



Glossar zu **ASYL UND MIGRATION** Version 5.0

Ein Instrument zur besseren
Vergleichbarkeit - erstellt vom
Europäischen Migrationsnetzwerk

Januar 2018



Glossar zu
ASYL UND MIGRATION
Version 5.0

Ein Instrument zur besseren
Vergleichbarkeit - erstellt vom
Europäischen Migrationsnetzwerk
Januar 2018

Haftungsausschluss

Dieses EMN-Glossar wurde vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellt. Die Europäische Kommission und die nationalen Kontaktpunkte, aus denen sich das EMN zusammensetzt, lehnen jegliche Verantwortung oder Haftung im Hinblick auf den Gebrauch der Informationen, die in diesem Glossar enthalten sind, ab. Dies gilt auch für die Inhalte der angegebenen Webseiten.

Die deutschsprachige Ausgabe des EMN-Glossars wurde in einer Gemeinschaftsarbeit von den Nationalen EMN-Kontaktpunkten Deutschland (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge), Luxemburg (Universität von Luxemburg) und Österreich (IOM Landesbüro für Österreich) erstellt.

Copyright-Klausel

Außer zu kommerziellen Zwecken ist die Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet, sofern der folgende Text enthalten ist: „Dieses EMN-Glossar wurde vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellt. Die Europäische Kommission und die nationalen Kontaktpunkte, aus denen sich das EMN zusammensetzt, lehnen jegliche Verantwortung oder Haftung im Hinblick auf den Gebrauch der Informationen, die im Glossar enthalten sind, ab. Dies gilt auch für die Inhalte der angegebenen Webseiten.“

Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) dient dazu, den Informationsbedarf der Organe der Europäischen Union sowie der Behörden und Institutionen der EU-Mitgliedstaaten zu erfüllen, indem es aktuelle, objektive, zuverlässige und vergleichbare Daten und Informationen zu den Bereichen Migration und Asyl zur Verfügung stellt, um so die Politikgestaltung in der Europäischen Union in diesen Bereichen zu unterstützen. Das EMN stellt diese Informationen auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Weitere Informationen zum EMN und seinen anderen Veröffentlichungen sowie das Glossar sind auf https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network_en zugänglich.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort4

Ein Instrument zur besseren Vergleichbarkeit5

 1. Einleitung5

 2. Das Europäische Migrationsnetzwerk6

 3. Methodik und Ansatz für die Entwicklung des EMN-Glossars7

 4. Struktur des EMN-Glossars7

 5. Hinweise zur deutschen Ausgabe7

Glossarbegriffe A-Z11

Index der deutschen Synonyme, Akronyme und Abkürzungen 394

Index der englischen Begriffe 399

Quellenverzeichnis 404

Migration und Asyl sind komplexe und vielfältige Politikfelder. Die Öffnung der EU für begabte und hochqualifizierte Migranten zur Deckung des Arbeitskräftebedarfs, die Gewährung internationalen Schutzes für diejenigen, die ihn bedürfen, und die Gewährleistung sicherer Grenzen gegen das organisierte Verbrechen, den Menschenhandel und Menschen schmuggel und die irreguläre Migration haben in den letzten Jahren größere Bedeutung erlangt.

Um einen effektiven Gesetzgebungsprozess und politische Antworten auf diese gestiegenen Bedürfnisse zu gewährleisten, benötigen die Gesetzgeber und politisch Verantwortlichen sowohl auf Ebene der EU als auch auf nationaler Ebene aktuelle, zuverlässige und faktische Informationen. Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN), das durch die Europäische Kommission koordiniert wird und in allen EU-Mitgliedstaaten und Norwegen aktiv ist, spielt dabei eine entscheidende Rolle als zuverlässige Quelle dieser Informationen zu einem breiten Spektrum aktueller Themen. Das EMN-Glossar erleichtert Diskussionen zu all diesen Faktoren, indem es Informationen zu spezifischen Themen präsentiert, die durch ein gemeinsames Vokabular gestützt werden, und ermöglicht so ein besseres Verständnis und eine bessere Vergleichbarkeit von Migrations- und Asylphänomenen, auf der Grundlage eines gemeinsamen Verständnisses.

Das EMN-Glossar wurde, sowohl in seiner gedruckten Version wie auch online, gleichermaßen von Gesetzgebern, politischen Entscheidungsträgern und Praktikern in der EU sehr gut aufgenommen. Diese dritte, überarbeitete Version enthält fast 400 Begriffe mit Übersetzungen, die hauptsächlich aus dem EU-Acquis stammen; von diesen sind fast 100 Begriffe neu, mehr als 120 wurden überprüft und überarbeitet, um ihre Eindeutigkeit und Vergleichbarkeit zu verbessern.

Vorrangige Priorität der kommenden Jahre ist es, eine kohärente und effektive Umsetzung bestehender Instrumente zu gewährleisten und die praktische Kooperation zwischen den EU-Mitgliedstaaten zu stärken. Um dieses Ziel zu unterstützen, kommt dem EMN eine Schlüsselrolle zu, indem es bewährte Praktiken bei der Umsetzung des EU-Acquis im Bereich Innere Angelegenheiten ermittelt und Informationen darüber austauscht. Das EMN-Glossar wird diese Aufgabe ohne Zweifel unterstützen, es stellt ein konkretes und praktisches Instrument dar, das der EU helfen wird, die Herausforderungen im Migrationsbereich zu bewältigen.

Dies ist eine bedeutende Errungenschaft für das Europäische Migrationsnetzwerk und ich möchte daher den Mitgliedern der Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe, die zur Entwicklung des Glossars entscheidend beigetragen haben, sowie allen nationalen Kontaktpunkten im EMN, meine persönliche Wertschätzung zum Ausdruck bringen und Ihnen für ihre Unterstützung bei der Überprüfung und Bestätigung der präsentierten Informationen danken.

Matthias Ruete

Generaldirektor für Migration und Innere Angelegenheiten

¹ Das Vorwort von Matthias Ruete wurde unverändert aus der Version 3.0 des Glossars übernommen

1. Einleitung

Der Zweck des vom Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) erstellten Glossars für asyl- und migrationsbezogene Begriffe ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten durch die Verwendung und das gemeinsame Verständnis der im Glossar enthaltenen Begriffe und Definitionen zu verbessern. Das Glossar soll den nationalen Kontaktpunkten (EMN NKPs) und ihren nationalen Netzwerkpartnern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Praktikern in den EU-Mitgliedstaaten wie auch in den EU-Institutionen als nützliches europäisches Referenzdokument dienen, um den Informationsaustausch zu erleichtern. Es stellt eine gemeinsam definierte Terminologie zu den enthaltenen Konzepten zur Verfügung und trägt so zu einem präziseren Diskurs über Migrations- und Asylthemen, auch in den Medien, bei.

Das EMN-Glossar zu Asyl und Migration in der vorliegenden Version 5.0 ist eine Aktualisierung des Glossars, das erstmals im Januar 2010 erschienen ist und danach schon mehrfach überarbeitet und erweitert wurde¹. Die letzte gedruckte Fassung, die Version 3.0, stammt von Dezember 2014. Danach wurden Aktualisierungen des Glossars nur noch online über die EMN-Webseite publiziert.

Die Version 5.0 umfasst alle Änderungen seit der Erstausgabe des EMN-Glossars aus dem Jahr 2010 und spiegelt den Informationsstand von Dezember 2016 wider. Sie enthält nicht nur diverse neue Begriffe mit Übersetzungen, sondern auch grundlegende Änderungen zu bereits bestehenden Begriffen, diese berücksichtigen zum einen neue Terminologie und Ausdrücke, aber auch Entwicklungen bei der Nutzung bestehender Begriffe, die durch neue Gesetzgebung und Politik im Bereich Asyl und Migration in der EU eingeführt wurden. So sind z.B. neue Begriffe aus der Neufassung des Asyl-Acquis (insbesondere der drei Kernrichtlinien)², der EU-Strategie zur Bekämpfung des Menschenhandels 2012-2016³, der Europäischen Agenda zu Migration von Mai 2015⁴ neben anderen Schlüsseldokumenten enthalten, daneben wurde auch die Terminologie, die in den EMN-Studien, seit der Veröffentlichung des EMN-Glossars im Jahr 2012 benutzt wurde, berücksichtigt.

Jeder Glossareintrag besteht aus einem **Vorzugsbegriff**⁵, einer **Definition** des dem Begriff zugrundeliegenden Konzepts, der **Quelle** für die Definition sowie **Verwendungshinweisen** und Beziehungen zu anderen im Glossar enthaltenen Begriffen und Konzepten. In dieser Version 5.0 des Glossars wurden viele Definitionen und auch einige Vorzugsbegriffe geändert. Viele Verwendungshinweise wurden aktualisiert und in vielen Fällen auch weiter ausgearbeitet, um vorhandene Informationen zu aktualisieren oder um den Anwendungsbereich des Konzeptes (und sein Verständnis in verschiedenen Kontexten) zu verdeutlichen sowie auf Quellen im Internet, über die weitere Informationen gefunden werden können, zu verweisen. Jeder Glossareintrag listet in der Regel mehrere Beziehungen zwischen Begriffen auf – Äquivalenzbeziehungen zwischen **Synonymen**, hierarchische Beziehungen zu Begriffen, die **Ober- und Unterbegriffe** darstellen und Assoziativbeziehungen zu **verwandten Begriffen**; dies ermöglicht es den Nutzern, einfach zwischen den Begriffen zu navigieren. Alle Vorzugsbegriffe, wie auch Synonyme und Akronyme, können über einen Index am Schluss des Glossars gefunden werden. Eine Bibliografie der Quellen ist in einem Anhang enthalten. Die Bibliographie listet alle Quellen, auf die im Quellenfeld Bezug genommen wird, auf ebenso wie Quellen, auf die in den Definitionen und Anwendungshinweisen der Begriffe Bezug genommen wird.

Das Glossar wurde von den Mitgliedern der EMN Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe entwickelt. Das EMN möchte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre besonderen Anstrengungen danken sowie all den Organisationen, die der Verwendung von Begriffen und Definitionen, die von diesen Organisationen bereits entwickelt wurden und auf die in diesem Glossar Bezug genommen wird, zugestimmt haben, insbesondere der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Internationalen Organisation für Migration (IOM), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und den Vereinten Nationen (UN). Gleicher Dank geht auch an die Vertreter der mehrsprachigen und interinstitutionellen Terminologie-Datenbank der EU „Interaktive Terminologie für Europa (IATE)“⁶ für ihre technische Unterstützung bei der Aktualisierung des Glossars.

1 Version 2.0 von Januar 2012, Version 3.0 von Oktober 2014, Version 4.0 von Dezember 2015

2 Weitere Details siehe auf der Webseite der GD Migration und Innere Angelegenheiten, https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/asylum_en

3 https://ec.europa.eu/home-affairs/e-library/multimedia/publications/the-eu-strategy-towards-the-eradication-of-trafficking-in-human-beings_en

4 https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/european-agenda-migration_en

5 Gemäß ISO-Standard 25964 ist ein „Vorzugsbegriff (Deskriptor)“ ein Begriff, der benutzt wird, um ein Konzept darzustellen. Gibt es zwei oder mehr Begriffe, die das gleiche Konzept in derselben Sprache darstellen, wird einer der Begriffe als „Vorzugsbegriff“ bezeichnet, unter diesem erfolgt der Haupteintrag im Glossar (mit Definitionen, Quelle und Anwendungshinweisen), die anderen werden unter demselben Eintrag als Synonyme sowie im Index des Glossars aufgeführt.

6 www.iate.europa.eu

In den folgenden Abschnitten wird zunächst ein kurzer Überblick über das EMN gegeben, anschließend wird die Methodik zur Entwicklung des Glossars dargestellt, daneben werden Hinweise zur Präsentation und zum Gebrauch gegeben.

2. Das Europäische Migrationsnetzwerk

Bereits zu Beginn der Entwicklung einer gemeinsamen Asyl- und Migrationspolitik in der EU⁷ wurde auf die Notwendigkeit eines Austausches von Informationen bezüglich sämtlicher Aspekte von Migration hingewiesen. Um den Informationsaustausch zwischen den EU-Mitgliedstaaten im Hinblick auf die umfangreichen Entwicklungen in der Asyl- und Migrationspolitik zu verbessern, müssen die Informationen zwischen den EU-Mitgliedstaaten so weit wie möglich vergleichbar sein, dies erfordert einen einheitlichen Gebrauch von Begriffen.

Mit der Ratsentscheidung 2008/381/EG vom 14. Mai 2008⁸ wurde eine Rechtsgrundlage für das Europäische Migrationsnetzwerk geschaffen. Ziel des EMN ist die Deckung des Informationsbedarfs der Unionsorgane sowie der Behörden und Einrichtungen der EU-Mitgliedstaaten durch Bereitstellung aktueller, objektiver, zuverlässiger und vergleichbarer Informationen zu Migration und Asyl, um eine diesbezügliche Politikgestaltung in der Europäischen Union zu unterstützen. Das EMN versorgt auch die breite Öffentlichkeit mit diesen Informationen. Es wird von der Europäischen Kommission, welche von einem Dienstleistungsunternehmen unterstützt wird, in Zusammenarbeit mit den nationalen Kontaktpunkten eines jeden EU-Mitgliedstaates⁹ sowie Norwegen koordiniert. Weitere Informationen zum EMN, einschließlich seiner Struktur, Tätigkeiten, Berichten und Studien sind auf der Internetseite des EMN erhältlich (https://ec.europa.eu/home-affairs/content/about-emn-Q_en).

Wie in Artikel 2(1c) der Ratsentscheidung 2008/381/EG beschrieben, ist ein Hauptziel des EMN, die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der Informationen zwischen den EU-Mitgliedstaaten zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine der Hauptaktivitäten des EMN die Entwicklung eines umfassenden Glossars, das verschiedene Konzepte, die für die Asyl- und Migrationspolitik der EU von zentraler Bedeutung sind, ausweist und beschreibt.

3. Methodik und Ansatz für die Entwicklung des EMN-Glossars

3.1. Inhaltlicher Umfang des Glossars

Das EMN-Glossar ist ein mehrsprachiges und multidisziplinäres Glossar von Begriffen, die für den Bereich Asyl und Migration von Bedeutung sind. Es legt den Schwerpunkt auf rechtliche Konzepte, die ihren Ursprung im EU-Acquis haben, berücksichtigt aber gleichzeitig unterschiedliche Auffassungen von Begriffen in einem globalen oder nationalen Kontext oder in verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen (z.B. Demografie, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften). Besonderer Wert wird auf Begriffe im Zusammenhang mit internationalem Schutz und Flüchtlingen, legaler Migration wie auch irregulärer Migration und Rückführung gelegt. Berücksichtigt werden außerdem Begriffe, die für Asyl und Migration relevant sind und sich auf Grundrechte beziehen, ebenso wie Begriffe zu Integration, Gleichheit und grenzüberschreitenden Migrationsbewegungen. Seit der Version 4.0 des Glossars werden zunehmend auch Begriffe aus der operativen Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten berücksichtigt.

Das Glossar enthält Einträge zu europäischen Institutionen, Organisationen und Prozessen, die eine Schlüsselrolle in der europäischen Migrationspolitik spielen, einschließlich Körperschaften, die zur Implementierung des Gesamtansatzes für Migration und Mobilität beitragen, wie z.B. die externe Dimension der Politik der EU zu Asyl und Migration (u.a. der Bali-Prozess, die Schwarzmeersynergie). Im Glossar wird, immer wenn auf ein Phänomen/einen Prozess Bezug genommen wird (z.B. Migration), gleichzeitig auch ein Hinweis auf den entsprechenden personenbezogenen Begriff gegeben (z.B. Migrant). Um Redundanz bei einigen Begriffen zu vermeiden, wird bei diesen entweder der Vorzug auf die personen-/subjektbezogene oder die prozessbezogene Begrifflichkeit gelegt, je nachdem welcher Begriff gebräuchlicher ist. So ist z.B. „hochqualifizierter Migrant“ der gebräuchlichere Begriff im Vergleich zu „hochqualifizierter Migration“. Es gibt einige Begriffe im Glossar, die nur aus Gründen der Vollständigkeit in das Glossar aufgenommen wurden, die aber nicht länger als gebräuchlich betrachtet werden, wie z.B. Gastarbeiter. In solchen Fällen wird die Begründung in den Verwendungshinweisen hervorgehoben.

3.2. Prozess der Aktualisierung des Glossars

Das Glossar wurde durch die EMN Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe entwickelt, die aus Vertretern der nationalen EMN-Kontaktpunkte und in manchen Fällen aus Experten der nationalen Netzwerke der EMN-Kontaktpunkte besteht, und zu denen auch ein Vertreter der Europäischen Kommission und Vertreter des vom EMN beauftragten Dienstleistungsunternehmens gehören. Andere Experten von verschiedenen

⁷ Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Tampere vom 15. und 16. Oktober 1999, siehe unter http://www.europarl.europa.eu/summits/tam_de.htm

⁸ Siehe unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:131:0007:0012:DE:PDF>

⁹ außer Dänemark

europäischen Institutionen, wie dem Europäischen Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO), der Terminologie-Datenbank „Interaktive Terminologie für Europa (IATE)“ und der Europäischen Agentur für Grundrechte (FRA) nahmen ebenfalls zu spezifischen Themen an den Sitzungen teil.

Das EMN-Glossar spiegelt – so weit wie möglich – die aktuellsten Entwicklungen im Bereich Asyl und Migration wider, wie auch das Verständnis von Begriffen und Konzepten. Auf diese Art und Weise zielt die Glossar- und -Thesaurus-Arbeitsgruppe auch darauf ab, die politischen Entscheidungsträger an der Spitze bei der Definition neuer Konzepte in diesem Bereich zu unterstützen. Diese gedruckte Version des Glossars wird ergänzt durch eine interaktive online Version, die regelmäßig aktualisiert wird und über die [EMN-Webseite](#) verfügbar ist. Die Leser sind eingeladen, neue Begriffe und/oder Definitionen für das Glossar vorzuschlagen oder bereits existierende Begriffe zu kommentieren, indem sie das EMN unter HOME-EMN@ec.europa.eu kontaktieren.

3.3. Die Hierarchie von Quelle(n) bei der Definition(en) von Begriffen

Da existierende Definitionen im Bereich Asyl und Migration unklar, umstritten und widersprüchlich sein können und da es für viele Begriffe keine allgemein anerkannten Definitionen gibt, hat die Glossar- und Thesaurus-Arbeitsgruppe eine Rangordnung für Quellen, aus denen Definitionen ausgewählt werden sollten, festgelegt; bei dieser wird Definitionen, die aus dem EU-Acquis für Asyl und Migration stammen, eine höhere Priorität gegenüber anderen Definitionen eingeräumt.

Daraus ergibt sich bei den Definitionen folgende Hierarchie der Quellen:

1. EU-Richtlinien/Verordnungen/Entscheidungen und schließlich Definitionen, die in den Mitteilungen der Europäischen Kommission, insbesondere den Mitteilungen hinsichtlich der Richtlinienvorschlüsse, gegeben sind
2. andere EU-Einrichtungen, einschließlich Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Union), die Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (FRONTEX), das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO), die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), die nationalen Kontaktpunkte für Integrationsangelegenheiten, die Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust) und das Europäische Polizeiamt (Europol)
3. europäische/internationale Konventionen, Abkommen und Protokolle (z.B. auf dem Gebiet des Menschenhandels, des Menschenhandels und der Zwangsarbeit der Vereinten Nationen, des Europarates und des Internationalen Strafgerichtshofs)

Menschenhandels und der Zwangsarbeit der Vereinten Nationen, des Europarates und des Internationalen Strafgerichtshofs)

4. Glossare, die von internationalen Einrichtungen wie ILO, IOM, OECD und UNHCR, entwickelt wurden
5. Andere einschlägige (EU) Projekte/Einrichtungen (z.B. European Union Observatory on Democracy (EUDO)¹⁰ und THESIM)¹¹.

Einige der existierenden Definitionen der Glossareinträge wurden verändert, um den Gebrauch der Begriffe im Kontext der Asyl- und Migrationspolitik der EU besser widerzuspiegeln; wenn dies der Fall ist, wird im Feld „Quelle“ angezeigt, dass die Definition vom EMN „abgeleitet wurde“. In anderen Fällen mussten Definitionen von der Arbeitsgruppe selbst entwickelt werden, da sie nicht von den aufgeführten Quellen abgeleitet werden konnten, in diesen Fällen verdeutlicht der Eintrag im Feld „Quelle“, dass die Definition vom EMN „entwickelt“ wurde.

3.4. Definition(en)

Jede Definition des EMN-Glossars wird entsprechend dem IATE-Standard formuliert, was bedeutet, dass sie den Begriff direkt in jedem beliebigen Text ersetzen kann. So kann z.B. der Begriff „Antragsteller auf internationalen Schutz“ in jedem beliebigen Text direkt durch die Definition „ein Drittstaatsangehöriger oder ein Staatenloser, der einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt hat, über den noch nicht abschließend entschieden wurde“, ersetzt werden. Ein Teil der Begriffe des EMN-Glossars ist bereits in die IATE-Datenbank integriert worden.

Bei einigen Begriffen ist ein unterschiedliches Verständnis festzustellen, je nachdem, ob der Begriff im globalen Kontext, im EU-Zusammenhang oder in spezifischen rechtlichen Kontexten benutzt wird (z.B. im Zusammenhang mit dem Schengener Durchführungsübereinkommen oder dem Dubliner Übereinkommen). In diesen Fällen ist der Zusammenhang, in dem der Begriff zu verstehen ist, in der Definition angemerkt.

Begriffe, die in einem spezifischen Asyl- und Migrationskontext stehen, die aber auch in anderen Zusammenhängen als Asyl und Migration verstanden werden können (wie z.B. Zugang zu medizinischer Versorgung, Schüler, Student oder Forscher), werden speziell für den Asyl- und Migrationskontext definiert. Begriffe, die in keinem offensichtlichen Zusammenhang mit Asyl und Migration stehen (z.B. Kinderbetreuung, Bürgerkrieg, Umwelt-)

¹⁰ www.eudo-citizenship.eu/databases/citizenship-glossary/glossary

¹¹ Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM), <http://www.seemig.eu/downloads/resources/THESIMFinalReport.pdf>

Katastrophe, Wirtschaftssektor, Bildung, Sprache) wurden im Glossar nicht berücksichtigt.

Da viele Definitionen vom EU-Acquis abgeleitet wurden, sind sie in den meisten Fällen für alle EU-Mitgliedstaaten, die EWR-Mitgliedstaaten und die Schweiz gültig. In den Fällen, in denen nationale Definitionen von denen des Glossars abweichen, ist dies in den Anwendungshinweisen vermerkt.

3.5. Vorzugsbegriffe und Synonyme

In den Fällen, in denen es mehrere austauschbare Begriffe (Synonyme) für ein einziges Konzept gibt, wird ein „Vorzugsbegriff“ ausgewählt und alle anderen möglichen Begriffe (einschließlich Quasisynonymen und Akronymen) werden als Synonyme aufgelistet. In einigen Fällen ist ein Synonym in einem EU-Mitgliedstaat gebräuchlicher als der Vorzugsbegriff, z.B. ist Deportation in manchen EU-Mitgliedstaaten gebräuchlicher als „Abschiebung“, auch wenn der Begriff „Abschiebung“ der Begriff ist, der in der EU-Gesetzgebung benutzt wird. In solchen Fällen wird ein erläuternder Verwendungshinweis hinzugefügt, um die nationalen Besonderheiten zu erklären.

4. Struktur des EMN-Glossars

Bei der Entwicklung des Glossars hat man sich auch auf einen gemeinsamen Ansatz im Hinblick auf die Darstellung der Begriffe und ihrer Definitionen geeinigt. Dies wird im folgenden Abschnitt erläutert.

4.1. Anordnung der Begriffe

Die Vorzugsbegriffe sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Wenn es sich bei dem Begriff um einen Ausdruck oder einen zusammengesetzten Begriff handelt (und dieser z.B. aus mehr als einem Wort besteht), spiegelt der Eintrag die gebräuchliche Wortfolge des Begriffs wider, wie z.B. „ökonomische Migration“ oder „Antragsteller auf internationalen Schutz“. In früheren Ausgaben – sowohl in der englischen Fassung als auch in der Erstausgabe der deutschen Übersetzung des Glossars – wurden die Begriffe dagegen so angeordnet, dass Begriffe zu einem Thema zusammengeführt wurden, z.B. „Migration (wirtschaftliche)“ und „Migration (Zwangs-)“. Der Eintrag unter „Migration (wirtschaftliche)“ aus der Version 2.0 der englischen Fassung bzw. der deutschen Erstausgabe kann nun unter dem Eintrag „wirtschaftliche Migration“ gefunden werden.

4.2. Verwendung der Nominalform und einer geschlechtsneutralen Sprache im Glossar

Die Begriffe werden im Singular (nicht Plural) angegeben. Soweit wie möglich werden sowohl die Begriffe als auch die

Definitionen geschlechtsneutral formuliert. Um Übereinstimmung mit der IATE-Datenbank zu gewährleisten, werden die geschlechtsneutralen Pluralpronomen „sie“, „ihr“ im Glossar verwendet, auch wenn auf eine Person im Singular Bezug genommen wird; in der deutschen Ausgabe dagegen werden „er/sie“ bzw. „sein/ihr“ verwendet. Während in einigen EU-Sprachen genderspezifische Nomen existieren (wie z. B. in Deutsch Migrant für eine männliche Person und Migrantin für eine weibliche Person), wird aus Gründen der Einfachheit und Einheitlichkeit mit der Version 2.0 des EMN-Glossars und anderen Glossaren für solche Begriffe nur eine Genderform (die generische, was im deutschen in der Regel das generische Maskulinum ist) verwendet.¹²

4.3. Verwendung der ISO-Standards für die Benennung der EU-Mitgliedstaaten und der EU-Sprachen

Bei jeder Bezugnahme auf EU- und EWR-Mitgliedstaaten (und der Schweiz) und ihrer Sprachen, sei es in der Definition, in den Verwendungshinweisen oder in den Unterrubriken, werden die Abkürzungen entsprechend den Ländercodes des ISO-Standards 3166-alpha¹³ benutzt. Alle anderen Länder und Sprachen werden in voller Länge erwähnt. Es ist darauf hinzuweisen, dass die ISO-Codes für Sprachen häufig von denen der Länder, in denen sie gesprochen werden, abweichen, so steht z.B. „SE“ für Schweden, während „SV“ für Schwedisch steht, während sowohl Frankreich als auch Französisch mit „FR“ abgekürzt werden.

4.4. Quelle(n) der Information in den Verwendungshinweis(e)n

Sofern nicht anders angegeben, beruht der Text in den **Verwendungshinweisen** auf derselben Quelle wie die **Definition**.

4.5. Übersetzungen

Da das Glossar durch die mehrsprachigen Mitglieder der Arbeitsgruppe auf Englisch entwickelt wurde, stellte sich, wie bereits erwähnt, auch die Frage nach der Notwendigkeit von Übersetzungen. Eine Besonderheit des EMN-Glossars ist es, dass zu allen Begriffen Übersetzungen in die Sprachen der EU-Mitgliedstaaten und ins Norwegische angeboten werden. Die Version 5.0 enthält Übersetzungen von Begriffen in 22 der 24 Sprachen der EU¹⁴. Die Übersetzungen sind soweit wie möglich direkte Übersetzungen des englischen Begriffs, ist dies nicht möglich, wird stattdessen eine andere Übersetzung, welche die gegebene Definition

¹² Details siehe unter Punkt 5 : Hinweise zur deutschen Ausgabe

¹³ <https://www.iso.org/iso-3166-country-codes.html>

¹⁴ Alle außer Kroatisch und Dänisch.

bzw. das enthaltene Konzept besser widerspiegelt, gewählt. Aus den bereits dargestellten Gründen wurde standardmäßig das generische Maskulinum (die männliche Bezeichnung der Begriffe) benutzt.

Bei einigen Begriffen ist es nicht möglich, eine Übersetzung anzugeben, entweder weil der englische Begriff in die Sprache übernommen wurde und gebräuchlicher ist, oder weil der Begriff im nationalen Kontext nicht gebraucht wird. Im erstgenannten Fall (der englische Begriff wird bevorzugt) wird im Feld für die Übersetzung angezeigt, dass es „keine übliche Übersetzung“ gibt. Im letztgenannten Fall (bei dem der Begriff im nationalen Kontext überhaupt nicht benutzt wird), wird dies durch „keine Übersetzung vorhanden“ angezeigt.

Umgekehrt gibt es bei manchen Begriffen mehr als nur eine Übersetzung, je nachdem, ob auf nationales Recht oder den EU-Acquis verwiesen wird. In diesen Fällen wurden mehrere Übersetzungen mit Hinweis auf den Kontext (nationaler Kontext oder EU-Kontext) angegeben. In den Fällen, in denen es keine solchen Hinweise gibt, aber mehr als eine Übersetzung (getrennt durch „/“) angegeben wird, können diese Übersetzungen synonym verwendet werden.

Die Abkürzungen, die in diesem Glossar für die Übersetzungen verwendet werden, beziehen sich auf die Sprachen der EU-Mitgliedstaaten. EU-Mitgliedstaaten, die die gleiche Landessprache haben (wie z.B. AT/DE/LU, BE/FR/LU oder BE/NL) werden zusammen unter der jeweiligen Sprache „DE“, „FR“ oder „NL“ aufgeführt; nationale Abweichungen von der Übersetzung werden mit dem jeweiligen Länderkontext in Klammern angezeigt, so wird z.B. der Begriff „asylum seeker“ als Asylwerber in Österreich (AT) übersetzt, als Asylbewerber in Deutschland (DE) und im Kontext des EU-Acquis und in Luxemburg (LU) als Asylantragsteller. Ein Komma wird benutzt, um unterschiedliche Synonyme der Übersetzung derselben Sprache zu kennzeichnen¹⁵.

Wenn es Unterschiede bei der Übersetzung der Begriffe zwischen den Ländern gibt (z.B. zwischen AT, DE und LU), wird entweder die offizielle Sprachversion, die im EU-Recht benutzt wird, gewählt oder wenn der Begriff nicht im EU-Acquis zu finden ist, der gebräuchlichste Begriff ausgewählt (z.B. der, der in AT und DE, aber nicht in LU benutzt wird).

4.6. Beziehungen zwischen den Begriffen

Die meisten der im Glossar aufgeführten Begriffe führen eine Anzahl von Begriffen, die zum Vorzugsbegriff in einer Äquivalenz-, hierarchischen oder Assoziativbeziehung stehen, auf.

- Eine Äquivalenzbeziehung ist eine Beziehung zwischen zwei Begriffen, die das gleiche Konzept repräsentieren und daher (de facto) austauschbar sind. Im Glossar haben **Synonyme** eine Äquivalenzbeziehung und werden so verstanden, dass sie auch ein leicht unterschiedliches Konzept (z.B. bei Quasisynonymen) beinhalten können, wie auch Akronyme und Abkürzungen. Alle Synonyme werden im Index aufgelistet.
- Eine hierarchische Beziehung ist eine Beziehung zwischen einem Paar von Konzepten, bei dem eines inhaltlich unter das andere fällt – siehe **Oberbegriff** und **Unterbegriff**. Ein Oberbegriff zeigt die Beziehung zwischen einem allgemeineren/weiteren und einem spezifischeren/engeren Begriff an. So ist z.B. „Wirtschaftsmigrant“ ein Oberbegriff zu dem Begriff „Arbeitsmigrant“, der dann im Gegenzug ein Unterbegriff ist.
- Eine Assoziativbeziehung ist eine Beziehung zwischen einem Paar von Konzepten, die nicht in einer hierarchischen Beziehung stehen, aber die eine enge semantische oder konzeptionelle Verbindung teilen. Solche verwandten Begriffe sind nicht in einer hierarchischen Art und Weise verknüpft, haben aber eine Verbindung, die den Nutzern helfen kann, den weiteren Kontext und die Bedeutung der Begriffe, für die sie sich interessieren, zu verstehen.

4.7. Verweise auf andere Begriffe im Glossar

Wenn ein Vorzugsbegriff, der bereits an anderer Stelle im Glossar definiert ist, in einer bestimmten Definition benutzt wird oder durch eine (hierarchische oder assoziative) Beziehung angezeigt wird (siehe 4.6 weiter oben), dann wird dieser Begriff bei der ersten Verwendung in der Definition oder in den Verwendungshinweisen **fett gedruckt**. So wird z.B. der Begriff **langfristig Aufenthaltsberechtigter** wie folgt definiert: „Jeder **Drittstaatsangehörige**, der einen Langzeit-Aufenthaltsstatus gemäß der Art.4-7 der Richtlinie 2003/109/EC des Rates besitzt“; dabei wird Drittstaatsangehöriger fett gedruckt, da dieser Begriff bereits an anderer Stelle im Glossar definiert ist.

¹⁵ Zu beachten ist, dass die norwegischen Begriffe sich nach den zwei offiziellen geschriebenen norwegischen Versionen unterscheiden, die beiden Begriffe werden wie folgt angegeben „(b) / ... (n)“

5. Hinweise zur deutschen Ausgabe

Die deutschsprachige Ausgabe des EMN-Glossars wurde in einer Gemeinschaftsarbeit von den Nationalen EMN-Kontaktpunkten Deutschland, Luxemburg und Österreich erstellt. Der vorliegenden deutschen Übersetzung liegt die englische Version 5.0 von Dezember 2016 zugrunde. Sie ersetzt damit die erste deutsche Fassung aus dem Jahr 2012, die auf der englischen Version 2.0 von Januar 2012 basierte.

Bei der Erstellung des deutschen EMN-Glossars wurde insbesondere auf die Kohärenz mit der englischen Ausgabe geachtet, dementsprechend umfasst es dieselbe Anzahl an Vorzugsbegriffen (Deskriptoren), Definitionen wie auch Begriffsbeziehungen (Ober- und Unterbegriffe, verwandte Begriffe). Abweichungen gibt es dagegen bei der Anzahl der Synonyme, da diese von der Sprache abhängen.

Wie in der englischen Ausgabe werden die Vorzugsbegriffe im Singular und soweit wie möglich geschlechtsneutral formuliert, d.h. die Definitionen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Da aber in der deutschen Sprache verschiedene Begriffe für einen Mann oder eine Frau (z.B. Migrant oder Migrantin) verwendet werden können, wird bei der Wahl des Vorzugsbegriffs in Anlehnung an die Praxis anderer Wörterbücher und Glossare der generische Begriff verwendet, was in vielen Fällen das generische Maskulinum/der maskuline Begriff ist, da es technisch schwierig ist, in einem Glossar Geschlechtsunterschiede darzustellen. In den Definitionen und Verwendungshinweisen werden dagegen – sofern möglich – geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet (wie z.B. Antragstellende, Studierende, Lehrkraft), um Formen wie die Splitting-Methode „der Antragsteller/die Antragstellerin“ oder das „Binnen-I“ etc. zu vermeiden, Pronomen wie „er/sie“ und „sein/ihr“ werden benutzt. Nur bei der ersten Erwähnung eines Vorzugsbegriffs in der Definition und in den Verwendungshinweisen wird das generische Maskulinum benutzt und in Fettdruck geschrieben, um diese Begriffe als Vorzugsbegriffe, zu denen eigene Definitionen vorliegen, zu kennzeichnen und das Navigieren zwischen den Begriffen in der online-Version zu ermöglichen.

Im deutschen Sprachraum, der im Kontext des EMN-Glossars Deutschland, Luxemburg und Österreich umfasst, existieren nicht nur unterschiedliche Rechtssprachen, sondern auch unterschiedliche Formen des allgemeinen Sprachgebrauchs. Dadurch unterscheiden sich zum Teil die Übersetzungen der englischen Fachbegriffe im nationalen Sprachgebrauch, so wird der englische Begriff „asylum seeker“ beispielsweise bei gleicher Definition in Deutschland mit „Asylbewerber“, in Luxemburg sowie im offiziellen EU-Acquis mit „Asylantragsteller“ und in Österreich mit „Asylwerber“ übersetzt. Dementsprechend wurde eine Methodik festgelegt, welche die Auswahl der Deskriptoren nach Prioritätsstufe systematisiert und dadurch die Transparenz der Auswahl erhöht. Folgende Kriterien wurden bei der Auswahl des deutschen Deskriptors (in absteigender Wertigkeit) angewendet:

1. Begriffe aus dem EU-Acquis; EU-Richtlinien/Verordnungen/Entscheidungen sowie Definitionen aus Mitteilungen der Europäischen Kommission
2. Ableitungen aus dem EU-Acquis
3. Vorzug von deutschen Wörtern gegenüber Fremdwörtern
4. Vorzug von im gesamten deutschen Sprachraum allgemein gebräuchlicheren Begriffen

Bei der deutschen Ausgabe des Glossars wurde bei den Definitionen soweit wie möglich eine deutschsprachige Version der Quelle benutzt. Gibt es keine deutschsprachige Version der Quelle, wird hinter dem Quellenvermerk gekennzeichnet, dass die Quelle „nicht auf Deutsch verfügbar“ ist.

Aberkennung des Flüchtlingsstatus

BG	отнемане на бежански статут
CS	odnětí postavení uprchlíka
EL	ανάκληση καθεστώτος πρόσφυγα
EN	withdrawal of refugee status
ES	retirada del estatuto de refugiado
ET	pagulasseisundi kehtetuks tunnistamine
FI	pakolaisaseman poistaminen
FR	retrait du statut de réfugié
GA	stádas dídeanaí a tharraingt siar
HU	menekültügyi státusz visszavonása
IT	revoca dello status di rifugiato
LT	pabėgėlio statuso panaikinimas
LV	bēgļa statusa zaudēšana
MT	Revoka / Kancellazzjoni / Tneħhija tal-istatus ta' refuġjat
NL	intrekking van de internationale beschermingsstatus
PL	cofnięcie statusu uchodźcy
PT	retirada do estatuto de refugiado
RO	retragerea statutului de refugiat
SK	odňatie postavenia [statusu, štatútu] utečenca (EU acquis)
SL	preklic statusa begunca
SV	återkallande av flyktingstatus
NO	tilbakekall av flyktningsstatus (b) / attendekalling av flyktningsstatus (n)

Definition(en)

Die Entscheidung einer zuständigen Behörde den Flüchtlingsstatus einer Person gemäß Richtlinie 2011/95/EU abzuerkennen, zu beenden oder ihre Verlängerung abzulehnen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 2(o) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft
- ★ Entziehung der Flüchtlingseigenschaft
- ★ Entziehung des Flüchtlingsstatus

Oberbegriff(e)

- ★ **Aberkennung des internationalen Schutzes**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Flüchtlingsstatus**

Aberkennung des internationalen Schutzes

BG	отнемане на международна закрила
CS	odnětí mezinárodní ochrany
EL	ανάκληση διεθνούς προστασίας
EN	withdrawal of international protection
ES	retirada de la protección internacional
ET	rahvusvahelise kaitse tagasivõtmine
FI	kansainvälisen suojelun poistaminen
FR	retrait de la protection internationale
GA	cosaint idimáisiúnta a tharraingt siar
HU	nemzetközi védelem visszavonása
IT	revoca della protezione internazionale
LT	prieglobsčio panaikinimas
LV	starptautiskās aizsardzības statusa atņemšana
MT	Irtirar tal-protezzjoni internazzjonali
NL	intrekking van de internationale bescherming
PL	cofnięcie ochrony międzynarodowej
PT	retirada do estatuto de proteção internacional
RO	retragerea protecției internaționale
SK	odňatie medzinárodnej ochrany
SL	preklic mednarodne zaščite
SV	återkallande av internationellt skydd
NO	tilbaketrekking av internasjonal beskyttelse (b) / tilbaketrekking av internasjontalt vern (n)

Definition(en)

Die Entscheidung einer zuständigen Behörde, einer Person den **Flüchtlingsstatus** oder den **subsidiären Schutzstatus** gemäß der Richtlinie 2011/95/EU abzuerkennen, diesen zu beenden oder nicht mehr zu verlängern.

Quelle(n)

Art. 2(o) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Flüchtlingsstatus**
- ★ **subsidiärer Schutzstatus**

Unterbegriff(e)

- ★ **Aberkennung des Flüchtlingsstatus**

abgelehnter Antragsteller auf internationalen Schutz

BG	отхвърлен кандидат за международна закрила
CS	žadatel o mezinárodní ochranu, jehož žádost byla zamítnuta
EL	
EN	rejected applicant for international protection
ES	solicitante al que se le ha denegado la protección internacional
ET	tagasilükatud rahvusvahelise kaitse taotleja
FI	kielteisen päätöksen saanut kansainvälisen suojelun hakija
FR	demandeur de protection internationale débouté
GA	iarratasóir ar diúltaíodh cosaint idirnáisiúnta dó
HU	elutasított menedékkérő
IT	richiedente protezione internazionale respinto
LT	asmuo, kuriam prieglobstis nesuteiktas
LV	persona, kurai atteikts piešķirt starptautisko aizsardzību
MT	Applikant(a) għall-protezzjoni internazzjonali respint(a) / miċħud(a)
NL	afgewezen asielzoeker
PL	osoba, której wniosek o objęcie ochroną międzynarodową został odrzucony
PT	requerente a quem é recusada a proteção internacional
RO	solicitant al protecției internaționale respins / a căruia cerere a fost respinsă
SK	neúspešný žiadateľ o medzinárodnú ochranu / neúspešný žiadateľ o udelenie medzinárodnej ochrany / žiadateľ o medzinárodnú ochranu, ktorému bola žiadosť zamietnutá / žiadateľ o udelenie medzinárodnej ochrany, ktorému bola žiadosť zamietnutá
SL	zavrjnjeni prosilec za mednarodno zaščito
SV	person som omfattas av beslut om avslag på ansökan om internationellt skydd
NO	person med avslag på søknad om internasjonal beskyttelse (b) / person med avslag på søknad om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Person, die von einer erstinstanzlichen Entscheidung betroffen ist, mit der ein **Antrag auf internationalen Schutz** abgelehnt wurde, einschließlich Entscheidungen, die Anträge als unzulässig oder unbegründet zurückweisen, und Entscheidungen in prioritären und beschleunigten Verfahren, und die von Behörden oder gerichtlichen Gremien während der Referenzperiode getroffen wurden.

Quelle(n)

Art. 4 (2a) der Verordnung 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ abgewiesener Antragsteller
- ★ abgewiesener Antragsteller auf internationalen Schutz
- ★ abgewiesener Asylbewerber
- ★ gescheiterter Antragsteller auf internationalen Schutz

Oberbegriff(e)

- ★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**
- ★ **Asylbewerber**

Abschiebung

BG	извеждане
CS	vyhoštění
EL	απομάκρυνση
EN	removal
ES	expulsión
ET	väljasaatmine
FI	maasta poistaminen
FR	éloignement
GA	aistriú
HU	kitoloncolás
IT	allontanamento
LT	išsiuntimas
LV	piespiedu izraidīšana
MT	Tneħħija
NL	uitzetting / verwijdering
PL	odesłanie (wyjazd)
PT	afastamento
RO	Îndepărtare de pe teritoriu / returnare
SK	odsun
SL	odstranitev
SV	avlägsnande
NO	uttransportering

Definition(en)

Im globalen Kontext, der Akt eines Staates, in Ausübung seiner Souveränität, einen **Ausländer** von seinem Hoheitsgebiet zu verweisen und an einen bestimmten Ort zu bringen, nachdem eine Einreise abgelehnt wurde oder das Aufenthaltsrecht aus-
gelaufen ist.

Im EU-Kontext, die Vollstreckung der Rückkehrverpflichtung, d.h. der tatsächliche Transport aus dem EU-Mitgliedstaat.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ►

(nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art. 3(5) der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungs-
richtlinie) ►

Synonym(e)

★ Deportation

Oberbegriff(e)

★ **Zwangsrückführung**

Unterbegriff(e)

★ **Abschiebungsanordnung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **freiwillige Ausreise**

★ **Rückkehrentscheidung**

★ **Rückführung**

Verwendungshinweis(e)

1. In der EU-Gesetzgebung ist Abschiebung eine spezifische Form der **Zwangsrückführung**.

2. Auch wenn Deportation und Abschiebung oft als Synonyme verstanden werden, wird der Begriff „Deportation“ nicht in allen EU-Mitgliedstaaten als Rechtsbegriff benutzt (nur DE, FI, IE und UK definieren Abschiebung/Deportation in ihrer Gesetzgebung), er wird nur als allgemeines Konzept von der Öffentlichkeit verwendet, manchmal mit negativer Konnotation. Aufgrund dieser Unterschiede ist „Abschiebung“ der bevorzugte Begriff.

3. In DE sind Abschiebung (deportation) und Zurückschiebung (removal) in der Gesetzgebung (Art. 57 und 58 des AufenthG) definiert und haben eine unterschiedliche Bedeutung. In FI kann der Begriff „deportation“ als Synonym zu „removal“ nur benutzt werden in Fällen, in denen ein ausländischer Staatsbürger, der – im Land unter festgelegten Bedingungen oder mit einer dauerhaften Bleibeberechtigung, die von finnischen Behörden ausgestellt wurde, wohnt, oder – der im Land wohnt und dessen Wohnberechtigung, wie in diesem Gesetz verlangt wird, registriert wurde oder – der weiterhin im Land wohnt auch nachdem seine Aufenthaltserlaubnis, sein registrierter Aufenthalt oder seine Aufenthaltsbescheinigung erloschen sind (Sect. 144 des Finnischen Ausländergesetzes).

Abschiebungsanordnung

BG	заповед за извеждане
CS	rozhodnutí o vyhoštění
EL	εντολή απομάκρυνσης
EN	removal order
ES	orden de expulsión
ET	väljasaatmisotsus
FI	maastapoistamismääräys
FR	mesure d'éloignement
GA	ordú aistrithe
HU	kitoloncolásról szóló határozat
IT	provvedimento di allontanamento
LT	nurodymas išsiųsti
LV	lēmums par piespiedu izraidīšanu
MT	Ordni ta' tneħħija
NL	last tot uitzetting
PL	decyzja nakazująca wyjazd
PT	decisão de afastamento
RO	decizie de returnare sub escortă
SK	příkaz na odsun / příkaz na vyhostenie
SL	nalog za odstranitev
SV	beslut om avlägsnande
NO	vedtak om uttransportering

Definition(en)

Eine getrennte behördliche oder gerichtliche Entscheidung oder Maßnahme, mit der eine **Abschiebung** angeordnet wird.

Quelle(n)

Art. 8(3) der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Abschiebung**
- ★ **Rückkehrentscheidung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Rückführungsentscheidung**

Verwendungshinweis(e)

In manchen EU-Mitgliedstaaten kann eine Rückkehrentscheidung und eine Abschiebungsanordnung, wie in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehen, auf Grundlage eines einzigen Verwaltungs- und Gerichtsaktes getroffen bzw. verfügt werden.

Abschiebungshaft

BG	задържане
CS	zajištění
EL	κράτηση (διοικητική)
EN	detention
ES	internamiento
ET	kinnipidamine
FI	säilöönotto
FR	rétention
GA	coinneáil
HU	örizet
IT	trattenimento
LT	sulaikymas
LV	aizturēšana
MT	Detenzjoni
NL	detentie; vreemdelingenbewaring (in context of return)
PL	detencja / zatrzymanie
PT	detenção
RO	custodie publică
SK	zaistenie
SL	omejitev gibanja / pripor
SV	förvar
NO	forvaring

Definition(en)

Im globalen Migrationskontext, Beschränkung der Freizügigkeit einer Person durch eine nicht strafende, von (einer) administrativen oder justiziellen Behörde(n) angeordnete Zwangsunterbringung, damit ein weiteres Verfahren vollzogen werden kann.

Im EU-Asylkontext, die räumliche Beschränkung eines **Antragstellers auf internationalen Schutz** durch einen EU-Mitgliedstaat auf einen bestimmten Ort, an dem der/die Antragsteller/in keine Bewegungsfreiheit hat.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Haft“ im UNESCO-Handbuch People on the Move“ ➡ (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art.2(h) der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahmerichtlinie) ➡ und Art. 26 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ➡

Synonym(e)

- ★ Schubhaft (AT)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Alternative zur Inhaftierung**
- ★ **Häftling**

Unterbegriff(e)

- ★ **Haftzentrum**

Verwendungshinweis(e)

1. EU-Regelungen unterscheiden zwischen verschiedenen Migrationssituationen, in denen **Drittstaatsangehörige** inhaftiert werden können: Inhaftierung von **Antragstellern auf internationalen Schutz**, Inhaftierung, um die **irreguläre Einreise** auf das Territorium eines EU-Mitgliedstaates zu verhindern und Inhaftierung von **irregulären Migranten**, die sich in Rückkehrprozessen befinden.

2. Antragsteller auf internationalen Schutz können in jedem Stadium während des Asylverfahrens inhaftiert werden, von dem Moment der ersten Antragstellung bis zu dem Zeitpunkt der **Rückführung** eines erfolglosen Antragstellers auf internationalen Schutz. Gemäß Art. 26 der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** ist es nicht zulässig, eine Person allein deshalb in Gewahrsam zu nehmen, weil sie einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt hat. Um sicherzustellen, dass die Inhaftierung nicht willkürlich erfolgt, sondern dass die Grundrechte der Antragsteller auf internationalen Schutz gewährleistet werden, hat die **Richtlinie 2013/33/EU** eine vollständige Liste von Inhaftierungsgründen eingeführt (Art.8) und eine Anzahl von Verfahrensgarantien aufgestellt. Die Richtlinie regelt auch die Bedingungen in **Haftzentren** (Art.10).

3. Im EU-Rückkehrkontext können die EU-Mitgliedstaaten Drittstaatsangehörige, gegen die ein Rückführungsverfahren anhängig ist, nur in Haft nehmen, um deren Rückführung vorzubereiten und/oder die Abschiebung durchzuführen, und zwar insbesondere dann, wenn:

- a) Fluchtgefahr besteht oder
- b) der betreffende Drittstaatsangehörige die Vorbereitung der Rückführung oder das Abschiebungsverfahren umgeht oder behindert. Die Haftdauer hat so kurz wie möglich zu sein und sich nur auf die Dauer der laufenden Abschiebungsvorkehrungen zu erstrecken, solange diese mit der gebotenen Sorgfalt durchgeführt werden; siehe hierzu Art. 15(1) der **Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie)**.

4. Weitere Informationen siehe: **EMN: The use of detention and alternatives to detention in the context of immigration policies, 2014.**

Abstammungsprinzip

BG	no translation
CS	ius sanguinis / právo krve
EL	αρχή του αίματος; ius sanguinis
EN	ius sanguinis
ES	ius sanguinis
ET	veredõigus
FI	periytymisperiaate
FR	droit du sang
GA	ius sanguinis
HU	ius sanguinis (vér szerinti leszármazás elve)
IT	ius sanguinis
LT	kraujo teisė
LV	lus sanguinis
MT	lus sanguinis
NL	ius sanguinis / jus sanguinis
PL	prawo krwi
PT	ius sanguinis
RO	ius sanguinis / legea sânelui
SK	právo krvi / ius sanguinis
SL	jus sanguinis
SV	no usual translation
NO	jus sanguinis / nedstammingsprinsippet

Definition(en)

Die Bestimmung der **Staatsangehörigkeit** einer Person auf der Basis der Nationalität ihrer Eltern (oder eines Elternteils oder eines bestimmten Elternteils) zur Zeit der Geburt der betreffenden Person und zur Zeit des **Erwerbs der Staatsangehörigkeit** durch die betreffende Person (die beiden Punkte sind unterschiedlich, wenn die Staatsangehörigkeit nach der Geburt erworben wird).

Quelle(n)

EUDO Online Glossary on Citizenship and Nationality ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ ius sanguinis
- ★ jus sanguinis

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Erwerb der Staatsangehörigkeit**
- ★ **Territorialprinzip**

Abwanderer

BG	задръжане
CS	vystěhovalec; emigrant
EL	απόδημος / μετανάστης
EN	emigrant
ES	emigrante
ET	väljarändaja
FI	maastamuuttaja
FR	émigrant
GA	eisimirceach
HU	emigráns
IT	emigrante
LT	emigrantas
LV	emigrants
MT	Emigrant(a)
NL	emigrant
PL	emigrant
PT	emigrante
RO	emigrant
SK	vyst'ahovalec (national law) / emigrant
SL	izseljenec / emigrant
SV	utvandrare
NO	utvandrer

Definition(en)

Im globalen Kontext, ein Bewohner (national oder ein **Ausländer**), der aus einem Staat ausreist und beabsichtigt, für einen Zeitraum von mehr als einem Jahr im Ausland zu verbleiben.

Im EU-Kontext, eine Person, die zuvor ihren **üblichen Aufenthaltsort** im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats hatte, ihren üblichen Aufenthaltsort in diesem EU-Mitgliedstaat für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten aufgibt.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UN Recommendations on Statistics of International Migration ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art. 2(c) und (g) der Verordnung (EC) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Auswanderer
- ★ Emigrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Migrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abwanderung**
- ★ **Kurzfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **Zuwanderer**

Verwendungshinweis(e)

Nationale Gesetzgebung kann in ihren Definitionen unterschiedliche Zeiträume festlegen.

Abwanderung

BG	емиграция
CS	vystěhovalectví; emigrace
EL	αποδημία / μετανάστευση
EN	emigration
ES	emigración
ET	väljaränne
FI	maastamuutto
FR	émigration
GA	eisimirce
HU	emigráció / kivándorlás
IT	emigrazione
LT	emigracija
LV	emigrācija
MT	Emigrazzjoni
NL	emigratie
PL	emigracja
PT	emigração
RO	emigrație
SK	vystáhovalectvo (national law) / emigrácia
SL	izselitev / emigracija
SV	utvandring
NO	utvandring

Definition(en)

Im globalen Kontext, die Ab- oder Ausreise aus einem Staat, mit der Absicht, für einen Zeitraum von mehr als einem Jahr im Ausland zu verbleiben.

Im EU-Kontext, die Handlung, durch die eine Person, die zuvor ihren **üblichen Aufenthaltsort** im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats hatte, ihren üblichen Aufenthaltsort in diesem EU-Mitgliedstaat für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten aufgibt.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UN Recommendations on Statistics of International Migration ►

(nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art. 2(c) und (g) der Verordnung (EC) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Auswanderung
- ★ Emigration

Oberbegriff(e)

- ★ **Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abwanderer**
- ★ **Zuwanderung**

Adoption (eines Kindes)

BG	осиновяване
CS	osvojení (dítěte)
EL	υιοθεσία
EN	adoption (of a child)
ES	adopción
ET	lapsendamine
FI	adoptio
FR	adoption
GA	uchtú; uchtáil
HU	örökbefogadás
IT	adozione (di un bambino)
LT	įvaikinimas
LV	adopcija
MT	Addozzjoni
NL	adoptie
PL	adopcja
PT	adopção
RO	adoptare
SK	osvojenie / adopcia
SL	posvojitev
SV	adoption
NO	adopsjon

Definition(en)

Im [Kontext von Familienangehörigen](#), das gesetzliche Verfahren der Aufkündigung der gesetzlichen Rechte und Pflichten zwischen dem Kind und den leiblichen Eltern und die Übertragung ähnlicher Rechte und Pflichten zwischen dem Kind und den Adoptiveltern.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

★ [Scheinadoption](#)

Afrika-EU Partnerschaft in den Bereichen Migration, Mobilität und Beschäftigung

BG	Партньорство за миграция, мобилност и заетост между страните на Африка и ЕС
CS	Partnerství EU-Afrika pro migraci, mobilitu a zaměstnanost
EL	και της εταιρικής σχέσης Αφρικής-ΕΕ για την μετανάστευση την κινητικότητα και την απασχόληση
EN	Africa-EU Migration, Mobility and Employment Partnership
ES	Asociación África-UE sobre migración, movilidad y empleo
ET	Aafrika-EL migratsiooni, mobiilsuse ja tööhõive partnerlus
FI	Afrikan ja EU:n kumppanuus muuttoliikkeen, liikkuvuuden ja työllisyyden aloilla
FR	Partenariat Afrique-UE sur les migrations, la mobilité et l'emploi
GA	Comhpháirtíocht an AE agus na hAfraice maidir le hImirce, Soghluaisteacht agus Fostaíocht
HU	Afrika-EU közötti Migrációs, Mobilitási és Foglalkoztatási Partnerség
IT	Partenariato Africa-UE in materia di Migrazione, Mobilità e Occupazione
LT	ES-Afrikos partnerystė migracijos, mobilumo ir užimtumo srityse
LV	Āfrikas un ES Migrācijas, mobilitātes un nodarbinātības partnerība
MT	Shubija bejn l-Afrika u l-UE dwar Migrazzjoni, Mobilità u Impiegi
NL	Afrika-EU-Partnerschap inzake migratie, mobiliteit en werkgelegenheid
PL	Partnerstwo UE-Afryka na rzecz migracji, mobilności i zatrudnienia
PT	Parceria Africa-UE para as migrações, mobilidade e emprego
RO	Parteneriatul Africa-EU cu privire la migrație, mobilitate și angajare
SK	Partnesrvo Afrika - EÚ v oblasti migrácie, mobility a zamestnanosti
SL	Afrika - EU Partnerstvo za migracije, mobilnost in zaposlovanje
SV	MME-partnerskapet (migration, rörlighet och sysselsättning)
NO	Afrika-EU migrasjons-, mobilitets- og sysselsettingspartnerskap (b) / Afrika-EU migrasjons-, mobilitets- og sysselsetjingspartnerskap

Definition(en)

Eine Partnerschaft, die im Interesse aller Partner umfassende Antworten zu **Migration**, Mobilität und **Beschäftigung** gibt mit der bestimmten Absicht, mehr und bessere Arbeitsplätze in Afrika zu schaffen und somit die Steuerung der **Wanderungsbewegungen** zu verbessern.

Quelle(n)

Webseite der Africa-EU Partnership ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Afrika-EU-MME-Partnerschaft
- ★ Afrika-EU Partnerschaft für Migration, Mobilität und Beschäftigung
- ★ MME-Partnerschaft

Oberbegriff(e)

- ★ **Afrika-EU-Partnerschaft**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Dialog über Transitmigration im Mittelmeerraum**
- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Partnerschaft wurde während des 2. Afrika-EU Gipfels der Staats- und Regierungschefs im Dezember 2007 in Lissabon gegründet. Hierbei wurden auch die gemeinsame EU-Afrika Strategie und der erste Aktionsplan (2008-2010) verabschiedet.
2. Die Partnerschaft zielt darauf ab, nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung relevanter internationaler Abkommen und Deklarationen, basierend auf der Tripolis-Deklaration zu Migration und Entwicklung 2006 [https://www.iom.int/jahia/webdav/shared/shared/mainsite/microsites/rcps/igad/african_md_declaration_2006.pdf] dem Ouagadougou-Aktionsplan zur Bekämpfung des **Menschenhandels**, insbesondere von Frauen und Kindern sowie der Ouagadougou-Deklaration und dem Aktionsplan zur Förderung von Beschäftigung und Armutsbekämpfung, zu sichern.
3. Sie beschäftigt sich mit einem von acht Kooperationsbereichen der Afrika-EU (strategischen) Partnerschaft, welche der formale Kanal zwischen der Europäischen und der Afrikanischen Union für die Zusammenarbeit ist und die den umfassenden Langzeit-Rahmen für die Afrika-EU-Beziehungen bildet.

4. Weitere Informationen siehe: <http://www.africa-eu-partnership.org/>

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

BG	Агенция на Европейския съюз за основните права
CS	Agentura Evropské unie pro základní práva
EL	Οργανισμός Θεμελιωδών Δικαιωμάτων της Ευρωπαϊκής Ένωσης
EN	European Union Agency for Fundamental Rights
ES	Agencia de Derechos Fundamentales de la Unión Europea
ET	Euroopa Liidu Põhiõiguste Amet
FI	Euroopan unionin perusoikeusvirasto
FR	Agence des droits fondamentaux de l'Union européenne
GA	Gníomhaireacht an Aontais Eorpaigh um Chearta Bunúsacha
HU	Az Európai Unió Alapjogi Ügynöksége
IT	Agenzia dell'Unione Europea per i Diritti Fondamentali
LT	Europos Sąjungos pagrindinių teisių agentūra
LV	Eiropas Savienības Pamattiesību aģentūra
MT	Aġenzija tal-Unjoni Ewropea għad-Drittijiet Fundamentali
NL	Bureau van de Europese Unie voor de grondrechten
PL	Agencja Praw Podstawowych Unii Europejskiej
PT	Agência dos Direitos Fundamentais da UE
RO	Agenția pentru Drepturi Fundamentale a Uniunii Europene
SK	Agentúra Európskej únie pre základné práva
SL	Agencija Evropske unije za temeljne pravice
SV	Europeiska unionens byrå för grundläggande rättigheter
NO	Den europeiske unions byrå for grunnleggende rettigheter (b) / Byrået for grunnleggjande rettar i Den europeiske unionen (n)

Definition(en)

Eine Agentur der Europäischen Union, die relevanten Institutionen und Behörden der Europäischen Union und den EU-Mitgliedstaaten unabhängigen und stichhaltigen Rat zu fundamentalen Rechten gibt, um ihnen bei der Durchführung des Unionsrechts in Bezug auf die Grundrechte Unterstützung zu gewähren und um ihnen die uneingeschränkte Achtung der Grundrechte zu erleichtern, wenn sie in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich Maßnahmen einleiten oder Aktionen festlegen.

Quelle(n)

Art. 2 der Verordnung (EG) Nr. 168/2007 des Rates (FRA-Verordnung)



Synonym(e)

- ★ Europäische Grundrechte-Agentur
- ★ FRA
- ★ Grundrechte-Agentur

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Charta der Grundrechte der Europäischen Union**
- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Europäische Menschenrechtskonvention**
- ★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**
- ★ **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen**
- ★ **Menschenrechte**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte wurde am 1. März 2007 eröffnet. Sie wurde durch **Verordnung (EG) Nr. 168/2007** vom 15. Februar 2007 als Nachfolgeinstitution des Europäischen Beobachtungszentrums für Rassismus und Ausländerfeindlichkeit (EUMCI) eingerichtet.

2. Ihre Aufgaben, die in Art. 4 der Verordnung niedergelegt sind, schließen die Sammlung von Informationen und Daten, die Forschung und Analyse, die Beratung der EU-Institutionen und der EU-Mitgliedstaaten, die Kooperation mit der Zivilgesellschaft und die Bewusstseinsbildung mit ein.

3. Weitere Informationen siehe: Webseite der Grundrechte-Agentur (<http://fra.europa.eu/de>)

Akkulturation

BG	акултурация
CS	akulturace
EL	εκπολιτισμό
EN	acculturation
ES	aculturación
ET	kultuuriline kohanemine
FI	akkulturaatio, sopeutuminen vieraaseen kulttuuriin
FR	acculturation
GA	athchultúrú
HU	akkulturáció
IT	acculturazione
LT	akultūracija
LV	akulturācija
MT	Akkulturazzjoni
NL	acculturatie
PL	akulturacja
PT	aculturação
RO	aculturalizare
SK	akultúrácia
SL	akulturacija
SV	ackulturation
NO	assimilasjon

Definition(en)

Eine Reihe von Veränderungen in kulturellen Sitten / Bräuchen (Ideen, Wörter, Werte, Normen, Verhalten, Institutionen), die aus einem direkten und kontinuierlichen Kontakt und einer Interaktion zwischen Gruppen aus verschiedenen Kulturen resultieren, insbesondere durch Wanderungsbewegungen oder ökonomischen Austausch, durch Medien oder über andere Kanäle.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar) und IOM Glossary on Migration, 1. Aufl., 2004 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Inkulturation

Unterbegriff(e)

★ **Assimilation**

★ **Integration**

Akteur, der Schutz bieten kann

BG	субект на закрила
CS	poskytovatel ochrany
EL	φορείς προστασίας
EN	actor of protection
ES	agentes de protección
ET	kaitset tagav isik
FI	suojelun tarjoaja
FR	acteur de la protection
GA	gníomhaí cosanta (iolra: gníomhaithe cosanta)
HU	a védelem szereplői
IT	soggetto che offre protezione
LT	apsaugos teikėjas
LV	aizsardzības dalībnieks
MT	Agent t'att ta' protezzjoni
NL	actoren van bescherming
PL	podmiot udzielający ochrony
PT	agentes de protecção
RO	agent de protecție
SK	aktér ochrany
SL	akter nudenja zaščite
SV	aktörer som ger skydd
NO	aktører som gir beskyttelse (b) / aktører som gjev vern (n)

Definition(en)

Jede Person (Einzelperson oder juristische Person), die effektiven und nicht nur temporären Schutz vor **Verfolgung** oder **ernsthaftem Schaden** bieten kann, wie z.B.

a) der Staat oder

b) Parteien bzw. Organisationen einschließlich internationaler Organisationen, die den Staat oder einen wesentlichen Teil des Staatsgebiets kontrollieren; vorausgesetzt, dass sie willens und auch in der Lage sind, diesen Schutz zu bieten;

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art.7 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Schutz**

Verwendungshinweis(e)

Solcher Schutz ist generell gegeben, wenn die unter (a) und (b) genannten Akteure geeignete Schritte einleiten, um die Verfolgung oder den ernsthaften Schaden zu verhindern, beispielsweise durch wirksame Rechtsvorschriften zur Ermittlung, Strafverfolgung und Ahndung von Handlungen, die eine Verfolgung oder einen ernsthaften Schaden darstellen, und wenn der Antragsteller Zugang zu diesem Schutz hat.

Akteur, von dem eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen kann

BG	субект на преследване
CS	původce pronásledování
EL	φορέας δίωξης
EN	actor of persecution or serious harm
ES	agentes de persecución
ET	tagakiusaja
FI	vainon harjoittaja
FR	acteur de la persécution
GA	gníomhaí gearleanúna (iolra: gníomhaithe gearleanúna)
HU	üldöz(tet)és forrásai / alanyai
IT	responsabile di persecuzione
LT	persekiojimo vykdytojas
LV	vajāšanas dalībnieks
MT	Agent / Awtur t'att ta' persekuzzjoni
NL	daders van vervolging
PL	prześladowca
PT	agentes de perseguição
RO	agent de persecutie
SK	pôvodca prenasledovania / aktér prenasledovania
SL	storilec preganjanja
SV	aktörer som utövar förföljelse
NO	aktører som er ansvarlig for forfølgelse / aktører som utøver forfølgelse (b) / aktører som er ansvarlige for forfølgelse / aktører som utøver forfølgelse (n)

Definition(en)

Jede Person (Einzelperson oder juristische Person), die eine Verfolgung oder einen ernsthaften Schaden verursacht, wie z.B.

- a) der Staat;
- b) Parteien oder Organisationen, die den Staat oder einen wesentlichen Teil des Staatsgebiets kontrollieren;
- c) nichtstaatliche Akteure, sofern die unter den Buchstaben (a) und (b) genannten Akteure einschließlich internationaler Organisationen erwiesenermaßen nicht in der Lage oder nicht willens sind, **Schutz** vor Verfolgung bzw. ernsthaftem Schaden im Sinne des Art. 7 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) zu bieten.

Quelle(n)

Art. 6 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

- ★ **ernsthafter Schaden**
- ★ **Verfolgung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gruppenverfolgung**
- ★ **Verfolgungshandlung**

alleinstehendes Kind

BG	no translation
CS	nezletilý bez doprovodu
EL	παιδί (αποχωρισμένο από την οικογένεια)
EN	separated child
ES	menor separado
ET	vanematest eraldatud laps
FI	huoltajasta erilleen joutunut lapsi
FR	enfant séparé
GA	páiste dealaithe
HU	kísérő nélkülű kiskorú
IT	minore separato
LT	atskirtas nuo tėvų vaikas
LV	bez vecāku vai aizbildņu gādības palicis bērns
MT	Tifel / Tifla mifrud(a) / separat(a)
NL	alleenstaand kind
PL	małoletni bez opieki
PT	criança separada
RO	minor neînsoțit / separat
SK	odlúčené dieťa
SL	otrok brez spremstva
SV	separerade barn
NO	enslig barn (b) / einsleg barn (n)

Definition(en)

Ein **Kind**, das jünger als achtzehn Jahre ist, sich außerhalb seines **Herkunftslandes** befindet und von seinen Eltern bzw. seinem gesetzlichen Vormund getrennt ist.

Quelle(n)

Art. 8 des UN-Ausschusses über die Rechte des Kindes: Allgemeine Bemerkung Nr. 6 (2005)  und EU-Grundrechteagentur (FRA): Study on Separated, asylum seeking children in EU Member States, 2010.  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

- ★ **unbegleiteter Minderjähriger**

Verwendungshinweis(e)

Ein Kind ist möglicherweise ganz alleine oder wohnt eventuell bei Mitgliedern aus der Großfamilie/entfernten Verwandten. Alle diese Kinder sind alleinstehende Kinder und zu **internationalem Schutz** unter einem breiten Spektrum internationaler und regionaler Mechanismen berechtigt.

Alternative zur Inhaftierung

BG	алтернатива на задържане
CS	alternativa k zajištění
EL	τα μη στερητικά της ελευθερίας εναλλακτικά
EN	alternative to detention
ES	alternativas al internamiento
ET	kinnipidamise alternatiivid
FI	säilönotolle vaihtoehtoiset turvaamistoimet
FR	alternative à la détention / rétention
GA	malairt ar choinneáil (iolra: malairtí ar choinneáil)
HU	a fogvatartás alternatívái
IT	disposizione alternativa al trattenimento
LT	alternatyvi sulaikymui priemonė
LV	alternatīva aizturēšanai
MT	Alternattiva għad-detenzjoni
NL	alternatief voor bewaring
PL	alternatywa wobec zatrzymania
PT	alternativa à detenção
RO	alternativa la masura detentiei
SK	alternativa k zaisteniu / alternatíva zaistenia
SL	alternativa k pridržanju / alternativa k omejitvi gibanja
SV	alternativ till förvar
NO	alternativ til forvaring

Definition(en)

Nicht-freiheitsentziehende Maßnahmen zur Überwachung und/oder Einschränkung der Bewegung von **Drittstaatsangehörigen** vor einer **Zwangsrückführung** oder der Entscheidung über das Recht der Person, im EU-Mitgliedstaat zu verbleiben, wie Meldeauflagen, die Hinterlegung einer finanziellen Sicherheit oder die Abgabe von Reisedokumenten und elektronische Überwachung.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 8(4) der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme richtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Alternative zur Inhaftnahme
- ★ Alternative zur Schubhaft (AT)
- ★ gelinderes Mittel (AT)
- ★ Haftalternative

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abschiebungshaft**

Verwendungshinweis(e)

1. Alternativen zur Inhaftierung bieten für Inhaftierte üblicherweise günstigere („weniger einschneidende“) Bedingungen und können auch kosteneffizienter sein. Sie sind dennoch Menschenrechtsstandards unterworfen.

2. **Aufnahmeeinrichtungen** können nur dann als Alternative zur Inhaftierung angesehen werden, wenn sich die einzelne Person regelmäßig bei den zuständigen Behörden melden muss oder wenn Aufenthaltsverpflichtungen bestehen.

3. Weitere Informationen siehe **EMN: Use of detention and alternatives to detention in the context of immigration policies, 2014.**

Altersfeststellung

BG	оценка на възрастта
CS	určení věku
EL	ektímisis tis ilikías
EN	age assessment
ES	determinación de la edad
ET	vanuse määramine
FI	iän määrittäminen / iän selvittäminen
FR	détermination de l'âge
GA	measúnú aoise
HU	kormeghatározás
IT	accertamento dell'età
LT	amžiaus nustatymas
LV	vecuma noteikšana
MT	Valutazzjoni / Stima tal-età
NL	leeftijdsonderzoek
PL	ustalenie / ocena wieku
PT	determinação da idade
RO	evaluarea varstei
SK	posúdenie veku
SL	ocenjevanje starosti
SV	åldersbedömning
NO	aldersvurdering

Definition(en)

Prozess, mit dem die Behörden versuchen, das Lebensalter oder den Altersbereich einer Person zu bestimmen, um feststellen zu können, ob es sich um ein **Kind** handelt oder nicht.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von EASO: Praxis der Altersbestimmung in Europa, 2014. ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Kind**

★ **Minderjähriger**

Verwendungshinweis(e)

1. Art. 4 (3a) der **Entschließung des Rates vom 26. Juni 1997 betreffend unbegleitete minderjährige Staatsangehörige dritter Länder** legt dar, dass unbegleitete **Asylbewerber**, die behaupten, minderjährig zu sein, ihr Alter grundsätzlich nachweisen müssen. Ist dieser Nachweis nicht möglich oder bestehen ernste Zweifel, so können die EU-Mitgliedstaaten das Alter des/r Asylbewerbers/in schätzen. Die Schätzung des Alters sollte objektiv vor sich gehen. Zu diesem Zweck können die EU-Mitgliedstaaten mit Zustimmung der Minderjährigen, des/r bestellten erwachsenen Vertreters/in oder der bestellten Einrichtung einen medizinischen Altersbestimmungstest durch geschultes medizinisches Personal durchführen lassen.

2. Gemäß des **General Comment Nr. 6 des UNO-Kinderrechtsausschusses** schließt die Identifizierung eines unbegleiteten und von seinen Eltern/Sorgeberechtigten getrennt lebenden Kindes die Feststellung des Alters ein, welche die äußere Erscheinung, aber auch die psychologische Reife berücksichtigen soll. Die Feststellung muss in einer wissenschaftlichen, sicheren und kinder- und geschlechtssensiblen und fairen Weise durchgeführt werden, die jegliche Risiken einer Verletzung der physischen Integrität des Kindes vermeidet und der menschlichen Würde den gebotenen Respekt zuzmisst.

3. Die Altersfeststellung kann eine Reihe von Prozessen oder Verfahren beinhalten, die entweder einzeln oder in Verbindung miteinander durchgeführt werden, wie beispielsweise: Analyse von Beweismitteln, Befragung, Röntgenuntersuchung, physische oder andere Form der medizinischen Untersuchung.

Änderung des Rechtsstatus

BG	
CS	změna statusu nebo pobytového oprávnění
EL	
EN	change of status
ES	Cambio de status
ET	õigusliku staatuse muutmine
FI	oleskelulupastatuksen muutos
FR	changement de statut
GA	athrú stádais
HU	státuszváltás / státuszváltás
IT	Cambiamento di status
LT	statuso keitimas
LV	statusa maiņa
MT	bdil ta' stat
NL	Wijziging van verblijfsstatus
PL	zmiana statusu pobytowego
PT	alteração de estatuto
RO	
SK	zmena statusu
SL	sprememba statusa
SV	statusbyte
NO	ending av oppholdsgrunnlag (b) / ending av oppholdsgrunnlag (n)

Definition(en)

Die Änderung des rechtlichen Status eines **Drittstaatsangehörigen**, der sich in der EU und/oder einem EFTA-Staat aufhält, aufgrund einer Änderung des Aufenthaltszwecks, ohne dass dieser den Staat verlassen oder in sein **Herkunftsland** zurückkehren muss.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN auf der Grundlage der EMN-Fokusstudie: Changes in immigration status and purpose of stay: an overview of EU Member States' approaches, 2015  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

Die EMN-Fokusstudie zu Änderungen des Zuwanderungsstatus und Aufenthaltszwecks (2015) behandelte Wechsel von einem regulären Aufenthaltsstatus (**Student, Forscher, Angestellter, Familienangehöriger**), vom Status eines **Asylbewerbers** und von innerstaatlichen Rechtsstellungen im Zusammenhang mit **Schutz** (z.B. Duldung). Sie behandelte keine Statusänderungen durch eine Legalisierung.

Anerkennung ausländischer Qualifikationen

BG	признаване на чуждестранни квалификации
CS	uznávání zahraničních kvalifikací
EL	
EN	recognition of foreign qualifications
ES	reconocimiento de cualificaciones obtenidas en el extranjero
ET	välisriigi kvalifikatsiooni tunnustamine
FI	ulkomaisten tutkintojen vastaavuuden tunnustaminen
FR	reconnaissance des qualifications acquises à l'étranger
GA	aithint cáilíochtaí iasachta
HU	külföldi képesítések elfogadása
IT	riconoscimento della qualifica estera
LT	užsienyje įgytų kvalifikacijų pripažinimas
LV	ārvalstīs iegūtu kvalifikāciju atzīšana
MT	Rikonoxximent ta' kwalifiki barranin
NL	erkenning van buitenlandse getuigschriften
PL	uznanie kwalifikacji (zawodowych) cudzoziemca
PT	reconhecimento de qualificações obtidas no estrangeiro
RO	recunoașterea calificărilor din străinătate
SK	uznávane odborných kvalifikácií zo zahraničia / uznávane dokladov o vzdelaní zo zahraničia
SL	priznavanje tujih kvalifikacij
SV	erkännande av utländska kvalifikationer
NO	godkjenning av utenlandske kvalifikasjoner (b) / godkjenning av utanlandske kvalifikasjonar (n)

Definition(en)

Eine von einer zuständigen Behörde erteilte formale Anerkennung der Gültigkeit einer ausländischen Qualifikation für den Zugang zu Bildungs- und/oder **Erwerbstätigkeit**.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Anerkennung“ in Art. 1 des Übereinkommens des Europarats über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region ▶

Anerkennungsrate (in Verfahren auf internationalen Schutz)

BG	ниво на признаване
CS	podíl pozitivních rozhodnutí o udělení mezinárodní ochrany
EL	
EN	recognition rate (in procedures for international protection)
ES	
ET	
FI	hyväksyttyjen turvapaikkahakemusten osuus / myönteisten päätösten osuus (kansainvälisen suojelun menettelyssä)
FR	taux de reconnaissance (dans les procédures d'octroi de la protection internationale)
GA	ráta aitheantais (i gcás nósanna imeachta maidir le cosaint idirnáisiúnta)
HU	elsimerési arány (nemzetközi védelem megadására irányuló eljárás során)
IT	recognition rate (in procedures for international protection) tasso di riconoscimento (nelle procedure di protezione internazionale)
LT	
LV	atzīšanas rādītājs
MT	
NL	erkeningsgraad (beschermingsgraad)
PL	poziom uznawalności (w procedurze udzielenia ochrony międzynarodowej)
PT	
RO	
SK	miera uznania (v konaniach o medzinárodnej ochrane) / miera uznaných žiadostí (v konaniach o medzinárodnej ochrane)
SL	odstotek priznanjih statusov mednarodne zaščite
SV	Andelen beviljade ansökningar om internationellt skydd
NO	andel positive vedtak (etter søknad om internasjonal beskyttelse) (b)/ del av vedtaka som er positive (etter søknad om internasjonal vern) (n)

Definition(en)

Die Anzahl positiver Entscheidungen von **Anträgen auf internationalen Schutz** im Verhältnis zur Gesamtzahl von Entscheidungen, die in jedem Stadium des Verfahrens (z.B. in der ersten Instanz oder im abschließenden Berufungsverfahren) in dem betreffenden Zeitraum getroffen wurde.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom EASO-Jahresbericht 2014 (nicht auf Deutsch verfügbar) ► und der Webseite von Eurostat ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Anerkennungsquote für internationalen Schutz
- ★ Asylanerkennungsquote

Verwendungshinweis(e)

1. Positive Entscheidungen beinhalten EU-regulierten internationalen Schutzstatus (**Flüchtlingsstatus** und **subsidiären Schutzstatus**) und können nicht-EU-harmonisierten Schutz enthalten, der als Bleiberecht aus humanitären Gründen entsprechend der nationalen Gesetzgebung verstanden wird.

2. Die Gesamtzahl der Entscheidungen (positive Entscheidungen wie auch Ablehnungen) enthält alle formalen Entscheidungen wie z.B. implizite und explizite Rücknahmen, Dublin-Fälle oder aus Verwaltungsgründen abgeschlossene Fälle (z.B. Tod des/der Antragsteller/in)

3. Eurostat definiert die (Asyl)-Anerkennungsrate als „das Verhältnis von positiven Entscheidungen zur Gesamtzahl von Asylentscheidungen für jedes Stadium des Asylverfahrens (z.B. in der ersten Instanz wie auch im Berufungsverfahren). Die Gesamtzahl der Entscheidungen setzt sich aus positiven und negativen Entscheidungen zusammen. Berechnungen der Gesamt-Anerkennungsrate für alle Stadien des Verfahrens können aufgrund fehlender Informationen zwischen dem Ausgang in der ersten Instanz und der Berufungsinstanz nicht für jede einzelne Person gemacht werden. Da einige Antragsteller/innen, die in der ersten Instanz abgelehnt wurden und die im selben Jahr dagegen Klage eingereicht haben, eine abschließend negative Entscheidung erhalten, würde dies zur einer Multiplikation einiger abgelehnter Antragsteller/innen führen und würde eine Fehlberechnung der Gesamt-Anerkennungsquote bedeuten. Um diese Multiplikation zu vermeiden, würden abschließende Entscheidungen in den Statistiken der Berufungsinstanz, die das Jahr der Ablehnung in der ersten Instanz aufschlüsseln, benötigt.

Annahme (von Rechtsakten)

BG	приемане
CS	přijetí (právních aktů)
EL	υιοθεσία
EN	adoption (of legal acts)
ES	adopción
ET	(õigusakti) vastuvõtmine
FI	hyväksyminen
FR	adoption
GA	glacadh
HU	elfogadás
IT	adozione > adozione (di atti giuridici)
LT	(susitarimo) priėmimas
LV	pieņemšana
MT	Aċċettazzjoni
NL	goedkeuring
PL	przyjęcie
PT	adopção
RO	adoptie
SK	prijatie
SL	sprejetje
SV	antagande
NO	godkjenning

Definition(en)

Im Zusammenhang mit Verträgen, im internationalen Recht der formale Akt, durch den die Vertragspartner/innen die Form und den Inhalt eines Vertrages annehmen.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Adoption (von Rechtsakten)

Verwendungshinweis(e)

Der Vertrag wird durch einen spezifischen Akt angenommen, mit dem der Wille der Staaten und der internationalen Organisationen, die an den Verhandlungen zu diesem Vertrag teilnehmen, zum Ausdruck gebracht wird, z.B. durch Anmerkungen zum Text, Inkraftsetzen, Unterzeichnen etc. Die Annahme kann auch der Prozess sein, der dazu genutzt wird, die Form und den Inhalt von Änderungen an einem Vertrag oder Regelungen in einem Vertrag vorzunehmen.

Anpassung

BG	припособяване
CS	adaptace
EL	προσαρμογή
EN	adaptation
ES	adaptación
ET	kohanemine
FI	sopeutuminen
FR	adaptation
GA	oiriúnú
HU	adaptáció / alkalmazkodás
IT	adattamento
LT	adaptacija
LV	pielāgošanās
MT	Addattament
NL	aanpassing
PL	adaptacja
PT	adaptação
RO	adaptare
SK	prispôsobenie / adaptácia
SL	prilagajanje / adaptacija
SV	anpassning
NO	tilpasning (b) / tilpassing (n)

Definition(en)

Prozess der Modifizierung von einigen oder allen eigenen Überzeugungen und/oder Einstellungen, um sich an neue Lebensumstände anzupassen.

Quelle(n)

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Adaptation

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Integration**

Unterbegriff(e)

- ★ **Beschäftigungsanpassung**
- ★ **ökonomische Anpassung**
- ★ **schulische Anpassung**
- ★ **sprachliche Anpassung**

Antrag auf internationalen Schutz

BG	молба за международна закрила
CS	žádost o mezinárodní ochranu
EL	αίτηση για διεθνή προστασία
EN	application for international protection
ES	solicitud de protección internacional
ET	rahvusvahelise kaitse taotlus
FI	kansainvälistä suojelua koskeva hakemus
FR	demande de protection internationale
GA	iarratas ar chosaint idirnáisiúnta
HU	nemzetközi védelem iránti kérelem
IT	domanda di protezione internazionale
LT	prašymas suteikti prieglobstį
LV	starptautiskās aizsardzības pieteikums
MT	Talba għall-protezzjoni internazzjonali
NL	verzoek om internationale bescherming
PL	wniosek o udzielenie ochrony międzynarodowej
PT	pedido de protecção internacional
RO	cerere de protecție internațională
SK	žiadost' o medzinárodnú ochranu (EU acquis)
SL	prošnja za mednarodno zaščito
SV	ansökan om internationellt skydd
NO	søknad om internasjonal beskyttelse (b) / søknad om internasjonal vern (n)

Definition(en)

Das Ersuchen eines **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** um **Schutz** durch einen EU-Mitgliedstaat, wenn davon ausgegangen werden kann, dass der/die Antragsteller/in die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder die Gewährung des **subsidiären Schutzstatus** anstrebt, und wenn er/sie nicht ausdrücklich um eine andere, gesondert zu beantragende Form des Schutzes außerhalb des Anwendungsbereichs der Richtlinie 2011/95/EU ersucht.

Quelle(n)

Art. 2(h) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ▢

Unterbegriff(e)

- ★ **Asylantrag**
- ★ **Folgeantrag auf internationalen Schutz**
- ★ **Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz**
- ★ **Rücknahme eines Antrags auf internationalen Schutz**
- ★ **unbegründeter Antrag auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. In den meisten EU-Mitgliedstaaten wird dieser Begriff nach der Annahme der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** und der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** als Synonym zu **Asylantrag** verstanden.

2. Im täglichen Sprachgebrauch werden die Begriffe „Asylantrag“ und „Antrag auf Asyl“ häufiger gebraucht als „Antrag auf internationalen Schutz“.

3. Gemäß **Protokoll 24 über die Gewährung von Asyl für Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten der Europäischen Union (1997)** zum Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft gelten die EU-Mitgliedstaaten füreinander für alle rechtlichen und praktischen Zwecke im Zusammenhang mit Asylangelegenheiten als **sichere Herkunftsländer**. Dementsprechend wird ein Asylantrag eines Staatsangehörigen eines EU-Mitgliedstaats normalerweise nicht von einem anderen EU-Mitgliedstaat berücksichtigt oder zur Bearbeitung zugelassen.

Antragsteller auf internationalen Schutz

BG	кандидат за международна закрила
CS	žadatel o mezinárodní ochranu
EL	αιτών διεθνής προστασία
EN	applicant for international protection
ES	solicitante de protección internacional
ET	rahvusvahelise kaitse taotleja
FI	kansainvälistä suojelua hakeva
FR	demandeur de protection internationale
GA	iarratasóir ar chosaint idimáisiúnta
HU	menedékkérő
IT	richiedente protezione internazionale
LT	prieglobsčio prašytojas
LV	pieteikuma iesniedzējs, kas lūdz starptautisko aizsardzību
MT	Applikant(a) għall-protezzjoni internazzjonali
NL	persoon die om internationale bescherming verzoekt
PL	wnioskodawca o udzielenie ochrony międzynarodowej
PT	requerente de protecção internacional
RO	solicitant al protecției internaționale
SK	žiadateľ o medzinárodnú ochranu (EU acquis)
SL	prošilec za mednarodno zaščito
SV	sökande av internationellt skydd
NO	person som søker om internasjonal beskyttelse (b) / person som søker om internasjonal vern (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger** oder **Staatenloser**, der einen **Antrag auf internationalen Schutz** gestellt hat, über den noch keine **rechtskräftige Entscheidung** ergangen ist.

Quelle(n)

Art. 2(i) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde**
- ★ **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**

Unterbegriff(e)

- ★ **abgelehnter Antragsteller auf internationalen Schutz**
- ★ **Antragsteller, der besondere Verfahrensgarantien benötigt**
- ★ **Antragsteller mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme**
- ★ **Asylbewerber**
- ★ **Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz**

Antragsteller mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme

BG	кандидат със специални потребности за приемане
CS	žadatel se zvláštními potřebami při přijetí
EL	αιτών με ειδικές ανάγκες υποδοχής
EN	applicant with special reception needs
ES	solicitante con necesidades de acogida particulares
ET	taotleja, kes vajab vastuvõtu eritingimusi
FI	hakija, jolla on erityisiä vastaanottotarpeita
FR	demandeur ayant des besoins particuliers en matière d'accueil
GA	iarratasóir a bhfuil sainriachtanais fáiltithe aige
HU	különleges befogadási igényekkel rendelkező kérelmező
IT	richiedente con esigenze di accoglienza particolari
LT	specialių priėmimo poreikių turintis prašytojas
LV	pieteikuma iesniedzējs ar īpašām uzņemšanas vajadzībām
MT	Applikant(a) bi bżonnijiet speċjali ta' akkoljenza
NL	persoon met bijzondere opvangbehoef ten
PL	wnioskodawca o szczególnych potrzebach w zakresie przyjmowania
PT	requerente com necessidades de acolhimento especiais
RO	solicitant cu nevoi speciale de primire
SK	žadateľ s osobitnými potrebami pri prijímaní (EU acquis)
SL	prošilec s posebnimi sprejemnimi potrebami
SV	sökande med särskilda mottagandebehov
NO	søker som har behov for særskilte innkvarteringsforhold (b) / søkjar som treng særskilde innkvarteringstilhøve (n)

Definition(en)

Eine **schutzbedürftige Person** gemäß Art. 21 der **Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahmerichtlinie)**, die besondere Garantien benötigt, um die Rechte aus dieser Richtlinie in Anspruch nehmen und den sich aus dieser Richtlinie ergebenden Pflichten nachkommen zu können.

Quelle(n)

Art. 2(k) der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-richtlinie) 

Oberbegriff(e)

- ★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**
- ★ **schutzbedürftige Person**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Antragsteller, der besondere Verfahrensgarantien benötigt**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Antragsteller, der besondere Verfahrensgarantien benötigt

BG	кандидат, който се нуждае от специални процедурни гаранции
CS	žadatel, který potřebuje zvláštní procesní záruky
EL	αιτών που χρήζει ειδικών διαδικαστικών εγγυήσεων
EN	applicant in need of special procedural guarantees
ES	solicitante que necesita garantías procedimentales especiales
ET	spetsiaalseid menetlustagatisi vajav taotleja
FI	hakija, joka tarvitsee erityisiä menettelyllisiä takeita
FR	demandeur nécessitant des garanties procédurales spéciales
GA	iarratasóir a bhfuil sainráthaíochtaí nós imeachta de dhíth air
HU	különleges eljárásí garanciákat igénylő kérelmező
IT	richiedente che necessita di garanzie procedurali particolari
LT	prašytojas, kuriam reikia specialių procedūrinių garantijų
LV	pieteikuma iesniedzējs, kuram nepieciešamas īpašas procesuālās garantijas
MT	Applikant(a) bi ħtieġa / fil-bżonn ta' garanziji proċedurali speċjali
NL	verzoeker die bijzondere procedurele waarborgen behoeft
PL	wnioskodawca wymagający specjalnych gwarancji proceduralnych
PT	requerente com necessidade de garantias processuais especiais
RO	solicitant care necesita garantii procedurale speciale
SK	žiadateľ, ktorý potrebuje osobitné procesné záruky (EU acquis)
SL	prosilec, ki potrebuje posebna postopkovna jamstva
SV	sökande i behov av särskilda förfarandegarantier
NO	søker som har behov for særskilt saksbehandlingsprosedyre (b) / søkjar som treng særskild sakshandsamingsprosedyre (n)

Definition(en)

Ein/e Antragsteller/in, dessen/deren Fähigkeit, die Rechte aus der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** in Anspruch nehmen und den sich aus dieser Richtlinie ergebenden Pflichten nachkommen zu können, aufgrund individueller Umstände eingeschränkt ist.

Quelle(n)

Art. 2(d) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Antragsteller mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme**

Anzahl der Einwanderer

BG	брой на мигрантите
CS	počet imigrantů - stav k
EL	
EN	migrant stock
ES	población inmigrante
ET	sisserännanute arv kindlal territooriumil, teatud aja seisuga
FI	maahanmuuttajaväestön määrä
FR	stock de migrants
GA	lion na n-imirceach
HU	bevándorlók aránya
IT	stock di migranti
LT	migrantų skaičius
LV	migrantu skaits (1.janvārī)
MT	Rendikont tal-migranti
NL	migrant stock (no usual translation)
PL	populacja migrantów w danym momencie
PT	stock migratório
RO	stoc de migranți
SK	stav migrantov
SL	število priseljenecv / „zaloga“ migrantov
SV	migrantstock
NO	antall registrert bosatte innvandrere (b) / tal på registrert busette innvandrere (n)

Definition(en)

Die Zahl an **Migranten** in einer bestimmten Raumeinheit an einem gegebenen Tag (z.B. am 1. Januar oder 31. Dezember) des betreffenden Jahres.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Eurostat: Working Papers and Studies (3/2003/E/no25) ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Anzahl der Zuwanderer
- ★ Zuwanderungsbevölkerung

Oberbegriff(e)

- ★ **Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung**
- ★ **Bevölkerungs(be)stand**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **ausländische Bevölkerung eines Landes**

Arbeitgeber

BG	работодател
CS	zaměstnavatel
EL	εργοδότης
EN	employer
ES	empleador
ET	tööandja
FI	työnantaja
FR	employeur
GA	fostóir
HU	munkáltató
IT	datore di lavoro
LT	darbdavys
LV	darba devējs
MT	Min iħaddem / Min jimpjega
NL	werkgever
PL	pracodawca
PT	empregador
RO	angajator
SK	zamestnávateľ
SL	delodajalec
SV	arbetsgivare
NO	arbeidsgeber (b) / arbeidsgjevar (n)

Definition(en)

Jede natürliche Person oder Rechtssubjekt einschließlich Leiharbeitsunternehmen, für die oder nach deren Weisung und/oder deren Aufsicht eine **Beschäftigung** ausgeübt wird.

Quelle(n)

Art.2(e) der Richtlinie 2009/52/EG des Rates (Arbeitgebersanktions-Richtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Arbeitnehmer**
- ★ **Beschäftigung**
- ★ **Selbständiger**

Arbeitgebersanktion

BG	санкция на работодателя
CS	sankce vůči zaměstnavateli
EL	κυρώσεις κατά των εργοδοτών
EN	employer sanction
ES	sanción al empleador
ET	sanktsioonid tööandjale
FI	työnantajalle määrättävä seuraamus
FR	sanction à l'encontre d'un employeur
GA	smachtbhanna in aghaidh fostóra
HU	munkáltatók elleni szankciók
IT	sanzione nei confronti del datore di lavoro
LT	sankcijos darbdaviui
LV	darba devējam piemērojamās sankcijas
MT	Sanzjoni fuq min iħaddem / jimpjega
NL	sancties tegen werkgevers
PL	sankcja wobec pracodawcy
PT	sanção aplicada ao empregador
RO	sanctiune aplicată angajatorului
SK	sankcie voči zamestnávateľovi
SL	sankcije zoper delodajalca
SV	sanktion mot arbetsgivare
NO	sanksjon mot arbeidsgiver (b) / sanksjon mot arbeidsgjevar (n)

Definition(en)

Im Migrationskontext, Sanktionen einschließlich Geldbußen, Nachzahlungen an Betroffene/den Staat und Inhaftierung, die Arbeitgebern vom EU-Mitgliedstaat wegen der Verletzung der Beschäftigungs- und/oder Migrationsgesetze auferlegt werden.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 5 und 7 der Richtlinie 2009/52/EG des Rates (Arbeitgebersanktions-Richtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt**

Arbeitnehmer

BG	работник
CS	zaměstnanec
EL	εργαζόμενος; υπάλληλος
EN	employee
ES	empleado
ET	töötaja
FI	työntekijä
FR	salarié
GA	fostaí
HU	alkalmazott / munkavállaló
IT	lavoratore dipendente
LT	darbuotojas
LV	darba ņēmējs / darbinieks
MT	Impjegat(a)
NL	werknemer
PL	pracownik
PT	empregado
RO	angajat
SK	zamestnanec
SL	zaposleni / delavec
SV	anställd
NO	ansatt (b) / tilsett (n)

Definition(en)

Eine Arbeitskraft, die einen expliziten oder stillschweigenden Arbeitsvertrag hat, der ein Grundentgelt vorsieht, welches nicht unmittelbar von den Einnahmen der Einheit, für die sie arbeitet, abhängig ist.

Quelle(n)

ILO Thesaurus, 6. Aufl., 2008 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Arbeitgeber**
- ★ **Beschäftigung**
- ★ **Selbständiger**

Arbeitskräftemangel

BG	недостиг на работна сила
CS	nedostatek pracovních sil
EL	
EN	labour shortage
ES	
ET	
FI	työvoimapula
FR	pénurie de main d'œuvre
GA	ganntanas lucht saothair
HU	munkaerőhiány
IT	carezza di forza lavoro
LT	
LV	darbaspēka trūkums
MT	
NL	tekort aan arbeidskrachten
PL	niedobór siły roboczej
PT	
RO	
SK	nedostatok pracovnej sily / nedostatková profesia
SL	pomanjkanje delavcev
SV	Arbetskraftsbrist
NO	mangel på arbeidskraft

Definition(en)

Mangel an Arbeitskräften eines bestimmten Bereichs in einem bestimmten Arbeitsmarktsegment, der dann existiert, wenn die Anzahl an freien Stellen über dem Niveau, das als normale Fluktuation zu den herrschenden Lohn- und Arbeitsbedingungen angesehen wird, für einen längeren Zeitraum lag und liegen wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Quellen, die zitiert sind in: „Collecting statistics on imbalances in the demand for labour“, Statistical Journal of the United Nations ECE,16 (1999). Pp 105 - 121 (nicht auf Deutsch verfügbar).

Verwendungshinweis(e)

Es gibt keine international anerkannte Definition dieses Begriffs, auch wenn er häufig von Arbeitsagenturen (öffentlichen und privatwirtschaftlichen) wie auch in Wirtschafts -und Arbeitsmarkt-Forschungen und politischen Diskussionen verwendet wird.

Arbeitsmarkttest

BG	тест на пазара на труда
CS	test trhu práce
EL	
EN	labour market test
ES	Catálogo de ocupaciones de difícil cobertura
ET	tööturu test
FI	työvoiman saatavuusharkinta
FR	examen du marché de l'emploi / du travail
GA	tástáil sa mhargadh fostaíochta
HU	munkaerőpiaci felmérés
IT	analisi del mercato del lavoro
LT	darbo rinkos testas
LV	darba tirgus tests
MT	Test dwar is-suq tax-xogħol
NL	arbeidsmarkttoets
PL	test rynku pracy
PT	contingente global de oportunidades de emprego
RO	testarea pieței forței de muncă
SK	skúmanie situácie na trhu práce
SL	pregled trga dela
SV	arbetsmarknadsprövning
NO	arbeidsmarkedsvurdering (b) / arbeidsmarknadsvurdering (n)

Definition(en)

Regelung, die darauf abzielt, dass **Arbeitsmigranten** gemäß der nationalen Gesetzgebung nur dann zum Arbeitsmarkt zugelassen werden, wenn **Arbeitgeber** erfolglos nach nationalen Arbeitskräften, EU-Bürgern (in EU-Mitgliedstaaten bedeutet dies auch EFTA-Arbeiter) oder **Drittstaatsangehörigen**, die sich rechtmäßig aufhalten, gesucht haben.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom Oxford Migration Observatory response to Call for Evidence [\[1\]](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ LMT

Oberbegriff(e)

★ **Arbeitsmigration**

★ **Unionspräferenz**

Verwendungshinweis(e)

1. Arbeitsmarkttests (engl. LMT) werden in den meisten EU-Mitgliedstaaten angewandt. Wenn Arbeitsmarkttests angewandt werden, können einige Kategorien von Arbeitern ausgenommen werden, je nach der spezifischen nationalen Situation und Prioritäten.

2. EU-Mitgliedstaaten wenden unterschiedliche Methoden bei der Durchführung von Arbeitsmarkttests an. Im allgemeinen wird eine beträchtliche Rolle den Arbeitgebern und öffentlichen Arbeitsagenturen zugestanden. Auch die Dauer des Prüfungsprozesses variiert in den EU-Mitgliedstaaten.

4. Weitere Informationen siehe **EMN: Satisfying labour demand though migration, June 2011**.

Arbeitsmigrant

BG	работник мигрант
CS	pracovní migrant
EL	εργαζόμενος μετανάστης
EN	migrant worker
ES	trabajador migrante
ET	võõrtöötaja
FI	siirtotyöläinen / vierastyöläinen
FR	travailleur migrant
GA	oibrí imirceach
HU	migráns munkavállaló
IT	lavoratore migrante
LT	migrantas darbuotojas
LV	darba ņēmējs migrants
MT	Migrant(a) ħaddiem(a)
NL	arbeidsmigrant (syn.: buitenlandse werknemer)
PL	pracownik migrujący
PT	trabalhador migrante
RO	lucrător / muncitor migrant
SK	migrujúci pracovník / pracovný migrant
SL	delavec migrant
SV	migrantarbetare
NO	arbeidsmigrant

Definition(en)

Eine Person, die in einem Staat, dessen **Staatsangehörigkeit** sie nicht besitzt, eine Tätigkeit gegen Entgelt ausüben wird, ausübt oder ausgeübt hat.

Quelle(n)

Art.2(1) der Internationalen Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen ►

Synonym(e)

- ★ Ausländischer Arbeitnehmer
- ★ Wanderarbeiter
- ★ Wanderarbeitnehmer

Oberbegriff(e)

- ★ **Wirtschaftsmigrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Arbeitsmigration**
- ★ **Gastarbeiter**

Unterbegriff(e)

- ★ **hochqualifizierter Migrant**
- ★ **Vertragsarbeitnehmer**

Verwendungshinweis(e)

1. Die OECD definiert „Arbeitsmigranten“ als Ausländer, die vom aufnehmenden Staat für den spezifischen Zweck, eine wirtschaftliche Tätigkeit auszuüben, die vom aufnehmenden Staat bezahlt wird, zugelassen werden. Die Länge ihres Aufenthalts ist in der Regel befristet wie auch die Art der Beschäftigung, die sie ausüben können, eingeschränkt ist.

2. Für die Zwecke des EMN wird die UN-Definition bevorzugt, weil sie in der Literatur gebräuchlicher und auch umfassender ist, da sie insbesondere auch solche Wanderarbeitnehmer einschließt, die derzeit nicht beschäftigt sind, aber früher gearbeitet haben. Die Konvention schließt auch selbständige Arbeiter mit ein.

Arbeitsmigration

BG	трудова миграция
CS	pracovní migrace
EL	οικονομική μετανάστευση; μετανάστευση για εργασία
EN	labour migration
ES	migración laboral
ET	tööränne
FI	työvoiman muuttoliike, työperusteinen maahanmuutto
FR	migration de travail / migration de main-d'oeuvre
GA	imirce lucht oibre
HU	munkavállalási célú migráció
IT	migrazione per motivi di lavoro
LT	darbo migracija
LV	darbaspēka migrācija
MT	Migrazzjoni għal raġunijiet ta' xogħol
NL	arbeidsmigratie
PL	migracja pracownicza
PT	migração laboral
RO	migrație în scop de muncă
SK	pracovná migrácia
SL	delovna migracija
SV	arbetskraftsmigration
NO	arbeidsmigrasjon

Definition(en)

Wanderung von Personen von einem Staat in einen anderen oder innerhalb ihres eigenen Wohnsitzlandes für den Zweck der **Beschäftigung**.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Wirtschaftsmigration**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Arbeitsmigrant**

Unterbegriff(e)

★ **Arbeitsmarkttest**

★ **Einwanderungsquote**

Verwendungshinweis(e)

Arbeitsmigration wird von den meisten Staaten in ihren Einwanderungsgesetzen behandelt. Zusätzlich nehmen einige Staaten eine aktive Rolle bei der Steuerung der nach außen gerichteten Arbeitsmigration ein und suchen auch nach (Erwerbs-) Möglichkeiten für ihre Staatsangehörigen im Ausland.

Asien-Europa-Treffen

BG	Среща Азия-Европа
CS	Asijsko-evropské setkání
EL	Διάσκεψη Ασίας – Ευρώπης
EN	Asia-Europe Meeting
ES	Conferencia Asia-Europa
ET	Aasia-Euroopa kohtumine
FI	Aasian ja Euroopan yhteistyöfoorumi
FR	Réunion Asie-Europe
GA	Cruinniú den Áis agus den Eoraip
HU	Ázsia-Európa Találkozó
IT	Meeting Asia-Europa
LT	Azijos ir Europos susitikimas
LV	Āzijas un Eiropas sanāksme
MT	Inkontru (L-) Asja-Ewropa (IAsE)
NL	Asia-Europe Meeting
PL	Asia-Europe Meeting
PT	Cimeira Ásia-Europa
RO	Reuniunea Asia Europa
SK	Fórum Ázia - Európa
SL	Azijsko - Evropski sestanek
SV	Asia-Europe Meeting
NO	Asia-Europe Meeting

Definition(en)

Ein informeller Prozess des Dialogs und der Zusammenarbeit, der die Länder von 2 Regionen (28 EU-Mitgliedstaaten, 2 andere europäische Länder und 20 asiatische Länder), die Europäische Kommission und das Sekretariat des Verbands Südostasiatischer Nationen (ASEAN) zusammenbringt und der politische, wirtschaftliche und kulturelle Fragen behandelt mit dem Ziel, die Beziehungen zwischen den beiden Regionen im Geiste gegenseitigen Respekts und einer gleichberechtigten Partnerschaft zu stärken.

Quelle(n)

Webseite des Asia-Europe-Meeting (ASEM) ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ ASEM

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. ASEM wurde 1996 in Bangkok gegründet.
2. Im politischen Bereich sind gemeinsame Interessengebiete: der Kampf gegen den Terrorismus, die Steuerung von Wanderungsbewegungen, Diskussionen über Menschenrechte, der Schutz von Kindern und die Auswirkungen der Globalisierung.
3. Weitere Informationen siehe <http://www.aseminfoboard.org/>

Assimilation

BG	асимиляция
CS	asimilace
EL	αφομοίωση
EN	assimilation
ES	asimilación
ET	assimileeruma
FI	assimilaatio
FR	assimilation
GA	asamhlú
HU	asszimiláció
IT	assimilazione
LT	asimiliacija
LV	asimilācija
MT	Assimilazzjoni
NL	assimilatie
PL	asymilacja
PT	assimilação
RO	asimilare
SK	asimilácia
SL	asimilacija
SV	assimilering
NO	assimilering

Definition(en)

Der allmähliche Prozess, durch den eine Minderheitengruppe die Verhaltensmuster einer Mehrheitsbevölkerung oder **Aufnahmegesellschaft** übernimmt und schließlich von der Mehrheitsbevölkerung oder Aufnahmegesellschaft absorbiert wird.

Quelle(n)

Malgesini and Giménez: Guía de conceptos sobre migraciones racismo e interculturalidad, 2000 (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ kulturelle Assimilation

Oberbegriff(e)

★ **Akkulturation**

Asyl

BG	убежище
CS	azyl
EL	άσυλο
EN	asylum
ES	asilo
ET	varjupaik
FI	turvapaikka
FR	asile
GA	tearmann
HU	menedékjog
IT	asilo
LT	prieglobstis
LV	patvērums
MT	Ażil
NL	asiel
PL	azyl
PT	asilo
RO	azil
SK	azyl
SL	azil
SV	asyl
NO	asyl

Definition(en)

Eine Form von **Schutz**, den ein Staat auf seinem Hoheitsgebiet, basierend auf dem Prinzip der **Nichtzurückweisung** und auf international oder national anerkannten Flüchtlingsrechten einer Person gewährt, die in ihrem Herkunfts- und/oder Wohnsitzland keinen Schutz suchen kann, insbesondere aus Furcht vor Verfolgung aufgrund der Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten **sozialen Gruppe** oder der politischen Meinung.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **internationaler Schutz**

Unterbegriff(e)

★ **Recht auf Asyl**

Verwendungshinweis(e)

Die wörtliche Übersetzung dieses Begriffs ins Bulgarische (des Wortes „убежище“) verweist auf eine spezifische Schutzform, die vom Präsidenten der Republik Bulgarien gewährt wird und die sich von dem Schutz, der auf der **Genfer Konvention von 1951 und dem Protokoll von 1967** basiert, unterscheidet.

Asyl-Shopping

BG	пазаруване на убежище
CS	zneužívání azylových systémů členských států podáváním žádostí o mezinárodní ochranu ve více státech
EL	υποβολή πολλών αιτήσεων ασύλου σε περισσότερα από ένα κ-μ
EN	asylum shopping
ES	compra de asilo
ET	soodsaima varjupaigariigi valimine
FI	turvapaikkashoppailu, edullisimman kohtelun tarjoavan maan etsintä
FR	no usual translation
GA	siopadóireacht tearmainn
HU	no usual translation
IT	asylum shopping
LT	ieškojimas, kur geriau gauti prieglobstį
LV	izdevīgāko patvēruma noteikumu meklēšana
MT	Sajda għall-ażil
NL	asielshoppen
PL	asylum shopping / no usual translation
PT	asylum shopping
RO	„asylum shopping”
SK	zneužívanie azylového systému / azylový turizmus
SL	Azilni „šoping”
SV	no usual translation
NO	asylshopping

Definition(en)

Im Kontext der Dublin-Verordnung, das Phänomen, dass ein **Drittstaatsangehöriger** einen **Antrag auf internationalen Schutz** in mehr als einem EU-Mitgliedstaat stellt, obwohl er oder ohne dass er, bereits in einem anderen EU-Mitgliedstaat Schutz erhalten hat.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen SEK(2008) 2029, ergänzend zur Mitteilung der Europäischen Kommission über die künftige Asylstrategie, KOM(2008) 360 endg. (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Sekundärmigration**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Dublin-Verordnung**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Begriff Asyl-Shopping hat keine rechtliche Definition, wird aber im informellen Sinne wie auch in Mitteilungen der Europäischen Kommission (EU-KOM) verwendet. Er wird oft mit negativer Konnotation verwendet, da der Begriff einen Missbrauch des Asylverfahrens durch das Stellen mehr als eines Antrages auf internationalen Schutz in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten impliziert (Wahl des EU-Mitgliedstaats, der die attraktivsten sozialen, humanitären und wirtschaftlichen Standards gewährt).

2. Eine andere Bedeutung versteht unter Asyl-Shopping den Vergleich mit und die Auswahl einer Asylregelung unter anderen (siehe hierzu **European University Institute: the Development of the EU Asylum Policy: Revisiting the Venue-shopping Argument**, <http://www.eui.eu/Documents/RSCAS/Research/MWG/201011/10-27-Kaunert.pdf>).

3. Das Arbeitspapier der Kommissionsdienststellen SEC /2008/ 2029 (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:52008SC2029:EN:HTML>) enthält nicht nur einige Beispiele, was unter dem Begriff „Asyl-Shopping“ zu verstehen ist, sondern auch eine Auswertung des Dublin-Systems (was die **Dublin-Verordnung** und die **Eurodac-Verordnung** und ihre Ausführungsbestimmungen umfasst).

Asylantrag

BG	молба за убежище
CS	žádost o azyl
EL	αίτηση ασύλου
EN	application for asylum
ES	solicitud de asilo
ET	varjupaigataotlus
FI	turvapaikkahakemus
FR	demande d'asile
GA	iarratas ar thearmann
HU	menedékjog iránti kérelem
IT	domanda d'asilo
LT	prašymas suteikti prieglobstį
LV	patvēruma pieteikums
MT	Talba / Applikazzjoni għall-ażil
NL	asielverzoek (syn.: asielaanvraag)
PL	wniosek o azyl
PT	pedido de asilo
RO	cerere de azil
SK	žiadost' o udelenie azylu / žiadost' o azyl
SL	prošnja za azil
SV	asylansökan
NO	asylsøknad

Definition(en)

Der Antrag eines **Ausländers** oder **Staatenlosen**, der als Ersuchen um Schutz im Sinne der **Genfer Konvention von 1951** und **des Protokolls von 1967** oder gemäß nationalem Flüchtlingsrecht betrachtet werden kann.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition in Art. 2(b) der Richtlinie 2005/85/EG des Rates (Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Antrag auf Asyl
- ★ Asylbegehren

Oberbegriff(e)

- ★ **Antrag auf internationalen Schutz**

Unterbegriff(e)

- ★ **unbegründeter Antrag auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. In den meisten EU-Mitgliedstaaten wird dieser Begriff nach der Annahme der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** und der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Verfahrensrichtlinie)** als Synonym zu **Antrag auf internationalen Schutz** verstanden. Allerdings benutzen IE und UK, die das einheitliche Verfahren nicht angenommen haben, weiterhin den Begriff „Asylantrag“ für einen Schutzantrag nur nach der Genfer Konvention. In DE wird der Begriff weiterhin auch zusätzlich zum Antrag auf internationalen Schutz nach der Qualifikationsrichtlinie für einen Antrag auf Asyl gemäß Art. 16a des Grundgesetzes genutzt.

2. Außerhalb der EU-Gesetzgebung und im täglichen Sprachgebrauch werden die Begriffe „Asylantrag“ und „Antrag auf Asyl“ häufiger gebraucht als „Antrag auf internationalen Schutz“.

3. Gemäß **Protokoll 24 über die Gewährung von Asyl für Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten der Europäischen Union (1997)** gelten die EU-Mitgliedstaaten füreinander für alle rechtlichen und praktischen Zwecke im Zusammenhang mit Asylangelegenheiten als **sichere Herkunftsländer**. Dementsprechend wird ein Asylantrag eines Staatsangehörigen eines EU-Mitgliedstaats normalerweise nicht von einem anderen EU-Mitgliedstaat berücksichtigt oder zur Bearbeitung zugelassen. In der Praxis können aber Nicht-EU-Mitgliedstaaten von EU-Mitgliedstaaten Asylanträge erhalten.

Asylbehörde

BG	решаващ орган
CS	rozhodující orgán
EL	αποφαινόμενη αρχή για το καθεστώς του πρόσφυγα
EN	determining authority
ES	autoridad decisoria de asilo
ET	tuvastav asutus
FI	määrittävä turvapaikkaviranomainen
FR	autorité responsable de la détermination
GA	údarás cinntitheach
HU	menedékjog iránti kérelem elbírálásáért felelős hatóság
IT	autorità responsabile per il riconoscimento dello status di rifugiato
LT	prašymą nagrinėti ir sprendimą dėl prieglobsčio suteikimo priimti įgaliota institucija
LV	atbildīgā iestāde par patvēruma pieteikuma izskatīšanu
MT	Awtorità għat-teħid ta' deċiżjonijiet dwar l-ażil
NL	asielbeslissingsautoriteit
PL	organ rozpatrujący wniossek
PT	autoridade responsável pela decisão (asilo)
RO	autoritatea responsabilă cu examinarea cererii de azil
SK	rozhodujúci orgán zodpovedný za preskúmanie žiadosti o udelenie azylu
SL	organ odločanja
SV	beslutande myndighet
NO	asylmyndighet (b) / asylstyresmakt (n)

Definition(en)

Im Kontext von internationalem Schutz, jede gerichtsähnliche Behörde oder jede Verwaltungsstelle eines EU-Mitgliedstaats, die für die **Prüfung von Anträgen auf internationalen Schutz** zuständig ist, und befugt ist, erstinstanzliche Entscheidungen über diese Anträge zu treffen.

Quelle(n)

Art.2(f) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ zuständige Asylbehörde
- ★ zuständige Behörde

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Sachbearbeiter in Verfahren auf internationalen Schutz**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Asylbewerber

BG	търсещ убежище
CS	žadatel o azyl
EL	αιτών άσυλο
EN	asylum seeker
ES	solicitante de asilo
ET	varjupaigataotleja
FI	turvapaikanhakija
FR	demandeur d'asile
GA	iarratasóir ar thearmann
HU	menedékkérő
IT	richiedente asilo
LT	prieglobsčio prašytojas
LV	patvēruma meklētājs
MT	Applikant(a) għall-ażil
NL	asielzoeker
PL	osoba ubiegająca się o nadanie statusu uchodźcy (azyl)
PT	requerente de asilo
RO	solicitant de azil
SK	žiadateľ o udelenie azylu / žiadateľ o azyl
SL	prošilec za azil
SV	asylsökande
NO	asylsøker (b) / asylsøker (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die Schutz vor **Verfolgung** oder **ernsthaftem Schaden** in einem anderem Land als ihrem eigenen sucht und die auf eine Entscheidung über den Antrag auf **Flüchtlingsstatus** nach relevanten internationalen und nationalen Rechtsvorschriften wartet.

Im EU-Kontext, ein **Drittstaatsangehöriger** oder **Staatenloser**, der einen Antrag auf Schutz nach der **Genfer Konvention von 1951** und **Protokoll von 1967** gestellt hat, über den noch nicht endgültig entschieden wurde.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Abgeleitet vom EMN von Art. 2(b) der Richtlinie 2005/85/EG des Rates (Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Asylantragsteller
- ★ Asylwerber (AT)

Oberbegriff(e)

- ★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Flüchtling**

Verwendungshinweis(e)

1. In den meisten EU-Mitgliedstaaten wird dieser Begriff nach der Annahme der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** und der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Verfahrensrichtlinie)** als Synonym zu **Antragsteller auf internationalen Schutz** verstanden. Allerdings benutzen andere EU-Mitgliedstaaten wie z.B. IE und UK, die das einheitliche Verfahren nicht angenommen haben, weiterhin den Begriff „Asylbewerber“ für einen Antragsteller, der nur Schutz nach der Genfer Konvention sucht. In DE wird der Begriff weiterhin zusätzlich zu den Regelungen in der Richtlinie 2011/95/EU für die nationale Regelung des Art. 16a des Grundgesetzes genutzt.

2. Außerhalb der EU-Gesetzgebung werden die Begriffe „Asylbewerber“ und „Asylantragsteller“ im täglichen Sprachgebrauch häufiger benutzt als „Antragsteller auf internationalen Schutz“.

au pair

BG	детегледачка
CS	au pair
EL	εσωτερικός άμισθος βοηθός (au pair)
EN	au pair
ES	au pair
ET	au pair lapsehoidja
FI	au pair
FR	au pair
GA	au pair
HU	au pair
IT	persona collocata alla pari
LT	au pair auklė
LV	viesaukle
MT	au pair
NL	au pair
PL	au pair
PT	au pair
RO	lucrator „au pair”
SK	au pair / au-pair
SL	varuška
SV	au pair
NO	au pair

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der vorübergehend in einer Familie im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats untergebracht ist und dafür leichte Hausarbeit verrichtet und Kinder betreut, um seine Sprachkenntnisse und sein Wissen über das **Aufnahmeland** zu verbessern.

Quelle(n)

Art. 2(i) des Vorschlags für eine Richtlinie über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einem bezahlten oder unbezahlten Praktikum, einem Freiwilligendienst oder zur Ausübung einer Au-pair-Beschäftigung, COM(2013) 151 endg. ►

Aufenthaltsdokument

BG	документ за пребиваване
CS	povolení k pobytu
EL	έγγραφο διαμονής
EN	residence document
ES	documento de residencia
ET	elamisluba (dokument)
FI	oleskeluun oikeuttava asiakirja, oleskeluasiakirja (oleskelulupa)
FR	titre de séjour
GA	doiciméad cónaithe
HU	tartózkodásra jogosító okmány
IT	titolo di soggiorno
LT	teisę gyventi šalyje patvirtinantis dokumentas
LV	uzturēšanās dokuments
MT	Dokument ta' residenza
NL	verblijfsdocument
PL	dokument pobytowy
PT	título de residência
RO	document de ședere
SK	doklad o pobyte
SL	dokument za prebivanje
SV	uppehållstillstånd
NO	oppholdsdokument (b) / opphaldsdokument (n)

Definition(en)

Eine von einer zuständigen Behörde eines EU-Mitgliedstaats erteilte Erlaubnis, mit der der Aufenthalt eines **Drittstaatsangehörigen** im Hoheitsgebiet dieses EU-Mitgliedstaats gestattet wird, einschließlich der Dokumente, mit denen die Genehmigung des Aufenthalts im Hoheitsgebiet im Rahmen einer Regelung des **vorübergehenden Schutzes** oder bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die eine Abschiebungsanordnung verhindernden Umstände nicht mehr gegeben sind, nachgewiesen werden kann; ausgenommen **Visa** und **Aufenthaltstitel**, die während der zur Bestimmung des zuständigen EU-Mitgliedstaats entsprechend der **Verordnung Nr. 604/2013 (Dublin III-Verordnung)** erforderlichen Frist bzw. während der **Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz** oder eines Antrags auf Gewährung eines Aufenthaltstitels erteilt wurden.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 2(l) der Verordnung Nr. 604/2013 (Dublin III-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Aufenthaltspapier
- ★ Aufenthaltstitel (EU-Acquis)

Oberbegriff(e)

- ★ **Aufenthaltsrecht**

Unterbegriff(e)

- ★ **Aufenthaltstitel**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Reisedokument**

Aufenthaltsrecht

BG	право на пребиваване
CS	právo na pobyt
EL	
EN	right of residence
ES	derecho de residencia
ET	elamisõigus
FI	oleskeluoikeus
FR	droit de séjour
GA	ceart cónaithe
HU	tartózkodási jog
IT	diritto di soggiorno
LT	teisė gyventi šalyje
LV	uzturēšanās tiesības
MT	Dritt għar-residenza
NL	verblijfsrecht
PL	prawo pobytu
PT	direito de residência
RO	drept de ședere / rezidență
SK	právo zdržiavať sa v krajine / právo na pobyt v krajine
SL	pravica do prebivanja
SV	uppehållsrätt
NO	rett til opphold (b) / rett til opphold (n)

Definition(en)

Das Recht, sich in einem bestimmten Land gemäß den Vorschriften des Migrationsrechts dieses Landes aufzuhalten.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Recht auf Aufenthalt

Unterbegriff(e)

★ **Aufenthaltsdokument**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Aufnahmeland**

Verwendungshinweis(e)

Im EU-Kontext wird das Aufenthaltsrecht für EU-Bürger von der **Richtlinie 2004/38/EG (Freizügigkeitsrichtlinie)** geregelt, die zwischen dem Aufenthaltsrecht bis zu 3 Monaten (Art.6) und dem Aufenthaltsrecht über 3 Monate (Art.7) unterscheidet. EWR- und Schweizer Staatsbürgern werden dieselben Rechte zuerkannt wie den **Unionsbürgern** innerhalb des gemeinsamen europäischen Raums der Freizügigkeit.

Aufenthaltstitel

BG	разрешение за пребиваване
CS	povolení k pobytu
EL	άρθρα διαμονής
EN	residence permit
ES	permiso de residencia
ET	elamisluba
FI	oleskelulupa
FR	permis de séjour
GA	cead cónaithe
HU	tartózkodási engedély
IT	permesso di soggiorno
LT	leidimas gyventi
LV	uzturēšanās atļauja
MT	Permess ta' residenza
NL	verblijfsvergunning
PL	zezwozenie na pobyt
PT	autorização de residência
RO	permis de ședere
SK	povolenie na pobyt
SL	dovoljenje za prebivanje
SV	uppehållstillstånd
NO	oppholdstillatelse (b) / oppholdsløyve (n)

Definition(en)

Jede von den Behörden eines EU-Mitgliedstaats ausgestellte Genehmigung, die einen **Drittstaatsangehörigen** zum rechtmäßigen Aufenthalt im Hoheitsgebiet dieses EU-Mitgliedstaats berechtigt, gemäß der **Verordnung (EU) Nr. 265/2010 (Verordnung über Visa für den längerfristigen Aufenthalt)**.

Quelle(n)

DG HOME e-Library Glossary ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Aufenthaltsdokument**

Unterbegriff(e)

★ **kombinierte Erlaubnis**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Arbeitserlaubnis**

★ **Blaue Karte EU**

Aufgriff

BG	задържане
CS	zadržení
EL	ανίχνευση
EN	apprehension
ES	aprehensión
ET	kinnipidamine
FI	kiinniottaminen / pidättäminen
FR	appréhension / arrestation
GA	gabháil
HU	órizetbe vétel
IT	arresto
LT	sulaikymas
LV	aizturēšana
MT	Qbid / Arrest
NL	aanhouding
PL	zatrzymanie
PT	detecção
RO	luare in custodie publica
SK	zadržanie (EU acquis) / predvedenie (national law)
SL	prijetje / aretacija
SV	kvarhållande
NO	pågripelse (b) / pågriping (n)

Definition(en)

Im EU-Migrationskontext, jegliche Handlung der zuständigen nationalen Behörde(n) zur Identifizierung eines irregulär aufhältigen **Drittstaatsangehörigen**, die die Freizügigkeit der betreffenden Person einschränken kann.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ Ergreifung
- ★ Festnahme

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird**
- ★ **irregulärer Migrant**

Aufnahme-Mitgliedstaat

BG	приемаща държава членка
CS	hostitelský členský stát
EL	κ-μ υποδοχής
EN	host Member State
ES	Estado Miembro de acogida
ET	vastuvõttev liikmesriik
FI	vastaanottava jäsenvaltio
FR	État membre d'accueil
GA	ballstát aíochta
HU	befogadó tagállam
IT	Stato membro ospitante
LT	priimančioji valstybė narė
LV	uzņēmējdarbības
MT	Stat Membru Ospitanti
NL	gastlidstaat
PL	przyjmujące państwo członkowskie
PT	estado membro de acolhimento
RO	Stat Membru gazdă
SK	hostiteľský členský štát / prijímajúci členský štát
SL	gostujoča država članica
SV	mottagande medlemsstat
NO	vertsmedlemsland

Definition(en)

Der EU-Mitgliedstaat, in den ein **Unionsbürger** einreist, um sein **Recht auf Freizügigkeit** und Aufenthalt auszuüben.

Quelle(n)

Art. 2(3) der Richtlinie 2004/38/EG des Rates (Freizügigkeitsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Aufnahmeland**

Aufnahmebedingungen

BG	условия на приемане
CS	podmínky přijetí
EL	συνθήκες υποδοχής
EN	reception conditions
ES	condiciones de acogida
ET	vastuvõtutingimused
FI	vastaanotto-olosuhteet
FR	conditions d'accueil
GA	dálaí mpl glactha
HU	befogadási feltételek
IT	condizioni di accoglienza
LT	priėmimo sąlygos
LV	uzņemšanas apstākļi
MT	Kondizzjonijiet tal-akkoljenza
NL	opvangvoorzieningen
PL	warunki przyjmowania
PT	condições de acolhimento
RO	condiții de recepție
SK	prijímacie podmienky (EU acquis) / podmienky prijímania (national law)
SL	sprejemni pogoji
SV	mottagningsvillkor
NO	mottaksforhold (b) / mottakstilhøve (n)

Aufnahmeeinrichtung

BG	приемателен център
CS	příjímací středisko
EL	
EN	reception centre
ES	centro de acogida
ET	vastuvõtukeskus
FI	vastaanottokeskus
FR	centre d'accueil (pour demandeurs d'asile)
GA	ionad fáilitithe
HU	befogadó állomás
IT	centro di accoglienza per richiedenti asilo
LT	priėmimo centras
LV	uzņemšanas centrs
MT	Ċentru ta' akkoljenza (għal min jitlob l-ażil)
NL	asielzoekerscentrum
PL	ośrodek recepcyjny
PT	centro de acolhimento
RO	centru de cazare și proceduri
SK	prijímacie zariadenie (EU acquis) / záchytný tábor (national law)
SL	nastanitveni center / sprejemni center
SV	mottagning
NO	transittmottak

Definition(en)

Sämtliche Maßnahmen, die die EU-Mitgliedstaaten zugunsten von **Antragstellern auf internationalen Schutz** treffen.

Quelle(n)

Art.2(f) der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-richtlinie) ►

Synonym(e)

★ im Rahmen der Aufnahmebedingungen gewährte Vorteile

Unterbegriff(e)

★ **materielle Aufnahmebedingungen**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen zu den Aufnahmebedingungen in der EU siehe **EMN: the Organisation of Reception Facilities for Asylum Seekers in different Member States, 2013**.

Definition(en)

Ein Standort, der über die Ausstattung zur Erfassung, Bearbeitung und Berücksichtigung der unmittelbaren Bedürfnisse von **Flüchtlingen** und **Asylbewerbern** verfügt, wenn sie in einem Asylland ankommen.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Aufnahmeeinrichtungen**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Unterbringungszentrum**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen zu den Kategorien von Aufnahmeeinrichtungen, die in EU-Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen, siehe **EMN: the Organisation of Reception Facilities for Asylum Seekers in different Member States, 2013**.

Aufnahmeeinrichtungen

BG	приемни съоръжения
CS	přijímací zařízení
EL	
EN	reception facilities
ES	centros de acogida
ET	vastuvõtu majutusasutused
FI	vastaanoton majoitumuodot
FR	structures d'accueil
GA	áiseanna fáilithe
HU	befogadó létesítmények
IT	struttura di accoglienza
LT	priėmimo centrai
LV	uzņemšanas telpas
MT	Facilitajiet ta' akkoljenza
NL	opvangfaciliteiten
PL	ośrodki przyjmowania
PT	instalações de acolhimento
RO	spații de cazare a solicitanților de azil
SK	azylové zariadenia
SL	sprejemni prostori
SV	anläggningsboende
NO	asylmottak

Definition(en)

Jede Form von Einrichtungen, die der Unterbringung von **Antragstellern auf internationalen Schutz** und anderen **Migranten** und **Flüchtlingen** dienen.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Unterbegriff(e)

- ★ **Aufnahmeeinrichtung**
- ★ **Unterbringungszentrum**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen zu den Kategorien von Aufnahmeeinrichtungen, die in EU-Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen, siehe **EMN: the Organisation of Reception Facilities for Asylum Seekers in different Member States, 2013**.

Aufnahmegeellschaft

BG	приемащо общество
CS	hostitelská společnost
EL	κοινωνία υποδοχής
EN	host society
ES	sociedad de acogida
ET	vastuvõttev ühiskond
FI	vastaanottava yhteiskunta
FR	société d'accueil
GA	sochaí óstach
HU	befogadó társadalom
IT	società di accoglienza
LT	priimančioji visuomenė
LV	vietēja sabiedrība
MT	Soċjetà li tilqa'
NL	gastsamenleving (syn.: gastmaatschappij)
PL	społeczeństwo przyjmujące
PT	sociedade de acolhimento
RO	societate gazdă
SK	hostiteľská spoločnosť / prijímajúca spoločnosť
SL	gostujoča družba
SV	värdsamhälle
NO	vertssamfunn

Definition(en)

Im **EU-Kontext**, die Bewohner (sowohl **Staatsangehörige** als auch Nicht-Staatsangehörige) einer nationalen/regionalen/lokalen Gemeinschaft innerhalb eines EU-Mitgliedstaats.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

- ★ **Aufnahme-Mitgliedstaat**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Aufnahmeland**
- ★ **Gemeinsame Grundprinzipien**
- ★ **Integration**

Verwendungshinweis(e)

In Übereinstimmung mit der Tatsache, dass Integration ein dynamischer, wechselseitiger Prozess ist, dienen die Aktivitäten der Aufnahmegeellschaft dazu, die Integration von Drittstaatsangehörigen zu erleichtern und zwar im Einklang mit den Gemeinsamen Grundprinzipien.

Aufnahmeland

BG	
CS	hostitelský stát
EL	χώρα υποδοχής
EN	host country
ES	país de acogida
ET	vastuvõttev riik
FI	vastaanottava maa
FR	pays d'accueil
GA	tír aíochta
HU	fogadó ország
IT	paese ospitante
LT	priimančioji valstybė
LV	uzņēmējvalsts
MT	Pajjiż li jilqa'
NL	gastland
PL	kraj przyjmujący
PT	país de acolhimento
RO	țară gazdă
SK	hostiteľská krajina / prijímajúca krajina
SL	država gostiteljica
SV	värdland
NO	vertsland

Definition(en)

Der EU-Mitgliedstaat / das Land, in dem ein **Drittstaatsangehöriger/Ausländer** seinen legalen Aufenthalt aufnimmt.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Aufenthaltsrecht**

★ **Aufnahmegesellschaft**

Unterbegriff(e)

★ **Aufnahme-Mitgliedstaat**

aufnehmende Einrichtung

BG	приемаща страна
CS	hostitelský subjekt
EL	
EN	host entity
ES	organismo de acogida
ET	vastuvõttev üksus
FI	äntätaho / isäntäorganisaatio
FR	entité d'accueil
GA	eintiteas aíochta
HU	fogadó szervezet
IT	Entità ospitante
LT	priimantysis subjektas
LV	uzņemošā vienība
MT	entità tal-ospitant
NL	gastentiteit
PL	podmiot goszczący
PT	entidade de acolhimento
RO	
SK	hostiteľský subjekt
SL	gostujoča entiteta (organizacija, institucija)
SV	vårdenhet
NO	vertsorganisasjon

Definition(en)

Eine Forschungseinrichtung, eine Hochschuleinrichtung, eine Bildungseinrichtung, eine für einen Freiwilligendienst zuständige Organisation oder eine Praktikanten aufnehmende Einrichtung, der der **Drittstaatsangehörige** für die Zwecke der **Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie)** zugewiesen wird und die, ungeachtet ihrer Rechtsform, im Einklang mit dem nationalen Recht des betreffenden EU-Mitgliedstaats im Hoheitsgebiet des betreffenden EU-Mitgliedstaats ansässig ist.

Quelle(n)

Art. 3(14) der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie) 

aufschiebende Wirkung

BG	суспензивен ефект
CS	odkladný účinek
EL	
EN	suspensive effect
ES	efecto suspensivo
ET	edasilükkav toime
FI	lykkäävä vaikutus
FR	effet suspensif
GA	éifeacht fionraíochta
HU	halasztó hatály
IT	effetto sospensivo
LT	stabdomasis poveikis
LV	atliekošs efekts
MT	Posponiment / Sospensjoni bħala konsegwenza (b'effett) ta'...
NL	schorsende werking
PL	skutek zawieszający
PT	efeito suspensivo
RO	efect suspensiv
SK	odkladný účinok [rozhodnutia]
SL	suspenzivni učinek / odložilni učinek
SV	suspensiv effekt
NO	utsettende virkning (b) / utsettjande verknad (n)

Definition(en)

Eine Folge eines Beschwerdeverfahrens, das die Vollstreckung einer angefochtenen Entscheidung aussetzt und das es den Rechtsmittelführern ermöglicht, bis zum Abschluss des Verfahrens in einem **Aufnahmeland** zu bleiben.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ Bleiberecht bis zur Entscheidung
- ★ Bleiberecht während der Prüfung eines Antrags

Oberbegriff(e)

- ★ **Rechtsmittel**

Verwendungshinweis(e)

1. Die **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung Asylverfahrensrichtlinie)** erkennt in Art. 9 ein automatisches Recht von Antragstellenden an, zum Zwecke des Verfahrens so lange im EU-Mitgliedstaat zu verbleiben, bis die Asylbehörde auf der Grundlage der erstinstanzlichen Verfahren über den Antrag entschieden hat, und in Art. 46(3) - gemäß des internationalen Flüchtlingsrechts und der Rechtsprechung der Europäischen Gerichte - ein automatisches Recht der Antragstellenden, Beschwerde gegen ablehnende Entscheidungen einzulegen und im Hoheitsgebiet des betreffenden EU-Mitgliedstaats bleiben zu dürfen.

2. In einigen Fällen (aufgeführt in Art. 46 (6) der **Richtlinie 2013/32/EU**), wie etwa bei Entscheidungen, die einen Antrag gemäß Art. 32 (2) als offensichtlich unbegründet betrachten oder unbegründet nach Prüfung gemäß Art. 31 (8), ist die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs nicht automatisch. Allerdings bleibt die Möglichkeit bis zur Entscheidung der zweiten Instanz, ein Bleiberecht vor Gericht zu beantragen (Art. 46 (3) der Richtlinie 2013/32 /EU).

Ausbeutung

BG	експлоатация
CS	vykořisťování
EL	εκμετάλλευση
EN	exploitation
ES	explotación
ET	ärakasutamine
FI	hyväksikäyttö
FR	exploitation
GA	dúshaothrú
HU	kizsákmányolás
IT	sfruttamento
LT	išnaudojimas
LV	izmantošana
MT	Sfruttament
NL	uitbuiting
PL	wykorzystywanie
PT	exploração
RO	exploatare
SK	vykořisťovanie
SL	izkoriščanje
SV	utnyttjande
NO	utnyttelse (b) / utnytting (n)

Definition(en)

Die Handlung, irgendetwas oder irgendjemanden auszunutzen; insbesondere die Handlung, jemanden anderen ungerechtfertigt zu eigenen Gunsten auszunutzen (z.B. sexuelle Ausbeutung, **Zwangsarbeit** oder Zwangsdienste, Sklaverei oder der Sklaverei ähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder das Entfernen von Organen).

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Menschenhandel**
- ★ **Zwangsarbeit**

Verwendungshinweis(e)

Art. 2(3) der **Richtlinie 2011/36/EU (Menschenhandel-Richtlinie)** stellt klar, dass Ausbeutung mindestens die Ausnutzung der Prostitution anderer oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder erzwungene Dienstleistungen, einschließlich Betteltätigkeiten, Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Ausnutzung strafbarer Handlungen oder die Organentnahme umfasst.

Ausländer

BG	чужденец
CS	vcizinec
EL	αλλοδαπός
EN	alien
ES	extranjero
ET	välismaalane
FI	ulkomaalainen
FR	étranger
GA	eachtrannach
HU	külföldi
IT	straniero
LT	užsienietis
LV	ārzemnieks
MT	Persuna barranija / għariba
NL	vreemdeling
PL	cudzoziemiec
PT	estrangeiro
RO	străin
SK	cudzinec
SL	tujec
SV	utlänning
NO	utlending / utenlandsk borger (b) / utlending / utanlandsk borgar (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die nicht Staatsangehörige/r (geboren oder eingebürgert) eines bestimmten Staates ist.
Im EU-Kontext, eine Person, die nicht Staatsangehörige/r eines der EU-Mitgliedstaaten ist.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)
EU-Kontext: Schengen-Besitzstand ►

Synonym(e)

- ★ Fremder (AT)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Drittstaatsangehöriger**
- ★ **Nicht-EU-Bürger**

Verwendungshinweis(e)

Im EU-Kontext wird der Begriff **Drittstaatsangehöriger** häufiger verwendet.

Ausländerfeindlichkeit

BG	ксенофобия
CS	xenofobie
EL	
EN	xenophobia
ES	xenofobia
ET	ksenofobia / võõraviha
FI	muukalaispelko, muukalaisviha; vieraanpelko, vierasviha
FR	xénophobie
GA	seineafóibe
HU	xenofóbia / idegengyűlölet
IT	xenofobia
LT	ksenofobija
LV	ksenofobija
MT	Ksenofobija
NL	xenofobie
PL	ksenofobia
PT	xenofobia
RO	xenofobie
SK	xenofóbia
SL	ksenofobija
SV	främlingsfientlighet
NO	fremmedfrykt (b) / framandfrykt (n)

Definition(en)

Einstellungen, Vorurteile und Verhalten, nach denen Personen abgelehnt, ausgeschlossen und oftmals herabgewürdigt werden auf Grund der Auffassung, dass diese Außenseiter oder **Ausländer** in der Gemeinschaft, Gesellschaft oder nationalen Identität sind.

Quelle(n)

UNESCO Glossary of Migration-related Terms ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Fremdenfeindlichkeit
- ★ Xenophobie

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Rassismus**
- ★ **Rassistische Diskriminierung**

Verwendungshinweis(e)

1. Gemäß dem EU-Besitzstand und insbesondere Art.1 des **Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates** werden als rassistische und fremdenfeindliche Straftaten erachtet:

- a) die öffentliche Aufstachelung zu Gewalt oder Hass gegen eine nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definierte Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe;
- b) die Begehung einer der in Buchstabe a genannten Handlungen durch öffentliche Verbreitung oder Verteilung von Schriften, Bild- oder sonstigem Material;
- c) das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von **Völkermord**, **Verbrechen gegen die Menschlichkeit** und **Kriegsverbrechen** im Sinne der Art.6, 7 und 8 des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs, das gegen eine Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe gerichtet ist, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt;

- d) das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von Verbrechen nach Art.6 der Charta des Internationalen Militärgerichtshofs im Anhang zum Londoner Abkommen vom 8. August 1945 gegenüber einer Gruppe von Personen oder einem Mitglied einer solchen Gruppe, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt.

ausländische Bevölkerung eines Landes

BG	чуждестранно население на една държава
CS	populace cizinců v zemi
EL	αλλοδαπός πληθυσμός
EN	foreign population of a country
ES	población extranjera
ET	välisriigi kodanikest rahvastik
FI	maan ulkomainen väestö
FR	population étrangère d'un pays
GA	daonra eachtrannach tíre
HU	egy ország külföldi népessége
IT	popolazione straniera di un paese
LT	šalyje gyvenantys užsieniečiai
LV	ārvalstnieki
MT	Popolazzjoni barranija ta' pajjiż
NL	bevolking van buitenlandse nationaliteit
PL	populacja cudzoziemców z kraju
PT	população estrangeira
RO	populație străină
SK	populácia cudzincov v krajine
SL	tuje prebivalstvo države
SV	utländska medborgare
NO	et lands utenlandske befolkning (b) / den utanlandske folkesetnaden i eit land (n)

Definition(en)

Alle Personen, die ein Land als Land ihres **üblichen Aufenthaltsortes** betrachten und die Staatsbürger eines anderen Landes sind.

Quelle(n)

OECD Glossary of Statistical Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Anzahl der Einwanderer**

Unterbegriff(e)

★ **Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Ausrichtung des Profils der Arbeitskräfte auf die Arbeitsmarkterfordernisse

BG	срещане на търсенето и предлагането на работна сила
CS	párování nabídky s poptávkou na pracovním trhu
EL	
EN	labour matching
ES	
ET	
FI	työvoiman kohtaanto / työvoiman kysynnän ja tarjonnan kohtaanto
FR	rapprochement de l'offre et de la demande de main-d'œuvre / adéquation entre le profil du travailleur et les caractéristiques du poste (FR)
GA	comhoiriúnú saothair
HU	munkaerő-kereslet és -kínálat összehangolása
IT	incontro fra domanda e offerta di lavoro
LT	
LV	darbaspēka atbilstība
MT	
NL	afstemming van arbeidsvraag en -aanbod
PL	dopasowanie kwalifikacji i umiejętności pracownika do wymogów konkretnej oferty pracy
PT	
RO	
SK	umiestňovanie pracovných síl
SL	ustrezno kvalificirani delavci
SV	Arbetskraftsmatchning
NO	kobling av arbeidssøker til arbeidstilbud (b) / kopling av arbeidssøkjar til arbeidstilbod (n)

Definition(en)

Der Prozeß, bei dem die Fähigkeiten und Qualifikationen einer Arbeitskraft mit den Erfordernissen eines spezifischen freien Arbeitsplatzes verglichen werden, um festzustellen, ob diese komplett oder teilweise zusammenpassen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Informationen auf der Webseite der World Association of Public Employment Services (WAPES)
 (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

Es gibt keine international anerkannte Definition dieses Begriffs, auch wenn er häufig von Arbeitsagenturen (öffentlichen und privatwirtschaftlichen) wie auch in Wirtschafts -und Arbeitsmarkt-Forschungen und politischen Diskussionen verwendet wird.

Ausschlussklausel

BG	изключваща клауза
CS	exkluzivní klauzule, vylučovací klauzule
EL	ρήτρες αποκλεισμού
EN	exclusion clause
ES	cláusula de exclusión
ET	väljavast klauseel
FI	poissulkemislauseke
FR	clause d'exclusion
GA	clásal eisiamh
HU	kizáró klauzulák
IT	clausola di esclusione
LT	prašymo atmetimo pagrindai
LV	izslēgšanas noteikums
MT	Klawsola ta' tbarrija / t'eskluzjoni
NL	uitsluitingsgronden
PL	klauzula wykluczająca
PT	cláusulas de exclusão
RO	cauză de excludere
SK	doložka o vylúčení / vylučovacia klauzula / vylučovacie ustanovenie
SL	izključitvena klavzula
SV	undantagsklausul
NO	unntaksbestemmelse (b) / unntaksføresegn (n)

Definition(en)

Insbesondere jede der Bestimmungen der **Genfer Konvention von 1951 und des Protokolls von 1967**, wie z.B. Art. 1D, 1E und 1F, die zwingend die Vorzüge des **Flüchtlingsstatus** denjenigen Personen verweigern, die bereits Schutz durch die Vereinten Nationen oder nationalen Schutz genießen oder bei denen aus schwerwiegenden Gründen die Annahme gerechtfertigt ist, dass sie ein **Kriegsverbrechen**, ein **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**, ein schweres nichtpolitisches Verbrechen oder Handlungen, die den Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen zuwiderlaufen (z.B. Verfolgung anderer), begangen haben.

Quelle(n)

Art. 1D, 1E und 1F der Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Kriegsverbrechen**
- ★ **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**

Verwendungshinweis(e)

Die Asylbestimmungen des EU-Besitzstandes (siehe z.B. Art.12 und 17 der **Richtlinie 2011/95/EU**) haben diese Klauseln der Genfer Konvention von 1951 übernommen und schreiben zusätzlich noch Ausschlussklauseln in Zusammenhang mit subsidiärem Schutz fest.

Ausschuss für Einwanderung und Asyl

BG	Комитет по имиграция и убежище
CS	Výbor pro přistěhovalectví a azyl
EL	Επιτροπή για την Μετανάστευση και το Άσυλο
EN	Committee on Immigration and Asylum
ES	Comité de Inmigración y Asilo
ET	sisserände- ja varjupaigakomitee
FI	Maahanmuutto- ja turvapaikka-asioiden komitea
FR	Comité sur l'immigration et l'asile
GA	An Coiste um Inimrice agus Thearmann
HU	Bevándorlási és Menekültügyi Bizottság
IT	Comitato Immigrazione e Asilo
LT	Imigracijos ir prieglobsčio komitetas
LV	Imigrācijas un patvēruma komiteja
MT	Kumitat dwar l-Immigrazzjoni u l-Azil
NL	Comité voor immigratie en asiel
PL	Komitet ds. Imigracji i Azylu
PT	Comité Imigração e Asilo
RO	Comitetul Imigrație și Azil
SK	Výbor pre prístahovalectvo a azyl
SL	Odbor za priseljevanje in azil
SV	kommittén för frågor om invandring och asyl
NO	Komiteen for innvandrings- og asylspørsmål

Definition(en)

Eine Expertengruppe, geleitet von der Europäischen Kommission (EU-KOM), die den informellen Austausch von Meinungen zwischen den Behörden der EU-Mitgliedstaaten und den Diensten der EU-KOM im Bereich politischer und rechtlicher Themen bezüglich **Migration**, Grenzen und **Asyl** unterstützt.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ CIA
- ★ Komitee für Einwanderung und Asyl

Verwendungshinweis(e)

1. Üblicherweise diskutiert der Ausschuss bevorstehende legislative oder sonstige Entwürfe, um die „Stimmung“ in den EU-Mitgliedstaaten im Vorfeld abschätzen zu können, bevor der Entwurf bei der EU-KOM eingereicht wird.
2. Der Ausschuss dient auch als Forum für die Sammlung von Informationen über die Situation in den EU-Mitgliedstaaten (mittels Fragebogen) bezüglich ausgewählter politisch relevanter Fragen, und als Forum für die EU-KOM, um die EU-Mitgliedstaaten über ihre Tätigkeiten zu informieren.
3. Teilnehmer von EU-Mitgliedstaaten werden ad-hoc nominiert; üblicherweise sind sowohl „Generalisten“ der ständigen Vertretungen als auch „Spezialisten“ aus den Hauptstädten anwesend. NGOs und internationale Organisationen wie der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) oder die **Internationale Organisation für Migration** (IOM) werden gelegentlich als aktive Beobachter eingeladen.
4. Weitere Informationen siehe: <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=598&NewSearch=1&NewSearch=1>

Auszubildender

BG	стажант
CS	stážista
EL	εκπαιδευόμενος
EN	trainee
ES	persona en prácticas
ET	praktikant
FI	harjoittelija
FR	stagiaire
GA	duine faoi oiliúint
HU	gyakornok
IT	tirocinante / apprendista
LT	stažuotojas
LV	stāžieris
MT	Persuna titharreg / fuq taħriġ
NL	stagiair
PL	stażysta
PT	estagiário / formando
RO	stagiar
SK	stážista
SL	pripravnik
SV	praktikant
NO	praktikant

Definition(en)

Im EU-Migrationskontext, ein **Arbeitnehmer**, dessen Anwesenheit im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats streng befristet und eng mit der Verbesserung seiner Fertigkeiten und Qualifikationen in seinem erwählten Beruf verbunden ist und der anschließend für sein weiteres Berufsleben in sein Land zurückkehrt.

Quelle(n)

Entscheidung des Rates vom 20. Juni 1994 über die Beschränkungen für die Einreise von Drittstaatsangehörigen in die EU-Mitgliedstaaten zur Ausübung einer Beschäftigung ►

Unterbegriff(e)

- ★ **bezahlter Auszubildender**
- ★ **unbezahlter Auszubildender**

automatisierte Grenzkontrolle

BG	
CS	Automatizovaná hraniční kontrola
EL	
EN	Automated Border Control
ES	Control automatizado de fronteras
ET	Automatiseeritud piirikontroll
FI	Sähköinen / automatisoitu rajavalvonta
FR	contrôle automatisé aux frontières
GA	Rialú Uathoibrithe Teorann
HU	Automatizált Határellenőrzés
IT	Controllo automatizzato alle frontiere
LT	Automatizuota pasienio kontrolė
LV	automatizētā robežkontrole
MT	Sistema Awtomatizzata għall-Identifikazzjoni tal-Marki tas-Swaba'
NL	Geautomatiseerde grenspassage
PL	Automatyczna Kontrola Graniczna
PT	Controllo Automático de Fronteiras
RO	
SK	automatizovaná hraničná kontrola
SL	Avtomatska mejna kontrola
SV	Automatisk gränskontroll
NO	automatisert grensekontroll

Definition(en)

Ein System, das einen automatisierten **Grenzübertritt** ermöglicht, indem ein elektronisches maschinenlesbares **Reisedokument** (e-MLRD) authentifiziert wird und indem festgestellt wird, ob der Passagier der rechtmäßige Inhaber des Dokumentes ist, und indem bestehende Grenzkontrolldaten abgefragt werden und die Zulässigkeit für einen **Grenzübertritt** automatisch nach vordefinierten Regeln bestimmt wird, und das aus einem Self-Service-System und einem e-Gate besteht.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN aus Art. 1 des Vorschlags für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/399 in Bezug auf die Nutzung des Einreise-/Ausreisystems, KOM (2016) 196 endg. ► (nicht auf Deutsch verfügbar)
und
Frontex: Best Practice Operational Guidelines for Automated Border Control (ABC) Systems. ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ AGK
- ★ Automatisiertes Grenzkontrollsystem
- ★ eMLRD
- ★ ePass

Oberbegriff(e)

- ★ **Grenzkontrolle**

Unterbegriff(e)

- ★ **e-Gate**
- ★ **Self-Service-System**

Verwendungshinweis(e)

1. „Self-Service-System“ bedeutet ein automatisiertes System, das alle oder manche Grenzkontrollen einer Person durchführt. „E-Gate“ bedeutet die elektronisch betriebende Infrastruktur, wo der tatsächliche Übertritt einer Außengrenze stattfindet. (Art. 1 des Vorschlags für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/399 in Bezug auf die Nutzung des Einreise-/Ausreisystems [http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/smart-borders/index_en.htm])

2. Viele Schengenländer haben auf ihren größeren Flughäfen automatisierte Grenzkontrollsysteme installiert, um den Verkehrsfluss effektiver zu gestalten. Personen, die mit einem ePass reisen, können durch ein AGK-Portal durchgehen, in dem der Pass gelesen wird. Die biometrischen Daten des Reisenden werden mit der Information im Pass verglichen, und wenn diese übereinstimmen, kann er die Grenze passieren.

automatisiertes Fingerabdruckidentifizierungssystem

BG	
CS	Automatizovaný systém identifikace podle otisků prstů
EL	
EN	Automated Fingerprint Identification System
ES	Sistema automatizado de identificación de huellas digitales
ET	Automaatne sõrmejälgede tuvastamise süsteem
FI	Sähköinen / automisoitu sormenjälkien tunnistusjärjestelmä
FR	Système automatisé d'identification des empreintes digitales
GA	Uathchóras Aithinte ó Mhéarloirg: UCAM
HU	Automatizált Ujjnyomat-azonosító Rendszer
IT	Sistema automatizzato di identificazione delle impronte digitali
LT	Automatinė pirštų atspaudų identifikavimo sistema
LV	automatizētā pirkstu nospiedumu identifikācijas sistēma
MT	Kontroll Awtomatizzat tal-Fruntieri
NL	Geautomatiseerde vingerafdrukidentificatiesysteem
PL	Automatyczny System Identyfikacji Daktyloskopijnej
PT	Sistema Automáticode Identificação de Impressões Digitais
RO	
SK	automatizovaný systém daktyloskopickéj identifikácie
SL	Avtomatski sistem za identifikacijo prstnih odtisov
SV	Datasystem för identifiering av fingeravtryck
NO	automatisert system for gjenkjennelse av fingeravtrykk (b) / automatisert system for attkjenning av fingeravtrykk (n)

Definition(en)

Ein biometrisches Identifizierungssystem, das digitale Bildtechnologie verwendet, um Fingerabdruckdaten zu erlangen, zu speichern und zu analysieren, und das im Eurodac-System für die automatische Erfassung und Abgleichung von Fingerabdrücken verwendet wird.

Quelle(n)

Tech-Target-Webseite: Definition automatisiertes Fingerabdruck-Identifizierungssystem ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ AFIS

Oberbegriff(e)

★ Eurodac

★ Identitätsfeststellung

Verwendungshinweis(e)

Die Eurodac-Datenbank, die auf dem automatisierten Fingerabdruck-Identifizierungssystem aufbaut, beinhaltet keine Details wie etwa den Namen einer Person, weil sie nur auf einem biometrischen Vergleich, der sichersten und genauesten verfügbaren Identifizierungsmethode beruht.

BG	Процесът „Бали“
CS	Balijský proces; Proces Bali
EL	Διαδικασία του Μπαλί
EN	Bali Process
ES	Proceso de Bali
ET	Bali protsess
FI	Balin prosessi
FR	Processus de Bali
GA	Próiseas Bali
HU	Bali Folyamat
IT	Processo di Bali
LT	Balio procesas
LV	Bali process
MT	Proċess (Il-) ta' Bali
NL	Bali proces
PL	Proces Bali
PT	Processo de Bali
RO	Procesul Bali
SK	Balijský proces
SL	Baliski proces
SV	Baliprocessen
NO	Bali-prosessen

Definition(en)

Ein internationales Forum, das sich mit der **Schleusung von Migranten** und **Menschenhandel** beschäftigt und an dem mehr als 50 Länder der Asien-Pazifik-Region und darüber hinaus teilnehmen.

Quelle(n)

Webseite des Bali-Prozesses ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Bali-Prozess über die Schleusung von Migranten, den Menschenhandel und verwandte transnationale Verbrechen

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**
- ★ **Menschenhandel**
- ★ **Schleusung von Migranten**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Bali-Prozess wurde durch eine Rahmenvereinbarung, die auf der Regionalen Ministerkonferenz zu Schleusung von Personen, Menschenhandel und anderen transnationalen Verbrechen in Bali, Indonesien im Februar 2002 getroffen wurde, initiiert.

2. Er zielt darauf ab, Diskussionen und Informationsweitergabe zu den Themen Schleusung von Personen, Menschenhandel und verwandte transnationale Verbrechen zu erleichtern und geeignete Antworten auf diese Fragen zu finden.

3. Weitere Informationen siehe <http://www.baliprocess.net/>

Bedenkzeit

BG	
CS	tzv. doba na rozmyšlení
EL	
EN	reflection period
ES	período de reflexión
ET	järelemõtlemisaeg
FI	harkinta-aika
FR	délai de réflexion
GA	tréimhse mhachnaimh
HU	mérlegelési idő / gondolkodási idő
IT	Periodo di riflessione
LT	apsisprendimo laikotarpis
LV	nogaidīšanas periods
MT	perjodu ta' riflessjoni
NL	bedenktijd
PL	czas na zastanowienie się
PT	período de reflexão
RO	
SK	lehota na rozmyslenie
SL	obdobje za razmislek
SV	betänketid
NO	refleksjonsperiode

Definition(en)

Eine nach innerstaatlichem Recht gewährte Zeitspanne an **Drittstaatsangehörige**, die offiziell als Opfer von **Menschenhandel** identifiziert wurden, in der sie sich erholen und dem Einfluss der Täter entziehen können, so dass sie eine fundierte Entscheidung darüber treffen können, ob sie mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand Art. 6(1) der Richtlinie des Rates 2004/81/EG (Richtlinie über die Erteilung von Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige, die Opfer des Menschenhandels sind oder denen Beihilfe zur illegalen Einwanderung geleistet wurde und die mit den zuständigen Behörden kooperieren) ►

Oberbegriff(e)

★ **identifiziertes Opfer von Menschenhandel**

Verwendungshinweis(e)

Dieser Begriff bezieht sich insbesondere auf den Kontext des Menschenhandels, obwohl „Bedenkzeit“ auch in anderen nationalen Kontexten mit weniger spezifischen Bedeutungen verwendet werden kann.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

begründete Furcht vor Verfolgung

BG	добре обоснован страх от преследване
CS	odůvodněný strach z pronásledování
EL	
EN	well-founded fear of persecution
ES	temor justificado de persecución
ET	põhjendatud tagakiusamise kartus
FI	perusteltu vainon pelko
FR	crainte fondée de persécution
GA	faitíos roimh ghéarleanúint a bhfuil bunús / údar maith leis
HU	üldöztetéstől való megalapozott félelem
IT	giustificato timore di persecuzione
LT	visiškai pagrįsta baimė būti persekiojamam
LV	pamatotas bailes no vajāšanas
MT	Biża' ġustifikata ta' persekuzzjoni
NL	gegronde vrees voor vervolging
PL	uzasadniona obawa przed prześladowaniem
PT	receio fundado de perseguição
RO	teamă de persecuție bine fondată
SK	opodstatnená obava z prenasledovania
SL	utemeljen strah pred preganjanjem
SV	välgrundad fruktan för förföljelse
NO	velbegrunnet frykt for forfølgelse (b) / velgrunna frykt for forfølgning (n)

Definition(en)

Die Furcht vor Verfolgung, die ein **Antragsteller auf internationalen Schutz** erfahren hat und die als ernsthaft und objektiv begründet anerkannt wird (z.B. weil die betreffende Person bereits verfolgt wurde oder einen **ernsthaften Schaden** erlitten hat bzw. von Verfolgung oder Zufügung eines ernsthaften Schadens unmittelbar bedroht wurde, und es keinen guten Grund zur Annahme gibt, dass eine solche Verfolgung oder ernsthafter Schaden nicht wiederholt werden wird).

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Verfolgung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Glaubwürdigkeitsprüfung**
★ **tatsächliche Gefahr, einen ernsthaften Schaden zu erleiden**

Verwendungshinweis(e)

1. Dies ist ein Schlüsselement in der Definition des Flüchtlingsbegriffs in der **Genfer Konvention von 1951 und des Protokolls von 1967**. Begründete Furcht beinhaltet sowohl ein subjektives Element (Furcht vor Verfolgung) als auch ein objektives Element (die Furcht muss einen sachlich (objektiv) gerechtfertigten Grund haben). Beide Elemente müssen gegeben sein, damit die Furcht im Sinne der Flüchtlingsdefinition als begründet angesehen wird. Gemäß dem Abkommen von 1951, muss Verfolgung mit mindestens einem der fünf genannten Gründe in Verbindung stehen: Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten **sozialen Gruppe** und politische Meinung.

2. Das subjektive Element ist erfüllt, wenn die Furcht vor Verfolgung des Antragstellenden ernsthaft ist. Im Zusammenhang mit der Feststellung des Flüchtlingsstatus wurde Furcht als die Besorgnis oder das Bewusstsein der Gefahr definiert. Allgemeiner Dissens oder Uneinigkeit mit der Regierung oder der Wunsch nach mehr persönlicher Freiheit oder einer verbesserten wirtschaftlichen Lage, erfüllt dieses Element nicht (siehe UNHCR-Richtlinien zum internationalen Schutz auf der UNHCR-Website).

3. Das objektive Element ist erfüllt, wenn der Antragstellende begründet hat, dass eine objektive Möglichkeit besteht, die befürchtete Verfolgung zu erleiden.

Belästigung

BG	тоpmo3
CS	obtěžování
EL	παρενόχληση
EN	harassment
ES	acoso
ET	ahistamine
FI	häirintä
FR	harcèlement
GA	ciapadh
HU	zaklatás
IT	molestia
LT	priekabiavimas
LV	uzmākšanās
MT	Molestja / Fastidju
NL	intimidatie
PL	molestowanie
PT	perseguição
RO	persecuție, hărțuire
SK	obťažovanie
SL	nadlegovanje
SV	trakasserier
NO	trakassering / mobbing

Definition(en)

Unerwünschte Verhaltensweisen, die im Zusammenhang mit der rassischen oder der ethnischen Herkunft einer Person stehen und bezwecken oder bewirken, dass die Würde der betreffenden Person verletzt und ein von Einschüchterungen, Anfeindungen, Erniedrigungen, Entwürdigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld geschaffen wird.

Quelle(n)

Art. 2 (3) der Richtlinie 2000/43/EG des Rates (Gleichbehandlungsrichtlinie) ►

Beobachtungsstelle für Migration in Afrika, in der Karibik und im pazifischen Raum

BG	Обсерватория по миграция за страните от Африка, Карибите и Тихоокеанския басейн
CS	Observatoř pro migraci států Afriky, Karibiku a Pacifiku
EL	Αφρική, Καραϊβική, Ειρηνικός παρατηρητήριο για τη μεταναστευση
EN	Africa Caribbean Pacific Observatory on Migration
ES	Observatorio sobre Migraciones Africa Caribe Pacífico
ET	Aafrika, Kariibi mere ja Vaikse ookeani piirkonna riikide rände vaatluskeskus
FI	Afrikan, Karibian ja Tyynenmeren alueen muuttoliikkeiden seurantakeskus
FR	Observatoire Afrique, Caraïbes, Pacifique sur les migrations
GA	Faireachlann Stáit na hAfraice, Mhuir Chairib agus an Aigéin Chiúin um Imirce, Faireachlann ACC um Imirce
HU	Afrikai, Karibi és Csendes-óceáni Migrációs Megfigyelő Központ
IT	Osservatorio Africa, Caraibi e Pacifico sulle migrazioni
LT	Afrikos, Karibų ir Ramiojo vandenyno regiono migracijos stebėsenos tinklas
LV	Āfrikas, Karību jūras reģiona un Klusā okeāna valstu migrācijas novērošanas centrs
MT	Osservatorju (L-) tal-Afrika, Karibew u Pacifiku fuq il-Migrazzjoni
NL	Africa Caribbean Pacific Observatory on Migration
PL	Obserwatorium Migracji państw Afryki, Karaibów i Pacyfiku
PT	Observatório ACP das Migrações
RO	Observator cu privire la migrație Africa Caraibe Pacific
SK	Observatórium AKT (Skupiny afrických, karibských a tichomorských štátov) pre migráciu
SL	Afriško - Karibsko - Pacifiški observatorij za migracije
SV	Africa Caribbean Pacific Observatory on Migration (no usual translation)
NO	Africa Caribbean Pacific Observatory on Migration (no usual translation)

Definition(en)

Ein Referenznetzwerk von Migrationsforschungsinstituten und Regierungsstellen, das sich mit **Migration** in den sechs Regionen der afrikanisch-karibischen und pazifischen Staatengruppe (AKP) beschäftigt, nämlich Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika, Südafrika, Karibik und Pazifik und das dazu ausgelegt ist, Daten über Süd-Süd-**Wanderungsbewegungen** in der AKP für die Zivilgesellschaft und politische Entscheidungsträger/innen zu produzieren sowie die Forschungskapazitäten in den AKP-Staaten durch Netzwerkarbeit und Kooperation zwischen Organisationen zu erhöhen.

Quelle(n)

Webseite der ACP Observatory on Migration ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ AKP
- ★ AKP-Beobachtungsstelle für Migration

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**
- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Beobachtungsstelle wurde 2010 auf Initiative des Sekretariats der afrikanisch-karibischen und pazifischen Staaten-gruppe (AKP) etabliert, gestärkt von der **Internationalen Organisation für Migration (IOM)** und finanziert von der Europäischen Union mit der finanziellen Unterstützung von CH.
2. Aktivitäten werden in 12 Pilot-Ländern (Angola, Kamerun, Demokratische Republik Kongo, Haiti, Kenia, Lesotho, Nigeria, Papua-Neuguinea, Senegal, Tansania, Timor-Leste und Trinidad und Tobago) durchgeführt.
3. Weitere Informationen siehe <http://www.acpmigration-obs.org/>

Beschäftigung

BG	професия / занятие
CS	povolání
EL	
EN	occupation
ES	actividad profesional
ET	amet
FI	ammatti
FR	profession
GA	gairm bheatha
HU	foglalkozás
IT	impiego
LT	profesija
LV	profesija
MT	Impieg / Xogħol / Okkupazzjoni
NL	beroep
PL	zawód
PT	profissão
RO	ocupație
SK	povolanie
SL	poklic
SV	sysselsättning; yrke
NO	yrke

Definition(en)

Eine Reihe von Tätigkeiten, deren Hauptaufgaben und -pflichten durch einen hohen Grad an Gleichartigkeit charakterisiert sind.

Quelle(n)

ILO: ISCO-88, International Standard Classification of Occupations. International Labour Office, Geneva 1990 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Beruf**

★ **Erwerbstätigkeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Beruf ist im Zusammenhang mit ISCO-08 wie folgt definiert: Eine Reihe von Aufgaben und Pflichten, die von einer Person, was auch einen **Arbeitgeber** oder Selbstständigkeit mit einbezieht, ausgeübt werden oder ausgeübt werden sollen.

2. Die ISCO-Definition wird auch von Arbeitsvermittlungen (Beschäftigungsagenturen) benutzt.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

beschleunigtes Verfahren auf internationalen Schutz

BG	ускорено производство за предоставяне на международна закрила
CS	zrychlené řízení o mezinárodní ochraně
EL	
EN	accelerated international protection procedure
ES	tramitación de urgencia
ET	kiirendatud rahvusvahelise kaitse menetlus
FI	kansainvälistä suojelua koskeva nopeutettu menettely
FR	procédure accélérée de traitement d'une demande de protection internationale
GA	Nós Imeachta Luathaithe um Chosaint Idirnáisiúnta
HU	gyorsított menedékjogi eljárás
IT	procedura accelerata di protezione internazionale
LT	paspartinta prieglobsčio procedūra
LV	paātrināta starptautiskās aizsardzības piešķiršanas procedūra
MT	Proċedura aċċellerata għall-protezzjoni internazzjonali
NL	versnelde asielprocedure
PL	procedura przyspieszona w sprawie o udzielenie ochrony międzynarodowej
PT	processo acelerado de protecção internacion
RO	procedura accelerata
SK	zrýchlený postup posudzovania žiadosti o medzinárodnú ochranu
SL	pospešen postopek za pridobitev statusa mednarodne zaščite
SV	påskyndat prövningsförfarande av ansökan om internationellt skydd
NO	hurtigprosedyre for behandling av asylsøknader (b) / hurtigprosedyre for handsaming av asylsøknader (n)

Definition(en)

Ein beschleunigtes Verfahren, um einen **Antrag auf internationalen Schutz** zu prüfen, der entweder als offensichtlich unbegründet angesehen wird, der ernste Bedenken hinsichtlich der nationalen Sicherheit oder öffentlichen Ordnung mit sich bringt oder der ein Folgeantrag ist.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von den Richtlinien des Europarates zum Menschenrechtsschutz im Kontext von beschleunigten Asylverfahren 2009  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ beschleunigtes Asylverfahren
- ★ beschleunigtes internationales Schutzverfahren
- ★ Schnellverfahren auf internationalen Schutz

Oberbegriff(e)

- ★ **Verfahren auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Gemäß den Richtlinien des Ministerkomitees des Europarates zum Menschenrechtsschutz im Kontext von beschleunigten Asylverfahren vom 1. Juli 2009 weicht das Verfahren von normalerweise anwendbaren zeitlichen Rahmen und/oder Verfahrensgarantien ab, um die Entscheidungsfindung zu beschleunigen. Auch Verfahren, bei denen ein Staat einen Antrag als unzulässig ansieht und keine Sachverhaltsprüfung vornimmt, fallen mutatis mutandis in den Anwendungsbereich dieser Richtlinien. Weitere Informationen siehe <https://wcd.coe.int/ViewDoc.jsp?id=1469829&Site=CM> (nur auf Englisch und Französisch verfügbar)

2. Die **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** erkennt in Erwägungsgrund 18 der Präambel und in Art. 31 Abs. 2 an, dass es im Interesse sowohl der EU-Mitgliedstaaten als auch der Personen, die internationalen Schutz beantragen, liegt, dass über die Anträge auf internationalen Schutz so rasch wie möglich entschieden wird. Diese Richtlinie sieht weder Mindest- noch Maximalfristen für die Entscheidung über Anträge auf internationalen Schutz vor, noch definiert sie den Begriff „beschleunigtes Verfahren“. Art. 31 Abs. 2 stellt jedoch klar, dass die Schnelle des Asylverfahrens eine „angemessene und vollständige Prüfung“ des Asylantrages nicht beeinträchtigen soll.

3. Beschleunigte Verfahren müssen den Grundsätzen und Garantien, die in Kapitel II der Richtlinie 2013/32/EU niedergelegt sind, entsprechen und dürfen nur in begrenzten Fällen, die in Art. 31 Abs. 8 der Richtlinie dargelegt sind, durchgeführt werden.

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung

BG	брой на чуждите граждани
CS	počet cizinců - stav k
EL	αποθεματικό αλλοδαπών
EN	stock of foreigners
ES	stock de población extranjera
ET	välisriigi kodanike arv kindlal territooriumil, teatud aja seisuga / võõrrahvastik 01. jaanuari seisuga
FI	ulkomaalaisväestön määrä
FR	stock d'étrangers / stock de population étrangère
GA	líon eachtrannach / stoc eachtrannach
HU	külföldi népesség száma
IT	stock di popolazione straniera
LT	užsieniečių skaičius
LV	ārzemnieku skaits (1.janvārī)
MT	Rendikont tal-Popolazzjoni Barranija
NL	bevolking van buitenlandse nationaliteit
PL	populacja cudzoziemców w danym momencie
PT	stock de estrangeiros / stock de população estrangeira
RO	stoc de străini
SK	stav cudzincov / počet cudzincov
SL	število tujcev / „zaloga“ tujcev
SV	antal utländska medborgare
NO	antall utenlandske borgere (b) / tal på utanlandske borgarar (n)

Definition(en)

Die Zahl der **Ausländer** in einer bestimmten Raumeinheit an einem gegebenen Tag (z.B. am 1. Januar oder am 31. Dezember) des betreffenden Jahres.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **ausländische Bevölkerung eines Landes**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Bevölkerungs(be)stand**

Unterbegriff(e)

★ **Anzahl der Einwanderer**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff wurde hinzugefügt, weil zwei Methoden zur Berechnung des **Bevölkerungs(be)stands** gebräuchlich sind.

2. Der Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung kann **Migranten** umfassen sowie diejenigen, die in einem bestimmten Ort als Kinder von ausländischen Eltern, die in diesem bestimmten Ort leben, geboren sind.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

bestehende anhängige Verfahren (in Verfahren zur Anerkennung auf internationalen Schutz)

BG	брой висящи дела
CS	množství žádostí v řízení (ve věci mezinárodní ochrany)
EL	
EN	stock of pending cases (in procedures for international protection)
ES	
ET	
FI	päätöstä odottavien (kansainvälistä suojelua koskevien) turvapaikkahakemusten määrä
FR	stock de dossiers en attente (dans les procédures d'octroi de la protection internationale)
GA	Líon na gcásanna ar feitheamh (i nósanna imeachta um chosaint idirnáisiúnta)
HU	függőben lévő ügyek köre (nemzetközi védelem megadására irányuló eljárás során)
IT	stock di casi pendenti (nelle procedure di protezione internazionale)
LT	
LV	izskatīšanā esošo lietu skaits
MT	
NL	voorraad van hangende zaken
PL	liczba rozpatrywanych wniosków (w procedurze udzielania ochrony międzynarodowej)
PT	
RO	
SK	stav prebiehajúcich konaní (o medzinárodnej ochrane) / stav žiadostí v riešení (v konaniach o medzinárodnej ochrane)
SL	zaloga nerešenih primerov (v postopkih mednarodne zaščite)
SV	Ärendebalans (gällande ansökningar om internationellt skydd)
NO	restanse (ved behandling av søknader om internasjonal beskyttelse) (b) / restanse (ved handsaming av søknadar om internasjonalt vern) (n)

Definition(en)

Die Anzahl förmlich gestellter **Anträge auf internationalen Schutz**, über die noch keine Entscheidung in jedem Stadium des **Verfahrens auf internationalen Schutz** (erste Instanz und endgültiges Berufungsverfahren) am Ende der Referenzperiode gefällt wurde.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom EASO Quarterly Asylum Report ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Bevölkerungs(be)stand

BG	брой на населението
CS	obyvatelstvo - stav k; počet obyvatel - stav k
EL	πληθυσμιακό απόθεμα
EN	population stock
ES	stock de población
ET	rahvaarv kindlal territooriumil, teatud aja seisuga
FI	väestökanta
FR	stock de population
GA	stoc daonra
HU	adott év január 1-jén tartózkodó népesség
IT	stock di popolazione
LT	gyventojų skaičius
LV	iedzīvotāju skaits 1.janvārī
MT	Rendikont tal-popolazzjoni
NL	stand van de bevolking (NL syn.: omvang van de bevolking)
PL	populacja w danym momencie
PT	stock populacional
RO	stoc de populație
SK	počet obyvateľov
SL	število prebivalstva / „zaloga“ prebivalstva
SV	folkmängd
NO	folketall (b) / folketal (n)

Definition(en)

Die Einwohner einer bestimmten Raumeinheit zu einem bestimmten Zeitpunkt (z.B. am 1. Januar oder am 31. Dezember) des betreffenden Jahres.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Gesamtbevölkerung“ im Eurostat Glossary on Demographic Statistics [■](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung
- ★ Nettomigration
- ★ rohe Nettomigrationsrate
- ★ Wanderungsbewegung
- ★ Wanderungsvolumen
- ★ Wohnbevölkerung

Unterbegriff(e)

- ★ Anzahl der Einwanderer

Verwendungshinweis(e)

Die Einwohnerzahl basiert auf den Daten aus der jüngsten Volkszählung, bereinigt unter Berücksichtigung der Komponenten des Bevölkerungswachstums seit der letzten Volkszählung, oder auf den Bevölkerungsregistern.

Beweisanforderung

BG	изискване за доказване
CS	stav věci, o němž nejsou důvodné pochybnosti
EL	επίπεδο αποδείξεως / πρότυπο αποδείξεως / βάρος αποδείξεως
EN	standard of proof
ES	nivel de prueba
ET	tõendamisstandard
FI	näyttökynnys
FR	niveau de preuve
GA	caighdeán cruthúnais
HU	bizonyítás foka
IT	grado di intensità della prova
LT	įrodymams keliami reikalavimai
LV	pierādījumu kopums
MT	standard ta' evidenza
NL	bewijsstandaard
PL	standard dowodu
PT	nível dos elementos de prova
RO	
SK	miera dokazovania
SL	dokazni standard
SV	Beviskrav
NO	beviskrav

Definition(en)

Im [globalen Kontext](#), der Grad oder das Niveau der Überzeugungskraft des in einem spezifischen Fall geforderten Beweises.

Im Zusammenhang mit internationalem Schutz, der Grad oder das Niveau der Überzeugungskraft der von den Antragstellenden geforderten Beweise (als die zu erfüllende Schwelle), um den Richter von der Wahrheit der Fakten des Antrags zu überzeugen und um darzulegen, ob eine begründete Furcht vor Verfolgung besteht.

Quelle(n)

[Globaler Kontext](#): IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

[Internationaler Schutzkontext](#): Abgeleitet vom EMN vom EASO-Praxisleitfaden: Beweiswürdigung, 2015 ► und UNHCR: Note on Burden and Standard of Proof in Refugee Claims, 16 December 1998 ►

Verwendungshinweis(e)

Es ist Pflicht der Antragstellenden, Fakten, die ihren Antrag unterstützen, zu beweisen. Fakten, die „bewiesen“ werden müssen, sind solche, die den Hintergrund und die persönlichen Erfahrungen der Antragstellenden betreffen und die angeblich Anlaß zur Verfolgungsgefahr gegeben haben und die in ihrer Unwilligkeit, sich selbst in den Schutz ihres Herkunftslands zu begeben, resultieren.

Beweislast

BG	тежест на доказване
CS	důkazní břemeno
EL	υποχρέωση της απόδειξης της βασιμότητας του ισχυρισμού
EN	burden of proof
ES	carga de la prueba
ET	tõendamiskoormis
FI	todistustaakka
FR	charge de la preuve
GA	dualgas cruthúnais
HU	bizonyítási teher
IT	onere della prova
LT	įrodinėjimo pareiga
LV	pierādīšanas pienākums
MT	Piż (Il-) tal-prova / Obbligu (L-) li jingiebu l-provi
NL	bewijslast
PL	ciężar dowodu
PT	ónus da prova
RO	sarcina dovezii
SK	dôkazné bremeno
SL	dokazno breme
SV	bevisbörda
NO	bevisbyrde

Definition(en)

Im globalen Kontext, die Pflicht einer Partei, eine strittige Behauptung oder Anklage zu beweisen.

Im Migrationskontext, die Pflicht eines **Ausländers**, der in einen anderen Staat einreisen möchte, zu beweisen, dass er oder sie entsprechend des nationalen Rechts zur Einreise berechtigt bzw. diese nicht unzulässig ist.

Im Kontext von Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft, die Pflicht des/der Antragstellers/in seinen/ihren Fall zu beweisen, d.h. den Beweis zu erbringen, dass er/sie **wohlbegründete Furcht vor Verfolgung** hat.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

1. In Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft trägt der/die Antragsteller/in die Beweislast über die Richtigkeit seiner/ihrer Behauptungen und die Genauigkeit der Tatsachen, auf denen der Asylantrag beruht. Der/die Antragsteller/in wird aus der Beweislast entlassen, wenn er/sie eine glaubhafte Anzahl an Fakten bezüglich seines/ihrer Antrags liefert, sodass – basierend auf diesen Fakten – eine korrekte Entscheidung ergehen kann.

2. Weitere Informationen siehe **UNHCR: Note on Burden and Standard of Proof in Refugee Claims, 16 December 1998.**

Beweiswürdigung

BG	оценка на доказателствата
CS	hodnocení důkazů
EL	
EN	evidence assessment
ES	
ET	
FI	todisteiden arviointi
FR	évaluation des éléments de preuve
GA	measúnú fianaise
HU	bizonyíték értékelése
IT	valutazione delle prove
LT	
LV	pierādījumu izvērtēšana
MT	
NL	beoordeling van het bewijs
PL	ocena dowodu
PT	
RO	
SK	hodnotenie dôkazov
SL	ocena dokazov
SV	Bevisvärdering
NO	bevisvurdering

Definition(en)

Primäre Methode, die Fakten eines Einzelfalls durch den Prozess der Überprüfung und den Vergleich verfügbarer Beweisstücke darzulegen.

Quelle(n)

EASO: Practical Guide on Evidence Assessment - March 2015 ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff ist nicht nur im Kontext von **internationalem Schutz** und **Asyl** relevant, sondern auch in anderen Migrationsprozessen wie z.B. in Visumbeantragungsverfahren.

bezahlter Auszubildender

BG	платен стажант
CS	placený stážista
EL	αμοιβόμενος εκπαιδευόμενος
EN	remunerated trainee
ES	persona en prácticas remuneradas
ET	tasustatud praktikant
FI	palkallinen harjoittelija
FR	stagiaire rémunéré
GA	oiliúnaí a fhaigheann luach saothair
HU	javadmazásban részesülő (fizetett) gyakornok
IT	apprendista retribuito
LT	atlygintinas stažuotojas
LV	algots praktikants / stažieris
MT	Persuna titharreg bi ħlas
NL	bezoldigd stagiair
PL	stażysta pobierający wynagrodzenie
PT	estagiário remunerado
RO	stagiar remunerat
SK	platený stážista
SL	plačani pripravnik
SV	avlönad praktikant
NO	lønnet praktikant (b) / lønt praktikant (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats für einen Zeitraum der bezahlten Ausbildung gemäß dem einzelstaatlichen Recht zugelassen wurde.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „unbezahlter Auszubildender“ in Art.2(d) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates (Studenten-Richtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Auszubildender**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **unbezahlter Auszubildender**

Binnenvertriebener

BG	вътрешно разселено лице
CS	vnitřně vysídlená osoba
EL	εσωτερικώς εκτοπισμένο άτομο
EN	internally displaced person
ES	población desplazada internamente
ET	riigisiseselt ümberasustatud isikud
FI	maan sisällä siirtymään joutunut henkilö / maan sisäinen pakolainen
FR	personne déplacée à l'intérieure de son propre pays
GA	duine easáitithe de thír
HU	belső menekült
IT	sfollato interno
LT	viduje perkeltasis asmuo
LV	iekšzemē pārvietota persona
MT	Persuna sfollata internament / f'pajjiżha stess
NL	in eigen land ontheemd persoon
PL	osoba przesiedlona wewnątrz
PT	deslocado interno
RO	persoană strămutată intern
SK	vnútorne vysídlená osoba
SL	notranje razseljena oseba (NRO)
SV	internflykting
NO	internt fordrevet person (b) / internt fordriven person (n)

Definition(en)

Eine Person oder eine Gruppe von Personen, die dazu gezwungen wurde/n, ihr **Herkunftsland** oder ihren **üblichen Aufenthaltsort** zu verlassen, insbesondere aufgrund oder um die Folgen bewaffneter Auseinandersetzung, Zustände von Gewalt, Menschenrechtsverletzungen oder Natur- oder menschenbedingten Katastrophen zu vermeiden, aber keine international anerkannte Staatsgrenze überschritten hat/haben.

Quelle(n)

Art. 2 der Leitlinien der Vereinten Nationen betreffend Binnenvertriebungen, 1998 ►

Synonym(e)

- ★ Binnenflüchtling
- ★ IDP

Oberbegriff(e)

- ★ **Vertriebener**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **De-facto-Flüchtling**
- ★ **Umweltvertriebener**
- ★ **Zwangsmigrant**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen siehe auf der Webseite des Beobachtungszentrums für Binnenvertriebung (IDMC): <http://www.internal-displacement.org/about-us> (nur in Englisch verfügbar).

biologisches Geschlecht

BG	пол
CS	pohlaví
EL	
EN	sex
ES	sexo
ET	sugu
FI	sukupuoli
FR	sexe
GA	gnéas
HU	(biológiai) nem
IT	Sesso
LT	lytis
LV	dzimums
MT	Sess
NL	seks, geslacht (syn.)
PL	pleć
PT	sexo
RO	sex
SK	pohlavie
SL	spol
SV	kön
NO	kjønn

Definition(en)

Die biologischen Charakteristika einer Person, vorwiegend weiblich oder männlich.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom Gender equality glossary der UN Women-Webseite [►](#) (nicht auf Deutsch verfügbar) und vom EuropeAid Glossary of gender and development terms [►](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **soziales Geschlecht**

biometrische Daten

BG	биометрични данни
CS	biometrické údaje
EL	βιομετρικά δεδομένα
EN	biometric data
ES	datos biométricos
ET	biomeetrilised andmed
FI	biometriset tiedot
FR	données biométriques
GA	sonraí bithmhéadracha
HU	biometrikus adat
IT	dati biometrici
LT	biometriniai duomenys
LV	biometriskie dati
MT	Data / Dejta bijometrika
NL	biometrische gegevens
PL	dane biometryczne
PT	dados biométricos
RO	date biometrice
SK	biometrický údaj
SL	biometrični podatki
SV	biometrisk data
NO	biometriske data

Definition(en)

Daten zu den physischen, physiologischen oder verhaltenstypischen Merkmalen eines Menschen, die dessen eindeutige Identifizierung ermöglichen, wie Gesichtsbilder oder daktyloskopische Daten.

Quelle(n)

Art. 3 (11) des Vorschlags für eine Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Aufdeckung, Untersuchung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr - KOM (2012)10 endg. [►](#)

Synonym(e)

★ biometrische Angaben

Blaue Karte EU

BG	синя карта на ЕС
CS	modrá karta EU
EL	μπλε κάρτα Ε.Ε.
EN	EU Blue Card
ES	tarjeta azul UE
ET	Euroopa Liidu sinine kaart
FI	EU:n sininen kortti
FR	carte bleue européenne
GA	cárta gorm an AE
HU	EU kék kártya
IT	Carta blu UE
LT	ES mėlynoji kortelė
LV	ES zilā karte
MT	Karta (IL-) Blu tal-UE
NL	Europese blauwe kaart (syn. Blue Card)
PL	Niebieska Karta UE
PT	cartão azul UE
RO	Cartea Albastră a UE
SK	modrá karta Európskej únie (national law) / modrá karta EÚ
SL	modra karta EU
SV	EU-blåkort
NO	EU-blåkort

Definition(en)

Die von einem EU-Mitgliedstaat erteilte Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis mit der Bezeichnung „Blaue Karte EU“, die ihren Inhaber berechtigt, sich im Hoheitsgebiet dieses EU-Mitgliedstaats aufzuhalten und eine **Erwerbstätigkeit** im Sinne dieser Richtlinie auszuüben.

Quelle(n)

Art.2(c) der Richtlinie 2009/50/EG des Rates (Blaue Karte-Richtlinie) ►

Unterbegriff(e)

★ **Inhaber einer Blauen Karte EU**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Aufenthaltstitel**
 ★ **hochqualifizierte Beschäftigung**
 ★ **hochqualifizierter Migrant**

Brain Circulation

BG	движение на мозъци
CS	cirkulace mozků
EL	κυκλοφορία εγκεφάλων (είναι μεταφορικό)
EN	brain circulation
ES	circulación de cerebros
ET	oskustööjõu ringlus
FI	aivokierto
FR	circulation des cerveaux
GA	cúrsaíocht daoine oilte
HU	there is no widely accepted term: „agykörforgás” is used in some documents
IT	circolazione di cervelli
LT	protų apykaita
LV	kvalificēta darbaspēka aprite
MT	Ċirkolazzjoni ta' mhuħ / ta' nies bi kwalifiki għoljin
NL	mobilitet van hoogopgeleide personen / brain circulation
PL	cyrkulacja mózgow
PT	circulação de cérebros
RO	circulația creierelor
SK	cirkulácia mozgov
SL	„kroženje možganov”
SV	kunskapsspridning
NO	kunnskapsmobilitet / kunnskapssirkulasjon

Definition(en)

Die Möglichkeit für sich entwickelnde Länder, die Fähigkeiten, das Wissen und andere Erfahrungen ihrer **Migranten** – unabhängig davon, ob sie in ihr **Herkunftsland** zurückgekehrt sind oder nicht – sowie der Mitglieder ihrer **Diaspora**, in Anspruch zu nehmen.

Quelle(n)

Anhang 5 der Mitteilung der Europäischen Kommission über Migration und Entwicklung, KOM (2005) 390 endg. ►
 (Die Anhänge sind nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Brain Drain**
 ★ **Brain Gain**
 ★ **Brain Waste**
 ★ **zirkuläre Migration**

Brain Drain

BG	изтичане на мозъци
CS	odliv mozků
EL	απορρόφηση εγκεφάλων (είναι μεταφορικό)
EN	brain drain
ES	fuga de cerebros
ET	oskustööjõu äravool
FI	aivovuoto / aivovienti
FR	fuite des cerveaux
GA	imirce daoine oilte
HU	agyelszívás / brain drain
IT	fuga di cervelli
LT	protų nutekėjimas
LV	kvalificēta darbaspēka aizplūšana
MT	Telf / Tnixxija ta' m'huħ / ta' nies bi kwalifiki għoljin
NL	brain drain
PL	drenaż mózgow
PT	fuga de cérebros
RO	exodul creierelor / brain drain
SK	únik mozgov (EU acquis) / odliv mozgov
SL	beg možganov
SV	no usual translation
NO	kunnskapsflukt / ekspertflukt

Definition(en)

Der Verlust für ein Land als Folge der **Abwanderung** einer (hoch) qualifizierten Person.

Quelle(n)

ILO Thesaurus, 6.Aufl., 2008 ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Brain Circulation**
- ★ **Brain Gain**
- ★ **Brain Waste**
- ★ **zirkuläre Migration**

Brain Gain

BG	привличане на мозъци
CS	přiliv mozků
EL	κέρδος εγκεφάλων (είναι μεταφορικό)
EN	brain gain
ES	captación de cerebros
ET	oskustööjõu sissevool
FI	aivotuonti
FR	afflux de cerveaux
GA	inimirce daoine oilte
HU	there is no widely accepted term, several can be used: agyvisszaszívás / tudásnyerés / brain gain
IT	acquisizione di cervelli
LT	protų pritraukimas
LV	kvalificēta darbaspēka pieplūdums
MT	Akkwist / Ksib ta' m'huħ / ta' nies bi kwalifiki għoljin
NL	brain gain
PL	no usual translation
PT	captação de cérebros
RO	atragera creierelor / brain gain
SK	získavanie mozgov
SL	pridobitev možganov
SV	no usual translation
NO	kunnskapsgevinst

Definition(en)

Der Gewinn für ein Land als Folge der **Zuwanderung** einer (hoch) qualifizierten Person.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition von „Brain Drain“ im EMN Glossar

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Brain Circulation**
- ★ **Brain Drain**
- ★ **Brain Waste**
- ★ **zirkuläre Migration**

Verwendungshinweis(e)

Dies kann sich zum Beispiel auf einen EU-Mitgliedstaat beziehen, der einen **hoch qualifizierten Migranten** aufnimmt, als auch auf einen **Drittstaatsangehörigen**, der ins **Herkunftsland** zurückkehrt.

Brain Waste

BG	разхищение на мозъци
CS	plýtvání mozky
EL	διαρροή εγκεφάλων
EN	brain waste
ES	subempleo
ET	oskustööjõu alarakendatus
FI	aivotuhlaus
FR	gaspillage des cerveaux
GA	cur amú éirime
HU	képességek elpazarlása
IT	spreco di cervelli
LT	protų švaistymas
LV	intelektuālā potenciāla izšķērdēšana
MT	Ħela ta' mġuħ / ta' nies bi kwalifiki għoljin
NL	brain waste
PL	marnotrawstwo mózgów
PT	desperdício de competências
RO	brain waste
SK	plytvanie mozgami (EU acquis) / mrhanie mozgami
SL	izguba možganov
SV	no usual translation
NO	kunnskapssløsing

Definition(en)

Die Nicht-Anerkennung von Fähigkeiten (und Qualifikationen), die **Migranten** außerhalb der EU erworben haben, was sie daran hindert, ihr volles Potential auszuschöpfen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Fußnote 28 der Mitteilung der Europäischen Kommission zu Migration und Entwicklung, KOM(2005) 390 endg. ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Brain Circulation**
- ★ **Brain Drain**
- ★ **Brain Gain**

Budapest-Prozess

BG	Будапещенски процес
CS	Budapešťský proces
EL	Διαδικασία της Βουδαπέστης
EN	Budapest Process
ES	Proceso de Budapest
ET	Budapesti protsess
FI	Budapestin prosessi
FR	Processus de Budapest
GA	Próiseas Bhúdaípeist
HU	Budapest Folyamat
IT	Processo di Budapest
LT	Budapešto procesas
LV	Budapeštas process
MT	Proċess (II-) ta' Budapest
NL	Boedapest proces
PL	Proces Budapeszteński
PT	Processo de Budapeste
RO	Procesul Budapesta
SK	Budapešťiansky proces
SL	Budimpeštanski proces
SV	Budapestprocessen
NO	Budapest-prosessen

Definition(en)

Ein konsultatives Forum aus mehr als fünfzig Regierungen aus der erweiterten europäischen Region und zehn internationalen Organisationen, das die Förderung guter Regierungsführung im Bereich **Migration**, die Entwicklung umfassender und nachhaltiger Systeme für die Migration und den Austausch von Informationen und guter Praktiken in der weiten Palette von Migrationsfragen (**legale Migration**, **irreguläre Migration**, **Asyl**, **Visa**, **Grenzmanagement**, **Menschenhandel** und die **Schleusung von Migranten**, **Rückübernahme** und **Rückkehr**) zum Ziel hat.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Seite, die den Budapest-Prozess auf der Webseite von ICMPD beschreibt, [▶](#) (nicht auf Deutsch verfügbar) und der Webseite des Budapest Process [▶](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Budapest-Prozess wurde 1991 durch DE initiiert.
2. Durch diesen Dialog fördert der Prozess einen harmonisierten Ansatz bei der Behandlung irregulärer Migrationsherausforderungen und ein gemeinsames Verständnis von Migrationskonzepten und -politiken.
3. Weitere Informationen siehe: Webseite des Budapest-Prozesses: <http://www.budapestprocess.org/>

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

BG	Харта на основните права на Европейския съюз
CS	Listina základních práv Evropské unie
EL	Ευρωπαϊκός Χάρτης Θεμελιωδών Δικαιωμάτων
EN	Charter of Fundamental Rights of the European Union
ES	Carta de los Derechos Fundamentales de la Unión Europea
ET	Euroopa Liidu põhiõiguste harta
FI	Euroopan unionin perusoikeuskirja
FR	Charte des droits fondamentaux de l'Union européenne
GA	Cairt um Chearta Bunúsacha an Aontais Eorpaigh
HU	Az Európai Unió Alapjogi Chartája
IT	Carta dei Diritti Fondamentali dell'Unione Europea
LT	ES pagrindinių teisių chartija
LV	Eiropas Savienības Pamattiesību harta
MT	Karta tad-Drittijiet Fundamentali tal-Unjoni Ewropea
NL	Handvest van de grondrechten van de Europese Unie
PL	Karta Praw Podstawowych Unii Europejskiej
PT	Carta Europeia dos Direitos Fundamentais
RO	Carta Drepturilor Fundamentale a Uniunii Europene
SK	Charta základných práv Európskej únie
SL	Listina Evropske Unije o temeljnih pravicah
SV	Europeiska unionens stadga om de grundläggande rättigheterna
NO	Den europeiske unions pakt om grunnleggende rettigheter (b) / pakta til Den europeiske unionen om grunnleggjande rettar (n)

Definition(en)

Das formale EU-Dokument, welches die Werte und fundamentalen Rechte von Einzelpersonen (ökonomische und soziale wie auch bürgerliche und politische), zu denen EU-Mitgliedstaaten verpflichtet sind, zusammenführt und deklariert.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Charta der Grundrechte der Europäischen Union ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**
- ★ **Europäische Menschenrechtskonvention**
- ★ **Menschenrechte**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Charta wurde im Dezember 2000 verkündet und wurde mit dem Inkrafttreten des **Vertrages von Lissabon** verbindlich.

2. Die Charta legt nicht neue Rechte fest, sondern vereinigt bereits existierende Rechte, die vorher auf eine breite Palette von internationalen Quellen verteilt waren und macht sie so sichtbar. Sie bekräftigt unter Achtung der Zuständigkeiten und Aufgaben der Union und des Subsidiaritätsprinzips die Rechte, die sich vor allem aus den gemeinsamen Verfassungstraditionen und den gemeinsamen internationalen Verpflichtungen der EU-Mitgliedstaaten, aus dem Vertrag über die Europäische Union und den Gemeinschaftsverträgen, aus der **Europäischen Menschenrechtskonvention**, aus den von der Gemeinschaft und dem Europarat beschlossenen Sozialchartas sowie aus der Rechtsprechung des **Gerichtshofs der Europäischen Union** und des **Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte** ergeben.

3. Weitere Informationen siehe: http://www.europarl.europa.eu/charter/pdf/text_en.pdf

Cotonou-Abkommen

BG	Споразумението от Котону
CS	Dohoda z Cotonou
EL	Συμφωνία Κοντονού
EN	Cotonou Agreement
ES	Acuerdo de Cotonou
ET	Cotonou leping
FI	Cotonoun sopimus
FR	Accord de Cotonou
GA	Comhaontú Cotonou
HU	Cotonou-i Egyezmény
IT	Accordo di Cotonou
LT	Kotonu susitarimas
LV	Kotonū nolīgums
MT	Ftehim (Il-) ta' Cotonou
NL	overeenkomst van Cotonou
PL	Porozumienie z Cotonou
PT	Acordo de Cotonou
RO	Acordul Cotonou
SK	Dohoda z Cotonou
SL	Kotonoujski sporazum
SV	Cotonou-avtalet
NO	Cotonou-avtalen

Definition(en)

Das Partnerschaftsabkommen zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Raum (AKP) einerseits und der Europäischen Union und ihren EU-Mitgliedstaaten andererseits, das das Ziel verfolgt, die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung in den AKP-Staaten zu fördern und dadurch zur Erhöhung von Frieden und Sicherheit beizutragen und ein stabiles und demokratisches politisches Umfeld zu begünstigen.

Quelle(n)

Cotonou-Abkommen 

Synonym(e)

- ★ Abkommen von Cotonou
- ★ Afrika-Karibik-Pazifik (AKP)-EU-Partnerschaftsabkommen
- ★ AKP-EU-Partnerschaftsabkommen
- ★ Cotonou-Partnerschaftsabkommen
- ★ Partnerschaftsabkommen zwischen den Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean und der Europäischen Gemeinschaft

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**
- ★ **Weltforum über Migration und Entwicklung**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Cotonou-Abkommen ist das umfassendste Partnerschaftsabkommen zwischen Entwicklungsländern und der EU. Es wurde am 23. Juni 2000 in Cotonou, Benin als globales Abkommen unterzeichnet, das wichtige Änderungen und ambitionierte Ziele einführt, während der „acquis“ von 25 Jahre AKP-EG Zusammenarbeit beibehalten wurde. Es wurde am 25. Juni 2005 in Luxemburg überarbeitet.

2. Art.13 des Abkommens besagt, dass die Frage der **Migration** in einem intensiven Dialog im Rahmen der AKP-EU-Partnerschaft behandelt wird.

3. Weitere Informationen sind bei der Beschreibung des Abkommens auf der Webseite von EuropeAid zu finden: https://ec.europa.eu/europeaid/regions/african-caribbean-and-pacific-acp-region/cotonou-agreement_en

D

Dauerhafte Lösung

BG	трайни решения
CS	trvalé řešení
EL	ανθεκτική λύση
EN	durable solutions
ES	soluciones duraderas
ET	püsivad lahendused
FI	kestävät ratkaisut
FR	solutions durables
GA	buanréitigh; réitigh mharthanacha (uatha: buanréiteach; réiteach marthanach)
HU	a fenntarthatóságot szolgáló intézkedések
IT	soluzione durevole
LT	ilgalaikiai sprendimai
LV	ilgtspējīgi risinājumi
MT	Soluzzjonijiet dewwiema / li jibqgħu fis-seħħ
NL	duurzame oplossing
PL	trwałe rozwiązania
PT	soluções duradouras
RO	solutii durabile
SK	trvalé riešenia / trvácne riešenia (depending on the context)
SL	trajne rešitve
SV	hållbara lösningar
NO	varige løsninger (b) / varige løsninger (n)

De-facto-Bevölkerung

BG	фактическо население
CS	de facto obyvatelstvo
EL	de facto (εν τοις πράγμασι) πληθυσμός
EN	de facto population
ES	población (de hecho)
ET	de facto rahvastik (tegelik rahvastik)
FI	de facto -väestö
FR	population de fait
GA	daonra de facto
HU	népesség (de facto)
IT	popolazione de facto
LT	de facto gyventojų skaičius
LV	de facto iedzīvotāji
MT	Popolazzjoni de facto
NL	de facto bevolking
PL	populacja de facto
PT	população (de facto)
RO	populație (de facto)
SK	obyvatel'stvo de facto / faktické obyvatel'stvo / přítomné obyvatel'stvo
SL	de facto prebivalstvo
SV	de facto-befolkning
NO	tilstedeværende befolkning / de facto befolkning (b) / folkesetnad tilstades / de facto-folkesetnad (n)

Definition(en)

Jegliche Mittel, durch welche die Situation von **Flüchtlingen** zufriedenstellend und dauerhaft gelöst werden kann, um ihnen ein normales Leben zu ermöglichen.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Neuansiedlung**

Verwendungshinweis(e)

Der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) verfolgt traditionell die dauerhaften Lösungen der freiwilligen **Repatriierung**, der lokalen **Integration** und der **Neuansiedlung**.

Definition(en)

Ein Konzept, dem zufolge Personen (oder wichtige Ereignisse) in einer geographischen Raumeinheit erfasst (oder zugeschrieben) werden, in dem sie zu einem gegebenen Zeitpunkt tatsächlich anwesend waren (oder sich ereigneten).

Quelle(n)

OECD Glossary of Statistical Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **De-jure-Bevölkerung**

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff wird selten benutzt.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

De-facto-Flüchtling

BG	no translation
CS	uprchlík de facto
EL	de facto πρόσφυγας
EN	de facto refugee
ES	refugiado de facto
ET	de facto pagulane
FI	tosiasiallinen pakolainen / de facto -pakolainen
FR	réfugié de facto
GA	dídeanaí de facto
HU	de facto menekült
IT	rifugiato de facto
LT	de facto pabėgėlis
LV	de facto bēgļis
MT	Rifugjat(a) de facto
NL	de facto vluchteling
PL	uchodźca de facto
PT	refugiado de facto
RO	refugiat de facto
SK	utečenec de facto
SL	de facto begunec
SV	de facto-flykting
NO	de facto-flyktning

Definition(en)

Eine Person, die nicht als **Flüchtling** anerkannt wurde (im Sinne von Art.1A der **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967**) und die aus politischen, rassischen, religiösen oder anderen zulässigen Gründen nicht in ihr **Herkunftsland** oder das **Land ihrer Staatsangehörigkeit** oder, wenn sie keine **Staatsangehörigkeit** besitzt, in das Land ihres gewöhnlichen Aufenthalts zurückkehren kann oder will.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Flüchtling**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **(Bürger-)Kriegsflüchtling**

★ **humanitärer Schutz**

★ **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**

★ **Refugee in orbit**

★ **Vertriebener**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff ist in den EU-Mitgliedstaaten rechtlich nicht definiert.

2. In DE bezieht sich dieser Begriff auf einen Flüchtling, der kein Asyl beantragt hat oder dessen Asylantrag rechtskräftig zurückgewiesen wurde. Seine Abschiebung wird jedoch ausgesetzt, wenn sein Leben, sein Körper oder seine Freiheit konkret bedroht sind. In Folge dessen werden diese Flüchtlinge aus humanitären Gründen im Aufnahmeland geduldet.

De-jure-Bevölkerung

BG	юридическо население
CS	de jure obyvatelstvo
EL	De jure (σύμφωνα με το νόμο) πληθυσμός
EN	de jure population
ES	población (de derecho)
ET	de jure rahvastik
FI	de jure -väestö
FR	population de droit
GA	daonra de jure
HU	népesség (de jure)
IT	popolazione de jure
LT	de jure gyventojų skaičius
LV	de jure iedzīvotāji
MT	Popolazzjoni de jure
NL	de jure bevolking
PL	populacja de jure
PT	população (de direito)
RO	populație (de drept)
SK	obyvatel'stvo de jure / bývajúce obyvatel'stvo
SL	de jure prebivalstvo
SV	de jure-befolkning
NO	hjemmehørende befolkning / de jure befolkning (b) / folkesetnad etter bustad / de jure-folkesetnad (n)

Definition(en)

Ein Konzept, dem zufolge Personen (oder wichtige Ereignisse) in einer geographischen Raumeinheit auf Grundlage ihres Wohnsitzes erfasst (oder zugeschrieben) werden.

Quelle(n)

OECD Glossary of Statistical Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **De-facto-Bevölkerung**

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff wird selten benutzt.

Dialog über Transitmigration im Mittelmeerraum

BG	Диалог по Средиземно транзитната миграция
CS	Dialog o středomořské tranzitní migraci
EL	Διάλογος για τη Μετανάστευση με Διέλευση της Μεσογείου
EN	Dialogue on Mediterranean Transit Migration
ES	Diálogo sobre la Migración de Tránsito en el Mediterráneo
ET	Vahemere transiitrände dialoog
FI	Välimeren kauttakulkumuuttoa koskeva vuoropuhelu
FR	Dialogue sur la migration de transit en Méditerranée
GA	Idirphlé maidir le hImirce Idirthuais trasna na Meánmhara
HU	Párbeszéd a Mediterrán Transzit Migrációról
IT	Dialogo sulla Migrazione di Transito nel Mediterraneo
LT	Migracijos dialogas Viduržemio jūros regiono tranzitui
LV	Vidusjūras tranzīta migrācijas dialogs
MT	Djalogu fuq il-Migrazzjoni ta' Tranzitu fil-Mediterran
NL	Dialoog rond Mediterrane transitmigratie
PL	Dialog nt. migracji tranzytowych w regionie basenu Morza Śródziemnego
PT	Diálogo sobre migração de trânsito no Mediterrâneo
RO	Dialogul cu privire la migrația de tranzit în zona Mediteranei
SK	Dialóg o tranzitnej migrácii v Stredomorí
SL	Dialog o sredozemskih tranzitnih migracijah
SV	no usual translation
NO	Dialogen om transittmigrasjon i Middelhavet

Definition(en)

Ein überregionales, zwischenstaatliches Beratungsforum von Migrationsbeamten in Herkunfts-, Transit- und Zielländern entlang der Migrationsrouten in Afrika, Europa und im Mittleren Osten mit dem Schwerpunkt auf irregulärer und gemischter Migration wie auch auf Migration und Entwicklung im Mittelmeerraum und darüber hinaus, das darauf abzielt, ein gemeinsames Verständnis aufzubauen und gemeinsam evidenzbasierte, umfassende und nachhaltige Migrationsmanagementsysteme zu entwickeln.

Quelle(n)

Beschreibung der Transitmigration im Mittelmeerraum (MTM) auf der Webseite von ICMPD [■](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ MTM

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Fünf plus Fünf Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum**
- ★ **Afrika-EU Partnerschaft in den Bereichen Migration, Mobilität und Beschäftigung**
- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**
- ★ **Weltforum über Migration und Entwicklung**

Verwendungshinweis(e)

1. Der MTM-Dialog startete 2002 und umfasst zahlreiche Teilnehmer der arabischen (APS) und europäischen Partnerstaaten (EPS) sowie sieben internationale Organisationen. Das Internationale Zentrum für die Entwicklung der Migrationspolitik (ICMPD) stellt das Sekretariat. Während sich der MTM-Dialog ursprünglich auf Transitmigration konzentrierte, erweiterte er im Laufe der Jahre seinen Aufgabenbereich, um verschiedene Aspekte des Migrationsmanagement im Mittelmeerraum und darüber hinaus abzudecken.

2. Der Dialog über die Transitmigration im Mittelmeerraum ruht auf zwei Säulen. Die erste konzentriert sich auf verbesserte operative Kooperation zur Bekämpfung der **irregulären Migration** bzw. auf die Entwicklung von kurzfristigen Maßnahmen, um irregulären Migrationsströmen zu begegnen. Die zweite Säule befasst sich mit der längerfristigen Perspektive und konzentriert sich auf die Bekämpfung der Ursachen der irregulären Migration durch Entwicklungszusammenarbeit und ein verbessertes gemeinsames Migrationsmanagement. Diese Säulen werden als Rahmen für die Umsetzung spezifischer Projekte genutzt, aber es finden auch säulenübergreifende Projekte statt.

Diaspora

BG	диаспора
CS	diaspora
EL	διασπορά
EN	diaspora
ES	diáspora
ET	diasporaa
FI	diaspora
FR	diaspora
GA	diaspóra
HU	diaszpóra
IT	diaspora
LT	diaspora
LV	diaspora
MT	Dijaspora
NL	diaspora
PL	Diaspora
PT	diáspora
RO	diaspora
SK	diaspóra
SL	diaspora
SV	diaspora
NO	diaspora

Definition(en)

Einzelpersonen und Mitglieder von Netzwerken, Vereinen und Gemeinschaften, die ihr **Herkunftsland** verlassen haben, aber eng mit ihrem Heimatland verbunden bleiben.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **zirkuläre Migration**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Konzept umfasst eher niedergelassene Abwanderer-Gemeinschaften, temporäre **Arbeitsmigranten**, Abgewanderte mit der **Staatsangehörigkeit** des **Aufnahmelandes**, Abgewanderte mit doppelter Staatsangehörigkeit und die zweite/dritte Generation von Migranten.
2. Der Begriff ist allgemein, ohne gesetzliche Definition, und kann auch Staatsangehörige der EU-Mitgliedstaaten (und **Zuwanderer**), die eine starke Verbindung zu ihrer Herkunft haben, umfassen.

doppelte Staatsangehörigkeit

BG	двойно гражданство
CS	dvojí občanství
EL	διπλή ιθαγένεια
EN	dual citizenship
ES	doble nacionalidad
ET	topeltkodakondsus
FI	monikansalaisuus
FR	double nationalité
GA	déshaoránacht
HU	állampolgárság (többes)
IT	doppia cittadinanza
LT	kelių valstybių pilietybė
LV	dubultā pilsonība
MT	Ċittadinanza doppja
NL	meervoudige nationaliteit / meervoudig staatsburgerschap
PL	podwójne obywatelstwo
PT	dupla nacionalidade
RO	cetățenie dubla / multiplă
SK	dvojité štátne občianstvo / dvojité štátne príslušnosť (dual citizenship) / viacnásobné štátne občianstvo / viacnásobná štátne príslušnosť (multiple citizenship)
SL	dvojno državljanstvo
SV	dubbelt medborgarskap
NO	dobbelt statsborgerskap (b) / dobbel statsborgarskap (n)

Definition(en)

Der gleichzeitige Besitz von zwei oder mehr **Staatsangehörigkeiten** durch eine Person.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 2b des Europäischen Übereinkommens über die Staatsangehörigkeit ►

Synonym(e)

- ★ doppelte Staatsbürgerschaft
- ★ mehrfache Staatsangehörigkeit
- ★ mehrfache Staatsbürgerschaft
- ★ Mehrstaatigkeit
- ★ multiple Staatsangehörigkeit
- ★ multiple Staatsbürgerschaft

Oberbegriff(e)

★ **Staatsangehörigkeit**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Drittstaat

BG	трета страна
CS	třetí země
EL	τρίτη χώρα
EN	third country
ES	tercer país
ET	kolmas riik
FI	kolmas maa
FR	pays tiers
GA	tríú tír
HU	harmadik ország
IT	paese terzo
LT	trečioji šalis
LV	trešā valsts
MT	Pajjiż terz
NL	derde land
PL	kraj trzeci
PT	país terceiro
RO	țară / stat terț
SK	tretia krajina
SL	tretja država
SV	tredjeland
NO	tredjeland

Definition(en)

Ein Land, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist wie auch ein Land oder Hoheitsgebiet, dessen Staatsangehörige nicht das **Recht auf Freizügigkeit** der Europäischen Union, wie in Art.2(5) des Schengener Grenzkodex definiert, genießen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Beschreibung von „Freizügigkeit von Bürgern“ auf der Webseite von Eurofound ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Drittland

Unterbegriff(e)

- ★ **Drittstaatsangehöriger**
- ★ **sicherer Drittstaat**

Drittstaatsangehöriger

BG	гражданин на трета страна
CS	státní příslušník třetí země
EL	οπίκοος τρίτης χώρας
EN	third-country national
ES	nacional de tercer país
ET	kolmanda riigi kodanik
FI	kolmannen maan kansalainen
FR	ressortissant d'un pays tiers
GA	náisiúnach tríú tír
HU	harmadik országbeli állampolgár
IT	cittadino di un paese terzo
LT	trečiosios šalies piliētis
LV	trešās valsts pilsonis
MT	Ċittadin(a) ta' pajjiż terz
NL	onderdaan van een derde land / derde lander
PL	obywatel kraju trzeciego
PT	nacional de país terceiro
RO	cetățean terț / al unui stat terț
SK	štátny príslušník tretej krajiny
SL	državljan tretje države
SV	tredjelandsmedborgare
NO	tredjelandsborgere (b) / tredjelandsborgar (n)

Definition(en)

Jede Person, die nicht **Unionsbürger** im Sinne von Art. 20(1) des EUAV ist und die nicht das Gemeinschaftsrecht auf Freizügigkeit nach Art.2(5) des **Schengener Grenzkodex** genießt.

Quelle(n)

Art.3(1) der Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie ► und

Art. 2(6) der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Drittstaat**
- ★ **Nicht-EU-Bürger**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Ausländer**
- ★ **Unionsbürger**

Verwendungshinweis(e)

1. Nach dieser Definition werden Staatsangehörige von NO,IS, LI und CH nicht als Drittstaatsangehörige angesehen. Dies ist auch in Übereinstimmung mit Art.2(5) des **Schengener Grenzkodex**.

2. Die **Verordnung (EG) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung)** hat eine geringfügig andere Definition des Begriffes „Drittstaatsangehöriger“ und betrachtet Staatsangehörige aus NO, IS, LI und CH als Drittstaatsangehörige. Diese Definition wird auch benutzt in der **Richtlinie 2009/50/EG (Blaue Karte-Richtlinie)**, **Richtlinie 2003/86/EG (Familienzusammenführungsrichtlinie)**, **Richtlinie 2003/109/EG (Richtlinie über langfristig Aufenthaltsberechtigte)**, **Richtlinie 2005/71/EG (Forscher-Richtlinie)** und **Richtlinie 2004/114/EG (Studentenrichtlinie)**. Diese Definition wurde für den Gebrauch im EMN als zu eng angesehen.

3. Staatsangehörige von Kleinstaaten (Monaco, San Marino, Vatikanstadt) werden als Drittstaatsangehörige behandelt, da es ungeachtet fehlender Grenzkontrollen keine förmliche Vereinbarung gibt, auf Grund derer sie die Freizügigkeit von Personen, wie im **EU-Besitzstand** definiert, genießen können. Dies bedeutet auch, dass sie nicht Bestandteil des **Schengener Übereinkommens** sein können.

Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird

BG	незаконно пребиваващ гражданин на трета страна
CS	státní příslušník třetí země, u kterého bylo zjištěno, že neoprávněně pobývá na území
EL	υπήκοοι τρίτων χωρών παράνομα διαμένοντες
EN	third-country national found to be illegally present
ES	nacional de tercer país detectado en situación irregular
ET	ebaseaduslikult riigis viibiv kolmanda riigi kodanik
FI	laittomasti maassa oleskeleva kolmannen maan kansalainen
FR	ressortissant d'un pays tiers en séjour irrégulier
GA	náisiúnach tríú tír a shuitear a bheith i láthair go neamhdhleathach
HU	harmadik országbeli állampolgárok, akikről megállapították, hogy illegálisan tartózkodnak
IT	cittadino di un paese terzo presente irregolarmente
LT	neteisetai esantis trečiosios šalies piliētis
LV	trešās valsts pilsonis, kas nelikumīgi uzturas dalībvalstī
MT	Ċittadin(a) ta' pajjiż terz preżenti illegalment
NL	derdelander van wie vaststaat / is vastgesteld dat deze illegaal verblijft
PL	obywatele krajów trzecich, co do których stwierdzono fakt nielegalnego przebywania
PT	nacionais de países terceiros detectados em situação ilegal
RO	cetățean terț depistat cu ședere ilegală
SK	štátny príslušník tretej krajiny neoprávnene sa zdržiavajúci na území členského štátu EÚ
SL	državljan tretje države za katerega se ugotovi da je nezakonito navzoč
SV	olagligt närvarande tredjelandsmedborgare
NO	tredjelandsborger med ulovlig opphold (b) / tredjelandsborgar med ulovleg opphold (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, bei dem offiziell festgestellt wird, dass er sich im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats aufhält und er die Voraussetzungen für den Aufenthalt oder den Wohnsitz in diesem EU-Mitgliedstaat nicht oder nicht mehr erfüllt.

Quelle(n)

Art.2(r) der Verordnung Nr. 862/2007/EG des Rates (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger
- ★ illegal aufhältiger Migrant
- ★ Migrant, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird

Oberbegriff(e)

- ★ **irregulärer Aufenthalt**
- ★ **irregulärer Migrant**

Unterbegriff(e)

- ★ **Person, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten hat**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Aufgriff**
- ★ **illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt**

Verwendungshinweis(e)

Die **Richtlinie 2009/52/EG des Rates (Richtlinie über Arbeitsgebersanktionen)** benutzt den Begriff „Drittstaatsangehöriger ohne rechtmäßigen Aufenthalt“ mit derselben Definition.

Dublin-Überstellung

BG	Трансфер по Дъблин / прехвърляне съгласно Регламента Дъблин
CS	transfer podle Dublinského nařízení
EL	Δουβλίνου μεταφοράς
EN	Dublin transfer
ES	
ET	Dublini üleandmine
FI	Dublinin asetuksen mukainen siirto
FR	Transfert Dublin
GA	aistriú Bhaile Átha Cliath
HU	dublini transzfer
IT	trasferimento degli obblighi dello Stato competente nella procedura Dublino
LT	perdavimas pagal Dublino reglamentą
LV	personas pārsūtīšana Dublīnas regulas ietvaros
MT	Trasferiment skont il-proċedura ta' Dublin
NL	Dublinoverdracht
PL	przekazanie dublińskie
PT	transferência ao abrigo do Regulamento de Dublin
RO	
SK	dublinský transfer
SL	Dublinski transfer / Dublinski prenos
SV	Dublinöverföring
NO	Dublin-overføring (av ansvar)

Definition(en)

1. Die Übertragung der Verantwortung von einem EU-Mitgliedstaat auf einen anderen, einen **Antrag auf internationalen Schutz** zu prüfen.

2. Die (physische) Überstellung eines/r Antragstellers/in in den EU-Mitgliedstaat, der im Zuge eines Dublin-Verfahrens für zuständig für die Prüfung des Antrags auf internationalen Schutz in der Sache erachtet wird.

Quelle(n)

- a) Abgeleitet vom EMN von Art. 17(2) und 19(1) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) ►
- b) Abgeleitet vom EMN von Art. 29 der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) ►

Unterbegriff(e)

- ★ **Überstellungsanordnung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Dublin-Verfahren**
- ★ **Dublin-Verordnung**
- ★ **Dubliner Übereinkommen**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Bestimmung des für die Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz zuständigen EU-Mitgliedstaats erfolgt auf der Basis objektiver und hierarchischer Kriterien, die in Kapitel III der **Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)** niedergelegt sind.

2. Weitere Informationen zur Dublin-Verordnung sind bei der Beschreibung der Politik zur Prüfung von Asylanträgen auf der **Webseite der GD Migration und Innenpolitik** zu finden.

Dublin-Verfahren

BG	Дъблинска процедура / процедура за определяне на държавата членка, компетентна за разглеждането на молба за международна закрила
CS	dublnské řízení
EL	διαδικασία του Δουβλίνου
EN	Dublin procedure
ES	Procedimiento de Dublin
ET	Dublini menetlus
FI	Dublin-menettely
FR	procédure de Dublin
GA	nós imeachta Bhaile Átha Cliath
HU	Dublini eljárás
IT	procedura Dublino
LT	procedūra pagal Dublino reglamentą
LV	Dublnas procedūra
MT	Proċedura (il-) ta' Dublin
NL	Dublinprocedure
PL	procedura dublińska
PT	procedimento de Dublin
RO	procedura Dublin
SK	dublnské konanie
SL	Dublinski postopek
SV	Dublinprocess
NO	Dublin-prosedyren

Definition(en)

Der Prozess der Bestimmung des EU-Mitgliedstaates, der für die Überprüfung eines Antrags auf internationalen Schutz, der in einem der EU-Mitgliedstaaten von einem Drittstaatsangehörigen gestellt wurde, gemäß der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) zuständig ist.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 20 der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ [Dublin-Überstellung](#)
- ★ [Dublin-Verordnung](#)
- ★ [Dubliner Übereinkommen](#)
- ★ [Eurodac](#)
- ★ [Überstellungsanordnung](#)

Dublin-Verordnung

BG	Регламент Дъблин
CS	Dublnské nařízení
EL	Κανονισμός του Δουβλίνου
EN	Dublin Regulation
ES	Reglamento de Dublín
ET	Dublini määrus
FI	Dublin-asetus
FR	Règlement de Dublin
GA	Rialachán Bhaile Átha Cliath
HU	dublini rendelet
IT	Regolamento di Dublino
LT	Dublino reglamentas
LV	Dublinas regula
MT	Regolament (Ir-) ta' Dublin
NL	Dublinverordening
PL	Rozporządzenie Dublińskie
PT	Regulamento de Dublin
RO	Regulamentul Dublin
SK	Dublnské nariadenie
SL	Dublinska Uredba
SV	Dublinförordningen
NO	Dublin-forordningen (b) / Dublin-forordninga (n)

Definition(en)

Verordnung, welche die Kriterien und Regelungen zur Bestimmung des EU-Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines in einem EU-Mitgliedstaat gestellten **Antrags auf internationalen Schutz** eines Drittstaatsangehörigen zuständig ist, festlegt.

Quelle(n)

Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Asyl-Shopping**
- ★ **Dublin-Überstellung**
- ★ **Dublin-Verfahren**
- ★ **Dubliner Übereinkommen**
- ★ **Eurodac**
- ★ **Überstellungsanordnung**

Dubliner Übereinkommen

BG	Дъблинска конвенция
CS	Dublinká úmluva
EL	σύμβαση του Δουβλίνου
EN	Dublin Convention
ES	Convenio de Dublín
ET	Dublini konventsioon
FI	Dublinin yleissopimus
FR	Convention de Dublin
GA	Coinbhinsiún Bhaile Átha Cliath
HU	Dublini Egyezmény
IT	Convenzione di Dublino
LT	Dublino konvencija
LV	Dublinas konvencija
MT	Konvenzjoni (Il-) ta' Dublin
NL	Overeenkomst van Dublin
PL	Konwencja Dublińska
PT	Convenção de Dublin
RO	Convenția Dublin
SK	Dublinský dohovor
SL	Dublinska konvencija
SV	Dublinkonventionen
NO	Dublin-konvensjonen

Definition(en)

Übereinkommen, das den zuständigen EU-Mitgliedstaat für die Prüfung eines in einem EU-Mitgliedstaat gestellten Asylantrags bestimmt.

Quelle(n)

Dubliner Übereinkommen ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Dublin-Verfahren**
- ★ **Dublin-Verordnung**
- ★ **Dublin-Überstellung**
- ★ **Eurodac**
- ★ **Überstellungsanordnung**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Dubliner Übereinkommen wurde am 15. Juni 1990 in Dublin, Irland, unterzeichnet und trat für die ersten 12 Unterzeichnerstaaten am 1. September 1997 in Kraft. Das Übereinkommen wurde auf andere EU-Mitgliedstaaten und einige Länder außerhalb der Europäischen Union ausgeweitet.

2. Das Dubliner Übereinkommen wurde durch die Verordnung Nr. 343/2003 (Dublin-II-Verordnung) ersetzt. Seine Gültigkeit endete am 16. März 2003.

Durchreise

BG	транзит
CS	tranzit
EL	διέλευση
EN	transit
ES	tránsito
ET	läbisõit / transiit
FI	kauttakulku
FR	transit
GA	idirthuras
HU	tranzit
IT	transito
LT	tranzitas
LV	tranzīts
MT	Transitu
NL	transit / doorreis
PL	tranzyt
PT	trânsito
RO	tranzit
SK	tranzit
SL	tranzit
SV	transit
NO	transitt

Definition(en)

Im Migrationskontext, Durchreise eines **Drittstaatsangehörigen** von seinem **Herkunftsland** durch ein Transitland in einen EU-Mitgliedstaat.

Im Kontext einer Visaerteilung, Durchreise eines Drittstaatsangehörigen durch einen EU-Mitgliedstaat von einem Drittstaat in einen anderen **Drittstaat**.

Quelle(n)

Migrationskontext: vom EMN entwickelt

Kontext der Visaerteilung: abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Durchreisevisum“ in der Gemeinsamen Konsularischen Instruktion (2005/C 326/01) ►

E

Einbürgerung

BG	натурализация
CS	nabytí občanství / naturalizace
EL	πολιτογράφηση
EN	naturalisation
ES	adquisición de nacionalidad
ET	naturalisatsioon
FI	kansalaistaminen
FR	naturalisation
GA	eadóirsiú; eadóirseacht
HU	honosítás
IT	naturalizzazione
LT	natūralizacija
LV	naturalizācija
MT	Naturalizzazzjoni
NL	naturalisatie
PL	naturalizacja
PT	naturalização
RO	obținerea cetățeniei / naturalizare
SK	naturalizácia
SL	naturalizacija
SV	naturalisation
NO	naturalisering

Definition(en)

Jede Art des Erwerbs einer **Staatsangehörigkeit** nach der Geburt, die die betroffene Person vorher nicht innegehabt hat, die einen Antrag durch diese Person oder ihren gesetzlichen Vertreter wie auch einen Verwaltungsakt, der die Staatsangehörigkeit durch eine öffentliche Behörde verleiht, erfordert.

Quelle(n)

EUDO Online Glossary on Citizenship and Nationality [▶](#)
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Erwerb der Staatsangehörigkeit**

Verwendungshinweis(e)

Diese Definition schließt den automatischen Erwerb, der nicht von einer Einzelperson oder ihrem gesetzlichen Vertreter ausgeht, nicht ein (selbst in solchen Fällen, in denen die Person eine Option hat, diese Staatsangehörigkeit abzulehnen) oder den Erwerb der Staatsangehörigkeit basierend auf einem einseitigen Akt durch die betroffene Person (z.B. Erwerb durch Erklärung oder Option).

einen Antrag auf internationalen Schutz stellen

BG	изразено желание за подаване на молба за международна закрила
CS	podat žádost o mezinárodní ochranu
EL	
EN	making an application for international protection
ES	
ET	
FI	ilmoitus kansainvälistä suojelua koskevan hakemuksen tekemisestä
FR	présenter une demande de protection internationale
GA	iarratas ar chosaint idirnáisiúnta a dhéanamh
HU	nemzetközi védelem iránti kérelem benyújtása (a menekültügyi hatóság előtt)
IT	presentazione di una domanda di protezione internazionale
LT	
LV	izteikt vēlmi iesniegt starptautiskās aizsardzības pieteikumu
MT	
NL	een verzoek om internationale bescherming doen
PL	złożenie wniosku o ochronę międzynarodową (wyrażenie woli ubiegania się o ochronę międzynarodową)
PT	
RO	
SK	požiadanie o medzinárodnú ochranu
SL	sestaviti prošnjo za mednarodno zaščito
SV	Ansöka om internationellt skydd
NO	søke om internasjonal beskyttelse (b) / søkje om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Die Interessenbekundung, **internationalen Schutz** zu beantragen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 6(1) und 6(5) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) und EASO: Background document for Member States on application of Art. 6 of the recast Asylum Procedures Directive, 2015.

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **einen förmlichen Antrag auf internationalen Schutz stellen**
- ★ **Zugang zum Verfahren auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Auch wenn der Wunsch, internationalen Schutz zu beantragen, auf indirekte, nicht ausdrückliche Art und Weise ausgedrückt wird, stellt dies eine Antragstellung dar.

2. Seit 20. Juli 2015 müssen EU-Mitgliedstaaten alle gestellten, auch die förmlich gestellten Anträge erfassen. Dies soll eine effektive Kontrolle des Zugangs zum Verfahren gewährleisten. **EASO** wird ab 15. September 2015 alle Daten zu gestellten Anträgen als Teil des Frühwarn- und Vorbereitungssystem (EPS) sammeln. Daher sollen EU-Mitgliedstaaten die Tatsache, dass solche Personen **Antragsteller auf internationalen Schutz** sind, so schnell wie möglich registrieren.

3. **Drittstaatsangehörige** und **Staatenlose**, die ihren Wunsch ausgedrückt haben, internationalen Schutz zu beantragen, sind Antragsteller auf internationalen Schutz, die daher ihren Verpflichtungen aus der Richtlinie 2013/32/3U (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) und der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme richtlinie) nachkommen sollen, aber auch von den Rechten aus diesen profitieren sollen.

einen förmlichen Antrag auf internationalen Schutz stellen

BG	подаване на молба за международна закрила
CS	poskytnutí údajů k podání žádosti o mezinárodní ochranu
EL	
EN	lodging an application for international protection
ES	
ET	
FI	kansainvälistä suojelua koskevan hakemuksen jättäminen
FR	introduire une demande de protection internationale
GA	iarratas ar chosaint idirnáisiúnta a thaisceadh
HU	nemzetközi védelem iránti kérelem előterjesztése (szándék)
IT	inoltro di una domanda di protezione internazionale
LT	
LV	pieteikuma iesniegšana starptautiskās aizsardzības saņemšanai
MT	
NL	registratie van een verzoek om internationale bescherming
PL	(formalne) złożenie wniosku o ochronę międzynarodową
PT	
RO	
SK	podanie žiadosti o medzinárodnú ochranu
SL	vloga prošnje za mednarodno zaščito
SV	Lämna in ansökan om internationellt skydd
NO	fremme en søknad om internasjonal beskyttelse (b) / søkje om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Der Akt, den **Antrag auf internationalen Schutz** bei der **zuständigen Asylbehörde** oder einer anderen Institution, die für die Antragstellung gemäß nationaler Praxis zuständig ist, zu formalisieren.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 6(2-4) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Verfahrensrichtlinie) 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **einen Antrag auf internationalen Schutz stellen**
- ★ **Zugang zum Verfahren auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Gemäß Art. 6(2) der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** müssen EU-Mitgliedstaaten gewährleisten, dass eine Person, die einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt hat, tatsächlich die Möglichkeit hat, diesen so schnell wie möglich förmlich zu stellen und dass die Antragsteller informiert werden, wo und wie sie ihn förmlich stellen müssen.
2. EU-Mitgliedstaaten können verlangen, dass Anträge auf internationalen Schutz persönlich und/oder an einem bestimmten Ort gestellt werden (Art. 6(3) der Neufassung der Verfahrensrichtlinie).
3. Ein Antrag auf internationalen Schutz gilt als förmlich gestellt, sobald den zuständigen Behörden des betreffenden EU-Mitgliedsstaats ein vom/von der Antragsteller/in vorgelegtes Formblatt oder ein behördliches Protokoll, sofern nach nationalem Recht vorgesehen, zugegangen ist.

einheitliches Antragsverfahren

BG	единна процедура за кандидатстване
CS	jednotný postup vyřizování žádostí
EL	ενιαία διαδικασία υποβολής αίτησης
EN	single application procedure
ES	procedimiento único de solicitud
ET	ühitne taotlemismenetlus
FI	yhden hakemuksen menettely
FR	procédure de demande unique
GA	nós imeachta aoniaratais
HU	összevont kérelmezési eljárás
IT	procedura unica di domanda
LT	viena prašymų pateikimo procedūra
LV	vienota pieteikšanās procedūra
MT	Proċedura ta' applikazzjoni / talba waħda għal kull persuna
NL	één enkele aanvraagprocedure
PL	procedura jednolitego wniosku
PT	procedimento de pedido único
RO	Procedură unică
SK	jednotný postup vybavovania žiadostí
SL	enotni postopek za obravnavanje vloge
SV	ett enda ansökningsförfarande
NO	samlet prosedyre om opphold og arbeid (b) / samla prosedyre om opphold og arbeid (n)

Definition(en)

Ein Verfahren, das aufgrund eines einzigen Antrags eines **Drittstaatsangehörigen** oder dessen **Arbeitgebers** auf Erteilung einer Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats, zu einer Entscheidung über die Erteilung einer **kombinierten Erlaubnis** führt.

Quelle(n)

Art. 2(d) der Richtlinie 2011/98/EU (Richtlinie über einen einheitlichen Aufenthaltstitel) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **kombinierte Erlaubnis**

Einreiseverbot

BG	забрана за влизане
CS	zákaz vstupu
EL	απαγόρευση εισόδου
EN	entry ban
ES	prohibición de entrada
ET	sissesõidukeeld
FI	maahantulokielto
FR	interdiction du territoire
GA	toirmeasc ar iontráil
HU	beutazási tilalom
IT	divieto di ingresso
LT	draudimas atvykti
LV	ieceļošanas aizliegums
MT	Dhul miżmum / Inibizzjoni fuq id-dhul
NL	inreisverbod
PL	zakaz wjazdu
PT	interdição de entrada
RO	interdicție de intrare
SK	zákaz vstupu
SL	prepoved vstopa
SV	inreseförbud
NO	innreiseforbud (b) / innreiseforbud (n)

Definition(en)

Die behördliche oder richterliche Entscheidung oder Maßnahme, mit der die Einreise in das Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten und der dortige Aufenthalt für einen bestimmten Zeitraum untersagt werden und die mit einer **Rückkehrentscheidung** einhergeht.

Quelle(n)

Art.3(6) der Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ Rückkehr- und Aufenthaltsverbot (AT)
★ Wiedereinreiseverbot

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

einstweilige Aussetzung der Abschiebung

BG	временно отлагане на извеждането
CS	odklad vyhoštění
EL	αναβολή της απομάκρυνσης
EN	postponement of removal
ES	aplazamiento de la expulsión
ET	väljasaatmise edasilükkamine
FI	maastapoistamisen lykkääminen
FR	report de l'éloignement
GA	an t-aistriú a chur siar
HU	befogadottkénti tartózkodás
IT	rinvio dell'allontanamento
LT	išsiuntimo vykdymo sustabdymas
LV	izraidīšanas atlikšana
MT	Posponiment ta' tneħħija
NL	uitstel van verwijdering
PL	wstrzymanie wydalenia
PT	adiamento do afastamento
RO	amânarea îndeplinirii
SK	odklad odsunu (EU acquis) / tolerovaný pobyt (national law)
SL	dovolitev zadrževanja / odložitev vračanja
SV	uppskov med avlägsnande
NO	utsatt uttransportering (b) / utsett uttransportering (n)

Definition(en)

(Zeitweise) Aussetzung der **Abschiebung** eines **Drittstaatsangehörigen**, der eine **Rückführungsentscheidung** erhalten hat, dessen Abschiebung aber aus humanitären Gründen (weil seine Abschiebung das Prinzip der **Nichtzurückweisung** verletzen würde oder aufgrund der körperlichen oder psychischen Verfassung des betreffenden Drittstaatsangehörigen) oder aus technischen Gründen (wie fehlende Beförderungskapazitäten oder Scheitern der Abschiebung aufgrund von Unklarheit über die Identität oder aufgrund der Weigerung des Herkunftslandes, die Person zurückzunehmen) unmöglich ist und solange eine aufschiebende Wirkung in Einklang mit Art. 13 (2) der **Richtlinie 2008/115/EG des Rates** gewährt werden kann.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 9 der Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Aufschub der Abschiebung (LU)
- ★ Duldung (AT, DE)
- ★ vorübergehende Aussetzung der Abschiebung

Verwendungshinweis(e)

1. Der Status der Duldung wird in einer Anzahl von EU-Mitgliedstaaten gewährt mit unterschiedlichen Definitionen und durch unterschiedliche Rechtsakte geregelt.

2. In mehreren EU-Mitgliedstaaten wird der Begriff „Duldung“ formal nicht mehr benutzt, er wurde nach Umsetzung der **Richtlinie 2008/115/EG** in nationales Recht durch „Aussetzung der Abschiebung“ ersetzt.

3. Weitere Informationen siehe: **EMN: Alternatives to Detention, 2014.**

entsandter Arbeitnehmer

BG	командирован работник
CS	vyslaný pracovník
EL	
EN	posted worker
ES	trabajador desplazado
ET	lähetatud töötaja
FI	lähetetty työntekijä
FR	travailleur détaché
GA	oibri ar phostú
HU	kihelyezett dolgozó
IT	lavoratore distaccato
LT	komandiruotas darbuotojas
LV	darba ņēmējs, kas norīkots darbā citā dalībvalstī
MT	Ħaddiem stazzjonat / ippostjat
NL	ter beschikking gestelde werknemer
PL	pracownik oddelegowany
PT	trabalhador destacado
RO	lucrător detașat
SK	vyslaný pracovník
SL	napoteni delavec
SV	utstationerad arbetstagare
NO	utsatt effektuering / iverksettelse (b) / utsett effektuering / iverksettjning (n)

Definition(en)

Ein **Arbeitnehmer**, der während eines begrenzten Zeitraums seine Arbeitsleistung im Hoheitsgebiet eines anderen EU-Mitgliedstaats als demjenigen erbringt, in dessen Hoheitsgebiet er normalerweise arbeitet.

Quelle(n)

Art. 2(1) der Richtlinie 96/71/EG des Rates (Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern) ►

Synonym(e)

★ entsandter Arbeiter

Verwendungshinweis(e)

Ein entsandter Arbeitnehmer fällt auch unter eine der Formen des Mode 4 des grenzüberschreitenden Handels mit Dienstleistungen gemäß des Allgemeinen Abkommens über den Handel mit Dienstleistungen (GATS).

Erkennung eines Opfers von Menschenhandel

BG	откриване на жертва на трафик на хора
CS	identifikace oběti obchodování s lidmi
EL	
EN	detection of a victim of trafficking in human beings
ES	detección de víctimas de trata de seres humanos
ET	inimkaubanduse ohvri staatuse tuvastamine
FI	ihmiskaupan uhrin havaitseminen
FR	détection d'une victime de la traite des êtres humains
GA	íospartach gáinneála a aimsiú
HU	emberkereskedelem áldozatának felderítése
IT	individuazione della vittima di tratta degli esseri umani
LT	prekybos žmonėmis aukos atpažinimas
LV	cilvēku tirdzniecības upura atpazīšana
MT	Sejbien ta' vittma fit-traffikar tal-persuni
NL	detectie van een slachtoffer van mensenhandel
PL	identyfikacja ofiar handlu ludźmi
PT	deteção de vítima de tráfico de seres humanos
RO	identificarea unei victime a traficului de fiinte umane
SK	zistovanie [odhaľovanie] či je osoba obeťou obchodovania s ľuďmi
SL	zaznava žrtve trgovine z ljudmi
SV	upptäckt av offer för människohandel
NO	identifisering av et offer for menneskehandel (b) / identifisering av eit offer for menneskehandel (n)

Definition(en)

Der Prozess der Identifizierung einer möglichen Situation von **Menschenhandel**.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Varandas, I. & J. Martins: Signalling Identification Integration of Victims of Trafficking for Sexual Exploitation: Construction of a Guide, 2007 (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Menschenhandel**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Feststellung eines Opfers von Menschenhandel**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

erniedrigende Behandlung oder Bestrafung

BG	
CS	ponižující zacházení nebo trestání
EL	
EN	degrading treatment or punishment
ES	Pena o trato degradante
ET	alandav kohtlemine või karistamine
FI	alentava kohtelu tai rangaistus
FR	peine ou traitement dégradant
GA	íde nó piónós táireach
HU	megalázó bánásmód vagy büntetés
IT	Trattamento o pena degradante
LT	žeminantis orumą, elgesys arba baudimas
LV	pazemojoša rīcība vai sodīšana
MT	trattament jew piena degradanti
NL	vernederende behandeling of bestraffing / Onterende behandeling of bestraffing)
PL	poniżające traktowanie lub karanie
PT	tratamento ou pena degradantes
RO	
SK	ponižujúce zaobchádzanie alebo trestanie
SL	ponižujoče ravnanje ali kazni
SV	förnedrande behandling eller bestraffning
NO	nedverdiggende behandling eller straff (b) / nedverdiggende handsaming eller straff (n)

Definition(en)

Eine Behandlung, die eine Person durch mangelnde Achtung ihrer Menschenwürde oder durch Minderung ihrer Menschenwürde erniedrigt oder herabsetzt, oder die Gefühle von Angst, Qual oder Minderwertigkeit hervorruft, die geeignet sind, die Moral und den körperlichen Widerstand einer Person zu brechen.

Quelle(n)

EGMR: Svinarenko und Slyadnev gegen Russland, Anträge Nr. 32541/08 und 43441/08 ► auf der Grundlage von EGMR: M.S.S. gegen Belgien und Griechenland [GK] ►, Antrag Nr. 30696/09, § 220, EGMR 2011 und EGMR: El-Masri gegen die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien [GK], Anträge Nr. 39630/09, § 202, EGMR 2012 ►

Oberbegriff(e)

★ **ernsthafter Schaden**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Folter**

★ **unmenschliche Behandlung oder Bestrafung**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Verbot von **Folter** und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe ist als ein Recht von wesentlicher Bedeutung in **internationalen Menschenrechtsnormen** anerkannt und in allen wichtigen internationalen Dokumenten zu zivilen und politischen Rechten festgelegt, wie etwa in Art. 3 der **Europäischen Menschenrechtskonvention** (EMRK). Das Verbot, das in Art. 3 EMRK enthalten ist, ist das einzige Verbot der Konvention, das keiner Einschränkung oder möglichen Abweichung unterliegt.

2. Während die UNO-Konvention gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (UNCAT) eine Definition von Folter beinhaltet, gibt es keine universell anerkannte Definition von unmenschlicher und erniedrigender Behandlung oder Strafe. Die Rechtsprechung des **Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte** (EGMR) bietet zumindest eine Leitlinie, obwohl sich die Entscheidungspraxis des Gerichtshofs mit der Zeit geändert hat. Abhängig vom Grad der Schwere der Misshandlung hat der Gerichtshof drei nach Art. 3 verbotene Kategorien unterschieden und definiert: (i) Folter, (ii) unmenschliche Behandlung oder Bestrafung und (iii) erniedrigende Behandlung oder Strafe. Darüber hinaus hat der Gerichtshof im Urteil Selmouni gegen Frankreich vom 28. Juli 1999 betont, dass die Hierarchie, die zwischen den drei Kategorien von Misshandlung unterscheidet, fließend ist und in Übereinstimmung mit dem gesellschaftlichen Fortschritt beurteilt werden muss.

3. Die verwendete Definition ist der aktuellsten Verwendung des Begriffs in der Rechtsprechung des EGMR entnommen. Die ersten Definitionen des Begriffs wurden in der Rechtsprechung ab den 1960er Jahren entwickelt – z.B. Dänemark, Frankreich, Norwegen, Schweden und die Niederlande gegen Griechenland, 1969 – http://www.apct.ch/content/files_res/Article3_en.pdf

4. Das Leiden und die Erniedrigung müssen auf jeden Fall über das unvermeidbare Element des Leidens oder der Erniedrigung hinausgehen, das sich aus legitimer Behandlung oder Bestrafung ergibt (Soering gegen Vereinigtes Königreich, Randzahl 100).

ernsthafter Schaden

BG	тежки посегателства
CS	vážná újma
EL	
EN	serious harm
ES	daños graves
ET	tõsine oht / kahju
FI	vakava haitta
FR	atteinte grave
GA	díobháil thromchúiseach
HU	súlyos veszély
IT	danno grave
LT	didelė žala
LV	smags kaitējums
MT	Dannu(-i) serju(-i)
NL	ernstige schade
PL	poważna krzywda
PT	ofensas graves
RO	vătămare gravă
SK	vážne bezprávie
SL	resna škoda
SV	allvarlig skada
NO	alvorlig skade (b) / alvorleg skade (n)

Definition(en)

Als Schaden gilt

- a) die Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe oder
- b) **Folter** oder unmenschliche oder **erniedrigende Behandlung oder Bestrafung** eines Antragstellers im **Herkunftsland** oder
- c) eine ernsthafte individuelle Bedrohung des Lebens oder der Unversehrtheit einer Zivilperson infolge **willkürliche Gewalt** im Rahmen eines internationalen oder innerstaatlichen bewaffneten Konflikt

Quelle(n)

Art.15 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Folter**
- ★ **Verfolgung**

Unterbegriff(e)

- ★ **tatsächliche Gefahr, einen ernsthaften Schaden zu erleiden**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

erster Asylstaat

BG	първа страна на убежище
CS	první země azylu
EL	πρώτης χώρας ασύλου
EN	first country of asylum
ES	primer país de asilo
ET	esmane varjupaigariik
FI	ensimmäinen turvapaikkamaa
FR	premier pays d'asile
GA	an chéad tír thearmainn
HU	elsődleges befogadó állam
IT	paese di primo asilo
LT	pirmoji prieglobsčio šalis
LV	pirmā patvēruma valsts
MT	L-Ewwel art / pajjiż tal-ażil
NL	eerste land van asiel
PL	kraj pierwszego azylu
PT	primeiro país de asilo
RO	prima țară de azil
SK	prvá krajina azylu
SL	prva država azila
SV	första asylland
NO	første asylland

Definition(en)

Ein Staat, in dem ein **Antragsteller auf internationalen Schutz** entweder

- a) als Flüchtling anerkannt wurde und er diesen **Schutz** weiterhin in Anspruch nehmen darf oder
- b) ihm in dem betreffenden Staat anderweitig ausreichender Schutz, einschließlich der Anwendung des Grundsatzes der **Nicht-zurückweisung** gewährt wird, vorausgesetzt, dass er von diesem Staat wieder aufgenommen wird.

Quelle(n)

Art. 35 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Erst-Asylprinzip
- ★ erstes Asylland
- ★ Land des ersten Asyls

Verwendungshinweis(e)

1. Bei der Anwendung des Konzepts des „ersten Asylstaats“ auf die besonderen Umstände des/r Antragstellers/in können die EU-Mitgliedstaaten gemäß Art. 38(1) der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)**, das Konzept des **sicheren Drittstaates**, berücksichtigen.

2. Im Einklang mit der relevanten Gesetzgebung hat der/die Antragsteller/in die Möglichkeit, die Anwendung des Konzepts des ersten Asylstaats unter Berufung auf seine/ihre besonderen Umstände anzufechten.

Erwachsener

BG	възрастен
CS	dospělá osoba
EL	ενήλικας
EN	adult
ES	adulto
ET	täisealine
FI	aikuihin
FR	adulte
GA	aosach
HU	felelőtt
IT	adulto / maggiorenne
LT	pilnametis
LV	pieaugušais
MT	Adult(a)
NL	volwassene
PL	osoba pełnoletnia
PT	adulto / maior de idade
RO	adult
SK	dospelá osoba
SL	odrasel
SV	vuxen
NO	voksen (b) / vaksen (n)

Definition(en)

Jede Person im Alter von achtzehn Jahren oder älter, (außer die Volljährigkeit wird laut Gesetz erst später erlangt).

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Kind“ im EMN Glossar

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Kind**

★ **Minderjähriger**

Verwendungshinweis(e)

Das Erwachsensein kann mit Begriffen der Biologie, der psychologischen Entwicklung, des Rechts, des persönlichen Charakters oder des gesellschaftlichen Rangs definiert werden. Im Rahmen dieses Glossars wurde eine rechtlich ausgerichtete Definition verwendet.

Erwerb der Staatsangehörigkeit

BG	придобиване на гражданство
CS	nabytí státního občanství
EL	κτήση ιθαγένειας
EN	acquisition of citizenship
ES	adquisición y atribución de nacionalidad
ET	kodakondsuse omandamine / kodakondsuse saamine
FI	kansalaisuuden saaminen
FR	acquisition de la citoyenneté
GA	saoránacht a fháil
HU	állampolgárság megszerzése
IT	acquisizione di cittadinanza
LT	pilietybės įgijimas
LV	pilsonības iegūšana
MT	Ksib ta' ċittadinanza
NL	verkrijging van het staatsburgerschap
PL	nabywanie obywatelstwa
PT	aquisição de nacionalidade
RO	obținerea cetățeniei / dobândirea cetățeniei
SK	nadobudnutie štátneho občianstva / získanie štátneho občianstva
SL	pridobitev državljanstva
SV	förvärv av medborgarskap
NO	ervert av statsborgerskap (b) / ervert av statsborgarskap (n)

Definition(en)

Jedwede Art und Weise, die **Staatsangehörigkeit** zu erwerben, z.B. durch Geburt oder nach der Geburt, automatisch oder nicht automatisch, durch Zuschreibung, Erklärung, Option oder Antrag.

Quelle(n)

EUDO Glossary on Citizenship and Nationality ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Erwerb der Staatsbürgerschaft

Oberbegriff(e)

★ **Staatsangehörigkeit**

Unterbegriff(e)

★ **Einbürgerung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Abstammungsprinzip**

★ **Territorialprinzip**

Verwendungshinweis(e)

1. Art.3(d) der **Verordnung (EG) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung)** erwähnt im Zusammenhang mit dem Erwerb der Staatsangehörigkeit auch Personen, die ihren **üblichen Aufenthaltsort** im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats haben und die die Staatsangehörigkeit des EU-Mitgliedstaats während des Berichtsjahrs erworben haben und die zuvor Staatsangehörige eines anderen EU-Mitgliedstaats oder eines **Drittstaats** bzw. staatenlos waren.

2. Eine von mehreren Möglichkeiten des Erwerbs einer Staatsangehörigkeit besteht durch **Einbürgerung**, die mehr das Entscheidungs-/Verwaltungsverfahren der zuständigen Behörde für die Erteilung der Staatsangehörigkeit bezeichnet.

Erwerbstätigkeit

BG	заетост
CS	zaměstnaní
EL	πρόσληψη / εργασία
EN	employment
ES	empleo
ET	töötamine
FI	työnteko
FR	emploi
GA	fostaíocht
HU	foglalkoztatás
IT	lavoro
LT	darbas / užimtumas
LV	nodarbinātība
MT	Impjieg
NL	tewerkstelling
PL	zatrudnienie
PT	emprego
RO	angajare
SK	zamestnanie
SL	zaposlitev
SV	anställning
NO	sysselsetting (b) / sysselsetjing (n)

Definition(en)

Die Ausübung von Tätigkeiten für einen **Arbeitgeber** oder nach dessen Weisung und/oder unter dessen Aufsicht, die nach innerstaatlichem Recht oder im Einklang mit ständigen Gepflogenheiten als eine Form der Arbeit geregelt ist.

Quelle(n)

Art. 2(c) der Richtlinie 2009/52/EG des Rates (Arbeitgebersanktions-Richtlinie) ►

Synonym

★ Berufstätigkeit

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Arbeitgeber**
 ★ **Arbeitnehmer**
 ★ **Beschäftigung**

erzwungene Migration

BG	принудителна миграция
CS	nucenā migrace
EL	αναγκαστική μετανάστευση
EN	forced migration
ES	migración forzada
ET	sundränne
FI	pakkomuutto
FR	migration forcée
GA	imirce éigeantais
HU	kényszermigráció
IT	migrazione forzata
LT	priverstinė migracija
LV	piespiedu migrācija
MT	Migrazzjoni kostretta / sfurzata
NL	gedwongen migratie
PL	migracja przymusowa
PT	migração forçada
RO	migrație forțată
SK	nútená migrácia
SL	prisilna migracija
SV	tvångsmigration
NO	tvangsmigrasjon

Definition(en)

Eine Migrationsbewegung, in der ein Element des Zwangs herrscht, einschließlich der Bedrohung von Leib und Leben, egal ob sie durch naturbedingte oder von Menschen verursachte Gründe entstanden ist (z.B. Wanderungen von **Flüchtlingen** und **Binnenvertriebenen** ebenso wie Menschen, die durch Natur- oder Umweltkatastrophen, chemische oder nukleare Katastrophen, Hunger oder Entwicklungsprojekte vertrieben wurden).

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2.Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Zwangsmigration

Oberbegriff(e)

★ **Migration**

Unterbegriff(e)

★ **Vertreibung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **gesteuerte Migration**
 ★ **Wirtschaftsmigration**
 ★ **Zwangsmigrant**

ethnische Säuberung

BG	етничеко прочистване
CS	etnická čistka
EL	εθνική εκκαθάριση
EN	ethnic cleansing
ES	limpieza étnica
ET	etniline puhastus
FI	etninen puhdistus
FR	nettoyage ethnique
GA	glanadh eitneach
HU	etnikai tisztogatás
IT	pulizia etnica
LT	etninis valymas
LV	etniskā tīrīšana
MT	Tindif etniku
NL	etnische zuivering
PL	czystki etniczne
PT	limpeza étnica
RO	purificare etnică
SK	etnické čistky
SL	etnično čiščenje
SV	etnisk rensning
NO	etnisk rensing (b) / etnisk reinsing (n)

Definition(en)

Vorgang, bei dem ein Gebiet ethnisch homogen gemacht wird, entweder durch Gewalt oder Einschüchterung, um Personen von anderen ethnischen oder religiösen Gruppen zu entfernen, was dem geltendem Völkerrecht widerspricht.

Quelle(n)

UN Security Council: Final Report of the Commission of Experts established Pursuant to Security Council Resolution 780 (1992)

► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Völkermord**

Verwendungshinweis(e)

1. Die **Resolution 47/121 der UNO-Generalversammlung** erwähnt in ihrer Präambel die „abscheuliche Politik der ethnischen Säuberung“.

2. Die Strafkammer des Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien hat in ihrem Urteil vom 2. August 2001 bemerkt, dass, „obwohl es offensichtliche Ähnlichkeiten zwischen einer Völkermordpolitik und einer Politik, die man als „ethnische Säuberung“ kennt, gibt, muss klar zwischen körperlicher Zerstörung und bloßer Auflösung einer Gruppe unterschieden werden. Die Vertreibung der Gruppe oder eines Teils der Gruppe alleine ist nicht ausreichend, um die Handlung als Völkermord zu bezeichnen“.

3. Diese Rechtsdokumente stellen somit klar, dass Verbrechen, die im Rahmen einer ethnischen Säuberung begangen werden, ähnlich zu denen des Völkermords sind; während Völkermord jedoch die Absicht beinhaltet, eine bestimmte Gruppe „ganz oder teilweise“ zu vernichten, richtet sich bei der ethnischen Säuberung Mord nur auf den Punkt der Vertreibung der Zielgruppe aus dem Gebiet. Folglich kann es verschiedene Grade von Massenmord bei ethnischen Säuberungen geben, die häufig abnehmen, wenn die Zielgruppe das gewünschte Gebiet zu verlassen scheint, dagegen ist während eines Völkermordes der Massenmord allgegenwärtig und andauernd, er setzt sich während des gesamten Prozesses fort, auch wenn die Zielgruppe versucht zu fliehen.

ethnische Zugehörigkeit

BG	етническа националност
CS	národnost
EL	εθνικότητα
EN	ethnic nationality
ES	origen étnico
ET	rahvus
FI	etninen tausta
FR	origine ethnique
GA	náisiúntacht eitneach
HU	nemzetiség
IT	nazionalità etnica
LT	tautybė / etninė kilmė
LV	tautība
MT	Nazzjonalità etnika
NL	etniciteit / etnische achtergrond, etnische afkomst
PL	narodowość etniczna
PT	origem étnica
RO	naționalitate / origine etnică
SK	národnosť
SL	nacionalna pripadnost / etnična pripadnost
SV	tillhörighet till etnisk grupp
NO	etnisk tilhørighet (b) / etnisk tilhørslse (n)

Definition(en)

Ein Synonym sowohl für Ethnizität als auch für Nationalität, das in manchen EU-Mitgliedstaaten zusätzlich zur Staatsangehörigkeit benutzt wird.

Quelle(n)

Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM) project ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Ethnizität
- ★ Nationalität

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Minderheit**
- ★ **Staatsangehörigkeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Ethnische Zugehörigkeit ist häufig eine selbsterklärte Zuordnung zu einer spezifischen ethnischen Gruppe und diese Information wird bei Volkszählungen und manchmal auch bei amtlichen Eintragungen gesammelt.

2. Dieses Konzept sollte nicht mit **Staatsangehörigkeit** verwechselt werden.

EU-Außengrenze

BG	външна граница на ЕС
CS	vnější hranice EU
EL	εξωτερικά σύνορα
EN	external EU border
ES	frontera exterior (UE)
ET	EL välispiir
FI	EU:n ulkoraja
FR	frontière extérieure de l'UE
GA	teorainn sheachtrach AE
HU	külső határ
IT	frontiera esterna UE
LT	išorės siena
LV	ES ārējā robeža
MT	Konfini (Il-) esterni / Fruntiera (Il-) esterna tal-UE
NL	EU buitengrens
PL	granica zewnętrzną UE
PT	fronteira externa
RO	frontiere externe UE
SK	vonkajšia hranica EÚ
SL	zunanja meja EU
SV	yttre gräns
NO	ytre grense for Schengen-medlemsland

Definition(en)

Die Teile der Grenze eines Schengen-Mitgliedstaats, einschließlich der Fluss- und Binnenseegrenzen, der Seegrenzen und der Flughäfen sowie der Flussschiffahrts-, See- und Binnensee-häfen, soweit sie nicht gemeinsame Grenzen mit einem anderen Schengen-Mitgliedstaat sind.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Binnengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **legale Einreise**
- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Verweigerung der Einreise**

Verwendungshinweis(e)

1. IE und UK nehmen nicht am Schengen-Raum teil.
2. BG, HR und RO sind Schengen-Kandidatenländer.
3. IS, LI, NO und CH sind Schengen-Mitgliedstaaten, auch wenn sie nicht EU-Mitgliedstaaten sind.
4. Aktuelle Informationen über die Mitgliedschaft im Schengen-Raum siehe auf der Webseite der GD Inneres bei der Beschreibung der EU Politik im Bereich Grenzen, Visa und Schengen (http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/schengen/index_en.htm, nur auf Englisch verfügbar)

EU-Besitzstand

BG	право на Общността ЕС
CS	EU acquis
EL	
EN	EU acquis
ES	acervo comunitario
ET	Euroopa Liidu õigustik
FI	EU:n säännöstö
FR	acquis communautaire
GA	acquis (fágtha sa Laidin Fhraincis i leaganacha Gaeilge de reachtaíocht na hEorpa)
HU	EU Közösségi vívmányok
IT	acquis UE
LT	ES acquis
LV	ES acquis
MT	Acquis (L-) Komunitarju
NL	gemeenschapsrecht
PL	acquis UE
PT	Acervo da União
RO	acquis a UE
SK	právo Európskej únie / právo EÚ (national law) / acquis EÚ / súbor právnych predpisov EÚ
SL	acquis EU
SV	unionens regelverk
NO	EU-rettsregler (b) / EU-rettsreglar (n)

Definition(en)

Der Bestand an gemeinsamen Rechten und Pflichten, der für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich ist, sich ständig weiterentwickelt und Folgendes umfasst:

- den Inhalt, die Prinzipien und die politischen Ziele der Verträge;
- die Gesetzgebung, die gemäß den Verträgen verabschiedet wird und die Rechtsprechung des Gerichtshofs;
- Erklärungen und Resolutionen, die von der Europäischen Union erlassen werden;
- Instrumente gemäß der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik;
- Instrumente im Bereich Justiz und Inneres;
- internationale Abkommen, die von der Europäischen Union abgeschlossen wurden und die von den EU-Mitgliedstaaten untereinander im Bereich der Unionsaktivitäten eingegangen wurden.

Quelle(n)

DG Home e-Library Glossary

Synonym(e)

- ★ Acquis

Unterbegriff(e)

- ★ Asylacquis

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff wird im Kontext von **Asyl** und **Migration** verwendet und bezieht sich auf alle Rechte und Pflichten, die für EU-Mitgliedstaaten im Bezug zu Asyl und Migration bindend sind.

EU-Binnengrenze

BG	вътрешна граница на ЕС
CS	vnitřní hranice EU
EL	εσωτερικά σύνορα
EN	internal EU border
ES	frontera interior (UE)
ET	Euroopa Liidu sisepiir
FI	EU:n sisäraja
FR	frontière intérieure de l'UE
GA	teorainn inmheánach AE
HU	belső határ
IT	frontiera interna UE
LT	vidaus siena
LV	ES iekšējā robeža
MT	Konfini (Il-) interni / Fruntiera (Il-) interna tal-UE
NL	EU binnengrens
PL	granica wewnętrzną UE
PT	fronteira interna
RO	Frontieră internă UE
SK	vnútorná hranica EÚ
SL	notranja meja EU
SV	inre gräns
NO	grense mellom Schengen-medlemsland

Definition(en)

Die gemeinsamen Grenzen der Schengen-Mitgliedstaaten, einschließlich der Land-, Fluss- und Binnenseegrenzen, der Seegrenzen und Flughäfen, der Flussschiffahrts-, See- und Binnenseehäfen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 2(1) der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ►

Synonym(e)

★ Schengen-Binnengrenze

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **legale Einreise**
- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Verweigerung der Einreise**

Verwendungshinweis(e)

1. IE und UK nehmen nicht am Schengen-Raum teil.
2. BG, CY, HR und RO sind Schengen-Kandidatenländer, BG und RO sind gerade im Prozess, dem Schengenraum beizutreten.
3. IS, LI, NO und CH sind Schengen-Mitgliedstaaten, auch wenn sie nicht EU-Mitgliedstaaten sind.
4. Aktuelle Informationen über die Mitgliedschaft im Schengen-Raum, siehe auf der **Webseite der GD Migration und Innere Angelegenheiten**: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/schengen/index_en.htm (nur auf Englisch verfügbar).

EU-Binnenmobilität

BG	движение в рамките на ЕС
CS	mobilita v rámci EU
EL	
EN	intra-EU mobility
ES	movilidad intracomunitaria
ET	Euroopa Liidu sisene liikuvus
FI	EU: n sisäinen liikkuvuus
FR	mobilité intra-UE
GA	gluaisteacht san AE
HU	EU-n belüli mobilitás
IT	mobilità intra-UE
LT	judumas ES viduje
LV	ES iekšējā mobilitāte
MT	Intramobbiltà fl-UE
NL	mobilitéit binnen de EU
PL	mobilność wewnątrzunijna
PT	mobilidade intra UE
RO	mobilitate intra UE
SK	mobilita v rámci Európskej únie / mobilita v rámci EÚ
SL	notranja mobilnost v EU
SV	EU-intern rörlighet
NO	mobilitet mellom EUs medlemsland

Definition(en)

Aktivitäten von Personen (EU-Bürgern oder **Drittstaatsangehörigen** mit rechtmäßigem Aufenthalt), die ihr **Recht auf Freizügigkeit** wahrnehmen, indem sie vom einem EU-Mitgliedstaat in einen anderen wandern.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Recht auf Freizügigkeit“ im EMN Glossar

Synonym(e)

- ★ EU-Binnenmigration
- ★ EU-Mobilität
- ★ Freizügigkeit
- ★ Interne EU-Migration
- ★ Interne EU/EFTA-Mobilität
- ★ Mobilität von Drittstaatsangehörigen

Oberbegriff(e)

- ★ **Recht auf Freizügigkeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Freizügigkeit/EU-Binnenmobilität ist nach zwei unterschiedlichen Schemata möglich. Das 1. Schema ist ein sehr offenes und anwendbar auf alle EU-Bürger, die von der vollen Freizügigkeit profitieren. Das 2. Schema betrifft **Arbeitsmigranten**. Die Regeln, die hier anwendbar sind, sind weniger großzügig und auf bestimmte Kategorien von Drittstaatsangehörigen beschränkt, u.a. **langfristig Aufenthaltsberechtigte**, hochqualifizierte Arbeiter, **Forscher** und **Studenten**.

2. Durch getrennte Vereinbarungen zwischen der EU und IS, LI, NO und CH genießen Bürger dieser Staaten dieselben Freizügigkeitsrechte.

EU-Zuwanderungsportal

BG	Имиграционен портал на ЕС
CS	Imigrační portál EU
EL	Διαδικτυακή Πύλη της ΕΕ για τη Μετανάστευση
EN	EU Immigration Portal
ES	Portal de la Inmigración de la UE
ET	EL sisserändeportaali
FI	EU:n maahanmuuttoportaali
FR	Portail de l'UE sur l'immigration
GA	Tairseach Inimirce AE
HU	uniós bevándorlási portált
IT	Portale europeo dell'immigrazione
LT	ES imigracijos portalas
LV	ES Imigrācijas portāls
MT	Portal (Il-) tal-UE dwar l-Immigrazzjoni
NL	EU-portaalsite over immigratie
PL	Portal Imigracyjny UE
PT	Portal da Imigração da UE
RO	Portalul UE privind imigrația
SK	Imigračný portál EÚ
SL	EU Portal o priseljevanju
SV	EU:s invandringsportal
NO	Informasjonsportal om innvandring til EUs medlemsland

Definition(en)

Eine Internetseite mit praktischen Informationen für ausländische Staatsangehörige, die sich in der Europäischen Union niederlassen wollen, als erste Anlaufstelle für aktuelle und nützliche Informationen über die EU und die nationalen Zuwanderungsverfahren und -politiken.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ EU-Einwanderungsportal
- ★ EUIP

Oberbegriff(e)

- ★ **Zuwanderung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ Europäische Webseite für Integration
- ★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**

Verwendungshinweis(e)

1. Das EU-Zuwanderungsportal wurde im November 2011 eröffnet (siehe **Europäische Kommission: Pressemitteilung IP/11/1370 vom 18. November 2011**).

2. Auf die Webseite kann über folgenden Link zugegriffen werden: <http://ec.europa.eu/immigration/>

Eurasil

BG	Евразил
CS	Eurasil
EL	Ομάδα στο πλαίσιο της Ε.Επιτροπής για την ανταλλαγή πληροφοριών για τις χώρες καταγωγής αιτούντων άσυλο
EN	Eurasil
ES	Eurasil
ET	Eurasil
FI	Eurasil
FR	Eurasil
GA	Eurasil
HU	Eurasil
IT	Eurasil
LT	Eurasil
LV	Eurasil
MT	Eurasil
NL	Eurasil
PL	Eurasil
PT	Eurasil
RO	Eurasil
SK	Eurasil
SL	Eurasil
SV	Eurasil
NO	Eurasil

Definition(en)

Ein Netzwerk der Europäischen Union für Asylpraktiker, das ein Forum für den Austausch von **Herkunftslandinformationen**, bewährten Verfahren und einer Vielzahl von politisch relevanten Themen zwischen den EU-Mitgliedstaaten, Asylentscheidern und der Europäischen Kommission (EU-KOM) bereitstellt und das darauf abzielt, die Konvergenz von Ansätzen zu und die Bewertung der Schutzbelange von **Asylbewerbern** zu verbessern und zu erhöhen.

Quelle(n)

Commission staff working document SEC(2006) 189 - Annex C to the Communication from the Commission on strengthened practical cooperation COM(2006) 67 final  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Netzwerk für Asylpraktiker der Europäischen Union

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen**
★ **Gemeinsames Europäisches Asylsystem**

Verwendungshinweis(e)

1. EURASIL wurde im Juli 2002 nach einem Beschluss des Komitees der Ständigen Repräsentanten (Coreper II) vom 6. März von der Europäischen Kommission (EU-KOM) gegründet, um die Aktivitäten der CIREA-Gruppe (Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum über Asyl) zu beenden.

2. Eurasil-Treffen wurden von Repräsentanten der nationalen Ministerien und Asylbehörden der EU-Mitgliedstaaten, wie auch von CH, NO und IS besucht. Internationale Organisationen wie der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) oder die **Internationale Organisation für Migration** (IOM) haben bei bestimmten Themen als externe Experten an Eurasil teilgenommen.

3. Nach der Errichtung des **Europäischen Unterstützungsbüros für Asylfragen** hat EASO die Zuständigkeiten von Eurasil und andere Eurasil-Aktivitäten übernommen.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Eurodac

BG	Евродак
CS	Eurodac
EL	Eurodac
EN	Eurodac
ES	Eurodac
ET	Eurodac
FI	Eurodac
FR	Eurodac
GA	Eurodac
HU	Eurodac
IT	Eurodac
LT	Eurodac
LV	Eurodac
MT	Eurodac
NL	Eurodac
PL	Eurodac
PT	Eurodac
RO	Eurodac
SK	Eurodac
SL	Eurodac
SV	Eurodac
NO	Eurodac

Definition(en)

Der Name eines Informationssystems, dessen Zweck es ist, durch die Sammlung, Übermittlung und den Vergleich von Fingerabdrücken bei der Bestimmung des EU-Mitgliedstaats, der gemäß der **Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)** für die Prüfung eines in einem EU-Mitgliedstaat von einem **Drittstaatsangehörigen** oder einem **Staatenlosen** gestellten **Antrags auf internationalen Schutz** zuständig ist, mitzuwirken und die Anwendung der Dublin-III-Verordnung nach Maßgabe der Verordnung über die Einrichtung von Eurodac anderweitig zu erleichtern.

Quelle(n)

Art.1 der Verordnung (EU) Nr. 603/2013 (Eurodac-Verordnung)



Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Dublin-Verordnung**
- ★ **Dubliner Übereinkommen**

Verwendungshinweis(e)

Nach dem Eurodac-System müssen die teilnehmenden Staaten die Fingerabdrücke von jedem Asylbewerber, der älter als 14 Jahre ist, unverzüglich abnehmen. Diese Fingerabdrücke werden dann mit den übermittelten Fingerabdruckdaten der anderen Teilnehmerstaaten, die in der zentralen Datenbank AFIS gespeichert sind, verglichen. Wenn Eurodac-Treffer zeigen, dass die Fingerabdrücke bereits erfasst wurden, kann der Asylbewerber in das Land zurückgeschickt werden, in dem sie ursprünglich erfasst wurden.

Europa-Mittelmeer-Partnerschaft

BG	Евро-средиземноморско партньорство
CS	Evropsko-středomořské partnerství
EL	
EN	Euro-Mediterranean Partnership
ES	Asociación Euromediterránea
ET	Euroopa-Vahemere partnerlus
FI	Euro-Välimeri-kumppanuus
FR	Union pour la Méditerranée
GA	an Chomhpháirtíocht Eora-Mheánmhara
HU	Euro-mediterrán Partnerség
IT	Partenariato euromediterraneo
LT	Europos-Viduržemio jūros regiono partnerystė
LV	Eiropas un Vidusjūras reģiona valstu partnerība
MT	Shubija Ewro-Mediterranja
NL	Euro-mediterraan partnerschap (EUROMED)
PL	Partnerstwo Eurośródziemnomorskie
PT	Parceria Euro-Mediterrânica
RO	Parteneriatul Euro-Mediteraneean
SK	Euro-stredomorské partnerstvo
SL	Evro - Sredozemsko partnerstvo
SV	Partnerskapet Europa-Medelhavet
NO	Euro-Mediterranean Partnership

Definition(en)

Eine Union der EU-Mitgliedstaaten und 16 Staaten des Südlichen Mittelmeeres, die auf Kooperationabkommen aufbaut, die darauf abzielen, die wirtschaftliche Integration und demokratische Reform in den EU-Nachbarländern bis zum Süden in Nordafrika und dem Mittleren Osten zu fördern.

Quelle(n)

Webseite der Euro-Mediterranean Partnership (EUROMED)  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Barcelona-Prozess
- ★ Euro-mediterrane Partnerschaft
- ★ EUROMED
- ★ UfM
- ★ Union für das Mittelmeer

Oberbegriff(e)

- ★ **Europäische Nachbarschaftspolitik**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Schwarzmeersynergie**
- ★ **Östliche Partnerschaft**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Partnerschaft wurde am 13. Juli 2008 gegründet.
2. Weitere Informationen sind auf der Seite der Europa-Mittelmeer-Partnerschaft auf der Website des Auswärtigen Dienstes der Europäischen Union: http://eeas.europa.eu/euromed/index_de.htm zu finden.

Europäisch-afrikanischer Dialog über Migration und Entwicklung

BG	Евро-африкански диалог по миграция и развитие
CS	Dialog EU a Afriky k migraci a rozvoji
EL	
EN	Euro-African Dialogue on Migration and Development
ES	dialogo euroafricano sobre migración y desarrollo
ET	Euro-Aafrika rände ja arenguabi dialoog
FI	muuttoliikettä ja kehitystä koskeva Euro-Afrikka-dialogi
FR	Dialogue euro-africain sur la migration et le développement
GA	Idirphlé Eora-Afracach maidir le himirce agus Forbairt
HU	Euro-afrikai Dialógus a migrációról és fejlesztésről
IT	Dialogo Euro-Africano sulla Migrazione e lo Sviluppo
LT	Europos-Afrikos dialogas migracijos ir vystymosi klausimais
LV	Eiropas Savienības un Āfrikas dialogs par migrāciju un attīstību
MT	Djalogu Ewro-Afrikan fuq il-Migrazzjoni u l-Iżvilupp
NL	Europees-Afrikaanse Ministeriële Conferentie over Migratie en Ontwikkeling
PL	Euro-Afrykański Dialog na rzecz Migracji i Rozwoju
PT	conferência ministerial euro-africana sobre migração e desenvolvimento
RO	Dialogul EU-Africa în domeniul migrației și dezvoltării
SK	Euro-afriický dialóg o migrácii a rozvoji
SL	Evro - Afriški dialog o migracijah in razvoju
SV	no usual translation
NO	Den europeisk-afrikanske dialogen om migrasjon

Definition(en)

Ein Rahmen für den Dialog und die Beratung zwischen EU-Mitgliedstaaten und afrikanischen Staaten aus Nord-, West- und Zentralafrika wie auch der Europäischen Kommission und der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft, der sich auf die regionale Zusammenarbeit im Bereich der **Migration** zwischen Herkunfts-, Transit- und Zielländern entlang aktueller **Migrationsrouten** konzentriert und in dem konkrete, praktische Initiativen umgesetzt werden.

Quelle(n)

Beschreibung des Europäisch-afrikanischen Dialogs über Migration und Entwicklung auf der Webseite der GD Migration und Inneres  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Euro-Afrikanische Ministerkonferenz über Migration und Entwicklung
- ★ Rabat-Prozess

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Fünf plus Fünf Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum**
- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Euro-Afrikanische Migrations- und Entwicklungsprozess begann 2006 mit der Ministerkonferenz in Rabat.
2. Weitere Informationen sind auf der Webseite der GD Migration und Inneres zum Euro-Afrika-Dialog zu finden: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/international-affairs/africa/index_en.htm

Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache

BG	Европейска агенция за граничен контрол и брегова охрана
CS	Evropská agentura pro pohraniční a pobřežní stráž
EL	Ευρωπαϊκός Οργανισμός Συνοριοφυλακής και Ακτοφυλακής
EN	European Border and Coast Guard Agency
ES	Guardia Europea de Fronteras y Costas
ET	Euroopa Piiri- ja Rannikuvalve Amet
FI	Euroopan raja- ja merivartiostasto
FR	Agence européenne de garde-frontières et de garde-côtes
GA	an Gníomhaireacht Eorpach um an nGarda Teorann agus Cóstas
HU	Európai Határ- és Partvédelmi Ügynökség
IT	Agenzia europea della guardia di frontiera e costiera
LT	Europos sienų ir pakrančių apsaugos agentūra
LV	Eiropas Robežu un krasta apsardzes agentūra
MT	L-Aġenzija Ewropea għall-Gwardja tal-Fruntiera u tal-Kosta
NL	Europees Grens- en kustwachtagentschap
PL	
PT	Agência Europeia da Guarda de Fronteiras e Costeira
RO	
SK	Európska agentúra pre pohraničnú a pobrežnú stráž
SL	Evropska agencija za mejno in obalno stražo
SV	Europeiska gräns- och kustbevakningsbyrån
NO	Den europeiske grense- og kystvakt

Definition(en)

Eine Agentur der Europäischen Union, die in Zusammenarbeit mit den für die Grenzverwaltung zuständigen nationalen Behörden der EU-Mitgliedstaaten mit der Grenzkontrolle im Europäischen Schengenraum beauftragt ist und die für die Implementierung der integrierten europäischen Grenzverwaltung in gemeinsamer Verantwortung der Agentur und der nationalen Behörden zuständig ist.

Synonym(e)

- ★ Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- ★ Frontex

Quelle(n)

Art. 3(1) der Verordnung (EU) 2016/1624 (Verordnung zur Europäischen Grenz- und Küstenwache) 

Oberbegriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**

Unterbegriff(e)

- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**
- ★ **Europäisches Grenzüberwachungssystem**
- ★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**
- ★ **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen**
- ★ **Europol**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache mit Sitz in Warschau ist durch Verordnung (EU) 2016/1624 vom 14. September 2016 errichtet worden. Sie ist keine neue Institution, sondern aus der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union hervorgegangen, allerdings wurden ihr Mandat und ihre Aufgaben erweitert und sie wurde zu einer vollwertigen europäischen Agentur umgebaut. Um diese Änderungen zum Ausdruck zu bringen, wurde sie in Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache, die weiterhin allgemein als „Frontex“ bezeichnet wird, umbenannt.

2. Die Agentur verfügt nicht über eigene Ausrüstung oder Grenzschutzbeamte, sondern koordiniert die operative Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten im Bereich des Schutzes der **EU-Außengrenzen**.

3. Gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) Nr. 2016/1624 sind die Hauptaufgaben der Agentur u.a.:

- Überwachung der Migrationsströme und Erstellen von Risikoanalysen zu allen Aspekten der integrierten Grenzverwaltung
- Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten in Situationen, die eine verstärkte technische und operative Unterstützung an den Außengrenzen erfordern
- Zusammenstellung und Entsendung europäischer Grenz- und Küstenwacheteams, die für gemeinsame Aktionen, Soforteinsätze zu Grenzsicherungs Zwecken und im Rahmen von Teams zur Unterstützung der Migrationsverwaltung eingesetzt werden, einschließlich der Einrichtung eines Soforteinsatzpools
- Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten bei der Schulung der nationalen Grenzschutzbeamten, der sonstigen Fachkräfte und der nationalen Rückkehrrückverständigen sowie Festlegung gemeinsamer Schulungsstandards und
- Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten bei der gemeinsamen Durchführung von Rückführungsoperationen.

4. Weiteres Ziel der Agentur ist die Verhinderung grenzüberschreitender Kriminalität wie **Schleusung von Migranten**, Terrorismus oder **Menschenhandel**.

5. Weitere Informationen sind auf der Webseite von Frontex: <http://frontex.europa.eu> zu finden.

Europäische Grenz- und Küstenwache

BG	Европейския парламент и на Съвета и за отмяна на Регламент
CS	Evropská pohraniční a pobřežní stráž
EL	Ευρωπαϊκή Συνοριοφυλακή και Ακτοφυλακή
EN	European Border and Coast Guard
ES	Guardia Europea de Fronteras y Costas
ET	Euroopa Piiri- ja Rannikuvalve
FI	Eurooppalainen raja- ja merivartiosto (EuRMV)
FR	Corps européen de garde-frontières et de garde-côtes
GA	Garda Teorann agus Cósta Eorpach
HU	Európai Határ- és Partí Őrség
IT	Guardia Costiera e di Frontiera Europea
LT	Europos sienų ir pakrančių apsaugos pajėgos
LV	Eiropas robežu un krasta apsardze
MT	Gwardja Ewropea tal-Fruntiera u tal-Kosta
NL	Europese Grens- en Kustwacht
PL	Europejska Straż Graniczna i Przybrzeżna
PT	Guarda Europeia de Fronteiras e Costeira
RO	
SK	Európska pohraničná a pobrežná stráž
SL	Evropska mejna in obalna straža
SV	Europeiska gräns- och kustbevakningen
NO	Den europeiske grense-og kystvakten (b) / Den europeiske grense- og kystvakta

Definition(en)

Ein Grenzkontroll- und Grenzverwaltungssystem für das Europäische Schengengebiet, das aus der **Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache** (eine reformierte Frontex-Agentur) und aus nationalen Behörden der EU-Mitgliedstaaten (die mit Aufgaben der Grenzkontrolle betreut sind) besteht.

Quelle(n)

Art. 3 und 5 der Verordnung (EU) 2016/1624 (Verordnung zur Europäischen Grenz- und Küstenwache) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**

Unterbegriff(e)

- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**

Europäische Menschenrechtskonvention

BG	Европейска конвенция за правата на човека
CS	Evropská úmluva o ochraně lidských práv
EL	Ευρωπαϊκή Σύμβαση Δικαιωμάτων του Ανθρώπου
EN	European Convention on Human Rights
ES	Convenio Europeo de Derechos Humanos
ET	Euroopa inimõiguste ja põhivabaduste kaitse konvetsioon
FI	Euroopan ihmisoikeussopimus
FR	Convention européenne des droits de l'homme
GA	an Coinbhinsiún Eorpach um Chearta an Duine
HU	Emberi Jogok Európai Egyezménye
IT	Convenzione Europea dei Diritti dell'Uomo
LT	Europos žmogaus teisių konvencija
LV	Eiropas Cilvēktiesību konvencija
MT	Konvenzjoni (Il-) Ewropea dwar id-Drittijiet tal-Bniedem
NL	Europees Verdrag voor de Rechten van de Mens
PL	Europejska Konwencja Praw Człowieka / Konwencja o Ochronie Praw Człowieka i Podstawowych Wolności
PT	Convenção Europeia dos Direitos Humanos
RO	Convenția Europeană a Drepturilor Omului
SK	Európsky dohovor o ochrane ľudských práv a základných slobôd / EDLP
SL	Evropska konvencija o človekovih pravicah
SV	Europakonventionen om de mänskliga rättigheterna
NO	Den europeiske menneskerettskonvensjonen

Definition(en)

Ein regionales Menschenrechtsdokument, das bestimmte Rechte, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankert sind, umsetzt und das Einzelpersonen die Möglichkeit bietet, zur Durchsetzung ihrer Rechte die Gerichte anzurufen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Beschreibung der Konvention auf der Webseite des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ EMRK
- ★ Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**
- ★ **Charta der Grundrechte der Europäischen Union**
- ★ **internationale Menschenrechtsnormen**
- ★ **Menschenrechte**

Verwendungshinweis(e)

Formal wird die Konvention als Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten bezeichnet.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Europäische Nachbarschaftspolitik

BG	Европейска политика за съседство
CS	Evropská politika sousedství
EL	
EN	European Neighbourhood Policy
ES	Política Europea de Vecindad
ET	Euroopa naabruspoliitika
FI	Euroopan naapurussuhteiden politiikka
FR	Politique européenne de voisinage
GA	Beartas Comharsanachta na hEorpa
HU	Európai Szomszédságpolitika
IT	politica europea di vicinato
LT	Europos kaimynystės politika
LV	Eiropas kaimiņattiecību politika
MT	Politika (Il-) Ewropea tal-Viċinat / tal-Madwar
NL	Europees nabuurschapsbeleid
PL	Europejska Polityka Sąsiedztwa
PT	Política Europeia de Vizinhança
RO	Politica europeană de vecinătate
SK	Európska susedská politika / Európska politika susedstva
SL	Evropska sosedstva politika
SV	EU:s grannskapspolitik
NO	Den europeiske naboskapspolitikken

Definition(en)

Eine bilaterale Politik zwischen der Europäischen Union und 16 Partnerländern (die nächstgelegenen Nachbarländer der EU), bereichert und ergänzt durch drei regionale und multilaterale Kooperationsinitiativen.

Quelle(n)

Website of the European Neighbourhood Policy Website der European Neighbourhood Policy ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ ENP

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Unterbegriff(e)

★ **Europa-Mittelmeer-Partnerschaft**

★ **Schwarzmeersynergie**

★ **Östliche Partnerschaft**

Verwendungshinweis(e)

1. Die ENP wurde 2004 mit dem Ziel entwickelt, das Aufkommen von neuen Trennlinien zwischen der erweiterten EU und ihrer Nachbarn zu vermeiden und stattdessen Wohlstand, Stabilität und Sicherheit für alle zu stärken. Sie basiert auf den Werten von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und der Achtung von **Menschenrechten**.

2. Die drei regionalen und multilateralen Kooperationsinitiativen der ENP sind: die **Östliche Partnerschaft** (eingeführt in Prag im Mai 2009), die **Europa-Mittelmeer-Partnerschaft** (EUROMED), früher bekannt als Barcelona-Prozess (wiedereingeführt in Paris im Juli 2008), und die **Schwarzmeersynergie** (eingeführt in Kiew im Februar 2008).

3. Der **Vertrag von Lissabon** erlaubt es der EU, ihre Außenpolitik zu stärken: Die Zusammenarbeit mit Nachbarländern kann nun erweitert werden, sodass sie die gesamte Palette der Angelegenheiten in einer integrierenden und effektiveren Art umfassen kann. Dies war ein entscheidender Antrieb für die Initiierung einer Überprüfung der ENP im Sommer 2010.

4. Aktuelle Informationen zur ENP siehe: http://eeas.europa.eu/enp/about-us/index_en.htm.

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

BG	Европейски съд за правата на човека
CS	Evropský soud pro lidská práva
EL	
EN	European Court of Human Rights
ES	
ET	
FI	Euroopan ihmisoikeustuomioistuin
FR	Cour européenne des droits de l'homme
GA	an Chúirt Eorpach um Chearta an Duine
HU	Emberi Jogok Európai Bírósága
IT	Corte europea dei diritti dell'uomo
LT	
LV	Eiropas Cilvēktiesību tiesa
MT	
NL	Europees Hof voor de Rechten van de Mens (EHRM)
PL	Europejski Trybunał Praw Człowieka
PT	
RO	
SK	Európsky súd pre ľudské práva / ESLP
SL	Evropsko sodišče za človekove pravice
SV	Europeiska domstolen för de mänskliga rättigheterna (Europadomstolen)
NO	Den europeiske menneskerettsdomstolen

Definition(en)

Internationaler Gerichtshof, der durch die **Europäische Menschenrechtskonvention** (EMRK) eingerichtet wurde und der über Individual- und Staatenbeschwerden, die Verletzungen der in der EMRK verankerten bürgerlichen und politischen Rechte rügen, entscheidet.

Quelle(n)

Webseite des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ►

Synonym(e)

★ EGMR

Verwendungshinweis(e)

1. Der EGMR wurde 1959 errichtet, er befindet sich in Straßburg.
2. Er befasst sich mit Beschwerden, die rügen, dass ein Vertragsstaat eine oder mehrere Menschenrechtsbestimmungen über bürgerliche und politische Rechte gebrochen hat, die in der **Europäischen Menschenrechtskonvention** und ihren Protokollen niedergelegt sind. Eine Beschwerde kann von einer Einzelperson, einer Gruppe von Einzelpersonen oder von einem oder mehreren anderen Vertragsstaaten eingereicht werden, neben Urteilen kann der Gerichtshof auch Gutachten abgeben.
3. Der Gerichtshof hat mehr als 10.000 bindende Urteile gegen die betroffenen Länder erlassen und hat Regierungen veranlasst, ihre Gesetzgebungs- und Verwaltungspraxis in vielen Bereichen zu ändern.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Europäisches Grenzüberwachungssystem

BG	Европейска система за наблюдение на външните граници
CS	Evropský systém ostrahy vnější hranice
EL	
EN	European Border Surveillance System
ES	Sistema europeo de vigilancia de fronteras
ET	Euroopa välispiiride seiresüsteem
FI	Euroopan rajavartiolaitajärjestelmä
FR	Système européen de surveillance des frontières extérieures
GA	an Córas Eorpach um Fhaireachas ar Theorainneacha Seachtracha
HU	Európai Határőrizeti Rendszer
IT	Sistema europeo di sorveglianza delle frontiere esterne
LT	Europos išorinių sienų stebėjimo sistema
LV	Eiropas ārējo robežu uzraudzības sistēma
MT	Sistema Ewropea għas-Sorveljanza tal-Konfini / tal-Fruntieri
NL	Europees grensbewakingssysteem
PL	Europejski system nadzorowania granic
PT	Sistema Europeu de Vigilância das Fronteiras
RO	sistemul de supraveghere a frontierelor UE
SK	Európsky systém hraničného dozoru
SL	Evropskega sistema varovanja meja
SV	Europeiska gränsövervakningssystemet
NO	Det europeiske overvåkingssystemet for yttergrensene

Definition(en)

Ein gemeinsamer Rahmen für den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten und Frontex, eingerichtet, um das Lagebewusstsein und die Reaktionsfähigkeit an den **EU-Außengrenzen** im Hinblick auf die Aufdeckung, Prävention und Bekämpfung von **irregulärer Migration** und grenzüberschreitender Kriminalität zu verbessern und einen Beitrag zur Gewährleistung des Schutzes und der Rettung des Lebens von **Migranten** zu leisten.

Quelle(n)

Art.1 der Verordnung (EU) Nr. 1052/2013 (EUROSUR-Verordnung) 

Synonym(e)

★ EUROSUR

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Europäische Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Grenzkontrolle**

Verwendungshinweis(e)

1. EUROSUR wurde durch die **Verordnung (EU) Nr. 1052/2013 (EUROSUR-Verordnung)** eingerichtet.

2. Weitere Informationen siehe http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/border-crossing/index_en.htm

Europäisches Migrationsnetzwerk

BG	Европейска мрежа за миграция
CS	Evropská migrační síť
EL	Ευρωπαϊκό Δίκτυο Μετανάστευσης
EN	European Migration Network
ES	Red Europea de Migraciones
ET	Euroopa rändevõrgustik
FI	Euroopan muuttoliikverkosto
FR	Réseau européen des migrations
GA	Gréasán Imirce na hEorpa
HU	Európai Migrációs Hálózat
IT	Rete Europea sulle Migrazioni
LT	Europos migracijos tinklas
LV	Eiropas migrācijas tīkls
MT	Network (In-) Ewropew tal-Migrazzjoni
NL	Europees Migratienetwerk
PL	Europejska Sieć Migracyjna
PT	Rede Europeia das Migrações
RO	Rețeaua europeană de migrație
SK	Európska migračná sieť
SL	Evropska migracijska mreža
SV	Europeiska migrationsnätverket
NO	Det europeiske migrasjonsnettverket

Definition(en)

Ein Netzwerk, das durch die **Entscheidung des Rates 2008/381/EG** errichtet wurde mit dem Ziel, den Informationsbedarf der Institutionen der Europäischen Union und der Behörden und Einrichtungen der EU-Mitgliedstaaten durch Bereitstellung aktueller, objektiver, verlässlicher und vergleichbarer Informationen zu **Migration** und **Asyl** zu decken, um die diesbezügliche Politikgestaltung in der Europäischen Union zu unterstützen.

Quelle(n)

Art. 1 der Entscheidung 2008/381/EG des Rates (Entscheidung zur Einrichtung eines Europäischen Migrationsnetzwerks) 

Synonym(e)

★ EMN

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**
- ★ **Beobachtungsstelle für Migration in Afrika, in der Karibik und im pazifischen Raum**
- ★ **EU-Zuwanderungsportal**
- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen**
- ★ **Eurostat**
- ★ **Nationale Kontaktstellen für Integration**

Verwendungshinweis(e)

1. Das EMN wurde 2003 im Auftrag des Europäischen Rates durch die Europäische Kommission eingerichtet, um dem Bedarf nach einem regelmäßigen Austausch zuverlässiger Informationen zu Migrations- und Asylfragen auf europäischer Ebene nachzukommen. Es dient auch dazu, die breite Öffentlichkeit mit Informationen zu diesen Themen zu versorgen.

2. Das EMN wird durch die Europäische Kommission koordiniert und durch Dienstleistungsunternehmen unterstützt, die mit den nationalen Kontaktpunkten im EMN (EMN NKPs) jedes einzelnen EU-Mitgliedstaats zusammenarbeiten. Ein Lenkungsausschuss, der aus Repräsentanten aus jedem EU-Mitgliedstaat, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments besteht, dient dazu, die Aktivitäten des EMN politisch zu steuern.

3. Weitere Informationen sind auf der Webseite des EMN zu finden: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/index_en.htm

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen

BG	Европейска служба за подкрепа в областта на убежището
CS	Evropský podporný úřad pro otázky azylu
EL	Ευρωπαϊκό Γραφείο Στήριξης για το Άσυλο
EN	European Asylum Support Office
ES	Oficina Europea de Apoyo al Asilo
ET	Euroopa varjupaigaküsimuste tugiamet
FI	Euroopan turvapaikka-asioiden tukivirasto
FR	Bureau européen d'appui en matière d'asile
GA	an Oifig Tacáiochta Eorpach do Chúrsaí Tearmainn
HU	Európai Menekültügyi Támogatási Hivatal
IT	Ufficio Europeo di Sostegno per l'Asilo
LT	Europos prieglobsčio paramos biuras
LV	Eiropas Patvēruma atbalsta birojs
MT	Uffiċċju (L-)ta' Appoġġ Ewropew fil-Qasam tal-Azil
NL	Europees Ondersteuningsbureau voor Asielzaken [BE syn.: Europees asielondersteuningsbureau]
PL	Europejski Urząd Wsparcia w dziedzinie Azylu
PT	Gabinete Europeu de Apoio ao Asilo
RO	Biroul European de Sprijin în domeniul Azilului
SK	Európsky podporný úrad pre azyl
SL	Evropski azilni podporni urad
SV	Europeiska byrån för samarbete i asylfrågor
NO	Det europeiske støttekontoret på asylfeltet

Definition(en)

Eine Agentur der Europäischen Union, die den Auftrag hat, sich auf die folgenden drei Verantwortungsbereiche zu konzentrieren: Mitwirkung bei der kohärenten Umsetzung des **Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS)**, Förderung und Stärkung der praktischen Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten im Asylbereich und/oder Koordination der Bereitstellung operativer Unterstützung besonders belasteter EU-Mitgliedstaaten im Hinblick auf ihre Asyl- und Aufnahmesysteme.

Quelle(n)

Art.1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 439/2010 (EASO-Verordnung)



Synonym(e)

- ★ EASO
- ★ Europäisches Asylunterstützungsbüro

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**
- ★ **Eurasil**
- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**
- ★ **Gemeinsames Europäisches Asylsystem**
- ★ **Konferenz der Generaldirektoren der Einwanderungsbehörden**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen handelt als europäisches Kompetenzzentrum für Asyl, das für die Erleichterung, Koordinierung und Intensivierung der praktischen Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten in allen praxisbezogenen Aspekten des Asyls verantwortlich ist, sodass die EU-Mitgliedstaaten besser in der Lage sind, denjenigen **internationalen Schutz zu gewähren**, die dazu berechtigt sind, und gleichzeitig diejenigen, die keinen Anspruch auf internationalen Schutz haben, fair und, da wo es möglich ist, effizient zu behandeln.

2. Das Unterstützungsbüro arbeitet eng mit den Asylbehörden der EU-Mitgliedstaaten, den nationalen Einwanderungs- und Asylinstitutionen und anderen nationalen Institutionen sowie mit der Europäischen Kommission zusammen. Das Büro nimmt seine Aufgaben unbeschadet von Aufgaben wahr, die anderen Gemeinschaftsorganen übertragen wurden, und arbeitet eng mit diesen und mit dem **Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) zusammen. Das Büro hat jedoch keine Entscheidungsbefugnisse im Hinblick auf die Entscheidungen der Behörden der EU-Mitgliedstaaten über individuelle Anträge auf internationalen Schutz.

3. Weitere Informationen sind auf der Webseite von EASO zu finden: EASO: <http://easo.europa.eu>.

Europol

BG	ЕВРОПОЛ
CS	Europol / Evropský policejní úřad
EL	Ευρωπόλ
EN	Europol
ES	Europol
ET	Europolist
FI	EUROPOL
FR	EUROPOL
GA	EUROPOL
HU	EUROPOL (Európai Rendőrségi Hivatal)
IT	EUROPOL
LT	Europolas
LV	Eiropols
MT	L-Europol
NL	EUROPOL / Europese politiedienst
PL	Europol - Europejski Urząd Policji
PT	Europol
RO	Europol
SK	Európsky policajný úrad
SL	EUROPOL - Evropski policijski urad
SV	Europol (Europeiska polisbyrån)
NO	EUROPOL

Definition(en)

Die Strafverfolgungsbehörde der Europäischen Union, die die Polizeikräfte der EU-Mitgliedstaaten unterstützt, ihre Kooperation bei der Prävention und im Kampf gegen die schwersten Formen des internationalen Verbrechens, wie z.B. Terrorismus, Drogenhandel und **Schleusung von Migranten** zu verbessern, indem sie sich auf die Bekämpfung der kriminellen Organisationen konzentriert.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Webseite von Europol ►

Synonym(e)

★ Europäisches Polizeiamt

Verwendungshinweis(e)

1. Die Einrichtung des Europäischen Polizeiamts wurde im **Vertrag über die Europäische Union (EUV)**, der im November 1993 in Kraft trat, beschlossen. Die Behörde begann als Europäische Drogeneinheit (EDU) mit eingeschränkten Operationen am 3. Januar 1994. Das Europol-Übereinkommen wurde am 26. Juli 1995 unterzeichnet und trat im Oktober 1998 in Kraft, nachdem es von allen EU-Mitgliedstaaten ratifiziert worden war. Am 1. Juli 1999 konnte Europol die Aktivitäten in vollem Umfang aufnehmen. Durch den **Vertrag von Lissabon** wurde Europol der Zuständigkeit der Europäischen Union unterstellt, und das Übereinkommen wurde durch eine Entscheidung des Rates von 2009 ersetzt. Am 1. Januar 2010 wurde es in eine voll funktionsfähige EU-Behörde umgewandelt.

2. Europol, das seinen Sitz in Den Haag hat, dient als Kompetenzzentrum der Europäischen Union, das eine zentrale Plattform für Strafvollstreckungsexperten aus den EU-Mitgliedstaaten bereitstellt.

3. Europol hat keine Exekutivbefugnisse. Europol-Bedienstete sind weder berechtigt, in den EU-Mitgliedstaaten Untersuchungen durchzuführen noch haben sie direkte Befugnisse, Haftbefehle auszustellen; sie unterstützen EU-Vollstreckungskollegen durch die Sammlung, Analyse und Verteilung von Informationen und die Koordinierung von Operationen.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Eurostat

BG	Евростат
CS	Eurostat
EL	Ευρωπαϊκή Στατιστική Υπηρεσία
EN	Eurostat
ES	Eurostat
ET	Eurostat
FI	Eurostat
FR	Eurostat
GA	Eurostat
HU	Eurostat
IT	Eurostat
LT	Eurostatas
LV	Eurostat
MT	Eurostat
NL	Eurostat
PL	Eurostat
PT	Eurostat
RO	Eurostat
SK	Eurostat
SL	Eurostat
SV	Eurostat
NO	Eurostat

Definition(en)

Das Statistische Amt der Europäischen Union innerhalb der Europäischen Kommission.

Quelle(n)

Webseite von Eurostat ►

Synonym(e)

- ★ EU-Statistikbehörde
- ★ Statistisches Amt der Europäischen Union

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**

Verwendungshinweis(e)

1. Eurostat wurde 1953 errichtet.
2. Seine Aufgabe ist die Versorgung der Europäischen Union mit Statistiken auf europäischer Ebene, die Vergleiche zwischen den Ländern und Regionen ermöglichen.
3. Das EMN kooperiert mit Eurostat, indem es die Statistiken vom Europäischen Statistischen System (ESS) auf eine einheitliche Methodik angleicht, um so die Statistiken vergleichbar zu machen.
4. Die **Verordnung (EG) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung)** stellt gemeinsame Regeln für die Erhebung und Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken (für die Übermittlung an Eurostat) auf, und zwar über:
 - a) Zuwanderung- und Abwanderungsströme;
 - b) die **Staatsangehörigkeit** und das **Geburtsland** der Personen, deren üblicher Aufenthaltsort sich im Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten befindet;
 - c) die Verwaltungs- und Gerichtsverfahren und -prozesse in den EU-Mitgliedstaaten, bei denen es um **Zuwanderung**, Erteilung von **Aufenthaltstiteln**, Staatsangehörigkeit, **Asyl** und andere Formen des **internationalen Schutzes** sowie die Bekämpfung der **irregulären Migration** geht.
5. Weitere Informationen sind auf der Webseite von Eurostat [<http://ec.europa.eu/eurostat/about/overview>] zu finden.

Ex-nunc-Prüfung

BG	
CS	ex-nunc přezkum
EL	
EN	ex-nunc examination
ES	Examen ex nunc
ET	ex-nunc läbivaatamine
FI	ex nunc -tutkinta
FR	examen ex-nunc
GA	scrúdú ex-nunc
HU	ex-nunc vizsgálat
IT	Esame ex-nunc
LT	ex nunc nagrinėjimas
LV	ex nunc pārbaude
MT	eżami ex-nunc
NL	ex nunc onderzoek / ex nunc toetsing
PL	postępowanie dowodowe ex nunc
PT	exame ex-nunc
RO	
SK	preskúmanie ex nunc
SL	preiskava / obravnava po načelu»ex-nunc«
SV	ex-nunc prövning
NO	helhetsvurdering av den aktuelle situasjonen (ved anke) (b) / heilskapsvurdering av den aktuelle situasjonen (ved anke) (n)

Definition(en)

Die Berücksichtigung aller Elemente eines Falles (Tatsachen und Rechtsfragen), die im Zeitpunkt der Entscheidung vorliegen, durch Gerichte oder Tribunale in Rechtsmittelverfahren, die es den Gerichten oder Tribunalen erlaubt, Beweismittel zu berücksichtigen, die der Verwaltung während des erstinstanzlichen Verfahren nicht bekannt sein konnten.

Quelle(n)

Art. 46(3) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Exodus

BG	no usual translation
CS	exodus
EL	έξοδος
EN	exodus
ES	éxodo
ET	massiline väljaränne
FI	joukkopako
FR	fuite massive
GA	imeacht
HU	kivándorlás
IT	esodo
LT	egzodas
LV	masveida izceļošana
MT	Eżodu
NL	uittocht (syn.: exodus)
PL	exodus
PT	exôdo
RO	exod
SK	exodus / hromadný odchod
SL	eksodus / množična emigracija
SV	massflykt
NO	masseutvandring / masseflukt

Definition(en)

(Vereinzelte und unregelmäßige) Wanderungsbewegungen in Gruppen aus einem **Herkunftsland** heraus in großen Zahlen oder eines Teil einer Gemeinschaft zu einer bestimmten Zeit.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

Eine ähnliche Definition wird auch im Internationalen Thesaurus der Flüchtlingsterminologie des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen** (UNHCR) benutzt.

falsche Erklärung der Elternschaft

BG	невярна декларация за родителство
CS	falešné prohlášení rodičovství
EL	
EN	false declaration of parenthood
ES	declaración falsa de paternidad / maternidad
ET	põlvnemise kohta valeandmete esitamine
FI	valheellinen vanhemmuuden ilmoittaminen
FR	fausse déclaration de parentalité
GA	bréagdhearbhú tuismíochta
HU	hamis szülői nyilatkozat
IT	falsa dichiarazione di filiazione
LT	fiktyvus įvaikinimas
LV	vecāku statusa viltus reģistrēšana
MT	Dikjarazzjoni falza ta' maternità u / jew paternità
NL	valse ouderschapsverklaring
PL	fałszywe oświadczenie o uznaniu rodzicielstwa
PT	falsas declarações parentesco
RO	declarație de paternitate falsă
SK	falošné prehlásenie rodičovstva
SL	lažna izjava o starševstvu
SV	osant intygande om föräldraskap
NO	falsk vedgåelse av foreldreskap (b) / falsk vedgåing av foreldreskap (n)

Definition(en)

Eine unwahre Erklärung des Bestehens einer Elternschaft, die tatsächlich jedoch nicht existiert weder

a) zwischen einem **Minderjährigen**, der ein **Unionsbürger** oder ein legal ansässiger **Drittstaatsangehöriger** ist, und einem erwachsenen Drittstaatsangehörigen, bei dem der Erwachsene vorgibt, ein Elternteil zu sein, um seinen Aufenthalt im EU-Mitgliedstaat zu erlangen und oder zu legalisieren, noch

b) zwischen einem minderjährigen Drittstaatsangehörigen und einem erwachsenen Unionsbürger oder einem erwachsenen legal ansässigen Drittstaatsangehörigen, bei der sich der Erwachsene zum Elternteil der minderjährigen Person erklärt, um einen Aufenthalt für das Kind und/oder den anderen Elternteil zu erhalten oder zu legalisieren.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ falsche Elternschaftsangabe

Unterbegriff(e)

★ falsche Erklärung der Vaterschaft

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Scheinehe**

★ **Scheinpartnerschaft**

★ **zivile Scheinpartnerschaft**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen zu falschen Elternschaftserklärungen siehe EMN: Misuse of family reunification, 2012 (Der Synthesebereich ist nur in Englisch verfügbar).

Falsche und echte Dokumente online

BG	
CS	Falešné a pravé doklady online
EL	
EN	False and Authentic Documents Online
ES	Documentos falsos y auténticos en línea
ET	Võltsitud ja ehtsad dokumendid veebis
FI	Aitojen ja väärennettyjen asiakirjojen sähköinen tietokanta (FADO)
FR	faux documents et documents authentiques en ligne
GA	Doiciméid Bhréagacha agus Bharantúla ar Líne
HU	Hamis és Eredeti Okmányok Online Adatbázisa
IT	Documenti falsi e autentici online
LT	Klastoti ir autentiški dokumentai internete
LV	viltoti un autentiski dokumenti tiešsaistē (FADO)
MT	Dokumenti Foloż u Awtentiċi Onlajn
NL	Fraudedocumenten en Authentieke Documenten Online
PL	Falszywe i Autentyczne Dokumenty Elektroniczne
PT	documentos falsos e autênticos on-line
RO	
SK	Falošné a pravé doklady online
SL	Spletna stran na kateri so na voljo vzorci pristnih in ponarejenih / prenašenih dokumentov
SV	Falska- och äkta handlingar online
NO	nettbasert referansedatabase for falske og ekte dokumenter

Definition(en)

Ein internetbasiertes Bildspeicherungssystem der Europäischen Union, das eingerichtet wurde, um den raschen Austausch von Bildern von echten, gefälschten und verfälschten Dokumenten zu unterstützen, mit dem Ziel, die Bekämpfung **irregulärer Migration** und der Verwendung gefälschter oder falscher Dokumente zu erleichtern.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Informationen in der Zusammenfassung von Joint Action 98/700/JHA concerning the setting up of a European image-archiving system ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ FADO

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Öffentliches online-Register echter Identitäts- und Reisedokumente**

Verwendungshinweis(e)

1. FADO wurde durch die Gemeinsame Maßnahme des Rates der Europäischen Union aus dem Jahr 1998 eingerichtet.

2. Auf der Grundlage von Art. 2 der Gemeinsamen Maßnahme zur Errichtung des Systems enthält die Datenbank unter anderem:

- Abbildungen von gefälschten und verfälschten Dokumenten;
- Abbildungen von echten Dokumenten;
- Kurzinformationen über Fälschungstechniken;
- Kurzinformationen über Sicherungstechniken.

3. Der Zugang zu FADO ist derzeit auf Fachleute der 31 FADO-Teilnehmerstaaten beschränkt (alle EU-Mitgliedstaaten und IC, NO und CH)

4. Ein Teil der Informationen in dem vertraulichen und eingeschränkt zugänglichen System FADO wird über die Webseite des **Öffentlichen Online-Registers Echter Reise- und Identitätsdokumente** (PRADO) zugänglich gemacht. Diese wird vom Rat der Europäischen Union betreut.

Familienbildung

BG	създаване на семейство
CS	sloučení rodiny
EL	No translation
EN	family formation
ES	formación de la familia
ET	pere loomise eesmärgil riiki sisenemine
FI	perheenmuodostaminen
FR	constitution de la famille
GA	foirmió teaghlaigh
HU	családalapítás
IT	costituzione di una famiglia
LT	šeimos kūrimas
LV	ģimenes apvienošana / ģimenes atkalapvienošana
MT	Kompożizzjoni / Tiswira tal-familja
NL	gezinsvorming
PL	założenie rodziny
PT	reagrupamento familiar
RO	reîntregirea familiei
SK	založenie rodiny
SL	ustanovitev družine
SV	familjebildning
NO	familiedannelse (b) / familiedanning (n)

Definition(en)

Die Einreise in einen und der Aufenthalt eines **Drittstaatsangehörigen** in einem EU-Mitgliedstaat auf der Basis der Gründung einer Familienbeziehung entweder

- a) nachdem der drittstaatsangehörige **Zusammenführende** einen Aufenthaltstitel im EU-Mitgliedstaat erhalten hat; oder
- b) mit einem/r EU-Bürger/in.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

- ★ **Familienzusammenführung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Familienmigration**
- ★ **Kernfamilie**
- ★ **Kettenmigration**
- ★ **Recht auf Familieneinheit**
- ★ **Recht auf Familienleben**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff wird nur in einigen EU-Mitgliedstaaten benutzt, insbesondere in BE, NL, SE. In UK bezieht er sich nur auf die Bildung einer Familie zwischen einem britischen Staatsbürger und einem Drittstaatsangehörigen.

2. In anderen EU-Mitgliedstaaten wird der Begriff durch **Familienzusammenführung** abgedeckt.

Familienmigration

BG	миграция с цел създаване или събиране на семейство
CS	migrace za účelem sloučení rodiny
EL	οικογενειακή μεταναστευση
EN	family migration
ES	migración por motivos familiares
ET	pereränne
FI	perheperusteinen maahanmuutto
FR	migration pour des raisons familiales
GA	imirce teaghlaigh
HU	családegyesítési célú migráció / családegyesítés
IT	migrazione familiare
LT	šeimos migracija
LV	ģimenes migrācija
MT	Migrazzjoni għal raġunijiet ta' familja
NL	gezinsmigratie
PL	migracja rodzinna
PT	migração familiar
RO	migrația în scopul reîntregirii familiei
SK	migrácia z rodinných dôvodov
SL	družinska migracija
SV	familjemigration
NO	familiemigrasjon

Definition(en)

Im globalen Kontext, allgemeines Konzept, das die **Familienzusammenführung**, die Familienbildung und die zeitgleiche **Migration** einer kompletten Familie umfasst.

Im EU-Kontext, ein Konzept, das sich ausdrücklich auf **Familienzusammenführung** und Familienbildung bezieht.

Quelle(n)

Globaler Kontext: abgeleitet vom EMN von der Diskussion über Typen der Familienmigration in Kapitel 6 des IOM World Migration Report 2008 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: vom EMN entwickelt

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Familienbildung**
- ★ **Familienzusammenführung**
- ★ **Kettenmigration**
- ★ **Recht auf Familieneinheit**

Familienmitglied

BG	член на семейство
CS	rodinný příslušník
EL	μέλος οικογένειας
EN	family member
ES	Miembro de la familia
ET	perekonnaliige
FI	perheenjäsen
FR	membre de la famille
GA	duine muinteartha
HU	családtag
IT	familiare
LT	šeimos narys
LV	ģimenes loceklis
MT	Membru tal-familja
NL	gezinslid
PL	członek rodziny
PT	membros da família
RO	membru de familie
SK	rodinný príslušník / člen rodiny
SL	družinski član
SV	familjemedlem
NO	familiemedlem

Definition(en)

Im allgemeinen Migrationskontext, eine Person, die entweder verheiratet ist oder eine Beziehung, die einer Ehe rechtlich gleichgestellt ist, mit einem **Migranten** hat, wie auch ihre abhängigen Kinder oder andere **zuzugsberechtigte Familienangehörige**, die als Familienmitglieder entsprechend der Gesetzgebung anerkannt sind.

In Zusammenhang mit der Familienzusammenführungsrichtlinie (Richtlinie 2003/86/EG) ein **Drittstaatsangehöriger** gemäß Art. 4 dieser Richtlinie (normalerweise Mitglieder der **Kernfamilie** - wie z.B. der Ehegatte und die minderjährigen Kinder), der in die Europäische Union zum Zwecke der **Familienzusammenführung** eingereist ist.

In Zusammenhang mit der Freizügigkeitsrichtlinie (Richtlinie 2003/38/EG)

- a) der Ehegatte;
- b) der Lebenspartner, mit dem der Unionsbürger auf der Grundlage der Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaats eine eingetragene Partnerschaft eingegangen ist, sofern nach den Rechtsvorschriften des Aufnahme-Mitgliedstaats die eingetragene Partnerschaft der Ehe gleichgestellt ist und die in den einschlägigen Rechtsvorschriften des Aufnahme-Mitgliedstaats vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind;
- c) die Verwandten in gerader absteigender Linie des Unionsbürgers und des Ehegatten oder des Lebenspartners im Sinne von Buchstabe (b), die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder denen von diesen Unterhalt gewährt wird;

d) die Verwandten in gerader aufsteigender Linie des Unionsbürgers und des Ehegatten oder des Lebenspartners im Sinne von Buchstabe (b), denen von diesen Unterhalt gewährt wird;

In Zusammenhang mit Asyl und insbesondere der Verordnung (EU) Nr. 604/2013/EU (Dublin-III-Verordnung) bedeutet dies, sofern die Familie bereits im Herkunftsland bestanden hat, die folgenden im Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten anwesenden Mitglieder der Familie des/der Antragstellers/in,

- a) den Ehegatten des/der Antragstellers/in oder dessen/deren nicht verheirateten Partner, der/die mit diesem eine dauerhafte Beziehung führt, sofern gemäß den Rechtsvorschriften oder den Gepflogenheiten des betreffenden EU-Mitgliedstaats nichtverheiratete Paare nach dessen Ausländerrecht ähnlich behandelt werden wie verheiratete Paare;
- b) die minderjährigen Kinder des im ersten Gedankenstrich genannten Paares oder des/der Antragstellers/in, sofern diese nicht verheiratet sind, gleichgültig, ob es sich nach nationalem Recht um eheliche oder außerehelich geborene oder adoptierte Kinder handelt,
- c) bei einem/r minderjährigen und unverheirateten Antragsteller/in, der Vater, die Mutter oder eine andere erwachsene Person, der/die entweder nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des EU-Mitgliedstaats, in dem die erwachsene Person sich aufhält, für den Minderjährigen verantwortlich ist,
- d) bei einer unverheirateten, minderjährigen Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde, der Vater, die Mutter oder eine andere erwachsene Person, die entweder nach dem Recht oder den Gepflogenheiten des EU-Mitgliedstaats, in dem sich der/die Begünstigte aufhält, für ihn/sie verantwortlich ist;

Quelle(n)

Allgemein: abgeleitet vom EMN anhand von Art. 4 der Internationalen Konvention zum Schutze der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen ►

Familienzusammenführung: Recital 9 und Art.4 der Richtlinie 2003/86/EG des Rates ► (Familienzusammenführungsrichtlinie)
Freizügigkeit: Art. 2(2) der Richtlinie 2004/38/EG (Freizügigkeitsrichtlinie) ►

Asyl: Art. 2(g) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Familienangehöriger

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Familienzusammenführung**
- ★ **Kernfamilie**
- ★ **Zusammenführender**
- ★ **zuzugsberechtigter Familienangehöriger**

Familienzusammenführung

BG	събиране на семейство
CS	sloučení rodiny
EL	οικογενειακή επανένωση
EN	family reunification
ES	reagrupación familiar
ET	perekonna taasühinemine
FI	perheenyhdistäminen
FR	regroupement familial
GA	athaontú teaghlaigh
HU	családegyesítés
IT	ricongiungimento familiare
LT	šeimos susijungimas
LV	ģimenes apvienošana / ģimenes atkalapvienošana
MT	Riunifikazzjoni tal-familja
NL	gezinshereniging
PL	łączenie rodzin
PT	reagrupamento familiar
RO	reîntregirea familiei, reunificarea familiei
SK	zlúčenie rodiny
SL	združevanje družine
SV	familjeåterförening
NO	familiegjennforening (b) / familiegjennforening (n)

Definition(en)

Die Gründung einer Familienbeziehung, die wie folgt entsteht:

a) durch die Einreise und den Aufenthalt von Familienangehörigen, in Übereinstimmung mit **Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie)** eines sich rechtmäßig in einem EU-Mitgliedstaat aufhaltenden **Drittstaatsangehörigen** (Zusammenführenden), mit dem Ziel, die Familiengemeinschaft aufrechtzuerhalten, unabhängig davon, ob die familiären Bindungen vor oder nach der Einreise des/r Zusammenführenden entstanden sind;

b) durch die außerhalb der Europäischen Union entstandene Familienbeziehung zwischen einem Unionsbürger und einem/r Drittstaatsangehörigen, der/die dann nachträglich in die Europäische Union einreist.

Quelle(n)

Teil a: Art. 2 der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie)

Teil b: vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Familienvereinigung

Oberbegriff(e)

★ **Recht auf Familieneinheit**

Unterbegriff(e)

★ **Familienbildung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Familienmigration**

★ **Familienmitglied**

★ **Kettenmigration**

★ **Recht auf Familienleben**

Verwendungshinweis(e)

Art. 5(3) der **Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie)** umfasst auch Familienzusammenführung in den Fällen, in denen ein Drittstaatsangehöriger bereits aufgrund unterschiedlicher Berechtigungen in der Europäischen Union ansässig ist (z.B. durch einen Aufenthaltstitel zum Zwecke einer bezahlten Tätigkeit oder eines Studiums).

Feststellung eines Opfers von Menschenhandel

BG	идентификация на жертва на трафик на хора
CS	identifikace oběti obchodování s lidmi
EL	ανίχνευση σας θυμάτων εμπορίας ανθρώπων
EN	identification of a victim of trafficking in human beings
ES	identificación de víctima de trata de seres humanos
ET	inimkaubanduse ohvri tuvastamine
FI	ihmiskaupan uhrin tunnistaminen
FR	identification d'une victime de la traite des êtres humains
GA	íospartach gáinneála a shainathint
HU	emberkereskedelem áldozatának azonosítása
IT	identificazione della vittima di tratta di esseri umani
LT	prekybos žmonių aukos nustatymas
LV	cilvēku tirdzniecības upura identificēšana
MT	Identifikazzjoni (L-) ta' vittma fit-traffikar tal-persuni
NL	herkennen van een slachtoffer van mensenhandel
PL	identyfikacja ofiar handlu ludźmi
PT	identificação de vítima de tráfico de seres humanos
RO	identificarea unei victime a traficului de ființe umane
SK	identifikácia obeť obchodovania s ľuďmi
SL	prepoznavanje žrtve trgovine z ljudmi
SV	identifiering av offer för människohandel
NO	identifisering av offer for menneskehandel

Definition(en)

Der Prozess der Bestätigung und Beschreibung einer Situation von **Menschenhandel**, um weitere Unterstützung zu veranlassen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Varandas, I. & J. Martins: Signalling Identification Integration of Victims of Trafficking for Sexual Exploitation: Construction of a Guide, 2007 (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Menschenhandel**

Unterbegriff(e)

★ **formale Feststellung eines Opfers von Menschenhandel**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Erkennung eines Opfers von Menschenhandel**

Fluchtgefahr

BG	опасност от укриване
CS	nebezpečný útěk
EL	κίνδυνος απόδρασης
EN	risk of absconding
ES	riesgo de fuga
ET	põgenemise (kõrvalehoidumise) oht
FI	pakenemisen vaara
FR	risque de fuite
GA	baol éalaithe
HU	szökés veszélye
IT	rischio di fuga
LT	pasislėpimo pavojus
LV	bēgšanas iespējamība
MT	Riskju / Biża' ta' ħarba / ħrib / kontumacja
NL	risico op onderduiken
PL	ryzyko uciezki
PT	perigo de fuga
RO	riscul de a se sustrage
SK	riziko úteku
SL	tveganje pobega
SV	risk för avvikande
NO	risiko for unndragelse (b) / risiko for unndraging (n)

Definition(en)

Im **EU-Kontext**, das Vorliegen von Gründen im Einzelfall, die auf objektiven, gesetzlich festgelegten Kriterien beruhen und zu der Annahme Anlass geben, dass sich ein **Drittstaatsangehöriger** einem Rückkehrverfahren durch Flucht entziehen könnte.

Quelle(n)

Art.3(7) der Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

★ **Untertauchen**

Verwendungshinweis(e)

Dies beinhaltet nur eine Form des **Untertauchens**.

Flüchtling

BG	бежанец
CS	uprchlík
EL	πρόσφυγας
EN	refugee
ES	refugiado
ET	pagulane
FI	pakolainen
FR	réfugié
GA	dídeanaí
HU	menekült
IT	rifugiato
LT	pabėgėlis
LV	bēgļis
MT	Rifugjat(a)
NL	vluchteling
PL	uchodźca
PT	refugiado
RO	refugiat
SK	utečenec (international law, EU acquis) / azylant (national law)
SL	begunec
SV	flykting
NO	flyktning

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die aus der **begründeten Furcht vor Verfolgung** wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten **sozialen Gruppe** oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen **Staatsangehörigkeit** sie besitzt, und den **Schutz** dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will; oder die sich als staatenlose Person infolge solcher Ereignisse außerhalb des Landes befindet, in welchem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht dorthin zurückkehren kann oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht dorthin zurückkehren will.

Im EU-Kontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will; oder ein **Staatenloser**, der sich infolge solcher Ereignisse außerhalb des Landes befindet, in welchem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht dorthin zurückkehren kann oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht dorthin zurückkehren will und auf den Art.12 (Ausschluss) der **Richtlinie 2011/95/EU** keine Anwendung findet.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Art. 1 A der Genfer Konvention von 1951 ►

EU-Kontext: Art. 2(d) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ Geflüchteter

Oberbegriff(e)

★ **Zwangsmigrant**

Unterbegriff(e)

★ **Konventionsflüchtling**

★ **neugesiedelter Flüchtling**

★ **Prima-Facie-Flüchtling**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**

★ **Asylbewerber**

★ **Vertriebener**

Verwendungshinweis(e)

Während die Ausschlussklauseln ein integraler Teil der Flüchtlingsdefinition der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) sind, bezieht sich die Genfer Konvention von 1951 auf die Ausschlussklauseln in ihren Artikeln 1D, 1E und 1F (siehe auch die Definition des Begriffs **Ausschlussklausel**).

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Flüchtling sur place (keine gebräuchliche Übersetzung vorhanden)

BG	бежанец на място / бежанец sur place
CS	uprchlík na místě; uprchlík „sur place“
EL	επί τόπου
EN	refugee sur place
ES	refugiado sobrevenido
ET	sur place pagulane
FI	sur place -pakolainen
FR	réfugié sur place
GA	dídeanaí sur place
HU	sur place menekült
IT	rifugiato sur place
LT	pabėgėlis sur place
LV	bēgļis sur place
MT	Rifugjat(a) sur place
NL	vluchteling „sur place“ (NL syn. réfugié sur place)
PL	uchodźca sur place / uchodźca na miejscu
PT	refugiado sur place
RO	refugiat sur place
SK	utečenec sur place / utečenec „na mieste“
SL	begunec sur place
SV	flykting "sur place"
NO	sur place-flyktning

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die beim Verlassen ihres Heimatlandes kein Flüchtling ist, sondern zu einem späteren Zeitpunkt Flüchtling wird, d.h. eine **wohlbegründete Furcht vor Verfolgung** entwickelt.

Im EU-Kontext, eine Person, der der **Flüchtlingsstatus** auf Basis internationaler Schutznormen sur place zuerkannt wurde, d.h. wegen Ereignissen, die eingetreten sind, nachdem sie ihr **Herkunftsland** verlassen hat.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Abgeleitet vom EMN anhand von Art.5 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ objektiver Nachfluchtgrund

Verwendungshinweis(e)

Flüchtlinge sur place können wegen eines Staatsstreiches oder wegen der Einführung oder Intensivierung einer Repressions- oder Verfolgungspolitik nach ihrer Ausreise plötzlich Furcht vor Verfolgung haben. Ein Antrag in dieser Kategorie kann sich auch auf bona fide politische Tätigkeiten (subjektive Nachfluchtgründe) stützen, die im Aufenthaltsland oder Zufluchtsort ausgeübt werden.

Flüchtlingsrecht

BG	бежанско право
CS	uprchlické právo
EL	προσφυγικό Δίκαιο
EN	refugee law
ES	legislación de asilo
ET	varjupaigaõigus
FI	pakolaisoikeus
FR	droit des réfugiés
GA	dlíthe um dhídeanaithe
HU	menekültjog
IT	legislazione sull'asilo
LT	pabėgėlių teisė
LV	[starptautiskās] bēgļu tiesības
MT	Ligi / Att dwar ir-rifuġjati
NL	vluchtelingenrecht
PL	prawo uchodźcze
PT	legislação de asilo e proteção internacional
RO	legislația cu privire la refugiați
SK	utečenecké právo
SL	begunsko pravo
SV	flyktingrätt
NO	flyktningrett

Definition(en)

Das gesamte Völkergewohnheitsrecht und die internationalen und EU-Übereinkünfte, welche Standards für den Flüchtlings-schutz festlegen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom UNHCR Master Glossary of Terms ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ internationales Flüchtlingsrecht

Unterbegriff(e)

★ **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **internationale Menschenrechtsnormen**

Verwendungshinweis(e)

Der Grundpfeiler des Flüchtlingsrechtes ist die **Genfer Konvention von 1951 und das Protokoll von 1967**.

Flüchtlingsstatus

BG	статут на бежанец
CS	postavení uprchlíka
EL	καθεστώς πρόσφυγα
EN	refugee status
ES	estatuto de refugiado
ET	pagulasseisund
FI	pakolaisasema
FR	statut de réfugié
GA	stádas dídeanaí
HU	menekült státusz
IT	status di rifugiato
LT	pabėgėlio statusas
LV	bēgļa statuss
MT	Status ta' rifuġjat(a)
NL	vluchtelingenstatus
PL	status uchodźcy
PT	estatuto de refugiado
RO	statutul de refugiat
SK	postavenie utečenca (EU acquis) / status utečenca / štatút utečenca
SL	status begunca
SV	flyktingstatus
NO	flyktningstatus

Definition(en)

Die Anerkennung eines **Drittstaatsangehörigen** oder eines **Staatenlosen** als **Flüchtling** durch einen EU-Mitgliedstaat.

Quelle(n)

Art.2(e) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ Flüchtlingseigenschaft

Oberbegriff(e)

★ **internationaler Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Aberkennung des Flüchtlingsstatus**

★ **Konventionsflüchtling**

★ **Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde**

★ **subsidiärer Schutzstatus**

Folgeantrag auf internationalen Schutz

BG	последваща молба за международна закрила
CS	následná žádost o mezinárodní ochranu
EL	
EN	subsequent application for international protection
ES	solicitud posterior de protección internacional
ET	korduv rahvusvahelise kaitse taotlus
FI	myöhempi kansainvälistä suojelua koskeva hakemus
FR	demande ultérieure de protection internationale
GA	iarratas iardain ar chosaint idirnáisiúnta
HU	ismételt menedékkérelem
IT	domanda reiterata di protezione internazionale
LT	pakartotinis prašymas suteikti prieglobstį
LV	atkārtots pieteikums par starptautiskās aizsardzības statusa piešķiršanu
MT	Applikazzjoni / Talba sussegwenti għall-protezzjoni internazzjonali
NL	volgens verzoek om internationale bescherming
PL	kolejny wniosek o ochronę międzynarodową
PT	pedido subsequente de proteção internacional
RO	cerere ulterioară
SK	následná žiadosť o medzinárodnú ochranu / následná žiadosť o udelenie medzinárodnej ochrany
SL	ponovna prošnja za mednarodno zaščito
SV	efterföljande ansökan om internationellt skydd
NO	ny søknad om internasjonal beskyttelse (b) / ny søknad om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Ein weiterer **Antrag auf internationalen Schutz**, der nach Erlass einer **bestandskräftigen Entscheidung** über einen früheren Antrag gestellt wird, auch in Fällen, in denen der/die Antragsteller/in seinen/ihren Antrag ausdrücklich zurückgenommen hat oder die **Asylbehörde** den Antrag nach der stillschweigenden Rücknahme durch den/die Antragsteller/in gemäß Artikel 28 Absatz 1 der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** abgelehnt hat.

Quelle(n)

Art. 2(q) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Antrag auf internationalen Schutz**

Folter

BG	изтезания
CS	mučení
EL	
EN	torture
ES	tortura
ET	piinamine
FI	kidutus
FR	torture
GA	céasadh
HU	kínzás
IT	tortura
LT	kankinimas
LV	spīdzināšana
MT	Tortura
NL	foltering
PL	tortury
PT	tortura
RO	tortură
SK	mučenie
SL	mučenje
SV	tortyr
NO	tortur

Definition(en)

Im globalen Kontext, jede Handlung, durch die einer Person vorsätzlich große körperliche oder seelische Schmerzen oder Leiden zugefügt werden, z.B. um von ihr oder einem Dritten eine Aussage oder ein Geständnis zu erlangen, um sie für eine tatsächlich oder mutmaßlich von ihr oder einem Dritten begangene Tat zu bestrafen oder um sie oder einen Dritten einzuschüchtern oder zu nötigen, oder aus einem anderen, auf irgendeiner Art von Diskriminierung beruhenden Grund, wenn diese Schmerzen oder Leiden von einem Angehörigen des öffentlichen Diensts oder einer anderen in amtlicher Eigenschaft handelnden Person, auf deren Veranlassung oder mit deren ausdrücklichem oder stillschweigendem Einverständnis verursacht werden.

Im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, vorsätzliche unmenschliche Behandlung, die sehr ernsthaftes und grausames Leiden verursacht.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Art.1 des UN-Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe ►

Kontext des EGMR: ECHR: Case of Ireland vs United Kingdom, Judgment of 18 January 1978, A 25, para. 167. ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **schutzbedürftige Person**
- ★ **ernsthafter Schaden**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff umfasst allerdings nicht Schmerzen oder Leiden, die sich lediglich aus gesetzlich zulässigen Sanktionen ergeben, dazu gehören oder damit verbunden sind.

2. Das Recht auf Freiheit vor Folter ist in vielen internationalen Verträgen verankert, darunter insbesondere dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Zivilpakt) und der UN-Konvention gegen Folter (UNCAT). Die Annahme, dass Folter unter allen Umständen, einschließlich Krieg, öffentlicher Notstand oder terroristischer Bedrohung verboten ist, zeigt, dass es allgemein als ein Grundprinzip des Völkergewohnheitsrechts anerkannt wird. Dies bedeutet, dass auch Staaten, die keinen der internationalen Verträge zum ausdrücklichen Verbot der Folter ratifiziert haben, untersagt wird, sie irgendwo, gegenüber irgendjemandem unter welchen Umständen auch immer zu verwenden.

3. Regionale Konventionen, wie die **Europäische Menschenrechtskonvention** (Art. 3) und die **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** (Art. 4), erkennen Folter ebenfalls als unerlaubte Handlung an.

4. Sowohl die UNCAT als auch die **Genfer Konvention von 1951** verbieten ausdrücklich die **zwangsweise Rückführung** von **Asylbewerbern** in ein Land, in dem die Gefahr von Folter besteht.

5. In der EU berücksichtigt Art. 21 der **Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-Richtlinie)** ausdrücklich die Situation von schutzbedürftigen Asylbewerbern mit besonderen Bedürfnissen, einschließlich der Opfer von Folter. EU-Mitgliedstaaten sind verpflichtet die Opfer von Folter im Rahmen von Asylverfahren zu ermitteln und zu überprüfen, ob sie spezielle Aufnahmebedürfnisse haben, einschließlich des Bedarfs an einer angemessenen medizinischen und psychologischen Behandlung oder Pflege.

Forscher

BG	научен работник
CS	výzkumný pracovník
EL	ερευνητής
EN	researcher
ES	investigador
ET	teadlane
FI	tutkija
FR	chercheur
GA	taighdeoir
HU	kutató
IT	ricercatore
LT	tyrėjas
LV	pētnieks
MT	Riċerkatur (-triċi)
NL	onderzoeker
PL	naukowiec
PT	investigador
RO	cercetător
SK	výskumník / výskumný pracovník
SL	raziskovalec
SV	forskare
NO	forsker (b) / forskar (n)

Definition(en)

Im EU-Migrationskontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der über einen geeigneten Hochschulabschluss verfügt, der den Zugang zu Doktoratsprogrammen ermöglicht, und der von einer Forschungseinrichtung ausgewählt wird, um ein Forschungsprojekt durchzuführen, für welches normalerweise der genannte Abschluss erforderlich ist.

Quelle(n)

Art.2(d) der Richtlinie 2005/71/EG des Rates (Forscherrichtlinie)



Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Schüler**
- ★ **Student**
- ★ **unbezahlter Auszubildender**

freiwillige Ausreise

BG	доброволно напускане на страната
CS	dobrovolné opuštění území
EL	εθελούσια αναχώρηση
EN	voluntary departure
ES	salida voluntaria
ET	vabatahtlik (riigist) lahkumine määratud tähtaja jooksul
FI	vapaaehtoinen maasta poistuminen
FR	départ volontaire
GA	imeacht deonach
HU	önkéntes távozás
IT	partenza volontaria
LT	savanoriškas išvykimas
LV	brīvprātīga izceļošana
MT	Tluq volontarju
NL	vrijwillig vertrek
PL	dobrowolny wyjazd
PT	abandono voluntário
RO	plecare voluntară
SK	dobrovolný odchod
SL	prostovoljni odhod
SV	frivillig avresa
NO	frivillig utreise (b) / friviljug utreise (n)

Definition(en)

Erfüllung der Rückkehrverpflichtung innerhalb der dafür in der **Rückkehrentscheidung** festgesetzten Frist.

Quelle(n)

Art.3(8) der Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

★ **Zwangsrückführung**

Unterbegriff(e)

★ **unterstützte freiwillige Rückkehr**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **freiwillige Rückkehr**

★ **Rückkehrentscheidung**

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff unterscheidet sich von „**freiwilliger Rückkehr**“, da bei freiwilliger Ausreise letztendlich eine Rückkehrverpflichtung besteht.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

freiwillige Rückkehr

BG	доброволно връщане
CS	dobrovolný návrat
EL	εθελούσια επιστροφή
EN	voluntary return
ES	retorno voluntario
ET	vabatahtlik tagasipöördumine
FI	vapaaehtoinen paluu
FR	retour volontaire
GA	filleadh deonach
HU	önkéntes hazatérés
IT	ritorno volontario
LT	savanoriškas grįžimas
LV	brīvprātīga atgriešanās
MT	Ritorn volontarju
NL	vrijwillige terugkeer
PL	dobrowolny powrót
PT	retorno voluntário
RO	returnare voluntară
SK	dobrovolný návrat
SL	prostovoljna vrnitev
SV	frivilligt återvändande
NO	frivillig retur (b) / friviljug retur (n)

Definition(en)

Die unterstützte oder autonome **Rückkehr** in das **Herkunftsland**, Transit- oder **Drittland**, aufgrund des freien Willens des **Rückkehrers**.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ freiwillige Repatriierung

Oberbegriff(e)

★ **Rückkehr**

Unterbegriff(e)

★ **unterstützte freiwillige Rückkehr**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **freiwillige Ausreise**

★ **Zwangsrückführung**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff unterscheidet sich von dem Begriff der **“freiwilligen Ausreise”** dahingehend, dass bei dieser letztendlich eine Rückkehrverpflichtung besteht.

2. Personen, die ohne Unterstützung eines Staates in ein Land zurückkehren, umfassen:

a) jene, die dazu (rechtlich) nicht verpflichtet sind. Nach obiger Definition steht es ihnen vollkommen frei, zurückzukehren oder nicht;

b) irregulär aufhältige Personen, die bisher (noch) nicht gefasst wurden (z.B. **Personen, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten haben**), die aber trotzdem beschlossen haben, in das Land zurückkehren;

c) jene, die einen Antrag auf eine Aufenthaltsgenehmigung gestellt haben (z.B. **Asylbewerber**, Personen, die einen **Antrag auf internationalen Schutz** gestellt haben) und über deren Antrag noch nicht abschließend entschieden worden ist, die aber trotzdem beschlossen haben zurückzukehren.

3. Der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) bevorzugt den Begriff „freiwillige Repatriierung“.

Fünf plus Fünf Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum

BG	5+5 диалог по въпросите на миграцията в Западното Средиземноморие
CS	Dialog 5+5 o migraci v západním Středomoří
EL	
EN	5+5 Dialogue on Migration in the Western Mediterranean
ES	Diálogo 5+5 sobre migración en el Mediterráneo Occidental
ET	5+5 Vahemere lääneosa rände dialoog
FI	5+5-vuoropuhelu Välimeren länsiosan maiden välillä
FR	Dialogue 5+5 sur la migration en Méditerranée occidentale
GA	Idirphlé 5+5 maidir leis an Imirce i réigiún na Meánmhara Thiar
HU	5+5 Nyugat- Mediterrán Migrációs Párbeszéd
IT	Dialogo 5+5 sulle Migrazioni nel Mediterraneo Occidentale
LT	Vakarų Viduržemio jūros regiono valstybių dialogas „5+5“ migracijos klausimais
LV	5+5 Vidusjūras rietumu valstu dialogs par migrāciju
MT	Djalogu 5+5 fuq il-Migrazzjoni fil-Punent tal-Mediterran
NL	5+5 dialoog over migratie in het Westelijke Middellandsezegebied
PL	5+5 Dialog na rzecz migracji w zachodniej części Morza Śródziemnego
PT	diálogo 5+5 para o Mediterrâneo ocidental
RO	5+5 Dialog cu privire la migrație în zona vest Mediteraneană
SK	Diálogo 5+5 o migrácii v západnom Stredomorí
SL	5+5 Dialog o migracijah v zahodnem Sredozemlju
SV	no usual translation
NO	5+5-dialog om migrasjon i det vestre Middelhavet

Definition(en)

Ein transmediterranes Forum, das als Sicherheitsinitiative gegründet wurde, um eine engere Zusammenarbeit zwischen 5 EU-Mitgliedstaaten und 5 arabischen Maghreb-Ländern durch politischen Dialog und Wirtschaftskooperation sicherzustellen, und das durch eine Stärkung eines effizienteren Ressourcenmanagements ein Mittel zur Stärkung der regionalen Interdependenz und der Entwicklung darstellt.

Quelle(n)

Webseite des 5+5-Dialoges 
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ 5+5-Dialog
- ★ 5+5 Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum,
- ★ Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum (5+5)
- ★ Westliches Mittelmeer-Forum

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Dialog über Transitmigration im Mittelmeerraum**
- ★ **Europäisch-afrikanischer Dialog über Migration und Entwicklung**
- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Westliche Mittelmeerforum, allgemein bekannt unter dem Namen 5+5 Dialog, wurde offiziell 1990 in Rom gegründet.
2. Das Forum schließt 10 Partner (Algerien, Libyen, Mauretanien, Marokko, Tunesien, Frankreich, Italien, Malta, Portugal und Spanien) ein und wird durch IOM unterstützt. Es ist in folgenden Bereichen aktiv: Informationsaustausch, gemeinsames Management der internationalen Grenzen, vereinbarte Formen von **Arbeitsmigration**, **Migration** zum Zweck der Entwicklung und Schutz der Rechte der **Migranten** im Westlichen Mittelmeerraum.
3. Weitere Informationen sind auf der Webseite des 5+5 Dialogs zu finden <https://www.iom.int/55-dialogue-migration-western-mediterranean> (nicht auf Deutsch verfügbar).

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

BG	гост работник
CS	dočasně pracující cizinec / gastarbeiter
EL	μετακαλούμενος εργαζόμενος
EN	guest worker
ES	trabajador invitado
ET	võõrtöötaja
FI	vierastyöläinen
FR	travailleur étranger
GA	aoi-oibrí
HU	vendégmunkás
IT	lavoratore ospite
LT	basisvečiuojantis darbuotojas
LV	viesstrādnieks
MT	Ħaddiem mistieden
NL	gastarbeider
PL	gastarbeiter
PT	trabalhador convidado
RO	lucrător vizitator
SK	zahraničný hostujúci pracovník
SL	gostujoči delavec
SV	gästarbetare
NO	gjestearbeider (b) / gjestearbeidar (n)

Definition(en)

Ein **Wirtschaftsmigrant**, der für eine begrenzte Zeit der Ansiedlung und der **Erwerbstätigkeit** angeworben wird.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **Wirtschaftsmigrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Arbeitsmigrant**

Verwendungshinweis(e)

Dieser Begriff wird im EU-Kontext nicht länger benutzt. Er war mehr oder weniger auf Migrationsströme in den 1950ziger und 1960ziger Jahren beschränkt.

Geburtsland

BG	страна на раждане
CS	země narození
EL	χώρα γέννησης
EN	country of birth
ES	país de nacimiento
ET	sünniriik
FI	syntymämaa
FR	pays de naissance
GA	tír bhreithe
HU	születés helye szerinti ország
IT	paese di nascita
LT	valstybė, kurioje gimė
LV	dzimšanas valsts
MT	Art twelidek / Pajjiżek
NL	geboorteland
PL	kraj urodzenia
PT	país de nascimento
RO	țara de naștere
SK	krajina narodenia
SL	država rojstva
SV	födelseland
NO	fødeland

Definition(en)

Das Land des Wohnorts der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt (in den derzeitigen Grenzen, wenn hierzu Angaben vorliegen) oder anderenfalls das Land, in dem die Geburt stattgefunden hat (in den derzeitigen Grenzen, wenn hierzu Angaben vorliegen).

Quelle(n)

Art.2(e) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Herkunftsland**

★ **Land der Staatsangehörigkeit**

gefährliche Weiterwanderung

BG	no translation
CS	riskantní přesouvání
EL	
EN	harmful onward movement
ES	movimientos irregulares peligrosos
ET	ohtlik (edasi) liikumine
FI	vaarallisin keinoin siirtyminen (uudistermi)
FR	mouvement secondaire dangereux
GA	athghluaiseacht dhainséarach
HU	két hely közötti veszélyes átjutás
IT	spostamento pericoloso
LT	pavojingas judėjimas pirmyn
LV	bīstama pārvietošanās
MT	Mogħdija 'l quddiem dannuża / ta' ħsara
NL	no translation
PL	niebezpieczne dalsze przemieszczanie się
PT	rotas perigosas
RO	mișcare de avansare periculoasă
SK	riskantné presúvanie sa utečencov a migrantov
SL	škodljivo gibanje, ki gre dalje / Škodljivo gibanje, ki se nadaljuje
SV	No translation
NO	risikabel viderereise (b) / risikabel vidarereise (n)

Definition(en)

Die Wanderung von **Flüchtlingen** und **Migranten** von einem Ort zu einem anderen auf gefährliche Art und Weise.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von UNHCR: Draft Proposal for a Central Mediterranean Sea Initiative: EU solidarity for rescue-at-sea, protection and comprehensive responses, 2013 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff wird erst seit kurzem von Praktikern verwandt.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

gefälschtes Reise- oder Identitätsdokument

BG	подправен документ за пътуване или самоличност
CS	padělaný nebo pozměněný cestovní doklad nebo doklad totožnosti
EL	
EN	fraudulent travel or identity document
ES	documento de identidad o de viaje fraudulento
ET	võltsitud reisi- või isikut tõendav dokument
FI	väärä / väärennetty matkustusasiakirja / henkilötodistus
FR	document de voyage ou d'identité frauduleux
GA	bréagdhoiciméad taistil nó aitheantais
HU	hamis úti vagy személyazonosságot igazoló okmány
IT	documento di viaggio o di identità fraudolento
LT	suklastotas kelionės ar asmens dokumentas
LV	viltots ceļošanas vai personu apliecinošs dokuments
MT	Dokument tal-ivjaġġar jew tal-identità frodulent / qarriegi
NL	frauduleus reis- of identiteitsdocument
PL	falszowy dokument podróży lub tożsamości
PT	documento de viagem ou de identidade fraudulento
RO	document de călătorie sau identitate fals, falsificat sau obținut în mod fraudulos
SK	falošný alebo pozmenený cestovný alebo identifikačný doklad / falošný alebo pozmenený cestovný doklad alebo doklad totožnosti
SL	zlorabljena (lažna) potna listina ali dokument za izkazovanje identitete
SV	falsk rese- eller identitetshandling
NO	falskt reise- eller identitetsbevis

Definition(en)

Ein Reise- oder Identitätsdokument,

1. das von jemand anderem als der Person oder Stelle, die rechtmäßig befugt ist, das Reise- oder Identitätsdokument im Namen eines Staates anzufertigen oder auszustellen, als Fälschung angefertigt oder in substantieller Weise verändert wurde,

2. das auf Grund falscher Angaben, durch Korruption, Nötigung oder auf andere unrechtmäßige Weise unbefugt ausgestellt oder erlangt wurde oder

3. von einer Person benutzt wird, die nicht der rechtmäßige Inhaber ist.

Quelle(n)

Art. 3(c) des Zusatzprotokolls gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land, See- oder Luftweg zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität 

Synonym(e)

- ★ betrügerisches Identitätsdokument
- ★ betrügerisches Reise- oder Identitätsdokument
- ★ betrügerisches Reisedokument
- ★ gefälschtes Identitätsdokument
- ★ gefälschtes Reisedokument

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Reisedokument**

gegenseitige Anerkennungsvereinbarung

BG	споразумење за взаимно признавање
CS	smlouva o vzájemném uznávání rovnocennosti dokladů o vzdělání
EL	
EN	mutual recognition agreement
ES	acuerdo de reconocimiento mutuo
ET	vastastikuse tunnustamise leping
FI	sopimus vastavuoroisesta tunnustamisesta
FR	accord de reconnaissance mutuelle
GA	comhaontú maidir le haitheantas frithpháirteach
HU	kölcsönös elismerési megállapodás
IT	accordo di reciproco riconoscimento
LT	susitarimas dėl abipusio pripažinimo
LV	savstarpējas atzīšanas līgums
MT	Ftehim għar-rikonoxximent reċiproku
NL	overeenkomst inzake wederzijdse erkenning
PL	umowa o wzajemnym uznaniu kwalifikacji
PT	acordo de reconhecimento mútuo
RO	acord de recunoaștere mutuală
SK	dohoda o vzájomnom uznávaní rovnocennosti dokladov o vzdelaní
SL	sporazum o vzajemnem priznavanju
SV	avtal för ömsesidigt erkännande av kvalifikationer
NO	avtale om gjensidig godkjenning

Definition(en)

Vereinbarungen über die Anerkennung ausländischer Qualifikationen, die von Regierungen und Berufsorganisationen in verschiedenen Ländern ausgehandelt werden und die klare Regeln für die Lizenzierung oder Zertifizierung von beruflichen Abschlüssen von Migranten (berufstätigen Migranten mit qualifizierter Ausbildung), die zwischen den Signaturstaaten hin- und herreisen, aufstellen, mit dem Ziel, die Notwendigkeit einzelfallbezogener Bewertungen zu reduzieren oder sogar ganz abzuschaffen in Fällen, in denen Bewerber in Systemen ausgebildet wurden, in denen vergleichbare Kenntnisse und Wissen vermittelt wurden.

Quelle(n)

Migration Policy Institute: Skilled Immigrants in the Global Economy: Prospects for International Cooperation on Recognition of Foreign Qualifications, 2013 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ MRA

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **hochqualifizierter Migrant**

Verwendungshinweis(e)

1. MRAs können Hürden, die berufstätige Migranten mit qualifizierter Ausbildung erfahren müssen, wenn sie ihre Kenntnisse und Erfahrungen über Grenzen hinweg vermitteln wollen, abbauen und können Regierungen helfen, berufliche Qualifikationen aus anderen Rechtssystemen anzuerkennen. Sie existieren in mehreren verschiedenen Formen mit beträchtlichen Unterschieden im Anwendungsbereich der Vereinbarung und in den Leistungen, die sie für die Antragsteller bereitstellen (automatische, teilweise oder beschränkte Anerkennung, zeitweiser Zugang).

2. Das weitreichendste und umfassendste System ist das EU-System, wie es in der **Richtlinie 2005/36/EC des Rates (Richtlinie für berufliche Qualifikation)** niedergelegt ist, diese umfasst alle regulierten Beschäftigungen in allen EU-Mitgliedstaaten und reduziert das Ermessen der Kontrollbehörden, um Antragsteller abzulehnen, die in ihren Bereich fallen.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Gemeinsame Grundprinzipien

BG	Общи основни принципи
CS	společné základní principy
EL	κοινές βασικές αρχές
EN	Common Basic Principles
ES	principios básicos comunes
ET	ühised aluspõhimõtted
FI	yhteiset perusperiaatteet
FR	principes de base communs
GA	comhphrionsabail bhunúsacha
HU	közös alapelvek
IT	Principi Comuni di Base
LT	bendrieji pagrindiniai principai
LV	kopīgie pamatprincipi
MT	Prinċipji Bażiċi Komuni
NL	gemeenschappelijke basisprincipes
PL	Wspólne Podstawowe Zasady
PT	princípios básicos comuns
RO	principii comune de bază
SK	spoločné základné princípy / spoločné základné zásady
SL	Skupna temeljna načela
SV	gemensamma grundprinciper
NO	felles grunnleggende prinsipper (b) / Felles grunnleggjande prinsipp (n)

Definition(en)

Im Kontext der EU-Integrationspolitik, ein Leitfaden von elf einfachen und nicht verbindlichen, aber gut durchdachten Grundprinzipien, die den EU-Mitgliedstaaten bei der Formulierung ihrer Integrationspolitik behilflich sein sollen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Europäischen Webseite für Integration [►](#) und von den Schlussfolgerungen C/04/321 des Rates für Justiz und Inneres vom 19. November 2004 [►](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Gemeinsame Grundprinzipien für die Integrationspolitik der Zuwanderer

Oberbegriff(e)

- ★ Integration

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ Aufnahmegesellschaft
- ★ Nationale Kontaktstellen für Integration

Verwendungshinweis(e)

1. Die Gemeinsamen Grundprinzipien für die Integrationspolitik der **Zuwanderer** in der EU wurden durch den Rat für Recht und Inneres im November 2004 angenommen und bilden die Basis für EU-Initiativen im Bereich der Integration.

2. Die Gemeinsamen Grundprinzipien bieten den EU-Mitgliedstaaten einen Leitfaden, mit dem sie ihre eigenen Bemühungen beurteilen und bewerten können. Sie können diese grundlegenden Prinzipien auch dazu nutzen, Prioritäten zu setzen und ihre eigenen messbaren Ziele weiterzuentwickeln. Die Prinzipien sind sowohl für EU-Mitgliedsstaaten mit beträchtlichen Erfahrungen mit erheblicher **Zuwanderung** relevant als auch für solche, die erst kürzlich Zielland einer größeren Anzahl von Zuwanderern geworden sind.

3. Weitere Informationen siehe Europäische Webseite für Integration: http://ec.europa.eu/ewsi/en/EU_actions_integration.cfm

Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik

BG	достъп до производство за международна закрила
CS	Společná bezpečnostní a obranná politika
EL	
EN	Common Security and Defence Policy
ES	
ET	
FI	yhteinen turvallisuus- ja puolustuspolitiikka
FR	politique de sécurité et de défense commune
GA	Comhbheartas Slándála agus Cosanta
HU	közös biztonság- és védelempolitikai műveletek
IT	politica di sicurezza e di difesa comune
LT	
LV	Kopējās drošības un aizsardzības politika
MT	
NL	gemeenschappelijk veiligheids en defensiebeleid (GVDB)
PL	Wspólna Polityka Bezpieczeństwa i Obrony
PT	
RO	
SK	Spoločná bezpečnostná a obranná politika / SBOP
SL	Skupna varnostna in obrambna politika
SV	Gemensamma säkerhets- och försvarspolitiken (GFSP)
NO	Felles sikkerhets- og forsvarspolitikk (b) / felles tryggleiks- og forsvarspolitikk

Definition(en)

Politik, die einen gemeinsamen Rahmen für die Kooperation zwischen EU-Mitgliedstaaten bietet, in dem die EU operative Missionen durchführen kann mit dem Ziel der Friedenssicherung und der Stärkung der internationalen Sicherheit in **Drittstaaten**, indem sie sich auf die zivilen und militärischen Stärken der EU-Mitgliedstaaten stützt.

Quelle(n)

The Security and Defence Policy on the Website of the European Union External Action Services  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ GSVP

Verwendungshinweis(e)

1. Die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) ersetzt die frühere Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik und wurde durch den **Vertrag von Lissabon** als wesentlicher Bestandteil der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) eingeführt.

2. Wie in den Vorgängerverträgen bleibt die GSVP ein wichtiges zwischenstaatliches Thema.

3. Die Europäische Agenda für Migration von Mai 2015 sieht GSVP-Operationen im Mittelmeer vor, um - im Einklang mit internationalem Recht - die Schleusernetzwerke zu zerstören und die **Schleusung von Migranten** zu bekämpfen. Weitere Informationen sind auf der Webseite der GD Migration und Inneres, der Seite über die Europäische Agenda für Migration zu finden: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/european-agenda-migration/background-information/docs/communication_on_the_european_agenda_on_migration_en.pdf

Gemeinsames Europäisches Asylsystem

BG	Обща европейска система за убежище
CS	Společný evropský azylový systém
EL	Κοινό Ευρωπαϊκό Σύστημα Ασύλου
EN	Common European Asylum System
ES	Sistema Europeo Común de Asilo
ET	Euroopa ühtne varjupaigasüsteem
FI	Euroopan yhteinen turvapaikkajärjestelmä
FR	régime d'asile européen commun
GA	Comhchóras Tearmainn Eorpach
HU	Közös Európai Menekültügyi Rendszer
IT	Sistema europeo comune di asilo
LT	bendra Europos prieglobsčio sistema
LV	Kopējā Eiropas patvēruma sistēma
MT	Sistema Ewropea Komuni għall-Ażil
NL	Gemeenschappelijk Europees Asielstelsel
PL	Wspólny Europejski System Azylowy
PT	Sistema Europeu Comum de Asilo
RO	Sistemul European Comun de Azil
SK	Spoločný európsky azylový systém
SL	Skupni evropski azilni sistem
SV	gemensamt europeiskt asylsystem
NO	Det felles europeiske asylsystemet

Definition(en)

Eine Rahmenvereinbarung abgestimmter Regeln, die gemeinsame **Verfahren auf internationalen Schutz** und einen einheitlichen Status für Personen, denen der **Flüchtlingsstatus** oder **subsidiärer Schutz** basierend auf der vollumfänglichen Anwendung der **Genfer Konvention** schafft, die darauf abzielt, eine faire und menschliche Behandlung von **Antragstellern auf internationalen Schutz** zu gewährleisten, mit dem die Asylsysteme in der EU harmonisiert werden sollen und die Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten auf der Basis verbindlicher Gesetzgebung reduziert werden sollen und die gleichzeitig die praktische Zusammenarbeit zwischen nationalen Asylbehörden und die Außendimension von Asyl stärken soll.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art.78 des AEUV ►

Synonym(e)

- ★ GEAS

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Eurasil**
- ★ **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen**
- ★ **Mindeststandards**
- ★ **Vertrag von Lissabon**

Verwendungshinweis(e)

Gemäß Art.78 des **Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)** umfasst das Gemeinsame Europäische Asylsystem folgendes:

- a) einen in der ganzen Europäischen Union gültigen einheitlichen Asylstatus für **Drittstaatsangehörige**;
- b) einen einheitlichen subsidiären Schutzstatus für Drittstaatsangehörige, die keinen europäischen Asylstatus erhalten, aber internationalen Schutz benötigen;
- c) eine gemeinsame Regelung für den vorübergehenden Schutz von Vertriebenen im Falle eines **Massenzustroms**;
- d) gemeinsame Verfahren für die Gewährung und den Entzug des einheitlichen Asylstatus beziehungsweise des subsidiären Schutzstatus;
- e) Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des EU-Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines **Antrags auf Asyl** oder subsidiären Schutz zuständig ist;
- f) Normen über die Aufnahmebedingungen von Personen, die Asyl oder subsidiären Schutz beantragen;
- g) Partnerschaft und Zusammenarbeit mit **Drittstaaten** zur Steuerung des Zustroms von Personen, die Asyl oder subsidiären beziehungsweise **vorübergehenden Schutz** beantragen.

gemischte Wanderungsbewegung

BG	смесен миграционен поток
CS	smíšený migrační tok
EL	
EN	mixed migration flow
ES	flujo migratorio mixto
ET	segarändevoog (no usual translation)
FI	erilaisista ryhmistä koostuva muuttovirta
FR	flux migratoire mixte
GA	sreabhadh imirce measctha
HU	vegyes migrációs áramlás
IT	flusso migratorio misto
LT	mišrūs migracijos srautai
LV	jauktas migrācijas plūsma
MT	Fluss migratorju mħallat / Nixxieġha migratorja mħallta
NL	gemengde migratiestroom
PL	mieszane przepływy migracyjne
PT	fluxo migratório misto
RO	flux de migrație mixtă
SK	zmiešané migračné toky
SL	mešani migracijski tok
SV	blandade migrationsströmmar
NO	blandet migrasjonsstrøm (b) / blanda migrasjonsstraum (n)

Definition(en)

Komplexe Migrationsbevölkerungsbewegungen einschl. **Flüchtlingen, Asylbewerbern, Wirtschaftsmigranten** und anderen Typen von Migranten im Gegensatz zu Migrationsbevölkerungsbewegungen, die nur aus einer Kategorie von Migranten bestehen.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Wanderungsbewegung**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967

BG	Женевска конвенция за статута на бежанците от 1951 г. и Протокол от 1967 г.
CS	Ženevská úmluva o uprchlících a Protokol z r. 1967
EL	Σύμβαση της Γενεύης και Πρωτόκολλο
EN	Geneva Convention of 1951 and Protocol of 1967
ES	Convenio de Ginebra de 1951 y Protocolo de 1967
ET	Ženevská úmluva o uprchlících z roku 1951 a Protokol z roku 1967
FI	Geneven yleissopimus vuodelta 1951 ja sen pöytäkirja vuodelta 1967
FR	Convention de Genève de 1951 et Protocole de 1967
GA	Coinbhinsiún na Ginéive (1951) agus Prótacal na Ginéive (1967)
HU	Az 1951-es Genfi Egyezmény és az 1967-es Kiegészítő Jegyzőkönyv
IT	Convenzione di Ginevra del 1951 e Protocollo di New York del 1967
LT	1951 m. Ženevos konvencija ir 1967 m. Protokolas
LV	1951.gada Ženēvas konvencija un 1967.gada protokols
MT	Konvenzjoni (II-) ta' Ġinevra tal-1951 u l-Protokol tal-1967
NL	Geneefse Conventie & Protocol Conventie van Genève / Verdrag van Genève / Vluchtelingenverdrag
PL	Konwencja Genewska z 1951 r. i Protokół z 1967 r.
PT	Convenção de Genebra e Protocolo
RO	Convenția de la Geneva din 1951 și Protocolul de Implementare din 1967
SK	Ženevský dohovor z roku 1951 a Protokol z roku 1967 / Dohovor o právnom postavení utečencov z 28. júla 1951 a Newyorský protokol z 31. januára 1967
SL	Ženevska konvencija iz leta 1951 in Protokol iz leta 1967
SV	1951 års konvention och 1967 års tilläggsprotokoll om flyktingars rättsliga ställning
NO	Genève-konvesjonen (1951) og Genève-protokollen (1967)

Definition(en)

Das multilaterale Abkommen der Vereinten Nationen, das als Schlüsseldokument definiert, wer ein **Flüchtling** ist und wer nicht, sowie die Rechte der Flüchtlinge und die rechtlichen Verpflichtungen der Staaten gegenüber von Flüchtlingen festlegt.

Quelle(n)

Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967 

Synonym(e)

- ★ Abkommen über die Rechtsstellung von Flüchtlingen von 1951 und Zusatzprotokoll von New York von 1967
- ★ Abkommen über die Rechtsstellung von Flüchtlingen
- ★ Flüchtlingskonvention
- ★ Genfer Flüchtlingskonvention
- ★ Genfer Konvention 1951
- ★ Genfer Konvention und Protokoll
- ★ GFK

Oberbegriff(e)

- ★ **Flüchtlingsrecht**

Unterbegriff(e)

- ★ **Flüchtling**
- ★ **Konventionsflüchtling**
- ★ **Verfolgungsgründe nach der Genfer Konvention**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen**
- ★ **internationaler Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Konvention von 1951 konsolidiert frühere internationale Dokumente zum Flüchtlingsschutz und bietet die umfassendste Kodifizierung von Flüchtlingsrechten auf internationaler Ebene. Im Gegensatz zu früheren internationalen Flüchtlingsabkommen, die sich nur auf bestimmte Gruppen von Flüchtlingen bezogen, beinhaltet die Konvention von 1951 eine einzige umfassende Definition für den Begriff „Flüchtling“ in Art. 1.

2. Die Konvention ist sowohl ein status- wie auch rechtsbasiertes Dokument und wird untermauert durch eine Anzahl fundamentaler Prinzipien, diese sind insbesondere Schutz vor Diskriminierung, Straffreiheit und der Grundsatz der **Nichtzurückweisung**.

3. Mit dem Protokoll von 1967 wurden zeitliche und räumliche Einschränkungen aus der Konvention aufgehoben.

Gerichtshof der Europäischen Union

BG	Съд на Европейския съюз
CS	Soudní dvůr Evropské unie
EL	
EN	Court of Justice of the European Union
ES	
ET	
FI	Euroopan unionin tuomioistuin
FR	Cour de Justice de l'Union européenne
GA	Cúirt Bhreithiúnais an Aontais Eorpaigh
HU	Európai Unió Bírósága
IT	Corte di giustizia dell'Unione europea
LT	
LV	Eiropas Savienības Tiesa
MT	
NL	Hof van Justitie van de Europese Unie
PL	Trybunał Sprawiedliwości Unii Europejskiej
PT	
RO	
SK	Súdny dvor Európskej únie
SL	Sodišče Evropske Unije
SV	Europeiska unionens domstol (EU-domstolen)
NO	EU-domstolen

Definition(en)

Das Rechtsprechungsorgan der Europäischen Union, das in Zusammenarbeit mit den Gerichten und Gerichtshöfen der EU-Mitgliedstaaten eine einheitliche Anwendung und Auslegung des Rechts der Europäischen Union sicherstellt und Rechtsstreite zwischen nationalen Regierungen und EU-Institutionen entscheidet.

Quelle(n)

Webseite des Curia der Europäischen Union ►

Synonym(e)

★ EuGH

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Institution wurde ursprünglich 1952 als Einzelgericht, das Gericht der Europäischen Kohle - und Stahlgemeinschaft genannt wurde, gegründet (ab 1958 Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (EuGH). Mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon 2009 erhielt das Gerichtssystem seinen aktuellen Namen (Gerichtshof der Europäischen Union), während das Gericht selbst in „Gerichtshof“ umbenannt wurde.

2. Der Gerichtshof hat seinen Sitz in Luxemburg und besteht aus zwei Gerichten: dem Gerichtshof und dem Gericht der Europäischen Union (entstanden 1988). Der Gerichtshof hat einen Richter aus jedem EU-Mitgliedstaat. Die Regierungen der EU-Mitgliedstaaten einigen sich, wen sie ernennen wollen.

3. Der Gerichtshof überprüft die Rechtmäßigkeit von Rechtsakten der Institutionen der Europäischen Union, stellt sicher, dass die EU-Mitgliedstaaten ihren Pflichten nach den Verträgen nachkommen und interpretiert das Recht der Europäischen Union auf Anfrage der nationalen Gerichte und Gerichtshöfe.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Gesamtansatz für Migration und Mobilität

BG	Глобален подход към миграцията и мобилността
CS	Globální přístup k migraci a mobilitě
EL	σφαιρική προσέγγιση της μετανάστευσης
EN	Global Approach to Migration and Mobility
ES	Enfoque Global de la Migración
ET	globaalne lähenemine rände ja rahvastiku liikuvusele
FI	maahanmuuttoa koskeva kokonaisvaltainen lähestymistapa
FR	approche globale sur la question des migrations
GA	Cur Chuige Domhanda i leith Imirce agus Soghluaisteachta
HU	a migráció és mobilitás átfogó globális megközelítése
IT	Approccio globale in materia di migrazione e mobilità
LT	Visuotinis požiūris į migraciją ir mobilumą
LV	vispārēja pieeja migrācijai un mobilitātei
MT	Approċċ Globali għall-Migrazzjoni u l-Mobilità
NL	wereldwijde aanpak van migratie
PL	Globalne Podejście do Migracji i Mobilności
PT	abordagem global da imigração
RO	Abordarea Globală a migrației și Mobilitate
SK	Globálny prístup k migrácii a mobilite / GPMM
SL	Globalni pristop k migraciji in mobilnosti
SV	no usual translation
NO	global tilnærming til migrasjon og mobilitet

Definition(en)

Der übergeordnete Rahmen der auswärtigen Migrationspolitik der Europäischen Union, der auf einer echten Partnerschaft mit Nicht-EU-Ländern basiert und der alle Aspekte der **Migration** und **Mobilität** ganzheitlich, umfassend und ausgewogen angeht.

Quelle(n)

Mitteilung über den Gesamtansatz für Migration und Mobilität, KOM(2011) 743 endgültig 

Synonym(e)

- ★ GAM
- ★ GAMM
- ★ Gesamtansatz für Migration
- ★ Globaler Ansatz für Migration und Mobilität

Unterbegriff(e)

- ★ **Migrationsprofil**
- ★ **Migrationsrouten-Initiative**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Afrika-EU Partnerschaft in den Bereichen Migration, Mobilität und Beschäftigung**
- ★ **Asien-Europa-Treffen**
- ★ **Bali-Prozess**
- ★ **Beobachtungsstelle für Migration in Afrika, in der Karibik und im pazifischen Raum**
- ★ **Budapest-Prozess**
- ★ **Cotonou-Abkommen**
- ★ **Dialog über Transmigration im Mittelmeerraum**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Gesamtansatz für Migration (GAM) wurde zunächst durch den Europäischen Rat im Dezember 2005 (KOM (2007) 247) definiert und 2007 und 2008 weiter entwickelt. Er stellt seitdem den Rahmen für die Kooperation der EU mit **Drittstaaten** im Bereich Migration und **Asyl** dar. Das 2009 verabschiedete **Stockholmer Programm** erkennt ebenfalls die Bedeutung an, den GAM zu konsolidieren, zu stärken und umzusetzen.

2. Der Ansatz umfasst die gesamte Migrationsagenda einschließlich **legaler** und **irregulärer Migration**, den Kampf gegen **Menschenhandel** und **Schleusung von Migranten**, die Stärkung des **Schutzes** von **Flüchtlingen**, die Stärkung der Rechte der **Migranten** und die Betonung der positiven Verbindungen, die zwischen Migration und Entwicklung bestehen.

3. 2011 wurde der globale Ansatz evaluiert. Als Folge dessen betonte die Europäische Kommission die Notwendigkeit, die externe Migrationspolitik weiter zu stärken und publizierte im November 2011 die **Mitteilung über den Gesamtansatz für Migration und Mobilität, KOM (2011) 743 endgültig**, die der auswärtigen Migrationspolitik der EU zu neuem Schwung verhelfen sollte. Der erneuerte GAMM beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit folgenden vier Prioritäten: Verbesserung der Organisation der legalen Migration, Verhinderung und Reduzierung der irregulären Migration in einer effizienten, aber dennoch humanen Art und Weise, Stärkung der Synergien zwischen Migration und Entwicklung und Stärkung der Systeme des **internationalen Schutzes** und der externen Dimension von Asyl.

geschlechtsspezifische Gewalt

BG	Насилие свързано с полова принадлежност
CS	násilí na základě genderové příslušnosti
EL	
EN	gender-specific violence
ES	
ET	
FI	sukupuolistunut väkivalta / sukupuoliperusteinen väkivalta
FR	violence liée au genre
GA	foréigean dírithe ar inscne
HU	nemhez kötődő erőszak
IT	violenza di genere
LT	
LV	dzimumspecifiska vardarbība
MT	
NL	gendergerelateerd geweld
PL	przemoc uwarunkowana płcią
PT	
RO	
SK	rodovo podmienené násilie / rodovo motivované násilie
SL	specifično spolno preganjanje
SV	könsspecifikt våld
NO	kjønnsbasert vold (b) / kjønnsbasert vald (n)

Definition(en)

Verschiedene Typen und Formen von Schaden und Menschenrechtsverletzungen, die geschlechtsspezifisch sind, aber die nicht notwendigerweise Verfolgung aufgrund des Geschlechts darstellen.

Quelle(n)

Crawley, Heaven: Gender-Related Persecution and Women's Claims to Asylum ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ GBV
- ★ geschlechtsbezogene Gewalt
- ★ geschlechtsspezifischer Schaden

Oberbegriff(e)

- ★ **Verfolgung aufgrund des Geschlechts**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **weibliche Genitalverstümmelung**

Verwendungshinweis(e)

1. Solche Formen von Leid/Schaden werden häufiger gegen Frauen angewandt oder betreffen Frauen in einer anderen Weise als Männer; sie beinhalten z.B. sexuelle Gewalt, Vergewaltigung, weibliche Genitalverstümmelung, häuslichen Mißbrauch, Zwangsabtreibung, Sterilisation und Verweigerung des Zugangs zu Empfängnisverhütung.
2. Die **Neufassung der Qualifikationsrichtlinie (Richtlinie 2011/95/EU)** erkennt an, dass geschlechtsspezifische Handlungen den Grad der Verfolgung erreichen können.
3. Geschlechtsspezifische Gewalt wird als Unterbegriff zur Verfolgung aufgrund des Geschlechts verstanden.

gesteuerte Migration

BG	управление на миграционните процеси
CS	řízená migrace
EL	ελεγχόμενη μετανάστευση
EN	managed migration
ES	gestión integral de la migración
ET	juhitud ränne
FI	hallittu maahanmuutto
FR	gestion des migrations
GA	imirce bhainistithe
HU	migráció kezelés / migráció menedzsment / megfelelően kezelt migráció
IT	migrazione gestita
LT	valdoma migracija
LV	pārvaldīta migrācija
MT	Ġestjoni ta' flussi migratorji
NL	gereguleerde migratie
PL	migracja zarządzana
PT	gestão de migrações
RO	migrație controlată
SK	riadená migrácia
SL	upravljanje migracij / vodene migracije
SV	reglerad migration
NO	styrt migrasjon

Definition(en)

Ein Ansatz, der von der EU und den EU- Mitgliedstaaten benutzt wird, um alle Aspekte der **Migration** in die und innerhalb der EU sowohl von **Drittstaatsangehörigen** als auch EU-Staatsangehörigen strukturiert zu steuern, insbesondere die Einreise, die Zulassung, den Aufenthalt, die **Integration** und **Rückkehr**, wie auch die von **Flüchtlingen** und anderen Personengruppen, die **Schutz** benötigen.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Migrationssteuerung

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **erzwungene Migration**

★ **Quote**

★ **Wirtschaftsmigrant**

★ **Wirtschaftsmigration**

gestrandeter Migrant

BG	no translation
CS	cizinec, kterému brání ve vycestování překážka na jeho vůli nezávislá
EL	
EN	stranded migrant
ES	migrante desamparado
ET	juhusisserändaja (no usual translation)
FI	maahan jäämään joutunut siirtolainen / No usual translation
FR	migrant en détresse
GA	imirceach sáinnithe
HU	megfeneklett migránsok
IT	migrante bloccato
LT	migrantas, atsidūręs sunkioje padėtyje
LV	grūtā stāvoklī nonācis migrants
MT	Migrant(a) imwaħħal (imwaħħla) fil-post
NL	gestrande migrant
PL	migrant przymusowy
PT	migrante retido
RO	migrant forțat să rămână pe teritoriu
SK	uviaznutý migrant
SL	ujeti migrant / nasedli migrant
SV	strandad migrant
NO	migrant med påtvunget opphold (b) / migrant med påtvinga opphold (n)

Definition(en)

Ein **Migrant**, der aufgrund von Umständen außerhalb seines Einflussbereichs unbeabsichtigt gezwungen ist, in einem Land zu bleiben.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt 

Oberbegriff(e)

★ **Migrant**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt keine rechtliche Definition des Begriffs „gestrandeter Migrant“; der Begriff wird allerdings von Wissenschaftlern und Organisationen wie der **Internationalen Organisation für Migration (IOM)** seit 2006 verwendet.

2. Der UNESCO zufolge können Migranten aufgrund von Umständen im Herkunftsland, längerer Haft oder praktischer Schwierigkeiten stranden. Bei gestrandeten Migranten kann es sich um Personen handeln, deren Asylantrag abgelehnt wurde.

3. Weitere Informationen siehe **UNESCO Handbuch „People on the Move“**. <http://unesdoc.unesco.org/images/0016/001636/163621e.pdf>

Glaubwürdigkeitsprüfung

BG	оценка на достоверността
CS	posouzení věrohodnosti
EL	αξιολόγηση της αξιοπιστίας
EN	credibility assessment
ES	evaluación de la credibilidad
ET	usaldusväärsuse (usutavuse) hindamine
FI	uskottavuusarviointi
FR	évaluation de la crédibilité
GA	measúnú creidiúnachta
HU	szavahihetőség értékelése
IT	valutazione di credibilità
LT	patikimumo vertinimas
LV	ticamības novērtējums
MT	Evalwazzjoni tal-kredibilità
NL	beoordeling van de geloofwaardigheid
PL	ocena wiarygodności
PT	avaliação da credibilidade
RO	evaluarea credibilitatii
SK	preukazovanie dôveryhodnosti
SL	ocena zanesljivosti
SV	trovärdighetsbedömning
NO	vurdering av troverdighet (b) / vurdering av troverd (n)

Definition(en)

Der Prozess des Sammelns von relevanten Informationen vom **Antragsteller auf internationalen Schutz** und ihre Überprüfung im Lichte aller dem **Sachbearbeiter in Verfahren auf internationalen Schutz** verfügbaren Informationen für den Zweck der Feststellung der Qualifikation zum **Flüchtlingsstatus** und/oder **subsidiären Schutzstatus**.

Quelle(n)

UNHCR: Beyond proof – credibility assessment in EU asylum systems, 2013  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Prüfung der Glaubwürdigkeit

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **begründete Furcht vor Verfolgung**
- ★ **tatsächliche Gefahr, einen ernsthaften Schaden zu erleiden**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Glaubwürdigkeitsprüfung ist auch ein Schritt, der bei der Beurteilung von Anträgen für ein Visum oder einen anderen Zuwanderungsstatus durchgeführt wird, um festzustellen, ob die von dem/r Antragsteller/in vorgebrachte Information konsistent und glaubhaft ist (siehe die Definition von „credibility assessment“ im **IOM- Glossar zu Migration, 2. Aufl., 2011**).

2. Glaubwürdigkeit wird dann festgestellt, wenn der/die Antragsteller/in Behauptungen aufstellt, die kohärent und plausibel sind und nicht in Widerspruch zu allgemein bekannten Fakten stehen und daher alles in allem geglaubt werden können.

Gleichbehandlungsgrundsatz

BG	принцип на равно третиране
CS	princip rovného zacházení
EL	ίση μεταχείριση
EN	principle of equal treatment
ES	principio de igualdad de trato
ET	võrdse kohtlemise põhimõte
FI	yhtäläisen kohtelun periaate
FR	principe d'égalité de traitement
GA	an prionsabal um chóir chomhionann
HU	egyenlő bánásmód (elve)
IT	principio di parità di trattamento
LT	vienodo požiūrio principas
LV	vienlīdzīgas attieksmes princips
MT	Prinċipju (il-) ta' trattament ugwali
NL	beginsel van gelijke behandeling
PL	zasada równego traktowania
PT	princípio da igualdade de tratamento
RO	principiul tratamentului egal
SK	zásada rovnakého zaobchádzania / princíp rovnakého zaobchádzania
SL	načelo enakega obravnavanja
SV	principen om likabehandling
NO	prinsippet om likebehandling

Definition(en)

Prinzip, nach dem es keine **unmittelbare** oder **mittelbare Diskriminierung** aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder des Glaubens, aufgrund von Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung geben darf.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.2 der Richtlinie 2000/43/EG des Rates (Gleichbehandlungsrichtlinie) ► und Art. 13 des Vertrags von Amsterdam ►

Synonym(e)

★ gleiche Chancen

Unterbegriff(e)

★ **mittelbare Diskriminierung**
★ **unmittelbare Diskriminierung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **positive Diskriminierung**
★ **Viktimisierung**

Verwendungshinweis(e)

1. Dies ist ein besonderes Recht, welches mit der EU-Staatsangehörigkeit gewährt wird. Der Vertrag von Amsterdam fügte einen neuen Art.13 zum Vertrag hinzu, mit dem das Recht auf Nicht-Diskriminierung gestärkt wurde. Mit diesem neuen Artikel hat der Rat die Macht, geeignete Maßnahmen gegen Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder des Glaubens, der Körperbehinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung zu ergreifen.

2. Der Begriff der „Gleichbehandlung“ hat eine andere/n Bedeutung/Gebrauch im Zusammenhang mit bilateralen Vereinbarungen zur sozialen Sicherheit zwischen EU-Mitgliedsstaaten gemäß **Verordnung (EU) Nr. 465/2013** zur Koordinierung der sozialen Sicherungssysteme.

3. Weitere Informationen siehe **EMN: Migrant Access to Social Security and Healthcare – policy and practice, 2014.**

Grenzarbeitnehmer

BG	пограничен работник
CS	přeshraniční pracovník
EL	συνοριακός εργαζόμενος
EN	frontier worker
ES	trabajador transfronterizo
ET	piiriala töötaja
FI	rajatyöntekijä
FR	travailleur frontalier
GA	oibrí trasteorann
HU	határmenti ingázó (munkavállaló)
IT	lavoratore straniero frontaliero
LT	pasienio darbuotojas
LV	pārrobežu darba ņēmējs
MT	Ħaddiem ta' mal-fruntiera
NL	grensarbeider
PL	pracownik przygraniczny
PT	trabalhador fronteiriço
RO	lucrător transfrontalier
SK	pracovník z pohraničnej oblasti
SL	obmejni delavec
SV	gränsarbetare
NO	arbeidstaker som grensependler (b) / arbeidstakar som grensependlar (n)

Definition(en)

Im EU-Kontext, ein **Arbeitnehmer**, der eine Anstellung im Grenzgebiet eines EU-Mitgliedstaats hat, jedoch jeden Tag oder mindestens einmal in der Woche in das Grenzgebiet eines Nachbarlandes zurückkehrt, in dem er wohnhaft ist und dessen **Staatsangehörigkeit** er besitzt.

Quelle(n)

Entscheidung des Rates vom 20. Juni 1994 über die Beschränkungen für die Einreise von Drittstaatsangehörigen auf das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten zur Ausübung einer Beschäftigung ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Grenzbewohner**
- ★ **Grenzgänger**
- ★ **kleiner Grenzverkehr**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Definition bezieht sich insbesondere auf **Drittstaatsangehörige**, die aus einem benachbarten **Drittstaat**, in dem sie wohnen, in die Europäische Union einreisen.
2. Im Gegensatz zu „Grenzgängern“ arbeiten Grenzarbeitnehmer im Grenzgebiet des Nachbarlandes.

Grenzbewohner

BG	граничен жител
CS	obyvatel pohraniční oblasti
EL	κάτοικος της μεθωρίου
EN	border resident
ES	residente fronterizo
ET	piiriala elanik
FI	raja-alueen asukas
FR	frontalier
GA	cónaitheoir teorann
HU	határ menti lakos
IT	frontaliero
LT	pasienio gyventojas
LV	pierobežas iedzīvotājs
MT	Resident(a) ta' mal-konfini / mal-fruntiera
NL	grensbewoner
PL	mieszkaniec strefy przygranicznej
PT	residente fronteiriço
RO	locuitor din zona de frontieră
SK	obyvatel' pohraničnej oblasti
SL	obmejni prebivalec
SV	gränsboende
NO	grenseboer (b) / grensebuar (n)

Definition(en)

Im EU-Migrationskontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der seit einem Zeitraum, der in den bilateralen Abkommen zwischen einem EU-Mitgliedstaat(en) und einem angrenzenden **Drittstaat** festgelegt ist und mindestens ein Jahr beträgt, rechtmäßig im **Grenzgebiet** eines Nachbarlandes eines EU-Mitgliedstaats ansässig ist.

Quelle(n)

Art. 3(6) der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Rates (Verordnung über den kleinen Grenzverkehr) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Grenzarbeitnehmer**
- ★ **Grenzgebiet**
- ★ **kleiner Grenzverkehr**

Grenzgänger

BG	трансграничен работник
CS	přeshraniční pracovník; příhraniční pracovník
EL	διασυνοριακής εργαζομένων
EN	cross-border worker
ES	trabajador transfronterizo
ET	piiriüleene töötaja
FI	rajatyöntekijä
FR	travailleur transfrontalier
GA	oibrí trasteorann
HU	határ menti ingázó munkavállaló
IT	lavoratore frontaliero
LT	darbuotojas, kertantis vidaus sienas
LV	pārrobežu darba ņēmējs
MT	Ħaddiem transkonfinali / jaqsam fruntiera
NL	grensarbeider
PL	pracownik transgraniczny
PT	trabalhador transfronteiriço
RO	lucrator transfrontalier
SK	cezhraničný pracovník
SL	čezmejni delavec
SV	gränsarbetare
NO	grensependler (b) / grensependlar (n)

Definition(en)

Eine Person, die als **Arbeitnehmer** oder **Selbstständiger** in einem EU-Mitgliedstaat arbeitet, aber anerkannt ist, dass sie in einem anderen (benachbarten) EU-Mitgliedstaat wohnt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition von „cross-border workers“ von der Generaldirektion Steuern und Zollunion (GD TAXUD). ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Grenzarbeitnehmer**

Verwendungshinweis(e)

1. Wenn man sich mit Themen des Grenzüberschreitens beschäftigt, kann man eine Vielzahl von Definitionen für den Begriff „Grenzgänger“ finden.
2. Das Konzept der Grenzgänger beinhaltet verschiedene Umstände, abhängig davon, ob man die Gemeinschaftsbedeutung zugrundelegt (die insbesondere in Zusammenhang mit sozialer Sicherheit niedergelegt ist) oder die verschiedenen Definitionen, die in bilateralen Doppelbesteuerungs-Abkommen zu finden sind.
3. Wo es um Steuern geht, verwenden bilaterale Doppelbesteuerungsabkommen, die die Besteuerungsregeln, die auf Grenzgänger anwendbar sind, festlegen, oft restriktivere Definitionen, die ein weiteres Kriterium einführen, nämlich die Tatsache, dass man in der Grenzregion leben und arbeiten muss.
4. Oft werden „Grenzgänger“ und „Grenzarbeitnehmer“ als Synonym angesehen. Allerdings unterscheiden sich Grenzgänger von Grenzarbeitnehmern dadurch, dass sie nicht notwendigerweise im Grenzgebiet des benachbarten Landes arbeiten müssen.

Grenzgebiet

BG	гранична зона
CS	pohraniční oblast
EL	συνοριακή ζώνη
EN	border area
ES	zona fronteriza
ET	piiriala
FI	raja-alue
FR	zone frontalière
GA	limistéar teorann
HU	határmenti terület
IT	zona di frontiera
LT	pasienio teritorija
LV	pierobeža
MT	Żona ta' mal-konfini
NL	grensgebied
PL	strefa przygraniczna
PT	zona fronteira
RO	zonă de frontieră
SK	pohraničná oblasť (EU acquis) / prihraničné územie (national law)
SL	obmejno območje
SV	gränsområde
NO	grenseområde

Definition(en)

Ein höchstens 30 km breites Gebiet, gerechnet ab der Grenze.

Quelle(n)

Art. 3(2) der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 (Verordnung über den Kleinen Grenzverkehr) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Grenzbewohner**
- ★ **kleiner Grenzverkehr**

Verwendungshinweis(e)

Aus Art. 3(2) der **Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 (Verordnung über den Kleinen Grenzverkehr)** folgt, dass ein EU-Mitgliedstaat den lokalen Verwaltungsbereich, der als Teil des Grenzgebietes angesehen wird, in bilateralen Verträgen mit einem **Drittstaat(en)** festlegen kann.

Grenzkontrolle

BG	граничен контрол
CS	pohraniční kontrola
EL	συνοριακός έλεγχος / έλεγχος των συνόρων
EN	border control
ES	control fronterizo
ET	piirikontroll
FI	rajavalvonta
FR	contrôle aux frontières
GA	rialú teorann
HU	határellenőrzés
IT	controllo di frontiera
LT	pasienio kontrolė
LV	robežkontrole
MT	Kontroll mal-konfini / mal-fruntiera
NL	grenstoezicht / grensbewaking, grenscontrole
PL	kontrola graniczna
PT	controlo de fronteira
RO	control de frontieră
SK	kontrola hraníc
SL	nadzor meje
SV	gränskontroll
NO	grensekontroll

Definition(en)

Die an einer Grenze nach Maßgabe und für die Zwecke der **Verordnung (EG) Nr. 562/2006 (Schengener Grenzkodex)** unabhängig von jedem anderen Anlass ausschließlich aufgrund des beabsichtigten oder bereits erfolgten Grenzübertritts durchgeführten Maßnahmen, die aus Grenzübertrittskontrollen und Grenzüberwachung bestehen.

Quelle(n)

Art.2(9) der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **EU-Binnengrenze**
- ★ **Europäisches Grenzüberwachungssystem**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **legale Einreise**
- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Verweigerung der Einreise**

Grenzübergang

BG	гранично-пропускателен пункт
CS	hraniční přechod
EL	σημείο συννοριακής διέλευσης
EN	border crossing point Grenzübergang
ES	paso fronterizo
ET	piiriületuspunkt
FI	rajanylityspaikka
FR	point de passage frontalier
GA	pointe trasnaithe teorann
HU	határátkelőhely
IT	valico di frontiera
LT	sienos perėjimo punktas
LV	robežšķērsošanas vieta
MT	Il-Punt / Il-Post ta' qsim il-fruntiera / il-konfini
NL	grensovergang / grensdoorlaatpost, grenspost
PL	przejście graniczne
PT	ponto de passagem fronteira
RO	punct de trecere a frontierei
SK	hraničný priechod
SL	mejni prehod
SV	gränsövergångsställe
NO	grensepasseringssted (b) / grensepasseringsstad (n)

Definition(en)

Jeder von den zuständigen Behörden für die Überschreitung der **EU-Außengrenzen** zugelassene Grenzübergang.

Quelle(n)

Art. 2(8) der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ►

Synonym(e)

★ Grenzübergangsstelle

Oberbegriff(e)

★ **Grenzübertritt**

Grenzübertritt

BG	пресичане на границата
CS	překročení hranice
EL	συννοριακή διέλευση
EN	border crossing
ES	cruce de frontera
ET	piiriületus
FI	rajanylitys
FR	franchissement de la frontière
GA	trasnú teorann
HU	határátlépés
IT	attraversamento della frontiera
LT	sienos kirtimas
LV	robežšķērsošana
MT	Qsim tal-konfini / tal-fruntiera
NL	grensoverschrijding
PL	przekraczanie granicy
PT	passagem de fronteira
RO	trecerea frontierei
SK	prekročenie hranice / prekročenie štátnej hranice
SL	prečkanje meje
SV	gränspassage
NO	grensepassering

Definition(en)

Der physische Akt, eine Grenze zu überschreiten, entweder an einem **Grenzübergang** oder einer anderen Stelle entlang der Grenze.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Unterbegriff(e)

★ **Grenzübergang**

Gruppe der Acht (Rom-Lyon-Gruppe), Untergruppe von Migrationsexperten

BG	no translation
CS	G8 - skupina Řím - Lyon, podskupina migračních expertů
EL	
EN	Group of Eight Roma-Lyon Group, Migration Experts Sub-Group
ES	subgrupo de expertos en migración Roma / Lyon del G8
ET	G8, rände-ekspertide alagrupp
FI	G8-maiden Roma / Lyon-ryhmän maahanmuuttaja-asiantuntijoiden alatyöryhmä
FR	sous-groupe des experts en migrations du Groupe de Lyon / Rome (G8)
GA	Fo-Ghrúpa G8 Lyon / na Róimhe de Shaineolaithe Imirce
HU	G8 Lyon / Róma Migrációs Szakértői Alcsoport
IT	Sottogruppo G8 Roma / Lione di esperti in migrazione (R / L)
LT	Didžiojo aštuoneto Liono / Romos ekspertų migracijos klausimais pogrupis
LV	G8 Romas - Lionas grupas migrācijas ekspertu apakšgrupa
MT	Grupp (Il-) ta' appoġġ G8 Lyon-Roma b'esperti fuq il-migrazzjoni
NL	G8 Lyon / Roma Migration Experts Sub-Group
PL	Podgrupa ekspertów w zakresie migracji Lyon / Rzym - G8
PT	Subgrupo de peritos de migração Lyon / Roma - G8
RO	no usual translation
SK	Podskupina migračních expertov skupiny G8 Lyon-Řím
SL	Skupna osmih Rim - Lion, Podskupina strokovnjakov za migracije
SV	G8:s Roma / Lyon-grupp
NO	G8 Lyon / Roma-undergrupper av migrasjonseksperter (b) / G8 Lyon / Roma-undergruppa av migrasjonseksperter (n)

Definition(en)

Eine Arbeitsgruppe innerhalb der G8-Staaten, die **irreguläre Migration** und **Menschenhandel** im weiteren Kontext der Bekämpfung des Terrorismus und der transnationalen Kriminalität sieht.

Quelle(n)

Webseite der Group of Eight Roma-Lyon Group ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ G8 Lyon / Rom-Untergruppe von Migrationsexperten, Rom-Lyon-Gruppe

Verwendungshinweis(e)

1. Die G 8 (Rom-Lyon-Gruppe) beschäftigt sich hauptsächlich mit Strategien der öffentlichen Sicherheit, um Terrorismus und transnationale Kriminalität zu bekämpfen. Sie versammelt Experten, die alle Staatsbedienstete aus den G 8-Mitgliedstaaten sind, hauptsächlich aus den Bereichen Justiz und Außenpolitik, der Strafverfolgungsbehörden und der Geheimdienste. Die Gruppe besteht aus verschiedenen Untergruppen, die sich mit verschiedenen Aspekten der transnationalen Kriminalität beschäftigen.
2. G 8-Länder sind Kanada, FR, DE, IT, Japan, die Russische Föderation, UK und die Vereinigten Staaten von Amerika, außerdem nimmt die Europäische Kommission an den Treffen teil.

Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft

BG	групово определяне на статут на беганец
CS	skupinové určení statusu uprchlíka
EL	Ομάδα για τον καθορισμό του καθεστώτος του πρόσφυγα
EN	group determination of refugee status
ES	determinación colectiva de la condición de refugiado
ET	grupi pagulasseisundi kindlaksmääramine
FI	pakolaisaseman ryhmämäärittäminen
FR	détermination collective du statut de réfugié
GA	stádas dídeanaí a chinneadh ar bhun grúpa
HU	no usual translation, csoportos elismerés menekültként
IT	riconoscimento collettivo dello status di rifugiato
LT	pabėgėlio statusas (suteikiamas grupei)
LV	bēgļa statusa noteikšana grupai
MT	Għarfien kollettiv tal-istatus ta' rifuġjat
NL	vaststelling van prima facie vluchtelingschap / vaststelling van vluchtelingschap zonder meer
PL	grupowe uznanie statusu uchodźcy
PT	determinação colectiva do estatuto de refugiado (refugiados prima facie)
RO	determinarea statutului de refugiat în cazul unui grup
SK	skupinové určenie štatútu utečenca
SL	skupinsko določanje statusa begunca
SV	no translation
NO	gruppeavgjørelse av flyktningsstatus (b) / gruppeavgjørd av flyktningsstatus (n)

Definition(en)

Eine Praxis, anhand derer sämtliche Personen, die Teil eines **Massenzustroms** bilden, als **Flüchtlinge** auf einer Prima Facie-Basis anerkannt werden, die sicherstellt, dass **Schutz** und Unterstützung ohne vorherige individuelle Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gewährleistet werden können.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Prima facie-Feststellung der Flüchtlingseigenschaft

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gruppenverfolgung**

★ **Prima-Facie-Flüchtling**

Verwendungshinweis(e)

Der Flüchtlingsstatus wird normalerweise auf individueller Grundlage bestimmt, es kann aber der Fall eintreten, dass zahlreiche Menschen unter bestimmten Umständen vertrieben werden, was darauf hinweist, dass die meisten Mitglieder dieser Bevölkerung auf individueller Grundlage als Flüchtlinge angesehen werden könnten. In solchen Fällen ist der Bedarf an Schutz und Unterstützung oft extrem dringend und aus rein praktischen Gründen würde es nicht möglich sein, eine individuelle Festlegung des Status für jedes Mitglied dieser Bevölkerung vorzunehmen. Man greift daher auf die sogenannte Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft zurück, wonach jedes Mitglied einer bestimmten Bevölkerung auf individueller Grundlage, Prima-Facie (wenn nicht der Gegenbeweis erbracht wird) als Flüchtling betrachtet wird. Mit anderen Worten wird davon ausgegangen, dass einzelne Mitglieder einer bestimmten Bevölkerung als schutzbedürftige Flüchtlinge angesehen werden würden. Weitere Informationen siehe UNHCR: Feststellung der Flüchtlingseigenschaft, 2005, <http://www.refworld.org/pdfid/43141f5d4.pdf>.

Gruppenverfolgung

BG	групово преследване
CS	pronásledování skupiny
EL	δίωξη (ομάδα)
EN	group persecution
ES	no translation
ET	grupi tagakiusamine
FI	ryhmään kohdistuva vaino
FR	persécution à l'encontre d'un groupe
GA	géarleanúint grúpa
HU	csoportos üldöztetés
IT	persecuzione di gruppo
LT	persekiojamoji grupė
LV	grupas vajāšana
MT	Persekuzjoni ta' grupp(-i) ta' nies
NL	groepsvervolging
PL	grupowe prześladowanie
PT	grupo alvo de perseguição
RO	persecuție de grup
SK	prenasledovanie skupiny
SL	skupinsko preganjanje
SV	förföljelse av en grupp
NO	forfølgelse av en gruppes medlemmer (b) / forfølgning av medlemmene av ei gruppe (n)

Definition(en)

Ein Konzept,

- das anerkennt, dass sich **Verfolgung** gegen einen Teil der Bevölkerung (eine Gruppe) richten kann und die gemäß einem der in der **Genfer Konvention von 1951** festgelegten Kriterien, in ihrem **Herkunftsland** derart unterdrückt oder insgesamt bedroht ist, dass die Mitglieder einer solchen Gruppe nicht nur verdeckt oder potenziell, sondern auch tatsächlich und unmittelbar gefährdet sind, sodass davon ausgegangen wird, dass jedes Mitglied einer solchen Gruppe selbst Opfer von Verfolgungshandlungen werden kann, ungeachtet dessen, ob eine Einzelperson tatsächlich Opfer einer solchen Verfolgung geworden ist,
- und bei dem auf jeden Fall, auch wenn die Gruppe an sich verfolgt sein kann, ein **Antrag auf internationalen Schutz** auf individueller Basis in den EU-Mitgliedstaaten untersucht werden muss und nicht alle zusammen als Angehörige einer Gruppe.

Quelle(n)

Definition aufgrund der ständigen Rechtsprechung des Deutschen Bundesverwaltungsgerichts basierend auf der Entscheidung vom 15. Mai 1990 - 9 C17.89 ▢

Oberbegriff(e)

- ★ **Verfolgung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Akteur, von dem eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen kann**
- ★ **Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft**
- ★ **Prima Facie-Flüchtling**
- ★ **Verfolgungshandlung**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Vermutung einer Gruppenverfolgung erfordert eine gewisse Verfolgungsintensität, um die generelle Annahme einer individuellen Verfolgung jedes, einzelnen Mitglieds einer Gruppe zu rechtfertigen, ungeachtet dessen, ob eine Einzelperson tatsächlich Opfer einer solchen Verfolgung geworden ist. Dazu muss eine Bedrohung durch eine so große Anzahl von Verstößen gegen asylrechtlich geschützte Rechte bestehen, dass diese über getrennte Einzelverstöße oder viele Einzelverstöße hinausgeht. Die Verfolgungshandlungen müssen in einem bestimmten Gebiet, das die Gruppe allgemein betrifft, stattfinden, und in einem Maße ansteigen, sich vermehren und verbreiten, so dass nicht nur die Möglichkeit, sondern auch eine direkte und unmittelbare Gefahr für jedes Mitglied einer solchen Gruppe besteht, selbst ein Opfer zu werden.

2. Unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsgrundsatzes im **Flüchtlingsrecht** wird die Gruppenverfolgung einem Flüchtling nur das Recht auf **Schutz** im Ausland verleihen, wenn die Bedrohung im gesamten Hoheitsgebiet des Herkunftsstaates herrscht, d.h. wenn es keine interne Schutzalternative gibt. Aufgrund von Verfolgungsgefahr nach **Rückkehr** muss eine solche interne Fluchtalternative angemessen und vom **Aufnahmeland** zugänglich sein.

3. Weitere Informationen zur Gruppenverfolgung sind in der **Europäischen Asylrechtsdatenbank (EDAL)** zu finden: http://www.asylumlawdatabase.eu/en/case-law-search?search_api_views_fulltext=group+persecution&=Search+EDAL+summaries, u.a. Deutsches Bundesverwaltungsgericht, Entscheidung vom 12. April 2009 - 10 C 11.08.

BG	задържан
CS	zajištěný cizinec
EL	κρατούμενου
EN	detainee
ES	detenido
ET	kinnipeetav
FI	säilöön otettu
FR	personne retenue
GA	duine atá á choinneáil
HU	őrizetbevett (személy)
IT	persona trattenuta
LT	sulaikytasis
LV	aizturētais
MT	Detenut(a)
NL	gedetineerde (vreemdelingenbewaring gestelde persoon (NL) or persoon in vasthouding / opgesloten persoon (BE) in case of return)
PL	osoba zatrzymana
PT	detido
RO	
SK	zaistená osoba
SL	pripornik
SV	förvarstagen person
NO	innsatt (b) / innsett (n)

Definition(en)

Eine Person in **Haft**.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ Im Rückkehrkontext: Person in Abschiebungshaft (DE, LU)
- ★ Schubhäftling (AT)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Haft**

Haftzentrum

BG	място за задържане
CS	zařízení pro zajištění cizinců
EL	χώρος κράτησης (κρατητήρια)
EN	detention facility
ES	centro de internamiento
ET	kinnipidamisasutus
FI	säilönottolaitos
FR	centre de rétention
GA	ionad coinneála
HU	őrzött szállás / fogda
IT	struttura di trattenimento
LT	sulaikymo centras
LV	aizturēšanas telpa
MT	Ċentru / Faċilità ta' detenzjoni
NL	inrichting voor vreemdelingenbewaring
PL	ośrodek detencyjny
PT	centro de instalação temporária
RO	centru de cazare a străinilor luați în custodie publică
SK	útvár policajného zaistenia pre cudzincov (national law) / zariadenie určené pre zaistenie cudzincov
SL	objekt v katerem se izvaja omejitve gibanja / objekt za pripor
SV	förvarsanläggning
NO	forvaringsleir

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine spezielle Einrichtung für die **Haft** eines **Drittstaatsangehörigen** gemäß nationaler Gesetze.

Im EU-Rückführungskontext, eine spezielle Einrichtung für die Inhaftierung eines Drittstaatsangehörigen, der sich in einem Rückführungsverfahren befindet, um die Rückführung vorzubereiten und/oder um die Abschiebung durchzuführen, insbesondere wenn:

a) **Fluchtgefahr** besteht; oder

b) der Drittstaatsangehörige die Vorbereitungen zur Rückkehr und/oder Abschiebung verhindert oder erschwert.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Abgeleitet vom EMN von Art.16 der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ►

EU-Rückkehr-Kontext: Art.15(1) der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ Hafteinrichtung

Oberbegriff(e)

★ **Haft**

Verwendungshinweis(e)

Wenn ein EU-Mitgliedstaat keine Unterbringung in einem speziellen Haftzentrum bereitstellen kann und daher gezwungen ist, die Drittstaatsangehörigen in einem Gefängnis unterzubringen, sollen die Drittstaatsangehörigen von den normalen Gefangenen getrennt untergebracht werden.

Herkunftsland

BG	страна на произход
CS	země původu
EL	χώρα προέλευσης
EN	country of origin
ES	país de origen
ET	päritoluriik
FI	alkuperämaa / lähtömaa
FR	pays d'origine
GA	tír thionscnaimh
HU	származási ország
IT	paese di origine
LT	kilmės valstybė
LV	izcelsmes valsts
MT	Pajjiż tal-oriġini
NL	land van herkomst
PL	kraj pochodzenia
PT	país de origem
RO	țara de origine
SK	krajina pôvodu
SL	izvorna država
SV	ursprungsland
NO	opprinnelseslandd (b) / opphavsland (n)

Definition(en)

Das **Land der Staatsangehörigkeit** oder bei **Staatenlosen** das Land des früheren gewöhnlichen Aufenthaltsorts.

Quelle(n)

Art.2(n) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Synonym(e)

★ Herkunftsstaat

Unterbegriff(e)

- ★ **Herkunftsländerinformation**
- ★ **sicherer Herkunftsstaat**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Geburtsland**
- ★ **Land der Staatsangehörigkeit**
- ★ **Rückkehrland**

Verwendungshinweis(e)

Eine Person kann mehr als ein Herkunftsland haben.

Herkunftsländerinformation

BG	информация за страни на произход
CS	informace o zemích původu
EL	πληροφορίες για τις χώρες καταγωγής
EN	country of origin information
ES	información del país de origen
ET	päritoluriigi info
FI	alkuperämaita koskeva tieto / lähtömaatieto
FR	information sur le pays d'origine
GA	faisnéis faoin tír thionscnaimh
HU	származási országinformáció
IT	informazioni sul paese di origine
LT	informacija apie kilmės valstybę
LV	izcelsmes valsts informācija
MT	Informazzjoni dwar il-pajjiż tal-oriġini
NL	landeninformatie
PL	informacje o kraju pochodzenia
PT	informação do país de origem
RO	informații din țara de origine
SK	informácie o krajine pôvodu
SL	podatki o izvorni državi
SV	landinformation
NO	landinformasjon

Definition(en)

Informationen, die von den Behörden der EU-Mitgliedstaaten verwendet werden, um die sozio-politische Lage in **Herkunftsländern** (und, wenn notwendig, in **Transitländern**) von **Antragstellern auf internationalen Schutz** im Rahmen einer individuellen Bewertung des **Antrags auf internationalen Schutz** zu analysieren.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Anhang C der Mitteilung über die Intensivierung der konkreten Zusammenarbeit, KOM(2006) 67 endg. (Anhang nicht auf Deutsch verfügbar)  und Art. 4 (3a) der Richtlinie 2011/95/EU  (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) und Art. 10 (3b) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)

Synonym(e)

- ★ HKL-Information
- ★ Länderinformation
- ★ Staatendokumentation (AT)

Oberbegriff(e)

- ★ **Herkunftsland**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäisches Asylunterstützungsbüro**

Verwendungshinweis(e)

1. Alle relevanten Fakten bezüglich des Herkunftslandes zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag werden miteinbezogen. Diese relevanten Fakten werden aus diversen Quellen herangezogen, wie z.B. **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)**, **Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)** und anderen relevanten Menschenrechtsorganisationen, öffentlich zugänglichen Quellen wie Berichten von (inter)nationalen Organisationen, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Medien, bilateralen Kontakten in den Herkunftsländern, Botschaftsberichten einschließlich der Gesetze und Verordnungen des Herkunftslandes und der Art und Weise, wie sie angewandt werden.

2. Die HKL-Informationen, die die Behörden der EU-Mitgliedstaaten verwenden, werden dem Personal, das für die Prüfung der Anträge und die Entscheidungen verantwortlich ist, zur Verfügung gestellt.

3. Um sicherzustellen, dass HKL-Informationen zu fairen und effizienten Verfahren beitragen können, wurden bestimmte Qualitätskriterien entwickelt wie Relevanz, Zuverlässigkeit und Ausgewogenheit, Richtigkeit/Genauigkeit und Aktualität sowie Transparenz und Nachprüfbarkeit der Informationsquellen. Um als HKL-Information genutzt werden zu können, ist ein wesentliches Charakteristikum von HKL-Informationen, dass die Quelle der Information kein Interesse am Ausgang eines individuellen Antrags auf internationalen Schutz hat.

4. Diese Informationen werden u.a. auch für die Entscheidungsfindung über andere Migrationsfragen, z.B. über Rückkehr, wie auch von Forschern verwendet.

5. Gemäß Art. 4 der **Verordnung (EU) Nr. 439/2010** hat das **Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)** für die Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Weitergabe dieser Informationen Verantwortung übernommen. Weitere Informationen sind auf der Webseite von EASO zu finden: <http://easo.europa.eu>

hochqualifizierte Beschäftigung

BG	висококвалифицирана заетост
CS	zaměstnání vyžadující vysokou kvalifikaci
EL	
EN	highly qualified employment
ES	empleo altamente cualificado
ET	kõrgelt kvalifitseeritud töö
FI	korkeaa pätevyyttä vaativa työ
FR	emploi hautement qualifié
GA	fostaíocht ardcháilíochta
HU	Magasan képzett személy / Munkavállaló foglalkoztatása
IT	lavoro altamente qualificato
LT	aukštos profesinės kvalifikacijos darbas
LV	augsti kvalificēta nodarbinātība
MT	Impjieġ bi kwalifiki għoljin
NL	hooggekwalificeerde baan
PL	zatrudnienie pracowników wysoko wykwalifikowanych
PT	emprego altamente qualificado
RO	loc de muncă înalt calificat
SK	vysokokvalifikované zamestnanie
SL	visoko kvalificirana zaposlitev
SV	högkvalificerad anställning
NO	sysselsetting av høyt kvalifisert arbeidskraft (b) / sysselsetting av høgt kvalifisert arbeidskraft (n)

Definition(en)

Die **Beschäftigung** einer Person, die

a) in dem betreffenden EU-Mitgliedstaat als **Arbeitnehmer** aufgrund des einzelstaatlichen Arbeitsrechts und/oder entsprechend den einzelstaatlichen Gepflogenheiten geschützt ist, und zwar unabhängig vom Rechtsverhältnis, zur Ausübung einer echten und tatsächlichen **Erwerbstätigkeit** für eine andere Person oder unter Anleitung einer anderen Person,

b) gegen Bezahlung beschäftigt wird, und

c) die erforderliche angemessene und spezifische Fachkompetenz besitzt, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss nachgewiesen ist.

Quelle(n)

Art.2(b) der Richtlinie 2009/50/EG des Rates (Blaue-Karte-Richtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Blaue Karte EU**
- ★ **hochqualifizierter Migrant**

Verwendungshinweis(e)

In einigen EU-Mitgliedstaaten gibt es eine Unterscheidung zwischen „hochgebildeten Personen“ (Personen, die die geforderten angemessenen und spezifischen Kompetenzen haben, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss und/oder umfangreiche Berufserfahrung nachgewiesen werden); und „hochqualifizierten Personen“ (Personen, die die geforderten angemessenen und spezifischen Kompetenzen nur aufgrund eines höheren beruflichen Bildungsabschlusses nachweisen können). Im EU-Kontext werden diese Begriffe als untereinander austauschbar betrachtet.

hochqualifizierter Migrant

BG	висококвалифициран мигрант
CS	vysoce kvalifikovaný migrant
EL	μετανάστης υψηλής εξειδίκευσης
EN	highly qualified migrant
ES	persona migrante altamente cualificada
ET	kõrgelt kvalifitseeritud sisserändaja
FI	korkeasti koulutettu maahanmuuttaja
FR	migrant hautement qualifié
GA	imirceach ardcháilíthe
HU	magasan képzett migráns
IT	migrante altamente qualificato
LT	aukštos profesinės kvalifikacijos migrantas
LV	augsti kvalificēts migrants
MT	Migrant(a) bi kwalifiki għoljin
NL	hooggekwalificeerde migrant
PL	migrant wysoko wykwalifikowany
PT	Migrante altamente qualificado
RO	migrant înalt calificat
SK	vysoкокvalifikovaný migrant
SL	visoko kvalificiran migrant
SV	högkvalificerad migrant
NO	høyt kvalifisert migrant (b) / høgt kvalifisert migrant (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die unter die ILO ISCO-88 Klassen 1, 2 und 3 fällt, z.B. eine Person, die sich als Manager/in, Geschäftsführer/in, Fachmann/Experte/in, Techniker/in oder Ähnliches qualifiziert hat, die innerhalb der internen Arbeitsmärkte transnationaler Unternehmen oder internationaler Organisationen wandert oder die eine **Beschäftigung** auf den internationalen Arbeitsmärkten für knappe Qualifikationen sucht.

Im EU-Kontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der in einem EU-Mitgliedstaat eine **Erwerbstätigkeit** sucht und der erforderliche, angemessene und spezifische Fachkompetenz besitzt, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss nachgewiesen ist.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UNESCO Glossary of Migration-related Terms

► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Abgeleitet vom EMN von Art. 2 (b) der Richtlinie 2009/50/EC des Rates (Blaue-Karte-Richtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ hochgebildeter Migrant
- ★ hochqualifizierter Arbeitsmigrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Arbeitsmigrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Blaue Karte EU**
- ★ **gegenseitige Anerkennungsvereinbarung**
- ★ **hochqualifizierte Beschäftigung**
- ★ **Wirtschaftsmigrant**

Verwendungshinweis(e)

1. In einigen EU-Mitgliedstaaten gibt es eine Unterscheidung zwischen „hochgebildeten Personen“ (Personen, die die geforderten angemessenen und spezifischen Kompetenzen haben, die durch einen höheren beruflichen Bildungsabschluss und/oder umfangreiche Berufserfahrung nachgewiesen werden); und „hochqualifizierten Personen“ (Personen, die die geforderten angemessenen und spezifischen Kompetenzen nur aufgrund eines höheren beruflichen Bildungsabschlusses nachweisen können). Im EU-Kontext werden diese Begriffe als untereinander austauschbar betrachtet, so benutzt z.B. die Definition für Hochgebildete in der **Verordnung über Migrationsstatistiken (Regulation (EC) No 862/2007)** die Definition für Hochqualifizierte.

2. Das Verständnis, wer als hochqualifizierter und wer als qualifizierter Drittstaatsangehöriger angesehen wird, ist in den EU-Mitgliedstaaten unterschiedlich, da es verschiedene Definitionen und Konzepte gibt. Häufig hängen diese von nationalen Arbeitsmarktbedürfnissen und anderen nationalen Kriterien ab. Weitere Informationen siehe: **EMN: Anwerbung hochqualifizierter und qualifizierter Drittstaatsangehörige, 2013.**

Hochrangige Arbeitsgruppe Asyl und Einwanderung

BG	Работна група на високо равнище „Убежище и миграция“
CS	Pracovní skupina na vysoké úrovni pro azyl a migraci
EL	Ομάδα Εργασίας Υψηλού Επιπέδου για το “Ασυλο και την Μετανάστευση
EN	High-Level Working Group on Asylum and Migration
ES	grupo de trabajo de alto nivel sobre migración y asilo
ET	kõrgetasemine varjupaiga ja rände töörühm
FI	turvapaikka- ja maahanmuuttoasioiden korkean tason työryhmä
FR	Groupe de haut niveau «Asile et Migration»
GA	Grúpa Oibre Ardleibhéil maidir le Tearmann agus Imirce
HU	Magas Szintű Menekültügyi és Migrációs Munkacsoport
IT	Gruppo di lavoro ad alto livello in materia di asilo e migrazione
LT	Prieglobsčio ir migracijos aukšto lygio darbo grupė
LV	Augsta līmeņa darba grupa migrācijas un patvēruma jautājumos
MT	Grupp ta' Hidma ta' Livell Għoli dwar l-Azil u l-Migrazzjoni
NL	Werkgroep op hoog niveau voor asiel en migratie
PL	Grupa Robocza Wysokiego Szczebla ds. Azylu i Migracji
PT	grupo alto nível asilo e migração
RO	Grupul de lucru la nivel înalt în domeniul migrației și azilului
SK	Pracovná skupina na vysokej úrovni pre azyl a migráciu
SL	Delovna skupina visokih predstavnikov za azil in migracije
SV	Högnivågrupper för asyl och migration
NO	høynivågrupper for asyl og migrasjon (b) / høgnivågruppa for asyl og migrasjon (n)

Definition(en)

Eine strategische Gruppe, die unter der Schirmherrschaft des Rates der Europäischen Union arbeitet und gegründet wurde, um eine umfassende und integrierte Strategie für die Kooperation der Europäischen Union mit **Drittstaaten** im Bereich **Asyl und Migration** aufzubauen.

Quelle(n)

Schlussfolgerungen C/98/431 des Rates zur Sondergruppe Asyl und Migration auf der 2148. Sitzung des Rates Allgemeine Angelegenheiten, 6./7. Dezember 1998 ▢

Synonym(e)

★ HLWG

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**
- ★ **Strategisches Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen**

Verwendungshinweis(e)

1. Die hochrangige Arbeitsgruppe wurde im Dezember 1998 gegründet, um säulenübergreifende Aktionspläne für die Herkunfts- und **Transitländer** von **Asylbewerbern** und **Migranten** zu erstellen.

2. Der Fokus der hochrangigen Arbeitsgruppe ist auf die externen Beziehungen mit Drittländern gerichtet, insbesondere in Zusammenhang mit dem **Gesamtansatz zur Migration und Mobilität**. Ihre Zielsetzung ist es, die externen Beziehungen der Asyl- und Migrationspolitik der Europäischen Union basierend auf Dialog, Kooperation und Partnerschaft mit Herkunfts- und Transitländern in den Bereichen **legale Migration**, **irreguläre Migration**, **Migration und Entwicklung** zu stärken. Die Gruppe bereitet auch Beschlüsse und Empfehlungen zu Asyl und Migration zur Annahme durch den Rat vor. Sie nehmen eine Bewertung der politischen, wirtschaftlichen und menschenrechtlichen Situation in den Herkunftsländern vor und liefern eine gemeinsame Analyse der Ursachen und Folgen von Migration.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen

BG	Върховен комисар на ООН за бежанците
CS	Úřad Vysokého komisaře OSN pro uprchlíky
EL	
EN	United Nations High Commissioner for Refugees
ES	Alto Comisionado de las Naciones Unidas para los Refugiados
ET	ÜRO pagulaste ülemvolinik
FI	Yhdistyneiden kansakuntien pakolaisasiain päävaltuutettu
FR	Haut-Commissariat des Nations Unies pour les réfugiés
GA	Ard-Choimisinéir na Náisiún Aontaithe do Dhídeanaithe
HU	Az Egyesült Nemzetek Menekültügyi Főbiztosa
IT	Alto Commissariato delle Nazioni Unite per i Rifugiati
LT	Jungtinių Tautų Vyrtausišias pabėgėlių komisaras
LV	Apvienoto Nāciju Organizācijas Augstais komisārs bēgļu lietās
MT	Kummissjoni (Il-) Għolja għar-Rifugiati tan-Nazzjonijiet Uniti
NL	Hoog Commissariaat der Verenigde Naties voor Vluchtelingen
PL	Wysoki Komisarz Narodów Zjednoczonych do Spraw Uchodźców
PT	Alto Comissariado das Nações Unidas para os Refugiados
RO	Înaltul Comisariat al Națiunilor Unite pentru Refugiați / Înaltul Comisariat ONU pentru Refugiați
SK	Úrad Vysokého komiséra OSN pre utečencov
SL	Visoki komisariat Združenih narodov za begunce
SV	FN:s flyktingorgan
NO	FNs høykommissær for flyktninger (b) / FNs høykommissær for flyktninger (n)

Definition(en)

Die Flüchtlingsorganisation der Vereinten Nationen (UN), die beauftragt ist, internationale Aktivitäten zum **Schutz** von **Flüchtlingen** und zur Lösung der Flüchtlingsproblematik weltweit durchzuführen und zu koordinieren und geeignete Vorkehrungen zu treffen, um die Rechte und das Wohlbefinden der Flüchtlinge zu schützen.

Quelle(n)

Website des UNHCR ►

Synonym(e)

★ UNHCR

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Flüchtlingsrecht**
- ★ **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967**
- ★ **Internationale Organisation für Migration**
- ★ **internationaler Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) wurde von der UN-Generalversammlung am 14. Dezember 1950 eingerichtet.
2. Die **Genfer Konvention von 1951** ist das Grundsatzstatut, das die Arbeit des UNHCR leitet. Die Funktionen des UNHCR sind in der Satzung des Amtes des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen festgelegt, das von der Generalversammlung am 14. Dezember 1950 angenommen wurde.
3. Weitere Informationen siehe auf der Webseite des UNHCR: <http://www.unhcr.org/cgi-bin/texis/vtx/home>. Außerdem gibt es eine spezielle Seite für Deutschland, die unter <http://www.unhcr.de/aufgerufen> werden kann.

Hotspot-Gebiet

BG	зона на гореща точка
CS	hotspot
EL	κομβικό σημείο υποδοχής (hotspot)
EN	hotspot area
ES	punto crítico
ET	esmasse vastuvõtu piirkond
FI	järjestelykeskus / EU:n alueelle joukoittain saapuvien turvapaikanhakijoiden rekisteröintikeskus
FR	Zone Hotspot / zone d'urgence migratoire
GA	Limistéar Ball Te
HU	Hotspot terület
IT	Punto di crisi
LT	migrantų antplūdžio valdymo centras
LV	karsto punktu zona
MT	Żona hotspot
NL	hotspotgebied
PL	obszar hotspot
PT	Zona dos pontos de crise
RO	zonă hotspot
SK	oblasť vstupných centier / oblasť hotspotov
SL	Območje za sprejem in registracijo beguncev imenovano »Hotspot«
SV	hotspot-område
NO	mottakssted for asylsøkere etablert ved et uvanlig stort antall (b) / mottaksstad for asylsøkjere etablert ved eit uvanleg stort tal (n)

Definition(en)

Ein Gebiet, in dem der **Aufnahme-Mitgliedstaat**, die Kommission, die einschlägigen Agenturen der Europäischen Union und die teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten mit dem Ziel der Bewältigung eines bestehenden oder potenziell unverhältnismäßigen Migrationsdruck, der durch einen erheblichen Anstieg der Zahl der an den **EU-Außengrenzen** ankommenden **Migranten** gekennzeichnet ist, zusammenarbeiten.

Quelle(n)

Art. 2(10) der Verordnung 2016/1624 (Verordnung zur Europäischen Grenz- und Küstenwache) ►

Oberbegriff(e)

★ **Hotspot-Konzept**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Hotspot-Konzept

BG	Подход за създаване на горещи точки
CS	přístup s využitím Hotspotů
EL	
EN	Hotspot Approach
ES	
ET	
FI	järjestelykeskus-toimintamalli
FR	approche des hotspots
GA	Cur Chuige Ball Te
HU	Hotspot megközelítés
IT	sistema basato sui punti di crisi
LT	
LV	"karsto punktu" sistēma
MT	
NL	hotspot-systeem
PL	podejście Hotspot / system Hotspot (w kontekście wsparcia państw członkowskich, które zmagają się z presją migracyjną na granicach zewnętrznych UE)
PT	
RO	
SK	koncepcia krízových vstupných centier a problémových oblastí (EU acquis) / systém hotspotov / systém migračných hotspotov
SL	pristop»hotspot«
SV	Hotspotmetod (Krisplatsmetod, Akutstrategi)
NO	helhetlig prosedyre (b) / helhetleg prosedyre (n)

Definition(en)

Ansatz, bei dem das **Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)**, die **Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)**, **Europol** und **Eurojust** vor Ort mit den Behörden der EU-Mitgliedstaaten an den Außengrenzen, die mit einem unverhältnismäßig hohen Migrationsdruck an den **EU-Außengrenzen** konfrontiert sind, zusammenarbeiten, um ihnen bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach EU-Recht zu helfen und ankommende **Migranten** schnell zu identifizieren, zu registrieren und ihnen die Fingerabdrücke abzunehmen.

Quelle(n)

Europäische Kommission: Der Hotspot-Ansatz zur Bewältigung außergewöhnlicher Migrationsströme, 11. September 2015 ►

Synonym(e)

★ Brennpunkt-System (EU-Acquis)

Unterbegriff(e)

★ **Hotspot-Gebiet**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Hotspot-Konzept wurde von der Europäischen Kommission als Teil einer sofortigen Aktion entwickelt, um die EU-Mitgliedstaaten an den EU-Außengrenzen zu unterstützen, und wurde in der Europäischen Migrationsagenda von Mai 2015 vorgestellt.
2. Die operative Unterstützung nach dem Hotspot-Konzept konzentriert sich auf die Registrierung, Identifizierung, Abnahme von Fingerabdrücken und die Information von **Asylbewerbern** wie auch auf Rückkehroperationen. Diejenigen, die Asyl beantragen, werden sofort in ein Asylverfahren weitergeleitet, in dem EASO-Unterstützungsteams dabei helfen, die Asylanträge so schnell wie möglich zu stellen. Bei denjenigen, die keinen Schutz bedürfen, wird Frontex die EU-Mitgliedstaaten unterstützen, die **Rückkehr irregulärer Migranten** zu koordinieren. Europol und Eurojust werden den Aufnahme-Mitgliedstaat durch Untersuchungen, um Schleuser- und Menschenhandel-Netzwerke zu bekämpfen, unterstützen.
3. IT und GR sind die ersten beiden EU-Mitgliedstaaten, in denen das Hotspot-Konzept derzeit umgesetzt wird. Andere EU-Mitgliedstaaten werden auf Anfrage auch vom Hotspot-Konzept profitieren können.
4. Das Hotspot-Konzept wird auch zur Umsetzung der temporären Umverteilungspläne, die von der Europäischen Kommission am 27. Mai und 9. September 2015 vorgestellt wurden, beitragen; Personen, die auf jeden Fall **internationalen Schutzes** bedürfen, werden in den EU-Mitgliedstaaten an den Außengrenzen für die **Umverteilung** in andere EU-Mitgliedstaaten identifiziert werden, wo dann ihr Asylverfahren durchgeführt wird.

humanitärer Schutz

BG	хуманитарен статут
CS	humanitární ochrana
EL	προστασία για ανθρωπιστικούς λόγους
EN	humanitarian protection
ES	protección humanitaria
ET	humanitaarkaitse
FI	humanitaarinen suojelu
FR	protection humanitaire
GA	cosaint dhaonnúil
HU	humanitárius védelem
IT	protezione umanitaria
LT	humanitarinė apsauga
LV	humānā aizsardzība
MT	Protezzjoni umanitarja
NL	bescherming op humanitaire gronden
PL	ochrona o charakterze humanitarnym
PT	proteção subsidiária
RO	protecție umanitară
SK	humanitárna ochrana
SL	humanitarna zaščita
SV	humanitär skydd
NO	beskyttelse på humanitært grunnlag (b) / vern på humanitært grunnlag (n)

Definition(en)

Eine Form des nicht in der EU harmonisierten Schutzes, die heutzutage in der Regel durch den subsidiären Schutz ersetzt ist, mit Ausnahme einzelner EU-Mitgliedstaaten (siehe Verwendungshinweise).

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **internationaler Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **De-facto-Flüchtling**

★ **neuangesiedelter Flüchtling**

★ **subsidiärer Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. UK hat der **Qualifikationsrichtlinie (2011/95/EU)** zugestimmt, benutzt aber den Begriff „**subsidiärer Schutz**“ nicht in einem rechtlichen Zusammenhang. Durch die Aufnahme des humanitären Schutzes in das britische Immigrationsrecht werden die Vorschriften des subsidiären Schutzes der Qualifikationsrichtlinie vollkommen in britisches Recht umgesetzt, humanitärer Schutz wird als Schutz definiert, der unter den Bestimmungen der **Europäischen Menschenrechtskonvention** gewährt wird.

2. IE hat der Qualifikationsrichtlinie ebenfalls zugestimmt und benutzt den Begriff der Duldung.

3. In DE, FI und IT sind humanitärer Schutz und subsidiärer Schutz unterschiedliche Konzepte. In DE und IT meint humanitärer Schutz die Aufnahme und den Aufenthalt von Flüchtlingen nach internationalem Recht oder aus humanitären oder politischen (nur in DE) Gründen; in FI wird humanitärer Schutz ausländischen Staatsangehörigen, die nicht in ihr Herkunftsland oder das Land ihres früheren gewöhnlichen Aufenthalts zurückkehren können als Folge einer Umweltkatastrophe oder aufgrund einer schlechten Sicherheitslage, die durch einen internationalen oder internen bewaffneten Konflikt oder aufgrund einer schlechten Menschenrechtslage entstanden ist, gewährt.

4. In EE und LV wird dieser Begriff nicht benutzt.

5. AT und ES verwenden eine ähnliche Bezeichnung, nämlich „Aufenthaltsbewilligung aus humanitären Gründen“.

6. In BG umfasst humanitärer Schutz sowohl subsidiären Schutz als auch Schutz, der aus anderen humanitären Gründen gewährt werden kann (siehe Art 9. SG Nr. 52/2007).

7. In NO kann eine **Aufenthaltslaubnis** gewährt werden, auch wenn die anderen Bedingungen, die im Gesetz niedergelegt sind, nicht erfüllt sind, wenn es triftige humanitäre Erwägungen gibt oder wenn der ausländische Staatsangehörige eine besondere Verbindung zum Königreich hat. Um festzustellen, ob es triftige humanitäre Gründe gibt, muss eine Gesamtbewertung des Falles vorgenommen werden. Dabei spielt es u.a. eine besondere Rolle, ob der ausländische Staatsangehörige ein unbegleiteter Minderjähriger ist, der ohne Betreuung wäre, wenn er zurückgeführt würde, ob der ausländische Staatsangehörige aufgrund zwingender Gesundheitsumstände im Königreich verbleiben muss oder ob es soziale oder humanitäre Umstände im Hinblick auf die Rückkehrsituation gibt, die Gründe für die Gewährung einer Aufenthaltslaubnis darstellen oder ob der ausländische Staatsangehörige Opfer von Menschenhandel war (weitere Informationen, siehe Einwanderungsgesetz von Mai 2008, Kapitel 5, Abschnitt 38).

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

identifiziertes Opfer von Menschenhandel

BG	идентифицирана жертва на трафик на хора
CS	identifikovaná oběť obchodování s lidmi
EL	
EN	identified victim of trafficking in human beings
ES	víctima reconocida de trata de seres humanos
ET	(tuvastatud) inimkaubanduse ohver
FI	tunnistettu ihmiskaupan uhri
FR	victime identifiée de la traite des êtres humains
GA	íospartach gáinneála sainaitheanta
HU	emberkereskedelem azonosított áldozata
IT	vittima identificata di tratta di esseri umani
LT	nustatyta prekybos žmonėmis auka
LV	identificēts cilvēku tirdzniecības upuris
MT	Vittma identifikata fit-traffikar tal-persuni
NL	geïdentificeerd slachtoffer van mensenhandel
PL	zidentyfikowana ofiara handlu ludźmi
PT	peessoa identificada como vítima de tráfico de seres humanos
RO	victimă a traficului de ființe umane identificată
SK	identifikovaná obeť obchodovania s ľuďmi
SL	identificirana žrtev trgovine z ljudmi
SV	identifierat offer för människohandel
NO	identifisert offer for menneskehandel

Definition(en)

Eine Person, die formal als ein Opfer von **Menschenhandel** von der formal zuständigen Behörde in den EU-Mitgliedstaaten identifiziert wurde.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Eurostat: Trafficking in human beings, 2013  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Menschenhandel**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **schutzbedürftige Person**

Identitätsfeststellung

BG	незаконна заетост
CS	určení totožnosti jednotlivců v souvislosti s řízením o mezinárodní ochraně
EL	
EN	establishment of identity
ES	Determinación de la identidad
ET	isikutuvastamine rahvusvahelise kaitse menetluses
FI	kansainvälisen suojelun piirissä olevien henkiöllisyyden selvittäminen
FR	
GA	aitheantas daoine faoi chosaint idirnaisiúnta a dhearbhu
HU	nemzetközi védelmet kérelmezők személyazonosságának megállapítása
IT	Determinazione dell'identità
LT	prieglobsčio prašytojo tapatybės nustatymas
LV	pieteikuma iesniedzēja, kas lūdz starptautisko aizsardzību, identitātes noteikšana
MT	l-istabbiliment tal-identità
NL	Het vaststellen van de identiteit
PL	ustalenie tożsamości wnioskującego o udzielenie ochrony międzynarodowej
PT	estabelecimento de identidade
RO	
SK	zistovanie totožnosti jednotlivcov na účely medzinárodnej ochrany
SL	ugotavljanje identitete posameznikov v postopku mednarodne zaščite
SV	fastställande av identitet
NO	"fastsettelse av identiteten (b)/ fastsetjing av identiteten (n)"

Definition(en)

Prozess, der normalerweise zu Zwecken der Feststellung und Überprüfung der Identität in verschiedenen Verfahren auf der Basis der Überprüfung von Dokumentennachweisen erfolgt, aber von unterschiedlichen Verfahren und Methoden Gebrauch macht, wenn die nachgewiesenen Dokumente unecht oder unzureichend sind oder ganz fehlen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN auf der Basis der EMN- Fokusstudie: Feststellung der Identität in Verfahren auf internationalen Schutz: Herausforderungen und Praktiken, 2013 [\[1\]](#) (nicht auf Deutsch verfügbar) und der EMN-Fokusstudie: Herausforderungen und Praktiken bei der Feststellung der Identität von Antragstellern im Migrationsprozess, 2017 [\[2\]](#) (nicht auf Deutsch verfügbar).

Synonym(e)

- ★ Feststellung der Identität in Verfahren auf internationalen Schutz
- ★ Feststellung der Identität von Personen in Verfahren auf internationalen Schutz
- ★ Herkunftsbestimmung

Unterbegriff(e)

★ Altersfeststellung

★ Sprachanalyse zur Bestimmung der Herkunft

Verwendungshinweis(e)

1. Da es keine allgemein gültige Definition von „Identität“ und auch keine Legaldefinition, die in allen EU-Mitgliedstaaten gültig ist, gibt, nutzen die meisten EU-Mitgliedstaaten praktische Definitionen, die als Minimum den Vor- und Zunamen, das **biologische Geschlecht**, das Geburtsdatum und die Nationalität des Antragstellenden enthalten.

2. Die Definition umfasst alle Verfahren, bei denen die Feststellung der Identität relevant ist (**legale Migration**, Visumsbeantragung, **Grenzkontrolle**, **internationaler Schutz**, **Rückkehr**, Ausstellung von **Aufenthaltstiteln**, **Familienzusammenführung** und **Einbürgerung**).

3. Methoden für die Feststellung der Identität sind z.B. die physikalisch-technische Untersuchung von Dokumenten, Nachforschungen im Herkunftsland über die Botschaften, der DNA-Test, der Netzhautscan, die Abnahme von Fingerabdrücken, die **Sprachanalyse zur Bestimmung der Herkunft** und die **Altersfeststellung**.

4. Feststellung der Identität: Verfahren und Systeme zur Feststellung der Identität (z.B. biometrische Systeme) unterscheiden sich von Systemen zur Überprüfung der Identität dahingehend, dass sie versuchen, eine unbekannte Person oder biometrische Angaben zu identifizieren. Das Identifizierungsverfahren/system zielt darauf ab, die Frage zu beantworten „Wer ist diese Person?“. Biometrische Identifizierungssysteme werden als „1 zu n übereinstimmende Systeme“ charakterisiert, bei denen „n“ der Gesamtzahl der biometrischen Daten in einer Datenbank entspricht, mit denen typische biometrische Daten einer Person abgeglichen werden.

5. Identitätsüberprüfung: Identitätsüberprüfungsverfahren und -systeme versuchen die Frage zu beantworten: „Ist diese Person diejenige, die sie vorgibt zu sein?“ Biometrische Überprüfungsverfahren werden als „1 zu 1 übereinstimmende Verfahren“ beschrieben, weil sie die von einer Einzelperson vorgelegten biometrischen Daten mit denen, die bereits in der Datenbank vorliegen, abgleichen.

6. Die EMN-Studie „Herausforderungen und Praktiken für die Feststellung der Identität von Antragstellenden im Migrationsprozess 2017“ untersucht die Ansätze der (EU-Mitglieds-) Staaten zur Feststellung der Identität von **Drittstaatsangehörigen** im einem weiten Sinne, und umfasst alle Aufgaben, die mit der Feststellung und Überprüfung der Identität verbunden sind.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

illegale Beschäftigung

BG	незаконна заетост
CS	nelegální zaměstnávání
EL	παράνομη απασχόληση
EN	illegal employment
ES	empleo ilegal
ET	ebaseaduslik töötamine
FI	laiton työnteko
FR	emploi illégal
GA	fostaíocht neamhdhleathach
HU	illegális foglalkoztatás
IT	lavoro illegale
LT	nelegalus darbas
LV	nelikumīga nodarbinātība
MT	Impjieg illegali
NL	illegale tewerkstelling (syn.: illegale arbeid, zwart werken)
PL	nielegalne zatrudnienie
PT	emprego ilegal
RO	angajare ilegală, muncă la negru
SK	nelegálne zamestnávanie
SL	illegalna zaposlitev / nezakonita zaposlitev
SV	olaglig anställning / sysselsättning
NO	illegalt arbeid

Definition(en)

Eine wirtschaftliche Aktivität, die entgegen den gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „illegale Beschäftigung“ im ILO Thesaurus, 6. Aufl., 2008  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Schwarzarbeit

Unterbegriff(e)

- ★ **illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigen Aufenthalt**
- ★ **illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **irregulärer Migrant**

Verwendungshinweis(e)

1. Im EU-Kontext umfasst dies sowohl die illegale Beschäftigung eines **Drittstaatsangehörigen**, der sich irregulär im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaates aufhält, als auch die Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen, der sich legal aufhält, aber außerhalb der Bedingungen der Aufenthaltserlaubnis arbeitet und/oder ohne Arbeitserlaubnis.

2. Im Kontext der **Richtlinie 2009/52/EG (Arbeitgeber-Sanktions-Richtlinie)** bedeutet dies die Beschäftigung eines illegal aufhaltigen Drittstaatsangehörigen (siehe Art. 2 (d)).

illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt

BG	незаконно наемане на законно пребиваващ гражданин на трета страна
CS	nelegální zaměstnávání neoprávněně pobývajících státního příslušníka třetí země
EL	παράνομη απασχόληση νομίμως διαμένοντος υπηκόου τρίτης χώρας
EN	illegal employment of a legally staying third-country national
ES	empleo ilegal de nacional de tercer país en situación de residencia legal
ET	seaduslikult riigis viibiva kolmanda riigi kodaniku ebaseadusliku töötamise võimaldamine
FI	laillisesti oleskelevan kolmannen maan kansalaisen laiton työnteko
FR	emploi illégal d'un ressortissant de pays tiers en séjour régulier
GA	fostaíocht neamhdhleathach náisiúnaigh tríú tír atá i láthair go neamhdhleathach
HU	jogszerűen / legálisan tartózkodó harmadik országbeli állampolgárok illegális foglalkoztatása
IT	lavoro illegale di un cittadino di un paese terzo regolarmente soggiornante
LT	teisėtaį šalyje esančio trečiosios šalies piliečio nelegalus darbas
LV	trešās valsts pilsoņa, kas likumīgi uzturas valstī, nelikumīga nodarbinātība
MT	Impieg illegali ta' ċittadin(a) minn pajjiż terz residenti b'mod irregolari
NL	illegale tewerkstelling van legaal verblijvende derdelanders
PL	nielegalne zatrudnienie obywatela państwa trzeciego przebywającego legalnie
PT	emprego ilegal de nacional de estado terceiro em situação regular
RO	angajarea ilegală a străinilor cu ședere legală
SK	nelegálne zamestnávanie oprávnené sa zdržiavajúcich štátnych príslušníkov tretích krajín
SL	nezakonita zaposlitev državljana tretje države, ki prebiva zakonito
SV	olaglig anställning av tredjelandsmedborgare som vistas lagligt
NO	ulovlig sysselsetting av tredjestatsborgere med lovlig opphold (b) / ulovleg sysselsetting av tredjestatsborgarar med lovleg opphold (n)

Definition(en)

Beschäftigung eines **Drittstaatsangehörigen** mit rechtmäßigem Aufenthalt entgegen der Bedingungen der **Aufenthaltserlaubnis** und/oder Arbeitserlaubnis, die Gegenstand des nationalen Rechts jeden einzelnen EU-Mitgliedstaats sind.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „illegale Beschäftigung“ in Art. 2 (d) der Richtlinie 2009/52/EG des Rates (Arbeitsgebersanktions-Richtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **illegale Beschäftigung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt

BG	незаконно наемане на незаконно пребиваващ гражданин на трета страна
CS	neoprávněně zaměstnávání neoprávněně pobývajících státního příslušníka třetí země
EL	παράνομη απασχόληση παράνομα διαμένοντος υπηκόου τρίτης χώρας
EN	illegal employment of an illegally staying third-country national
ES	empleo ilegal de nacional de tercer país en situación irregular
ET	ebaseaduslikult riigis viibiva kolmanda riigi kodaniku ebaseadusliku töötamise võimaldamine
FI	laittomasti oleskelevan kolmannen maan kansalaisen laiton työnteke
FR	emploi illegal d'un ressortissant de pays tiers en séjour irrégulier
GA	fostú neamhdhleathach náisiúnaigh tríú tír atá i láthair go neamhdhleathach
HU	illegálisan tartózkodó harmadik országbeli állampolgárok illegális foglalkoztatása
IT	lavoro illegale di un cittadino di un paese terzo irregolarmente soggiornante
LT	neteisėtai šalyje esančio trečiosios šalies piliečio nelegalus darbas
LV	trešās valsts pilsoņa, kas nelikumīgi uzturas valstī, nelikumīga nodarbinātība
MT	Impjieg illegali ta' ċittadin(a) minn pajjiż terz residenti b'mod regolari
NL	illegale tewerkstelling van illegaal verblijvende derdelanders
PL	nielegalne zatrudnienie obywatela państwa trzeciego przebywającego nielegalnie
PT	emprego ilegal de nacional de estado terceiro em situação irregular
RO	angajarea ilegală a străinilor cu ședere ilegală
SK	nelegálne zamestnávanie neoprávnene sa zdržiavajúcich štátnych príslušníkov tretích krajín
SL	nezakonita zaposlitev državljana tretje države, ki nezakonito prebiva
SV	olaglig anställning av tredjelandsmedborgare som vistas olagligt
NO	ulovlig sysselsetting av tredjestatsborgere uten lovlig opphold (b) / ulovleg sysselsetting av tredjestatsborgarar utan lovleg opphold (n)

Definition(en)

Beschäftigung eines **Drittstaatsangehörigen** ohne rechtmäßigen Aufenthalt

Quelle(n)

Art. 2 (d) der Richtlinie 2009/52/EG des Rates (Arbeitgebersanktions-Richtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **illegale Beschäftigung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Arbeitgebersanktion**
- ★ **Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird**
- ★ **illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt**

Verwendungshinweis(e)

Um den Begriff eindeutiger zu definieren, wurde er leicht von der Definition der Arbeitgeber-Sanktions-Richtlinie verändert.

Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der EU-Mitgliedstaaten

BG	Мрежа за информация и координация на службите за управление на миграцията на държавите членки
CS	Informační a koordinační síť pro služby řízení migrace členských států (ICONet)
EL	Δίκτυο Άτυπων Επαγγελματικών Προσόντων
EN	Information and Coordination Network for Member States' Migration Management Services
ES	ICONet
ET	liikmesriikide migratsiooniteenistuste info-ja koordineerimisvõrgustik
FI	tieto- ja koordinointiverkosto maahanmuuton hallinnasta vastaavia jäsenvaltioiden viranomaisia varten (ICONet)
FR	Réseau d'information et de coordination sécurisé connecté à l'internet pour les services des États membres chargés de la gestion des flux migratoires (ICONet)
GA	ICONet
HU	a tagállamok migrációkezelési szolgálatainak információs és koordinációs hálózata
IT	Rete di Informazione e Coordinamento per i Servizi di Gestione dell'Immigrazione degli Stati Membri (ICONet)
LT	Informacijos ir koordinavimo tinklas, skirtas valstybių narių migracijos valdymo tarnyboms
LV	Informācijas un koordinācijas tīkls dalībvalstu migrācijas pārvaldes dienestiem
MT	Netwerk ta' Informazzjoni u Koordinazzjoni għas-Servizzi dwar Ġestjoni ta' Migrazzjoni fl-Istati Membri (ICONet)
NL	ICONet
PL	ICONet / no usual translation
PT	ICONet
RO	Rețeaua de informare și coordonare a serviciilor de management al migrației din statele membre (ICONet)
SK	Informačná a koordinačná sieť pre služby riadenia migrácie členských štátov / ICONet
SL	Informacijska in koordinacijska mreža služb držav članic za upravljanje migracije
SV	ICONet
NO	ICONet

Definition(en)

Ein sicheres web-gestütztes Informations- und Koordinierungsnetz für den schnellen Informationsaustausch zwischen den EU-Mitgliedsstaaten über irreguläre **Wanderungsbewegungen** und Phänomene sowie die Rückführung von Personen mit rechtswidrigem Aufenthalt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 1 der Entscheidung 2005/267/EG des Rates (Entscheidung zur Einrichtung eines Informations- und Koordinierungsnetzes für die Migrationsbehörden) 

Synonym(e)

★ ICONet

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Mechanismus zur gegenseitigen Information**
- ★ **Verbindungsbeamter für Einwanderungsfragen**

Verwendungshinweis(e)

1. Das ICONet wurde 2005 eingerichtet im Rahmen des umfassenden Plans des Rates, die illegale Einwanderung und den **Menschenhandel** zu bekämpfen.
2. Der Informationsaustausch soll mindestens die folgenden Bereiche umfassen: (a) ein Frühwarnsystem zur Übermittlung von Informationen über illegale Einwanderung und Schleusernetze; (b) ein Netz von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen; (c) Informationen über die Nutzung von **Visa**, über Grenzen und **Reisedokumente** im Zusammenhang mit illegaler Einwanderung; (d) Fragen im Zusammenhang mit der **Rückkehr**.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und der Einwanderung

BG	Център за информация, дискусии и обмен относно преминаването на границите и имиграцията
CS	Centrum pro informace, diskusi a výměnu názorů k překračování hranic a imigraci
EL	Κέντρο Ενημέρωσης, Συζήτησης και Ανταλλαγής για τη Μετανάστευση και την Συννοριακή Διέλευση
EN	Centre for Information, Discussion and Exchange on the Crossing of Frontiers and Immigration
ES	Centro de información, reflexión e intercambio en materia de cruce de fronteras e inmigración
ET	piiriületuse- ja sisserändealase teabe, analüüsi ja infovahetuse keskus
FI	Rajanylitys- ja maahanmuuttoasioiden tiedotus-, tarkastelu- ja tietojenvaihtokeskus
FR	Centre d'information, de réflexion et d'échanges en matière de franchissement des frontières et d'immigration
GA	an Lárionad um Fhaisnéis, Plé agus Malartú i dtaca le Trasnú Imeallchríche agus Inimirce
HU	Külső Határok Átlépésével és Bevándorlással foglalkozó Információ-Vita-, és Véleménycsere Központ
IT	Centro di Informazione, di Riflessione e di Scambi in materia di Attraversamento delle Frontiere e di Immigrazione
LT	Informacijos, diskusijų ir keitimosi duomenimis sienu kirtimo ir imigracijos klausimais centras
LV	Centrs informācijai, apspriedēm un apmaiņām par robežšķērsošanu un imigrāciju
MT	Ċentru (lċ-) ta' Informazzjoni, Diskussjoni u Skambji dwar il-Qsim ta' Fruntieri u l-Immigrazzjoni
NL	Centrum voor informatie, beraad en gegevensuitwisseling inzake grensoverschrijding en immigratie
PL	Centrum Wymiany Informacji nt. Przekraczania Granic i Imigracji
PT	Centro de Informação, Reflexão e Intercâmbio em matéria de Passagem das Fronteiras e Imigração
RO	Centrul de informare, reflecție și schimb de informații cu privire la trecerea frontierei și imigrație
SK	Centrum pre informácie, diskusiu a výmenu v oblasti prekračovania hraníc a prisťahovalectva
SL	Center za podatke, razprave in izmenjave glede prečkanja meje in priseljevanja
SV	Centrum för information, diskussion och utbyte i frågor som rör passage av gränser och invandring
NO	Senter for informasjon, diskusjon og utveksling om grensepassering og innvandring

Definition(en)

Ein Gremium, das die EU-Mitgliedstaaten bei der wirksamen Erfassung der **legalen Migration**, der Verhinderung der **irregulären Migration** und des unerlaubten Aufenthalts, der effektiven Bekämpfung der Schleuserkriminalität, der besseren Erkennung von Dokumentenfälschung und der Verbesserung der Rückführungspraxis unterstützt.

Quelle(n)

Schlussfolgerungen des Rates vom 30. November 1994 CIREFI



Synonym(e)

★ CIREFI

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**

Verwendungshinweis(e)

1. CIREFI nahm am 1. Januar 1995 auf der Grundlage der **Schlussfolgerungen des Rates vom 3. November 1994** seine Arbeit auf.

2. Als Folge des Inkrafttretens des **Vertrags von Lissabon**, wurde von COREPER im Dezember 2009 entschieden, CIREFI abzuschaffen und dessen Funktionen an die **Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Europäischen Union (FRONTEX)** zu übergeben.

informelle Wirtschaft

BG	неформална икономика
CS	šedá ekonomika
EL	παράοικονομία
EN	informal economy
ES	economía informal
ET	varimajandus
FI	epävirallinen talous / pimeä talous
FR	économie informelle
GA	geilleagar neamhfhoirmiúil
HU	szürke gazdaság
IT	economia informale
LT	šešėlinė ekonomika
LV	neformālā ekonomika
MT	Ekonomija informali
NL	informele economie
PL	gospodarka nierejestrowana
PT	economia informal
RO	economie informală
SK	tieňová ekonomika / šedá ekonomika
SL	neformalna (siva) ekonomija
SV	informell ekonomi
NO	uformell økonomi / parallell økonomi

Definition(en)

Alle wirtschaftlichen Aktivitäten von **Arbeitnehmern** und Wirtschaftseinheiten, die rechtlich oder in der Praxis nicht oder nicht ausreichend durch formale Vereinbarungen abgedeckt sind.

Quelle(n)

Para. 3 of ILO Resolution concerning Decent Work and the Informal Economy, 2002 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Schattenwirtschaft
- ★ Schwarzarbeit
- ★ Schwarzmarkt

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **informelle Beschäftigung**
- ★ **informeller Sektor**

Verwendungshinweis(e)

1. Aktivitäten innerhalb der informellen Wirtschaft, die nicht gesetzlich abgedeckt sind, bedeutet, dass sie sich außerhalb des rechtlichen Zugriffs bewegen; oder sie sind in der Praxis nicht abgedeckt, bedeutet, dass sie, obwohl sie sich im Rahmen des geltenden Rechts bewegen, das Recht nicht angewandt oder durchgesetzt wird oder dass das Recht nicht ermutigt, das Gesetz zu befolgen, da es ungeeignet oder belastend ist oder überzogene Kosten verursacht.

2. Dies bezieht sich auch auf **Drittstaatsangehörige**.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Inhaber einer Blauen Karte EU

BG	притежател на синя карта на ЕС
CS	držitel modré karty EU
EL	
EN	EU Blue Card holder
ES	titular de la tarjeta azul UE
ET	Euroopa Liidu sinise kaardi omanik
FI	EU:n sinisen kortin haltija
FR	titulaire d'une carte bleue européenne
GA	sealbhóir chárta gorm an AE
HU	EU kék kártya tulajdonos
IT	titolare di Carta blu UE
LT	ES mėlynosios kortelės turėtojas
LV	ES zilās kartes turētājs
MT	Portatur(-triċ) (Il-) tal-Karta Blu tal-UE
NL	houder van een Europese blauwe kaart
PL	posiadacz Niebieskiej Karty UE
PT	titular do cartão azul UE
RO	posesorul Cărții Albastre a UE
SK	držiteľ modrej karty Európskej únie / držiteľ modrej karty EÚ
SL	imetnik EU modre karte
SV	innehavare av EU-blåkort
NO	innehaver av EU-blåkort (b) / innehavar av EU blåkort (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der die Berechtigung mit dem Titel „Blaue Karte EU“ erhalten hat, die ihn dazu berechtigt, im Gebiet eines EU-Mitgliedstaates gemäß der **Richtlinie 2009/50/EG des Rates (Blaue Karte-Richtlinie)** zu leben und zu arbeiten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art.2(c) der Richtlinie 2009/50/EG des Rates (Blaue Karte-Richtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Blaue Karte EU**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **hochqualifizierter Migrant**

innerbetrieblich versetzte Person

BG	вътрешно-корпоративен трансфер
CS	vnitropodnikově převáděný pracovník
EL	ενδο-επιχειρησιακή
EN	intra-corporate transferee
ES	trabajador transnacional
ET	ettevõttesisene üleviimine
FI	sisäisen siirron saanut työntekijä / yrityksen tilapäisesti toiseen maahan lähettämä työntekijä
FR	personne faisant l'objet d'un transfert temporaire intragroupe
GA	aistri íonchorparáideach
HU	vállalaton belül áthelyezett személy
IT	lavoratore straniero distaccato (persona trasferita all'interno della stessa società in un altro paese)
LT	bendrovės viduje perkeliamas asmuo
LV	uzņēmuma ietvaros pārcelts darbinieks / uzņēmuma iekšienē nosūtīts darbinieks
MT	Haddiem trasferit minn post għal ieħor tal-istess kumpanija / Trasferiment intra-korporattiv ta' ħaddiem
NL	binnen een onderneming overgeplaatste persoon
PL	pracownik przenoszony wewnątrz przedsiębiorstwa
PT	peçoas transferidas temporariamente pela empresa
RO	transferat intra-corporație
SK	pracovník presunutý v rámci spoločnosti
SL	oseba premeščena znotraj podjetja
SV	företagsinternt förflyttad person
NO	utstasjonert arbeidstaker (b) / utstasjonert arbeidstaker (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der befristet von einem Unternehmen mit Sitz in einem **Drittstaat**, mit dem der Drittstaatsangehörige einen Arbeitsvertrag geschlossen hat, in eine Niederlassung, die zur gleichen Unternehmensgruppe gehört und ihren Sitz im EU-Hoheitsgebiet hat, entsendet wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 3 (b) und (c) der Richtlinie 2014/66/EU (Richtlinie über die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers) ►

Synonym(e)

★ konzernintern entsandter Arbeitnehmer

Verwendungshinweis(e)

Das Allgemeine Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (engl. GATS) der Welthandelsorganisation (engl. WTO) liberalisiert den Handel mit Dienstleistungen, einschl. der temporären Migration natürlicher Personen als Dienstleister. Mode 4 bezieht sich auf die Anwesenheit von Personen eines WTO-EU-Mitgliedstaates auf dem Gebiet eines anderen EU-Mitgliedstaates zum Zweck der Erbringung von Serviceleistungen. Es betrifft weder Personen, die Zugang zum Arbeitsmarkt in dem Aufnahmeland suchen noch berührt es Maßnahmen bezüglich Staatsangehörigkeit, Aufenthalt oder Beschäftigung auf dauerhafter Basis. Weitere Informationen: siehe http://www.wto.org/english/tratop_e/serv_e/movement_persons_e/movement_persons_e.htm (nicht auf Deutsch verfügbar).

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Integration

BG	интеграция
CS	integrace
EL	ένταξη
EN	integration
ES	integración
ET	lõimumine
FI	kotouttaminen / kotoutuminen
FR	intégration
GA	imeascadh
HU	integráció
IT	integrazione
LT	integracija
LV	integrācija
MT	Integrazzjoni
NL	integratie
PL	integracja
PT	integração
RO	integrare
SK	integrácia
SL	integracija / vključevanje
SV	integration
NO	integrering

Definition(en)

Im EU-Kontext, ein dynamischer, in beide Richtungen gehender Prozess des gegenseitigen Entgegenkommens aller **Zuwanderer** und aller in den EU-Mitgliedstaaten ansässigen Personen.

Quelle(n)

Aktion 1, Sektion 2 der Mitteilung der Kommission über eine Gemeinsame Integrationsagenda, KOM (2005) 389 endg. ►

Unterbegriff(e)

- ★ Europäische Webseite für Integration
- ★ Gemeinsame Grundprinzipien
- ★ Handbuch für Integration
- ★ Nationale Kontaktstellen für Integration

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ Anpassung
- ★ Aufnahmegesellschaft
- ★ Reintegration

Verwendungshinweis(e)

1. Art.79 (4) des **Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union** stellt die rechtliche Basis für die Unionsaktivitäten im Bereich der Integration dar. Die Förderung der Grundrechte, die Nichtdiskriminierung und die Chancengleichheit für alle sind die wichtigsten Integrationsthemen.

2. Auf der Ebene der EU wird die Integrationspolitik im Rahmen der **Gemeinsamen Grundprinzipien** entwickelt (aus ihnen stammt die oben genannte weite Definition).

3. Weitere Informationen siehe auf der Europäischen Webseite für Integration (<http://ec.europa.eu/ewsi/en/mandate.cfm>).

Interkultureller Dialog

BG	междукултурен диалог
CS	mezikulturní dialog
EL	
EN	intercultural dialogue
ES	diálogo intercultural
ET	kultuuridevaheline dialoog
FI	kulttuurienvälinen vuoropuhelu
FR	dialogue interculturel
GA	idirphlé idirchultúrtha
HU	interkulturális párbeszéd
IT	dialogo interculturale
LT	tarpkultūrinis dialogas
LV	starpkultūru dialogi
MT	Djalogu interkulturali
NL	interculturele dialoog
PL	dialog międzykulturowy
PT	diálogo intercultural
RO	dialog intercultural
SK	medzikultúrny dialóg / interkultúrny dialóg
SL	medkulturni dialog
SV	interkulturell dialog
NO	interkulturell dialog

Definition(en)

Ein offener und respektvoller Meinungs­austausch, der auf der Grundlage von Achtung und gegenseitigem Verständnis zwischen Einzelnen und Gruppen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichem ethnischen, kulturellem, religiösem und sprachlichem Erbe geführt wird.

Quelle(n)

Sektion 1.4 des Weißbuches über Interkulturellen Dialog des Europarates, Mai 2008. ►

Verwendungshinweis(e)

1. Interkultureller Dialog ist seit langem ein Prinzip, das von der Europäischen Union und ihren Institutionen unterstützt wird. Das Jahr 2008 wurde vom Europäischen Parlament und den EU-Mitgliedstaaten zum „Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialoges“ (EYID) bestimmt. Es zielte darauf ab, die Aufmerksamkeit der Menschen in Europa auf die Bedeutung des Dialoges innerhalb von Vielfalt und zwischen verschiedenen Kulturen zu lenken.

2. Weitere Informationen siehe **Evaluierung des Europäischen Jahres des Interkulturellen Dialogs 2008**, KOM(2010) 361 endg, <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52010DC0361&from=EN>

internationale Menschenrechtsnormen

BG	закон за човешките права
CS	(mezinárodní) právo v oblasti lidských práv
EL	
EN	human rights law
ES	legislación de derechos humanos
ET	inimõiguste õigus
FI	ihmisoikeuslainsäädäntö
FR	droit relatif aux droits de l'homme
GA	na dlíthe i leith Chearta an Duine, reachtaíocht i leith Chearta an Duine
HU	emberi jogok
IT	diritto dei diritti umani
LT	žmogaus teisių teisė
LV	cilvēktiesības
MT	Liġi (Il-) dwar id-drittijiet tal-bniedem
NL	humanitair recht
PL	prawo praw człowieka
PT	legislação sobre direitos humanos
RO	legislația privind drepturile omului
SK	právo v oblasti ľudských práv
SL	pravo o človekovih pravicah
SV	lagstiftning till skydd för mänskliga rättigheter
NO	menneskerettslovgivning (b) / menneskerettslovgjeving (n)

Definition(en)

Die Gesamtheit der Rechtsnormen des Völkergewohnheitsrechts, der Menschenrechtsinstrumente und des nationalen Rechts, die die **Menschenrechte** anerkennt und schützt.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäische Menschenrechtskonvention**
- ★ **Flüchtlingsrecht**

Verwendungshinweis(e)

Flüchtlingsrecht und Menschenrechte ergänzen sich gegenseitig.

Internationale Organisation für Migration

BG	Международна организация по миграция
CS	Mezinárodní organizace pro migraci
EL	Διεθνούς Οργανισμού Μετανάστευσης
EN	International Organization for Migration
ES	Organización Internacional para las Migraciones
ET	Rahvusvaheline Migratsiooniorganisatsioon
FI	Kansainvälinen siirtolaisuusjärjestö
FR	Organisation internationale pour les migrations
GA	an Eagraíocht Idirnáisiúnta um Imirce
HU	Nemzetközi Migrációs Szervezet
IT	Organizzazione Internazionale per le Migrazioni
LT	Tarptautinė migracijos organizacija
LV	Starptautiskā Migrācijas organizācija
MT	Organizzazzjoni (L-) Internazzjonali għall-Migrazzjoni
NL	Internationale Organisatie voor Migratie
PL	Międzynarodowa Organizacja do Spraw Migracji
PT	Organização Internacional para as Migrações
RO	Organizația Internațională pentru Migrație
SK	Medzinárodná organizácia pre migráciu
SL	Mednarodna organizacija za migracije
SV	International Organization for Migration
NO	Den internasjonale migrasjonsorganisasjonen

Definition(en)

Eine zwischenstaatliche Organisation im Bereich der **Migration**, die sich der systematischen und menschlichen Steuerung von Migration widmet, die die internationale Kooperation in Migrationsfragen fördert, die bei der Suche nach praktikablen Lösungen bei Migrationsproblemen unterstützt und die hilfsbedürftigen Migranten humanitäre Unterstützung leistet, unabhängig davon, ob sie **Flüchtlinge**, **Vertriebene** oder andere entwurzelte Personen sind.

Quelle(n)

Webseite der International Organisation of Migration  und Webseite der Internationalen Organisation für Migration Deutschland 

Synonym(e)

★ IOM

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Organisation wurde 1951 gegründet.
2. Sie ist eine der maßgeblichen zwischenstaatlichen Organisationen im Bereich der Migration und arbeitet eng mit Regierungen, zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Partnern zusammen.
3. Weitere Informationen siehe auf der Webseite von IOM: <https://www.iom.int/cms/about-iom> (nicht auf Deutsch verfügbar). Es gibt jedoch auch eine eigene Webseite von IOM Deutschland: <http://germany.iom.int/>

internationaler Schutz

BG	международна закрила
CS	mezinárodní ochrana
EL	διεθνής προστασία
EN	international protection
ES	protección (internacional)
ET	rahvusvaheline kaitse
FI	kansainvälinen suojelu
FR	protection internationale
GA	cosaint idirnáisiúnta
HU	nemzetközi védelem
IT	protezione internazionale
LT	prieglobstis
LV	starptautiskā aizsardzība
MT	Protezzjoni internazzjonali
NL	internationale bescherming
PL	ochrona międzynarodowa
PT	protecção internacional
RO	protecție internațională
SK	medzinárodná ochrana
SL	mednarodna zaščita
SV	internationellt skydd
NO	internasjonal beskyttelse (b) / internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, die Handlungen der internationalen Gemeinschaft auf Basis des internationalen Rechts mit dem Ziel, die fundamentalen Rechte einer bestimmten Gruppe von Personen, die sich außerhalb des Herkunftsstaates befinden, und keinen nationalen Schutz in ihren eigenen Ländern erhalten, zu schützen.

Im EU-Kontext, Schutz, der den **Flüchtlingsstatus** und den **subsidiären Schutzstatus** umfasst.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UNHCR Master Glossary of Terms ►

(nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(a) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Schutz**

Unterbegriff(e)

- ★ **Flüchtlingsstatus**
- ★ **subsidiärer Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Asyl**
- ★ **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967**
- ★ **Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen**
- ★ **humanitärer Schutz**
- ★ **vorübergehender Schutz**

interner Schutz

BG	вътрешна закрила
CS	vnitrostátní ochrana
EL	εγχώρια προστασία
EN	internal protection
ES	protección interna
ET	riigisisene kaitse
FI	sisäisen paon mahdollisuus / suojelu alkuperämaassa
FR	protection à l'intérieur du pays
GA	cosaint inmheánach
HU	belső védelem
IT	protezione all'interno del paese di origine
LT	vidaus apsauga
LV	iekšējā aizsardzība
MT	protezzjoni interna
NL	binnenlandse bescherming
PL	ochrona wewnątrzna
PT	protecção interna
RO	Protecția în interiorul țării
SK	vnútroštátna ochrana / vnútorná ochrana
SL	notranja zaščita
SV	Internt skydd
NO	intern beskyttelse (b) / internt vern (n)

Definition(en)

Das Konzept, dass ein/e Antragsteller/in keinen **internationalen Schutz** benötigt, sofern er/sie in einem Teil seines/ihres **Herkunftslandes** a) keine begründete Furcht vor Verfolgung hat oder keiner **tatsächlichen Gefahr, einen ernsthaften Schaden zu erleiden**, ausgesetzt ist oder b) Zugang zu **Schutz** vor **Verfolgung** oder **ernsthaftem Schaden** hat, und er/sie sicher und legal in diesen Landesteil reisen kann, dort aufgenommen wird und vernünftigerweise erwartet werden kann, dass er/sie sich dort niederlässt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 8 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ IFA
- ★ inländische Fluchtalternative
- ★ interne Fluchtalternative
- ★ Interne Schutzalternative
- ★ IPA

Verwendungshinweis(e)

Die Prüfung, ob eine interne Schutzalternative im Herkunftsland verfügbar ist, ist Teil der Bewertung eines Antrages auf internationalen Schutz und muss alle Umstände des Einzelfalls berücksichtigen. Die Bewertung muss in Zusammenhang mit allen Bedingungen am Ort der Neuansiedlung (einschl. fundamentaler Menschenrechte, Sicherheitsbedingungen, sozio-ökonomischer Bedingungen, Unterbringung, Zugang zu medizinischen Versorgungseinrichtungen) vorgenommen werden, um die Auswirkungen auf die Einzelperson, die sich in dem vorgeschlagenen Gebiet neuansiedeln muss, zu bestimmen und ob die Einzelperson dort ein relativ normales Leben ohne unangemessene Härte führen kann. Weitere Informationen siehe: **UNHCR: Richtlinien zum internationalen Schutz: „Interne Flucht- oder Neuansiedlungsalternative“ im Zusammenhang mit Artikel 1 A (2) des Abkommens von 1951 bzw. des Protokolls von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, Juli 2003**, <http://www.refworld.org/cgi-bin/texis/vtx/rwmain/opendocpdf.pdf?reldoc=y&docid=51c98f2f4>

irreguläre Einreise

BG	незаконно влизане
CS	neoprávněný vstup na území
EL	παράνομη είσοδος
EN	irregular entry
ES	entrada irregular
ET	ebaseaduslik (riiki) sisenemine
FI	säännöstenvastainen / laiton maahantulo
FR	entrée irrégulière
GA	iontráil aimhrialta
HU	szabálytalan határátlépés
IT	ingresso irregolare
LT	neteisėtas atvykimas
LV	nelikumīga ieceļošana
MT	Dħul irregolari
NL	illegale binnenkomst
PL	nieregularny wjazd
PT	entrada irregular
RO	
SK	nelegálny vstup / neoprávněný vstup
SL	ilegalen vstop / nedovoljen vstop
SV	olaglig inresa
NO	irregulær innreise

Definition(en)

Im globalen Kontext, Grenzüberschreitungen, die die nötigen Anforderungen zur **legalen Einreise** in das Zielland nicht erfüllen. Im Schengen-Kontext, die Einreise eines **Drittstaatsangehörigen** in einen Schengen-Mitgliedstaat, der Artikel 5 des **Schengener Grenzkodex** nicht erfüllt.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Definition von „illegale Einreise“ in Art. 3(b) des Protokolls gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftwege zum UN-Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität 

Schengen-Kontext: vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ illegale Einreise

Oberbegriff(e)

★ **irreguläre Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **EU-Binnengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**
- ★ **legale Einreise**
- ★ **Schengener Grenzkodex**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Europäische Kommission bevorzugt heutzutage den Begriff „irreguläre Einreise“ anstelle von „illegale Einreise“ (siehe z.B. **GD Inneres, elektronische Bibliothek, Glossar**).

2. Art. 5 des **Schengener Grenzkodex** besagt, dass für einen Aufenthalt von bis zu drei Monaten je Sechsmonatszeitraum für einen Drittstaatsangehörigen folgende Einreisevoraussetzungen gelten:

a) sie müssen im Besitz eines oder mehrerer gültiger **Reisedokumente** sein, die sie zum Überschreiten der Grenze berechtigen.

b) sie müssen im Besitz eines gültigen **Visums** sein, falls dies nach der Verordnung (**EG**) Nr. 539/2001 (Visum-Verordnung) zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind (17), vorgeschrieben ist, außer wenn sie Inhaber eines gültigen Aufenthaltstitels sind.

c) sie müssen den Zweck und die Umstände des beabsichtigten Aufenthalts belegen, und sie müssen über ausreichende Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts sowohl für die Dauer des beabsichtigten Aufenthalts als auch für die **Rückkehr** in das **Herkunftsland** oder für die Durchreise in einen **Drittstaat**, in dem ihre Zulassung gewährleistet ist, verfügen oder in der Lage sein, diese Mittel rechtmäßig zu erwerben

d) sie dürfen nicht im SIS zur **Verweigerung der Einreise** **ausgeschrieben** sein;

e) sie dürfen keine Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit, die öffentliche Gesundheit oder die internationalen Beziehungen eines EU-Mitgliedstaats darstellen und dürfen insbesondere nicht in den nationalen Datenbanken der EU-Mitgliedstaaten zur Einreiseverweigerung aus denselben Gründen ausgeschrieben worden sein.

3. Weitere Informationen, siehe **Verordnung (EG) Nr. 562/2006 (Schengener Grenzkodex)**: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:32006R0562>

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

irreguläre Migration

BG	незаконна миграция
CS	nelegální / neregulární migrace
EL	
EN	irregular migration
ES	inmigración irregular
ET	ebaseaduslik ränne
FI	säännösten vastainen / laiton maahanmuutto
FR	migration irrégulière
GA	imirce aimhrialta
HU	irreguláris migráció
IT	migrazione irregolare
LT	neteisėta migracija
LV	neatbilstīga migrācija (EU acquis) / nelikumīga migrācija (national)
MT	Migrazzjoni irregolari
NL	irreguliere migratie (not currently used) / illegale migratie (more common)
PL	migracja nieregularna
PT	migração irregular
RO	migrație ilegală
SK	nelegálna migrácia
SL	ilegana migracija / neregulirana migracija / nedovoljena migracija
SV	irregulär migration
NO	irregulær migrasjon

Definition(en)

Wanderung von Personen zu einem neuen Aufenthalts- oder Transitort, die außerhalb der regulären Normen der Entsende-, Transit- und Aufnahmeländer stattfindet.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2.Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar) und vom DG Home e-Library Glossary ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ illegale Einwanderung
- ★ illegale Migration
- ★ Migration ohne Papiere
- ★ unberechtigte Migration

Oberbegriff(e)

- ★ **Migration**

Unterbegriff(e)

- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **irregulärer Aufenthalt**
- ★ **Sekundärmigration**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **irregulärer Migrant**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt keine universal akzeptierte Definition von irregulärer Migration. Aus der Perspektive der Zielländer ist es die Einreise, der Aufenthalt oder die Arbeitsaufnahme in einem Land ohne die notwendige Berechtigung oder Dokumente, die nach den Einwanderungsregeln erforderlich sind. Aus der Perspektive der Entsendeländer wird die Irregularität z.B. in den Fällen gesehen, in denen eine Person eine internationale Grenze überschreitet ohne einen gültigen Pass oder **Reisedokument** oder in denen sie nicht die administrativen Anforderungen für das Verlassen des Landes erfüllt. Es gibt jedoch eine Tendenz, den Gebrauch des Begriffs „irreguläre Migration“ auf die Fälle der **Schleusung von Migranten** und des **Menschenhandels** zu beschränken.

2. Die Definition des Begriffs „irreguläre Migration“ war schon Gegenstand unzähliger Debatten. Begriffe wie „illegale Migration“, „Migration ohne Papiere“ und „unberechtigte Migration“ können in den nationalen Politikdebatten unterschiedliche Konnotationen haben. Daher und auch wegen seiner Verbindung zu Kriminalität sollte der Begriff „illegale Migration“ vermieden werden, da die meisten Migranten nicht kriminell sind. Sich in einem Land ohne die erforderlichen Papiere aufzuhalten, ist in den meisten Ländern keine Straftat, sondern eine Verletzung von Verwaltungsvorschriften.

3. Während die Vereinten Nationen die Begriffe „irreguläre Migration“ oder „Migration ohne Papiere“ benutzen, hat die Europäische Kommission lange Zeit den Begriff „illegale Einwanderung“ bevorzugt, neuerdings spricht sie aber auch von „irregulärer Migration“.

4. Der Europarat unterscheidet zwischen „illegaler Migration“ und „irregulärer Migrant“. Gemäß **Resolution 1509 (2006) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates** wird der Begriff „illegal“ in Bezug auf einen Status oder Prozess bevorzugt, während der Begriff „irregulär“ in Bezug auf eine Person bevorzugt wird.

irregulärer Aufenthalt

BG	незаконно пребиваване
CS	neoprávněný pobyt
EL	παράνομη διαμονή
EN	irregular stay
ES	estancia irregular
ET	ebaseaduslik (riigis) viibimine
FI	säännösten vastainen / laiton maassa oleskelu
FR	séjour irrégulier
GA	cuairt aimhrialta
HU	szabálytalan tartózkodás
IT	soggiorno irregolare
LT	neteisėtas buvimas
LV	nelikumīga uzturēšanās
MT	Qaqhda / Waqfa / Żjara irregolari
NL	illegaal verblijf
PL	nieregularny pobyt
PT	permanência irregular
RO	ședere ilegală
SK	neoprávněný pobyt (national law) / nelegálny pobyt
SL	illegalno prebivanje / nedovoljeno prebivanje
SV	olaglig vistelse
NO	irregulært opphold (b) / irregulært opphold (n)

Definition(en)

Die Anwesenheit eines **Drittstaatsangehörigen**, der nicht oder nicht mehr die Einreisevoraussetzungen nach Art.5 des **Schengener Grenzkodex** oder andere Voraussetzungen für die Einreise in einen EU-Mitgliedstaat oder den dortigen Aufenthalt erfüllt, im Hoheitsgebiet dieses EU-Mitgliedstaats.

Quelle(n)

Art.3(2) der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ illegaler Aufenthalt

Oberbegriff(e)

★ **irreguläre Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **Person, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten hat**

Verwendungshinweis(e)

Die Europäische Kommission bevorzugt heutzutage den Begriff „irregulärer Aufenthalt“ (siehe z.B. **GD Inneres, elektronische Bibliothek, Glossar**) anstelle von „illegaler Aufenthalt“, welches der in der **Richtlinie 2008/115/EU (Rückführungsrichtlinie)** benutzte Begriff war.

irregulärer Migrant

BG	незаконен мигрант
CS	neregulární migrant / osoba v nelegálním postavení
EL	παράνομος μετανάστης
EN	irregular migrant
ES	inmigrante en situación irregular
ET	ebaseaduslikult riigis viibiv isik
FI	säännöstenvastaisesti / laittomasti maassa oleskeleva henkilö
FR	migrant en séjour irrégulier
GA	imirceach neamhrialta
HU	irreguláris migráns
IT	migrante irregolare
LT	neteisėtas migrantas
LV	neatbilstīgs migrants (EU acquis) / nelikumīgs migrants (national)
MT	Migrant(a) irregolari
NL	illegaal verblijvende migrant
PL	migrant nieregularny
PT	imigrante irregular
RO	migrant ilegal
SK	nelegálny migrant / migrant bez platného povolenia na pobyt
SL	ilegaln migrant / nezakonit priseljenec
SV	irreguljär migrant
NO	irregulær migrant

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die aufgrund ihrer **irregulären Einreise**, des Mißachtens der Einreisevoraussetzungen oder des Auslaufens einer legalen Basis für die Einreise und den Aufenthalt keinen legalen Status mehr im Transit- oder **Aufnahmeland** hat.

Im EU-Kontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der sich auf dem Gebiet eines Schengenstaates befindet und der nicht oder nicht mehr die Einreisevoraussetzungen nach Art.5 des **Schengener Grenzkodexes** oder andere Voraussetzungen für die Einreise und den Aufenthalt in diesem EU-Mitgliedstaat erfüllt.

Quelle(n)

Globaler Kontext: abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2 Aufl. 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „illegaler Aufenthalt“ in Art.3 der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ illegaler Migrant
- ★ Migrant in einer irregulären Situation
- ★ Migrant mit einem irregulären Status
- ★ Migrant ohne ausreichende Dokumente
- ★ Migrant ohne Papiere
- ★ unberechtigter Migrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Migrant**

Unterbegriff(e)

- ★ **Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Aufgriff**
- ★ **irreguläre Migration**
- ★ **Person, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten hat**

Verwendungshinweis(e)

1. Die IOM-Definition beinhaltet u.a. diejenigen Personen, die in ein **Transit- oder Aufnahmeland** legal eingereist sind, aber länger als berechtigt geblieben sind oder anschließend eine unerlaubte Beschäftigung aufgenommen haben.

2. Der Begriff „irregulärer“ Migrant ist dem des „illegalen“ Migranten vorzuziehen, da der letztgenannte eine kriminelle Konnotation beinhaltet; in ein Land auf irreguläre Weise einzureisen, oder sich mit einem irregulären Status aufzuhalten, ist keine Straftat, sondern eine Verletzung administrativer Vorschriften. Abgesehen davon, kann - rechtlich oder ethisch gesehen - zwar ein Akt legal oder illegal sein, nicht aber eine Person. Daher wird zunehmend der Begriff „Migrant in einer irregulären Situation“ oder „Migrant mit einem irregulären Status“ bevorzugt.

3. Die Europäische Kommission hat die Begriffe „**Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird**“ oder „irregulär aufhältiger Drittstaatsangehöriger“ in der Gesetzgebung benutzt.

4. Der Europarat unterscheidet zwischen „illegaler Migration“ und „irregulärer Migrant“. Gemäß **Resolution 1509 (2006) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates** wird der Begriff „illegal“ in Bezug auf einen Status oder Prozess bevorzugt, während der Begriff „irregulär“ in Bezug auf eine Person bevorzugt wird.

BG	семејно ядро
CS	nukleární rodina / rodina v užším slova smyslu
EL	πυρήνας Οικογένειας
EN	nuclear family
ES	familia nuclear
ET	tuumikperekond
FI	ydinperhe
FR	famille nucléaire
GA	teaghlach núicléach
HU	nukleáris család
IT	famiglia nucleare
LT	branduolinė šeima
LV	nukleārā ģimene
MT	Familja nukleari
NL	kerngezin
PL	rodzina nuklearna
PT	núcleo familiar
RO	familie nucleară
SK	užšia rodina
SL	osnovna družina
SV	kärnfamilj
NO	kjernefamilie

Definition(en)

Der/die Ehegatte/in und die minderjährigen **Kinder** einer Familie.

Quelle(n)

Präambel 9 der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ Familienbildung
- ★ Familienmitglied
- ★ Familienzusammenführung

Verwendungshinweis(e)

Diese Definition bezieht sich speziell auf den Kontext der Familienzusammenführung.

Kettenmigration

BG	верижна миграция
CS	řetězová migrace
EL	αλυσίδα μετανάστευση
EN	chain migration
ES	cadena migratoria
ET	ahelränne
FI	ketjumaahanmuutto
FR	migration en chaîne
GA	imirce shlabhrúil
HU	lánc-migráció
IT	catena migratoria
LT	grandininė migracija
LV	ķēdes migrācija
MT	Katina ta' migrazzjoni
NL	kettingmigratie
PL	migracja łańcuchowa
PT	migração em cadeia
RO	migrație în lanț
SK	reťazová migrácia
SL	verižna migracija
SV	kedjemigration
NO	kjedemigrasjon

Definition(en)

Die Praxis, welche es denen, die sich auf der Basis der **Familienzusammenführung** in einem Land niedergelassen haben, ermöglicht, als **Zusammenführender** weitere **Familienmitglieder** nachziehen zu lassen im Einklang mit den Verpflichtungen aus der **Europäischen Menschenrechtskonvention** (EMRK).

Quelle(n)

EMN: Family Reunification of Third-Country Nationals in the EU plus Norway: National Practices, 2016 (nicht auf Deutsch verfügbar)  und

EMN: Family Reunification Study, 2008  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Familienbildung**
- ★ **Familienmigration**
- ★ **Familienzusammenführung**
- ★ **Recht auf Familieneinheit**
- ★ **Recht auf Familienleben**

Verwendungshinweis(e)

1. Ursprünglich weist Kettenmigration auf einen Prozess hin, in dem die ersten Wanderungsbewegungen von **Migranten** aus demselben Gebiet zu weiteren Bewegungen in dasselbe Gebiet geführt haben. In einem Kettenmigrationssystem migrieren einzelne Mitglieder einer Gemeinschaft und ermutigen oder unterstützen dann die weiteren Wanderungsbewegungen (siehe **Bundeszentrale für politische Bildung (BpB): Migration, Citizenship, Education Glossary of Terms**, <http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/nece/66852/glossary-of-terms>)

2. Kettenmigration kann auch auf ethnischen oder familiären Verbindungen basieren, wo Mitglieder derselben Familie zu unterschiedlichen Zeiten migrieren, üblicherweise dadurch, dass die Hauptverdiener zuerst migrieren, gefolgt von den sekundären oder Nicht-Verdienern. In Ländern mit mehr oder weniger liberalen Bestimmungen zum Recht von Migranten auf **Familienzusammenführung**, üblicherweise in Übereinstimmung mit internationalen Übereinkommen, erklärt Familienzusammenführung als Vorkommen von Kettenmigration gut das Wachstum in der gesamten Migrantenbevölkerung.

BG	дете
CS	dítě
EL	παιδί
EN	child
ES	población infantil
ET	laps
FI	lapsi
FR	enfant
GA	leanbh
HU	gyermek
IT	bambino
LT	vaikas
LV	bērns
MT	Tifel (Tifla) / Wild
NL	kind
PL	dziecko
PT	criança
RO	copil
SK	diet'a
SL	otrok
SV	barn
NO	barn

Definition(en)

Jede Person, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, soweit die Volljährigkeit nach dem auf das Kind anzuwendenden Recht nicht früher oder später eintritt.

Quelle(n)

Art.1 der UN-Konvention über die Rechte des Kindes ►

Unterbegriff(e)

★ **Kinderarbeit**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Altersfeststellung**

★ **Erwachsener**

★ **Minderjähriger**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt immer noch keine präzise und einheitliche Definition von „Kind“ im EU-Recht. Der **Vertrag von Lissabon** führte die Verpflichtung für die EU ein, die Rechte von Kindern zu fördern. Darüberhinaus garantiert die **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** den Schutz von Kinderrechten durch die EU-Institutionen wie auch durch die EU-Mitgliedstaaten, wenn sie EU-Recht umsetzen. Weitere Informationen sind auf der Webseite der **GD Justiz über die Rechte des Kindes und der Europäischen Agentur für Grundrechte** zu finden: **Developing indicators for the protection, respect and promotion of the rights of the child in the European Union, March 2009**, <http://fra.europa.eu/en/publication/2012/developing-indicators-protection-respect-and-promotion-rights-child-european-union>

2. Dieser Begriff sollte verwendet werden, um die Beziehung zu anderen **Familienmitgliedern** zu beschreiben. Bezugnehmend auf eine Einzelperson, sollte der Begriff **Minderjähriger** verwendet werden.

Kinderarbeit

BG	детски труд
CS	dětská práce
EL	παιδική εργασία
EN	child labour
ES	trabajo infantil
ET	lapstööjõu kasutamine
FI	lapsityö
FR	travail des enfants
GA	fostú leanai
HU	gyerekmunka
IT	lavoro infantile
LT	vaikų darbas
LV	bērnu darbs
MT	Thaddim ta' tfal / ta' minorenni / Sfruttament ta' xogħol it-tfal
NL	kinderarbeid
PL	praca dzieci
PT	trabalho infantil
RO	munca pentru copii
SK	detská práca
SL	delo otrok
SV	barnarbete
NO	barnearbeid

Definition(en)

Jede von einem **Kind** verrichtete Arbeit, die es seiner/ihrer Kindheit, seinem/ihrer Potenzial und seiner/ihrer Würde beraubt und die der körperlichen und psychischen Entwicklung schadet.

Quelle(n)

Webseite des ILO International Programme on the Elimination of Child Labour (IPEC) [\[2\]](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Kind**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Zwangsarbeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Definition erlaubt Kindern zu arbeiten (z.B. in einem Geschäft außerhalb der Schulzeiten), solange dies nicht im Konflikt mit dem Schulbesuch steht. Der Begriff bezieht sich auf Arbeit, die psychisch, körperlich, gesellschaftlich oder moralisch gefährlich und schädlich für Kinder ist und ihre Schulzeit dadurch beeinträchtigt, dass es sie zwingt, die Schule frühzeitig zu verlassen; oder von ihnen fordert, Schulanwesenheit mit exzessiv langer und schwerer Arbeit zu kombinieren.

2. Die **ILO-Konvention Nr. 138** benennt 15 Jahre als das Alter, ab dem unter normalen Umständen eine Person eine wirtschaftliche Aktivität aufnehmen kann. Nach Art. 32 der **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** ist die Beschäftigung von Kindern verboten. Unbeschadet günstigerer Vorschriften für Jugendliche und abgesehen von begrenzten Ausnahmen darf das Mindestalter für den Eintritt in das Arbeitsleben das Alter, in dem die Schulpflicht endet, nicht unterschreiten.

3. Nicht jede von Kindern verrichtete Arbeit sollte als Kinderarbeit, die gezielt beseitigt werden sollte, klassifiziert werden. Die ILO-Konvention unterscheidet zwischen „Kindertätigkeit (child work)“ und „Kinderarbeit (child labour)“, die letztgenannte Bezeichnung wird für den geringer geschätzten Teil der Kindertätigkeit benutzt, während Kindertätigkeit selbst u.a. leichte Hausarbeit umfassen kann und solange sie nicht die Gesundheit oder persönliche Entwicklung des Kindes beeinträchtigt oder mit dem Schulbesuch kollidiert, auch einen Lerneffekt haben kann.

Kleiner Grenzverkehr

BG	местен граничен трафик
CS	malý pohraniční styk
EL	τοπική διασυνοριακή κυκλοφορία
EN	local border traffic
ES	tráfico fronterizo local
ET	kohalik piiriliiklus
FI	paikallinen rajaliikenne
FR	trafic frontalier local
GA	trácht teorann áitiúil
HU	kishatárforgalom
IT	traffico frontaliero locale
LT	vietinis eismas per sieną
LV	vietējā pierobežas satiksme
MT	Traffiku lokali mal-fruntiera / mal-konfini
NL	klein grensverkeer
PL	mały ruch graniczny
PT	pequeno tráfego fronteiriço
RO	mic trafic de frontieră
SK	malý pohraničný styk (EU acquis) / prihraničná doprava (national law)
SL	lokalni obmejni promet
SV	lokal gränstrafik
NO	lokal grensetrafikk

Definition(en)

Das regelmäßige Überschreiten der Landaußengrenze durch **Grenzbewohner** für einen Aufenthalt in einem **Grenzgebiet**, beispielsweise aus sozialen, kulturellen oder nachgewiesenen wirtschaftlichen Gründen oder aus familiären Gründen, für einen Zeitraum, der eine Frist von drei Monaten nicht übersteigt.

Quelle(n)

Art.3(3) der Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Rates (Verordnung über den kleinen Grenzverkehr) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Grenzarbeitnehmer**
- ★ **Grenzbewohner**
- ★ **Grenzgebiet**

kombinierte Erlaubnis

BG	едино разрешение
CS	jednotné povolení
EL	ενιαία άδεια
EN	single permit
ES	permiso único
ET	ühthne luba
FI	yhdistelmä lupa
FR	permis unique
GA	ceadúnas aoniarraatais
HU	összevont engedély
IT	permesso unico
LT	vienas leidimas
LV	vienota atļauja
MT	Permess għal persuna waħda
NL	gecombineerde vergunning
PL	jednolite zezwolenie
PT	autorização única
RO	permis unic
SK	jednotné povolenie na pobyt a zamestnanie
SL	enotno dovoljenje
SV	kombinerat tillstånd
NO	samlet tillatelse (b) / samla løyve (n)

Definition(en)

Ein von den Behörden eines EU-Mitgliedstaats ausgestellter **Aufenthaltstitel** nach einem **einheitlichen Antragsverfahren**, der es einem **Drittstaatsangehörigen** gestattet, sich rechtmäßig im Hoheitsgebiet dieses EU-Mitgliedstaats zu Arbeitszwecken aufzuhalten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 2(c) der Richtlinie 2011/98/EU (Richtlinie über einen einheitlichen Aufenthaltstitel) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Aufenthaltstitel**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **einheitliches Antragsverfahren**

Verwendungshinweis(e)

Eine kombinierte Erlaubnis ist ein kombinierter Titel, der sowohl eine Aufenthalts- als auch Arbeitserlaubnis umfasst, die in einem einzigen Verwaltungsakt erteilt wurde und die auf gemeinsamen Rechten für Arbeiter aus Drittländern, die sich legal in einem EU-Mitgliedstaat aufhalten, beruht.

Konferenz der Generaldirektoren der Einwanderungsbehörden

BG	Конференция на генералните директори на имиграционните служби
CS	Konference generálních ředitelů imigračních služeb
EL	Διάσκεψη των Γενικών Διευθυντών των Υπηρεσιών Μετανάστευσης
EN	General Directors of Immigration Services Conference
ES	Conferencia de Directores Generales de los Servicios de Inmigración
ET	sisserändeteenistuste peadirektorite konverents
FI	Maahanmuuttovirastojen johtajien konferenssi
FR	Conférence des directeurs généraux des services d'immigration
GA	Comhdháil Stiúrthóirí Ginearálta na Seirbhísí Inimirce
HU	Bevándorlási Hatóságok Főigazgatóinak Konferenciája
IT	Conferenza dei Direttori generali dei Servizi immigrazione
LT	Imigracijos tarnybų generalinių direktorių konferencija
LV	Imigrācijas dienestu ģenerāldirektoru konference
MT	Konferenza (Il-) tad-Diretturi Ġenerali tas-Servizzi tal-Immigrazzjoni
NL	Conferentie van algemeen directeuren van de immigratiediensten
PL	Konferencja Dyrektorów Generalnych Służb Imigracyjnych
PT	conferência dos directores-gerais dos serviços de imigração
RO	Conferința Directorilor Generali ai Serviciilor de Imigrație
SK	Konferencia generálnych riaditeľov imigračných služieb
SL	Konferenca generalnih direktorjev služb za priseljevanje
SV	General Directors of Immigration Services Conference (no usual translation)
NO	GDISC-konferansen / The General Directors' Immigration Services Conference

Definition(en)

Ein Netzwerk, das eingerichtet wurde, um die praktische Zusammenarbeit im Bereich **Asyl** und **Migration** zwischen den Einwanderungsbehörden der verschiedenen Mitgliedstaaten zu erleichtern.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der GDISC-Webseite ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ GDISC

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen**

Verwendungshinweis(e)

- GDISC wurde 2004 gegründet.
- Mitgliedstaaten sind die 28 EU-Mitgliedstaaten, die 3 EU-Kandidatenländer (Island, die frühere Jugoslawische Republik Mazedonien und die Türkei), das potenzielle EU-Kandidatenland Bosnien und Herzegowina und die 2 Schengen-assoziierten Länder NO und CH.
- Weitere Informationen siehe: <http://www.gdisc.org/>

Konventionsflüchtling

BG	бежанец съгласно Конвенцията за статута на бежанците от 1951 г.
CS	azylant / uprchlík podle Úmluvy
EL	πρόσφυγας (σύμφωνα με την συνθήκη της Γενεύης)
EN	Convention refugee
ES	refugiado (en términos de la Convención de Ginebra)
ET	konventsioonipagulane
FI	Geneven yleissopimuksen mukainen pakolainen
FR	réfugié au sens de la Convention de Genève
GA	dídeanaí de réir Choinbhinsiún na Ginéive
HU	konvenciósi menekült
IT	rifugiato ex Convenzione di Ginevra
LT	pabėgėlis pagal Konvenciją
LV	bēgļis Ženēvas konvencijas izpratnē
MT	Rifuġjat(a) skont il-Konvenzjoni ta' Ġinevra
NL	verdragsvluchteling
PL	uchodźca konwencyjny
PT	refugiado (na acepção da Convenção de Genebra de 1951 relativa aos refugiados)
RO	refugiat în baza convenției de la Geneva
SK	utečenec podľa Ženevského dohovoru
SL	konvencijski begunec / begunec po Ženevski konvenciji
SV	konventionsflykting
NO	konvensjonsflyktning

Definition(en)

Eine Person, die von Staaten als **Flüchtling** gemäß der Kriterien des Art.1A der **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967** anerkannt wurde und verschiedene Rechte entsprechend der Konvention innehat.

Quelle(n)

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ anerkannter Flüchtling

Oberbegriff(e)

★ **Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Flüchtlingsstatus**

★ **Mandatsflüchtling**

★ **Umverteilung**

Kooperationsplattform für Migration und Entwicklung

BG	Платформа за сътрудничество по въпросите на миграцията и развитието
CS	Platforma pro spolupráci - migrace a rozvoj
EL	πλατφόρμες συνεργασίας
EN	Cooperation Platform on Migration and Development
ES	Plataforma de Cooperación sobre Migración y Desarrollo
ET	rände ja arenguabi koostööplatvorm
FI	muuttoliikettä ja kehitystä käsittelevä yhteistyöfoorumi
FR	Plate-forme de coopération sur la migration et le développement
GA	Clár Comhoibrithe um Imirce agus Fhorbairt
HU	Együttműködési Platform a migráció és fejlesztés területén
IT	Piattaforma di cooperazione sulla migrazione e lo sviluppo
LT	Migracijos ir vystymosi bendradarbiavimo platforma
LV	sadarbības platforma par migrāciju un attīstību
MT	Pjattaforma ta' Kooperazzjoni fuq il-Migrazzjoni u l-Iżvilupp
NL	Samenwerkingsplatform
PL	Platforma Współpracy na rzecz Migracji i Rozwoju
PT	Plataforma de Cooperação em matéria de Migração e de Desenvolvimento
RO	Platforma de cooperare cu privire la Migrație și dezvoltare
SK	Platforma spolupráce v oblasti migrácie a rozvoja
SL	Platforma za sodelovanje na področju migracij in razvoja
SV	samarbetsplattform för migration och utveckling
NO	Samarbeidsplattform om migrasjon og utvikling

Definition(en)

Ein Konzept im Rahmen des **Globalen Ansatzes zu Migration und Mobilität**, das Migrations- und Entwicklungsakteure/innen in einem Land oder einer Region zusammenbringt, um **Migration** im Interesse aller auf spezifischen Migrationsrouten effektiver zu steuern.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Anhang 1 der Mitteilung der Europäischen Kommission zum Globalen Ansatz für Migration, KOM (2006)735 endg. (Anhang nicht auf Deutsch verfügbar) ► und der Mitteilung der Europäischen Kommission über den Globalen Ansatz zu Migration und Mobilität, KOM (2011)743 endg. ►

Synonym(e)

★ Kooperationsplattform

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Migrationsprofil**
- ★ **Migrationsrouten-Initiative**
- ★ **Mobilitätspartnerschaft**
- ★ **Weltforum über Migration und Entwicklung**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Konzept wurde 2006 in der **Mitteilung über den Globalen Ansatz KOM (2006)735** vorgeschlagen und im Dezember 2006 vom Europäischen Rat angenommen.
2. Solche Plattformen bringen Vertreter eines Landes oder von Ländern zusammen, die mit den EU-Mitgliedstaaten, der Europäischen Kommission und internationalen Organisationen in Kontakt stehen.

(Bürger-)Kriegsflüchtling

BG	бежанец вследствие на (гражданска) война
CS	válečný uprchlík
EL	πρόσφυγας εμφυλίου πολέμου
EN	(civil) war refugee
ES	refugiado por conflictos bélicos
ET	sõjapõgenik
FI	([sisällis]sota)pakolainen
FR	réfugié de guerre (civile)
GA	dídeanaí cogaidh chathartha
HU	(polgár) háborús menekült
IT	rifugiato a causa di una guerra (civile)
LT	pabėgėlis dėl pilietinio karo
LV	[pilsoņu] kara bēglis
MT	Rifuġjat(a) minhabba gwerra (ċivili)
NL	[burger]oorlogsvluchteling
PL	uchodźca wojenny
PT	refugiado de guerra
RO	refugiat de razboi (civil)
SK	utečenec z dôvodu (občianskej) vojny
SL	(civilni) vojni begunec
SV	krigsflykting
NO	(borger)krigsflyktning (b) / (borgar)krigsflyktning (n)

Definition(en)

Eine Person, die ihr Land verlässt, um vor den Auswirkungen von bewaffneten Konflikten (direkten Folgen des Kampfes, Angriffen von Kampfgruppen, Vertreibungen, etc.) zu fliehen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen von „Flüchtling“, „Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz“ und „vorübergehender Schutz“ im EMN Glossar. ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **De-facto-Flüchtling**
- ★ **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**
- ★ **subsidiärer Schutz**
- ★ **Vertriebener**
- ★ **vorübergehender Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Einer solchen Person kann in Einklang mit dem EU-Besitzstand (insbesondere der **Richtlinie 2011/95/EU, Neufassung der Qualifikationsrichtlinie**) der **Flüchtlingsstatus** oder **subsidiärer Schutzstatus** zuerkannt werden abhängig von den Gründen, auf denen ihr Antrag fußt (z.B. je nachdem, ob die Person aus Furcht vor Verfolgung in Zusammenhang mit den Verfolgungsgründen nach der Genfer Flüchtlingskonvention oder durch ernsthaften Schaden im Zusammenhang mit willkürlicher Gewalt dazu gezwungen wurde, das Land zu verlassen).

2. Im Falle eines **Massenzustroms** solcher vertriebenen Personen in die EU können diese auch Anspruch auf **vorübergehenden Schutz** gemäß der Richtlinie 2001/55/EG des Rates (Richtlinie zum Vorübergehenden Schutz) haben.

Kriegsverbrechen

BG	военно престъпление
CS	válečný zločin
EL	εγκλήματα πολέμου
EN	war crime
ES	crímenes de guerra
ET	sõjakuritegu
FI	sotarikokset
FR	crimes de guerre
GA	coir chogaidh
HU	háborús bűncselekmények
IT	crimine di guerra
LT	karo nusikaltimas
LV	kara noziegums
MT	Reati tal-gwerra
NL	oorlogsmisdaden (syn.: oorlogsmisdrijven)
PL	zbrodnie wojenne
PT	crime de guerra
RO	crime de război
SK	vojnový zločin
SL	vojni zločin
SV	krigsförbrytelser
NO	krigsforbrytelse (b) / krigsbrotsverk (n)

Definition(en)

Schwere Verletzungen der Genfer Abkommen oder andere schwere Verstöße gegen die innerhalb des feststehenden Rahmens des Völkerrechts in internationalen bewaffneten Konflikten anwendbaren Gesetze und Gebräuche, wie definiert im Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs.

Quelle(n)

Art.8(2) des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Ausschlussklausel**
- ★ **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**

Kultur

BG	култура
CS	kultura
EL	πολιτισμός; κουλτούρα
EN	culture
ES	cultura
ET	kultuur
FI	kulttuuri
FR	culture
GA	cultúr
HU	kultúra
IT	cultura
LT	kultūra
LV	kultūra
MT	Kultura
NL	cultuur
PL	kultura
PT	cultura
RO	cultura
SK	kultúra
SL	kultura
SV	kultur
NO	kultur

Definition(en)

Die Gesamtheit der unverwechselbaren geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Eigenschaften, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen in Ergänzung zu Kunst und Literatur, Lebensstilen, Formen des Zusammenlebens, Wertesystemen, Traditionen und Überzeugungen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition in der Allgemeinen Erklärung der UNESCO zur kulturellen Vielfalt ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **kultureller Pluralismus**
- ★ **kulturelle Vielfalt**

kulturelle Vielfalt

BG	културно многообразие
CS	kulturní diverzita
EL	πολιτιστική ποικιλομορφία
EN	cultural diversity
ES	diversidad cultural
ET	kuultuuriline mitmekesisus
FI	kulttuurinen moninaisuus / diversitetti
FR	diversité culturelle
GA	ilchineálacht chultúrtha
HU	kulturális sokféleség
IT	diversità culturale
LT	kultūrinė įvairovė
LV	kultūras daudzveidība
MT	Diversità kulturali
NL	culturele diversiteit
PL	różnorodność kulturowa
PT	diversidade cultural
RO	diversitate culturală
SK	kultúrna rozmanitosť / kultúrna diverzita
SL	kulturna raznolikost
SV	kulturell mångfald
NO	kulturelt mangfold (b) / kulturelt mangfald (n)

Definition(en)

Die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen in einer Gesellschaft, die aus Gruppen von Menschen aus vielen verschiedenen kulturellen Hintergründen besteht.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **kultureller Pluralismus**

Verwendungshinweis(e)

1. Die **Allgemeine Erklärung zur kulturellen Vielfalt der UNESCO** [<https://www.unesco.de/infothek/dokumente/unesco-erklaerungen/erklaerung-vielfalt.html>] spiegelt die verschiedenen und mannigfaltigen Bedeutungen von Kultur wider und definiert „kulturelle Vielfalt“ in Art. 1 wie folgt: „Verschiedene Formen von Kultur, die sich im Laufe von Zeit und Raum herausgebildet haben und die die Einzigartigkeit und Vielfalt der Identitäten, die die Gruppen und Gesellschaften, aus denen die Menschheit besteht, kennzeichnen und die eine Quelle für den Austausch, die Erneuerung und die Kreativität darstellen“. Der Anwendungsbe- reich und die Definition, auf die man sich in der UNESCO-Erklä- rung geeinigt hat, wurden teilweise in der nachfolgenden bindenden UNESCO-Konvention zur kulturellen Vielfalt von 2005 beibehalten, diese stellt eine bahnbrechende bindende Konven- tion im modernen internationalen Recht der kulturellen Vielfalt dar und verankert gemeinsame Regeln, Prinzipien und Referenz- punkte für kulturelle Vielfalt auf globaler Ebene.

2. Am 18. Dezember 2006 ratifizierte die Europäische Gemein- schaft die UNESCO-Konvention. Kulturelle Vielfalt zu erhalten und zu fördern ist eine der Gründungsprinzipien der Gemein- schaft: sie sind im Vertrag in Art. 151 und in der **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** in Art 22.3 verankert.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Kultureller Pluralismus

BG	културен плурализъм
CS	kulturní pluralismus
EL	πολιτιστικός πλουραλισμός
EN	cultural pluralism
ES	pluralismo cultural
ET	kultuuride paljusus
FI	kulttuurinen monimuotoisuus / pluralismi
FR	pluralisme culturel
GA	iolrachas cultúrtha
HU	kulturális sokszínűség
IT	pluralismo culturale
LT	kultūrinis pliuralizmas
LV	kultūras plurālisms
MT	Pluralizmu kulturali
NL	multiculturalisme
PL	pluralizm kulturowy
PT	pluralismo cultural
RO	pluralism cultural / multiculturalitate
SK	kultúrny pluralizmus
SL	kulturni pluralizem
SV	kulturell mångfald
NO	kulturell pluralisme

Definition(en)

Politik, die eine harmonische Interaktion zwischen Menschen und Gruppen mit mehrfachen, vielfältigen und dynamischen kulturellen Identitäten sowie auch ihrer Bereitschaft zum Zusammenleben sicherstellen will.

Quelle(n)

Art.2 der Allgemeinen Erklärung der UNESCO zur kulturellen Vielfalt



Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Kultur**

★ **kulturelle Vielfalt**

Verwendungshinweis(e)

1. Nach der Definition der UNESCO kann nur eine Politik der Einbeziehung und Mitwirkung aller Bürger den sozialen Zusammenhalt, die Vitalität der Zivilgesellschaft und den Frieden sichern. Ein so definierter kultureller Pluralismus ist die politische Antwort auf die Realität **kultureller Vielfalt**.

2. Siehe auch **UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, 2005** [<http://unesco.de/infothek/dokumente/uebereinkommen/konvention-kulturelle-vielfalt.html>]

Kurzfristig aufhältiger Migrant

BG	краткосрочен мигрант
CS	krátkodobý migrant
EL	προσωρινός / μικής διάρκειας μετανάστης
EN	short-term migrant
ES	persona migrante de carácter temporal
ET	lühiajaliselt riigis viibiv sisserändaja
FI	tilapäiseksi ajaksi muuttava henkilö
FR	migrant de courte durée
GA	imirceach gearrthréimhseach
HU	this term is not used,
IT	migrante di breve periodo
LT	trumpalaikis migrantas
LV	īstermiņa migrants
MT	Migrant(a) għal żmien qasir / għal ftit żmien
NL	kortverblijvende migrant (syn.: kortdurige migrant)
PL	migrant krótkookresowy
PT	migrante de curta duração
RO	migrant pe termen scurt
SK	krátkodobý migrant
SL	migrant za krajše obdobje
SV	korttidsmigrant
NO	migrant med kortvarig opphold (b) / migrant med kortvarig opphold (n)

Definition(en)

Eine Person, die in ein anderes Land als das ihres **üblichen Aufenthaltsortes** für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten, aber weniger als einem Jahr (zwölf Monate) zieht, mit Ausnahme von Fällen, in denen die Reise in das Land aus Gründen der Erholung, des Urlaubs, des Besuchs von Freunden oder Verwandten, der Geschäftstätigkeit, medizinischer Behandlung oder religiöser Pilgerschaft unternommen wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von den UN Recommendations on Statistics of International Migration (nicht auf Deutsch verfügbar) [▶](#) und dem OECD Glossary of Statistical Terms [▶](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ kurzzeitig aufhältiger Migrant
- ★ Kurzzeit-Migrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Migrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abwanderer**
- ★ **langfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **temporäre Migration**
- ★ **Zuwanderer**

Verwendungshinweis(e)

Für die Zwecke der internationalen Migrationsstatistiken wird das Land des üblichen Aufenthaltsortes von kurzfristigen Migranten als **Zielland** während des Zeitraums, in dem sie dort verweilen, betrachtet.

kurzfristige Migration

BG	краткосрочна миграция
CS	krátkodobá migrace
EL	
EN	short-term migration
ES	migración de corta duración
ET	lühiajaline sisseränne
FI	lyhytaikainen maahanmuutto
FR	migration de courte durée
GA	imirce ghearrthréimhseach
HU	rövid-távú migráció
IT	migrazione di breve periodo
LT	trumpalaikė migracija
LV	īstermiņa migrācija
MT	Viża għal żjara / waqfa qasira / Viża għal ftit taż-żmien
NL	korte-termijnmigratie
PL	migracja krótkookresowa
PT	migração de curta duração
RO	migrație pe termen scurt
SK	krátkodobá migrácia
SL	migracija za krajše obdobje
SV	korttidsmigration
NO	korttidsmigrasjon

Definition(en)

Wanderung von Personen, die ihren **üblichen Aufenthaltsort** für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten, aber weniger als einem Jahr (12 Monate) ändern, außer in Fällen, in denen die Einreise in dieses Land zwecks Erholung, Urlaub, Besuch von Freunden und Verwandten, zu geschäftlichen Zwecken, medizinischer Behandlung oder religiöser Pilgerfahrt erfolgt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von den UN Recommendations on Statistics of International Migration (nicht auf Deutsch verfügbar) ► und dem OECD Glossary of Statistical Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Kurzzeit-Migration

Oberbegriff(e)

★ Migration

Verwandte(r) Begriff(e)

★ Abwanderung
★ langfristige Migration
★ temporäre Migration
★ Zuwanderung

kurzfristige Mobilität

BG	
CS	krátkodobá mobilita
EL	
EN	short-term mobility
ES	movilidad de corta duración
ET	lühiajaline liikuvus
FI	lyhytaikainen liikkuvuus
FR	mobilité de courte durée
GA	soghluaisteacht ghearrthéarmach
HU	rövid távú mobilitás
IT	Mobilità a breve termine
LT	trumpalaikis judumas
LV	īstermiņa mobilitāte
MT	mobilità għal żmien qasir
NL	kortetermijnmobiliteit
PL	krótkoterminowa mobilność
PT	mobilidade de curto prazo
RO	
SK	krátkodobá mobilita
SL	kratkoročna mobilnost
SV	rörlighet för kortare vistelse
NO	kortsiktig flytting

Definition(en)

Im Kontext der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie), das Recht eines **Drittstaatsangehörigen**, dessen Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat zum Zwecke der Forschung oder des Studiums bereits genehmigt ist und welcher sich in einem oder mehreren zweiten EU-Mitgliedstaaten für eine Dauer von bis zu 180 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 360 Tagen aufhält, um dort seine Forschungstätigkeit in einer beliebigen Forschungseinrichtung durchzuführen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 28 der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ langfristige Mobilität

Land der Staatsangehörigkeit

BG	страна на гражданство
CS	země státní příslušnosti
EL	Χώρα της ιθαγένειας
EN	country of nationality
ES	país de nacionalidad
ET	kodakondsusjärgne riik
FI	kansalaisuusvaltio
FR	pays de nationalité
GA	tír náisiúntachta
HU	állampolgárság szerinti ország
IT	paese di cittadinanza
LT	pilietybės valstybė
LV	pilsonības valsts
MT	Pajjiż tan-nazzjonalità
NL	land waarvan iemand onderdaan is / land waarvan iemand het staatsburgerschap heeft
PL	państwo, którego obywatelem jest cudzoziemiec
PT	país de nacionalidade
RO	țara de cetățenie
SK	krajina štátneho občianstva / krajina štátnej príslušnosti
SL	država katere oseba je državljan
SV	medborgarskapsland
NO	statsborgerskapsland (b) / statsborgerskapsland (n)

Definition(en)

Das Land (oder die Länder), dessen **Staatsangehörigkeit** eine Person besitzt.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Land der Staatsbürgerschaft

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Geburtsland**
- ★ **Herkunftsland**
- ★ **Staatsangehörigkeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Eine Person kann eine andere Staatsangehörigkeit als die des Herkunfts- oder Geburtslandes haben, z.B. aufgrund des **Erwerbs der Staatsangehörigkeit** eines Landes, welches nicht das Herkunfts- oder Geburtsland ist.

2. In einigen EU-Mitgliedstaaten wird dieser Begriff im Kontext der Rückkehr verwendet.

langfristig Aufenthaltsberechtigter

BG	дългосрочно пребиваващ
CS	dlouhodobě pobývajícím rezident
EL	επί μακρών διαμένων
EN	long-term resident
ES	residente de larga duración
ET	pikaajaline elanik
FI	pitkään oleskellut
FR	résident de longue durée
GA	cónaitheoir fadtéarmach
HU	huzamos tartózkodás jogával rendelkező személy
IT	soggiornante di lungo periodo
LT	ilgalaikis gyventojas
LV	pastāvīgais iedzīvotājs
MT	Migrazzjoni fit-tul
NL	langdurig ingezetene
PL	rezydent długoterminowy
PT	residente de longa duração
RO	rezident pe termen lung
SK	osoba s dlhodobým pobytom
SL	rezident za daljše obdobje
SV	varaktigt bosatt
NO	person med permanent oppholdtillatelse (b) / person med permanent opphaldsløyve (n)

Definition(en)

Jeder **Drittstaatsangehörige**, der die Rechtsstellung eines/r langfristig Aufenthaltsberechtigten im Sinne der Art.4 bis 7 der **Richtlinie 2003/109/EG des Rates** oder entsprechend der nationalen Gesetzgebung besitzt.

Quelle(n)

Art. 2(b) der Richtlinie 2003/109/EG des Rates (Daueraufenthaltsrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Aufenthaltsrecht**

Verwendungshinweis(e)

1. Die EU-Mitgliedstaaten müssen den Langzeit-Aufenthaltsstatus nach 5 Jahren ununterbrochenem legalen Aufenthalt anerkennen. Allerdings ist dies von einer gesicherten und regulären Einkommensbasis der betroffenen Person, einer Krankenversicherung und, sofern von dem jeweiligen EU-Mitgliedstaat gefordert, von der Erfüllung von Integrationsmaßnahmen, abhängig. Der/die Antragsteller/in darf auch keine Gefahr für die öffentliche Ordnung und Sicherheit darstellen.

2. **Richtlinie 2011/51/EU** vom 11. Mai 2011 änderte die Richtlinie 2003/109/EG, um ihren Anwendungsbereich auch auf **Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde**, auszuweiten.

3. Die **UN-Empfehlungen zu Statistiken zu internationaler Migration** setzen mit einem Jahr des beabsichtigten Aufenthalts eine niedrigere Schwelle.

langfristig aufhältiger Migrant

BG	дългосрочно пребиваващ
CS	dlouhodobý migrant
EL	μετανάστης επί μακρόν διαμένων
EN	long-term migrant
ES	persona migrante de carácter permanente
ET	pikaajaliselt riigis viibiv sisseerändaja
FI	pitkään oleskellut maahanmuuttaja
FR	migrant de longue durée
GA	imirceach fadtéarmach
HU	huzamos tartózkodói jogállással rendelkező személy (not commonly used, "Letelepedett" is used for persons who have the right to stay for an indefinite period)
IT	migrante di lungo periodo
LT	ilgalaikis migrantas
LV	ilgtērmiņa migrants
MT	Viża għal żjara / miġja / waqfa fit-tul
NL	langverblijvende migrant (syn.: langdurige migrant)
PL	migrant długookresowy
PT	migrante de longa duração
RO	migrant pe termen lung
SK	dlhodobý migrant
SL	migrant za daljše obdobje
SV	långtidsmigrant
NO	migrant med langvarig opphold (b) / migrant med langvarig opphald (n)

Definition(en)

Eine Person, die in ein anderes Land als das ihres **üblichen Aufenthaltsortes** für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr (zwölf Monaten) zieht, sodass das **Zielland** tatsächlich das neue Land des üblichen Aufenthaltsortes wird.

Quelle(n)

OECD Glossary of Statistical Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Langzeit-Migrant
- ★ langfristig aufhältiger Migrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Migrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **kurzfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **langfristige Migration**

langfristige Migration

BG	дългосрочна миграция
CS	dlouhodobá migrace
EL	μακροχρόνια μετανάστευση
EN	long-term migration
ES	migración de larga duración
ET	pikaajaline sisseränne
FI	pitkäaikainen maahanmuutto
FR	migration de longue durée
GA	imirce fhadtéarmach
HU	huzamos idejű tartózkodási céllal történő migráció
IT	migrazione di lungo periodo
LT	ilgalaikė migracija
LV	ilgtermiņa migrācija
MT	Migrant(a) fit-tul / għal żmien twil
NL	lange-termijnmigratie
PL	migracja długookresowa
PT	migração de longa duração
RO	migrație pe termen lung
SK	dlhodobá migrácia
SL	migracija za daljše obdobje
SV	långtidsmigration
NO	langtidsmigrasjon

Definition(en)

Wanderung von Einzelpersonen, die ihr Land des **üblichen Aufenthaltsortes** für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr (zwölf Monaten) wechseln, sodass das **Zielland** tatsächlich ihr neues Land des üblichen Aufenthaltsortes wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von den UN Recommendations on Statistics of International Migration [▶](#) (nicht auf Deutsch verfügbar) und OECD Glossary of Statistical Terms [▶](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ auf Dauer ausgerichtete Migration
- ★ dauerhafte Migration
- ★ Langzeit-Migration

Oberbegriff(e)

- ★ **Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **kurzfristige Migration**
- ★ **langfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **temporäre Migration**

Verwendungshinweis(e)

„Langfristige Migration“ und „auf Dauer ausgerichtete Migration“ werden oft als Quasi-Synonyme verstanden. Die OECD definiert „auf Dauer ausgerichtete Migration“ als „ein Konzept, das Migration unter dem Blickwinkel einer dauerhaften Ansiedlung im Bestimmungsland betrachtet oder welches in einer dauerhaften Ansiedlung im Bestimmungsland resultiert“.

langfristige Mobilität

BG	
CS	dlouhodobá mobilita
EL	
EN	long-term mobility
ES	movilidad de larga duración
ET	pikaajaline liikuvus
FI	pitkäaikainen liikkuvuus
FR	mobilité de longue durée
GA	soghluaisteacht fhadtéarmach
HU	hosszú távú mobilitás
IT	Mobilità a lungo termine
LT	Ilgalaikis judumas
LV	ilgtermiņa mobilitāte
MT	mobilità għal żmien twil
NL	langetermijnmobiliteit
PL	długoterminowa mobilność
PT	mobilidade de longa duração
RO	
SK	dlhodobá mobilita
SL	dolgoročna mobilnost
SV	rörlighet för längre vistelse
NO	langvarig flytting

Definition(en)

Im Kontext der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie), die Handlung eines **Drittstaatsangehörigen**, dessen Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat für Zwecke der Forschung oder des Studiums bereits genehmigt ist und welcher sich in einem oder mehreren zweiten EU-Mitgliedstaaten für länger als 180 Tagen je Mitgliedstaat aufhält, um dort einen Teil seiner Forschung in einer beliebigen Forschungseinrichtung durchzuführen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 29 der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **kurzfristige Mobilität**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

legale Einreise

BG	законно влизане
CS	oprávněný vstup
EL	νόμιμη είσοδος
EN	legal entry
ES	entrada legal
ET	seaduslik (riiki) sisenemine
FI	laillinen maahantulo
FR	entrée légale
GA	iontráil dhleathach
HU	legális beutazás / belépés
IT	ingresso autorizzato
LT	teisėtas atvykimas
LV	likumīga ieceļošana
MT	Dħul legali
NL	legale binnenkomst
PL	legalny wjazd
PT	entrada legal
RO	intrare legală
SK	oprávněný vstup (national law) / legálny vstup
SL	zakonit vstop
SV	laglig inresa
NO	lovlig innreise (b) / lovleg innreise (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, Einreise eines **Ausländers** in ein ausländisches Land unter Beachtung der erforderlichen Voraussetzungen für die legale Einreise in das Aufnahmeland.

Im Schengen-Kontext, und für einen Aufenthalt von nicht mehr als 3 Monaten im Sechsmonatszeitraum, die Einreise eines **Drittstaatsangehörigen** in einen Schengen-Mitgliedstaat, der Art.5 des **Schengener Grenzkodexes** erfüllt.

Quelle(n)

Globaler Kontext: abgeleitet vom EMN anhand der Definition von „Einreise“ im IOM Glossary on Migration, 2. Aufl. 2011 (nicht auf Deutsch verfügbar) ► und

anhand der Definition von „illegaler Einreise“ im Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen grenzüberschreitende organisierte Kriminalität und dessen Protokollen ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Schengen-Kontext: Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 5 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ►

Unterbegriff(e)

- ★ **Zulassung zum Hoheitsgebiet**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **EU-Binnengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Verweigerung der Einreise**

legale Migration

BG	законна миграция
CS	legální migrace
EL	
EN	legal migration
ES	inmigración legal
ET	seaduslik ränne
FI	laillinen maahanmuutto
FR	migration légale
GA	imirce dhleathach
HU	legális migráció
IT	migrazione autorizzata
LT	teisėta migracija
LV	likumīga migrācija
MT	Migrazzjoni legali
NL	legale migratie
PL	legalna migracja
PT	migração legal
RO	migrație legală
SK	legálna migrácia
SL	zakonita migracija
SV	laglig migration
NO	lovlig migrasjon (b) / lovleg migrasjon (n)

Definition(en)

Migration in Übereinstimmung mit den anzuwendenden rechtlichen Bestimmungen.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ reguläre Migration

Oberbegriff(e)

★ **Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **irreguläre Migration**

Verwendungshinweis(e)

Das **e-library Glossar der GD Inneres** definiert den Begriff wie folgt: „Migration, die über anerkannte, autorisierte Wege stattfindet“ (basierend auf der Definition von IOM).

Legalisierung

BG	узаконяване
CS	regularizace / legalizace pobytu
EL	νομιμοποίηση
EN	regularisation
ES	regularización
ET	seadustamine
FI	laillistaminen
FR	régularisation
GA	tabhairt chun rialtachta
HU	legalizálás
IT	regolarizzazione
LT	reguliarizacija
LV	[personas statusa] legalizācija
MT	Regolarizzazzjoni
NL	regularisatie
PL	regularyzacja
PT	regularização
RO	regularizare / legalizare
SK	legalizácia / regularizácia
SL	regularizacija
SV	regularisering
NO	regularisering

Definition(en)

Im **EU-Kontext**, jedes staatliche Verfahren, mit dem illegal aufhältige **Drittstaatsangehörige** einen Rechtsstatus erwerben.

Quelle(n)

ICMPD Study on Regularisations in Europe, 2009 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Amnestie (im Migrationskontext)
★ Regularisierung

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

LGB(TI)

BG	ЛГБТ
CS	LGB(TI)
EL	ΛΟΑΤ(KI)
EN	LGB(TI)
ES	LGTB (Lesbianas, gais, transexuales y bisexuales)
ET	LGB(TI)
FI	HLB(TI)
FR	LGB(TI)
GA	LADTI / (daoine) Leispiacha, Aeracha, Déghnéasacha, Trasinscneacha agus Idirghnéasacha
HU	LGB(TI)-Leszbikus, Meleg,Biszexuális (Transznemű,Interszexuális)
IT	LGB(TI)
LT	LGB(TI)
LV	LGT(BI)
MT	LGB(TI)
NL	LGB(TI)
PL	LGB(TI)
PT	LGB(TI)
RO	
SK	lesbické, homosexuálne, bisexuálne, (transrodové a intersexuálne) osoby
SL	LGB(TI) Lezbijke, geji, bi- in transseksualci
SV	HBT(Q) (homosexuella, bisexuella, trans- och (queer)personer)
NO	LGB(TI)

Definition(en)

Ein Akronym für lesbische, homosexuelle, bisexuelle (trans- und intersexuelle) Menschen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von EASO: Researching the situation of lesbian, gay and bisexual persons (LGB) in countries of origin, 2015  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ LGB
- ★ LGBT
- ★ LGBTQIA

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **geschlechtsspezifische Gewalt**
- ★ **soziale Gruppe**
- ★ **Verfolgung aufgrund des Geschlechts**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt keine allgemeingültige oder standardisierte Terminologie bezüglich verschiedener sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten. Die Terminologie bezüglich LGB(TI) variiert beträchtlich zwischen den (Sub)Kulturen und Ländern/Regionen und kann sich im Laufe der Zeit auch ändern.

2. Der Begriff wurde hinzugefügt, da Personen, die zu den LGB(TI) gehören, **Verfolgung, ernsthaften Schaden** und **Diskriminierung** in ihren **Herkunftsländern** erleiden können und daher kann dies ein Grund, weshalb sie **internationalen Schutz** beantragen, darstellen.

3. (TI) wird in Klammern gesetzt, da die Anzahl von Personen, die internationalen Schutz aufgrund von Trans- oder Intersexualität beantragen, vernachlässigbar ist, während die Zahl derer, die internationalen Schutz beantragen, weil sie lesbisch, homosexuell oder bisexuell sind, weitaus größer ist.

4. Art. 10 der **Qualifikationsrichtlinie (Richtlinie 2011/95/EU)** erwähnt, dass sexuelle Orientierung als einer der fünf existierenden Verfolgungsgründe nach der Genfer Konvention geltend gemacht werden kann.

M Mandatsflüchtling

BG	бежанец по мандата на Върховния комисар на ООН за бежанците (ВКБООН)
CS	mandátní uprchlík
EL	πρόσφυγας εντολής
EN	mandate refugee
ES	refugiado (bajo mandato)
ET	mandaadipagulane
FI	mandaattipakolainen
FR	réfugié relevant du mandat du HCR
GA	dídeanaí de réir sainordú
HU	mandátumos menekült
IT	rifugiato ex Mandato
LT	pabėgėlis pagal mandatą
LV	UNHCR mandāta bēglis
MT	Rifugjat(a) b'digriet / b'mandat
NL	mandaatvluchteling
PL	uchodźca mandatowy
PT	refugiado (mandato)
RO	refugiat sub mandat UNHCR
SK	mandátny utečenec
SL	mandatni begunec
SV	no translation
NO	overføringsflyktning

Definition(en)

Eine Person, die die in der Satzung des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen** (UNHCR) festgelegten Kriterien erfüllt und Anspruch auf den vom Hochkommissariat der Vereinten Nationen gewährten Schutz hat, unabhängig davon, ob sie sich in einem Land befindet, das eine Vertragspartei der **Genfer Konvention von 1951** ist, oder ob sie als **Flüchtling** in dem **Aufnahmeland** gemäß eines dieser beiden Abkommen anerkannt wurde.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 [▢](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Flüchtling**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Konventionsflüchtling**

Massenzustrom

BG	масово навлизане
CS	hromadný příliv
EL	μαζική εισροπή
EN	mass influx
ES	afluencia masiva
ET	massiline sisseränne
FI	joukoittainen maahantulo
FR	afflux massif
GA	mórfhlódú isteach
HU	tömeges beáramlás
IT	afflusso massiccio
LT	antplūdis
LV	masveida pieplūdums
MT	Influss tal-massa / ta' massa
NL	massale toestroom (syn.: massale instroom)
PL	masowy napływ
PT	afluxo maciço
RO	aflux masiv
SK	hromadný prílev
SL	množični priliv / množični prihod
SV	massiv tillströmning
NO	massetilstrømning (b) / massetilstrøyming (n)

Definition(en)

Zustrom einer großen Zahl **Vertriebener**, die aus einem bestimmten Land oder einem bestimmten Gebiet in die EU kommen, unabhängig davon, ob der Zustrom in die EU spontan erfolgte oder beispielsweise durch ein Evakuierungsprogramm unterstützt wurde.

Quelle(n)

Art. 2(d) der Richtlinie 2001/55/EG des Rates (Richtlinie über Temporären Schutz) [▢](#)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **vorübergehender Schutz**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Maßnahmenpaket Intelligente Grenzen

BG	Пакет интелигентни граници
CS	Soubor opatření týkající se inteligentních hranic
EL	Δέσμη μέτρων για τα Ευφυή Σύνορα / έξυπνη διαχείριση συνόρων
EN	Smart Borders Package
ES	paquete de fronteras inteligentes
ET	arukate piiride pakett
FI	Älykkäät rajat-paketti
FR	train de mesures frontières intelligentes
GA	an Pacáiste Teorainneacha Cliste
HU	Intelligens Határok Csomag
IT	pacchetto Frontiere intelligenti
LT	Pažangaus sienų valdymo dokumentų rinkinys
LV	viedrobiežu pakotne
MT	Pakkett għal Fruntieri Intelligenti
NL	slimmegrenzenpakket
PL	Pakiet Inteligentne granice
PT	Pacote Fronteiras Inteligentes
RO	
SK	balík predpisov o inteligentných hraniciach / balík inteligentných hraníc
SL	Projekt Smart Borders
SV	Smart gränsförvaltning (Smarta gränser)
NO	Pakke med tiltak for effektiv grensekontroll

Definition(en)

Ein Maßnahmenkatalog, der aus einem Einreise-/Ausreisensystem (EES) und Änderungen am Schengener Grenzkodex zusätzlich zu existierenden Grenzmanagementsystemen besteht, der darauf abzielt, die Kontrolle über die Außengrenzen der Schengen-Mitgliedstaaten zu verbessern, die **irreguläre Migration** zu bekämpfen und Informationen über **Personen, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten haben (Overstayer)**, zu erhalten wie auch den Grenzübertritt von angemeldeten Vielreisenden aus Nicht-EU-Ländern zu erleichtern.

Quelle(n)

Mitteilung der Europäischen Kommission über Solidere und intelligentere Informationssysteme für Grenzmanagement und mehr Sicherheit, KOM(2016) 205 endg. ► und Beschreibung des Maßnahmenpakets Intelligente Grenzen auf der Webseite der Europäischen Kommission ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

1. Das „Maßnahmenpaket Intelligente Grenzen“ wurde im Februar 2013 von der Europäischen Kommission vorgeschlagen und basiert auf der Mitteilung von Februar 2008, die die Einrichtung eines **Einreise-/Ausreise-Systems** (EES) und ein Reiseregistrierungsprogramm (RTP) vorgeschlagen hatte.

2. Der überarbeitete Gesetzesvorschlag vom 6. April 2016, KOM(2016) 194 endg. , enthält das Einreise-/Ausreisensystem (EES), wie es mit der Verordnung (EU) 2017/2226 (Verordnung zur Errichtung des Einreise-/Ausreisensystems (EES)) ► vorgeschlagen wurde, und einen Vorschlag für notwendige Änderungen am Schengener Grenzkodex, KOM (2016) 196 endg. Das Reiseregistrierungsprogramm (RTP) wurde aus dem Paket herausgenommen.

3. Das Paket ergänzt u.a. existierende Systeme wie das **Schengener Informationssystem** (SIS), das **Visa-Informationssystem** (VIS), **Eurodac** und **Europol**.

materielle Aufnahmebedingungen

BG	материални условия за приемане
CS	materiální podmínky přijetí
EL	υλικές συνθήκες υποδοχής
EN	material reception conditions
ES	condiciones materiales de acogida
ET	materiaalsed varjupaigataotlejate vastuvõtutingimused
FI	aineelliset vastaanotto-olosuhteet
FR	conditions matérielles d'accueil
GA	dálaí ábhartha glactha
HU	a befogadás anyagi feltételei
IT	condizioni materiali di accoglienza
LT	materialinės priėmimo sąlygos
LV	materiālie uzņemšanas nosacījumi
MT	Kondizzjonijiet materjali tal-akkoljenza
NL	materiële opvangvoorzieningen
PL	materiałne warunki przyjmowania
PT	condições materiais de acolhimento
RO	condiții materiale de recepție
SK	materiálne prijímacie podmienky (EU acquis) / materiálne podmienky prijímania (national law)
SL	materiální pogoji sprejema
SV	materiella mottagningsvillkor
NO	materielle mottaksforhold (b) / materielle mottakstilhøve (n)

Definition(en)

Die **Aufnahmebedingungen**, die Unterkunft, Verpflegung und Kleidung in Form von Sach- und Geldleistungen oder Gutscheinen sowie Geldleistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs umfassen.

Quelle(n)

Art.2(g) der Richtlinie 2013/33/EU des Rates (Neufassung der Aufnahmeberichtlinie)

Oberbegriff(e)

★ **Aufnahmebedingungen**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen siehe **EMN: Die Organisation von Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten, 2013.**

Mechanismus zur gegenseitigen Information

BG	Механизъм за взаимно информиране
CS	mechanismus vzájemné výměny informací
EL	μηχανισμός αμοιβαίας πληροφόρησης
EN	mutual information mechanism
ES	Mecanismo de Información Mutua
ET	vastastikune teabesüsteem
FI	keskinäinen tiedottamisjärjestelmä
FR	mécanisme d'information mutuelle
GA	Sásra um Fhaisnéis Fhrithpháirteach
HU	kölcsönös tájékoztatási mechanizmus
IT	Meccanismo di Informazione Reciproca
LT	Tarpusavio keitimosi informacija mechanizmas
LV	savstarpējās informācijas apmaiņas mehānisms
MT	Mekkaniżmu għal Informazzjoni Reciproca
NL	Wederzijds Informatiemechanisme
PL	Mechanizm Wymiany Informacji
PT	Mecanismo de Informação Mútua
RO	mecanismul de informare mutuală
SK	mechanizmus vzájomnej výmeny informácií
SL	Medsebojni informacijski sistem
SV	system för ömsesidigt informationsutbyte
NO	Ordning for gjensidig informasjonsutveksling

Definition(en)

Ein Mechanismus zum gegenseitigen Informationsaustausch über nationale Maßnahmen im Bereich **Asyl** und **Zuwanderung**, die aller Voraussicht nach beträchtliche Auswirkungen auf mehrere EU-Mitgliedstaaten oder die gesamte Europäische Union haben werden.

Quelle(n)

Art. 1 der Entscheidung 2006/688/EG des Rates (Entscheidung über den Mechanismus zur gegenseitigen Information) ►

Synonym(e)

- ★ Mechanismus zur gegenseitigen Information über asyl- und einwanderungspolitische Maßnahmen der EU-Mitgliedstaaten
- ★ MIM

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der EU-Mitgliedstaaten**

Verwendungshinweis(e)

Der Mechanismus ermöglicht die Vorbereitung eines Meinungsaustausches und einer Diskussion über solche Maßnahmen.

Menschenhandel

BG	трафик на хора
CS	obchodování s lidmi
EL	εμπορία ανθρώπων
EN	trafficking in human beings
ES	trata de seres humanos
ET	inimkaubandus
FI	ihmiskauppa
FR	traite des êtres humains
GA	gáinneáil i ndaoine
HU	emberkereskedelem
IT	tratta di esseri umani
LT	prekyba žmonėmis
LV	cilvēku tirdzniecība
MT	Traffikar ta' Persuni
NL	mensenhandel
PL	handel ludźmi
PT	tráfico de seres humanos
RO	trafic de ființe umane
SK	obchodovanie s ľuďmi
SL	trgovina z ljudmi
SV	människohandel
NO	menneskehandel

Definition(en)

Die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen, einschließlich der Übergabe oder Übernahme der Kontrolle über diese Personen, durch die Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderer Formen der Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung besonderer Schutzbedürftigkeit oder durch Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vorteilen zur Erlangung des Einverständnisses einer Person, die die Kontrolle über eine andere Person hat, zum Zwecke der **Ausbeutung**.

Quelle(n)

Art. 2 der Richtlinie 2011/36/EU (Richtlinie gegen Menschenhandel)

Unterbegriff(e)

- ★ **Erkennung eines Opfers von Menschenhandel**
- ★ **Feststellung eines Opfers von Menschenhandel**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Ausbeutung**
- ★ **nationaler Verweismechanismus**
- ★ **Palermo-Protokoll**

Verwendungshinweis(e)

1. Eine Position der Schutzbedürftigkeit bedeutet eine Situation, in der die betreffende Person keine echte oder annehmbare Alternative hat als die, sich dem Mißbrauch zu unterwerfen.
2. Ausbeutung umfasst mindestens die Ausnutzung der Prostitution anderer oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder erzwungene Dienstleistungen, einschließlich Betteltätigkeiten, Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Ausnutzung strafbarer Handlungen oder die Organentnahme.
3. Die EU-Anti-Trafficking-Webseite bietet eine Anlaufstelle für Praktiker und die Öffentlichkeit, die am Problem des Menschenhandels interessiert ist.

Menschenrechte

BG	човешки права
CS	lidská práva
EL	
EN	human rights
ES	derechos humanos
ET	inimõigused
FI	ihmisoikeudet
FR	droits de l'homme
GA	cearta an duine
HU	emberi jogok
IT	diritti umani
LT	žmogaus teisės
LV	cilvēktiesības
MT	Drittijiet (Id-) tal-bniedem
NL	mensenrechten
PL	prawa człowieka
PT	direitos humanos
RO	drepturile omului
SK	ľudské práva
SL	človekove pravice
SV	mänskliga rättigheter
NO	menneskerettigheter (b) / menneskerettar (n)

Definition(en)

Anerkannte internationale Standards, die die Würde und Integrität jedes Einzelnen ohne Unterschied anerkennen und schützen.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**
- ★ **Charta der Grundrechte der Europäischen Union**
- ★ **Europäische Menschenrechtskonvention**

Verwendungshinweis(e)

Die Menschenrechte sind Teil des Völkergewohnheitsrecht und sind in verschiedenen nationalen, regionalen und internationalen Rechtsnormen niedergelegt, diese werden allgemein als Menschenrechtsinstrumente bezeichnet.

Migrant

BG	мигрант
CS	migrant
EL	μετανάστης
EN	migrant
ES	persona migrante
ET	sisserändaja
FI	maahanmuuttaja / maastamuuttaja
FR	migrant
GA	imirceach
HU	migráns
IT	migrante
LT	migrantas
LV	migrants
MT	Migrant(a)
NL	migrant
PL	migrant
PT	migrante
RO	migrant
SK	migrant
SL	migrant
SV	migrant
NO	migrant

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die sich außerhalb des Territoriums des Staates, dessen **Staatsangehörigkeit** oder Nationalität sie besitzt, befindet und die sich länger als 1 Jahr in einem ausländischen Land aufgehalten hat, unabhängig von den Gründen, ob freiwillig oder unfreiwillig, und unabhängig von den Mitteln, ob reguläre oder irreguläre, die bei der **Migration** genutzt wurden.

Im EU-/EFTA-Kontext, eine Person, die entweder

(i) ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet eines EU-/EFTA-Mitgliedstaats für einen Zeitraum, der wenigstens 12 Monate ist oder sein wird, errichtet und die sich vorher gewöhnlich in einem anderen EU/EFTA-Mitgliedstaat oder einem **Drittstaat** aufgehalten hat, oder

(ii) die sich vorher in dem Gebiet eines EU/EFTA-Mitgliedstaats aufgehalten hat und die aufhört, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in diesem EU/EFTA-Mitgliedstaat für einen Zeitraum, der wenigstens 12 Monate ist oder sein wird, zu haben.

Quelle(n)

Globaler Kontext: abgeleitet vom EMN von den UN Recommendations on Statistics of International Migration und UNESCO ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: abgeleitet vom EMN von der Eurostat's Concepts and Definitions Database und den UN Recommendations on Statistics of International Migration ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

- ★ **Abwanderer**
- ★ **gestrandeter Migrant**
- ★ **kurzfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **langfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **Wirtschaftsmigrant**
- ★ **Zuwanderer**
- ★ **Zwangsmigrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Migration**

Verwendungshinweis(e)

1. Auf der internationalen Ebene gibt es keine universell akzeptierte Definition von „Migrant“, aber die Empfehlungen der Vereinten Nationen zu Statistiken zu internationaler Migration und zu Bevölkerungsstatistik legen den Zeitraum von wenigstens einem Jahr als Kriterium fest, wenn der Wechsel des Landes des gewöhnlichen Aufenthaltsortes als Migration bezeichnet werden soll.

2. Nach der Definition der Vereinten Nationen werden diejenigen, die für kürzere Zeiträume als Touristen und Geschäftsleute reisen, nicht als Migranten angesehen. Allerdings beinhaltet der Begriff nach allgemeinem Sprachgebrauch bestimmte Arten von **kurzfristig aufhältigen Migranten**, wie z.B. **Saisonarbeitnehmer**.

3. Der Begriff „Migrant“ wurde ursprünglich so verstanden, dass er alle Fälle umfasste, in denen die Entscheidung zu migrieren, freiwillig von einem Individuum aufgrund persönlicher Präferenzen und ohne Einwirken zwingender externer Faktoren getroffen wurde; daher wurde er auf Personen, und ihre Familienangehörigen angewandt, die in ein anderes Land oder eine andere Region migriert sind, um ihre materiellen oder sozialen Bedingungen zu verbessern und bessere Zukunftsaussichten für sich selbst oder ihre Familie zu erreichen.

4. Diese Definition schließt nicht die EU-Binnenmobilität von Staatsangehörigen oder Bewohnern ein, auch wenn nationale Konzepte von internationaler Migration diese Mobilität umfassen, wie auch nationale Statistiken von internationaler Migration.

Migrant der zweiten Generation

BG	второ поколение мигрант
CS	migrant druhé generace
EL	
EN	second-generation migrant
ES	inmigrante de segunda generación
ET	teise põlvkonna sisseändaja
FI	toisen polven maahanmuuttaja
FR	migrant de la deuxième génération
GA	imirceach den dara glúin
HU	Migráns (második generációs)
IT	migrante di seconda generazione
LT	antros kartos migrantas
LV	otrās paaudzes migrants
MT	Migrant(a) tat-ieni ġenerazzjoni
NL	tweedegeneratie allochtoon (syn: tweedegeneratiemigrant)
PL	migrant drugiego pokolenia
PT	Migrante de segunda geração
RO	migrant (a doua generație)
SK	migrant [z] druhej generácie
SL	migrant druge generacije
SV	andra generationens invandrare
NO	person med to innvanderforeldre (b) / person med to innvanderforeldre (n)

Definition(en)

Eine Person, die in einem Land, in das zumindest ein Elternteil früher als **Migrant** eingereist ist, geboren wurde und wohnt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN

Synonym(e)

- ★ Einwanderer der zweiten Generation
- ★ Zuwanderer der zweiten Generation

Oberbegriff(e)

- ★ **Person mit Migrationshintergrund**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Migrant der dritten Generation**
- ★ **Migrant der ersten Generation**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff wird in der Gesetzgebung nicht definiert, er hat eher einen soziologischen Zusammenhang, daher wurde eine weite Definition für das Konzept des Migranten der zweiten Generation zugrundegelegt.

2. Streng genommen bezieht sich der Begriff nicht auf einen Migranten, da die betroffene Person selbst nicht migriert ist, der Begriff wurde aufgenommen, weil er häufig in Publikationen und in den Medien benutzt wird.

3. Gemäß den **Empfehlungen für die Volks- und Haushaltszählung 2010** [www.unec.org/stats/archive/01.01a.e.htm] ist die Gruppe, die als „Zweite Generation“ angesehen wird, nur bezogen auf die Personen, deren Eltern im Ausland geboren wurden, während Personen, die ein Elternteil haben, das in dem Land geboren wurde und das andere, das im Ausland geboren wurde, einen Sonderfall darstellen (sie bilden die Personengruppe mit einem gemischten Hintergrund). Wie im Verwendungshinweis 1 weiter oben bereits dargelegt, wurde für die Zwecke des EMN eine weitergefasste Definition als angemessen angesehen.

Migration

BG	миграция
CS	migrace
EL	μετανάστευση
EN	migration
ES	migración
ET	ränne
FI	muuttoliike / siirtolaisuus
FR	migration
GA	imirce
HU	migráció
IT	migrazione
LT	migracija
LV	migrācija
MT	Migrazzjoni
NL	migratie
PL	migracja
PT	migração
RO	migrație
SK	migrácia
SL	migracija
SV	migration
NO	migrasjon

Definition(en)

Im globalen Kontext, Wanderung einer Person entweder über eine internationale Grenze (internationale Migration) oder innerhalb eines Staates (Binnenmigration), für einen Zeitraum länger als 1 Jahr unabhängig von den Gründen, ob freiwillig oder unfreiwillig, und unabhängig von den Mitteln, ob reguläre oder irreguläre, die bei der **Migration** genutzt wurden.

Im EU-Kontext, die Handlung einer Person, die entweder

- (i) ihren **üblichen Aufenthalt** im Gebiet eines EU-Mitgliedstaats für einen Zeitraum, der wenigstens 12 Monate ist oder sein wird, errichtet und die sich vorher gewöhnlich in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem **Drittstaat** aufgehalten hat, oder
- (ii) die sich vorher in dem Gebiet eines EU-Mitgliedstaats aufgehalten hat und die aufhört, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in diesem EU-Mitgliedstaat für einen Zeitraum, der wenigstens 12 Monate ist oder sein wird, zu haben.

Unterbegriff(e)

- ★ **Abwanderung**
- ★ **erzwungene Migration**
- ★ **irreguläre Migration**
- ★ **langfristige Migration**
- ★ **legale Migration**
- ★ **Wirtschaftsmigration**
- ★ **Zuwanderung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Migrant**
- ★ **Vertreibung**

Verwendungshinweis(e)

1. Auf der internationalen Ebene gibt es keine universell akzeptierte Definition von „Migration“.

2. Die **Internationale Organisation für Migration (IOM)** definiert Migration wie folgt: „Wanderung einer Person oder Personengruppe, entweder über eine internationale Grenze (internationale Migration) oder innerhalb eines Staates (Binnenmigration), die alle Arten von Wanderungen von Personen umfasst, wie auch immer ihre Dauer, Zusammensetzung und Gründe dafür sein mögen“. Diese Definition deckt alle Formen von Migration (freiwillige/**erzwungene Migration**, Binnenmigration/internationale Migration, **langfristige/kurzfristige Migration**), unterschiedliche Gründe für die Migration (Migration aufgrund politischer Verfolgung, aufgrund von Konflikten, wirtschaftlichen Problemen, Umweltverschmutzung oder einer Kombination dieser Gründe oder Migration auf der Suche nach besseren wirtschaftlichen Bedingungen oder Bedingungen für das Überleben und Wohlbefinden, oder andere Gründe wie **Familienzusammenführung**) ab und unabhängig der Mittel, die bei der Migration genutzt wurden (**legale/irreguläre Migration**). Daher umfasst sie die Migration von **Flüchtlingen**, **Vertriebenen**, **Wirtschaftsmigranten** und Personen, die für andere Zwecke einschl. Familienzusammenführung wandern.

3. Nach der Definition der Vereinten Nationen werden dagegen „Wanderungen für kürzere Zeiträume“ nicht als Migration angesehen.

Migrationsprofil

BG	миграционен профил
CS	migrační profil
EL	μεταναστευτικό προφίλ
EN	migration profile
ES	perfil migratorio
ET	rändeprofiil
FI	muuttoprofiili
FR	profil migratoire
GA	próifíl imirce
HU	migrációs profil
IT	profilo migratorio
LT	migracijos profilis
LV	migrācijas profils
MT	Profil migratorju
NL	migratieprofiel
PL	profil migracyjny
PT	perfil migratório
RO	profil de migrație
SK	migračný profil
SL	migracijski profil
SV	migrationsprofil
NO	migrasjonsprofil

Definition(en)

Ein Instrument, das alle relevanten Informationen, die für die Entwicklung einer Politik im Bereich **Migration** und Entwicklung und die Kontrolle der Auswirkungen der implementierten Politik benötigt werden, zusammenführt und analysiert.

Quelle(n)

Anhang 1, 2 (Glossar) der Mitteilung der Europäischen Kommission über die Anwendung des Gesamtansatzes für Migration, KOM(2007) 247 endg. ►

Oberbegriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Kooperationsplattform für Migration und Entwicklung**

★ **Mobilitätspartnerschaft**

★ **Weltforum über Migration und Entwicklung**

Verwendungshinweis(e)

1. Migrationsprofile sind Berichte über die Migrationssituation eines Landes mit dem Ziel, die Faktenbasis für die eigene politische Entwicklung zu erhöhen. Solche Berichte enthalten Daten und Analysen über aktuelle Migrationsmuster, Arbeitsmarkttrends, Geldüberweisungsflüsse, Informationen über die Diaspora und andere entwicklungsrelevante Daten.

2. Migrationsprofile wurden u.a. von der **Internationale Organisation für Migration** (IOM) und von CARIM (Konsortium für Angewandte Forschung über Internationale Migration) erstellt. Weitere Informationen sind bei der Beschreibung von Migrationsprofilen auf der Webseite von IOM zu finden.

3. Das **Weltforum für Migration und Entwicklung** hostet auch ein Verzeichnis von Migrationsprofilen: <http://www.gfmd.org/pfp/policy-tools/migration-profiles/repository>

4. Migrationsprofile enthalten eine Analyse der Politik und Praxis eines Staates und nicht einer Person. In dieser Art sollte das Konzept nicht mit der Profilerstellung für eine „Person“ verwechselt werden.

Migrationsroute

BG	миграционен път
CS	migrační trasa
EL	
EN	migration route
ES	
ET	
FI	maahanmuuttoreitti
FR	route migratoire
GA	bealach imirce
HU	migrációs útvonal
IT	rotta migratoria
LT	
LV	migrācijas ceļš
MT	
NL	migratieroute
PL	szlak migracyjny
PT	
RO	
SK	migračná trasa
SL	migracijska pot
SV	Migrationsrutt
NO	reiserute ved migrasjon

Definition(en)

Die geografische Route, entlang derer **Migranten** und **Flüchtlinge** aus ihrem **Herkunftsland** über Drehkreuze in Transitgebieten zu ihrem **Zielland** wandern, wobei sie häufig in **gemischten Wanderungsbewegungen** reisen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von ICMPD

Migrationsrouten-Initiative

BG	Инициатива за миграционни маршрути
CS	Iniciativa migračních tras
EL	πρωτοβουλία μεταναστευτικών οδών
EN	migration routes initiative
ES	iniciativa de rutas migratorias
ET	rändeteede meede
FI	muuttoreittejä koskeva aloite
FR	initiative relative aux routes migratoires
GA	Tionscnamh um Bhealaí Imirce
HU	migrációs útvonalak kezdeményezés
IT	Iniziativa «Rotte migratorie»
LT	Migracijos maršrutų iniciatyva
LV	Migrācijas ceļu iniciatīva
MT	Inizzjattiva fir-rigward tar-rotot migratorji
NL	migratie-routes initiatief
PL	Inicjatywa ds. Szlaków Migracyjnych
PT	Iniciativa sobre rotas migratórias
RO	inițiativa cu privire la rutele de migrație
SK	iniciatíva migračných trás
SL	Pobuda glede migracijskih poti
SV	Migration Routes Initiative
NO	initiativ i tilknytning til migrasjonsruter (b) / initiativ i tilknytning til migrasjonsruter (n)

Definition(en)

Eine Initiative, bei der die Arbeit an den Hauptmigrationsrouten entlang einer bestimmten Region und in Richtung der EU identifiziert wird und die die Notwendigkeit erkennt, eng mit den **Drittstaaten** entlang dieser Routen zusammenzuarbeiten.

Quelle(n)

Anhang 1, 2 (Glossar) der Mitteilung der Europäischen Kommission über die Anwendung des Gesamtansatzes für Migration, KOM(2007) 247 endg. ►

Oberbegriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Kooperationsplattform für Migration und Entwicklung**

★ **Migrationsprofil**

★ **Mobilitätspartnerschaft**

Minderheit

BG	малцинство
CS	menšina
EL	
EN	minority
ES	minoría
ET	vähemus
FI	vähemmistö
FR	minorité
GA	mionlach
HU	kisebbség
IT	minoranza
LT	mažuma
LV	minoritāte
MT	Minoranza / F'minoranza
NL	minderheid
PL	mniejszość
PT	Minoria
RO	minoritate
SK	menšina
SL	manjšina
SV	minoritet
NO	minoritet

Definition(en)

Eine nicht-dominante Gruppe, die normalerweise zahlenmäßig kleiner ist als die Mehrheitsbevölkerung eines Staates oder einer Region im Hinblick auf ihre ethnischen, religiösen oder linguistischen Charakteristika und die (wenn auch nur implizit) Solidarität mit ihrer Kultur, Tradition, Religion oder Sprache bewahrt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **ethnische Zugehörigkeit**

Unterbegriff(e)

★ **ethnische Minderheit**

★ **nationale Minderheit**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt weiterhin keine universell akzeptierte Definition von Minderheit im internationalen Recht, auch wenn eine Vielzahl von internationalen Dokumenten versucht hat, das Konzept der Minderheit zu definieren, siehe z.B. Art. 27 des **Internationalen Paktes über Bürgerliche und Politische Rechte von 1966**.

2. Diese Definition wurde wegen ihrer Relevanz für **internationalen Schutz** und integrationsspezifische Aspekte aufgenommen.

Minderjähriger

BG	непълнолетно лице
CS	nezletilý
EL	ανήλικος
EN	minor
ES	menor
ET	alaealine
FI	alaikäinen
FR	mineur
GA	mionaoiseach
HU	kiskorú
IT	minorenne
LT	nepilnametis
LV	nepilngadīgais
MT	Minorenni
NL	minderjarige
PL	małoletni
PT	menor
RO	minor
SK	maloletý
SL	mladoletnik
SV	underårig
NO	mindreårig

Definition(en)

In einem rechtlichen Kontext und im Gegensatz zu einem **Kind**, eine Person, die entsprechend des Rechts ihres Landes, die Volljährigkeit noch nicht erreicht hat, d.h. noch nicht berechtigt ist, bestimmte bürgerliche und politische Rechte auszuüben.

Quelle(n)

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Altersfeststellung**
- ★ **Erwachsener**
- ★ **Kind**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff ist der Vorzugsbegriff, wenn es sich um ein Individuum handelt. Der Begriff „Kind“ sollte benutzt werden, um die Beziehung zu anderen **Familienmitgliedern** zu beschreiben.

2. Das durch Gesetzgebung festgelegte "Volljährigkeitsalter" bedeutet, dass eine Person die volle Rechtsfähigkeit erlangt, um an verschiedene Dokumente, wie Verträge und Urkunden gebunden zu sein und andere Rechtsakte zu begehen, wie z.B. bei Wahlen abzustimmen und eine Ehe einzugehen. Das Alter, mit dem eine Person zu einem **Erwachsenen** wird, ist von Staat zu Staat verschieden und ist oft auch innerhalb eines Staates unterschiedlich, je nachdem, um welche Art von Handlung, die die betreffende Person durchführt, es sich handelt.

Mindeststandards

BG	минимални стандарти
CS	minimální normy
EL	
EN	minimum standards
ES	normas mínimas
ET	miinimumnõuded
FI	vähimmäisvaatimukset
FR	normes minimales
GA	íoschaighdeáin
HU	minimumszabályok
IT	norme minime
LT	būtiniausi reikalavimai
LV	minimālie standarti
MT	Livelli standard minimi
NL	minimumnormen
PL	minimalne standardy
PT	normas mínimas
RO	standarde minime
SK	minimálne pravidlá / minimálne štandardy
SL	minimalni standardi
SV	miniminormer
NO	minimumsstandard

Definition(en)

Im Asylkontext, eine Reihe von Prinzipien im Hinblick auf die **Verfahren für internationalen Schutz**, die **Aufnahmebedingungen** und für die Flüchtlingsdefinition, die durch den Vertrag von Amsterdam eingeführt wurden und die die EU-Mitgliedstaaten nicht einschränken können.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.63 des Vertrags von Amsterdam ►

Synonym(e)

- ★ Mindestanforderungen
- ★ Mindestnormen

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gemeinsames Europäisches Asylsystem**

Verwendungshinweis(e)

In der Vereinbarung von Tampere, die später dann vom Haager Programm bekräftigt wurde, einigten sich die EU-Mitgliedstaaten darauf, über die Minimumstandards hinauszugehen und ein **Gemeinsames Europäisches Asylsystem** (GEAS) zu entwickeln, das auf einem gemeinsamen Asylverfahren und einem einheitlichen Status für diejenigen, denen **internationaler Schutz** gewährt wurde, basiert.

mittelbare Diskriminierung

BG	непря̀ка / косвена дискриминация
CS	nepřímá diskriminace
EL	έμμεση διάκριση
EN	indirect discrimination
ES	discriminación indirecta
ET	kaudne diskrimineerimine
FI	välillinen syrjintä
FR	discrimination indirecte
GA	idirdhealú indíreach
HU	közvetett diszkrimináció
IT	discriminazione indiretta
LT	netiesioginė diskriminacija
LV	netieša diskriminācija
MT	Diskriminazzjoni indiretta
NL	indirecte discriminatie
PL	dyskryminacja pośrednia
PT	discriminação indirecta
RO	discriminare indirectă
SK	nepriama diskriminácia
SL	posredna diskriminacija
SV	indirekt diskriminering
NO	indirekte diskriminering

Definition(en)

Eine Situation, in der dem Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren, Personen, die einer Rasse oder ethnischen Gruppe angehören, in besonderer Weise benachteiligen können, es sei denn, die betreffenden Vorschriften, Kriterien oder Verfahren sind durch ein rechtmäßiges Ziel sachlich gerechtfertigt, und die Mittel sind zur Erreichung dieses Ziels angemessen und erforderlich.

Quelle(n)

Art.2(b) der Richtlinie 2000/43/EG des Rates (Gleichbehandlungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ indirekte Diskriminierung

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gleichbehandlungsgrundsatz**

★ **institutionelle Diskriminierung**

★ **strukturelle Diskriminierung**

Mitwirkungspflicht

BG	задължение за сътрудничество
CS	povinnost spolupracovat
EL	
EN	obligation to cooperate
ES	
ET	
FI	yhteistyövelvoite
FR	obligation de coopérer
GA	dualgas comhoibrithe
HU	együttműködési kötelezettség
IT	obbligo di collaborazione
LT	
LV	pienākums sadarbības
MT	
NL	verplichting tot samenwerking
PL	obowiązek współpracy
PT	
RO	
SK	povinnosť spolupracovať
SL	obveznost do sodelovanja
SV	Skyldighet att samarbeta
NO	plikt til å samarbeide

Definition(en)

Die einem **Antragsteller auf internationalen Schutz** von den EU-Mitgliedstaaten auferlegte Verpflichtung, mit den zuständigen Behörden insofern zu kooperieren, als dass diese für die Bearbeitung des Antrages notwendig ist.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 4(1) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ► und Art.13 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Verfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ Verpflichtung des Antragstellers zur Kooperation

Verwendungshinweis(e)

1. Dies kann folgende Verpflichtungen für die Antragsteller beinhalten:

- a) an die zuständigen Behörden zu berichten oder dort persönlich vorstellig zu werden;
- b) die in ihrem Besitz befindlichen Dokumente, die für die Prüfung des Antrags sachdienlich sind, wie zum Beispiel den Reisepass, vorzulegen,
- c) die zuständigen Behörden über ihren jeweiligen Aufenthaltsort oder ihre Anschrift zu unterrichten;
- d) sich persönlich sowie die mitgeführten Sachen durchsuchen zu lassen;
- e) ein Lichtbild anfertigen zu lassen; und
- f) die mündlichen Aussagen des Antragstellers aufzeichnen zu dürfen.

2. **Richtlinie 2013/32/EU** erlaubt beschleunigte Verfahren in den Fällen, in denen Antragsteller ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind.

Mobilitätspartnerschaft

BG	Партньорство за мобилност
CS	partnerství pro mobilitu
EL	σύμπραξη κινητικότητας
EN	mobility partnership
ES	asociación de movilidad
ET	rändepartnerlus
FI	liikkuvuuskumppanuus
FR	partenariat pour la mobilité
GA	comhpháirtíocht soghluaisteachta
HU	mobilitási partnerség
IT	partenariato per la mobilità
LT	judumo partnerystė
LV	mobilitātes partnerība
MT	Multikulturalizmu
NL	mobiliteitspartnerschappen
PL	Partnerstwo na rzecz Mobilności
PT	parcerias para a mobilidade
RO	parteneriat de mobilitate
SK	partnerstvo v oblasti mobility / mobilitné partnerstvo
SL	partnerstvo za mobilnost
SV	partnerskap för rörlighet
NO	mobilitetspartnerskap (b) / mobilitetspartnarskap (n)

Definition(en)

Eine Kooperationsvereinbarung, die auf der Basis politischer Erklärungen einen umfassenden Rahmen für den Dialog und die praktische Zusammenarbeit bereitstellt, um relevante Migrations- und Mobilitätsfragen von gegenseitigem Interesse einschließlich kurz- und langfristiger Mobilität zu behandeln, hauptsächlich zwischen den EU-Nachbarstaaten auf freiwilliger Basis.

Quelle(n)

Council Conclusions (No 42) on the Global Approach of Migration and Mobility of 29 May 2012 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ MP

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**
- ★ **Kooperationsplattform für Migration und Entwicklung,**
- ★ **Migrationsprofil**
- ★ **Rückübernahmeabkommen**
- ★ **zirkuläre Migration**

Verwendungshinweis(e)

1. Mobilitätspartnerschaften (MPs) sind ein bedeutendes Instrument des **Gesamtansatzes für Migration und Mobilität** der EU, sie stellen den Gesamtrahmen für das Management verschiedener Formen der legalen Wanderung zwischen der EU und **Drittstaaten** dar. Solche Partnerschaften wurden mit den Drittstaaten vereinbart, die effektive Mechanismen zur Rückübernahme **irregulärer Migranten** umgesetzt haben.

2. Weitere Informationen zum Gesamtansatz für Migration und Mobilität und zu den Mobilitätspartnerschaften sind auf der Webseite der DG Migration und Innere Angelegenheiten zu finden: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/international-affairs/global-approach-to-migration/specific-tools/index_en.htm

Multikulturalismus

BG	мултикултурализъм
CS	multikulturalismus
EL	
EN	multiculturalism
ES	multiculturalismo
ET	multikultuursus
FI	monikulttuurisuus
FR	multiculturalisme
GA	ilchultúrthacht
HU	multikulturalizmus
IT	multiculturalismo
LT	multikultūriškumas
LV	multikulturālisms
MT	Shubija għall-Mobbilità
NL	multiculturalisme
PL	wielokulturowość
PT	multiculturalismo
RO	multiculturalism
SK	multikulturalizmus
SL	multikulturalizem
SV	multikulturalism
NO	multikulturalisme

Definition(en)

Eine Politik, die das Prinzip der **kulturellen Vielfalt** befürwortet und das Recht verschiedener kultureller und ethnischer Gruppen, ihre charakteristische kulturelle Identität beizubehalten, unterstützt und gleichberechtigten Zugang zur Gesellschaft garantiert, was auch verfassungsrechtliche Prinzipien und gemeinsame Werte, die in der Gesellschaft vorherrschen, umfasst.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von FRA(EUMC) Open Glossary (nicht länger online verfügbar)

Synonym(e)

★ Interkulturalität

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **kulturelle Vielfalt**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Begriff wurde erstmals 1957 in der CH benutzt, wurde aber erst in den späten 1960ziger Jahren in Kanada gebräuchlicher. Er verbreitete sich dann schnell in anderen englischsprachigen Ländern.

2. Es gibt keine universell akzeptierte Definition, was Multikulturalismus umfassen kann, der Begriff kann sich auf unterschiedliche Konzepte beziehen: demografische Fakten, philosophische oder politische Ideen und Werte.

3. Multikulturalismus betont kulturelle Unterschiede und das Nebeneinander verschiedener Kulturen, ohne dass diese notwendigerweise viel Kontakt oder teilnehmende Wechselbeziehungen haben müssen.

4. Das Modell des Multikulturalismus wurde schon oft aus verschiedenen Gründen kritisiert. Kritiker des Multikulturalismus stellen das Ideal der Beibehaltung verschiedener ethnischer Kulturen innerhalb eines Staates in Frage, andere argumentieren, dass es Politikmodelle des Multikulturalismus nicht nur versäumt haben, die Inklusion verschiedener Kulturen innerhalb einer Gesellschaft zu ermöglichen, sondern stattdessen die Gesellschaft gespalten haben durch die Legitimierung abgegrenzter unterschiedlicher Gemeinschaften, die sich selbst isoliert haben und ihre Besonderheiten besonders hervorgehoben haben.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Nationale Kontaktstellen für Integration

BG	Национални точки за контакт по интеграция
CS	národní kontaktní body pro integraci
EL	Εθνικά Σημεία Επαφής για την Ένταξη
EN	National Contact Points on Integration
ES	puntos de contacto nacional de integración
ET	integratsiooni riiklikud kontaktpunktid
FI	kotouttamisasioiden kansalliset yhteyspisteet
FR	Points de contact nationaux en matière d'intégration
GA	Pointí Teagmhála Náisiúnta le haghaidh Imeachadh
HU	nemzeti integrációs kapcsolattartó pontok
IT	Punti di contatto nazionali sull'integrazione
LT	Nacionalinis integracijos informacijos centras
LV	nacionālie integrācijas kontaktpunkti
MT	Punti ta' Kuntatt Nazzjonali fuq l-Integrazzjoni
NL	nationale contactpunten voor integratie
PL	Krajowe punkty kontaktowe ds. Integracji
PT	Pontos de Contacto Nacionais de Integração
RO	punctele naționale de contact pentru integrare
SK	národné kontaktné body pre integráciu
SL	Nacionalne kontaktne točke za integracijo
SV	nationella kontaktpunkter på integrationsområdet
NO	nasjonale kontaktpunkter på integreringsfeltet (b) / nasjonale kontaktpunkt på integreringsfeltet (n)

Definition(en)

Ein Netzwerk von für Integrationsfragen zuständigen Behörden, das dazu dient, den Austausch von Informationen und guten Praktiken auf EU-Ebene zu erleichtern mit dem Ziel, erfolgreiche Lösungen für die **Integration** von **Zuwanderern** in allen EU-Mitgliedstaaten zu finden und Politikkoordination und Kohärenz auf nationaler Ebene und mit EU-Initiativen zu gewährleisten.

Quelle(n)

Europäische Webseite für Integration ►

Synonym(e)

★ NCPI

Oberbegriff(e)

★ **Integration**

Unterbegriff(e)

★ **Handbuch für Integration**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europäisches Migrationsnetzwerk**
★ **gemeinsame Grundprinzipien**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Netzwerk wurde durch die Europäische Kommission nach den Beschlüssen des Rates Justiz und Inneres (JAI) von Oktober 2002 gegründet.

2. Die Nationalen Kontaktstellen für Integration beschäftigen sich u.a. mit **Beschäftigung**, Bildung, Sprache, Gesundheit, Unterbringung, **Kultur** und Partizipation. Das Langzeitziel des Netzwerkes ist es, einen europäischen Rahmen für Integration zu entwickeln und zu stärken, um **gemeinsame Grundprinzipien** und Ziele zu definieren, um Bewertungsmaßnahmen zu bestimmen und um die Koordinierung nationaler und europäischer Integrationspolitiken zu stärken.

3. Ein Produkt, an dem die Nationalen Kontaktstellen für Integration sehr stark beteiligt sind, sind die Handbücher für Integration. Weitere Informationen siehe unter: http://ec.europa.eu/ewsi/UDRW/images/items/doc1_12892_38486588.pdf

nationaler Verweismechanismus

BG	национален механизъм за насочване
CS	národní referenční mechanismus
EL	
EN	national referral mechanism
ES	Mecanismo nacional de derivación
ET	nõustamisele suunamise riiklik mehhanism
FI	kansallinen ohjautumisjärjestelmä
FR	mécanisme national d'orientation
GA	meicníocht náisiúnta atreorúcháin
HU	nemzeti áldozatirányítási rendszer
IT	meccanismo nazionale di riferimento
LT	nacionalinis nukreipimo mechanizmas
LV	nacionālais nosūtīšanas mehānisms
MT	Mekkaniżmu nazzjonali għal riferiment / ta' referenza
NL	nationaal verwijzingsmechanisme
PL	krajowy mechanizm referencyjny
PT	mecanismo de referência nacional
RO	mecanism național de sesizare
SK	národný referenčný mechanizmus
SL	nacionalni mehanizem za opozarjanje
SV	no usual translation
NO	nasjonal henvisningsordning (b) / nasjonal tilvisningsordning (n)

Definition(en)

Verfahren, das darauf abzielt, Opfer von **Menschenhandel** zu erkennen, zu schützen und zu begleiten durch Verweisung an und Einbeziehung relevanter öffentlicher Behörden und der Zivilgesellschaft.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von den Schlussfolgerungen des Rates zu der neuen Strategie der EU zur Beseitigung des Menschenhandels 2012-2016 auf der 3195. Sitzung des Rates Justiz und Inneres, 25. Oktober 2012 [\[1\]](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ nationaler Kooperationsmechanismus
- ★ NRM

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Menschenhandel**
- ★ **nationaler Berichterstatter oder gleichwertiger Mechanismus**

Verwendungshinweis(e)

1. Diese Definition wurde für die Zwecke der **EMN-Studie: Erkennung von Opfern von Menschenhandel in Verfahren für internationalen Schutz und Zwangsrückführung 2014** mit der Unterstützung des Büros des Koordinators gegen den Menschenhandel gebildet.

2. Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) definiert einen „NRM“ als einen kooperativen Rahmen auf nationaler Ebene, durch den „staatliche Akteure ihre Bemühungen in einer strategischen Partnerschaft mit der Zivilgesellschaft koordinieren, um Opfer von Menschenhandel zu erkennen, zu schützen und zu unterstützen und um zu gewährleisten, dass die Menschenrechte von Personen, die Opfer von Menschenhandel wurden, respektiert werden und um eine effektive Vorgehensweise zu bieten, Opfer von Menschenhandel an die zuständigen Stellen zu verweisen“. Weitere Informationen siehe: **OSCE: National referral mechanism: joining efforts to protect the rights of trafficked persons, 2004.**

3. Die nationalen Berichterstatter oder vergleichbare Mechanismen (NREMs) sind für die Kontrolle der Umsetzung einer Politik zur Bekämpfung des Menschenhandels auf der nationalen Ebene zuständig und spielen eine Schlüsselrolle bei der Datensammlung über Menschenhandel auf nationaler und EU-Ebene.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Nettomigration

BG	нетна миграция
CS	saldo migrace
EL	δίκτυο μετανάστευσης
EN	net migration
ES	saldo migratorio
ET	rändesaldo
FI	nettomaahanmuutto
FR	solde migratoire
GA	imirce ghlan
HU	nettó migráció
IT	migrazione netta (o saldo migratorio)
LT	neto migracija
LV	migrācijas saldo
MT	Migrazzjoni netta
NL	migratiesaldo (syn.: netto migratie)
PL	migracja netto
PT	saldo migratório
RO	migrația netă
SK	migračné saldo / čistá migrácia
SL	neto migracija
SV	nettomigration
NO	netto migrasjon

Definition(en)

Die Differenz zwischen der **Zuwanderung** in und der **Abwanderung** aus einem bestimmten Gebiet während eines Jahres.

Quelle(n)

Eurostat's Concepts and Definitions Database ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Wanderungsbilanz

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Bevölkerungs(be)stand**
- ★ **rohe Nettomigrationsrate**
- ★ **Wanderungsbewegung**
- ★ **Wanderungsvolumen**

Verwendungshinweis(e)

1. Nettomigration ist negativ, wenn die Zahl der Abwanderer größer ist als die Zahl der Zuwanderer.

2. Da viele Länder entweder über keine exakten Zahlen zu Zuwanderung und Abwanderung verfügen oder überhaupt keine Zahlen haben, wird die Nettomigration häufig geschätzt als der Unterschied zwischen der kompletten Bevölkerungsveränderung und der natürlichen Zunahme zwischen zwei Daten (in der Eurostat-Datenbank spricht man dann von korrigierter Nettomigration). Die Statistiken über Nettomigration unterliegen deshalb einigen statistischen Ungenauigkeiten bei allen Daten, die für die Gewinnung herangezogen werden.

neugesiedelter Flüchtling

BG	презаселен бежанец
CS	přesídlený uprchlík
EL	
EN	resettled refugee
ES	refugiado reasentado
ET	ümberasustatud pagulane
FI	uudelleensijoitettu pakolainen
FR	réfugié réinstallé
GA	dídeanaí athlonnaithe
HU	áttelepített menekült
IT	rifugiato reinsediato
LT	perkeltas pabėgėlis
LV	pārmitināts bēglis
MT	rifuġjat(a) risistem(a)
NL	programma voor uitgenodigde vluchtelingen (BE: programma voor hervestigde vluchteling)
PL	przesiedlony uchodźca
PT	refugiado reinstalado
RO	refugiat relocat
SK	presídlená osoba / presídlený utečenec / presídlenec
SL	ponovno naseljeni begunec
SV	kvotflykting
NO	overføringsflykting

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine vom Hohen **Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) als **Flüchtling** identifizierte Person, die von einem Staat, in dem sie **Schutz** gesucht hat, in einen **Drittstaat** überführt wird, der der Aufnahme der Person als Flüchtling mit Recht auf Daueraufenthalt zugestimmt hat. Im EU-Kontext, ein **Drittstaatsangehöriger** oder ein **Staatenloser**, der auf ein Neuansiedlungsersuchen des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR), das auf sein Bedürfnis nach **internationalem Schutz** gestützt ist, aus einem **Drittstaat** in einen EU-Mitgliedstaat überstellt wird, in dem er sich in einer der folgenden Eigenschaften aufhalten darf:

- i) **Flüchtlingsstatus** im Sinne von Art. 2(d) der **Richtlinie 2011/95/EU** oder
- ii) Status, der nach dem nationalen und Unionsrecht dieselben Rechte und Vorteile gewährt wie der Flüchtlingsstatus.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Abgeleitet vom EMN vom Glossar des UNHCR Resettlement Handbook ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 3(1d) und 6(e) des Beschlusses 2007/573/EC des Rates (Entscheidung zur Einrichtung eines Europäischen Flüchtlingsfonds) ►

Synonym(e)

- ★ Kontingentflüchtling
- ★ neugesiedelte Person

Oberbegriff(e)

- ★ **Flüchtling**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Neuansiedlung**
- ★ **refugee in transit**

Verwendungshinweis(e)

1. Es ist der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)**, der zusammen mit den zuständigen Behörden in dem betreffenden Staat entscheidet, welche Flüchtlinge zugelassen werden sollen. Die Flüchtlingseigenschaft wird vom UNHCR festgestellt und von dem Staat vor der Einreise in eben diesen Staat anerkannt.

2. In manchen Fällen beurteilen zusätzlich die Nationalbehörden, ob die betreffende Person ein Flüchtling ist.

3. In den einzelnen EU-Mitgliedstaaten werden aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Regelungen unterschiedliche Begriffe verwendet. In einigen EU-Mitgliedstaaten werden solche Flüchtlinge als Teil eines jährlichen Neuansiedlungsprogramm anerkannt.

4. IE benutzt den Begriff „programme refugee“ und in einem weiteren Kontext als „Neuansiedlung“ und definiert den Begriff in Sect. 24 des **irischen Flüchtlingsgesetzes von 1996** (<http://www.irishstatutebook.ie/1996/en/act/pub/0017/>) wie folgt: „eine Person, der die Einreise- und Bleibeberechtigung aufgrund temporären Schutzes oder Neuansiedlung als Teil einer Gruppe von Personen durch die Regierung gewährt wurde.“

Neuansiedlung

BG	презаселване
CS	přesídlení
EL	επανεγκατάσταση
EN	resettlement
ES	reasantamiento
ET	ümberasustamine
FI	uudelleensijoittaminen
FR	réinstallation
GA	athlonnú
HU	áttelepítés (letelepítés)
IT	reinserimento
LT	perkėlimas
LV	pārmitināšana
MT	Risistemazzjoni
NL	hervestiging
PL	przesiedlenie
PT	reinstalação
RO	relocare
SK	presídlenie / presídľovanie
SL	ponovna naselitev
SV	vidarebosättning
NO	gjenbosetting (b) / gjenbusetting (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, die Auswahl und Überstellung eines **Flüchtlings** aus dem Land, in dem er Zuflucht gesucht hat in einen **Drittstaat**, welcher seiner Aufnahme mit Recht auf Daueraufenthalt zugestimmt hat.

Im EU-Kontext, die Überstellung eines **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** auf Ersuchen des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)**, das auf sein Bedürfnis nach **internationalem Schutz** gestützt ist, von einem **Drittstaat** in einen EU-Mitgliedstaat, in dem er sich mit einem der folgenden Rechtsstatus aufhalten darf:

- a) **Flüchtlingsstatus** im Sinne von Art.2(d) der **Richtlinie 2011/95/EU**; oder
- b) ein Status, der nach dem nationalen und Unionsrecht dieselben Rechte und Vorteile gewährt wie der Flüchtlingsstatus.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Abgeleitet vom EMN vom Glossars des UNHCR Resettlement Handbook ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 3(1)(d) und 6(e) des Beschlusses 2007/573/EC des Rates über die Errichtung eines Europäischen Flüchtlingsfonds ►

Unterbegriff(e)

- ★ **Neuansiedlungsprogramm**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Dauerhafte Lösung**
- ★ **neugesiedelter Flüchtling**
- ★ **refugee in transit**
- ★ **Umverteilung**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Status gewährleistet Schutz vor Abschiebung und gewährt **neugesiedelten Flüchtlingen** und ihrer Familie oder Angehörigen Zugang zu vergleichbaren Rechten wie denen der Staatsangehörigen. Neuansiedlung beinhaltet auch die Möglichkeit zur **Einbürgerung**. Aus diesem Grund ist die Neuansiedlung eine **dauerhafte Lösung** sowie ein Instrument zum Schutz von Flüchtlingen.

2. Dieser Begriff sollte nicht mit „**Umverteilung**“ verwechselt werden.

Neuansiedlungsprogramm

BG	програма за презаселване
CS	přesídlovací program
EL	πρόγραμμα μετεγκατάστασης
EN	resettlement programme
ES	programa de reasentamiento
ET	ümberasustamisprogramm
FI	uudelleensijoittamisohjelma
FR	programme de réinstallation
GA	clár athlonnaithe
HU	áttelepítési (letelepítési) program
IT	programma di reinsediamento
LT	perkėlimo programa
LV	pārmitināšanas programma
MT	Programm ta' risistemazzjoni
NL	hervestigingsprogramma
PL	Program Przesiedleń
PT	programa de reinstalação
RO	program de relocare
SK	presídľovací program / program presídľovania
SL	program ponovne naselitve
SV	program för vidarebosättning
NO	gjenbosettingsprogram (b) / gjenbusettjingsprogram (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine koordinierte Tätigkeit, die in Partnerschaft mit dem **Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) und anderen NROs durchgeführt wird und spezifische Verfahren umfasst, wie z.B. die Identifizierung von **Flüchtlingen** vor Ort, die einer **Neuansiedlung** bedürfen, deren Überprüfung, Bearbeitung, Aufnahme und **Integration**.

Im EU-Kontext, ein freiwilliges Programm, wodurch EU-Mitgliedstaaten Flüchtlingen und **Vertriebenen**, die dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) zufolge für eine **Neuansiedlung** in Frage kommen, in ihrem Hoheitsgebiet **internationalen Schutz** und eine **dauerhafte Lösung** bieten, wie beispielsweise Maßnahmen, welche die EU-Mitgliedstaaten zur Einschätzung des Neuansiedlungsbedarfs und zur Überstellung der jeweiligen Personen in ihr Hoheitsgebiet treffen, um ihnen dort eine sichere Rechtsstellung zu gewähren und ihre wirksame **Integration** zu fördern.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Vom EMN entwickelt ►

EU-Kontext: Abgeleitet vom EMN anhand von Präambel 18 des Beschlusses 2007/573/EC des Rates über die Errichtung eines Europäischen Flüchtlingsfonds ►

Oberbegriff(e)

★ **Neuansiedlung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Dauerhafte Lösung**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Nicht-EU-Bürger

BG	гражданин на трета страна
CS	státní příslušník třetí země
EL	υπήκοος εκτός Ε.Ε.
EN	non-EU national
ES	nacional de tercer país
ET	Mitte-EL kodanik
FI	EU:hun kuulumattoman valtion kansalainen
FR	non-ressortissant d'un État membre
GA	náisiúnach neamh-AE
HU	nem EU-s állampolgár
IT	cittadino non comunitario
LT	ne ES pilietis
LV	persona bez ES pilsonības
MT	Ċittadin(a) ta' pajjiż barra l-UE / mhux fl-UE
NL	derdelander / niet-EU onderdaan
PL	obywatel państwa trzeciego
PT	nacional de país terceiro
RO	cetățean al unui stat terț
SK	štátny príslušník tretej krajiny / osoba, ktorá nie je občanom EÚ
SL	ne-državljan EU
SV	icke-EU-medborgare / tredjelandsmedborgare
NO	borger av et land som ikke er medlem i EU (b) / borgar av eit land som ikkje er medlem i EU (n)

Definition(en)

Jede Person, die nicht die **Staatsangehörigkeit** eines EU-Mitgliedstaates hat.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 20(1) des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (EUAV) ►

Unterbegriff(e)

★ **Drittstaatsangehöriger**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Ausländer**

★ **Unionsbürger**

Verwendungshinweis(e)

Das bedeutet, dass Staatsangehörige aus NO, IS, LI und CH Nicht-EU-Bürger sind, aber nach der Definition auch keine **Drittstaatsangehörige**, hauptsächlich deswegen, weil sie das **Recht auf Freizügigkeit** haben.

Nichtzurückweisung

BG	non-refoulement / забрана за експулсиране или връщане
CS	princip nenavracení / non-refoulement
EL	μη-επιστροφή
EN	non-refoulement
ES	non-refoulement
ET	tagasisaatmise lubamatus / non-refoulement
FI	palauttamiskielto
FR	non-refoulement / interdiction de retour forcé (LU)
GA	neamh-refoulement
HU	visszaküldés tilalma
IT	non-refoulement
LT	negražinimas
LV	neizraidīšana
MT	Prinċipju (il-) ta' non-refoulement - li ma jsirx ritorn imġieghel jew sfurzat
NL	non-refoulement / het beginsel van niet-uitwijzing
PL	zasada non-refoulement / zasada niewydalania
PT	non-refoulement
RO	non-refoulment / nereturnare
SK	zásada zákazu vyhostenia alebo vrátenia / zásada non-refoulement / princíp nenavrátania
SL	načelo nevračanja
SV	non-refoulement (förbud mot avvisning / utvisning)
NO	vern mot utsendelse (b) / vern mot utsending (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, ein Grundprinzip des internationalen Flüchtlingsrechts und internationaler Menschenrechtsnormen, das es Staaten verbietet, Einzelpersonen in Länder zurückzuführen, in denen sie der tatsächlichen Gefahr ausgesetzt sind, **Verfolgung**, **Folter**, **unmenschliche oder erniedrigende Behandlung** oder jedwede andere Menschenrechtsverletzung zu erleiden.

Im Flüchtlingskontext, ein Grundprinzip des internationalen **Flüchtlingsrecht**, das es Staaten verbietet, Flüchtlinge auf irgendeine Weise in Länder oder Gebiete auszuweisen oder zurückzuweisen, in denen ihr Leben oder ihre Freiheit aufgrund ihrer Rasse, Religion, Staatsangehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten **sozialen Gruppe** oder aufgrund ihrer politischen Überzeugung bedroht sein würde.

Quelle(n)

Globaler Kontext: vom EMN entwickelt

Flüchtlingskontext: Art. 33 der Genfer Konvention von 1951 ►

Synonym(e)

- ★ Schutz vor Zurückweisung
- ★ Verbot der Ausweisung und Zurückweisung

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abschiebung**
- ★ **Ausweisung und Zurückweisung eines Flüchtlings**
- ★ **Zwangsrückführung**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Grundsatz des Non-refoulement bildet einen Teil des Völker-gewohnheitsrechts und ist deswegen für alle Staaten bindend, unabhängig davon, ob sie die **Genfer Konvention von 1951 und das Protokoll von 1967** unterzeichnet haben oder nicht.

2. Im internationalen Recht wurde das Verbot der Zurückweisung in verschiedenen Rechtsakten entwickelt, sowohl auf der internationalen als auch der regionalen Ebene, wie z.B. in Art. 3 der UN-Anti-Folter-Konvention (CAT), in Art. 7 des Pakts über bürgerliche und zivile Rechte (IPbPR) und in Art. 3 der **Europäischen Menschenrechtskonvention** (EMRK). Ursprünglich wurde das Verbot der Zurückweisung in Bezug auf den **Schutz** von Flüchtlingen entwickelt.

3. Die EMRK enthält kein ausdrückliches Verbot der Zurückweisung. Allerdings wurde insbesondere gemäß Art. 3 der EMRK ein Verbot der Zurückweisung durch die Rechtsprechung des **Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte** (EGMR) entwickelt.

4. Art. 3 der EMRK verbietet auch die mittelbare Zurückweisung, die Abschiebung in einen Dritt - Interims - Staat, aus dem die Einzelperson dann in ein Land zurückgeführt werden kann, in dem ihr eine tatsächliche Gefahr der beschriebenen Mißhandlung droht.

5. Weitere Informationen siehe: Wouters, Cornelius Wolfram: International legal Standards for the Protection from Refoulement. - Leiden, 2009.

Notfallklausel

BG	система за реакция при кризи
CS	systém reakce na mimořádné události
EL	
EN	emergency response system
ES	
ET	
FI	hätäapujärjestelmä
FR	mécanisme d'intervention d'urgence
GA	córas freagartha éigeandála
HU	válságreagálási mechanizmus
IT	sistema di risposta all'emergenza
LT	
LV	ārkārtas reaģēšanas sistēma
MT	
NL	noodmaatregelmechanisme
PL	mechanizm interwencji kryzysowej
PT	
RO	
SK	systém núdzovej pripravenosti
SL	Sistem odzivanja na izredne razmere
SV	Nödsituationssystem (Provisoriska åtgärder i en nödsituation med plötslig tillströmning av medborgare från tredjeländer)
NO	nødinnsatssystem

Definition(en)

Provisorische Maßnahmen für den Fall, dass sich (ein) EU-Mitgliedstaat(en) in einer Ausnahmesituation befindet(n), die durch einen plötzlichen Zustrom von **Drittstaatsangehörigen** charakterisiert ist einschließlich eines Verteilungsmechanismus für **Asylbewerber**, die eindeutig **internationalen Schutz** benötigen, um eine faire und ausgewogene Beteiligung aller EU-Mitgliedstaaten zu gewährleisten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 78(3) AEUV ► und der Europäischen Migrationsagenda: Glossar, Fakten und Zahlen ►

Synonym(e)

- ★ Notfall-Umverteilung
- ★ Notfallsystem

Unterbegriff(e)

- ★ Kontingentplan
- ★ Notfall-Umverteilungsplan

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ Umverteilung

Verwendungshinweis(e)

1. Diese provisorischen Maßnahmen sind im Art.78(3) des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union vorgesehen.

2. Unter dem Verteilungsmechanismus wird der EU-Aufnahme-Mitgliedstaat für die **Prüfung des Antrags auf internationalen Schutz** im Einklang mit den geltenden Regeln und Garantien zuständig sein. Die EU-Kommission hat einen Verteilungsschlüssel, der auf Kriterien wie dem BIP, der Bevölkerungszahl, der Arbeitslosenquote, der bisherigen Zahl von Asylbewerbern und neu angesiedelten Flüchtlingen basiert, definiert.

3. Das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO) benutzt den Begriff „Kontingentplan“ für nationale Pläne, die im Falle eines **Massenzustroms** von Migranten detailliert spezielle Maßnahmen, die getroffen werden müssen, aufzeigen. Diese können auf die nationalen Asylsysteme beschränkt werden oder allgemein auf **Migranten** ausgelegt sein.

4. Art. 33 der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) sieht zwei unterschiedliche Formen von Notfallsystemen für EU-Mitgliedstaaten vor: „präventive Aktionspläne“, die umgesetzt werden sollten, wenn besonderer Druck auf das Asylsystem eines EU-Mitgliedstaats und/oder wenn Funktionsprobleme die Anwendung der Dublin-Verordnung beeinträchtigen könnten, und „Krisenbewältigungsaktionspläne“, die dann in Betracht kommen, wenn der präventive Aktionsplan das Problem nicht beseitigen konnte.

BG	
CS	Veřejný rejstřík pravých dokladů totožnosti a cestovních dokladů online
EL	
EN	Public Register of Authentic Travel and Identity Documents Online
ES	Registro público en línea de documentos auténticos de identidad y de viaje
ET	Ehtsate isikut tõendavate ja reisidokumentide avalik veebiregister
FI	Julkisen aitojen matkustus- ja henkilöasiakirjojenasiakirjojen sähköinen tietokanta (PRADO)
FR	Registre public en ligne de documents authentiques d'identité et de voyage
GA	an Clár Poiblí ar Líne de Dhoiciméid Bharántúla Aitheantais agus Taistil
HU	Eredeti / hiteles úti és személyazonosító okmányok online nyilvánartása
IT	Registro pubblico online dei documenti di identità e di viaggio autentici
LT	Autentiškų tapatybės ir kelionės dokumentų internete viešas registras
LV	autentisku personu apliecinošu ceļošanas dokumentu publiskais reģistrs tiešsaistē
MT	Registru Pubbliku Online ta' Dokumenti Awtentici tal-Identità u tal-lvijaġġar
NL	Openbaar onlineregister van authentieke reis- en identiteitsdocumenten
PL	Publiczny Rejestr Autentycznych Dokumentów Tożsamości i Podróży
PT	Registo Público on-line de Documentos Autênticos de Identidade e de Viagem
RO	
SK	Verejný register pravých dokladov totožnosti a cestovných dokladov online
SL	Spletni dostop do javnega registra pristnih potnih in osebnih dokumentov
SV	Offentligt register över äkta identitets- och resehandlingar online
NO	nettbasert referansedatabase for identitets- og reisedokumenter (b) / nettbasert referansedatabase for identitets- og reisedokument (n)

Definition(en)

Eine Referenzdatenbank, die Informationen über authentische Reise- und Identitätsdokumente sowie andere wichtige Dokumente enthält, die von Behörden der EU-Mitgliedstaaten, der Schengen-Staaten und einiger **Drittstaaten** ausgestellt werden.

Quelle(n)

Öffentliches Online-Register echter Identitäts- und Reisedokumente: Offizielle Internetseite ►

Synonym(e)

★ PRADO

Oberbegriff(e)

★ **Falsche und echte Dokumente online**

Verwendungshinweis(e)

1. PRADO ist die öffentlich zugängliche Komponente von **FADO** (Falsche und echte Dokumente Online).

2. Die Datenbank/Internetseite enthält Bilder und mehrsprachige zusammenfassende Informationen zu einigen der am meisten verwendeten Identitätsdokumenten (wie etwa Führerscheinen, Personenstandsurkunden, Arbeitserlaubnissen und Aufenthaltstiteln) der EU-Mitgliedstaaten und einiger Drittstaaten. Nutzer können dort vollständige Beschreibungen der wichtigsten und am leichtesten überprüfbar Sicherheitsmerkmale dieser Dokumente finden, wie etwa Wasserzeichen, Sicherheitsfäden und mehr.

3. Die Informationen werden von Dokumenten-Experten in den EU-Mitgliedsstaaten, IC, NO und CH ausgewählt und zur Verfügung gestellt.

organisierte Kriminalität

BG	организирана престъпност
CS	organizovaný zločin
EL	
EN	organised crime
ES	delincuencia organizada
ET	organiseeritud kuritegevus
FI	järjestäytynyt rikollisuus
FR	crime organisé
GA	coireacht eagraithe
HU	szervezett bűnözés
IT	crimine organizzato
LT	organizuotas nusikalstamumas
LV	organizētā noziedzība
MT	Kriminalità (Il-) organizzata
NL	georganiseerde misdaad
PL	zorganizowana przestępczość
PT	crime organizado
RO	crimă organizată
SK	organizovaný zločin
SL	organizirani kriminal
SV	organiserad brottslighet
NO	organisert kriminalitet

Definition(en)

Großangelegte und komplexe rechtswidrige Aktivitäten, die von einer **organisierten kriminellen Gruppe** verübt werden.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ organisiertes Verbrechen

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **organisierte kriminelle Vereinigung**

Verwendungshinweis(e)

Solche Operationen werden in der Regel durch rücksichtslose Mißachtung der Gesetze ausgeübt und schließen oft auch Angriffe auf Personen einschließlich Bedrohung, Einschüchterung und physische Gewalt ein.

organisierte kriminelle Vereinigung

BG	организирана престъпна група
CS	skupina organizovaného zločinu
EL	
EN	organised criminal group
ES	grupo delictivo organizado
ET	organiseeritud kuritegelik ühendus
FI	järjestäytynyt rikollisryhmä
FR	groupe criminel organisé
GA	buíon choiriúil eagraithe
HU	szervezett bűnözői csoport
IT	gruppo di criminalità organizzata
LT	organizuota nusikalstama grupė
LV	organizēta noziedzīga grupa
MT	Grupp kriminali organizzat / Għaqda kriminali organizzata
NL	criminele organisatie
PL	zorganizowana grupa przestępcza
PT	grupo de crime organizado
RO	grup / grupare criminal organizat
SK	organizovaná zločinecká skupina
SL	organizirana kriminalna združba
SV	gruppering för organiserad brottslighet
NO	organisert kriminell gruppe

Definition(en)

Eine strukturierte Gruppe von drei oder mehr Personen, die eine gewisse Zeit lang besteht und gemeinsam mit dem Ziel vorgeht, eine oder mehrere schwere Straftaten zu begehen.

Quelle(n)

Art. 2(a) des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität und der zugehörigen Protokolle ►

Synonym(e)

★ organisierte kriminelle Gruppe

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **organisierte Kriminalität**

Östliche Partnerschaft

BG	Източно партньорство
CS	Východní partnerství
EL	Ανατολική Εταιρική Σχέση
EN	Eastern Partnership
ES	Asociación Oriental
ET	idapartnerlus
FI	itäinen kumppanuus
FR	Partenariat oriental
GA	Comhpháirtíocht an Oirthir
HU	Keleti Partnerség
IT	Partenariato Orientale
LT	Rytų partnerystė
LV	Austrumu partnerība
MT	Šħubija mal-Lvant
NL	Oostelijk Partnerschap
PL	Partnerstwo Wschodnie
PT	parceria oriental
RO	Parteneriatul Estic
SK	Východné partnerstvo
SL	Vzhodno partnerstvo
SV	Östra partnerskapet
NO	Det østlige partnerskapet (b) / Det austlege partnerskapet (n)

Definition(en)

Ein institutionalisiertes Forum für EU-Kooperation mit den östlichen Nachbarländern, das hauptsächlich darauf abzielt, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um zur Beschleunigung der politischen Zusammenarbeit und wirtschaftlichen Integration beizutragen.

Quelle(n)

Beschreibung der Östlichen Partnerschaft auf der Webseite der European Union External Action ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ EAP
- ★ Söderköping-Prozess

Oberbegriff(e)

- ★ **Europäische Nachbarschaftspolitik**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europa-Mittelmeer-Partnerschaft**
- ★ **Schwarzmeersynergie**

Verwendungshinweis(e)

1. Im Kontext der Östlichen Partnerschaft- Plattform 1 (Demokratie, gute Regierungspraxis und Stabilität) wurde das Forum zu Migration und Asyl der Östlichen Partnerschaft (EaP) 2011 gegründet. Das allumfassende Ziel des Forums ist es, die Asyl- und Migrationsysteme in den östlichen Partnerländern zu stärken und den Dialog zu Migrations- und Asylfragen zwischen den östlichen Partnern und der EU wie auch zwischen den östlichen Partnern untereinander voranzubringen.

2. Der Vorgänger des EaP war der Söderköping-Prozess, der im Mai 2001 als grenzüberschreitende Kooperation zu Asyl und Migration ins Leben gerufen wurde, um auf neue Herausforderungen durch die Osterweiterung der EU reagieren zu können. Mit der Errichtung des Forums zu Migration und Asyl innerhalb der Plattform 1 der östlichen Partnerschaft wurde die Arbeit des Söderköping-Porzesses in der multilateralen Dimension der östlichen Partnerschaft fortgeführt.

3. Weitere Informationen sind auf der Webseite des EaP zu finden: <http://eapmigrationpanel.org/page39964.html>

BG	Протоколът от Палермо
CS	Palermská úmluva
EL	Πρωτόκολλο του Παλέρμο
EN	Palermo Protocol
ES	Protocolo de Palermo
ET	Palermo protokoll
FI	Palermon pöytäkirja
FR	Protocole de Palerme
GA	Prótacal Palermo
HU	Palermói Jegyzőkönyv
IT	Protocollo di Palermo
LT	Palermo protokolas
LV	Palermo protokols
MT	Protokoll (Il-) ta' Palermo
NL	Protocol van Palermo
PL	Protokół z Palermo
PT	Protocolo de Palermo
RO	Protocolul de la Palermo
SK	Palermský protokol
SL	Palermski protokol
SV	Palermoprotokollet
NO	Palermo-protokollen

Definition(en)

Ein Protokoll der Vereinten Nationen zur Verhinderung, Abschaffung und Bestrafung des **Menschenhandels**, insbesondere von Frauen und Kindern, als Ergänzung zum **Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität**.

Quelle(n)

Palermo-Protokoll ►

Synonym(e)

★ Protokoll von Palermo

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Menschenhandel**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Protokoll wurde in Palermo, Italien am 15. November 2000 verabschiedet.

2. Es ist eines von drei Protokollen, die in Ergänzung zum Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität verabschiedet wurden. Die anderen beiden Protokolle sind:

- Zusatzprotokoll gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg (Protokoll Schleusung)
- Protokoll vom 31. Mai 2001 gegen die unerlaubte Herstellung von Schusswaffen, dazugehörigen Teilen und Komponenten und Munition und gegen den unerlaubten Handel damit (Protokoll Feuerwaffen)

Person, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten hat

BG	престой над разрешения срок
CS	překročení doby povoleného pobytu / osoba s překročenou dobou povoleného pobytu
EL	ο αλλοδαπός διαμένων πέραν του χρόνου που δικαιούται
EN	overstay(er)
ES	extranjero en situación irregular sobrenvenida
ET	lubatud viibimisaja ületamine / ületaja
FI	henkilö, joka on jäänyt maahan oleskeluluvan tai viisumin umpeuduttua
FR	personne dépassant la durée de séjour autorisée
GA	rófhantóir / rófhantóireacht
HU	túltartózkodó
IT	overstayer
LT	asmuo, viršijęs teisėto buvimo laiką
LV	persona, kas pārsniedz atļauto uzturēšanās termiņu
MT	Sebq (Sebbieq) il-qgħad / Min jiskorrilu / jiskadilu l-permess (biex) jibqa' / Min itawwal żjara illegalment
NL	overstayer
PL	osoba która utraciła prawo do pobytu
PT	estrangeiro com excesso de permanência
RO	străin cu ședere ilegală (prin depășirea termenului de ședere conferit de viză sau alt document de ședere)
SK	osoba, ktorá prekročila povolenú dobu pobytu
SL	prekoračitev dovoljenega časa prebivanja / oseba, ki prekorači dovoljeni čas prebivanja v državi
SV	person vars uppehållstillstånd har gått ut
NO	person hvis oppholdstillatelse er utløpt (b) / person med oppholdsløyve som har gått ut (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Person, die länger in einem Land verbleibt als für den Zeitraum, für den die Einreise gewährt wurde.

Im EU-Kontext, eine Person, die legal in einen EU-Mitgliedstaat eingereist ist, aber dann länger als der erlaubte Aufenthalt im EU-Mitgliedstaat verblieben ist, entweder ohne ein **Visum** zu benötigen (typischerweise für 90 Tage oder sechs Monate) oder länger als ihr Visum oder die Aufenthaltserlaubnis es vorsehen.

Quelle(n)

Globaler Kontext: IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ►

(nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ rechtswidrige Überschreitung eines befristeten Aufenthalts

Oberbegriff(e)

★ **Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **irregulärer Aufenthalt**

★ **irregulärer Migrant**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz

BG	лице, което отговаря на условията за субсидиарна закрила
CS	osoba, která má nárok na doplňkovou ochranu
EL	άτομο επιλέξιμο για επικουρική προστασία
EN	person eligible for subsidiary protection
ES	persona con derecho a protección subsidiaria
ET	täiendava kaitse saamise nõuetele vastav isik
FI	henkilö, joka voi saada toissijaista suojelua
FR	personne pouvant bénéficier de la protection subsidiaire
GA	duine atá i dteideal cosaint choimhdeach
HU	kiegészítő védelemben részesített személy / oltalmazott
IT	persona avente titolo a beneficiare della protezione sussidiaria
LT	papildomą apsaugą galintis gauti asmuo
LV	persona, kura tiesīga uz alternatīvo statusu
MT	Persuna eligibbli għal protezzjoni sussidjarja
NL	persoon die voor subsidiaire bescherming in aanmerking komt
PL	osoba kwalifikująca się do ochrony uzupełniającej
PT	peessoa elegível para protecção subsidiária
RO	persoană eligibilă pentru protecție subsidiară
SK	osoba oprávnená na doplnkovú ochranu
SL	oseba upravičena do subsidiarne zaščite
SV	person som uppfyller kraven för att betecknas som subsidiärt skyddsbehövande
NO	person som har krav på subsidiær beskyttelse (b) / person som har krav på subsidiært vern (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger** oder ein **Staatenloser**, der die Voraussetzungen für die Anerkennung als **Flüchtling** nicht erfüllt, der aber stichhaltige Gründe für die Annahme vorgebracht hat, dass er bei einer Rückkehr in sein **Herkunftsland** oder, bei einem Staatenlosen, in das Land seines vorherigen **üblichen Aufenthalts** tatsächlich Gefahr liefe, einen **ernsthaften Schaden** im Sinne des Art.15 der **Richtlinie 2011/95/EU** zu erleiden, und auf den Art.17(1) und (2) keine Anwendung findet und der den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Gefahr nicht in Anspruch nehmen will.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(f) der Richtlinie 2011/95/EU des Rates (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

★ **subsidiärer Schutz**

Unterbegriff(e)

★ **Person, der subsidiärer Schutz zuerkannt wurde**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**

★ **(Bürger-)Kriegsflüchtling**

★ **Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde**

Person mit Migrationshintergrund

BG	лице с миграционен произход
CS	osoba s migračním původem
EL	
EN	person with a migratory background
ES	persona de origen migratorio
ET	rändetaustaga isik
FI	maahanmuuttajataustainen henkilö
FR	personne issue de l'immigration
GA	duine ag a bhfuil cúlra imirceach
HU	bevándorló i háttérrel rendelkező személy
IT	persona con un background migratorio
LT	asmuo, kilęs iš migrantų šeimos arba asmuo, gyvenantis ne savo kilmės valstybėje
LV	persona ar migrācijas piederzi
MT	Persuna bi storja ta' migrazzjoni warajha
NL	Persoon met een migratieachtergrond
PL	osoba z przeszłością migracyjną
PT	Pessoa com antecedentes migratórios
RO	persoană cu trecut migraționist
SK	osoba s migrantským pôvodom
SL	oseba z migracijskim ozadjem
SV	person med invandrarbakgrund
NO	person med innvanderbakgrunn (b) / person med innvanderbakgrunn (n)

Definition(en)

Eine Person, die

- a) in das derzeitige Land ihres Wohnorts eingewandert ist; und/oder
- b) zuvor eine andere **Staatsangehörigkeit** als die des jetzigen Landes ihres Wohnorts hatte; und/oder
- c) mindestens ein Elternteil hat, das zuvor in das derzeitige Land ihres Wohnorts als **Migrant** eingereist ist.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Paragraphen 360-368 der UN Economic Commission for Europe: Recommendations for the 2010 Censuses of Population and Housing, 2010 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Person in einem Migrationskontext
- ★ Person mit Migrantenherkunft

Unterbegriff(e)

- ★ **Migrant der zweiten Generation**

Verwendungshinweis(e)

1. Dies ist eine breit gefasste Definition, die alle Möglichkeiten für eine Person, die zu einem bestimmten Zeitpunkt migriert ist und/oder Eltern hat, die dies getan haben, umfasst.
2. Punkt (a) kann auch eine/n Staatsangehörige/n eines Landes des Wohnorts beinhalten, der/die zuvor andernorts gelebt hat und dann in sein/ihr Land der Staatsangehörigkeit zurückkehrt ist.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde

BG	лице, на което е предоставена международна закрила
CS	osoba požívající mezinárodní ochrany
EL	δικαιούχου διεθνούς προστασίας
EN	beneficiary of international protection
ES	beneficiario de protección internacional
ET	rahvusvahelise kaitse saaja
FI	kansainvälistä suojelua saava
FR	bénéficiaire d'une protection internationale
GA	tairbhí den chosaint idirnáisiúnta
HU	nemzetközi védelemben részesülő személy
IT	beneficiario di protezione internazionale
LT	prieglobstį gavęs asmuo
LV	starptautiskās aizsardzības saņēmējs
MT	Beneficjarju(-a) tal-protezzjoni internazzjonali
NL	persoon die internationale bescherming geniet
PL	beneficjent ochrony międzynarodowej
PT	beneficiário de protecção internacional
RO	beneficiar al protecției internaționale
SK	osoba s postavením medzinárodnej ochrany (EU acquis) / osoba s udelenou medzinárodnou ochranou
SL	upravičenec do mednarodne zaščite
SV	person som beviljats internationellt skydd
NO	mottaker av internasjonal beskyttelse (asyl) (b) / mottakar av internasjonal vern (asyl) (n)

Definition(en)

Eine Person, der der **Flüchtlingsstatus** oder **subsidiäre Schutzstatus** zuerkannt wurde.

Quelle(n)

Art. 2(b) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Unterbegriff(e)

- ★ **Konventionsflüchtling**
- ★ **Person, der subsidiärer Schutz zuerkannt wurde**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Antragsteller auf internationalen Schutz**
- ★ **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**

Person, der subsidiärer Schutz zuerkannt wurde

BG	
CS	osoba požívající doplňkové ochrany
EL	
EN	beneficiary of subsidiary protection
ES	Протокольт от Палермо
ET	täiendava kaitse saaja
FI	toissijaista suojelua saava henkilö
FR	bénéficiaire de la protection subsidiaire
GA	tairbhí cosanta coimhdí
HU	oltalmazott
IT	Beneficiario di protezione sussidiaria
LT	papildomos apsaugos gavėjas
LV	alternatīvās aizsardzības saņēmējs
MT	beneficjarju ta' protezzjoni sussidjarja
NL	persoon die internationale bescherming geniet / Begunstigde van internationale bescherming)
PL	beneficjent ochrony uzupełniającej
PT	beneficiário de protecção subsidiária
RO	
SK	osoba s poskytnutou doplnkovou ochranou
SL	Upravičenec do mednarodne zaščite
SV	alternativt skyddsbehövande
NO	mottaker av beskyttelse på alternativt grunnlag (b) / mottakar av vern på alternativt grunnlag (n)

Definition(en)

Eine Person, der **subsidiärer Schutzstatus** zuerkannt wurde.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition von „Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde“ in Art. 2(b) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Konventionsflüchtling**
- ★ **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**

persönliche Anhörung zum Antrag auf internationalen Schutz

BG	лично интервю за предоставяне на международна закрила
CS	osobní pohovor k žádosti o udělení mezinárodní ochrany
EL	
EN	personal interview for international protection
ES	
ET	
FI	turvapaikkapuhuttelu / henkilökohtainen puhuttelu kansainvälisen suojelun menettelyssä
FR	entretien personnel sur la demande de protection internationale
GA	agallamh pearsanta ar mhaithe le cosaint idimáisiúnta
HU	személyes meghallgatás a nemzetközi védelmi igény megállapítására irányuló eljárásban
IT	colloquio personale per la protezione internazionale
LT	
LV	personiskā intervija (starptautiskās aizsardzības procedūrā)
MT	
NL	persoonlijk gehoor / onderhoud over het verzoek om internationale bescherming
PL	przesłuchanie w procedurze udzielenia ochrony międzynarodowej
PT	
RO	
SK	osobný pohovor o žiadosti o medzinárodnú ochranu (EU acquis) / osobný pohovor o žiadosti o azyl (national context)
SL	osebni razgovor za mednarodno zaščito
SV	Personlig intervju för internationellt skydd
NO	personintervju ved søknad om internasjonal beskyttelse (b) / personintervju ved søknad om internasjonal rett (n)

Definition(en)

Anhörung eines/r Antragstellers/in zum Inhalt seines/ihres **Antrages auf internationalen Schutz**, die durch das Personal der **Asylbehörde** durchgeführt wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 14 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Anhörung in einem Asylkontext
- ★ Asylanhörung
- ★ Interview in einem Asylkontext
- ★ persönliche Anhörung

Verwendungshinweis(e)

1. Die persönliche Anhörung soll, bevor eine Entscheidung durch die Asylbehörde getroffen wird und unter bestimmten Bedingungen, die in Art. 15 der **Richtlinie 2013/32/EU** dargelegt sind, durchgeführt werden. Diese Bedingungen schließen ein: Sicherstellung der Vertraulichkeit und Gewährleistung, dass
 - die anhörende Person kompetent und befähigt ist, die persönlichen und allgemeinen Umstände des Antrags zu berücksichtigen;
 - soweit möglich die Anhörung durch eine Person des gleichen Geschlechts wie der/die Antragsteller/in durchgeführt wird;
 - ein/e Dolmetscher/in ausgewählt wird, der/die eine angemessene Verständigung zwischen dem/der Antragsteller/in und der anhörenden Person gewährleistet;
 - die anhörende Person keine Militär- oder Polizeiuniform trägt; und
 - Anhörungen von Minderjährigen kindgerecht durchgeführt werden.

2. Der Begriff „persönliche Anhörung zum Antrag auf internationalen Schutz“ wird gewöhnlich als „Asylinterview“ oder „Asylanhörung“ bezeichnet.

positive Diskriminierung

BG	позитивна дискриминация
CS	pozitivní diskriminace
EL	θετική διάκριση
EN	positive discrimination
ES	discriminación positiva
ET	eeliskohtlemine
FI	positiivinen syrjintä
FR	discrimination positive
GA	idirdealú dearfach
HU	pozitív diszkrimináció
IT	discriminazione positiva
LT	pozityvioji diskriminacija
LV	pozitīva diskriminācija
MT	Diskriminazzjoni pożittiva
NL	positieve discriminatie
PL	dyskryminacja pozytywna
PT	discriminação positiva
RO	discriminare pozitivă
SK	pozitívna diskriminácia
SL	pozitivna diskriminacija
SV	positiv särbehandling
NO	positiv diskriminering

Definition(en)

Eine Strategie oder ein Programm, die/das Vorteile für bestimmte Gruppen von Menschen, die traditionell diskriminiert wurden, vorsieht, mit dem Ziel, eine egalitäre Gesellschaft zu schaffen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von FRA (EUMC) Open Glossary (nicht lägner online verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Förderungsmaßnahmen zugunsten einer benachteiligten Gruppe
- ★ positives Eingreifen

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gleichbehandlungsgrundsatz**

Verwendungshinweis(e)

Dies inkludiert vorrangigen Zugang zu Ausbildung, **Erwerbstätigkeit**, Gesundheitsvorsorge oder Sozialleistungen.

Prager Prozess

BG	Празжки процес
CS	Pražský proces
EL	
EN	Prague Process
ES	Proceso de Praga
ET	Praha protsess
FI	Prahan prosessi
FR	Processus de Prague
GA	Próiseas Phrág
HU	Prágai Folyamat
IT	Processo di Praga
LT	Praho procesas
LV	Prāgas process
MT	Proċess (Il-) ta' Praga
NL	Praag-proces
PL	Proces Praski
PT	Processo de Praga
RO	Procesul Praga
SK	Pražský proces
SL	Praški proces
SV	Pragprocessen
NO	Praha-prosessen

Definition(en)

Ein Prozess zum Ausbau der Zusammenarbeit im Management von Migrationsbewegungen zwischen der EU und 19 Partnerländern im Osten (Westlicher Balkan, Osteuropa, Türkei, Russland, Zentralasien und Südlicher Kaukasus).

Quelle(n)

Joint Declaration from Prague Ministerial Conference ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Prager Prozess - Aufbau von Migrationspartnerschaften

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Prozess erfolgte im Anschluss an eine Ministerkonferenz in Prag im April 2009 auf Initiative der CZ zusammen mit HU, SK, PL und RO.

2. Seine Aktivitäten umfassen die folgenden fünf Bereiche:

- a) Bekämpfung der **irregulären Migration**;
- b) Rückübernahme, **freiwillige Rückkehr** und **Wiedereingliederung**;
- c) legale Einwanderung;
- d) **Integration**; und
- e) **Migration** und Entwicklung. Der Prozess verfolgt einen übergreifenden, abgestimmten, pragmatischen und operativen Ansatz, der die Rechte und Menschenwürde von **Migranten** und ihren Familienangehörigen sowie **Flüchtlingen** respektiert.

3. Weitere Informationen siehe: <http://www.pragueprocess.eu/>

Prima-Facie-Flüchtling

BG	no translation
CS	uprchlík prima facie
EL	εκ πρώτης όψεως πρόσφυγας
EN	prima facie refugee
ES	refugiado (prima facie)
ET	prima facie pagulane
FI	prima facie -pakolainen
FR	réfugié prima facie
GA	dídeanaí prima facie
HU	prima facie elismert menekült
IT	rifugiato prima facie
LT	prima facie pabėgėlis
LV	prima facie bēglis
MT	Rifugjat(a) prima facie
NL	prima facie vluchteling
PL	uchodźca prima facie
PT	refugiado prima facie
RO	refugiat prima facie
SK	utečenec prima facie
SL	prima facie begunec
SV	prima facie-flykting
NO	prima facie-flyktning

Definition(en)

Person, die als **Flüchtling** von einem Staat oder vom **Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)** auf Basis objektiver Kriterien bezüglich der Gegebenheiten in ihrem **Herkunftsland** anerkannt worden ist und aufgrund derer man begründet annehmen kann, dass sie die in der allgemein gültigen Flüchtlingsdefinition festgelegten Kriterien erfüllt.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Flüchtling**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft**
- ★ **Gruppenverfolgung**

Verwendungshinweis(e)

Dieser Begriff steht für ein eher theoretisches Konzept und wird nicht oft verwendet.

Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz

BG	разглеждане на молба за международна закрила
CS	posouzení žádosti o mezinárodní ochranu
EL	εξέταση αίτησης διεθνούς προστασίας
EN	examination of an application for international protection
ES	examen de una solicitud de protección internacional
ET	rahvusvahelise kaitse taotluse läbivaatamine
FI	kansainvälistä suojelua koskevan hakemuksen käsittely
FR	examen d'une demande de protection internationale
GA	iniúchadh ar iarratas ar chosaint idirnáisiúnta
HU	menedékkérelem elbírásála
IT	esame della domanda di protezione internazionale
LT	prašymo suteikti prieglobstį nagrinėjimas
LV	starptautiskās aizsardzības pieteikuma izskatīšana
MT	Tgħarbil / Eżami ta' applikazzjoni għall-protezzjoni internazzjonali
NL	behandeling van een verzoek om internationale bescherming
PL	rozpatrywanie wniosku o udzielenie ochrony międzynarodowej
PT	análise de um pedido de proteção internacional
RO	soluționarea unei cereri de protecție internațională
SK	posúdenie žiadosti o medzinárodnú ochranu / posúdenie žiadosti o udelenie medzinárodnej ochrany (EU acquis) / posúdenie žiadosti o udelenie azylu (national law)
SL	obravnavanje prošnje za mednarodno zaščito
SV	prövning av ansökan om internationellt skydd
NO	vurdering av søknad om internasjonal beskyttelse (b) / vurdering av søknad om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Jede Überprüfung von oder Entscheidung oder Urteil über einen **Antrag auf internationalen Schutz** von den zuständigen Behörden gemäß der **Richtlinien 2013/32/EU** und **2011/95/EU**, ausgenommen von Verfahren zur Bestimmung des zuständigen EU-Mitgliedstaates gemäß der **Verordnung (EU) Nr. 604/2013**.

Quelle(n)

Art. 2(d) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)


Oberbegriff(e)

★ **Antrag auf internationalen Schutz**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Pull-Faktor

BG	притегателен фактор
CS	pull faktor
EL	πόλος έλξης
EN	pull factor
ES	factor de atracción
ET	tõmbefaktor
FI	vetotekijä
FR	facteur d'attraction
GA	toisc tharraingthe
HU	húzó tényező / vonzó tényező / pull-faktor
IT	fattore di attrazione
LT	traukos veiksnys
LV	pievilkšanas faktors
MT	Fattur t'attrazzjoni / ta' ġibda
NL	pull factor
PL	czynnik przyciągający
PT	fator de atracção / pull factor
RO	factor de atragere / pull factor
SK	stimulačný faktor / pull faktor
SL	dejavnik privabljanja
SV	pull-faktor
NO	trekkfaktor

Definition(en)

Die Bedingung/en oder der/die Umstand/Umwstände, die eine Person dazu verleiten, sich in ein anderes Land zu begeben.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 [■](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Push-Pull-Faktor**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Push-Faktor**

Verwendungshinweis(e)

Wie durch das European Reintegration Networking Projekt bestätigt, kann dies aus verschiedenen Gründen der Fall sein, z.B. erweiterte wirtschaftliche Möglichkeiten oder Aufstiegsmöglichkeiten im **Zielland**.

Push-Faktor

BG	отблъскващ фактор
CS	push faktor
EL	αιτία / παράγοντας απώθησης
EN	push factor
ES	factor de expulsión
ET	tõukefaktor
FI	työntötekijä
FR	facteur de répulsion
GA	toisc bhrú
HU	taszító tényező / push faktor
IT	fattore di spinta
LT	stūmimo veiksnys
LV	atgrūšanas faktors
MT	Fattur ta' ripulsjoni / ta' tbarrija
NL	push factor
PL	czynnik wypychający
PT	fator de afastamento / push factor
RO	push factor
SK	nútiaci faktor / push faktor
SL	dejavnik spodbujanja
SV	push-faktor
NO	skyvfaktor (b) / skuvfaktor (n)

Definition(en)

Die Bedingung/en oder der/die Umstand/Umwstände in einem **Herkunftsland**, die die **Abwanderung** anregt oder stimuliert.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 [■](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Push-Pull-Faktor**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Pull-Faktor**

Verwendungshinweis(e)

Wie durch das European Reintegration Networking Projekt bestätigt, kann dies aus spezifischen oder verschiedenen Gründen der Fall sein, so können z.B. rückläufige wirtschaftliche Möglichkeiten oder politische Instabilität zur Abwanderung führen.

Push-Pull-Faktor

BG	fator de afastamento / push factor
CS	push-pull faktor
EL	αιτία / παράγοντας ταυτόχρονης απώθησης - προσέλκυσης
EN	push-pull factor
ES	factores de expulsión / atracción
ET	tõuke-tõmbefaktor
FI	työntö- ja vetotekijä
FR	facteur d'attraction-répulsion
GA	toisc bhrú is tarraingthe
HU	taszító-vonzó tényező / push-pull factor
IT	fattore di spinta-attrazione
LT	stūmimo-traukos veiksnys
LV	atgrūšanas-pievilkšanas faktors / motivētājfaktors
MT	Fattur ta' ripulsjoni-attrazzjoni / ta' ġibda-tbarrija
NL	push-pull factor
PL	czynnik wypychający i przyciągający
PT	fator de afastamento - fator de atracção
RO	push-pull factor
SK	motivačný faktor / push-pull faktor
SL	dejavnik spodbujanja in privabljanja
SV	push-pull faktor
NO	skyv-trekk-faktor (b) / skuv-trekk-faktor (n)

Definition(en)

Faktoren, die die Migrationentscheidung einleiten und beeinflussen, entweder um sie in ein anderes Land anzuziehen (**Pull-Faktoren**), oder um sie zur Abwanderung anzuregen oder zu stimulieren (**Push-Faktoren**).

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Unterbegriff(e)

★ **Pull-Faktor**

★ **Push-Faktor**

Q

Quote

BG	квота
CS	kvóta
EL	μερίδα / αναλογία / ποσοστό
EN	quota
ES	cuota
ET	piirarv
FI	kiintiö
FR	quota
GA	cuóta
HU	kvóta
IT	quota
LT	kvota
LV	kvota
MT	Kwota
NL	quotum
PL	kwota
PT	quota
RO	cotă
SK	kvóta
SL	kvota
SV	kvot
NO	kvote

Definition(en)

Eine mengenmäßige Beschränkung im Migrations- oder Asylkontext.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

★ **Zuwanderungsquote**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **gesteuerte Migration**

Verwendungshinweis(e)

Viele Länder legen Quoten oder Beschränkungen bezüglich der Zahl der **Migranten**, die jedes Jahr zugelassen werden können, fest.

BG	расизъм
CS	rasismus
EL	
EN	racism
ES	racismo
ET	rassism
FI	rasismi
FR	racisme
GA	ciníochas
HU	rassizmus / fajgyűlölet
IT	razzismo
LT	rasizmas
LV	rasisms
MT	Razzizmu
NL	racisme
PL	rasizm
PT	Racismo
RO	rasism
SK	rasizmus
SL	rasizem
SV	rasism
NO	rasisme

Definition(en)

Ideen oder Theorien hinsichtlich der Überlegenheit einer Rasse oder einer Personengruppe bestimmter Hautfarbe oder ethnischer Zugehörigkeit.

Quelle(n)

Art.4 des UN-Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Ausländerfeindlichkeit**
- ★ **rassistische Diskriminierung**

Verwendungshinweis(e)

1. Rassismus kann auf verschiedene Weise definiert werden. Es wird hier eine breite, allgemeine Definition verwendet, um ein gemeinsames Verständnis des Konzepts zu haben. Allerdings gibt es ein Problem mit dem Begriff „Rassismus“, als dieser die Existenz verschiedener Rassen voraussetzt. Erwägungsgrund 6 der Richtlinie 2000/43/EG des Rates besagt, dass die Europäische Union alle Theorien, mit denen versucht wird, die Existenz verschiedener menschlicher Rassen zu belegen, zurückweist.

2. Gemäß dem EU-Besitzstand und insbesondere Art.1 des **Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:32008F0913>] werden als rassistische und fremdenfeindliche Straftaten erachtet:

- a) die öffentliche Aufstachelung zu Gewalt oder Hass gegen eine nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definierte Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe;
- b) die Begehung einer der in Buchstabe (a) genannten Handlungen durch öffentliche Verbreitung oder Verteilung von Schriften, Bild- oder sonstigem Material;
- c) das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von **Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen** im Sinne der Art.6, 7 und 8 des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs, das gegen eine Gruppe von Personen oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe gerichtet ist, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt;
- d) das öffentliche Billigen, Leugnen oder gröbliche Verharmlosen von Verbrechen nach Art.6 des **Statuts des Internationalen Militärgerichtshofs** im Anhang zum Londoner Vermächte-Abkommen vom 8. August 1945 [<https://www.uni-marburg.de/icwc/dateien/imtcdeutsch.pdf>] gegenüber einer Gruppe von Personen oder einem Mitglied einer solchen Gruppe, die nach den Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definiert werden, wenn die Handlung in einer Weise begangen wird, die wahrscheinlich zu Gewalt oder Hass gegen solch eine Gruppe oder gegen ein Mitglied solch einer Gruppe aufstachelt.

3. Der Europarat liefert weitere Einblicke für das Verständnis dieses Begriffes unter www.eycb.coe.int/compass/en/chapter_5/5_4.html (nur auf Englisch verfügbar).

rassistische Diskriminierung

BG	расова дискриминация
CS	rasová diskriminace
EL	φυλετική διάκριση
EN	racial discrimination
ES	discriminación racial
ET	rassiline diskrimineerimine
FI	rotusyrjintä
FR	discrimination raciale
GA	idirdealú ciníoch
HU	faji diszkrimináció
IT	discriminazione razziale
LT	rasinė diskriminacija
LV	rasu diskriminācija
MT	Diskriminazzjoni razzjali
NL	rassendiscriminatie
PL	dyskryminacja rasowa
PT	discriminação racial
RO	discriminare rasială
SK	rasová diskriminácia
SL	rasna diskriminacija
SV	rasdiskriminering
NO	rasediskriminering

Definition(en)

Jede auf der Rasse, der Hautfarbe, der Abstammung, der nationalen oder ethnischen Herkunft beruhende Unterscheidung, Ausschliessung, Beschränkung oder Bevorzugung, die zum Ziel oder zur Folge hat, dass dadurch ein gleichberechtigtes Anerkennen, Genießen oder Ausüben von **Menschenrechten** und Grundfreiheiten im politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder jedem sonstigen Bereich des öffentlichen Lebens vereitelt oder beeinträchtigt wird.

Quelle(n)

Art.1 (1) des UN-Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung 

Synonym(e)

★ Rassendiskriminierung

Oberbegriff(e)

★ **Diskriminierung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Ausländerfeindlichkeit**

★ **Rassismus**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Konvention definiert nicht den Begriff „Rasse“, aber den Begriff „rassistische Diskriminierung“.

2. Unterschiede, die auf der Basis der **Staatsangehörigkeit** (zwischen Staatsangehörigen und Nicht-Staatsangehörigen) vorgenommen werden, sind von der Definition ausgenommen wie auch Förderungsmaßnahmen zugunsten einer benachteiligten Gruppe oder andere Maßnahmen, die Ungleichheit beseitigen und Gleichheit fördern wollen.

3. Einige Institutionen wie der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) und das **Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen** (EASO) benutzen den Begriff „Diskriminierung mit dergleichen Definition.“

Recht auf Asyl

BG	право на убежище (от гледна точка на търсещия закрила)
CS	právo na azyl
EL	
EN	right to asylum
ES	derecho de asilo
ET	õigus varjupaika taotleda
FI	oikeus turvapaikkaan, turvapaikkaoikeus
FR	droit d'asile
GA	ceart ar thearmann
HU	menedékhez való jog
IT	diritto all'asilo
LT	teisė į prieglobstį
LV	tiesības uz patvērumu
MT	Dritt għall-ażil
NL	recht op asiel
PL	prawo do azylu
PT	direito de asilo
RO	dreptul la azil
SK	právo na azyl
SL	pravica do azila
SV	asylrätt
NO	rett til beskyttelse (b) / rett til vern (n)

Definition(en)

Das Recht einer Person, Asyl zu suchen, gewährleistet nach Maßgabe der **Genfer Konvention von 1951 und des Protokolls von 1967** sowie gemäß des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV).

Quelle(n)

Art. 18 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union ►
und
Art. 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ►

Synonym(e)

★ Recht, Asyl zu suchen

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Recht, Asyl zu gewähren**

Verwendungshinweis(e)

Flüchtlinge haben im herkömmlichen Völkerrecht kein einklagbares Recht auf Asyl. Es ist umstritten, ob das Völkergewohnheitsrecht das individuelle Recht auf Asyl erfasst.

Recht auf Familieneinheit

BG	право на запазването на целостта на семейството
CS	právo na zachování jednoty rodiny
EL	δικαίωμα στην οικογενειακή ενότητα
EN	right to family unity
ES	derecho a la unidad de la familia
ET	õigus perekonna ühtsusele
FI	oikeus perheen yhtenäisyyteen
FR	droit à l'unité familiale
GA	ceart chun aontacht teaghlaigh
HU	család egységéhez való jog
IT	diritto all'unità familiare
LT	teisė į šeimos vientisumą
LV	tiesības uz ģimenes vienotību
MT	Dritt għall-ghaqda / għall-unità tal-familja
NL	recht op instandhouding van het (kern-)gezin (syn.: recht op eenheid van het gezin)
PL	prawo do jedności rodziny
PT	direito à unidade familiar
RO	dreptul la unitatea familiei
SK	právo na jednotu rodiny
SL	pravica do enotnosti družine
SV	rätt till familjesammanhållning
NO	rett til familiens enhet (b) / rett til familieeining (n)

Definition(en)

In Zusammenhang mit einem Flüchtling das Recht, das in Art.23 der **Richtlinie 2011/95/EU** und in Art.8 der **Richtlinie 2013/33/EU** verankert ist und die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Familieneinheit aufrechtzuerhalten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 23 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ► und Art. 12 der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-richtlinie) ►

Synonym(e)

★ Prinzip der Familieneinheit

Oberbegriff(e)

★ **Recht auf Familienleben**

Unterbegriff(e)

★ **Familienzusammenführung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Familienbildung**
 ★ **Familienmigration**
 ★ **Familienzusammenführung**
 ★ **Kettenmigration**

Verwendungshinweis(e)

Es gibt einen Unterschied zwischen dem Recht auf Familieneinheit und dem **Recht auf Familienleben**. Das Recht auf Familieneinheit bezieht sich mehr auf den Zweck und die Verfahrensaspekte bei der Einreise und dem Aufenthalt mit dem Ziel, die Familie wieder zu vereinen, und um den Grundrechten, die in der **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** verankert sind, zu entsprechen.

Recht auf Familienleben

BG	право на семеен живот
CS	právo na rodinný život
EL	δικαίωμα στην οικογενειακή ζωή
EN	right to family life
ES	derecho a la vida en familia
ET	õigus pere(konna)elule
FI	oikeus perhe-elämään
FR	droit à la vie familiale
GA	ceart chun saol teaghlaigh
HU	családi élethez való jog
IT	diritto alla vita familiare
LT	teisė į šeimos gyvenimą
LV	tiesības uz ģimenes dzīvi
MT	Dritt għal ħajja f'familja
NL	recht op eerbiediging van familie- en gezinsleven (syn.: recht op familie- en gezinsleven)
PL	prawo do życia rodzinnego
PT	direito à vida familiar
RO	dreptul la viață de familie
SK	právo na rodinný život
SL	pravica do družinskega življenja
SV	rätt till familjeliv
NO	rett til familieliv

Definition(en)

Ein Recht, das in Art.7, 9 und 33 der **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** und in Art.8 der **Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)** verankert ist.

Quelle(n)

Charta der Grundrechte der Europäischen Union ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Familienbildung**
- ★ **Familienmigration**
- ★ **Familienzusammenführung**
- ★ **Kettenmigration**

Unterbegriff(e)

- ★ **Recht auf Familieneinheit**

Verwendungshinweis(e)

Es gibt einen Unterschied zwischen dem Recht auf Familienleben und dem **Recht auf Familieneinheit**. Das Recht auf Familienleben ist ein Grundrecht, das in der **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** verankert ist. Das Recht auf Familieneinheit bezieht sich mehr auf den Zweck und die Verfahrensaspekte bei der Einreise und dem Aufenthalt mit dem Ziel, die Familie wieder zu vereinen.

Recht auf Freizügigkeit

BG	право на свободно движение
CS	právo volného pohybu
EL	
EN	right to free movement
ES	derecho a la libre circulación
ET	vaba liikumise õigus
FI	oikeus liikkua vapaasti
FR	droit à la libre circulation
GA	ceart saorghluaiseachta
HU	szabad mozgáshoz való jog
IT	diritto di libera circolazione
LT	laisvo judėjimo teisė
LV	tiesības brīvi pārvietoties
MT	Dritt għal-libertà tal-moviment / g ħall-moviment bla xkiel / għall-merħ ħieles
NL	recht op vrij verkeer
PL	prawo do swobodnego przepływu
PT	direito de livre circulação
RO	dreptul la liberă circulație
SK	právo na slobodný pohyb / právo na voľný pohyb
SL	pravica do prostega gibanja
SV	rätt till fri rörlighet
NO	rett til fri bevegelse (b) / rett til fri rørsle (n)

Definition(en)

Das Recht von EU-Bürgern und legal in der Europäischen Union lebenden **Drittstaatsangehörigen** (in Übereinstimmung mit dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft), sich im Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten frei zu bewegen, aufzuhalten und zu arbeiten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 45 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union ►

Synonym(e)

★ Freizügigkeit

Unterbegriff(e)

★ **EU-Binnenmobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Recht auf Freizügigkeit ist eines der fundamentalen Rechte von EU-Bürgern, das zu den Gründungsrechten bei der Errichtung der Europäischen Union gehörte und in Art. 21(1) des **AEUV** verankert ist, es wurde durch das Sekundärrecht der EU und die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof weiterentwickelt.

2. Freizügigkeit für **Arbeitnehmer** bezieht sich auch auf die Länder, die zum Europäischen Wirtschaftsraum (IS, LI, NO) gehören und auf CH.

3. Die Regelungen der Verträge in Bezug auf die Freizügigkeit werden in den 10 EU-Mitgliedstaaten, die der EU 2004 beigetreten sind, genauso angewandt, wie in BG und RO, die im Januar 2007 beigetreten sind und HR, das im Juli 2013 beigetreten ist. Einige der ursprünglichen EU-Mitgliedstaaten (vor Mai 2004) wenden Übergangsregelungen an, welche die Freizügigkeit für Arbeitnehmer für einen bestimmten Zeitraum beschränken (Weitere Informationen zur Freizügigkeit sind auf der Webseite der Information für EU-Bürger [www.ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=466&langId=en] zu finden.

4. Freizügigkeit und Aufenthalt werden in Übereinstimmung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft nur bestimmten Kategorien von Drittstaatsangehörigen gewährt, wie z.B. **langfristig Aufenthaltsberechtigten**, hochqualifizierten Arbeitnehmern, **Forschern** und **Studenten**. Während Drittstaatsangehörige, die einen gültigen **Aufenthaltstitel** oder **Visum** besitzen, das Recht haben, sich frei innerhalb des Schengen-Raums für drei Monate innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten zu bewegen, werden die Rechte zur Aufenthaltsaufnahme in einem anderen EU-Mitgliedstaat für einen Zeitraum, der drei Monate überschreitet, durch spezifische Rechtsinstrumente abgedeckt, die von ihrem Status abhängen und die von der nationalen Gesetzgebung abhängig sind.

Recht, Asyl zu gewähren

BG	право на убежище (от гледна точка на държавата, предоставяща закрила)
CS	právo azylu
EL	δικαίωμα ασύλου
EN	right of asylum
ES	derecho de asilo
ET	õigus varjupaigale
FI	turvapaikkaoikeus
FR	droit d'asile
GA	ceart tearmainn
HU	menedékjog
IT	diritto di asilo
LT	prieglobsčio suteikimo teisė
LV	patvēruma tiesības
MT	Dritt mogħti għall-ażil
NL	asielrecht (syn.: recht van asiel)
PL	prawo do udzielenia azylu
PT	direito ao asilo
RO	dreptul la azil
SK	právo udeliť azyl
SL	azilna pravica
SV	asylrätt
NO	rett til å gi beskyttelse / asyl (b) / rett til å gje vern / asyl (n)

Definition(en)

Das Recht eines Staates, kraft seiner Gebietshoheit und seines eigenen Ermessens, einem **Ausländer** Einreise und Aufenthalt zu gewähren und sich der Anwendung der Gerichtsbarkeit eines anderen Staates über dieses Individuum zu widersetzen.

Quelle(n)

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Asylrecht

Oberbegriff(e)

★ **Asyl**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Recht auf Asyl**

Verwendungshinweis(e)

1. In einigen Staaten gibt es engere oder weitere Kriterien als die in der **Genfer Konvention von 1951 und dem Protokoll von 1967** festgelegten Kriterien.

2. Die **Internationale Organisation für Migration (IOM)** verwendet den Begriff in zwei Zusammenhängen:

- das Recht, Asyl zu gewähren (ein Staat darf jeder Person innerhalb seines Hoheitsgebietes Asyl gewähren) und
- das Recht, Asyl gewährt zu bekommen, entweder gegenüber dem Staat, in dem die Person um Asyl nachsucht oder gegenüber dem verfolgenden Staat.

rechtskräftige Entscheidung

BG	окончательно решение
CS	pravomocné rozhodnutí / konečné rozhodnutí
EL	οριστική απόφαση
EN	final decision
ES	resolución definitiva
ET	lõplik otsus
FI	lainvoimainen päätös
FR	décision finale
GA	cinneadh críochnaitheach
HU	jogerős határozat
IT	decisione definitiva
LT	galutinis sprendimas
LV	galīgais lēmums
MT	Deċiżjoni finali
NL	onherroepelijke beslissing
PL	ostateczna decyzja
PT	decisão final
RO	decizie finală
SK	konečné rozhodnutie
SL	dokončna odločba / pravnomočna odločba
SV	slutligt beslut
NO	endelig vedtak (b) / endeleg avgjerd (n)

Definition(en)

Eine Entscheidung darüber, ob einem **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** gemäß der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** der **Flüchtlingsstatus** oder der **subsidiäre Schutzstatus** zuzuerkennen ist, und gegen die kein Rechtsbehelf nach Kapitel V der vorliegenden Richtlinie mehr eingelegt werden kann, unabhängig davon, ob ein solcher Rechtsbehelf zur Folge hat, dass Antragstellende sich bis zur Entscheidung über den Rechtsbehelf in dem betreffenden EU-Mitgliedstaat aufhalten dürfen.

Quelle(n)

Art. 2(e) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Refugee in orbit (keine gebräuchliche Übersetzung vorhanden)

BG	no translation
CS	refugee in orbit
EL	πρόσφυγας σε τροχιά
EN	refugee in orbit
ES	refugiados en órbita
ET	ringlev pagulane / no usual translation
FI	kiertävä pakolainen
FR	réfugié en orbite
GA	dídeanaí ag fithisiú
HU	we do not make use of this expression
IT	rifugiato vagante
LT	pabėgėlis orbitoje
LV	riņķojošs bēglis
MT	Rifuġjat(a) f'orbita / f'limbu
NL	vluchteling in orbit
PL	uchodźca na orbicie / refugee in orbit
PT	refugiado em órbita
RO	refugiat pe orbită
SK	utečenec v pohybe / refugee in orbit
SL	refugee in orbit / tavajoči begunec
SV	no usual translation
NO	videresendt flyktning (b) / vidaresend flyktning (n)

Definition(en)

Ein **Flüchtling**, der zwar nicht direkt in ein Land, in dem er verfolgt werden könnte, zurückgewiesen wird, dem aber **Asyl** verweigert wird oder für den es unmöglich ist, einen Staat zu finden, der bereit ist, seinen Antrag zu prüfen, und der auf der ständigen Suche nach Asyl von einem Land zu einem anderen geschickt wird.

Quelle(n)

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Flüchtling im Orbit

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **De-facto-Flüchtling**

★ **einstweilige Aussetzung der Abschiebung**

Verwendungshinweis(e)

Es gibt im Deutschen keine gebräuchliche Übersetzung des Begriffs, häufig wird der englische Begriff beibehalten.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

refugee in transit (keine gebräuchliche Übersetzung vorhanden)

BG	no translation
CS	no translation
EL	πρόσφυγας σε ζώνη διέλευσης
EN	refugee in transit
ES	refugiado en tránsito
ET	transiidipagulane (no usual translation)
FI	kauttakulkupakolainen
FR	réfugié en transit
GA	dídeanaí idirthuais
HU	no usual translation
IT	rifugiato in transito
LT	tranzitinis pabėgėlis
LV	tranzītābēglis
MT	Rifuġjat(a) fi tranżitu
NL	vluchteling in transit
PL	uchodźca w tranzycie
PT	refugiado em trânsito
RO	refugiați admiși în vederea relocării (used when referring to refugees in Emergency Transit Centre in Timișoara)
SK	utečenec v tranzite / tranzitujúci utečenec
SL	begunec v tranzitu
SV	no translation
NO	flyktning i transit

Definition(en)

Ein **Flüchtling**, der vorübergehend von einem Staat aufgenommen worden ist unter der Bedingung, dass er in einem anderen Staat neu angesiedelt wird.

Quelle(n)

UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Flüchtling im Übergang

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **neugesiedelter Flüchtling**

★ **Neuansiedlung**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Begriff wird in der EU wenig genutzt.
2. Der Begriff sollte nicht mit Flüchtlingen, die sich im Transitbereich eines Flughafens befinden, verwechselt werden.
3. Es gibt im Deutschen keine gebräuchliche Übersetzung des Begriffs, häufig wird der englische Begriff beibehalten.

Regionale Migrations-, Asyl- und Flüchtlingsinitiative

BG	Регионална инициатива по миграция, убежище и бежанци
CS	Regionální iniciativa pro migraci, azyl a uprchlíky
EL	Περιφερειακή Πρωτοβουλία για τη Μετανάστευση, το Άσυλο και τους Πρόσφυγες
EN	Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative
ES	iniciativa regional para la migración, el asilo y los refugiados
ET	rände, varjupaiga ja pagulaste regionaalne meede (no usual translation)
FI	maahanmuuttoa, turvapaikkaa ja pakolaisia koskeva alueellinen aloite
FR	Initiative régionale en matière de migration, d'asile et de retour des réfugiés
GA	Tionscnamh Réigiúnach um Imirce, Tearmann & Dídeanaithe
HU	Migráció és Menekültügyi Regionális Kezdeményezés
IT	Iniziativa Regionale Migrazione, Asilo, Rifugiati
LT	Migracijos, prieglobsčio ir pabėgėlių regioninė iniciatyva
LV	Migrācijas, patvēruma un bēgļu reģionālā iniciatīva
MT	Inizzjattiva Reġionali dwar il-Migrazzjoni, l-Azil, u r-Rifuġjati
NL	Regionaal Migratie-, Asiel- en Vluchtelingeninitiatief
PL	Regionalna Inicjatywa w sprawach Migracji, Azylu i Uchodźstwa
PT	iniciativa regional sobre migração, asilo e refugiados
RO	Inițiativa regională cu privire la migrație, azil și refugiați
SK	Regionálna iniciatíva pre migráciu, azyl a utečencov
SL	Regionalna pobuda za migracije, azil in begunce
SV	Regionala initiativet för migration, asyl och flyktingar
NO	regionalt initiativ for asyl og flyktninger for Vest-Balkan (b) / regionalt initiativ for asyl og flyktninger for Vest-Balkan (n)

Definition(en)

Eine Initiative, die Bestandteil des südosteuropäischen Kooperationsprozesses ist und die darauf abzielt, die regionale Zusammenarbeit im Bereich der **Migration** zu verbessern, indem sie einen umfassenden, integrierten und kohärenten Ansatz im Bereich Migration, **Asyl**, **Grenzkontrolle**, Visapolitik und Zusammenarbeit der Konsulate, **Rückkehr** der **Flüchtlinge** und Ansiedlung fördert, um internationalen und europäischen Standards gerecht zu werden.

Quelle(n)

Webseite der Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative (MARRI)  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ MARRI

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. MARRI wurde 2003 in Zusammenhang mit dem Stabilitätspakt für Südosteuropa gegründet, indem die Regionale Rückkehrinitiative (RRI) und die Migrations- und Asylinitiative (MAI) zusammengeführt wurden. Seit 2004 arbeitet MARRI mit zwei Mechanismen:
 - das regionale Forum MARRI, das die politische und Rahmenunterstützung für die Initiative liefert und
 - das MARRI Regionalzentrum in Skopje, das praktische Kooperationen und Aktivitäten von MARRI ausführt und die Implementierung von Entscheidungen, die das Regionale Forum getroffen hat, unterstützt.
2. Die Hauptpriorität von MARRI liegt in der Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in ihren Handlungsfeldern zwischen den Ländern in der Region, als einem vitalen Teil des EU-Integrationsprozesses und im Einklang mit der Agenda von Thessaloniki für die Westliche Balkanregion.

3. Weitere Informationen sind auf der Webseite von MARRI zu finden: <http://www.marri-rc.org/Default.aspx?mid=1&Lan=EN>.

regionales Schutzprogramm

BG	регионална програма за закрила
CS	program regionální ochrany
EL	
EN	regional protection programme
ES	programa regional de protección
ET	piirkondlik kaitsekava
FI	alueellinen suojeluohjelma
FR	programme régional de protection
GA	Clár Cosanta Réigiúnaí
HU	Regionális Védelmi Program
IT	programma di protezione regionale
LT	regioninė apsaugos programa
LV	reģionālās aizsardzības programma
MT	Programm ta' protezzjoni reġjonali
NL	regionaal beschermingsprogramma
PL	program ochrony regionalnej
PT	Programa regional de protecção
RO	program de protecție regională
SK	regionálny program ochrany
SL	regionalni program zaščite
SV	regionalt skyddsprogram
NO	regionalt program om beskyttelse (b) regionalt program om vern (n)

Definition(en)

Ein Programm, das die Schutzkapazitäten von Nicht-EU-Staaten in Ursprungs- als auch Transitgebieten der **Flüchtlinge** stärken soll mit dem Ziel, den Flüchtlingsschutz durch **dauerhafte Lösungen** (Rückkehr, lokale **Integration** oder **Neuansiedlung** in einem **Drittstaat**) zu verbessern.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament über regionale Schutzprogramme, KOM(2005) 388 endg. ►

Oberbegriff(e)

★ **Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Dauerhafte Lösung**

★ **Neuansiedlung**

Verwendungshinweis(e)

1. Die ersten beiden regionalen Schutzprogramme betrafen Osteuropa (besonders Weißrussland, die Republik Moldawien und die Ukraine) als eine Transitregion und die afrikanischen Region der Großen Seen (vor allem Tansania) als Ursprungsregion.

2. Weitere Informationen siehe DG HOME Website: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/asylum/external-aspects/index_en.htm

Reintegration

BG	реинтеграция
CS	reintegrace
EL	επανένταξη
EN	reintegration
ES	reintegración
ET	taasloomine
FI	uudelleen kotouttaminen
FR	réintégration
GA	athimeascadh
HU	reintegráció (visszailleszkedés)
IT	reintegrazione
LT	reintegracija
LV	reintegrācija
MT	Riintegrazzjoni
NL	reintegratie
PL	reintegracja
PT	reintegração
RO	reintegrare
SK	reintegrácia
SL	reintegracija / ponovna integracija
SV	återintegrering
NO	reintegrering

Definition(en)

Wiedereingliederung bzw. Wiedereinbeziehung einer Person in eine Gruppe oder einen Prozess, beispielsweise eines **Migranten** in die Gesellschaft seines **Rückkehrlands**.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Wiedereingliederung

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Integration**

★ **Rückkehr**

Reisedokument

BG	документ за пътуване
CS	cestovní doklad
EL	ταξιδιωτικό έγγραφο
EN	travel document
ES	documento de viaje
ET	reisidokument
FI	matkustusasiakirja
FR	document de voyage
GA	doiciméad taistil
HU	úti okmány
IT	documento di viaggio
LT	kelionės dokumentas
LV	ceļošanas dokuments
MT	Dokument tal-ivvjaġġar
NL	reisdocument
PL	dokument podróży
PT	documento de viagem
RO	document de călătorie
SK	cestovní doklad
SL	potna listina
SV	resehandling
NO	reisedokument

Definition(en)

Ein von einer Regierungsbehörde oder einer internationalen Vertragsorganisation ausgestelltes Dokument, das einen akzeptablen Identitätsnachweis zum Zwecke der Einreise in ein anderes Land darstellt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2.Aufl., 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Aufenthaltstitel**
- ★ **gefälschtes Reise- oder Identitätsdokument**

Unterbegriff(e)

- ★ **Visum**

Verwendungshinweis(e)

1. Pässe und Visa sind die am weitesten verbreiteten Formen von Reisedokumenten.
2. Einige Staaten akzeptieren auch bestimmte Ausweispapiere oder sonstige Dokumente, wie z.B. Aufenthaltstitel.

Repatriierung

BG	репатриране
CS	repatriace
EL	επαναπατρισμός
EN	repatriation
ES	repatriación
ET	tagasipöördumine / repatrieerumine
FI	paluu, palauttaminen
FR	rapatriement
GA	aisdúichiú
HU	hazatelepítés
IT	rimpatrio
LT	repatriacija
LV	repatriācija
MT	Ripatrijazzjoni
NL	repatriëring / naar het vaderland terugkeren / naar het vaderland terugbrengen
PL	repatriacja
PT	repatriamento
RO	repatriere
SK	repatriácia
SL	repatriacija
SV	återvändring
NO	repatriering

Definition(en)

Das individuelle Recht eines **Flüchtlings** oder Kriegsgefangenen, in das Land, dessen **Staatsangehörigkeit** er besitzt, unter bestimmten Bedingungen, die in verschiedenen völkerrechtlichen Übereinkünften und in internationalen Menschenrechtsinstrumenten wie auch im Völkergewohnheitsrecht festgelegt sind, zurückzukehren.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser Begriff ist kein Synonym für **Zwangsrückführung**.

2. Die Option der Repatriierung wird einer Person persönlich gewährt und nicht der Regierung, welche sie gefangen hält. Im humanitären Völkerrecht enthält die Repatriierung auch die Verpflichtung der Regierung, die Gefangene festhält, anspruchsberechtigte Personen freizulassen (Soldaten und Zivilisten) und die Verpflichtung des **Herkunftslands**, seine eigenen Staatsbürger nach Beendigung der Kampfhandlungen aufzunehmen. Auch wenn im Vertragsrecht keine allgemeine Regel zu diesem Punkt enthalten ist, ist es heute allgemein anerkannt, dass die betroffenen Parteien der Repatriierung von Kriegsgefangenen und Zivilpersonen impliziert zugestimmt haben. Der Begriff Repatriierung bezieht sich auch auf diplomatische Gesandte und internationale Beamte in Zeiten internationaler Krisen sowie Auslandsentsandte und **Migranten**.

3. Dieser Begriff hat je nach EU-Mitgliedstaat unterschiedliche Bedeutungen/Konnotationen: In PL, RO, NL und NO bezieht sich dieser Begriff insbesondere auf die Repatriierung der eigenen Staatsangehörigen nach PL, RO, NL und NO. In ES, IE, IT und UK wird dieser Begriff im Kontext der Rückführung von **Drittstaatsangehörigen** in ihr Herkunftsland benutzt. In EE bezieht sich dieser Begriff besonders auf Personen aus EE oder eine ethnische Neuansiedlung von Esten in EE. In LV bezieht sich dieser Begriff auf Personen lettischer oder livischer Herkunft, die einen ständigen Wohnsitz in LV erwerben. In PT ist es kein rechtlicher Begriff, er wird mehr als soziologischer Begriff benutzt und zur Bezeichnung von portugiesischen Staatsbürgern verwendet, die nach PT zurückkehren, einschließlich jener Personen, die dazu gezwungen worden sind.

4. Der Begriff sollte nicht mit „freiwilliger Repatriierung“ verwechselt werden, der gemäß des **UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology** [<http://www.refugeethesaurus.org/hms/home.php?publiclogin=1>] wie folgt definiert wird: „Rückkehr in das Herkunftsland, die auf dem frei geäußerten Willen des Flüchtlings basiert“. Die Rückkehr muss unter Bedingungen der Sicherheit und Würde erfolgen. Das Prinzip der Freiwilligkeit muss dabei sowohl die Bedingungen im Herkunftsland (Frage der fundierten Entscheidung) als auch die Situation im Asyl land (die eine freie Wahl erlaubt) im Blick haben. Weitere Informationen siehe **UNHCR: Voluntary Repatriation: International Protection – handbook, 1996** [<http://www.refworld.org/docid/3ae6b3510.html>]

rohe Nettomigrationsrate

BG	общ коефициент на нетна миграция
CS	hrubá míra migračního salda
EL	το ποσοστό της καθαρής μετανάστευσης
EN	crude rate of net migration
ES	tasa neta de migración
ET	rändesaldo määär
FI	nettomaahanmuutto tuhatta henkeä kohden
FR	taux brut de solde migratoire
GA	garbhráta glanimirce
HU	nemzetközi migráció nettó különbözete
IT	tasso grezzo di migrazione netta
LT	neto migracija tūkstančiui gyventojų
LV	migrācijas saldo vispārīgais koeficients
MT	Rata bejn wieħed u ieħor ta' migrazzjoni netta / Rata netta ta' migrazzjoni
NL	bruto cijfer migratiesaldo
PL	współczynnik salda migracji
PT	taxa bruta do saldo migratório
RO	ata brută de migrație
SK	hrubá miera čistej migrácie / hrubá miera migračného salda
SL	splošna stopnja neto migracije
SV	flyttningsnetto
NO	summarisk nettomigrasjonsrate

Definition(en)

Der Anteil der Nettomigration inklusive Anpassungen während eines Jahres im Verhältnis zur Durchschnittsbevölkerung in diesem Jahr.

Quelle(n)

Eurostat's Concepts and Definitions Database ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Bevölkerungs(be)stand**
- ★ **Nettomigration**
- ★ **Wanderungsbewegung**
- ★ **Wanderungsvolumen**

Verwendungshinweis(e)

Der Wert wird pro 1.000 Einwohner angegeben. Die rohe Nettomigrationsrate entspricht dem Unterschied zwischen der rohen Zunahme-Rate und der rohen Rate von natürlichen Zunahmen (das bedeutet, dass die Nettomigration als der Teil der Bevölkerungsveränderung betrachtet wird, die nicht durch Geburten und Todesfälle zustande kommt). Er wird auf diese Art und Weise angegeben, da die Zuwanderungs- oder Abwanderungsbewegungen entweder unbekannt oder die Zahlen nicht exakt genug sind.

Rückführung

BG	експулсиране
CS	vyhoštění
EL	απέλαση
EN	expulsion
ES	expulsión
ET	väljasaatmine
FI	maasta poistaminen (not in general use)
FR	expulsion
GA	díbirt / ionnarbadh
HU	kiutasítás (when implemented with official escort: kitoloncolás)
IT	espulsione
LT	išsiuntimas
LV	piespiedu izraidīšana
MT	Espulsjoni / Tkeċċija
NL	verwijdering (syn.: uitzetting, uitwijzing)
PL	wydalenie
PT	expulsão
RO	(a) expulzare (b) returnare (forțată) sub escortă
SK	vyhostenie
SL	izgon / odstranitev
SV	avvisning / utvisning
NO	utvisning (b) / utvising (n)

Definition(en)

Die Rückführung

- a)** eines **Drittstaatsangehörigen** gemäß einer Rückführungsentscheidung, die mit einer schwerwiegenden und akuten Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder die nationale Sicherheit begründet ist und die in den folgenden Fällen erlassen wird:
- Verurteilung des Drittstaatsangehörigen durch den entscheidenden EU-Mitgliedstaat aufgrund einer Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr bestraft wird;
 - begründeter Verdacht, dass der Drittstaatsangehörige schwere Straftaten begangen hat, oder konkrete Beweise, dass er solche Taten im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats geplant hat;
- b)** eines Drittstaatsangehörigen gemäß einer Rückführungsentscheidung, die mit einem Verstoß gegen die innerstaatlichen Rechtsvorschriften über die Einreise oder den Aufenthalt von **Ausländern** begründet ist.

Quelle(n)

Art. 3(1) der Richtlinie 2001/40/EG des Rates (Richtlinie über die gegenseitige Anerkennung von Rückführungsentscheidungen) ►

Synonym(e)

- ★ Ausweisung (DE)

Oberbegriff(e)

- ★ **Abschiebung**

Unterbegriff(e)

- ★ **Rückführungsentscheidung**

Verwendungshinweis(e)

In FI ist die bevorzugte Übersetzung des Begriffs „Abschiebung aus dem Land“.

Rückführungsentscheidung

BG	решение за експулсиране
CS	rozhodnutí o vyhoštění
EL	απόφαση απέλασης
EN	expulsion decision
ES	decisión de expulsión
ET	väljasaatmisotsus
FI	maastapoistamispäätös / karkottamispäätös
FR	décision d'éloignement
GA	cinneadh ionnarbtha
HU	kiutasítást elrendelő határozat
IT	decisione di espulsione
LT	sprendimas dėl išsiuntimo
LV	izbraukšanas rīkojums / lēmums par piespiedu izraidīšanu
MT	Deċiżjoni ta' espulsjoni / ta' tkeċċija
NL	aanwijzing om het grondgebied te verlaten
PL	decyzja o wydaleniu
PT	decisão de expulsão
RO	expulsion (a) hotărâre judecătorească de expulzare (b) decizie de returnare sub escortă
SK	rozhodnutie o vyhostení
SL	odločitev o izgonu
SV	beslut om avvisning eller utvisning
NO	utvisningsbeslutning (b) / utvisingsavgjerd (n)

Definition(en)

Jede von einer zuständigen Verwaltungsbehörde eines ausstellenden EU-Mitgliedstaats erlassene Entscheidung, mit der die **Rückführung** angeordnet wird.

Quelle(n)

Art. 2(b) der Richtlinie 2001/40/EG des Rates (Richtlinie über die gegenseitige Anerkennung von Rückführungsentscheidungen) 

Synonym(e)

- ★ Ausweisungsanordnung (DE)
- ★ Ausweisungsentscheidung (DE, LU)

Oberbegriff(e)

- ★ **Rückführung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abschiebungsanordnung**
- ★ **Vollstreckungsmaßnahme**

Verwendungshinweis(e)

1. In DE wird nur der Begriff Ausweisungsentscheidung/-anordnung benutzt, Rückführungsentscheidung und Ausweisungsentscheidung/-verfügung werden als ein- und dasselbe verstanden.

2. In RO wird die Rückführung nur durch Gerichte entschieden und nicht durch die Verwaltungsbehörden.

Rückkehr

BG	връщане
CS	návrat
EL	επιστροφή
EN	return
ES	retorno
ET	tagasipöördumine
FI	paluu(muutto), (pakko)palauttaminen
FR	retour
GA	filleadh
HU	hazatérés / visszatérés
IT	ritorno / rimpatrio
LT	grąžinimas
LV	atgriešana (EU acquis) / izraidīšana (national)
MT	Ritorn / Tluq lura
NL	terugkeer
PL	powrót
PT	retorno
RO	returnare
SK	návrat
SL	vrnitev
SV	återvändande
NO	retur

Definition(en)

Die Wanderung einer Person aus dem **Aufnahmeland** zurück in ihr **Herkunftsland**, in das **Land ihrer Staatsangehörigkeit** oder ihres **üblichen Aufenthaltsortes** nach einem längeren Aufenthalt im Aufnahmeland, egal ob diese freiwillig oder zwangsweise, unterstützt oder spontan erfolgt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definitionen von „return“ and „return migration“ im IOM Glossary on Migration, 2nd ed., 2011

▣ (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Rückkehrmigration

Unterbegriff(e)

★ **freiwillige Rückkehr**

★ **Rückkehrprogramm**

★ **Zwangsrückführung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Reintegration**

★ **Rückkehrer**

★ **Rückübernahmeabkommen**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Definition der **Internationalen Organisation für Migration (IOM)** umfasst alle Arten der Rückkehr von **Migranten**: die Rückkehr innerhalb der territorialen Grenzen eines Staates wie z.B. im Fall von rückkehrenden **Binnenvertriebenen** und von aus der Armee entlassenen Soldaten; oder von einem Aufnahmeland (Transit- oder Zielland) ins Herkunftsland, wie im Falle von Personen, die sich legal in einem Land aufgehalten haben, **Arbeitsmigranten**, **Flüchtlingen**, **Asylbewerbern** und qualifizierten Staatsbürgern, oder die Art und Weise, wie die Rückkehr erfolgt, z.B. freiwillig, erzwungen, unterstützt und spontan. Sie beinhaltet nicht Aufenthalte, die kürzer als drei Monate sind (wie z. B. Ferienbesuche oder Geschäftstreffen und andere Besuche, die typischerweise einen Zeitraum unter drei Monaten umfassen).

2. Im Zusammenhang mit der **Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie)** wird Rückkehr, wie in Art. 3 (3) definiert, als Rückkehr verstanden, die erfolgen muss, sobald eine Rückkehrentscheidung ausgestellt wurde. Dieses Glossar benutzt den Begriff „Zwangsrückführung“, um Rückkehr, wie sie in der Rückführungsrichtlinie definiert ist, zu beschreiben.

Rückkehrentscheidung

BG	решение за връщане
CS	rozhodnutí o návratu
EL	απόφαση επιστροφής
EN	return decision
ES	resolución de expulsión
ET	lahkumisettekirjutus
FI	palauttamispäätös
FR	décision de retour
GA	cinneadh fillte
HU	országelhagyásra kötelező határozat = decision on obligation to leave; kiutasítást elrendelő határozat = expulsion decision
IT	decisione di ritorno / rimpatrio
LT	sprendimas dėl grąžinimo
LV	atgriešanas lēmums (EU acquis) / izbraukšanas rīkojums / lēmums par piespiedu izraidīšanu (national)
MT	Deċiżjoni ta' ritorn
NL	terugkeerbesluit
PL	decyzja o powrocie
PT	decisão de afastamento / notificação para abandono
RO	decizie de returnare
SK	rozhodnutie o návrate
SL	odločba o vrnitvi
SV	beslut om återvändande
NO	returvedtak

Definition(en)

Eine behördliche oder richterliche Entscheidung oder Maßnahme, mit welcher der **irreguläre Aufenthalt** von **Drittstaatsangehörigen** festgestellt und eine Rückkehrverpflichtung auferlegt oder festgestellt wird.

Quelle(n)

Art.3(4) der Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

★ **Abschiebung**

Unterbegriff(e)

★ **Abschiebungsanordnung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **freiwillige Rückkehr**

★ **Rückführungsentscheidung**

★ **Vollstreckungsmaßnahme**

Verwendungshinweis(e)

In manchen EU-Mitgliedstaaten können eine Rückkehrentscheidung und eine Abschiebungsanordnung, wie in der nationalen Gesetzgebung vorgesehen, durch eine behördliche oder gerichtliche Entscheidung getroffen werden.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Rückkehrer

BG	върнат
CS	navracený cizinec
EL	επαναπατριζόμενος
EN	returnee
ES	extranjero retornado
ET	tagasipöörduja
FI	paluumuuttaja / palaaaja, (pakko)palautettava
FR	rapatrié
GA	imirceach fillteach
HU	hazatérő / visszatérő
IT	persona che compie ritorno
LT	grįžtantysis / grąžinamasis
LV	izraidāmais
MT	Migrant(a) ritornat(a)
NL	terugkeerder
PL	osoba powracająca
PT	retornado
RO	returnat
SK	navrátilc
SL	oseba, ki je predmet vračanja
SV	återvändare
NO	den personen som vender hjem (b) / den personen som vender heim (n)

Definition(en)

Eine Person, die von einem **Aufnahmeland** in ihr **Herkunftsland**, **Land ihrer Staatsangehörigkeit** oder ihres **üblichen Aufenthaltsortes** zurückgeht, nachdem sie einen längeren Zeitraum im Aufnahmeland verbracht hat, egal ob sie sich freiwillig oder zwangsweise, unterstützt oder spontan dorthin begibt.

Quelle(n)

EMN: Assisted Return and Reintegration Study, 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Rückkehr**

Verwendungshinweis(e)

Die Definition umfasst alle Arten von **Migranten** (Personen, die sich legal in einem Land aufgehalten haben wie auch abgelehnte **Asylbewerber**) wie auch unterschiedliche Arten der Durchführung der **Rückkehr** (z.B. freiwillig, erzwungen, unterstützt und spontan). Sie beinhaltet nicht Aufenthalte, die kürzer als drei Monate sind (wie z. B. Ferienbesuche oder Geschäftstreffen und andere Besuche, die typischerweise einen Zeitraum unter drei Monaten umfassen).

Rückkehrhilfe für Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde

BG	
CS	podpora osobám, které se chtějí dobrovolně vrátit do země původu
EL	
EN	repatriation assistance
ES	asistencia al retorno
ET	repatrieerimise abi
FI	paluumuuttoavustus
FR	aide au rapatriement / aide au retour (FR)
GA	cúnamh aisdúichithe
HU	hazatelepülési támogatás
IT	Assistenza al rimpatrio
LT	pagalba repatrijuoti
LV	repatriācijas palīdzība
MT	assistenza ta' ripatrijazzjoni
NL	ondersteuning bij Repatriëring / ondersteuning bij terugkeer naar het vaderland)
PL	pomoc w powrocie do kraju pochodzenia
PT	assistência à repatriação de beneficiários de proteção internacional
RO	
SK	pomoc pri repatriácii
SL	pomoč pri repatriaciji
SV	återvändringsbidrag
NO	returhjelp til opprinnelsesland (b) / returhjelp til opphavsland (n)

Rückkehrland

BG	страна на връщане
CS	země návratu
EL	χώρα επιστροφής
EN	country of return
ES	país de retorno
ET	vastuvõttev riik
FI	paluumaa
FR	pays de retour
GA	tír fillte
HU	visszatérési ország
IT	paese di ritorno
LT	valstybė, į kurią grįžta
LV	atgriešanas valsts (EU acquis) / izraidīšanas valsts (national)
MT	Pajjiż fejn wiehied jirritorna / fejn w. imur lura
NL	terugkeerland
PL	kraj powrotu
PT	país de retorno
RO	țara de returnare
SK	krajina návratu
SL	država povratka / vrnitve
SV	återvändandeland
NO	returland

Definition(en)

Finanzielle Mittel oder Sachleistungen für **Personen, denen internationalen Schutz zuerkannt wurde**, und die in Besitz eines langfristigen **Aufenthaltstitels** sind und den Wunsch haben, in ihr **Herkunftsland** zurückzukehren.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 35 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Synonym(e)

★ Rückkehrunterstützung

Verwendungshinweis(e)

Solche Rückkehrhilfen existieren in DK, FI, NO und SE.

Definition(en)

Im EU-Kontext, ein **Drittstaat**, in welches ein **Drittstaatsangehöriger** zurückkehrt.

Quelle(n)

EMN: Return migration, 2007. ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Herkunftsland**

★ **Transitland**

Verwendungshinweis(e)

1. Dies ist kein rechtlich definierter Begriff.

2. In den meisten Fällen ist es das **Herkunftsland**, in welches zurückgekehrt wird. Der Begriff wird hier verwendet, um auf (mögliche) andere Destinationen hinzuweisen, z.B. ein **Transitland** oder einen anderen Drittstaat.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Rückkehrpflichtige Person, die nicht zurückgeführt werden kann

BG	
CS	osoba, u které nelze realizovat návrat
EL	
EN	non-removable returnee
ES	persona con orden de expulsión que no puede ser materializada
ET	tagasipööduja, keda ei saa välja saata
FI	palauttamispäätöksen saanut henkilö, jota ei kyetä poistamaan maasta
FR	personne non-éloignable faisant l'objet d'une décision de retour
GA	fillí neamh-inaistrithe
HU	nem kitoloncolható visszatérő
IT	Rimpatriandi non allontanabili
LT	užsienietis, kurio negalima grąžinti
LV	neizraidāma persona
MT	Persuna rimpatrijata li ma tistax titneħħa
NL	Niet-verwijderbare terugkeerder / Niet-uitzetbare terugkeerder
PL	cudzoziemiec, którego decyzja o powrocie jest niewykonywalna
PT	cidadão estrangeiro inexpulsável / repatriado inexpulsável
RO	
SK	nenavráiteľný cudzinec
SL	oseba v postopku vračanja, katere se (zaradi objektivnih ali subjektivnih vzrokov) ne more vrniti; neodstranljivi tujec
SV	återvändande som ej kan avlägsnas ur landet
NO	person med utreiseplikt som ikke kan returneres (b) / person med utreiseplikt som ikkje kan returnerast (n)

Definition(en)

Drittstaatsangehöriger, der keinen legalen **Aufenthaltstitel** im Territorium eines EU-Mitgliedstaats hat und gegen den eine **Rückführungsentscheidung** erlassen wurde, der jedoch aus verschiedenen Gründen nicht unmittelbar zurückgeführt werden kann.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Mitteilung der Kommission zur Rückkehrpolitik der EU, COM/2014/0199 endg. ►

Synonym(e)

- ★ nicht abschiebbare Person
- ★ nicht zurückführbarer irregulärer Migrant
- ★ unerwünschter und nicht zurückführbarer Migrant

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **einstweilige Aussetzung der Abschiebung**

Verwendungshinweis(e)

1. Hindernisse für **Abschiebungen** können rechtlicher, humanitärer oder praktischer Natur sein oder sie können sich aus politischen Entscheidungen ergeben. Hindernisse in Bezug auf Rückkehr werden in folgender EMN Focussed Study diskutiert: Returning Rejected Asylum Seekers: challenges and good practices, 2016. (https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports_en)

2. Gemäß Kapitel 13.2 des „Handbuchs zur Rückkehr/Rückführung“ [http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/european-agenda-migration/proposal-implementation-package/docs/return_handbook_en.pdf] sind EU-Mitgliedstaaten nicht verpflichtet, eine Aufenthaltserlaubnis für rückkehrpflichtige Personen, die nicht zurückgeführt werden können, zu erteilen, sobald klar wird, dass es keine vernünftige Aussicht mehr auf eine Abschiebung gibt. Es steht EU-Mitgliedstaaten jedoch jederzeit frei, dies zu tun.

3. Personen, die nicht zurückgeführt werden können, umfassen unerwünschte und nicht-zurückführbare Migranten, die von Art. 1F der **Genfer Konvention von 1951** ausgeschlossen sind, die aufgrund von Menschenrechtsverpflichtungen nicht zurückgeschoben werden können.

4. Strafrechtliche Sanktionen, die darauf abzielen, nicht zurückführbare Personen, die keine berechtigten Gründe für die Verweigerung einer Rückkehr haben, davon abzuhalten, weiterhin illegal zu verbleiben, müssen den Grundrechten, insbesondere jenen, die durch die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und die **Charta der Grundrechte der Europäischen Union** garantiert sind, ebenso wie dem Verhältnismäßigkeitsprinzip entsprechen. Die Höchstdauer für den Entzug der Freiheit von nicht kooperierenden Rückkehrern ist durch die **Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie)** auf 18 Monate begrenzt. Siehe „Handbuch zur Rückkehr/Rückführung“ [http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/european-agenda-migration/proposal-implementation-package/docs/return_handbook_en.pdf] für weitere Informationen.

Rückkehrprogramm

BG	програма за връщане
CS	návratový program
EL	προγράμματα επιστροφής
EN	return programme
ES	programa de retorno voluntario
ET	tagasipöördumisprogramm
FI	palauttamisohjelma
FR	programme d'aide au retour
GA	clár fillte
HU	hazatérési program
IT	programma di ritorno
LT	grąžinimo programa
LV	atgriešanās programma
MT	Programm (t'assistenza / ta'għajnuna) għar-ritorn
NL	terugkeerprogramma
PL	programy powrotów
PT	programas de retorno
RO	program de returnare
SK	návratový program
SL	program vračanja / program vrnitve
SV	återvändandeprogram
NO	returprogram

Definition(en)

Ein Programm zur Unterstützung der **Rückkehr** (z.B. finanziell, organisatorisch, beratend), möglichst einschließlich Maßnahmen zur Wiedereingliederung eines **Rückkehrers** durch einen Staat oder durch Dritte, z.B. durch eine internationale Organisation.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **Rückkehr**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Rücknahme eines Antrags auf internationalen Schutz

BG	оттегляне на молба за международна закрила
CS	zpřetvzetí žádosti o mezinárodní ochranu
EL	ανάκληση της αίτησης για διεθνή προστασία
EN	withdrawal of an application for international protection
ES	retirada de una solicitud de protección internacional
ET	rahvusvahelise kaitse taotluse tagasivõtmine
FI	kansainvälistä suojelua koskevan hakemuksen peruuttaminen
FR	retrait d'une demande de protection internationale
GA	iarratas ar chosaint idirnáisiúnta a tharraingt siar
HU	nemzetközi védelem iránti kérelem visszavonása
IT	ritiro della domanda di protezione internazionale
LT	prašymo suteikti prieglobstį nagrinėjimo nutraukimas
LV	starptautiskās aizsardzības pieteikuma atsaukšana
MT	Irtirar ta' applikazzjoni għall-protezzjoni internazzjonali
NL	intrekking van een verzoek om internationale bescherming
PL	wycofanie wniosku o ochronę międzynarodową
PT	retirada do pedido de protecção internacional
RO	retragerea cerere de protecție internațională
SK	spät'vzatie žiadosti o medzinárodnú ochranu / spät'vzatie žiadosti o udelenie medzinárodnej ochrany
SL	umik prošnje za mednarodno zaščito
SV	återkallande av ansökan om internationellt skydd
NO	tilbaketrekking av søknad om internasjonal beskyttelse (b)/ tilbaketrekking av søknad om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Die vom Antragstellenden im Einklang mit der **Richtlinie 2013/32/EU** ausdrücklich oder stillschweigend unternommenen Schritte zur Beendigung des Verfahrens, das aufgrund des von ihm/ihr gestellten **Antrags auf internationalen Schutz** eingeleitet worden ist.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 27 und 28 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Antrag auf internationalen Schutz**

Rückübernahmeabkommen

BG	споразуме́ние за реадмисия
CS	readmisní dohoda
EL	συμφωνία επανεισδοχής
EN	readmission agreement
ES	acuerdo de readmisión
ET	tagasisvõtluleping
FI	takaisinotto sopimus
FR	accord de réadmission
GA	comhaontú um athghlactha isteach
HU	visszafogadási egyezmény
IT	accordo di riammissione
LT	readmisijos susitarimas
LV	atpakaļuzņemšanas nolīgums
MT	Ftehim ta' dħul mill-ġdid / ta' riammissjoni
NL	terugnameovereenkomst
PL	umowa readmisyjna
PT	acordo de readmissão
RO	acord de readmisie
SK	readmisná dohoda
SL	sporazum o vračanju oseb
SV	återtagandeavtal
NO	returavtale

Definition(en)

Ein Abkommen zwischen der EU und/oder einem EU-Mitgliedstaat mit einem **Drittstaat** auf Grundlage der Gegenseitigkeit, um schnelle und effiziente Verfahren für die Identifizierung und die sichere und ordnungsgemäße **Rückführung** von Personen einzuführen, die die Voraussetzungen für die Einreise in das Hoheitsgebiet des Drittstaates oder eines der EU-Mitgliedstaaten oder für die Anwesenheit oder den Aufenthalt in dem betreffenden Hoheitsgebiet nicht oder nicht mehr erfüllen, und den Transit dieser Personen im Geiste der Zusammenarbeit zu erleichtern.

Quelle(n)

Präambel der EU-Rückübernahmeabkommen (z.B. EU-Rückübernahmeabkommen mit Serbien) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Mobilitätspartnerschaft**
- ★ **Rückkehr**

Verwendungshinweis(e)

1. Die zwischen der EU und einem Drittstaat abgeschlossenen Rückübernahmeabkommen ersetzen jene Abkommen, die zwischen einem EU-Mitgliedstaat und dem gleichen Drittstaat abgeschlossen wurden (außer DK sowie möglicherweise IE und UK, abhängig von ihrer Entscheidung an einem getrennten Abkommen teilzunehmen).

2. Weitere Informationen siehe: https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/irregular-migration-return-policy/return-readmission_en

Rücküberweisung

BG	парични трансфери на емигранти
CS	remittance
EL	εμβάσματα
EN	remittance
ES	remesas
ET	rahaülekanded
FI	rahalähetys
FR	envois de fonds
GA	seoltán
HU	hazautalás
IT	rimessa
LT	pinigų perlaidos
LV	naudas pārvedumi
MT	Trasferimenti / Bgħit ta' flus (minn migranti lejn beneficijarji f'pajjiżhom)
NL	geldovermakingen (syn. geldoverdrachten)
PL	przekazy pieniężne / transfery pieniężne
PT	remessas
RO	remitență
SK	remitencie
SL	nakazilo
SV	överföring
NO	pengeoverføringer (b) / pengeoverføringer (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine grenzüberschreitende Zahlung von vergleichsweise niedrigem Wert von einer Person an eine andere. Im EU-Kontext, ein finanzieller Transfer von einem **Migranten** an (einen) Begünstigte(n) in seinem **Herkunftsland**.

Quelle(n)

Globaler Kontext: World Bank Committee on Payment and Settlement System: General Principles for Remittances, January 2007, S. 6 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: KOM(2005) 390 (Fußnote 7) ► nicht auf Deutsch verfügbar

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **zirkuläre Migration**

Sachbearbeiter in Verfahren auf internationalen Schutz

BG	интервюист
CS	rozhodčí v řízení o udělení mezinárodní ochrany
EL	Υπεύθυνος αξιωματικός της διεθνούς αίτησης
EN	case worker in procedures for international protection
ES	trabajador social en procedimientos de protección internacional
ET	Rahvusvahelise kaitse taotleja menetleja
FI	päätöksen tekijä / hakemuksen käsittelijä kansainvälisen suojelun menettelyssä
FR	agent responsable du traitement d'une demande de protection internationale
GA	cásoibrí nósanna imeachta um chosaint idirnáisiúnta
HU	menekültügyi eljárás során eljáró ügyintézők
IT	operatore impegnato nella procedura di protezione internazionale
LT	prašymą nagrinėti ir sprendimą dėl prieglobsčio suteikimo priimti įgaliotas valstybės tarnautojas
LV	ierēdnis, kas izskata starptautiskās aizsardzības pieteikumus
MT	Operatur(-triċi) soċjali fi proċeduri għall-protezzjoni internazzjonali
NL	hoor- en beslisambtenaar in asielzaken / protection officer (BE)
PL	pracownik / urzędnik prowadzący postępowanie w sprawach z zakresu ochrony międzynarodowej
PT	instrutor do procedimento de proteção internacional
RO	ofiter de decizie
SK	rozhodovač
SL	pristojna uradna oseba v postopku za mednarodno zaščito
SV	handläggare av ansökningar om internationellt skydd
NO	saksbehandler for søknad om internasjonal beskyttelse (asyl) (b) / sakshandsamar for søknad om internasjonal vern (asyl) (n)

Definition(en)

Personal der **Asylbehörde**, das für die Überprüfung und Beurteilung eines **Antrags auf internationalen Schutz** zuständig ist und befugt ist, eine Entscheidung in erster Instanz in einer solchen Sache zu treffen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition von „decision maker“ in UNHCR: Beyond Proof – Credibility Assessment in EU Asylum Systems, 2013 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Asylentscheider
- ★ Asylsachbearbeiter
- ★ Einzelentscheider
- ★ Entscheider
- ★ Referent in Verfahren für internationalen Schutz (AT)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Asylbehörde**

Verwendungshinweis(e)

Dieser Begriff bezieht sich im Besonderen auf Personen, die **Anträge auf internationalen Schutz** überprüfen und beurteilen. Es gibt andere Arten von Sachbearbeitern/innen, zum Beispiel um Visumsanträge zu bearbeiten, die nicht explizit im Glossar mit einem eigenen Begriff erwähnt sind.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Saisonarbeiter

BG	сезонен работник
CS	sezónní pracovník
EL	εποχικός μετανάστης
EN	seasonal worker
ES	trabajador de temporada extranjero
ET	hooajaline (võõr)töötaja
FI	kausityöntekijä
FR	travailleur saisonnier
GA	oibrí séasúrach
HU	szezonális munkavállaló migráns
IT	lavoratore stagionale
LT	sezoninis darbuotojas
LV	sezonas strādnieks
MT	Haddiem stagjionali / tal-istaġun
NL	buitenlandse seizoensarbeider
PL	migrant (pracownik sezonowy)
PT	trabalhador migrante sazonal
RO	lucrător / muncitor sezonier
SK	sezónny zamestnanec / sezónny pracovník
SL	sezonski delavec
SV	säsongsarbetare
NO	sesongarbeider (b) / sesongarbeidar (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der sich — unter Beibehaltung seines Hauptwohnsitzes in einem **Drittstaat** — rechtmäßig und vorübergehend im Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats aufhält, um im Rahmen eines oder mehrerer befristeter Arbeitsverträge, den bzw. die dieser Drittstaatsangehöriger direkt mit dem in diesem EU-Mitgliedstaat niedergelassenen Arbeitgeber geschlossen hat, eine saisonabhängige Tätigkeit auszuüben.

Quelle(n)

Art. 3 der Richtlinie 2014/36/EU (Saisonarbeitnehmer-Richtlinie)



Synonym(e)

- ★ Saisonaler Migrant
- ★ Saisonarbeitnehmer

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Vertragsarbeitnehmer**
- ★ **zirkuläre Migration**

Verwendungshinweis(e)

Dieser Begriff bezieht sich speziell auf einen Drittstaatsangehörigen, auch wenn es andere Typen von Saisonarbeitern gibt, z.B. Staatsangehörige innerhalb desselben Landes sowie intra-EU Saisonarbeiter.

Scheinadoption

BG	no translation
CS	účelové osvojení
EL	εικονικού υιοθεσιών / υιοθεσιών της εύκολα
EN	adoption of convenience
ES	adopción de conveniencia
ET	mugavuslapsedamine
FI	harhautustarkoituksessa toteutettu adoptio
FR	adoption de complaisance
GA	uchtú áise
HU	névleges örökbefogadás
IT	adozione fittizia
LT	fiktyvus įvaikinimas
LV	fiktīva adopcija
MT	Addozzjoni ta' konvenjenza
NL	schijnadoptie
PL	adopcja fikcyjna
PT	adopção de conveniência
RO	adoptie de convenienta
SK	účelové osvojenie
SL	posvojitve iz koristoljubja
SV	skenadoption
NO	proformaadopsjon

Definition(en)

Eine Adoption (eines Kindes), die nur für den Zweck vereinbart wurde, der adoptierten Person zu ermöglichen, in einen EU-Mitgliedstaat einzureisen oder sich dort aufzuhalten.

Quelle(n)

Art. 16(2b) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

- ★ **Adoption (eines Kindes)**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Scheinehe**
- ★ **Scheinpartnerschaft**
- ★ **zivile Scheinpartnerschaft**

Scheinehe

BG	фиктивен брак
CS	účelové manželství
EL	γάμος συμφέροντος
EN	marriage of convenience
ES	matrimonio de complacencia
ET	fiktiivabielu / näiline abielu
FI	lumeavioliitto
FR	mariage de complaisance
GA	pósadh áisiúlachta
HU	érdekházasság
IT	matrimonio fittizio
LT	fiktyvi santuoka
LV	fiktīva laulība
MT	Żwieg ta' konvenjenza / għall-konvenjenza
NL	schijnhuwelijk
PL	małżeństwo zawarte w celu obejścia przepisów umożliwiających legalizację pobytu / małżeństwo fikcyjne
PT	casamento de conveniência
RO	căsătorie de conveniență
SK	účelové manželstvo
SL	poroka iz koristoljubja
SV	skenäktenskap
NO	proformaekteskap

Definition(en)

Eine Ehe, die nur zu dem Zweck geschlossen wurde, um der betreffenden Person die Einreise in einen oder den Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat zu ermöglichen.

Quelle(n)

Art.16(2b) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie) [►](#)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **falsche Erklärung der Elternschaft**
- ★ **Scheinadoption**
- ★ **Scheinpartnerschaft**
- ★ **zivile Scheinpartnerschaft**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen siehe **EMN: Scheinehen und falsche Erklärungen der Elternschaft, 2012.**

Scheinpartnerschaft

BG	партньорство, сключено с единствената цел да се даде възможност на заинтересованите лица да влязат или да пребивават в държава-членка
CS	účelové partnerství
EL	
EN	partnership of convenience
ES	pareja de hecho de conveniencia
ET	partnerlus riiki sisenemise eesmärgil / mugavuspartnerlus
FI	harhautustarkoituksessa solmittu parisuhde
FR	partenariat de complaisance
GA	comhpháirtíocht áise
HU	névleges élettársi kapcsolat
IT	relazione stabile fittizia
LT	fiktyvi partnerystė
LV	fiktīvas partnerattiecības
MT	Šhubija / Unjoni ta' konvenjenza
NL	schijnpartnerschap
PL	(fikcyjny) związek partnerski stworzony w celu obejścia przepisów umożliwiających legalizację pobytu
PT	parceria de conveniência
RO	parteneriat civil de convenință
SK	účelové partnerstvo
SL	navidezna zakonska zveza
SV	skenpartnerskap
NO	proformapartnerskap (b) / proformapartnarskap (n)

Definition(en)

Eine Partnerschaft, die nur zu dem Zweck geschlossen wurde, um der betreffenden Person die Einreise oder den Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat zu ermöglichen.

Quelle(n)

Art.16(2b) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **falsche Erklärung der Elternschaft**
- ★ **Scheinadoption**
- ★ **Scheinehe**
- ★ **zivile Scheinpartnerschaft**

Schengener Durchführungsübereinkommen

BG	Шенгенска конвенция
CS	Schengenská prováděcí úmluva
EL	
EN	Schengen Convention
ES	Convenio de Schengen
ET	Schengeni konventsioon
FI	Schengenin yleissopimus
FR	convention de Schengen
GA	Coinbhinsiún Schengen
HU	Schengeni Egyezmény
IT	Convenzione di Schengen
LT	Šengeno konvencija
LV	Šengenas konvencija
MT	Kodiċi tal-Fruntieri / tal-Konfini ta' Schengen
NL	Schengen Uitvoeringsovereenkomst
PL	Konwencja Wykonawcza do Układu z Schengen
PT	Convenção de Schengen
RO	Convenția Schengen
SK	Schengenský dohovor
SL	Schengenska konvencija
SV	Schengenkonventionen
NO	Schengen-konvensjonen

Definition(en)

Gesetzgebung zur Ergänzung des Schengener Übereinkommens und zur Festlegung der Regelungen und Garantien für die Umsetzung der Freizügigkeit.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom Schengen-Besitzstand ►

Synonym(e)

- ★ Konvention, die das Schengener Übereinkommen umsetzt
- ★ Konvention zur Durchführung des Schengener Übereinkommens

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Schengener Informationssystem**
- ★ **Schengener Übereinkommen**

Schengener Grenzkodex

BG	Шенгенски граничен кодекс
CS	Schengenský hraniční kodex
EL	κώδικας συνόρων του Σένγκεν
EN	Schengen Borders Code
ES	Código de fronteras Schengen
ET	Schengeni piirieskirjad
FI	Schengenin rajasäännöstö
FR	code frontières Schengen
GA	Cód Teorainneacha Schengen
HU	Schengeni határ-ellenőrzési kódex
IT	Codice Frontiere Schengen
LT	Šengeno sienų kodeksas
LV	Šengenas Robežu kodekss
MT	Konvenzjoni (Il-) ta' Schengen
NL	Schengengrenscode
PL	kodeks graniczny Schengen
PT	Código das Fronteiras Schengen
RO	
SK	Kódex schengenských hraníc
SL	Zakonik o schengenskih mejah
SV	kodex om Schengengränserna
NO	Schengen-regelverket

Definition(en)

Die Regeln für **Grenzkontrollen** von Personen, welche die Außen-grenzen der EU-Mitgliedstaaten der Europäischen Union über-schreiten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Verordnung (EU) 2016/399 des Rates (Schengener Grenzkodex) 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **EU-Binnengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **legale Einreise**
- ★ **Schengener Informationssystem**
- ★ **Schengener Übereinkommen**
- ★ **Verweigerung der Einreise**

Schengener Informationssystem

BG	Шенгенска информационна система
CS	Schengenský informační systém
EL	
EN	Schengen Information System
ES	Sistema de Información de Schengen
ET	Schengeni infosüsteem
FI	Schengenin tietojärjestelmä
FR	Système d'information Schengen
GA	Córas Faisnéise Schengen
HU	Schengeni Információs Rendszer
IT	Sistema di Informazione Schengen
LT	Šengeno informacinė sistema
LV	Šengenas informācijas sistēma
MT	Sistema ta' Informazzjoni Schengen
NL	Schengeninformatiesysteem
PL	System Informacji Schengen
PT	Sistema de Informação de Schengen
RO	Sistemul de Informații Schengen
SK	Schengenský informační systém
SL	Schengenski informacijski sistem
SV	Schengens informationssystem
NO	Schengen informasjonssystem

Definition(en)

Ein gemeinsames Informationssystem, das es den zuständigen Behörden in jedem EU-Mitgliedstaat durch ein automatisiertes Suchverfahren ermöglicht, Zugang zu erhalten zu Personen und Sachfahndungen für die Zwecke der Grenzkontrollen und anderen Polizei- und Zollkontrollen, die innerhalb des Landes nach Maßgabe der nationalen Gesetzgebung für bestimmte Kategorien von Warnungen (Art. 96) durchgeführt werden, für die Zwecke der Ausstellung von **Visa, Aufenthaltstiteln** und die Ausführung von Ausländergesetzen im Zusammenhang mit der Anwendung der Regelungen des **Schengener Durchführungsübereinkommen** bezüglich der Freizügigkeit von Personen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom Schengen-Besitzstand ►

Synonym(e)

- ★ Schengener Informationssystem der zweiten Generation
- ★ SIS
- ★ SIS II

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Schengener Durchführungsübereinkommen**
- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Schengener Übereinkommen**

Verwendungshinweis(e)

Die zweite Generation des Schengener Informationssystems (SIS II) wurde im April 2013 mit erweiterten Funktionalitäten eingeführt, wie z.B. die Möglichkeit, Biometrie zu verwenden, neue Arten von Warnungen, die Möglichkeit, verschiedene Warnmeldungen (beispielsweise einen Alarm auf eine Person und ein Fahrzeug) zu verlinken und eine Einrichtung zu direkten Anfragen an das System. SIS II enthält auch Kopien der Europäischen Haftbefehle (EAW), welche die gleiche Rechtsgültigkeit haben wie die Originale, so dass es einfacher und schneller für die zuständigen Behörden ist, die notwendigen Folgemaßnahmen zu gewährleisten. Weitere Informationen siehe: **DG Migration and Home Affairs e-Library Glossary** [https://ec.europa.eu/home-affairs/e-library/glossary_en].

Schengener Übereinkommen

BG	Шенгенско споразумение
CS	Schengenská dohoda
EL	
EN	Schengen Agreement
ES	Acuerdo de Schengen
ET	Schengeni leping
FI	Schengenin sopimus
FR	accord de Schengen
GA	Comhaontú Schengen
HU	Schengeni Megállapodás
IT	Accordo di Schengen
LT	Šengeno susitarimas
LV	Šengenas nolīgums
MT	Ftehim (Il-) ta' Schengen
NL	Schengenakkoord
PL	Układ z Schengen
PT	Acordo de Schengen
RO	Acordul Schengen
SK	Schengenská dohoda
SL	Schengenski sporazum
SV	Schengenavtalet
NO	Schengen-avtalen

Definition(en)

Ein Übereinkommen zwischen einigen EU-Mitgliedstaaten und einigen benachbarten Nicht-EU-Mitgliedstaaten bezüglich des schrittweisen Abbaus der Kontrollen an ihren gemeinsamen Grenzen und der Einführung der Freizügigkeit für alle Staatsbürger der Vertragsparteien, anderer EU-Mitgliedstaaten oder Drittstaaten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand des Schengen-Besitzstands ►

Synonym(e)

- ★ Schengen-Abkommen
- ★ Schengener Abkommen

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Schengener Durchführungsübereinkommen**
- ★ **Schengener Grenzkodex**
- ★ **Schengener Informationssystem**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Schengener Übereinkommen wurde am 14. Juni 1985 zwischen BE, FR, DE, LU und NL unterzeichnet.

2. Der Vertrag und das Übereinkommen, die auf Grundlage dieser beiden Dokumente vereinbarten Bestimmungen sowie die damit verbundenen Vereinbarungen bilden zusammen den „Schengen-Besitzstand“. Seit 1999 ist der Schengen-Besitzstand Gegenstand eines Protokolls zum Vertrag von Amsterdam und damit in den institutionellen und rechtlichen Rahmen der Europäischen Union integriert.

3. Die Regelungen für das Überschreiten der Grenzen durch Personen sind in der **Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex)** festgehalten.

4. Weitere Informationen sind zu finden unter: http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/schengen/index_en.htm

Schleusung von Migranten

BG	контрабанда на мигранти
CS	převaděčství migrantů
EL	λαθρεμπόριο μεταναστών
EN	smuggling of migrants
ES	tráfico de inmigrantes
ET	sisserändajate ebaseduslik üle piiri toimetamine
FI	maahanmuuttajien salakuljettaminen
FR	trafic d'êtres humains
GA	smuigleáil imirceach
HU	embercsempészs
IT	traffico di migranti
LT	neteisėtas migrantų gabenimas
LV	migrantu kontrabanda
MT	Ku(n)trabandu ta' migranti
NL	mensensmokkel
PL	przemyt migrantów
PT	auxílio à imigração ilegal
RO	contabandă cu migranți
SK	prevádzáčstvo migrantov
SL	tihotapljanje migrantov
SV	smuggling av migranter
NO	menneskesmugling

Definition(en)

Die Herbeiführung der **irregulären Einreise** einer Person in einen (UN)-Mitgliedstaat, dessen **Staatsangehörigkeit** sie nicht besitzt oder in dem sie keine Berechtigung zum ständigen Aufenthalt hat, mit dem Ziel, sich unmittelbar oder mittelbar einen finanziellen oder sonstigen materiellen Vorteil zu verschaffen.

Quelle(n)

Art.3(a) des Zusatzprotokolls gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg, in Ergänzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (Palermo-Protokoll Schleusung) 

Synonym(e)

- ★ Schlepperei
- ★ Schleppertum

Verwendungshinweis(e)

Das UN-Protokoll wurde durch die **Entscheidung 2006/616/EG des Rates (Entscheidung über den Abschluss des VN-Zusatzprotokolls gegen die Schleusung von Migranten)** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:32006D0616>] genehmigt.

Schüler

BG	ученик
CS	žák
EL	μαθητής
EN	school pupil
ES	escolar
ET	kooliõpilane
FI	oppilas
FR	élève
GA	dalta scoile
HU	tanuló
IT	alunno
LT	mokinys
LV	skolēns
MT	Tifel (Tifla) tal-iskola
NL	scholier
PL	uczeń
PT	aluno
RO	elev
SK	žiak
SL	učenec / šolar
SV	elev
NO	skoleelev (b) / skuleelev (n)

Definition(en)

Im EU-Migrationskontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats zugelassen wurde, um im Rahmen eines Austauschprogramms, das von einer nach den Rechtsvorschriften oder der Verwaltungspraxis des EU-Mitgliedstaats zu diesem Zweck anerkannten Organisation durchgeführt wird, ein anerkanntes Bildungsprogramm im Sekundarbereich zu absolvieren.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 2(c) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates (Studentenrichtlinie)  und Art. 3 (d) des Vorschlag für eine Richtlinie über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einem bezahlten oder unbezahlten Praktikum, einem Freiwilligendienst oder zur Ausübung einer Au-pair-Beschäftigung (Neufassung der Studentenrichtlinie, KOM(2013) 151 endg. 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Forscher**
- ★ **Student**

Verwendungshinweis(e)

Am 25. März 2013 veröffentlichte die Europäische Kommission einen **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einem bezahlten oder unbezahlten Praktikum, einem Freiwilligendienst oder zur Ausübung einer Au-pair-Beschäftigung** (Neufassung der Studentenrichtlinie, COM(2013) 151 endg.), die die Begriffsbestimmung der Originalversion beibehält.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Schutz

BG	закрила
CS	ochrana
EL	προστασία
EN	protection
ES	protección
ET	kaitse
FI	suojelu
FR	protection
GA	cosaint
HU	védelem
IT	protezione
LT	apsauga
LV	aizsardzība
MT	Protezzjoni / Harsien
NL	bescherming
PL	ochrona
PT	protecção
RO	protecție
SK	ochrana
SL	zaščita
SV	skydd
NO	beskyttelse (b) / vern (n)

Definition(en)

Ein Konzept, das alle Tätigkeiten umfasst, die im Einklang mit Buchstaben und Geist der **Menschenrechte**, des **Flüchtlingsrechts** und des humanitären Völkerrechts, auf den Schutz der Rechte des Einzelnen ausgerichtet sind.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

- ★ **Akteur, der Schutz bieten kann**
- ★ **humanitärer Schutz**
- ★ **internationaler Schutz**
- ★ **Regionales Schutzprogramm**
- ★ **vorübergehender Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Asyl**

Verwendungshinweis(e)

Ein effektiver Schutz bedingt die Schaffung eines günstigen Umfeldes zur Achtung des Menschen, zur Verhinderung und/oder Verminderung der unmittelbaren Folgen eines bestimmten Missbrauchs, und zur Wiederherstellung der würdigen Lebensbedingungen durch Reparation, Restitution und Rehabilitation.

schutzbedürftige Person

BG	уязвимо лице
CS	zranitelná osoba
EL	ευάλωτο άτομο
EN	vulnerable person
ES	persona vulnerable
ET	haavatav isik
FI	haavoittuvassa asemassa oleva henkilö
FR	personne vulnérable
GA	duine soghonta
HU	sérülékeny (csoporthoz tartozó) személy
IT	persona vulnerabile
LT	pažeidžiamas asmuo
LV	neaizsargāta persona
MT	Persuna vulnerabbli
NL	kwetsbaar persoon
PL	osoba szczególniej troski
PT	peessoa vulnerável
RO	persoană vulnerabilă
SK	zraniteľná osoba
SL	ranljiva oseba
SV	utsatt person
NO	sårbar person

Definition(en)

Minderjährige, unbegleitete Minderjährige, Behinderte, ältere Menschen, Schwangere, Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern, Opfer des **Menschenhandels**, Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen, Personen mit psychischen Störungen und Personen, die **Folter**, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, wie z. B. Opfer **weiblicher Genitalverstümmelung**.

Quelle(n)

Art. 21 der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-richtlinie) 

Unterbegriff(e)

- ★ **Antragsteller mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Folter**
- ★ **identifiziertes Opfer von Menschenhandel**
- ★ **unbegleiteter Minderjähriger**
- ★ **vermutetes Opfer von Menschenhandel**

Verwendungshinweis(e)

1. **Richtlinie 2011/36/EU (Menschenhandelsrichtlinie)** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32011L0036>] definiert eine „Position der Schutzbedürftigkeit“ als „eine Situation, in der die betreffende Person keine wirkliche oder für sie annehmbare andere Möglichkeit hat, als sich dem Missbrauch zu beugen“.

2. Einige Richtlinien benutzen engere Definition wie z.B. die **Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie)** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:32008L0115>] in ihrem Art. 3 (9).

Schwarzmeersynergie

BG	Черноморско сътрудничество
CS	Černomořská synergie
EL	Συνέργεια του Ευξείνου Πόντου
EN	Black Sea Synergy
ES	Sinergia del mar Negro
ET	Musta mere sünergia (koostöö)
FI	Mustanmeren synergia
FR	Synergie de la mer Noire
GA	Sineirge na Mara Duibhe
HU	Fekete-tengeri szinergia
IT	Sinergia del Mar Nero
LT	Juodosios jūros sinergija
LV	Melnās jūras reģiona sinerģija
MT	Sinerġija tal-Baħar l-Iswed
NL	Black Sea Synergy (no usual translation)
PL	Synergia Czarnomorska
PT	Sinergia do Mar Negro
RO	Sinergia Marii Negre
SK	Čiernomorská synergie
SL	Črnomska Sinergija
SV	Svartahavssynergien
NO	Svartehavssynergien

Definition(en)

Ein institutionalisiertes Forum für die EU-Kooperation, welche die Zusammenarbeit der EU und den Ländern rund um das Schwarze Meer fördert, und für die Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen bei gleichzeitiger Unterstützung politischer und wirtschaftlicher Reformen.

Quelle(n)

Website der Black Sea Synergy ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Europäische Nachbarschaftspolitik**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europa-Mittelmeer-Partnerschaft**

★ **Östliche Partnerschaft**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Schwarzmeersynergie ist Teil der **Europäischen Nachbarschaftspolitik** (ENP) der EU und ist als flexibler Rahmen zur Ergänzung bestehender EU-Politik gedacht, der die signifikanten Gelegenheiten und Herausforderungen im Schwarzmeerraum angehen möchte, die eine koordinierte Handlung auf regionaler Ebene in Sektoren wie Energie, Transport, Umwelt, **Migration** und Sicherheit erfordert. Im Bereich Migration und Sicherheit soll durch eine verstärkte Kooperation bei der Grenzsicherung die Sicherheitslage in der Region verbessert werden, um die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität wie z.B. **Menschenhandel** zu bekämpfen und die **irreguläre Migration** zu verhindern.

2. Eine Konferenz zwischen der EU und den Außenministern des Schwarzmeerraumes in Kiev (Ukraine) hat 2008 die Synergie initiiert.

3. Weitere Informationen siehe: **Die Schwarzmeersynergie – Eine neue initiative der Regionalen Zusammenarbeit, KOM(2007) 160 endg., 11. April 2007** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A52007DC0160>]

Segregation

BG	сегрегация
CS	segregace
EL	
EN	segregation
ES	segregación
ET	eraldamine
FI	segregaatio
FR	ségrégation
GA	deighilt (agus deighilt ar bhonn cine, reiligiúin, srl dá dteastódh sé)
HU	szegregáció
IT	segregazione
LT	segregacija
LV	segregācija
MT	Segregazzjoni / Twarrib
NL	segregatie
PL	segregacja
PT	segregação
RO	segregare
SK	segregácia
SL	segregacija / izločevanje
SV	segregation
NO	segregering

Definition(en)

Eine Handlung, durch die eine (natürliche oder juristische) Person andere Personen aufgrund der Rasse, der Hautfarbe, der Sprache, der Religion oder Weltanschauung, der Nationalität, der ethnischen oder sozialen Herkunft, ohne objektive und angemessene Rechtfertigung von anderen trennt.

Quelle(n)

Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI): Allgemeine Politische Empfehlung Nr.7: Nationale Gesetzgebung zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung ►

Synonym(e)

★ Ausgrenzung

Oberbegriff(e)

★ Diskriminierung

Sekundärmigration

BG	вторично движение на мигранти
CS	druhotný pohyb migrantů
EL	
EN	secondary movement of migrants
ES	movimientos migratorios secundarios
ET	sisserändajate teisene (riikidevaheline) liikumine
FI	maahanmuuttajien toissijainen siirtyminen
FR	mouvement secondaire de migrants
GA	athghluaiseacht imirceach
HU	másodlagos migrációs mozgás
IT	movimento secondario di migranti
LT	migrantų pakartotinis judėjimas
LV	migrantu tālāka pārvietošanās
MT	Moviment sekondarju ta' migranti
NL	secundaire migratiestroom
PL	wtórny przepływ migrantów
PT	movimento secundário de migrantes
RO	mişcare secundară a migranților
SK	sekundárny pohyb migrantov
SL	sekundarno gibanje migrantov
SV	sekundär migration
NO	sekundærflytting

Definition(en)

Die Wanderung von **Migranten**, einschließlich **Flüchtlingen** und **Asylbewerbern**, die aus unterschiedlichen Gründen aus dem Land, in dem sie zuerst eingereist sind, abwandern, um **Schutz** oder dauerhafte **Neuansiedlung** (Niederlassung) anderswo zu suchen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom UNHCR Executive Committee (ExCom): Conclusion No 58 (1989) ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ irreguläre Sekundärmigration

★ Sekundärmigrant

★ Sekundärwanderung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Oberbegriff(e)

★ irreguläre Migration

Unterbegriff(e)

★ **Asyl-Shopping**

Verwendungshinweis(e)

Die Einreise erfolgt ohne vorherige Zustimmung der nationalen Behörden, ohne Einreisevisum, oder ohne die erforderlichen Reisedokumente oder mit falschen oder gefälschten Dokumenten.

Selbständiger

BG	самонаето лице
CS	osoba samostatně výdělečně činná (OSVČ)
EL	
EN	self-employed person
ES	trabajador por cuenta propia
ET	füüsilisest isikust ettevõtja
FI	itsenäinen ammatinharjoittaja
FR	travailleur indépendant
GA	duine féinfhostaithe
HU	önfoglalkoztatott személy
IT	lavoratore autonomo
LT	savarankiška dirbantis asmuo
LV	pašnodarbināta persona
MT	Persuna taħdem għal rasha
NL	zelfstandige
PL	osoba samozatrudniona
PT	trabalhador por conta própria
RO	asociat
SK	samostatne zárobkovo činná osoba / SZČO
SL	samozaposlena oseba
SV	egenföretagare
NO	selvstendig sysselsatt (b) / sjølvstendig sysselsett (n)

Definition(en)

Eine Person, die alleiniger Eigentümer oder Miteigentümer eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eines Unternehmens, das sich nicht inkorporiert hat und keine rechtliche Körperschaft bildet) ist, in dem sie arbeitet, es sei denn, sie geht gleichzeitig einer bezahlten Erwerbstätigkeit nach, die ihre Haupttätigkeit darstellt.

Quelle(n)

Eurostat-Datenbank für Begriffe und Definitionen ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Arbeitgeber**
- ★ **Arbeitnehmer**

Verwendungshinweis(e)

1. Im letztgenannten Fall wird die betreffende Person als Arbeitnehmer betrachtet.
2. Laut IAO ICSE-93 sind selbständige Tätigkeiten Tätigkeiten, deren Vergütung direkt von dem mit den produzierten Waren und Dienstleistungen erzielten Gewinn (oder Gewinnpotenzial) abhängt (wobei der Eigenverbrauch als Teil des Gewinns angesehen wird). Selbständige treffen die betrieblichen Entscheidungen für das Unternehmen oder delegieren sie, behalten jedoch die Verantwortung für das Wohlergehen des Unternehmens. (Unternehmen bezieht sich hier auch auf Einpersonunternehmen). In diesem Fall wird die betreffende Person als **Arbeitnehmer** betrachtet.

sicherer Drittstaat

BG	сигурна трета страна
CS	bezpečná třetí země
EL	ασφαλής τρίτη χώρα
EN	safe third country
ES	tercer país seguro
ET	turvaline kolmas riik
FI	turvallinen kolmas maa
FR	pays tiers sûr
GA	tríú tír atá sábháilte
HU	biztonságos harmadik ország
IT	paese terzo sicuro
LT	saugi trečioji valstybė
LV	droša trešā valsts
MT	Pajjiż terz sigur / bla perikli
NL	veilig derde land
PL	bezpieczny kraj trzeci
PT	país terceiro seguro
RO	țară / stat terț(ă) sigură
SK	bezpečná tretia krajina
SL	varna tretja država
SV	säkert tredjeland
NO	trygt tredjeland

Definition(en)

Ein **Drittstaat**, der eine Person, die um **internationalen Schutz** nachsucht, nach folgenden Grundsätzen behandelt:

- a)** keine Gefährdung von Leben und Freiheit aus Gründen der Rasse, der Religion, der Nationalität, der Zugehörigkeit zu einer bestimmten **sozialen Gruppe** oder der politischen Überzeugung;
- b)** keine Gefahr, einen **ernsthaften Schaden** im Sinne der **Richtlinie 2011/95/EU** zu erleiden;
- c)** Wahrung des Grundsatzes der **Nicht-Zurückweisung** nach der **Genfer Konvention von 1951**;
- d)** Einhaltung des Verbots der **Abschiebung**, wenn diese einen Verstoß gegen das im Völkerrecht festgelegte Verbot der **Folter** und grausamer, **unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung** darstellt, und
- e)** Möglichkeit, einen Antrag auf Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft zu stellen und im Falle der Anerkennung als **Flüchtling** **Schutz** gemäß der **Genfer Konvention von 1951** zu erhalten.

Quelle(n)

Art. 38 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Drittstaat**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **sicherer Herkunftsstaat**

sicherer Herkunftsstaat

BG	сигурна страна на произход
CS	bezpečná země původu
EL	ασφαλής χώρα προέλευσης
EN	safe country of origin
ES	país de origen seguro
ET	turvaline päritoluriik (kolmas riik)
FI	turvallinen alkuperämaa
FR	pays d'origine sûr
GA	tír thionscnaimh atá sábháilte
HU	biztonságos származási ország
IT	paese di origine sicuro
LT	saugi kilmės valstybė
LV	droša izcelsmes valsts
MT	Pajjiż tal-oriġini sigur / bla perikli
NL	veilig land van herkomst
PL	bezpieczny kraj pochodzenia
PT	país de origem seguro
RO	țara de origine sigură
SK	bezpečná krajina pôvodu
SL	varna izvorna država
SV	säkert ursprungsland
NO	trygt hjemland (b) / trygt heimland (n)

Definition(en)

Ein Staat, bei dem sich anhand der Rechtslage, der Anwendung der Rechtsvorschriften in einem demokratischen System und der allgemeinen politischen Lage nachweisen lässt, dass dort generell und durchgängig weder eine **Verfolgung** im Sinne des Artikels 9 der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** noch **Folter** oder **unmenschliche oder erniedrigende Behandlung** oder Strafe noch Bedrohung infolge **willkürlicher Gewalt** im Rahmen eines internationalen oder innerstaatlichen bewaffneten Konflikts zu befürchten sind.

Quelle(n)

Anhang 1 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) 

Synonym(e)

- ★ Konzept des sicheren Herkunftsstaates
- ★ sicheres Herkunftsland

Oberbegriff(e)

- ★ **Herkunftsland**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **sicherer Drittstaat**

Verwendungshinweis(e)

1. Gemäß Art. 37 der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** können die EU-Mitgliedstaaten zum Zwecke der **Prüfung von Anträgen auf internationalen Schutz**, nationale Rechts- oder Verwaltungsvorschriften beibehalten oder erlassen, aufgrund deren sie sichere Herkunftsstaaten bestimmen können.

2. Gemäß des **Protokolls Nr. 24 AEUV** gelten die EU-Mitgliedstaaten füreinander für alle rechtlichen und praktischen Zwecke im Zusammenhang mit Asylangelegenheiten als sichere Herkunftsstaaten. Dementsprechend wird ein Asylantrag eines Staatsangehörigen eines EU-Mitgliedstaats von einem anderen EU-Mitgliedstaat in der Regel nicht berücksichtigt werden.

3. Die EU-Mitgliedstaaten sind gehalten, regelmäßig die Lage in Drittstaaten, die als sichere Herkunftsstaaten bezeichnet werden, zu überprüfen.

4. Die Beurteilung, ob ein Staat als sicherer Herkunftsstaat gilt, beruht auf einer Reihe von Informationsquellen, darunter insbesondere Informationen aus anderen EU-Mitgliedstaaten, des **Europäischen Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)**, des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)**, des Europarates und anderer einschlägiger internationaler Organisationen.

5. Gemäß Art. 36 der **Richtlinie 2013/32/EU**, gilt als sicherer Herkunftsstaat ein **Drittstaat**, der nach individueller Prüfung des Antrags nur dann als für einen bestimmten Antragsteller sicherer Herkunftsstaat betrachtet werden, wenn:

- a) der Antragsteller die Staatsangehörigkeit des betreffenden Staates besitzt oder
- b) der Antragsteller **Staatenloser** ist und zuvor seinen gewöhnlichen Aufenthalt in dem betreffenden Staat hatte und er keine schwerwiegenden Gründe dafür vorgebracht hat, dass der Staat in seinem speziellen Fall im Hinblick auf die Anerkennung als **Person mit Anspruch auf internationalen Schutz** im Sinne der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** nicht als sicherer Herkunftsstaat zu betrachten ist.

SIRENE-Büro

BG	Бюро SIRENE
CS	Centrála SIRENE
EL	τμήμα SIRENE
EN	SIRENE Bureau
ES	Servicio Nacional Sirene
ET	SIRENE büroo
FI	SIRENE-toimisto
FR	Bureau Sirene
GA	
HU	SIRENE-iroda
IT	Uffici SIRENE
LT	SIRENE biuras
LV	SIRENE birojs
MT	Uffiċċju SIRENE
NL	Sirene-bureau
PL	Biuro SIRENE
PT	Gabinete SIRENE
RO	Biroul SIRENE
SK	Útvar SIRENE
SL	Urad SIRENE
SV	Sirenekontoret
NO	

Definition(en)

Eine administrative Struktur für den Austausch von Zusatzinformationen von Warmmeldungen des Schengener Informationssystems (SIS) zwischen teilnehmenden Ländern des SIS.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Abschnitt 1.1. des Durchführungsbeschluss (EU) 2015/219 der Kommission vom 29. Januar 2015, der den Anhang zum Durchführungsbeschluss 2013/115/EU über das SIRENE-Handbuch und andere Durchführungsbestimmungen für das Schengener Informationssystem der zweiten Generation (SIS II) ersetzt ►

Synonym(e)

★ SIRENE

Oberbegriff(e)

★ **Schengener Informationssystem**

Verwendungshinweis(e)

Jeder Staat, der das SIS betreibt, hat ein nationales SIRENE (Anfrage nach Zusatzinformationen bei den nationalen Kontaktstellen)-Büro eingerichtet, das rund um die Uhr operativ ist und für jeglichen Austausch von Zusatzinformationen und die Koordination von Aktivitäten in Zusammenhang mit SIS-Warmmeldungen zuständig ist.

Soforteinsatzteam für Grenzsicherungszwecke

BG	Група за бързо реагиране по границата
CS	pohraniční jednotka rychlé reakce
EL	
EN	Rapid Border Intervention Team
ES	equipos de intervención rápida en frontera
ET	piirivalve kiirreageerimisrühm
FI	rajavalvonnan nopean toiminnan joukot (RABIT)
FR	équipes d'intervention rapide aux frontières
GA	Foireann Mhear-idirghabhála Teorainneacha
HU	Gyorsreagálású Határvédelmi Csapatok
IT	Squadra di intervento rapido alle frontiere (RABIT)
LT	Pasienio greitojo reagavimo komanda
LV	ātrās reaģēšanas robežapsardzes vienība
MT	Timijiet t'Intervent Rapidu mal-Fruntieri (RABIT)
NL	snelle-grensinterventieteams
PL	Zespół Szybkiego Reagowania na Granicy (RABIT)
PT	Equipa de Intervenção Rápida nas Fronteiras
RO	Echipe de intervenție rapidă la frontieră (RABIT)
SK	rychle pohraničné zásahové tímy / RABIT
SL	Skupina za hitro posredovanje na mejah
SV	snabba gränsinsatsenheter
NO	beredskapsgruppe for grensekontroll (RABIT)

Definition(en)

Ein Mechanismus für die Bereitstellung schneller operativer Hilfe über einen begrenzten Zeitraum für einen in einer außergewöhnlichen und dringenden Krisensituation um Unterstützung ersuchenden EU-Mitgliedstaat, insbesondere bei Ankunft einer hohen Zahl von **Drittstaatsangehörigen** an den **EU-Außengrenzen**, die versuchen, auf illegalem Wege in die EU zu gelangen.

Quelle(n)

Art. 1(1) der Verordnung (EG) Nr. 863/2007 des Rates (Verordnung über Soforteinsatzteams für Grenzsicherungszwecke) ►

Synonym(e)

★ RABIT

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**

Sozialdumping

BG	социален дъмпинг
CS	sociální dumping
EL	
EN	social dumping
ES	dumping social
ET	sotsiaalne dumping
FI	sosiaalinen polkumyynti
FR	dumping social
GA	dumpáil shóisialta (níor aistríodh an coincheap i dteangacha eile), coinníolacha oibre faoi bhun an chaighdeáin
HU	szociális dömping
IT	dumping sociale
LT	socialinis dempingas
LV	sociālais dempings
MT	Eskluzjoni soċjali
NL	sociale dumping
PL	dumping socjalny
PT	dumping social
RO	dumping social
SK	sociálny dumping / sociálny dumping
SL	socialni damping
SV	social dumping
NO	sosial dumping

Definition(en)

Die Praxis, wonach **Arbeitnehmer** Lohn- und/oder Arbeits- und Lebensbedingungen ausgesetzt sind, die unter der Norm der durch Gesetz oder Tarifverträge für den jeweiligen Wirtschaftszweig festgelegten oder den sonst vorherrschenden Standards liegen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von den norwegischen Bestimmungen bezüglich der Arbeitskräfte aus den neuen EU-Mitgliedstaaten ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

★ **Lohndumping**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt keine klare, allgemein anerkannte Definition von Sozialdumping.
2. Im EU-Kontext bezieht sich diese Praxis in der Regel auf EU-/EFTA-Bürger und **Drittstaatsangehörige**.

soziale Ausgrenzung

BG	социално изключване
CS	sociální vyloučení
EL	κοινωνικός αποκλεισμός
EN	social exclusion
ES	exclusión social
ET	sotsiaalne tõrjutus
FI	sosiaalinen syrjäytyminen
FR	exclusion sociale
GA	eisiamh sóisialta
HU	társadalmi kirekesztés
IT	esclusione sociale
LT	socialinė atskirtis
LV	sociālā atstumtība
MT	Tisbita / Tbarrija soċjali / dumping soċjali
NL	sociale uitsluiting
PL	wykluczenie społeczne
PT	exclusão social
RO	excludere socială
SK	sociálne vylúčenie / sociálna exklúzia
SL	socialna izključenost
SV	social utestängning
NO	sosial eksklusjon / sosial ekskludering

Definition(en)

Im EU-Kontext, eine Situation, in der eine Person am/vom Beitrag zur oder Nutzen von der wirtschaftlichen oder sozialen Entwicklung gehindert oder ausgeschlossen wird.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Webseite der Europäischen Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **soziale Eingliederung**

soziale Eingliederung

BG	социално включване
CS	sociální začlenění
EL	not used
EN	social inclusion
ES	inclusión social
ET	sotsiaalne kaasatus
FI	sosiaalinen osallisuus
FR	inclusion sociale
GA	cuiimsiú sóisialta
HU	társadalmi befogadás
IT	inclusione sociale
LT	socialinė įtrauktis
LV	sociālā iekļaušana
MT	Inkluzjoni soċjali
NL	soziale insluiting
PL	włączenie społeczne
PT	inclusão social
RO	includere socială
SK	sociálne začlenenie / sociálna inklúzia
SL	socialna vključenost
SV	social integration
NO	sosial inkludering

Definition(en)

Im EU-Kontext, ein Rahmen, in dem die EU-Mitgliedstaaten ihre nationalen Strategien entwickeln und ihre politischen Maßnahmen in Bezug auf Armut und soziale Ausgrenzung koordinieren können.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Webseite der Europäischen Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **soziale Ausgrenzung**

soziale Gruppe

BG	социална група
CS	společenská skupina
EL	
EN	social group
ES	
ET	
FI	yhteiskunnallinen ryhmä
FR	groupe social
GA	grúpa sóisialta
HU	társadalmi csoport
IT	gruppo sociale
LT	
LV	sociālā grupa
MT	
NL	sociale groep
PL	grupa społeczna
PT	
RO	
SK	sociálna skupina
SL	družbena skupina
SV	Socialgrupp
NO	sosial gruppe

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine Gruppe von Personen, die neben ihrem Verfolgungsrisiko ein weiteres gemeinsames Merkmal, das oft angeboren, unabänderlich oder in anderer Hinsicht prägend für die Identität, das Bewusstsein oder die Ausübung der Menschenrechte ist, aufweisen **oder** die von der Gesellschaft als eine Gruppe wahrgenommen werden.

Im EU-Kontext, eine Gruppe, in der die Mitglieder dieser Gruppe angeborene Merkmale oder einen gemeinsamen Hintergrund, der nicht verändert werden kann, gemein haben oder Merkmale oder eine Glaubensüberzeugung teilen, die so bedeutsam für die Identität oder das Gewissen sind, dass der Betreffende nicht gezwungen werden sollte, auf sie zu verzichten, **und** die Gruppe in dem betreffenden Land eine deutlich abgegrenzte Identität hat, da sie von der sie umgebenden Gesellschaft als andersartig betrachtet wird.

Quelle(n)

Globaler Kontext: Definition von „Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe“ in den UNHCR-Richtlinien zum internationalen Schutz im Zusammenhang mit Artikel 1 A(2) des Abkommens von 1951 bzw. des Protokolls von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, 2002. ►

EU-Kontext: Art. 10(1d) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **geschlechtsspezifische Gewalt**
- ★ **LGB(TI)**
- ★ **soziales Geschlecht**
- ★ **Verfolgung aufgrund des Geschlechts**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe ist eine der fünf **Verfolgungsgründe nach der Genfer Konvention** von 1951, die in Art. 1A(2) aufgelistet sind. Es ist der Grund, der am wenigsten klar und nicht durch die Konvention selbst definiert ist. Staaten berufen sich in Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft immer häufiger auf diesen Grund, wenn es um die Anerkennung von Frauen, Familien, Stämmen, Beschäftigungsgruppen oder Homosexuellen geht, da diese eine bestimmte soziale Gruppe zu Zwecken der Konvention darstellen können. Weitere Informationen sind zu finden in den UNHCR-Richtlinien zum internationalen Schutz: „Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe“ im Zusammenhang mit Artikel 1 A(2) des Abkommens von 1951 bzw. des Protokolls von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge. [http://www.unhcr.de/fileadmin/rechtsinfos/fluechtlingsrecht/1_international/1_1_voelkerrecht/1_1_3/FR_int_vr_rl-Richtlinie_02.pdf].

2. Das Konzept der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** ist enger als das des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)**.

3. Abhängig von den Umständen im Herkunftsland kann eine bestimmte soziale Gruppe auch eine Gruppe, die als gemeinsames Merkmal die sexuelle Orientierung aufweist, umfassen. Sexuelle Orientierung kann dabei nicht so verstanden werden, als dass Handlungen beinhaltet werden, die in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung der EU-Mitgliedstaaten als kriminell angesehen werden. Geschlechtsspezifische Aspekte, inklusive Geschlechteridentität, sollen für die Zwecke der Bestimmung der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder um ein Merkmal einer solchen Gruppe festzustellen, gebührend gewürdigt werden.

Soziale Sicherheit

BG	социлно осигуряване
CS	sociální zabezpečení
EL	
EN	social security
ES	seguridad social
ET	sotsiaalkindlustus
FI	sosiaaliturva
FR	sécurité sociale
GA	slándáil shóisialta
HU	társadalombiztosítás
IT	sicurezza sociale
LT	socialinė apsauga
LV	sociālais nodrošinājums
MT	Sigurtà soċjali
NL	maatschappelijke zekerheid
PL	zabezpieczenie socjalne
PT	segurança social
RO	securitate socială
SK	sociálne zabezpečenie
SL	socialna varnost
SV	social trygghet
NO	trygd

Definition(en)

Das Recht eines jeden Gesellschaftsmitglieds und der Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit sowie unter Berücksichtigung der Organisation und der Mittel jedes Staates in den Genuß der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.

Quelle(n)

Art. 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ►

soziales Geschlecht

BG	социален пол
CS	gender
EL	γένος
EN	gender
ES	género
ET	sugu
FI	sukupuoli
FR	genre
GA	inscne
HU	(társadalmi) nem(i) szerep
IT	genere
LT	lytis
LV	dzimums
MT	Ġeneru / Ġens / Sess
NL	gender
PL	gender, płeć społeczno-kulturowa
PT	género
RO	gen
SK	rod
SL	spol
SV	genus
NO	kjønn

Definition(en)

Die sozial ausgebildeten Attribute, Rollen, Aktivitäten, Verantwortlichkeiten und Bedürfnisse, die in einer bestimmten Gesellschaft oder Gemeinschaft zu einer bestimmten Zeit überwiegend mit männlich oder weiblich assoziiert werden.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Konzepte und Definitionen der UN Women-Webseite ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Geschlechtsidentität

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **biologisches Geschlecht**
- ★ **LGB(TI)**
- ★ **sexuelle Orientierung**
- ★ **Soziale Gruppe**

Verwendungshinweis(e)

1. Menschen, die vor Menschenrechtsverletzungen und **Verfolgung** aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität fliehen, können berechtigt sein, **internationalen Schutz** in Anspruch zu nehmen. Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) bezieht sich in Art. 10 „Verfolgungsgründe“ auch auf geschlechtsbezogene Aspekte, einschließlich der geschlechtlichen Identität, die zum Zweck der Bestimmung der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder der Ermittlung eines Merkmals einer solchen Gruppe angemessen berücksichtigt werden sollen.

2. Der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) und das **Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen** (EASO) benutzen die folgende Definition von geschlechtlicher Identität: Das tief empfundene innere und persönliche Gefühl der „Zugehörigkeit“ einer Person zu einem Geschlecht, das mit dem Geschlecht, das der betroffene Mensch bei seiner Geburt hatte, übereinstimmt oder nicht übereinstimmt; dies schließt die Wahrnehmung des eigenen Körpers (darunter auch die freiwillige Veränderung des äußeren körperlichen Erscheinungsbildes oder der Funktionen des Körpers durch medizinische, chirurgische oder andere Eingriffe) sowie andere Ausdrucksformen des Geschlechts, z.B. durch Kleidung, Sprache und Verhaltensweisen, ein (Yogyakarta-Prinzipien zur Anwendung internationaler „Menschenrechtsnormen“ in Bezug auf sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität, Mai 2007. [http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/images/schriftenreihe/yogyakarta-principles_de.pdf])

Sozialpartner

BG	социални партньори
CS	sociální partneri
EL	
EN	social partners
ES	
ET	
FI	työmarkkinaosapuolet
FR	partenaires sociaux
GA	comhpháirtithe sóisialta
HU	szociális partnerek
IT	gruppo sociale parti sociali
LT	
LV	sociālie partneri
MT	
NL	
PL	partnerzy społeczni
PT	
RO	
SK	sociálni partneri
SL	socialni partnerji
SV	Arbetsmarknadens parter
NO	sosiale parter, arbeidslivets parter (b) / sosiale partar, arbeidslivspartar (n) partene i arbeidslivet (b) / partane i arbeidslivet (n)

Definition(en)

Institutionen, die **Arbeitgeber**, **Arbeitnehmer** und Regierungen repräsentieren und die sich zu Gesprächen und Verhandlungen bezüglich Arbeit, soziale und wirtschaftliche Praktiken, Politik und Gesetzgebung treffen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) ► und Artikel 152 und 153 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (EUAV) ►

Verwendungshinweis(e)

Das Konzept der „Sozialpartner“ ist für die Struktur und Unternehmensführung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) wichtig, und es ist auch in den Artikeln 152 und 153 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union niedergelegt.

Sozialschutzleistungen

BG	обезщетения за социална закрила
CS	dávky sociální ochrany
EL	
EN	social protection benefits
ES	prestaciones de asistencia social
ET	sotsiaalse kaitse hüvitised
FI	sosiaalietuudet, sosiaaliturvaetuudet
FR	prestations de protection sociale
GA	sochair choimirce sóisialta
HU	szociális védelmi juttatások
IT	prestazione di protezione sociale
LT	socialinės išmokos
LV	sociālās drošības sistēmas pabalsti
MT	Benefiċċji ta' protezzjoni soċjali
NL	sociale uitkeringen
PL	zasiłki z opieki społecznej
PT	prestações de protecção social
RO	beneficii ale protecției sociale
SK	dávky sociálnej ochrany (EU acquis) / sociálna pomoc (national law)
SL	ugodnosti socialnega varstva
SV	sociala förmåner
NO	ytelser knyttet til sosial sikkerhet (b) / ytingar knytte til sosial tryggleik (n)

Definition(en)

Geld- oder Sachleistungen des Sozialversicherungssystems an private Haushalte oder Einzelpersonen, um ihnen die Belastung durch ein bestimmtes Risiko oder Bedürfnis oder mehrere bestimmte Risiken oder Bedürfnisse, die im System der Europäischen Kommission zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz definiert sind, abzunehmen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.2 der Verordnung (EG) Nr. 458/2007 (ESSOSS- Verordnung) ► und des Systems der Europäischen Kommission zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz (MISSOC) ►

Unterbegriff(e)

★ **Zugang zu medizinischer Versorgung**

Verwendungshinweis(e)

Das System der Europäischen Kommission zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz (MISSOC) verwendet die folgende Aufteilung in 11 Gruppen oder Bereiche, die bestimmten Risiken gewidmet sind:

1. Krankheit - Sachleistungen
2. Krankheit - Geldleistungen
3. Mutterschaft - Vaterschaft
4. Invalidität
5. Alter
6. Hinterbliebene
7. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
8. Familienleistungen
9. Arbeitslosigkeit
10. Mindestsicherung
11. Langzeitpflege

spontane Migration

BG	no translation
CS	spontánní migrace
EL	προσωπική μετανάστευση
EN	spontaneous migration
ES	migración espontánea
ET	spontaanne ränne
FI	spontaani / oma-aloitteinen maahanmuutto
FR	migration spontanée
GA	imirce spontáineach
HU	spontán migráció
IT	migrazione spontanea
LT	spontaniška migracija
LV	spontāna migrācija
MT	Migrazzjoni spontanja
NL	spontane migratie
PL	spontaniczna migracja
PT	migração espontânea
RO	migrație spontană
SK	spontánna migrácia
SL	spontana migracija
SV	spontan migration
NO	spontan migrasjon

Definition(en)

Die Wanderung einer Person oder einer Gruppe von Personen, die ihre Migrationspläne ohne äußere Hilfestellung beginnen und fortsetzen.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl. 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Zuwanderungsprogramm**

Verwendungshinweis(e)

1. Spontane Migration ist in der Regel durch **Push-Pull-Faktoren** verursacht und ist durch das Fehlen staatlicher Hilfestellung oder jeglicher anderen Art von internationaler oder nationaler Hilfestellung charakterisiert.

2. Der Begriff ist kein gängiger Ausdruck.

Sprachanalyse zur Bestimmung der Herkunft

BG	
CS	analýza jazyka pro určení původu
EL	
EN	language analysis for the determination of origin
ES	análisis lingüístico para la determinación del origen
ET	keeleanalüüs isiku päritolu väljaselgitamiseks
FI	kielianalyysi henkilön alkuperän selvittämiseksi
FR	analyse linguistique pour la détermination de l'origine
GA	anailís teanga le bunús eitneach a chinneadh
HU	nyelvi elemzés a származás megállapítására
IT	Analisi linguistica per la determinazione dell'origine
LT	kalbos analizė kilmei nustatyti
LV	valodas analīze, lai noteiktu izcelsmi
MT	analizi tal-lingwa għad-determinazzjoni tal-origini
NL	Taalanalyse voor de bepaling van de herkomst
PL	rozpoznawcza analiza językowa kraju pochodzenia
PT	análise da linguagem para determinação da origem
RO	
SK	analýza jazyka na určenie pôvodu
SL	jezikovna analiza za ugotavljanje izvora / porekla
SV	språkanalys för att fastställa ursprung
NO	språkanalyse for å vurdere opprinnelsesland/-område (b) / språkanalyse for å vurdere opphavsland/-område (n)

Definition(en)

Analyse von hauptsächlich gesprochener, aber auch geschriebener Sprache als Methode zur Bestimmung von Nationalität, Region oder ethnischer Herkunft von **Drittstaatsangehörigen/Migranten**.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ LADO
- ★ Sprach-Text-Analyse
- ★ Sprach- und Sprechanalyse zur Bestimmung der Herkunft

Oberbegriff(e)

- ★ **Identitätsfeststellung**

Verwendungshinweis(e)

1. Sprachanalysen werden üblicherweise auf Anfrage von staatlichen Immigrations- und/oder Asylbehörden vorgenommen, um Asylanträge zu überprüfen, können aber auch in Berufungsverfahren bei abgelehnten Anträgen oder in Rückkehrverfahren von anderen **irregulären Migranten** durchgeführt werden. Weitere Informationen sind z. B. zu finden unter: Language and Asylum Research Group (<https://www.essex.ac.uk/larg/>)

2. Sprachaufzeichnungen werden typischerweise analysiert um festzustellen, ob die Sprachmuster eines Antragstellenden die zu erwartenden Merkmale der spezifischen Sprachvielfalt der behaupteten Sprachgruppe zeigen. Die zentrale Frage, die wissenschaftlich angegangen werden kann, ist nicht die der Nationalität, sondern der Sozialisation und der Sprachgemeinschaft, und ist somit eine soziolinguistische Angelegenheit.

3. Im Jahr 2004 wurden „Leitlinien für die Verwendung von Sprachanalysen in Bezug auf Fragen nationaler Herkunft in Flüchtlingsfällen“ veröffentlicht, welche Mindestanforderungen und Absicherungsmaßnahmen für eine kompetente professionelle Sprachanalyse beinhalten. Sie dienen als Referenzpunkt für Regierungen, die in Erfahrung bringen wollen, wie sie ihre Untersuchungen professionell durchführen können. Weitere Informationen siehe unter: <http://www.essex.ac.uk/larg/resources/guidelines.aspx>

Staatenloser

BG	лице без гражданство
CS	osoba bez státní příslušnosti
EL	ανθαγενής
EN	stateless person
ES	apátrida
ET	kodakondsuseta isik
FI	kansalaisuudeton
FR	apatride
GA	duine gan stát
HU	hontalan
IT	apolide
LT	asmuo be pilietybės
LV	bezvalstnieks
MT	Persuna apolida / bla stat
NL	staatloze
PL	bezpaństwowiec
PT	apátrida
RO	apatrid
SK	osoba bez štátneho občianstva / osoba bez štátnej príslušnosti
SL	apatrid / oseba brez državljanstva
SV	statslös
NO	statsløs person (b) / statslaus person (n)

Definition(en)

Eine Person, die kein Staat auf Grund seines Rechts als Staatsangehörigen ansieht.

Quelle(n)

Art.1 des UN-Übereinkommens über die Rechtsstellung der Staatenlosen ►

Synonym(e)

★ staatenlose Person

Verwendungshinweis(e)

Dies schließt auch eine Person, deren **Staatsangehörigkeit** unbekannt ist, ein.

Staatsangehörigkeit

BG	гражданство
CS	státní občanství
EL	ιθαγένεια; υπηκοότητα
EN	citizenship
ES	nacionalidad
ET	kodakondsus
FI	kansalaisuus
FR	citoyenneté
GA	saoránacht
HU	állampolgárság
IT	cittadinanza
LT	pilietybė
LV	pilsonība
MT	Ċittadinanza
NL	staatsburgerschap
PL	obywatelstwo
PT	nacionalidade
RO	cetățenie
SK	štátne občianstvo / štátna príslušnosť
SL	državljanstvo
SV	medborgarskap
NO	statsborgerskap (b) / statsborgarskap (n)

Definition(en)

Die besondere rechtliche Bindung zwischen einer Person und ihrem Heimatstaat, die durch Geburt oder durch **Einbürgerung** erworben wird, unabhängig davon, ob diese durch Erklärung, Einbürgerungsoption, Eheschließung oder auf einem anderen Weg gemäß den nationalen Rechtsvorschriften erfolgt

Quelle(n)

Art. 2(d) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Nationalität
- ★ Staatsbürgerschaft

Unterbegriff(e)

- ★ **doppelte Staatsangehörigkeit**
- ★ **Erwerb der Staatsangehörigkeit**
- ★ **Unionsbürger**
- ★ **Verlust der Staatsangehörigkeit**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **ethnische Zugehörigkeit**
- ★ **Land der Staatsangehörigkeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Während in einigen EU-Mitgliedstaaten zwischen Staatsangehörigkeit und Nationalität unterschieden wird, wird im EU-Kontext und für den Zweck dieses Glossars kein Unterschied gemacht, stattdessen werden beide Begriffe als Synonyme zueinander betrachtet. In Ländern, die zwischen Staatsangehörigkeit und Nationalität unterscheiden, bezieht sich der Begriff Staatsangehörigkeit speziell auf die Rechte und Pflichten von Staatsangehörigen. **Das Europäische Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit** [<http://www.coe.int/de/web/conventions/full-list/-/conventions/treaty/166>], **das Glossar der Internationalen Organisation für Migration (IOM) und das EUDO-Glossar zu Staatsangehörigkeit und Nationalität** [<http://eudo-citizenship.eu/databases/citizenship-glossary/glossary#-Cithip>] bevorzugen den Begriff „Nationalität“.

2. Gemäß Art. 1 des **Haager Übereinkommens über bestimmte Fragen hinsichtlich des Konflikts des Staatsangehörigkeitsrecht, 1930** bestimmt jeder Staat selbst gemäß seinen eigenen Gesetzen, wer als Staatsangehöriger gilt.

3. Das Band der Staatsangehörigkeit überträgt individuelle Rechte und Pflichten, die ein Staat für seine eigene Bevölkerung reserviert. Staatsangehörigkeit zieht im Hinblick auf **Migration** bestimmte Konsequenzen nach sich, so z.B. das Recht eines Staates, seine Staatsangehörigen gegen Verletzungen ihrer individuellen Rechte, die von ausländischen Behörden begangen werden, zu schützen (insbesondere durch Möglichkeiten des diplomatischen Schutzes), die Pflicht, seine Staatsangehörigen auf seinem Territorium zu akzeptieren und das Verbot, sie auszuweisen.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

statutärer Flüchtling

BG	no translation
CS	statutární uprchlík
EL	πρόσφυγας σύμφωνα με το νόμο
EN	statutory refugee
ES	refugiado bajo instrumentos anteriores a la Convención de 1951
ET	statuudipagulane
FI	pakolaisaseman saanut henkilö / sääntömääräinen pakolainen
FR	réfugié statutaire
GA	dídeanaí de réir reachta
HU	történelmi menekült
IT	rifugiato titolare dello status prima della Convenzione di Ginevra del 1951
LT	pabėgėlis pagal susitarimus
LV	[Ženēvas konvencijas] statūtbēglis
MT	Rifugjat(a) statutarju(-a)
NL	erkende vluchteling (syn.: verdragsvluchteling)
PL	uchodźca statutowy
PT	refugiados estatutários
RO	refugiat statutar
SK	štatutárny utečenec
SL	statusni begunec
SV	konventionsflykting
NO	statuttflyktning

Definition(en)

Eine Person, die auf Grund der internationalen Übereinkünfte, welche vor der **Genfer Konvention von 1951** abgeschlossen worden sind, als **Flüchtling** betrachtet wird (gemäß den Kriterien von Art.1A(1) der Genfer Konvention von 1951), oder eine Person die von der früheren Internationalen Flüchtlingsorganisation während der Dauer ihrer Tätigkeit als Flüchtling anerkannt worden ist.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

1. Diese Übereinkünfte umfassen: die Vereinbarungen vom 12. Mai 1926 bezüglich russischer und armenischer Flüchtlinge, die Vereinbarung vom 30. Juni 1928 bezüglich türkischer und assyrischer Flüchtlinge, die Konventionen vom 28. Oktober 1933 und 10. Februar 1938, das Protokoll vom 14. September 1939 und die Verfassung der Internationalen Flüchtlingsorganisation.
2. Statuärer Flüchtlingsstatus wird nicht länger erteilt, aber der Begriff wird noch vom **Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) im Rahmen seiner Tätigkeiten benutzt.

Stockholmer Programm

BG	Стокхолмска програма
CS	Stockholmský program
EL	Το πρόγραμμα της Στοκχόλμης
EN	Stockholm Programme
ES	Programa de Estocolmo
ET	Stockholmi programm
FI	Tukholman ohjelma
FR	Programme de Stockholm
GA	Clár Stócólm
HU	Stockholmi Program
IT	Programma di Stoccolma
LT	užsieniečių skaičius
LV	Stokholmas programma
MT	Programm (II-) ta' Stokkolma
NL	Programma van Stockholm
PL	Program Sztokholmski
PT	Programa de Estocolmo
RO	Programul de la Stockholm
SK	Štokholmský program
SL	Stockholmski program
SV	Stockholmsprogrammet
NO	Stockholm-programmet

Definition(en)

Ein politisches und strategisches Fünfjahresprogramm, das die Schwerpunkte der Kooperation der gemeinsamen Innen- und Sicherheitspolitik der EU-Mitgliedstaaten für die Jahre 2010 bis 2014 beschreibt.

Quelle(n)

Mitteilung der Europäischen Kommission über einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts im Dienste der Bürger, KOM(2009) 262 endg. ►

Synonym(e)

★ Programm von Stockholm

Verwendungshinweis(e)

1. Das Stockholmer Programm ist das dritte Programm in diesem Bereich. Das erste Programm wurde 1999 in Tampere angenommen. Das zweite Programm, das Haager Programm, wurde 2004 angenommen und lief im Dezember 2009 aus.

2. Das Programm enthält Richtlinien für die gemeinsame Politik zu den Themen Schutz von Grundrechten, der Privatsphäre, von Minderheitenrechten und den Rechten von Personengruppen, die besonderen Schutz bedürfen sowie zur Unionsbürgerschaft. Das Programm skizziert auch Maßnahmen für den grenzüberschreitenden Datenaustausch zwischen den Behörden der EU-Mitgliedstaaten und zur Überwachung des Internets. Das Arbeitsprogramm misst außerdem der Frage, wie die EU vorgehen soll, um die Achtung fundamentaler Grundfreiheiten und der Privatsphäre zu gewährleisten, große Bedeutung bei, während sie gleichzeitig die Sicherheit in Europa garantieren soll. Kapitel 5 skizziert die Prioritäten im Bereich Migration und Asyl (basierend auf den Prinzipien und Zielen des Paktes zu Einwanderung und Asyl). Es unterstreicht, dass Solidarität ein bedeutendes Ziel einer gemeinsamen Migrations- und Asylpolitik ist und dass die EU den EU-Mitgliedstaaten Unterstützung gewähren soll, die einem besonderen Migrationsdruck ausgesetzt sind.

3. Weitere Informationen sind in der Mitteilung über einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts im Dienste der Bürger (Stockholmer Programm), KOM (2009) 262 endg. [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2009:0262:FIN>] zu finden.

Strategisches Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen

BG	Стратегически комитет по имиграция, граници и убежище
CS	Strategický výbor pro přistěhovalectví, hranice a azyl
EL	Στρατηγική Επιτροπή για τη Μετανάστευση, τα Σύνορα και το Άσυλο
EN	Strategic Committee on Immigration, Frontiers and Asylum
ES	Comité Estratégico de Inmigración, Fronteras y Asilo
ET	Rände-, piiri- ja varjupaigasteema strateegiakomitee
FI	Maahanmuutto-, raja- ja turvapaikka-asioiden strateginen komitea
FR	Comité stratégique sur l'immigration, les frontières et l'asile
GA	an Coiste Straitéiseach um Inimirce, Teorainneacha agus Tearmann
HU	Bevándorlással, Határokkal és Menekültüggyel Foglalkozó Stratégiái Bizottság
IT	Comitato Strategico in materia di Immigrazione, Frontiere e Asilo
LT	Imigracijos, sienų ir prieglobsčio strateginis komitetas
LV	Imigrācijas, robežu un patvēruma jautājumu stratēģiskā komiteja
MT	Kumitat Strateġiku dwar l-Immigrazzjoni, il-Fruntieri u l-Ażil
NL	Strategisch Comité immigratie, grenzen en asiel
PL	Strategiczny Komitet ds. Imigracji, Granic i Azylu
PT	Comité Estratégico Imigração, Fronteiras e Asilo
RO	Comitetul Strategic pentru Imigrație, Frontiere și Azil
SK	Strategický výbor pre prístahovalectvo, hranice a azyl
SL	Strateški odbor za priseljevanje, meje in azil
SV	Strategiska kommittén för invandring, gränser och asyl
NO	Strategikomiteé for innvandrings-, grense- og asylspørsmål

Definition(en)

Ein Forum für den Informationsaustausch zwischen den EU-Mitgliedstaaten in den Bereichen **Asyl**, **Zuwanderung** und Grenzschutz zur Umsetzung eines strategisch ausgerichteten EU-Konzepts zu Asyl-, Einwanderungs- und Grenzschutzfragen.

Quelle(n)

Note from the President of the EU Council to SCIFA, Document 17476/10 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ SAEGA
- ★ SCIFA
- ★ Strategischer Ausschuss für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Hochrangige Arbeitsgruppe Asyl und Einwanderung**

Verwendungshinweis(e)

1. SCIFA wurde als Teil einer neuen Arbeitsstruktur eingesetzt, um die Diskussionen im Rat in den Bereichen Zuwanderung, Grenzschutz und Asyl vorzubereiten. SCIFA konzentriert sich auf detaillierte Diskussionen zu Fragen hauptsächlich strategischer Natur, wie zum Beispiel politisch bedeutende Fragen oder Fragen, die einen horizontalen oder übergreifenden Charakter haben, um sich mit Fragen im Zusammenhang mit den Art.62, 63 und 64 des **Vertrags über die Europäische Union (EUV)** zu beschäftigen, und diese zusammenzufassen und gegebenenfalls zu beantworten und einen erheblichen Beitrag zu den Beratungen des Ausschusses der Ständigen Vertreter der EU-Mitgliedstaaten (AStV) zu leisten. SCIFA teilt dem AStV seine Schlussfolgerungen mit, die anschließend vom Rat für Justiz und Inneres geprüft werden.

2. SCIFA kann Arbeitsgruppen einsetzen (zum Beispiel die Arbeitsgruppe „Migration und Rückführung“) zur eingehenden Prüfung der von der Europäischen Kommission (EU-KOM) vorgelegten Vorschläge. Diese Arbeitsgruppen erstatten dem SCIFA Bericht über ihre Ergebnisse.

Strukturierter Dialog über Migrationsfragen zwischen der EU und den Ländern Lateinamerikas und der Karibik

BG	Структурен диалог по въпросите на миграцията между ЕС и страните от Латинска Америка
CS	Strukturální dialog o migraci mezi EU a Latinskou Amerikou
EL	
EN	EU-LAC Structured Dialogue on Migration
ES	Diálogo estructurado UE-ALC sobre migración
ET	(EL ja Lõuna-Ameerika ning Kariibi) või EL ja LAC rände struktureeritud dialoog
FI	EU:n ja Latinalaisen Amerikan ja Karibian maiden välinen rakenteellinen vuoropuhelu muuttoliikkeestä
FR	Dialogue structuré sur les migrations entre l'UE et les pays d'Amérique latine et des Caraïbes (ALC)
GA	Idirphlé Struchtúrtha idir an AE agus tíortha Mheiriceá Laidinigh agus Mhuir Chairib (MLC) maidir leis an Imirce
HU	EU-LAC strukturális migrációs párbeszéd
IT	Dialogo strutturato UE-ALC sulla migrazione
LT	ES-Lotynų Amerikos ir Karibų jūros regiono valstybių struktūrinis dialogas migracijos klausimais
LV	Eiropas Savienības, Latīņamerikas un Karību jūras reģiona valstu strukturēts dialogs par migrāciju
MT	Djalogu Strutturat fuq il-Migrazzjoni - UE u ALK
NL	EU-LAC gestructureerde dialoog over migratie
PL	EU-LAC Strukturalny dialog na rzecz migracji
PT	diálogo estruturado sobre migrações EU-ALC
RO	dialogul structurat cu privire la migrație EU-LAC
SK	Štruktúrovaný dialóg EÚ – Latinská Amerika a Karibik o migrácii
SL	EU - LAC Strukturni dialog o migracijah
SV	EU-LAC strukturerad dialog om migration
NO	EU-LACs strukturerede dialog om migrasjon

Definition(en)

Ein Forum zur Identifizierung gemeinsamer Herausforderungen und Bereiche der Zusammenarbeit sowie zur Erarbeitung einer Beweisgrundlage für die EU-LAK (Lateinamerika und die Karibik) **Migration**, um ein besseres Bewusstsein darüber zu erlangen, basierend auf den Prinzipien der gemeinsamen Verantwortung, dem verstärkten Engagement und der Bereitschaft auf beiden Seiten, Fragen der Migration zu diskutieren.

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**

Verwendungshinweis(e)

1. Dieser strukturierte und umfassende bi-regionale Dialog zur Migration wurde im Juni 2009 von der Europäischen Union und den Ländern Lateinamerikas und der Karibik gegründet.

2. Im Rahmen des Dialogs werden sich die Parteien hauptsächlich folgenden Bereichen widmen: der Verbindung zwischen Migration und Entwicklung; der regulären und **irregulären Migration**; der Migration und den **Menschenrechten** einschließlich dem Schutz der **Migranten** im Zusammenhang mit internationalen Verpflichtungen; dem Kampf gegen alle Formen der Diskriminierung, **Rassismus** und **Ausländerfeindlichkeit**; legislativen und administrativen Maßnahmen zugunsten von Migranten in irregulären Verhältnissen; Möglichkeiten der würdevollen und **freiwilligen Rückkehr**; Maßnahmen zur Bekämpfung von **Menschenhandel** und der **Schleusung von Migranten** und der Verhinderung der Dokumentenfälschung.

3. Weitere Informationen siehe auf der Webseite des EU-LAK-Di-
alogs: <http://www.migracion-ue-alc.eu/index.php/en-GB/>

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Student

BG	студент
CS	student
EL	φοιτητής / σπουδαστής
EN	student
ES	estudiante
ET	üliõpilane
FI	opiskelija
FR	étudiant
GA	mac léinn
HU	diák
IT	studente
LT	studentas
LV	students
MT	Student(a)
NL	student
PL	student
PT	estudante
RO	student
SK	študent
SL	študent
SV	student
NO	Student

Definition(en)

Im EU-Migrationskontext, ein **Drittstaatsangehöriger**, der von einer höheren Bildungseinrichtung angenommen und in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats zugelassen wurde, um als Haupttätigkeit ein Vollzeitstudienprogramm zu absolvieren, das zu einem von dem EU-Mitgliedstaat anerkannten höheren Abschluss wie einem Diplom, Zertifikat oder Doktorgrad von höheren Bildungseinrichtungen führt, einschließlich Vorbereitungskursen für diese Studien gemäß dem einzelstaatlichen Recht.

Quelle(n)

Art.2(b) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates (Studentenrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Forscher**
- ★ **Schüler**

subsidiärer Schutz

BG	субсидиарна закрила
CS	doplňková ochrana
EL	επικουρική προστασία
EN	subsidiary protection
ES	protección subsidiaria
ET	täiendav kaitse
FI	toissijainen suojelu
FR	protection subsidiaire
GA	cosaint choimhdeach
HU	kiegészítő védelem
IT	protezione sussidiaria
LT	papildoma apsauga
LV	alternatīvā aizsardzība
MT	Protezzjoni sussidjarja
NL	subsidiare bescherming
PL	ochrona (uzupełniająca)
PT	proteção subsidiária
RO	protecție subsidiară
SK	doplňková ochrana
SL	subsidiarna zaščita
SV	subsidiärt skydd
NO	subsidiær beskyttelse (b) / subsidiært vern (n)

Definition(en)

Der **Schutz**, der einem **Drittstaatsangehörigen** oder einem **Staatenlosen** gewährt wird, der die Voraussetzungen für die Anerkennung als **Flüchtling** nicht erfüllt, der aber stichhaltige Gründe für die Annahme vorgebracht hat, dass er bei einer **Rückkehr** in sein **Herkunftsland** oder, bei einem Staatenlosen, in das Land seines vorherigen gewöhnlichen Aufenthalts tatsächlich Gefahr liefe, einen ernsthaften Schaden im Sinne des Art.15 der Richtlinie 2011/95/EU zu erleiden, und auf den Art.17(1) und (2) dieser Richtlinie keine Anwendung finden und der den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Gefahr nicht in Anspruch nehmen will.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art. 2(f) von Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **internationaler Schutz**

Unterbegriff(e)

- ★ **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **(Bürger-)Kriegsflüchtling**
- ★ **humanitärer Schutz**
- ★ **vorübergehender Schutz**

Verwendungshinweis(e)

Der Begriff wird nicht in UK benutzt (siehe **humanitärer Schutz**).

subsidiärer Schutzstatus

BG	статут на субсидиарна закрила
CS	status doplňkové ochrany
EL	καθεστώς επικουρικής προστασίας
EN	subsidiary protection status
ES	estatuto de protección subsidiaria
ET	täiendava kaitse seisund
FI	toissijainen suojeluasema
FR	statut conféré par la protection subsidiaire
GA	stádas cosanta coimhdí
HU	kiegészítő védelmi jogállás
IT	status di protezione sussidiaria
LT	papildomos apsaugos statusas
LV	alternatīvās aizsardzības statuss
MT	Status ta' protezzjoni sussidjarja
NL	subsidiairebeschermingsstatus
PL	status ochrony uzupełniającej
PT	estatuto de proteção subsidiária
RO	statut de protecție subsidiară
SK	status doplňkovej ochrany / štatút doplňkovej ochrany
SL	status subsidiarne zaščite
SV	status som subsidiärt skyddsbehövande
NO	status for subsidiær beskyttelse (b) / status for subsidiært vern (n)

Definition(en)

Die Anerkennung eines **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** durch einen EU-Mitgliedstaat als **Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz**.

Quelle(n)

Art.2(g) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie ►)

Oberbegriff(e)

★ **subsidiärer Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Aberkennung des internationalen Schutzes**
- ★ **Flüchtlingsstatus**
- ★ **Person, der subsidiärer Schutz zuerkannt wurde**

tatsächliche Gefahr, einen ernsthaften Schaden zu erleiden

BG	реален риск от тежки посегателства
CS	hrozba skutečného nebezpečí vážné újmy
EL	πραγματικός κίνδυνος σοβαρής βλάβης
EN	real risk of suffering serious harm
ES	riesgo real de sufrir daños graves
ET	reaalne risk tõsise ohu tekkimiseks
FI	todellinen vaara joutua kärsimään vakavaa haittaa
FR	risque réel de subir des atteintes graves
GA	baol iarbhrí díobháil thromchúiseach a fhulaingt
HU	súlyos sérelem elszenvedésének tényleges veszélye
IT	rischio effettivo di subire un grave danno
LT	realus pavojus patirti didelę žalą
LV	reāls risks ciest smagu kaitējumu
MT	Riskju reali / veru li ġġarrab dannu(-i) serju(-i)
NL	reëel risico op het lijden van ernstige schade
PL	rzeczywiste ryzyko doznania poważnej krzywdy
PT	risco real de sofrer ofensa grave
RO	risc real de vătămare fizică gravă
SK	reálne riziko utrpenia vážneho bezpráva / reálne riziko vážneho bezpráva
SL	utemeljeno tveganje resne škode
SV	verklig risk för att lida allvarlig skada
NO	reell fare for alvorlig skade (b) / reell fare for alvorleg skade (n)

Definition(en)

Das Risiko eines **Antragstellers auf internationalen Schutz**, einen **ernsthaften Schaden** zu erleiden, das als tatsächlich und wahrscheinlich eintretend eingestuft wird.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **ernsthafter Schaden**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **begründete Furcht vor Verfolgung**
- ★ **Glaubwürdigkeitsprüfung**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Wahrscheinlichkeit eines Antragstellers auf internationalen Schutz, einen ernsthaften Schaden zu erleiden, wird bewertet, um einen Beweis zu liefern, den Anspruch auf **subsidiären Schutz** zu begründen. Gemäß Art. 4(4) der **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** ist bei der Bewertung der Fakten und Umstände die Tatsache eines bereits erlittenen ernsthaften Schadens oder unmittelbarer Bedrohungen als „ein ernsthafter Hinweis anzusehen, dass die Furcht des Antragstellers begründet ist, dass er tatsächlich Gefahr läuft, ernsthaften Schaden zu erleiden, es sei denn, stichhaltige Gründe sprechen dagegen, dass der Antragsteller erneut von solcher Verfolgung oder einem solchen Schaden bedroht wird“.

2. Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte** hat in einer großen Zahl unterschiedlicher Fälle entschieden, dass eine Verletzung von Art. 3 der **Europäischen Menschenrechtskonvention** (EMRK) vorliegt, wenn schwerwiegende Gründe die Annahme rechtfertigen, dass die betreffende Person im Falle einer Abschiebung tatsächlich Gefahr liefe, Opfer einer Behandlung, die nicht im Einklang mit Art. 3 EMRK steht, zu werden. Im Einklang mit der ständigen Rechtsprechung des Gerichtshofs bedeutet dieser Standard, dass

- a) das Risiko nicht besonders hoch sein muss (es gibt kein Erfordernis der hinreichenden Sicherheit oder der beachtlichen Wahrscheinlichkeit), gleichzeitig darf
- b) das Risiko auch nicht eine bloße Möglichkeit sein (eine entfernte, vage oder theoretische Alternative).

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Team zur Unterstützung der Migrationsverwaltung

BG	
CS	Podpůrný tým pro řízení migrace
EL	
EN	migration management support team
ES	equipo de apoyo a la gestión de la migración
ET	Rände Haldamise Tugirühm
FI	maahanmuuton hallinnan tukitiimi
FR	équipe d'appui à la gestion des flux migratoires
GA	Foireann Tacaíochta do Bhainistiú na hImirce
HU	Migrációkezelést Támogató Csapat
IT	Squadra di supporto per la gestione della migrazione
LT	migracijų valdymo remimo grupė
LV	migrācijas pārvaldības atbalsta vienība
MT	Tim ta' Appoġġ għall-Immanigjar tal-Imigrazzjoni
NL	ondersteuningsteam voor migratiebeheer
PL	Zespół ds. Wsparcia Zarządzania Migracjami
PT	equipa de apoio à gestão dos fluxos migratórios
RO	
SK	podporný tím pre riadenie migrácie
SL	Podporna skupina za upravljanje migracij
SV	stödgrupp för migrationshantering
NO	støttegruppe for arbeid med innvandringsregulering

Definition(en)

Team von Experten, das technische und operationale Verstärkung für EU-Mitgliedstaaten an Brennpunkten/**Hotspot-Gebieten** bereitstellt und das aus von EU-Mitgliedsstaaten entsandten Experten besteht, die von der **Europäischen Grenz- und Küstenwache**, dem **Europäischen Unterstützungsbüro für Asylfragen**, **Europol** und anderen relevanten EU Agenturen eingesetzt werden.

Quelle(n)

Art. 2(9) der Verordnung (EU) Nr. 2016/1624 (Europäische Grenz- und Küstenwachen-Verordnung) ►

Oberbegriff(e)

★ **Hotspot-Konzept**

Unterbegriff(e)

★ **Hotspot-Gebiet**

Verwendungshinweis(e)

Nationale Experten (eingesetzt von den Agenturen) können ebenfalls Teil des Teams sein. Die Zusammensetzung und Kompetenz der Unterstützungsteams sind an die spezifische Situation und die Bedürfnisse in den **Hotspot-Gebieten** angepasst.

temporäre Migration

BG	временна миграция
CS	dočasná migrace
EL	προσωρινή μετανάστευση
EN	temporary migration
ES	migración temporal
ET	ajutine sisseränne
FI	tilapäinen maahanmuutto
FR	migration temporaire
GA	imirce shealadach
HU	ideiglenes migráció
IT	migrazione temporanea
LT	trumpalaikė migracija
LV	īslaicīga migrācija
MT	Migrazzjoni temporanja
NL	tijdelijke migratie
PL	migracja tymczasowa
PT	migração Temporária
RO	migrație temporară
SK	dočasná migrácia
SL	začasna migracija
SV	tillfällig migration
NO	midlertidig migrasjon (b) / mellombels migrasjon (n)

Definition(en)

Migration aus einer spezifischen Motivation und/oder Grund heraus mit der Absicht, später wieder in das **Herkunftsland** zurückzukehren oder weiterzuwandern.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **kurzfristige Migration**
- ★ **langfristige Migration**

Verwendungshinweis(e)

Im Hinblick auf die Entwicklung der EU-Politik kann dies u.a. im Zusammenhang mit **zirkulärer Migration** und/oder **Saisonarbeitern** gesehen werden.

Territorialprinzip

BG	no translation
CS	ius soli / právo půdy
EL	αρχή του εδάφους; ius soli
EN	ius soli
ES	ius soli
ET	sünnikohaõigus
FI	syntymäperiaate
FR	droit du sol
GA	ius soli
HU	ius soli (területi elv)
IT	ius soli
LT	žemės teisė
LV	ius soli
MT	Ius soli
NL	ius soli / territorialprinsippet
PL	prawo ziemi
PT	ius soli
RO	ius soli / legea locului
SK	právo zeme / ius soli
SL	ius soli
SV	no usual translation
NO	ius soli / territorialprinsippet

Definition(en)

Das Prinzip, aufgrund dessen die **Staatsangehörigkeit** einer Person auf der Basis ihres **Geburtslandes** bestimmt wird.

Quelle(n)

EUDO Online Glossary on Citizenship and Nationality ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Geburtslandprinzip
- ★ ius soli
- ★ jus soli

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Erwerb der Staatsangehörigkeit**
- ★ **Abstammungsprinzip**

Transitland

BG	страна на транзит
CS	tranzitní země
EL	χώρα διέλευσης
EN	country of transit
ES	país de tránsito
ET	transiitriik
FI	kauttakulkumaa
FR	pays de transit
GA	tír idirthuais
HU	tranzitország
IT	paese di transito
LT	tranzito valstybė
LV	tranzīvalsts
MT	Pajjiż ta' tranżitu / Pajjiż li wieħed jgħaddi minnu
NL	transitland / doorreisland
PL	kraj tranzytowy
PT	país de trânsito
RO	țara de tranzit
SK	tranzitná krajina
SL	tranzitna država
SV	transitland
NO	transittland

Definition(en)

Das Land, durch das sich (reguläre oder irreguläre) **Migrationsbewegungen** bewegen; das heißt, das Land (oder die Länder), das nicht das **Herkunftsland** ist und das ein **Migrant** durchquert, um das **Zielland** zu erreichen.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Herkunftsland**
- ★ **Rückkehrland**
- ★ **Zielland**

Transportunternehmer

BG	превозвач
CS	dopravce
EL	μεταφορέας
EN	carrier
ES	operador de transporte
ET	vedaja
FI	liikenteenharjoittaja
FR	transporteur
GA	iompróir
HU	fuvarozó
IT	vettore
LT	vežėjas
LV	pārvadātājs
MT	Operatur tat-trasport
NL	vervoerder
PL	przewoźnik
PT	transportador
RO	transportator
SK	dopravca
SL	prevoznik
SV	transportör
NO	transportør

Definition(en)

In Bezug auf Transportmittel, der Besitzer oder der Mieter eines Transportmittels.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2.Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwendungshinweis(e)

1. Ein Transportunternehmer bezieht sich üblicherweise auf eine Fluglinie, ein Bus- oder Bahnunternehmen oder eine Kreuzfahrtlinie. Gemäß den Gesetzen einiger Staaten bezieht der Begriff jeden Besitzer eines Transportmittels, der Personen in sein Hoheitsgebiet einführt, mit ein.
2. Die Definition in Art. 2(a) der **Richtlinie 2004/82/EG des Rates** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32004L0082>] ist restriktiver, da sie sich explizit nur auf den Passagiertransport in der Luft bezieht und es unklar ist, worauf sich „jede natürliche oder juristische Person“ bezieht, z.B. ob es sich ausschließlich auf den Besitzer der Firma bezieht.

Überstellungsanordnung

BG	заповед за прехвърляне
CS	rozhodnutí o transferu, rozhodnutí o přemístění
EL	εντολή μεταφοράς
EN	transfer order
ES	orden de traslado
ET	üleandmise otsus (no usual translation)
FI	siirtomääräys
FR	obligation de transfert
GA	ordú um aistriú
HU	átadásról rendelkező végzés
IT	ordine di trasferimento
LT	nurodymas perduoti
LV	lēmums par patvēruma meklētāja pārsūtīšanu
MT	Ordni ta' trasferiment
NL	overdrachtsbevel
PL	No translation
PT	decisão de transferência
RO	ordin de transfer
SK	příkaz na presun / příkaz na transfer
SL	nalog za transfer
SV	beslut om överföring
NO	overføringsvedtak

Definition(en)

Die formelle Verpflichtung eines **Antragstellers auf internationalen Schutz**, einen EU-Mitgliedstaat innerhalb einer bestimmten Frist zu verlassen, um sich in einen anderen, für die **Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz** zuständigen EU-Mitgliedstaat zu begeben.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) ►

Oberbegriff(e)

★ **Dublin-Überstellung**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Dublin-Verordnung**

★ **Dubliner Übereinkommen**

üblicher Aufenthaltsort

BG	обичайно местоживее
CS	obvyklé místo pobytu
EL	συνήθης διαμονή
EN	usual residence
ES	residencia habitual
ET	alaline elukoht
FI	vakainainen asuinpaikka
FR	résidence habituelle
GA	gnáthchónaí
HU	szokásos tartózkodási hely
IT	dimora abituale
LT	nuolatinė gyvenamoji vieta
LV	parastā dzīvesvieta
MT	Residenza abitwali / tas-soltu
NL	gewone verblijfplaats
PL	zwyczajowe miejsce pobytu
PT	residência habitual
RO	rezidență uzuală
SK	obvyklý pobyt
SL	običajno prebivališče
SV	stadigvarande bosättning
NO	vanlig bosted (b) / vanlig bustad (n)

Definition(en)

Der Ort, an dem eine Person normalerweise ihre täglichen Ruhephasen verbringt, ungeachtet vorübergehender Abwesenheit zur Erholung, zum Urlaub, zum Besuch von Freunden und Verwandten, zu geschäftlichen Zwecken, zur medizinischen Behandlung oder zur religiösen Pilgerfahrt oder, wenn diese Daten nicht vorliegen, der Ort des rechtlichen oder eingetragenen Wohnsitzes.

Quelle(n)

Art.2 (1) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

★ **gewöhnlicher Aufenthaltsort**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Umverteilung

BG	преместване / релокация
CS	relokace
EL	
EN	relocation
ES	reubicación
ET	ümbereaikamine
FI	sisäisten siirto
FR	relocalisation
GA	athlonnú
HU	áthelyezés (relokáció)
IT	ricollocazione
LT	perkėlimas
LV	pārcelšana
MT	Rilokazzjoni
NL	aanleg tot afwijzing van een verzoek om herplaatsing
PL	relokacja
PT	recolocação
RO	relocare
SK	premiestnenie (EU acquis) / relokácia
SL	preselitev
SV	omplacering
NO	relokalisering

Definition(en)

Im allgemeinen EU-Kontext, die Überstellung von Personen mit **Flüchtlingsstatus** gemäß der **Genfer Konvention von 1951** oder mit **subsidiärem Schutz** im Sinne der **Richtlinie 2011/95/EU** von dem EU-Mitgliedstaat, der **internationalen Schutz** gewährt hat, in einen anderen EU-Mitgliedstaat, in dem ihnen ähnlicher Schutz gewährt werden wird, und von Personen, die einen **Antrag auf internationalen Schutz** gestellt haben, von dem EU-Mitgliedstaat, der zuständig für die Prüfung ihres Antrags ist, in einen anderen EU-Mitgliedstaat, in welchem ihr Antrag auf internationalen Schutz untersucht werden wird.

Im Zusammenhang mit dem EU-Notfallumverteilungsprogramm, die Überstellung von Personen, die gemäß den Entscheidungen 2015/1601 und 2016/1754 des Rates unzweifelhaft internationalen Schutz bedürfen und die internationalen Schutz beantragt haben, von dem EU-Mitgliedstaat, CH oder NO, der für die Prüfung ihres Antrages eigentlich zuständig ist, in einen anderen EU-Mitgliedstaat, CH oder NO, indem ihr Antrag auf internationalen Schutz geprüft wird.

Quelle

Allgemeiner EU-Kontext: DG Home e-Library Glossary  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Kontext des EU-Umverteilungsprogramms: Beschluss (EU) 2015/1523 des Rates zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland  und Beschluss (EU) 2015/1601 des Rates zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland 

Synonym(e)

- ★ Umsiedlung (EU-acquis)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Konventionsflüchtling**
- ★ **Neuansiedlung**
- ★ **Person, der subsidiärer Schutz zuerkannt wurde**

Verwendungshinweis(e)

1. Umverteilung ist ein Inner-EU-Solidaritätsmechanismus, der die Überstellung von Personen, denen internationaler Schutz bereits zuerkannt wurde und solchen, die internationalen Schutz benötigen, von einem EU-Mitgliedstaat in einen anderen EU-Mitgliedstaat ermöglicht.

2. Das EU-Notfallumverteilungsprogramm wurde durch 2 Ratsentscheidungen im September 2015 und 2016 in Zusammenhang mit Art. 78(3) AEUV eingeführt, der es dem Rat erlaubt, provisorische Maßnahmen in Notfallsituationen als Teil der **Notfallklausel** anzunehmen, was bedeutet, dass ein temporäres Umverteilungssystem für Personen, die unzweifelhaft internationalen Schutz bedürfen, geschaffen werden kann, um eine faire und ausgewogene Beteiligung aller EU-Mitgliedstaaten an dieser gemeinsamen Anstrengung zu gewährleisten, wie es auch in der Europäischen Migrationsagenda vom 13. Mai 2015 vorgesehen ist. Dieses war dazu gedacht, die Grenz-EU-Mitgliedstaaten Griechenland und Italien, die von einer unverhältnismäßig hohen Zahl von Antragstellern auf internationalen Schutz, die 2015 und 2016 auf ihren Territorien angekommen sind, zu entlasten. Der Anspruch auf das EU-Notfallumverteilungsprogramm war beschränkt auf Antragstellende, die unzweifelhaft internationalen Schutz bedürfen und die Staatsangehörige oder staatenlose Bewohner solcher **Herkunftsländer** waren, für die die durchschnittliche EU-weite Anerkennungsquote bei den Entscheidungen in der ersten Instanz 75 % oder höher betrug. Das EU-Notfallumverteilungsprogramm endete am 26. September 2017.

3. Umverteilung sollte nicht mit **Neuansiedlung** verwechselt werden, dies ist ein internationaler Mechanismus der Solidarität und Verantwortungsteilung, der die Auswahl und Überstellung von Flüchtlingen jeglicher Nationalität auf eine Anfrage des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen** (UNHCR) von einem Staat, in dem sie um Schutz ersucht haben, in einen Drittstaat, der ihrer Aufnahme mit Recht auf Daueraufenthalt zugestimmt hat, beinhaltet. Weitere Informationen sind unter dem Eintrag "Neuansiedlung" in diesem Glossar zu finden.

Umweltvertriebener

BG	разселено лице по екологични причини
CS	environmentální uprchlík
EL	εσωτερικώς εκτοπισμένο άτομο (για περιβαλλοντικούς λόγους)
EN	environmentally displaced person
ES	población desplazada por motivos medioambientales
ET	keskkonnapõhjustel ümberasustatud isik
FI	ympäristötekijöiden vuoksi siirtymään joutunut
FR	personne déplacée pour des raisons environnementales
GA	duine easáitithe de dheasca dálaí comhshaoil
HU	lakóhelyét környezeti okból elhagyni kényszerült személy
IT	sfollato per motivi ambientali
LT	perkeltasis asmuo dėl ekologinių priežasčių
LV	vides faktoru ietekmē pārvietota persona
MT	Persuna sfollata għal raġunijiet ambjentali
NL	door milieufactoren verdreven ontheemde (not commonly used in NL)
PL	osoba przesiedlona z powodu środowiska naturalnego
PT	deslocado ambiental
RO	persoană strămutată din cauze legate de mediul înconjurător
SK	osoba vysídlená z environmentálnych dôvodov
SL	okoljsko razseljena oseba
SV	fördriven person (på grund av miljökatastrof)
NO	person fordrevet på grunn av miljøskader (b) / person fordriven på grunn av miljøskadar (n)

Definition(en)

Eine Person, die als Folge plötzlicher und drastischer Umweltveränderungen zur **Migration** gezwungen wurde.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Umweltflüchtling im UNHCR International Thesaurus of Refugee Terminology ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Umweltflüchtling
- ★ Umweltmigrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Vertriebener**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Binnenvertriebener**

Verwendungshinweis(e)

Umweltvertriebene werden manchmal als Umweltflüchtlinge bezeichnet, aber dies ist ein falscher Gebrauch des Begriffs „**Flüchtlings**“, da diese keine Flüchtlinge im engeren Sinne des Art. 1A der **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967** sind, auch wenn ihre Migration erzwungen ist.

unbegleiteter Minderjähriger

BG	непридружен непълнолетен
CS	nezletilý bez doprovodu
EL	ασυνόδευτος ανήλικος
EN	unaccompanied minor
ES	menor no acompañado / MENA
ET	saatjata alaealine
FI	ilman huoltajaa oleva alaikäinen, yksin tullut alaikäinen
FR	mineur isolé étranger
GA	mionaoiseach neamhthionlactha
HU	kísérő nélkül kiskorú
IT	minore non accompagnato
LT	nelydimas nepilnametis
LV	nepilngadīgais bez pavadības
MT	Minorenni mhux akkumpanjat
NL	alleenstaande minderjarige vreemdeling
PL	małoletni bez opieki
PT	menor não acompanhado
RO	minor neînsoțit
SK	maloletý bez sprievodu
SL	mladoletnik brez spremstva
SV	ensamkommande barn
NO	enslig mindreårig (b) / enslig mindreårig (n)

Definition(en)

Ein **Minderjähriger**,

- der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Gesetz oder der Praxis des betreffenden EU-Mitgliedstaats verantwortlichen **Erwachsenen** in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; oder
- der nach der Einreise in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wurde.

Quelle(n)

Art. 2(l) der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Synonym(e)

- ★ UASC
- ★ UMF
- ★ unbegleitetes und alleinstehendes Kind

Oberbegriff(e)

- ★ **alleinstehendes Kind**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **schutzbedürftige Person**
- ★ **Vertreter**

Verwendungshinweis(e)

1. Es gibt zwischen den EU-Mitgliedstaaten große Unterschiede bezüglich der nationalen Definitionen und der Berichtspraktiken, wie zum Beispiel bezüglich der zu berücksichtigenden Altersgrenze und der Frage, ob sie unbegleitet sind oder nicht.

2. In einigen (EU-Mitglied)-Staaten, enthalten die Statistiken alle diejenigen, die angeben, dass sie unbegleitete Minderjährige sind (z.B. bevor eine Altersfeststellung dies bestätigt hat), während andere (EU-Mitglied-)Staaten nur solche erfassen, die als Minderjährige von einer kompetenten Behörde anerkannt wurden (z.B. nach einer Altersfeststellung).

3. Weitere Informationen sind zu finden in: **EMN: Policies on Reception, Return and Integration Arrangements for, and numbers of, Unaccompanied Minors – an EU comparative study, 2009**. Eine Aktualisierung dieses Berichtes wurde 2015 unter dem Titel **“Policies, practices and data on unaccompanied minors in the EU Member States and Norway”**, [https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports_en] veröffentlicht.

unbegründeter Antrag auf internationalen Schutz

BG	неоснователна молба за международна закрила
CS	nedůvodná žádost o mezinárodní ochranu
EL	
EN	unfounded application for international protection
ES	solicitud infundada de protección internacional
ET	põhjendamatu rahvusvahelise kaitse taotlus
FI	perusteeton kansainvälistä suojelua koskeva hakemus
FR	demande de protection internationale infondée
GA	iarratas gan bhunús ar chosaint idirnáisiúnta
HU	nem megalapozott menedékkérelem
IT	domanda infondata per il riconoscimento della protezione internazionale
LT	nepagrįstas prašymas suteikti prieglobstį
LV	nepamatots starptautiskās aizsardzības pieteikums
MT	Applikazzjoni / Talba bla bażi għall-protezzjoni internazzjonali
NL	ongegronnd verzoek om internationale bescherming
PL	bezzasadny wniosek o udzielenie ochrony międzynarodowej
PT	pedido de proteção internacional infundado
RO	cerere nefondată de protecție internațională
SK	neopodstatnená žiadosť o medzinárodnú ochranu / neopodstatnená žiadosť o udelenie medzinárodnej ochrany
SL	neutemeljena prošnja za mednarodno zaščito
SV	ogrundad ansökan
NO	grunnløs søknad om internasjonal beskyttelse (b) / grunnlaus søknad om internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Ein Antrag, den die **Asylbehörde** als unbegründet betrachtet, weil der/die Antragsteller/in nicht die Voraussetzungen für die Zuerkennung des **internationalen Schutzes** nach Maßgabe der **Richtlinie 2011/95/EU** erfüllt.

Quelle(n)

Art. 32 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Antrag auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

Die EU-Mitgliedstaaten können **Anträge auf internationalen Schutz** auch als offensichtlich unbegründet betrachten, aufgrund der in Art. 31 (8) der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** aufgeführten Umstände.

unbezahlter Auszubildender

BG	стажант без възнаграждение
CS	neplacený stážista
EL	μη αποβόμενος εκπαιδευόμενος
EN	unremunerated trainee
ES	persona en prácticas no remuneradas
ET	tasustamata praktikant
FI	palkaton harjoittelija
FR	stagiaire non rémunéré
GA	oiliúnaí nach bhfaigheann luach saothair
HU	javadalmazásban nem részesülő gyakornok
IT	tirocinante non retribuito
LT	neatlygintinas stažuotojas
LV	nealgots praktikants / stažieris
MT	Persuna tiħharreg Bba ħlas
NL	onbezoldigd stagiair
PL	stazysta niepobierający wynagrodzenia
PT	estagiário / formando não remunerado
RO	stagiar neremunerat
SK	neplatený stážista
SL	neplačani pripravnik
SV	oavlönad praktikant
NO	ulønnet praktikant (b) / ulønt praktikant (n)

Definition(en)

Ein **Drittstaatsangehöriger**, der in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats für einen Zeitraum der unbezahlten Ausbildung gemäß dem einzelstaatlichen Recht zugelassen wurde.

Quelle(n)

Art.2(d) der Richtlinie 2004/114/EG des Rates (Studentenrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Auszubildender**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **bezahlter Auszubildender**

★ **Forscher**

Unionsbürger

BG	гражданин на ЕС
CS	občan Evropské unie
EL	πολίτης της Ένωσης
EN	union citizen
ES	ciudadano de la Unión
ET	liidu kodanik
FI	unionin kansalainen
FR	citoyen de l'Union européenne
GA	saoránach den Aontas
HU	uniós polgár
IT	cittadino dell'Unione
LT	Sąjungos pilietis
LV	Savienības pilsonis
MT	Ċittadin(a) tal-Unjoni
NL	burger van de Unie
PL	obywatel Unii
PT	cidadão da União Europeia
RO	Cetățean al Uniunii (Europene)
SK	občan EÚ
SL	državljan Unije
SV	unionsmedborgare
NO	unionsborger (b) / unionsborgar (n)

Definition(en)

Jede Person, die die **Staatsangehörigkeit** eines EU-Mitgliedstaats besitzt.

Quelle(n)

Art.20(1) des Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (EUAV) ►

Synonym(e)

★ **EU-Bürger**

Oberbegriff(e)

★ **Staatsangehörigkeit**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Drittstaatsangehöriger**

★ **Nicht-EU-Bürger**

Unionspräferenz

BG	преференции на ЕС
CS	zásada upřednostňování pracovníků ze zemí EU
EL	
EN	union preference
ES	Preferencia de la Unión Europea
ET	liidu eelistamine
FI	unionin etuuskohtelu
FR	préférence communautaire
GA	tús áite do shaoránaigh de chuid an Aontais
HU	uniós preferencia
IT	preferenza comunitaria
LT	bendrijos pirmumo principas
LV	Savienības priekšrocības princips
MT	Bi preferenza għall-Unjoni
NL	Unie preferentie
PL	preferencja unijna
PT	preferência da União Europeia
RO	
SK	zásada uprednostňovania občanov Únie / únijná preferencia
SL	prednost Unije
SV	unionsföreträde
NO	fortrinn for borgere av EU / EFTA-land (b) / fortrinn for borgarar av EU / EFTA-land (n)

Definition(en)

Der Vorrang, den ein EU-Mitgliedstaat in Bezug auf den Zugang zum Arbeitsmarkt Arbeitskräften aus anderen EU-Mitgliedstaaten vor Arbeitskräften aus **Drittstaaten** gibt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom Beitrittsakt 2005 (Art.14 des Anhangs VI und Art. 14 bis Art.20 des Anhangs VII des Protokolls über die Bedingungen und Einzelheiten der Aufnahme der Republik Bulgarien und Rumäniens in die Europäische Union) ►

Synonym(e)

★ Gemeinschaftspräferenz

Unterbegriff(e)

★ **Arbeitsmarkttest**

Verwendungshinweis(e)

Vor dem Inkrafttreten des **Vertrags von Lissabon** war der bevorzugte Begriff „Gemeinschaftspräferenz“.

unmenschliche Behandlung oder Bestrafung

BG	
CS	nelidské zacházení nebo trest
EL	
EN	inhuman treatment or punishment
ES	pena o trato inhumano
ET	ebainimlik kohtlemine või karistamine
FI	epäinhimillinen kohtelu tai rangaistus
FR	peine ou traitement inhumain
GA	íde nó piónós mídhaonna
HU	embertelen bánásmód vagy büntetés
IT	Trattamento inumano o pena inumana
LT	nežmoniškas elgesys ar baudimas
LV	necilvēcīga rīcība vai sodīšana
MT	trattament jew piena inumana
NL	onmenselijke behandeling of bestrafning
PL	niełudzkie traktowanie lub kara
PT	Pena ou tratamento desumanos
RO	
SK	neľudské zaobchádzanie alebo trestanie
SL	nečloveško ravnanje ali kazen
SV	omänsklig behandling eller bestraffning
NO	umenneskelig behandling eller straff (b) / umenneskeleg handsaming eller straff (n)

Definition(en)

Vorsätzliche und über Stunden angewendete Misshandlung, welche entweder tatsächliche körperliche Verletzungen oder starkes physisches und mentales Leid verursacht.

Quelle(n)

EGMR, Kudla gegen Polen, Antrag Nr. 30210/96 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **erniedrigende Behandlung oder Bestrafung**
- ★ **Folter**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Verbot der **Folter**, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe ist nach **internationalen Menschenrechtsnormen** ein Recht von höchster Bedeutung und ist in allen internationalen Instrumenten festgelegt, die sich mit bürgerlichen und politischen Rechten beschäftigen, wie etwa in Art. 3 der **Europäischen Menschenrechtskonvention** (EMRK). Das Verbot, enthalten in Art. 3 der EMRK, ist das einzige Konventionsverbot, das keinerlei Einschränkungen oder Ausnahmen unterliegt.

2. Während das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (UNCAT) eine Definition für Folter bietet, gibt es keine allgemein akzeptierte Definition von unmenschlicher und erniedrigender Behandlung oder Bestrafung. Die Rechtsprechung des **Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte** (EGMR) sieht zumindest eine Orientierungshilfe vor, obwohl sich die Entscheidungspraxis des Gerichtshofes im Laufe der Zeit geändert hat. Auf der Grundlage des Schweregrads der Misshandlung hat der Gerichtshof drei durch Art. 3 verbotene Konzepte unterschieden und definiert: (i) Folter, (ii) unmenschliche Behandlung oder Bestrafung und (iii) erniedrigende Behandlung oder Bestrafung. Weiter hat das Gericht im Urteil Selmouni gegen Frankreich vom 28. Juli 1999 hervorgehoben, dass die Hierarchie, die die drei Kategorien der Misshandlung unterscheidet, fließend ist und im Einklang mit der gesellschaftlichen Entwicklung beurteilt werden muss.

3. Das Konzept der unmenschlichen Behandlung oder Bestrafung ist von den drei Konzepten (erniedrigende Behandlung, unmenschliche Behandlung, Folter) das am wenigsten entwickelte Konzept für die verschiedenen Formen von Misshandlung.

4. Es ist oft schwierig, die genauen Grenzen zwischen den verschiedenen Formen der Misshandlung zu identifizieren, da dies eine Einschätzung über Grade des Leidens erfordert, die von den besonderen Umständen des Falles und den Eigenschaften des jeweiligen Opfers abhängen können. Nach der Rechtsprechung des EGMR können verschiedene Komponenten festlegen, ob eine bestimmte Behandlung Folter oder unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe darstellt: die Schwere der Behandlung, die vorsätzliche Zufügung der Behandlung, die Schwere der Schmerzen, die Willkür der Gewalt, der verbotene Zweck, die Dauer der Behandlung und die Grausamkeit der Handlung. Der Gerichtshof hat diese Beispiele nicht als erschöpfend eingestuft, das verbotene Zweckkriterium der Folterdefinition des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (UNCAT) ist nicht der einzig entscheidende Faktor.

unmittelbare Diskriminierung

BG	пряка дискриминация
CS	přímá diskriminace
EL	άμεση διάκριση
EN	direct discrimination
ES	discriminación directa
ET	otsene diskrimineerimine
FI	välitön syrjintä
FR	discrimination directe
GA	idirdhealú díreach
HU	közvetlen diszkrimináció
IT	discriminazione diretta
LT	tiesioginė diskriminacija
LV	tieša diskriminācija
MT	Diskriminazzjoni diretta
NL	directe discriminatie
PL	dyskryminacja bezpośrednia
PT	discriminação directa
RO	discriminare directă
SK	priama diskriminácia
SL	neposredna diskriminacija
SV	direkt diskriminering
NO	direkte diskriminering

Definition(en)

Eine Situation, in der eine Person aufgrund ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft in einer vergleichbaren Situation eine weniger günstige Behandlung als eine andere Person erfährt, erfahren hat oder erfahren würde.

Quelle(n)

Art.2(2a) der Richtlinie 2000/43/EG des Rates (Gleichbehandlungsrichtlinie)

Synonym(e)

★ direkte Diskriminierung

Oberbegriff(e)

★ **Gleichbehandlungsgrundsatz**

Unterbringungszentrum

BG	център за настаняване
CS	pobytové středisko
EL	κέντρο φιλοξενίας
EN	accommodation centre
ES	centro de acogida
ET	majutuskeskus
FI	vastaanottokeskus
FR	centre d'hébergement
GA	lárionad chóiríochta / gu & ai: lárionaid chóiríochta
HU	befogadó állomás
IT	struttura alloggiativa (per richiedenti asilo)
LT	apgyvendinimo centras
LV	izmitināšanas centrs
MT	Ċentru ta' akkomodazzjoni
NL	opvangcentrum / asielzoekerscentrum
PL	ośrodek dla osób ubiegających się o status uchodźcy
PT	centro de acolhimento
RO	centru de cazare și proceduri
SK	pobytový tábor / ubytovacie zariadenie (EU-Acquis)
SL	nastanitveni center
SV	förläggning
NO	asylmottak / mottakssenter

Definition(en)

Eine Einrichtung, die als Sammelunterkunft für **Antragsteller auf internationalen Schutz** dient.

Quelle(n)

Art. 2(i) der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-richtlinie) ►

Oberbegriff(e)

★ **Aufnahmeeinrichtungen**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Aufnahmeeinrichtung**

Verwendungshinweis(e)

1. Solche Plätze beinhalten auch dezentrale Aufnahmeeinrichtungen.
2. In FI ist die bevorzugte englische Übersetzung "reception centre".
3. Weitere Informationen über die verschiedenen Kategorien von in den EU-Mitgliedstaaten verfügbaren Aufnahmeeinrichtungen sind zu finden in: **EMN: Die Organisation von Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten, 2014.**

Unterstützte freiwillige Rückkehr

BG	подпомогнато / асистирано доброволно връщане
CS	asistovaný dobrovolný návrat
EL	υποβοηθούμενη εθελούσια επιστροφή
EN	assisted voluntary return
ES	retorno (voluntario asistido)
ET	toetatud vabatahtlik tagasipöördumine
FI	tuettu vapaaehtoinen paluu
FR	aide au retour volontaire
GA	cur ar ais deonach cuidithe
HU	támogatott önkéntes hazatérés
IT	ritorno volontario assistito
LT	savanoriškas grįžimas (remiamas)
LV	atbalstīta brīvprātīga atgriešanās
MT	Ritorn volontarju assistit
NL	gefaciliteerde vrijwillige terugkeer
PL	wspomagany dobrowolny powrót
PT	regresso voluntário
RO	returnare voluntară asistată
SK	asistovaný dobrovolný návrat
SL	prostovoljno vračanje s pomočjo
SV	självmant återvändande
NO	assistert retur

Definition(en)

Freiwillige Rückkehr oder **freiwillige Ausreise**, die durch logistische, finanzielle und/oder andere materielle Hilfe unterstützt wird.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **freiwillige Ausreise**

★ **freiwillige Rückkehr**

Untertauchen

BG	укриване
CS	útěk
EL	απόδραση
EN	absconding
ES	fuga
ET	kõrvalehoidumine
FI	pakeneminen
FR	fuite
GA	éalú s.; éalaitheach a.
HU	megszökik
IT	fuga
LT	pasislėpimas
LV	aizbēgšana
MT	Harba / Hrib / Kontumacija
NL	onderduiken
PL	ucieczka
PT	fuga / evasão
RO	sustragere
SK	útěk
SL	pobeg
SV	avvikande
NO	unndragelse (b) / unndraging (n)

Definition(en)

Handlung, durch die eine Person versucht, rechtliche Verfahren zu vermeiden, indem sie für die relevanten Behörden oder das Gericht nicht verfügbar bleibt.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition „**Fluchtgefahr**“ in Art. 3(7) der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ▶

Unterbegriff(e)

★ **Fluchtgefahr**

unzulässiger Antrag auf internationalen Schutz

BG	
CS	nepřipustná žádost o mezinárodní ochranu
EL	
EN	inadmissible application for international protection
ES	solicitud de protección internacional inadmisible
ET	vastuvõetamatu rahvusvahelise kaitse taotlus
FI	kansainvälistä suojelua koskeva hakemus, jota ei oteta tutkintaan
FR	demande de protection internationale irrecevable
GA	iarratas neamh-inghlactha ar chosaint idirnáisiúnta
HU	elfogadhatatlan nemzetközi védelem iránti kérelem
IT	Richiesta di protezione internazionale inammissibile
LT	nepriimtinas prašymas suteikti prieglobstį
LV	nepieņemams starptautiskās aizsardzības pieteikums
MT	applikazzjoni inaċċettabbli għall-protezzjoni internazzjonali
NL	Niet-ontvankelijk verzoek om internationale bescherming
PL	niedopuszczony wniosek o ochronę międzynarodową
PT	pedido inadmissível de proteção internacional
RO	
SK	nepřipustná žiadosť o medzinárodnú ochranu
SL	nedopustna prošnja za mednarodno zaščito
SV	ansökan som inte kan tas upp till prövning
NO	asylsøknad som ikke skal realitetsvurderes (b) / asylsøknad som ikkje skal realitetsvurderast (n)

Definition(en)

Ein **Antrag auf internationalen Schutz**, in Bezug auf welchen ein EU-Mitgliedsstaat in den folgenden Fällen entscheiden kann, diesen nicht in der Sache zu entscheiden, wenn

- a) ein anderer EU-Mitgliedsstaat **internationalen Schutz** gewährt hat;
- b) ein Staat, der kein EU-Mitgliedstaat ist, als **erster Asylstaat** des Antragstellers gemäß Artikel 35 betrachtet wird;
- c) ein Staat, der kein EU-Mitgliedstaat ist, als für den Antragsteller **sicherer Drittstaat** betrachtet wird;
- d) es sich um einen Folgeantrag handelt, bei dem keine neuen Umstände oder Erkenntnisse zu der Frage, ob der Antragsteller nach Maßgabe der Richtlinie 2011/95/EU als **Person mit Anspruch auf internationalen Schutz** anzuerkennen ist, zutage getreten oder vom Antragsteller vorgebracht worden sind, oder
- e) eine vom Antragsteller abhängige Person förmlich einen Antrag stellt, nachdem sie gemäß Artikel 7(2) eingewilligt hat, dass ihr Fall Teil eines in ihrem Namen förmlich gestellten Antrags ist, und keine Tatsachen betreffend die Situation dieser Person vorliegen, die einen gesonderten Antrag rechtfertigen.

Quelle(n)

Art. 33 der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ formale Entscheidung

Verwendungshinweis(e)

1. In solchen Fällen kann eine förmliche Entscheidung gefällt werden, d.h. dass der Fall ohne eine Entscheidung in der Sache geschlossen wird.
2. In Asylstatistiken werden unzulässige Anträge oft als förmliche Entscheidungen zusammengefasst. Dies kann einen Vergleich innerstaatlicher Statistiken zu unzulässigen Anträgen auf EU-Ebene erschweren.

BG	офицер за връзка по имиграция
CS	imigrační styčný důstojník
EL	Σύνδεσμος Μετανάστευσης (αξιωματούχος)
EN	Immigration Liaison Officer
ES	oficiales de enlace de inmigración
ET	Euroopa sisserände sideametnik
FI	maahanmuuttoalan yhdyshenkilö
FR	officier de liaison «Immigration»
GA	Oifigeach Idirchaidrimh Inimirce (ILO)
HU	bevéndorlási összekötő tiszt(viselő)
IT	funzionario di collegamento incaricato dell'immigrazione
LT	imigracijos ryšių palaikymo pareigūnas
LV	imigrācijas sadarbības koordinators
MT	Ufficjal tal-Kollegament Responsabbli għall-Immigrazzjoni (UKRI)
NL	immigratieverbindingsfunctionari / immigratieverbindingsambtenaar / ILO
PL	oficer łącznikowy ds. imigracji
PT	Oficial de ligação de imigração
RO	ofițer de legătură pe probleme de imigrație / ILO
SK	imigračný styčný dôstojník
SL	Uradnik za zvezo za priseljevanje
SV	sambandsman för invandring
NO	kontaktperson med ansvar for immigrasjon

Definition(en)

Ein/e Vertreter/in eines EU-Mitgliedstaats, der/die von der Einwanderungsbehörde oder einer anderen zuständigen Behörde ins Ausland entsandt wird, um Kontakte zu den Behörden des **Aufnahmelandes** herzustellen und aufrechtzuerhalten mit dem Ziel, zur Verhinderung und Bekämpfung **irregulärer Migration**, zur **Rückkehr irregulärer Migranten** und zur Steuerung der **legalen Migration** beizutragen.

Quelle(n)

Art.1(1) der Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates (Verordnung über Verbindungsbeamte für Einwanderungsfragen) ►

Synonym(e)

- ★ ILO
- ★ nationaler Verbindungsbeamter
- ★ Staatsverbindungsbeamter

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache**
- ★ **Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der EU-Mitgliedstaaten**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen sammeln Informationen zu illegaler Einwanderung, die zur Nutzung entweder auf operativer oder strategischer Ebene oder auf beiden Ebenen bestimmt sind. Diese Informationen können beträchtlich zu den Aktivitäten von Frontex in Bezug auf Risikoanalyse beitragen; dazu sollte eine engere Kooperation zwischen den verschiedenen Netzwerken von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen und Frontex eingerichtet werden. Als Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen sollten auch Verbindungsbeamte, bei denen die Befassung mit Einwanderungsfragen einen Teil der Aufgaben darstellt, angesehen werden.

2. Die Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen können an die Konsularbehörden der EU-Mitgliedstaaten in **Drittstaaten** oder an die zuständigen Behörden anderer EU-Mitgliedstaaten, aber auch an die zuständigen Behörden der Drittstaaten oder an internationale Organisationen für einen von dem entsendenden EU-Mitgliedstaat zu bestimmenden angemessenen Zeitraum entsandt werden.

3. Eine Änderung zur Verordnung (EG) Nr. 377/2004, die die Art.3, 4 und 6 betrifft, wurde als **Verordnung (EG) Nr. 493/2011** [www.eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32011R0493:EN:NOT] am 5. April 2011 angenommen.

Verbleib im Mitgliedstaat

BG	оставање в држава-членка
CS	setrvat v členském státě
EL	κ-μ παραμονή
EN	remain in the Member State
ES	permanecer en el territorio del Estado Miembro
ET	liikmesriiki jääma
FI	jääminen jäsenvaltioon
FR	rester dans l'État membre
GA	fanacht sa bhallstát
HU	a tagállam területén marad
IT	permanenza nello Stato membro
LT	likti valstybėje narėje
LV	palikt uz dzīvi dalībvalstī
MT	Jibqa'/Tibqa' fl-Istat Membru
NL	in de lidstaat blijven
PL	pozostawać w państwie członkowskim
PT	permanecer num estado membro
RO	a rămâne pe teritoriu
SK	zostať v členskom štáte
SL	ostati v državi članici
SV	stanna kvar i medlemsstaten
NO	fortsatt opphold (b) / videre opphold (n)

Definition(en)

Der Verbleib im Hoheitsgebiet, einschließlich an der Grenze oder in den Transitzenen, des EU-Mitgliedstaats, in dem der **Antrag auf internationalen Schutz** gestellt wurde oder geprüft wird.

Quelle(n)

Art. 2(p) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Verbrechen gegen die Menschlichkeit

BG	престъпление срещу човечеството
CS	zločin proti lidskosti
EL	έγκλημα κατά της ανθρωπότητας
EN	crime against humanity
ES	crimen contra la humanidad
ET	inimsusevastane kuritegu
FI	rikos ihmiskuntaa / ihmisyyttä vastaan
FR	crime contre l'humanité
GA	coir i gcoinne an chine dhaonna
HU	emberiség elleni bűncselekmény
IT	crimine contro l'umanità
LT	nusikaltimas žmoniškumui
LV	noziedzums pret cilvēci
MT	Reat kontra l-umanità
NL	misdrijf tegen de menselijkheid
PL	zbrodnia przeciwko ludzkości
PT	crimes contra a humanidade
RO	crimă împotriva umanității
SK	zločin proti ľudskosti
SL	zločin proti človeštvu
SV	brott mot mänskligheten
NO	forbrytelse mot menneskeheten (b) / brotsverk mot menneskeslekta (n)

Definition(en)

Jede Handlung, die im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung und in Kenntnis des Angriffs begangen wird.

Quelle(n)

Art.7 des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Ausschlussklausel**
- ★ **Kriegsverbrechen**
- ★ **Völkermord**

Verwendungshinweis(e)

Verbrechen gegen die Menschlichkeit beinhalten:

- a) vorsätzliche Tötung;
- b) Ausrottung;
- c) Versklavung;
- d) Vertreibung oder zwangsweise Überführung der Bevölkerung;
- e) Freiheitsentzug oder sonstige schwer wiegende Beraubung der körperlichen Freiheit unter Verstoß gegen die Grundregeln des Völkerrechts;
- f) Folter;
- g) Vergewaltigung, sexuelle Sklaverei, Nötigung zur Prostitution, erzwungene Schwangerschaft, Zwangssterilisation oder jede andere Form sexueller Gewalt von vergleichbarer Schwere;
- h) Verfolgung einer identifizierbaren Gruppe oder Gemeinschaft aus politischen, rassischen, nationalen, ethnischen, kulturellen oder religiösen Gründen, Gründen des Geschlechts im Sinne des Absatzes 3 oder aus anderen nach dem Völkerrecht universell als unzulässig anerkannten Gründen im Zusammenhang mit einer in diesem Absatz genannten Handlung oder einem der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs unterliegenden Verbrechen;
- i) zwangsweises Verschwindenlassen von Personen;
- j) das Verbrechen der Apartheid;
- k) andere unmenschliche Handlungen ähnlicher Art, mit denen vorsätzlich große Leiden oder eine schwere Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit oder der geistigen oder körperlichen Gesundheit verursacht werden.

Verfahren auf internationalen Schutz

BG	производство за предоставяне на международна закрила
CS	řízení o udělení mezinárodní ochrany
EL	
EN	procedure for international protection
ES	
ET	
FI	turvapaikkamenettely / kansainvälistä suojelua koskeva menettely
FR	procédure pour l'octroi et le retrait de la protection internationale
GA	Nós imeachta maidir le cosaint idimáisiúnta
HU	nemzetközi védelemmel kapcsolatos eljárás
IT	procedura di protezione internazionale
LT	
LV	starptautiskās aizsardzības procedūra
MT	
NL	procedure voor de toekenning van internationale bescherming
PL	procedura udzielania ochrony międzynarodowej
PT	
RO	
SK	procedúra medzinárodnej ochrany / konanie o medzinárodnej ochrane (EU acquis) / konanie o udelenie azylu / konanie o azyle (national law)
SL	postopek mednarodne zaščite
SV	Förfarande för att pröva internationellt skydd
NO	prosedyre ved søknad om internasjonal beskyttelse (b) / prosedyre ved søknad om internasjonal vern (etter søknad om internasjonal vern) (n)

Definition(en)

Katalog von Maßnahmen, der in der **Richtlinie 2013/32/EU** beschrieben ist und der alle notwendigen Schritte zur Gewährung und Aberkennung **internationalen Schutzes** umfasst und der mit der Antragstellung auf internationalen Schutz beginnt und mit der rechtskräftigen Entscheidung in Rechtsbehelfsverfahren endet.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

- ★ Asylverfahren
- ★ RSD-Verfahren
- ★ Schutzbestimmungsverfahren
- ★ Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft

Unterbegriff(e)

- ★ **persönliche Anhörung zum Antrag auf internationalen Schutz**
- ★ **Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz**
- ★ **Zugang zum Verfahren auf internationalen Schutz**

Verwendungshinweis(e)

1. Diese Schritte umfassen insbesondere: Antragstellung und förmliche Antragstellung auf internationalen Schutz, Registrierung des/r Antragstellers/in, Feststellung der Identität des/r Antragstellers/in durch erkennungsdienstliche Mittel, Prüfen des Antrags einschließlich der persönlichen Anhörung, erstinstanzliche Entscheidung, Rechtsbehelfsverfahren und **rechtskräftige Entscheidung** in Rechtsbehelfsverfahren. Die Verfahren schließen insbesondere Verfahren wie das **Dublin-Verfahren** oder beschleunigte Verfahren wie auch die Verteilung und Unterbringung der Antragsteller/innen ein.

2. Richtlinie 2013/32/EU gibt auch den Rahmen für ein **einheitliches Antragsverfahren** vor, das gemeinsame Garantien und Standards für die Eignung von **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** als **Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde** oder als **Personen mit Anspruch auf subsidiären Schutz** wie auch für den Inhalt des gewährten Schutz umfasst, um die Errichtung eines **Gemeinsamen Europäischen Asylsystems** zu vollenden.

Verfahrensgarantien

BG	процедурни гаранции
CS	procesní záruky
EL	
EN	procedural guarantees
ES	garantías procedimentales
ET	menetlustagatised
FI	menettelylliset takeet
FR	garanties procédurales
GA	ráthaíochtaí nós imeachta
HU	eljárási garanciák
IT	garanzie procedurali
LT	procedūrinės garantijos
LV	procesuālās garantijas
MT	Garanziji proċedurali
NL	procedurele waarborgen
PL	gwarancje proceduralne
PT	garantias processuais
RO	
SK	procesné záruky / procedurálne záruky
SL	postopkovna jamstva
SV	förfarandegarantier
NO	saksbehandlingsgaranti (b) / sakshandsamingsgaranti (n)

Definition(en)

Im EU-Asylkontext, spezielle Garantien, die die gesetzlichen Rechte von **Antragstellern auf internationalen Schutz** behandeln, wie sie in Kapitel II der **Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)** und Art. 6 der **Europäischen Menschenrechtskonvention** niedergelegt sind.

Quelle(n)

Kapitel II der Richtlinie 2913/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ► und
Art. 6 der Europäischen Menschenrechtskonvention ►

Verwendungshinweis(e)

Diese Garantien umfassen die folgenden Rechte für Antragsteller auf internationalen Schutz: **Zugang zum Verfahren auf internationalen Schutz**; Berechtigung zum **Verbleib im Mitgliedstaat** während der **Prüfung des Antrags auf internationalen Schutz**; Information über ihre Rechte und Pflichten in einer Sprache, die sie verstehen, Zugang zu **Dolmetschern**; die **Möglichkeit, mit dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)** oder einer anderen Organisation, die Rechtsberatung oder andere Beratungsleistungen anbietet, in Kontakt zu treten; Information über die Entscheidung der **Asylbehörde** über ihren Antrag innerhalb einer angemessenen Frist; eine persönliche Anhörung und unentgeltliche Rechtsberatung und -vertretung in Rechtsbehelfsverfahren (einschließlich der Vorbereitung der erforderlichen Verfahrensdokumente und der Teilnahme an der Verhandlung vor einem erstinstanzlichen Gericht im Namen des Antragstellers).

Verfolgung

BG	преследване
CS	pronásledování
EL	δίωξη
EN	persecution
ES	persecución
ET	tagakiusamine
FI	vaino
FR	persécution
GA	géarleanúint
HU	üldöz(tet)és
IT	persecuzione
LT	persekiojimas
LV	vajāšana
MT	Persekuzzjoni
NL	vervolging
PL	prześladowanie
PT	perseguição
RO	persecuție
SK	prenasledovanie
SL	preganjanje
SV	förföljelse
NO	forfølgelse (b) / forfølgning (n)

Definition(en)

Menschenrechtsverletzungen oder andere **ernsthafte Schäden**, die häufig, aber nicht immer, ein systematisches und wiederkehrendes Element beinhalten.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Unterbegriff(e)

- ★ **Akteur, von dem eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen kann, Gruppenverfolgung**
- ★ **begründete Furcht vor Verfolgung**
- ★ **Gruppenverfolgung**
- ★ **Verfolgungsgründe nach der Genfer Konvention**
- ★ **Verfolgungshandlung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **ernsthafter Schaden**

Verwendungshinweis(e)

Das Kernkonzept von Verfolgung wurde ganz bewusst nicht in der **Genfer Konvention von 1951** definiert, was vermuten lässt, dass die Verfasser beabsichtigten, es in einer ausreichend flexiblen Art und Weise interpretieren zu können, um so auch sich ändernde Formen von Verfolgung mit umfassen zu können.

Verfolgung aufgrund des Geschlechts

BG	преследване, основано на пола
CS	pronásledování na základě genderové příslušnosti
EL	
EN	gender-based persecution
ES	
ET	
FI	sukupuolistunut väkivalta / sukupuoliperusteinen väkivalta
FR	persécution fondée sur le genre
GA	géarleanúint ar bhonn inscne
HU	nemi hovatartozáson alapuló üldöztetés
IT	persecuzione di genere
LT	
LV	dzimumspecifiska vajāšana
MT	
NL	gendergerelateerde vervolging
PL	prześladowanie ze względu na płeć
PT	
RO	
SK	prenasledovanie z dôvodu rodovej príslušnosti
SL	preganjanje na podlagi spola
SV	könsrelaterad förföljelse
NO	kjønnsbasert forfølgelse (b) / kjønnsbasert forfølgning (n)

Definition(en)

Der Kausalzusammenhang zwischen **sozialem Geschlecht** und **Verfolgung**, z.B. wenn der Verfolgungsgrund sich auf das soziale Geschlecht einer Person bezieht.

Quelle(n)

Crawley, Heaven: Gender-Related Persecution and Women's Claims to Asylum (nicht auf Deutsch verfügbar) ► und UNHCR: Richtlinien zum internationalen Schutz: Geschlechtsspezifische Verfolgung im Zusammenhang mit Artikel 1 A (2) des Abkommens von 1951 bzw. des Protokolls von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge. – Mai 2002 ►

Synonym(e)

★ geschlechtsspezifische Verfolgung

Unterbegriff(e)

★ **geschlechtsspezifische Gewalt**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Soziale Gruppe**

★ **soziales Geschlecht**

★ **weibliche Genitalverstümmelung**

Verwendungshinweis(e)

1. Verfolgung aufgrund des Geschlechts ist ein Begriff, der an sich keine rechtliche Bedeutung hat. Er ist vielmehr ein Überbegriff, mit dem die verschiedenen Antragsgründe zusammengefasst werden, in denen das Geschlecht für die Feststellung des **Flüchtlingsstatus** eine maßgebliche Rolle spielt. Geschlechtsspezifische Verfolgungsgründe können sowohl von Frauen als auch von Männern geltend gemacht werden, doch werden solche Anträge meist von Frauen gestellt.

2. Auch wenn das Geschlecht nicht ausdrücklich als einer der Gründe aufgeführt ist, nach denen ein Flüchtling anerkannt und ihm Schutz gewährt werden kann, ist es doch weithin anerkannt, dass das Geschlecht die Gründe für die Verfolgung beeinflussen oder bestimmen kann und daher besteht grundsätzlich keine Notwendigkeit, einen zusätzlichen Grund in die Definition der Flüchtlingskonvention aufzunehmen.

Verfolgungsgründe nach der Genfer Konvention

BG	основания за преследване, посочени в Конвенцията за статута на бежанците
CS	důvody pronásledování podle Ženevské úmluvy
EL	λόγους δίωξης
EN	Convention grounds for persecution
ES	motivos de persecución Convenio de Ginebra de 1951 y Protocolo de 1967
ET	Genfi konventsioonis sätestatud tagakiusamise alused
FI	Geneven yleissopimuksen mukaiset vainon perusteet
FR	motifs de persécution au sens de la Convention de Genève
GA	forais ghéarleanúna de réir Choinbhinsiún na Ginéive
HU	
IT	cause di persecuzione ex Convenzione di Ginevra
LT	persekiojimo pagrindai pagal Konvenciją
LV	Ženēvas konvencijas noteiktie vajāšanas pamati
MT	Motivi għall-persekuzzjoni skont il-Konvenzjoni
NL	gronden voor vervolging in de zin van het Vluchtelingenverdrag
PL	
PT	motivos de perseguição na aceção da Convenção de Genebra
RO	motive de persecutie stabilite de Conventia de la Geneva
SK	dôvody prenasledovania podľa Ženevského dohovoru
SL	konvencijski razlogi za preganjanje / razlogi za preganjanje po Ženevski konvenciji iz 1951
SV	konventionsgrunder för förföljelse
NO	konvensjonsgrunnene for forfølgelse (b) / konvensjonsgrunnane for forfølgning (n)

Definition(en)

Die fünf Gründe, die in Art. 1A (2) der **Genfer Konvention von 1951 und dem Protokoll von 1967** aufgelistet sind: Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer **sozialen Gruppe** oder politische Überzeugung, die die Gründe für die **Verfolgung** sein müssen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 1A(2) der Genfer Konvention von 1951 ►

Synonym(e)

- ★ Konventionsgründe
- ★ Verfolgungsgründe

Oberbegriff(e)

- ★ **Verfolgung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Flüchtling**
- ★ **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967**

Verwendungshinweis(e)

1. Nicht jede Person, die sich außerhalb ihres eigenen Landes befindet und eine **begründete Furcht vor Verfolgung** hat, ist ein **Konventionsflüchtling**. Eine der Bedingungen für die Gewährung des **Flüchtlingsstatus** im Sinne von Art. 1 (A) der Genfer Konvention von 1951 ist das Bestehen eines Kausalzusammenhangs zwischen den Gründen für die Verfolgung, insbesondere Rasse, Religion, Nationalität, politische Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe, und den **Verfolgungshandlungen** bzw. des Fehlens von Schutz gegen solche Verfolgungshandlung. Verfolgung aufgrund eines anderen Grundes kann nicht berücksichtigt werden. Das Risiko, verfolgt zu werden, kann auch unter Umständen entstehen, wenn zwei oder mehr Konventionsgründe auf eine Person zutreffen, in diesem Fall ergibt sich aus dem Zusammenspiel verschiedener Gründe der Kausalzusammenhang zur begründeten Furcht vor Verfolgung.

2. Folgende Definitionen kommen in Betracht, wenn Staaten versuchen zu bestimmen, wer ein **Flüchtling** ist und wer nicht:

- Der Begriff der Rasse wird im weitesten Sinne genutzt und umfasst ethnische und soziale Gruppen gleicher Abstammung;

- Religion wird ebenfalls weit ausgelegt und schließt die Identifizierung mit einer Gruppe, die dazu neigt, gemeinsame Traditionen und Glaubensüberzeugungen wie auch die aktive Glaubensausübung zu teilen, ein;

- Der Begriff der Nationalität schließt die **Staatsangehörigkeit** mit ein. Verfolgung von ethnischen, sprachlichen oder kulturellen Gruppen in einer Bevölkerung kann auch als Verfolgung basierend auf der Nationalität bezeichnet werden;

- Der Begriff der **sozialen Gruppe** bezieht sich auf Personen, die einen gemeinsamen Hintergrund, Verhalten oder sozialen Status haben. Bei dieser Kategorie gibt es oft Überschneidungen mit der Verfolgung aufgrund der anderen vier Gründe. Sie wurde z.B. auf Familien von Kapitalisten, Landbesitzern, Homosexuellen, Unternehmern oder früheren Militäranghörigen angewandt.

- Der Begriff der politischen Überzeugung bezieht sich auf Ideen und Meinungen, die nicht von den Behörden toleriert werden, einschließlich kritischer Meinungen zu Regierungspolitik und -methoden. Er umfaßt Meinungen, die Personen zugeschrieben werden, auch dann, wenn die Person diese Überzeugung gar nicht vertritt. Personen, die ihre politischen Überzeugungen bis zu dem Zeitpunkt, wo sie ihr Land verlassen haben, verbergen, kann der Flüchtlingsstatus verliehen werden, wenn sie nachweisen können, dass ihre Überzeugungen sie bei ihrer Rückkehr wahrscheinlich Verfolgungen aussetzen würden.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Verfolgungshandlung

BG	действие на преследване
CS	akt pronásledování
EL	πράξεις δίωξης
EN	act of persecution
ES	actos de persecución
ET	tagakiusamisakt
FI	vainoksi katsottavat teot
FR	actes de persécution
GA	gníomh géarleanúna (iolra: gníomhartha géarleanúna)
HU	üldöz(tet)ésnek minősülő cselekmények
IT	atto di persecuzione
LT	persekiojimo veiksmas
LV	vajāšanas darbība
MT	Att ta' persekuzzjoni
NL	dadén van vervolging
PL	prześladowanie
PT	actos de perseguição
RO	act de persecutie
SK	čin prenasledovania / akt prenasledovania
SL	dejanje preganjanja
SV	förföljelse
NO	forfølgelseshandlinger (b) / forfølgingshandlingar (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, Handlungen, die zu Menschenrechtsverletzungen oder anderen **ernsthaften Schäden** führen, die oft, aber nicht immer einen systematischen und wiederholenden Charakter aufweisen.

Im EU-Kontext, und im Sinne des Art.1A der **Genfer Konvention von 1951 und des Protokolls von 1967** gelten Handlungen als Verfolgung, die

- a) aufgrund ihrer Art oder Wiederholung so gravierend sind, dass sie eine schwerwiegende Verletzung der grundlegenden **Menschenrechte** darstellen, insbesondere der Rechte, von denen gemäß Art.15(2) der **Europäischen Menschenrechtskonvention** keine Abweichung zulässig ist; oder
- b) in einer Kumulierung unterschiedlicher Maßnahmen, einschließlich einer Verletzung der Menschenrechte, bestehen, die so gravierend ist, dass eine Person davon in ähnlicher wie der unter Buchstabe (a) beschriebenen Weise betroffen ist.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art.9 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Verfolgung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Akteur, von dem eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen kann**
- ★ **ernsthafter Schaden**
- ★ **Gruppenverfolgung**

Verwendungshinweis(e)

Gemäß **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** können als Verfolgung unter anderem die folgenden Handlungen gelten:

- a) Anwendung physischer oder psychischer Gewalt, einschließlich sexueller Gewalt;
- b) gesetzliche, administrative, polizeiliche und/oder justizielle Maßnahmen, die als solche diskriminierend sind oder in diskriminierender Weise angewandt werden;
- c) unverhältnismäßige oder diskriminierende Strafverfolgung oder Bestrafung;
- d) Verweigerung gerichtlichen Rechtsschutzes mit dem Ergebnis einer unverhältnismäßigen oder diskriminierenden Bestrafung;
- e) Strafverfolgung oder Bestrafung wegen Verweigerung des Militärdienstes in einem Konflikt, wenn der Militärdienst Verbrechen oder Handlungen umfassen würde, die unter die Ausschlussklauseln des Art.12(2) fallen; und
- f) Handlungen, die an die Geschlechtszugehörigkeit anknüpfen oder gegen **Kinder** gerichtet sind.

Verlust der Staatsangehörigkeit

BG	загуба на гражданство
CS	pozbytí státního občanství
EL	απώλεια ιθαγένειας
EN	loss of citizenship
ES	pérdida de nacionalidad
ET	kodakondsuse kaotamine
FI	kansalaisuuden menettäminen
FR	perte de la citoyenneté
GA	caillleadh saoránachta
HU	állampolgárság elvesztése
IT	perdita di cittadinanza
LT	pilietybės netekimas
LV	pilsonības zaudēšana
MT	Telf ta' cittadinanza
NL	verlies van het staatsburgerschap
PL	utrata obywatelstwa
PT	perda de nacionalidade
RO	pierdere a cetățeniei
SK	strata štátneho občianstva
SL	izguba državljanstva
SV	förlust av medborgarskap
NO	tap av statsborgerskap (b) / tap av statsborgarskap (n)

Definition(en)

Jedwede Art und Weise, die **Staatsangehörigkeit** eines Landes, freiwillig oder unfreiwillig, automatisch oder durch Erlass der Behörden zu verlieren.

Quelle(n)

EUDO Online Glossary on Citizenship and Nationality [▢](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Verlust der Staatsbürgerschaft

Oberbegriff(e)

★ **Staatsangehörigkeit**

Verwendungshinweis(e)

Die Hauptverlustarten sind Verzicht, Aberkennung und Verfall der **Staatsangehörigkeit**.

vermutetes Opfer von Menschenhandel

BG	предполагаема жертва на трафика на хора
CS	pravděpodobná oběť obchodování s lidmi
EL	
EN	presumed victim of trafficking in human beings
ES	presunta víctima de trata de seres humanos
ET	eeldatav inimkaubanduse ohver
FI	oletettu ihmiskaupan uhri
FR	victime présumée de la traite des êtres humains
GA	duine ar dócha gur íospartach gáinneála é / í
HU	emberkereskedelem feltételezett áldozata
IT	vittima presunta di tratta di esseri umani
LT	asmuo, galėjęs nukentėti nuo prekybos žmonėmis
LV	persona, kuru uzskata par cilvēku tirdzniecības upuri
MT	Preżumibbilment vittma fit-traffikar tal-persuni
NL	verondersteld slachtoffer van mensenhandel
PL	domniemana ofiara handlu ludźmi
PT	presumível vítima de tráfico de seres humanos
RO	presupuse victimă ale traficului de ființe umane
SK	pravdepodobná obeť obchodovania s ľuďmi / formálne neidentifikovaná obeť obchodovania s ľuďmi
SL	domnevna žrtev trgovine z ljudmi
SV	förmodat offer för människohandel
NO	antatt offer for menneskehandel

Definition(en)

Eine Person, die die Kriterien der EU-Verordnungen und internationaler Konventionen erfüllt, die aber noch nicht formal von den zuständigen Behörden (z.B. der Polizei) als ein Opfer von **Menschenhandel** identifiziert wurde oder die es abgelehnt hat, formal oder rechtlich als Opfer von Menschenhandel festgestellt zu werden.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Eurostat: Trafficking in human being, 2015 [▢](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **identifiziertes Opfer von Menschenhandel**

★ **Menschenhandel**

★ **schutzbedürftige Person**

Verwendungshinweis(e)

Wenn bei einer Person vermutet wird, dass sie ein Opfer von Menschenhandel ist, schließt das nicht die Möglichkeit aus, dass später ein anderer Status der Person festgestellt wird (z.B. nicht als Opfer identifiziert/bestätigt).

Verteilungsschlüssel

BG	
CS	distribuční klíč
EL	
EN	distribution key
ES	Clave de distribución
ET	jaotuskvoot
FI	EU-jäsenvaltioiden välinen turvapaikanhakijoiden jakoperuste / EU:n taakanjaon määrittämisperusteet
FR	clé de répartition
GA	eochair dáileacháin
HU	elosztási kulcs
IT	Chiave di distribuzione
LT	paskirstymo raktas
LV	sadales koeficients
MT	gwida għat-tqassim
NL	verdeelsleutel
PL	kryteria rozproszenia
PT	chave de distribuição / repartição
RO	
SK	distribučný kľúč
SL	razdelitveni ključ
SV	fördelningsnyckel
NO	fordelingsnøkkel

Definition(en)

Die Methode, die angewendet wird, um die Aufnahmequote zu bestimmen und um **Antragsteller auf internationalen Schutz** verschiedenen Regionen eines Landes oder verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zuzuweisen, dies auf der Grundlage von Kriterien wie der relativen Größe der Region / des EU-Mitgliedstaates, der Bevölkerungsdichte, des Wohlstands und der Aufnahmekapazitäten.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Beschreibung eines „Verteilungsschlüssels“ in KOM (2016)197 endg. ►

Synonym(e)

- ★ Verteilung von Antragstellern auf internationalen Schutz

Vertrag von Lissabon

BG	Договорът от Лисабон
CS	Lisabonská smlouva
EL	Η Συνθήκη της Λισαβόνας
EN	Lisbon Treaty
ES	Tratado de Lisboa
ET	Lissaboni leping
FI	Lissabonin sopimus
FR	Traité de Lisbonne
GA	Conradh Liospóin
HU	Lisszaboni Szerződés
IT	Trattato di Lisbona
LT	Lisabonos sutartis
LV	Lisabonas līgums
MT	Trattat (It-) ta' Lisbona
NL	Verdrag van Lissabon
PL	Traktat Lizboński
PT	Tratado de Lisboa
RO	Tratatul de la Lisabona
SK	Lisabonská zmluva
SL	Lizbonska pogodba
SV	Lissabonfördraget
NO	Lisboa-traktaten

Definition(en)

Ein internationaler Vertrag - ursprünglich auch Reformvertrag genannt -, der die beiden Verträge, die die verfassungsrechtliche Basis der Europäischen Union bilden, abändert und der darauf abzielt, die Effizienz und die demokratische Legitimität der Europäischen Union zu stärken und die Kohärenz ihrer Aktionen zu verbessern.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Webseite des Vertrages von Lissabon 

Synonym(e)

- ★ Lissabonner Vertrag
- ★ Reformvertrag

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Gemeinsames Europäisches Asylsystem**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Vertrag von Lissabon wurde von den 27 EU-Mitgliedstaaten am 13. Dezember 2007 unterzeichnet und ist am 1. Dezember 2009 in Kraft getreten. Er reformierte den Maastrichter Vertrag (1993), der auch als Vertrag über die Europäische Union bekannt ist und den Vertrag von Rom (1952), der auch als Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EG-Vertrag, EGV) bekannt ist. In Lissabon, wurde der Vertrag von Rome in Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEU-Vertrag, AEUV) umbenannt.

2. Zu den wesentlichen Neuerungen gehören der Wechsel von der Einstimmigkeit zu einer qualifizierten Mehrheit bei Abstimmungen im Ministerrat in mindestens 45 Politikbereichen, der Wechsel der Gewichtung der Stimmen im Ministerrat durch die Einführung einer doppelten Mehrheit in Abstimmungsverfahren, die Stärkung des Europäischen Parlaments durch ein Zweikammer-Gesetzgebungsverfahren neben der des Ministerrates, eine konsolidierte Rechtspersönlichkeit der EU, die Einführung des Amtes des Präsidenten des Europäischen Rates mit längerer Amtszeit und die Einführung eines Hohen Vertreters für Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Der Vertrag macht auch die Bürgerrechte der Union, die **Charta der Grundrechte der Europäischen Union**, rechtsverbindlich.

3. Der Vertrag von Lissabon erweiterte auch die Kompetenzen der EU in Asylfragen. Gemäß Art. 78 AEUV wird eine gemeinsame Asylpolitik durch das normale Gesetzgebungsverfahren entwickelt. Es werden keine Mindeststandards mehr erwähnt, die das Ziel der Konvergenz hatten. Der Artikel stellt die rechtliche Basis für das GEAS dar. Weitere Informationen sind unter dem Eintrag „**Gemeinsames Europäisches Asylsystem**“ in diesem EMN-Glossar zu finden.

4. Darüberhinausgehende Informationen sind auf der Webseite des Vertrages von Lissabon zu finden (<http://www.lisbon-treaty.org/wcm/the-lisbon-treaty.html>).

Vertragsarbeitnehmer

BG	работник мигрант на трудов договор
CS	pracující migrant se smluvním vztahem
EL	μισθωτός μετανάστης εργαζόμενος / Εργατικός Μετανάστης
EN	contract migrant worker
ES	No translation
ET	lepinguline võõrtöötaja
FI	maahanmuuttaja, jolla on rajoitettu työnteke-oikeus
FR	travailleur migrant sous contrat
GA	oibrí imirceach ar conradh
HU	szereződéssel rendelkező / szerződéses migráns munkavállaló
IT	lavoratore migrante a contratto
LT	migrantas darbuotojas pagal sutartį
LV	līgumdarbinieks migrants
MT	Migrant haddiem b'kuntratt tax-xogħol
NL	buitenlandse contractarbeider
PL	migrant / pracownik kontraktowy
PT	trabalhador migrante por conta de outrem
RO	lucrator migrant cu contract
SK	pracujúci migrant so zmluvou na dobu určitú
SL	pogodbeni delavec migrant
SV	no translation
NO	migrant med begrenset arbeidsavtale (b) / migrant med avgrensa arbeidsavtale (n)

Definition(en)

Person, die in einem anderen Land als ihrem eigenen arbeitet unter Vertragsbedingungen, die Einschränkungen für den Zeitraum der Beschäftigung und im Hinblick auf die spezifische Tätigkeit, die der **Migrant** ausüben kann, enthalten.

Quelle(n)

OECD Glossary of Statistical Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Arbeitsmigrant mit befristetem Vertrag (AT)
- ★ Vertragsarbeitsmigrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Arbeitsmigrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Saisonarbeiter**
- ★ **zirkuläre Migration**

Verwendungshinweis(e)

1. Vertragsarbeitnehmer dürfen nicht ohne Erlaubnis der Behörden des **Aufnahmelandes** ihren Job wechseln.

2. Die volle Bezeichnung des Begriffs „Vertragsarbeitsmigrant“ ist nicht gebräuchlich; „Vertragsarbeitnehmer“, was sich nicht unbedingt nur auf Migranten bezieht, ist die gebräuchlichere Bezeichnung.

Vertreibung

BG	
CS	vysídlení
EL	
EN	displacement
ES	Desplazamiento
ET	sundränne
FI	kotiseudultaan siirtymään joutuminen
FR	déplacement
GA	easáitiú
HU	lakhelyelhagyás / lakóhely elhagyása
IT	Sfollamento
LT	perkėlimas
LV	pārvietošana
MT	spostament
NL	no translation available
PL	przesiedlenie
PT	deslocação
RO	
SK	vysídlenie
SL	razselitev
SV	fördrivning
NO	fordrivelse (b) / fordriving (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, das erzwungene Verlassen des **Herkunftslandes** oder Wohnortes, oft aufgrund bewaffneter Auseinandersetzungen oder einer Naturkatastrophe.

Im EU-Kontext, das erzwungene Verlassen oder insbesondere nach einem entsprechenden Aufruf internationaler Organisationen die Evakuierung von **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** aus ihrem Herkunftsland oder ihrer Herkunftsregion, die wegen der in diesem Land herrschenden Lage nicht sicher und dauerhaft zurückkehren können und die gegebenenfalls in den Anwendungsbereich von Art. 1A der **Genfer Konvention von 1951** oder von sonstigen internationalen oder nationalen Instrumenten, die **internationalen Schutz** gewähren, fallen, insbesondere Personen,

- i) die aus Gebieten geflohen sind, in denen ein bewaffneter Konflikt oder dauernde Gewalt herrscht;
- ii) die ernsthaft von systematischen oder weit verbreiteten Menschenrechtsverletzungen bedroht waren oder Opfer solcher Menschenrechtsverletzungen sind.

Quelle(n)

Globaler Kontext: IOM Glossary on Migration, 2. Auflage 2011. ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: abgeleitet vom EMN von Art. 2(c) der Richtlinie 2001/55/EG des Rates (Richtlinie zum Vorübergehenden Schutz) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **erzwungene Migration**

Unterbegriff(e)

- ★ **Umweltvertriebener**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **vorübergehender Schutz**

Vertreter

BG	представител
CS	zástupce
EL	εκπρόσωπος
EN	representative
ES	representante legal
ET	esindaja
FI	edustaja
FR	représentant
GA	ionadaí
HU	ügygondnok
IT	rappresentante
LT	atstovas
LV	pārstāvis
MT	Rappreżentant legali / Kuratur legali
NL	vertegenwoordiger
PL	przedstawiciel
PT	representante legal
RO	reprezentant legal
SK	zástupca
SL	predstavnik / zastopnik
SV	företrädare
NO	verge

Definition(en)

Eine Person oder Organisation, die von den zuständigen Stellen zur Unterstützung und Vertretung eines **unbegleiteten Minderjährigen** in Verfahren nach Maßgabe der **Richtlinie 2013/32/EU** bestellt wurde, um das beste Interesse des **Kindes** zu wahren und für den **Minderjährigen**, soweit erforderlich, Rechtshandlungen vorzunehmen.

Quelle(n)

Art.2(n) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie ►)

Synonym(e)

- ★ gesetzlicher Vertreter (AT, LU)
- ★ Stellvertreter (DE, LU)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Unbegleiteter Minderjähriger**

Verwendungshinweis(e)

Wird eine Organisation zum Vertreter bestellt, so benennt diese eine Person, die bezüglich des unbegleiteten Minderjährigen die Pflichten der Vertretung wahrnimmt.

Vertriebener

BG	разселено лице
CS	vysídlená osoba
EL	εκτοπισμένο πρόσωπο
EN	displaced person
ES	población desplazada
ET	ümberasustatud isik
FI	siirtymään joutunut henkilö
FR	personne déplacée
GA	duine easáitithe
HU	lakóhelyét elhagyni kényszerült személy
IT	sfollato
LT	perkeltasis asmuo
LV	pārcelta persona
MT	Persuna sfollata / maqlugħa minn darha / li kellha tħalli darha
NL	ontheemde
PL	osoba przesiedlona
PT	deslocado
RO	persoană strămutată
SK	vysídlená osoba / vysídlenec (EU acquis) / odídenec (national law)
SL	razseljena oseba
SV	fördriven person
NO	fordrevet person (b) / fordriven person (n)

Definition(en)

Im EU-Kontext, ein **Drittstaatsangehöriger** oder **Staatenloser**, der sein **Herkunftsland** oder seine Herkunftsregion hat verlassen müssen oder insbesondere nach einem entsprechenden Aufruf internationaler Organisationen evakuiert wurde und wegen der in diesem Land herrschenden Lage nicht sicher und dauerhaft zurückkehren kann, und der gegebenenfalls in den Anwendungsbereich von Artikel 1A der **Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967** oder von sonstigen internationalen oder nationalen Instrumenten, die internationalen Schutz gewähren, fällt, insbesondere eine Person:

- i) die aus Gebieten geflohen ist, in denen ein bewaffneter Konflikt oder dauernde Gewalt herrscht;
- ii) die ernsthaft von systematischen oder weit verbreiteten Menschenrechtsverletzungen bedroht war oder Opfer solcher Menschenrechtsverletzungen wurde.

Quelle(n)

Art.2(c) der Richtlinie 2001/55/EG des Rates (Richtlinie zum Vorübergehenden Schutz) ►

Oberbegriff(e)

- ★ **Zwangsmigrant**

Unterbegriff(e)

- ★ **Binnenvertriebener**
- ★ **Umweltvertriebener**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **(Bürger-)Kriegsflüchtling**
- ★ **De-facto-Flüchtling**
- ★ **Flüchtling**
- ★ **Vertreibung**

Verweigerung der Einreise

BG	отказ за влизане
CS	odmítnutí vstupu
EL	απόρριψη τρίτων χωρών με άρνηση εισόδου
EN	refusal of entry
ES	denegación de entrada
ET	sisenemiskeeld / isiku riiki mittelubamine
FI	käänyttäminen / pääsyn epääminen
FR	refus d'entrée
GA	náisiúnaigh tríú tír ar diúltaíodh iontráil dóibh
HU	beléptetés megtagadása
IT	respingimento (rifiuto di ingresso)
LT	neįleidimas
LV	ieņemšanas atteikums
MT	Dhul miċhud / Tbarrija
NL	toegangsweigering
PL	odmowa wjazdu
PT	recusa de entrada a nacional de estado terceiro
RO	refuzarea intrării
SK	odopretie vstupu
SL	zavrnitev vstopa
SV	avvisning (tredjelandsmedborgare som nekas inresa)
NO	innreisenekt

Definition(en)

Im globalen Kontext, die Verweigerung der Einreise einer Person, die nicht alle Kriterien für die Einreise in das gewünschte Land, die in der nationalen Gesetzgebung festgelegt sind, erfüllt.

Im EU-Kontext, die Verweigerung der Einreise von **Drittstaatsangehörigen** an den **EU-Außengrenzen**, da sie nicht alle Einreisebedingungen gemäß Artikel 5(1) der **Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex)** erfüllen und nicht zu den Personengruppen zählen, auf die in Artikel 5 Absatz 4 jener Verordnung Bezug genommen wird.

Quelle(n)

Globaler Kontext: vom EMN entwickelt ►

EU-Kontext: abgeleitet vom EMN anhand der Definition des „Drittstaatsangehörigen, dem die Einreise verweigert wurde“ in Art.2(q) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Rates (Migrationsstatistik-Verordnung)

Synonym(e)

- ★ Einreiseverbot (DE, LU)
- ★ Einreiseverweigerung

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **EU-Außengrenze**
- ★ **EU-Binnengrenze**
- ★ **Grenzkontrolle**
- ★ **irreguläre Einreise**
- ★ **legale Einreise**

Viktimisierung

BG	ВИКТИМИЗАЦИЯ
CS	pronásledování
EL	θυματοποίηση
EN	victimisation
ES	victimización
ET	ohvristamine
FI	uhriutuminen
FR	rétorsion
GA	íospairt
HU	viktimizáció
IT	vittimizzazione
LT	persekiojimas
LV	viktimzācija
MT	Vittimizzazzjoni
NL	represailles / victimisatie (in judicial practice)
PL	wiktymizacja
PT	vitimização
RO	victimizare
SK	viktimizácia
SL	viktimizacija
SV	repressalier
NO	represalier (b) / represaliar (n)

Definition(en)

Benachteiligungen, die als Reaktion auf eine Beschwerde oder auf die Einleitung eines Verfahrens zur Durchsetzung des **Gleichbehandlungsgrundsatzes** erfolgen.

Quelle(n)

Art. 9 der Richtlinie 2000/43/EG des Rates (Gleichbehandlungsrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Gleichbehandlungsgrundsatz**

Visa-Informationssystem

BG	Визова информационна система
CS	Vízový informační systém
EL	
EN	Visa Information System
ES	Sistema de Información de Visados
ET	viisainfosüsteem
FI	viisumitietojärjestelmä
FR	Système d'information sur les visas
GA	an Córas Faisnéise Viosaí; VIS
HU	Vízum Információs Rendszer
IT	Sistema di Informazione Visti
LT	Vizų informacinė sistema
LV	Vīzu informācijas sistēma
MT	Sistema ta' Informazzjoni dwar il-Viża
NL	Visuminformatiesysteem
PL	System Informacji Wizowej
PT	Sistema de Informação de Vistos
RO	Sistemul Informatic de Vize
SK	Vízový informačný systém
SL	Vizumski informacijski sistem
SV	informationssystemet för viseringar
NO	visuminformasjonssystemet

Definition(en)

Ein System für den Austausch von Visa-Daten zwischen EU-Mitgliedstaaten, das es den ermächtigten nationalen Behörden ermöglicht, Visa-Daten einzutragen, zu aktualisieren und diese Daten elektronisch abzurufen.

Quelle(n)

Art.1(1) der Entscheidung 2004/512/EG des Rates ►

Synonym(e)

★ VIS
★ Visainformationssystem

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Schengener Informationssystem**
★ **Visaerleichterungsabkommen**
★ **Visakodex**

Verwendungshinweis(e)

Das Visa-Informationssystem (VIS) wurde am 11. Oktober in Nordafrika in Betrieb genommen, siehe **Pressemitteilung der Europäischen Kommission (EU-KOM) IP/11/1169** [http://europa.eu/rapid/press-release_IP-11-1169_de.htm]

Visaerleichterungsabkommen

BG	Споразумение за облекчаване на визовия режим
CS	dohoda o usnadnění vydávání krátkodobých víz / facilitační dohoda
EL	
EN	visa facilitation agreement
ES	acuerdo de facilitación de visados
ET	viisalihtsustusleping
FI	viisumihelpotussopimus
FR	accord visant à faciliter la délivrance de visas
GA	comhaontú um éisiúint víosaí a éascú
HU	vízumkönnyítési megállapodás
IT	accordo di facilitazione del visto
LT	susitarimas dėl vizų režimo supaprastinimo
LV	nolīgums par vīzu atvieglošanu izsniegšanu
MT	Ftehim għall-iffacilitar fil-ħruġ tal-viżi / għat-thaffif fl-għoti tal-viżi
NL	visumfacilitatieovereenkomst
PL	umowa o ułatwieniach wizowych
PT	acordo sobre a facilitação da emissão de vistos
RO	acord pentru facilitarea acordării vizelor
SK	dohoda o zjednodušení postupu pri vydávaní víz
SL	Sporazum o lažjem pridobivanju vizumov
SV	viseringsförenklingsavtal
NO	visumfasiliteringsavtale

Definition(en)

Abkommen zwischen der EU und einem Nicht-EU-Staat, das die Erteilung von Genehmigungen für die Bürger dieses Nicht-EU-Staats erleichtert zur **Durchreise** durch das Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten oder für geplante Aufenthalte in diesem Gebiet von höchstens drei Monaten je Sechsmonatszeitraum ab dem Zeitpunkt der ersten Einreise in das Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten.

Quelle(n)

DG HOME e-Library Glossary ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Abkommen über Visaerleichterung
- ★ Visa-Erleichterungsabkommen

Oberbegriff(e)

- ★ **Visum**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Visa-Informationssystem**
- ★ **Visakodex**

Verwendungshinweis(e)

Eine Liste der bisher abgeschlossenen Visaerleichterungsabkommen ist auf der **Website der DG HOME** [http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/visa-policy/index_en.htm] zu finden.

BG	Визов кодекс
CS	vízový kodex
EL	κώδικας θεωρήσεων
EN	Visa Code
ES	Código de visados
ET	viisaeeskiri
FI	viisumisäännöstö
FR	code des visas
GA	an cód le haghaidh Vísasí
HU	vízumkódex
IT	Codice dei visti
LT	vizų kodeksas
LV	Vīzu kodekss
MT	Kodiċi dwar il-viżi
NL	Visumcode
PL	kodeks wizowy
PT	Código de Vistos
RO	Codul de vize
SK	vízový kódex
SL	vizumski zakonik
SV	viseringskodex
NO	visumregelverk

Definition(en)

Verordnung, welche die Verfahren und Voraussetzungen für die Erteilung von **Visa** für die **Durchreise** durch das Hoheitsgebiet der EU-Mitgliedstaaten oder für geplante Aufenthalte in diesem Gebiet von höchstens drei Monaten je Sechsmonatszeitraum festgelegt.

Quelle(n)

Art. 1(1) der Verordnung (EU) Nr. 810/2009 (Visakodex-Verordnung) 

Synonym(e)

★ Schengener Visakodex

Oberbegriff(e)

★ **Visum**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Visa-Informationssystem**

★ **Visaerleichterungsabkommen**

Verwendungshinweis(e)

Die Visakodex-Verordnung trat am 5. April 2010 in Kraft.

Visum

BG	виза
CS	vízum
EL	θεώρηση εισόδου; βίζα
EN	visa
ES	visado
ET	viisa
FI	viisumi
FR	visa
GA	víosa
HU	vízum
IT	visto
LT	viza
LV	vīza
MT	Viża
NL	visum
PL	wiza
PT	visto
RO	viză
SK	vízum
SL	vizum
SV	visering
NO	visum

Definition(en)

Die Erlaubnis oder Entscheidung eines EU-Mitgliedstaats, die im Hinblick auf die Einreise zum Zweck der **Durchreise** oder die Einreise zum Zweck eines Aufenthalts in diesem EU-Mitgliedstaat oder in mehreren EU-Mitgliedstaaten verlangt wird.

Quelle(n)

Art. 2(m) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)



Oberbegriff(e)

★ **Reisedokument**

Unterbegriff(e)

★ **Visa-Informationssystem**

★ **Visaerleichterungsabkommen**

★ **Visakodex**

★ **Visum für den Flughafentransit**

★ **Visum für den kurzfristigen Aufenthalt**

★ **Visum für den längerfristigen Aufenthalt**

Verwendungshinweis(e)

Mit einigen Drittstaaten (insbesondere seit Dezember 2011 mit Albanien, Bosnien-Herzegowina, FYR Mazedonien, Georgien, Moldawien, Montenegro, Serbien, Russische Föderation und Ukraine) gibt es Visaerleichterungsabkommen die, auf Grundlage der Gegenseitigkeit, die Ausstellung von **Visaerleichterungsabkommen** für einen geplanten Aufenthalt von höchstens 90 Tagen pro Zeitraum von 180 Tagen für Bürger der Europäischen Union und die Staatsangehörigen des **Drittstaats** erleichtern. Diese werden oft zur gleichen Zeit wie die **Rückübernahmeabkommen** abgeschlossen. Weitere Informationen sind auf der **Website für Visapolitik der DG Inneres** [https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/visa-policy_en] zu finden.

Visum für den Flughafentransit

BG	виза за летищен транзит
CS	letištní průjezdní vízum
EL	θεώρηση διέλευσης από αερολιμένα
EN	airport transit visa
ES	visado de tránsito aeroportuario
ET	lennujaama transiidivisa
FI	lentokentän kauttakulkuvizumi
FR	visa de transit aéroportuaire
GA	víosa idirthuais aerfoirt
HU	repülőtéri tranzit vízum
IT	visto di transito aeroportuale
LT	oro uosto tranzitinė visa
LV	lidostas tranzītvīza
MT	Viża għat-transitu fl-ajruport
NL	luchthaventransitvisum
PL	lotniskowa wiza tranzytowa
PT	visto de trânsito aeroportuário
RO	viza de tranzit aeroportuar
SK	letiskové tranzitné vízum
SL	letališki tranzitni vizum
SV	visering för flygplatstransitering
NO	transittvisum for lufthavn (b) / transittvisum for lufthamn (n)

Definition(en)

Ein für die **Durchreise** durch die internationalen Transitzonen eines oder mehrerer Flughäfen von EU- Mitgliedstaaten gültiges **Visum**.

Quelle(n)

Art. 2(m) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung) 

Oberbegriff(e)

★ **Visum**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Visum für den kurzfristigen Aufenthalt**

★ **Visum für den längerfristigen Aufenthalt**

Visum für den kurzfristigen Aufenthalt

BG	виза за краткосрочно пребиваване
CS	krátkodobé vízum
EL	θεώρηση για διαμονή σύντομης διάρκειας
EN	short-stay visa
ES	visado para estancia de corta duración
ET	lühiajaline viisa
FI	lyhytaikainen viisumi
FR	visa de court séjour
GA	víosa gearrchuairte
HU	rövid távú tartózkodásra jogosító vízum
IT	visto per soggiorno di breve durata
LT	trumpalaikė visa
LV	īstermiņa vīza
MT	Migrazzjoni għal perjodu qasir
NL	visum voor kort verblijf
PL	wiza krótkoterminowa
PT	visto de curta duração
RO	viză de scurtă ședere
SK	krátkodobé vízum
SL	vizum za kratkoročno prebivanje
SV	visering för kortare vistelse
NO	besøksvisum

Definition(en)

Die Erlaubnis oder Entscheidung eines EU-Mitgliedstaats im Hinblick auf die **Durchreise** durch das Hoheitsgebiet eines, mehrerer oder aller EU-Mitgliedstaaten oder eines geplanten Aufenthalts in diesem Gebiet von höchstens drei Monaten je Sechsmonatszeitraum.

Quelle(n)

Art. 2(2) der Verordnung (EU) Nr. 610/2013 (Visakodex-Verordnung)  und

Art. 2(m) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III- Verordnung) 

Synonym(e)

★ Kurzzeit-Visum

★ Transitvisum

Oberbegriff(e)

★ **visum**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Visum für den Flughafentransit**

★ **Visum für den längerfristigen Aufenthalt**

Visum für den längerfristigen Aufenthalt

BG	виза за дългосрочно пребиваване
CS	dlouhodobé vízum
EL	θεώρηση για διαμονή μακράς διαρκείας
EN	long-stay visa
ES	visado para estancia de larga duración
ET	pikaajaline viisa
FI	pitkäaikainen viisumi
FR	visa de long séjour
GA	víosa fadchuirte
HU	hosszú távú tartózkodásra jogosító vízum
IT	visto per soggiorno di lunga durata
LT	ilgalaikė viza
LV	ilgtermiņa vīza
MT	Resident(a) fit-tul
NL	visum voor verblijf van langere duur
PL	wiza długoterminowa
PT	visto de longa duração
RO	viză de lungă ședere
SK	dlhodobé vízum
SL	vizum za dolgoročno bivanje
SV	visering för längre vistelse
NO	oppholdstillatelse (b) / opphaldsløyve (n)

Definition(en)

Die von einem der EU-Mitgliedstaaten im Einklang mit seinem innerstaatlichen Recht oder dem Unionsrecht ausgefertigte Erlaubnis oder Entscheidung, die im Hinblick auf die Einreise zum Zweck eines Aufenthalts in diesem EU-Mitgliedstaat von mehr als drei Monaten verlangt wird.

Quelle(n)

Art. 2(m) der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)



Synonym(e)

★ Langzeit-Visum

Oberbegriff(e)

★ **Visum**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Visum für den Flughafentransit**

★ **Visum für den kurzfristigen Aufenthalt**

Völkermord

BG	геноцид
CS	genocida
EL	γενοκτονία
EN	genocide
ES	genocidio
ET	genotsiid
FI	kansanmurha / joukkotuhonta
FR	génocide
GA	cinedhíothú
HU	népirtás
IT	genocidio
LT	genocidas
LV	genocīds
MT	Ġenoċidju
NL	genocide / volkerenmoord
PL	ludobójstwo
PT	genocídio
RO	genocid
SK	genocída
SL	genocid
SV	folkmord
NO	folkemord

Definition(en)

Eine Handlung begangen in der Absicht, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ganz oder teilweise zu zerstören.

Quelle(n)

Art. 2 des Übereinkommens über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes von 1948 

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **ethnische Säuberung**
- ★ **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**

Verwendungshinweis(e)

1. Wie in der Konvention dargestellt, enthalten diese Handlungen:
 - a) das Töten von Angehörigen der Gruppe;
 - b) das Verursachen von schweren körperlichen oder seelischen Schäden an Mitgliedern der Gruppe;
 - c) die vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen;
 - d) die Verhängung von Maßnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind;
 - e) die gewaltsame Überführung von Kindern der Gruppe in eine andere Gruppe.
2. Die Definition ist auch in Art. 6 des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs [<http://www.un.org/Depts/german/internaterecht/roemstat1.html>] zu finden.

Vollstreckungsmaßnahme

BG	принудителна мярка
CS	výkon rozhodnutí / výkonné opatření
EL	μέτρο εκτέλεσης; μέτρο επιβολής
EN	enforcement measure
ES	medida de ejecución
ET	sunnameede
FI	täytäntöönpanotoimenpide
FR	mesure d'exécution
GA	beart forfheidhmiúcháin
HU	végrehajtási intézkedés
IT	misura di esecuzione
LT	vykdymo priemonė
LV	izpildes pasākums
MT	Miżura ta' infurzar
NL	uitvoeringsmaatregel
PL	środek wykonawczy
PT	medida de execução
RO	măsură de aplicare
SK	vykonávacie opatrenie
SL	ukrep za uveljavitev / ukrep za izvršitev
SV	verkställighetsåtgärd
NO	iverksettelsestiltak (b) / iverksettjingsiltak (n)

Definition(en)

Jede Maßnahme, die vom vollstreckenden EU-Mitgliedstaat im Hinblick auf die Durchführung einer **Rückführungsentscheidung** (Ausweisungsentscheidung) getroffen wird.

Quelle(n)

Art.2(c) der Richtlinie 2001/40/EG des Rates (Richtlinie über die gegenseitige Anerkennung von Rückführungsentscheidungen) ▶

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Rückführung**
- ★ **Rückführungsentscheidung**
- ★ **Rückkehrentscheidung**

Verwendungshinweis(e)

In IE und UK wird dieser Begriff allgemeiner und für alle Arten der Abschiebung verwendet. In UK z.B. bezeichnet der Begriff jeden Akt, der als Durchsetzung des Einwanderungsrechts dient.

vorläufige Außengrenze

BG	временна външна граница
CS	dočasná vnější hranice
EL	σύνορα (προσωρινώς εξωτερικά)
EN	temporary external border
ES	frontera temporal exterior
ET	ajutine välispiir
FI	väliaikainen ulkoraja
FR	frontière extérieure temporaire
GA	teorainn sheachtrach shealadach
HU	ideiglenes külső határ
IT	frontiera esterna temporanea
LT	laikinoji išorės siena
LV	pagaidu ārējā robeža
MT	Fruntiera esterna temporanja / Konfini esterni temporanji
NL	tijdelijke buitengrens
PL	tymczasowa granica zewnętrzna
PT	fronteira externa temporária
RO	frontieră externă temporară
SK	dočasná vonkajšia hranica
SL	začasna zunanja meja
SV	tillfälliga yttre gränser
NO	midlertidig ytre grense (b) / mellombels ytre grense (n)

Definition(en)

a) Die gemeinsame Grenze zwischen einem EU-Mitgliedstaat, der den Schengen-Besitzstand vollständig anwendet, und einem EU-Mitgliedstaat, der gemäß seiner Beitrittsakte verpflichtet ist, diesen Besitzstand in vollem Umfang anzuwenden, für den der entsprechende Ratsbeschluss aber noch nicht in Kraft getreten ist;
b) die gemeinsame Grenze zwischen zwei EU-Mitgliedstaaten, die gemäß ihrer jeweiligen Beitrittsakte verpflichtet sind, den Schengen-Besitzstand in vollem Umfang anzuwenden, für die der entsprechende Ratsbeschluss aber noch nicht in Kraft getreten ist.

Quelle(n)

Art.2(2) der Entscheidung Nr. 574/2007/EG des Rates (Entscheidung über die Einrichtung des Außengrenzenfond) ►

vorübergehender Schutz

BG	временна закрила
CS	dočasná ochrana
EL	προσωρινή προστασία
EN	temporary protection
ES	protección temporal
ET	ajutine kaitse
FI	tilapäinen suojelu
FR	protection temporaire
GA	cosaint shealadach
HU	ideiglenes védelem
IT	protezione temporanea
LT	laikinoji apsauga
LV	pagaidu aizsardzība
MT	Protezzjoni temporanja
NL	tijdelijke bescherming
PL	tymczasowa ochrona
PT	protecção temporária
RO	protecție temporară
SK	dočasná ochrana (EU acquis) / dočasné útočisko (national law)
SL	začasna zaščita
SV	tillfälligt skydd
NO	midlertidig beskyttelse (b) / mellombels vern (n)

Definition(en)

Ein ausnahmealber durchzuführendes Verfahren, das im Falle eines **Massenzustroms** oder eines bevorstehenden Massenzustroms von **Vertriebenen** aus **Drittstaaten**, die nicht in ihr **Herkunftsland** zurückkehren können, diesen Personen sofortigen, vorübergehenden Schutz garantiert, insbesondere wenn auch die Gefahr besteht, dass das Asylsystem diesen Zustrom nicht ohne Beeinträchtigung seiner Funktionsweise und ohne Nachteile für die betroffenen Personen oder andere um **Schutz** nachsuchende Personen auffangen kann.

Quelle(n)

Art. 2(a) der Richtlinie 2001/55/EC des Rates (Richtlinie über Vorübergehenden Schutz) ►

Oberbegriff(e)

★ **Schutz**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Bürger-(Kriegs)flüchtling**
- ★ **internationaler Schutz**
- ★ **Massenzustrom**
- ★ **subsidiärer Schutz**
- ★ **Vertreibung**

Verwendungshinweis(e)

In LV wird vorübergehender Schutz für einen bestimmten Zeitraum gewährt, wenn die Antragstellenden dieses Schutzes bedürfen und gezwungen wurden, das Land ihrer **Staatsangehörigkeit** zu verlassen, oder, wenn diese Personen **Staatenlose** sind, die das Land des vorherigen Aufenthalts aufgrund eines ethnischen Konflikts oder Bürgerkrieg verlassen mussten.

BG	миграционен поток
CS	migrační tok
EL	μεταναστευτική ροή
EN	migration flow
ES	flujó migratorio
ET	rändevoo
FI	muuttovirta
FR	flux migratoire
GA	sreabhadh imirce
HU	migrációs áramlat
IT	flusso migratorio
LT	migracijos srautas
LV	migrācijas plūsma
MT	Nixxieġha migratorja
NL	migratiestroom
PL	strumień migracyjny
PT	fluxo migratório
RO	flux de migrație
SK	migračný tok
SL	migracijski tok
SV	migrationsströmmar
NO	migrasjonsstrøm (b) / migrasjonsstraum (n)

Definition(en)

Die Anzahl der **Migranten**, die innerhalb einer bestimmten Zeit eine Grenze überschreitet mit dem Ziel, dort einen Wohnsitz zu errichten.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Migrationsbewegung

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Bevölkerungs(be)stand**
- ★ **gemischte Wanderungsbewegung**
- ★ **Nettomigration**
- ★ **rohe Nettomigrationsrate**
- ★ **Wanderungsvolumen**

Verwendungshinweis(e)

1. Die Grenze kann sich sowohl innerhalb nationaler Grenzen als auch innerhalb der EU und internationaler Grenzen erstrecken und kann sich auf internationale Wanderungsbewegungen (die nationale Grenzen überschreiten) und Binnen-Wanderungsbewegungen (innerhalb derselben nationalen Grenze) beziehen.

2. Die Statistiken der Vereinten Nationen beziehen sich auch auf „**Zuwanderungen**“ (Wanderungsbewegungen in einen bestimmten Grenzbereich) und „**Abwanderungen**“ (Wanderungsbewegungen, die ein bestimmtes Grenzgebiet verlassen).

Wanderungsvolumen

BG	общ размер на миграцията
CS	celková migrace
EL	καθολική μετανάστευση
EN	total migration
ES	migración total
ET	rände koguarv
FI	kokonaismuutto
FR	volume migratoire
GA	imirce iomlán
HU	teljes migráció
IT	migrazione totale
LT	bendra migracija
LV	migrācijas apjoms / bruto migrācija
MT	Migrazzjoni totali
NL	totale migratie
PL	migracja (brutto)
PT	migração bruta
RO	migrație totală
SK	celková migrácia
SL	sum migracija / skupna migracija
SV	bruttomigration
NO	samlet migrasjon (b) / samla migrasjon (n)

Definition(en)

Die Summe der **Zuwanderer** und **Abwanderer**, die das Wanderungsvolumen ergibt.

Quelle(n)

Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM) project ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Bevölkerungs(be)stand**
- ★ **Nettomigration**
- ★ **rohe Nettomigrationsrate**
- ★ **Wanderungsbewegung**

weibliche Genitalverstümmelung

BG	генитално осакатяване на жени
CS	ženská obřízka
EL	
EN	female genital mutilation
ES	
ET	
FI	naisten sukuelinten silpominen / naisten ympärileistys
FR	mutilations sexuelles féminines
GA	ciorrú baill ghiniúna ban
HU	női nemi szerv -csonkítás
IT	mutilazione genitale femminile
LT	
LV	sieviešu dzimumorgānu kropļošana
MT	
NL	vrouwelijke genitale verminking
PL	okaleczanie żeńskich organów płciowych
PT	
RO	
SK	mrzačenie ženských pohlavných orgánov / zmrzačovanie ženských pohlavných orgánov
SL	pohabljanje ženskih spolnih organov
SV	Kvinnlig könsstympning
NO	kvinnelig kjønnslemlestelse (b)/ kvinneleg kjønnslemlesting (n)

Definition(en)

Alle Verfahren, mit denen die teilweise oder totale Entfernung der äußeren Genitalien oder andere Verletzungen der weiblichen Genitalorgane verbunden sind, gleichgültig ob dies aus kulturellen oder anderen nicht-medizinischen Gründen erfolgt

Quelle(n)

Website of the World Health OrganisationWebseite der World Health Organisation [▶](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Beschneidung
- ★ FGM
- ★ Genitalverstümmelung
- ★ Klitorisbeschneidung

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **geschlechtsspezifische Gewalt**
- ★ **soziale Gruppe**
- ★ **Verfolgung aufgrund des Geschlechts**

Verwendungshinweis(e)

1. FGM ist international als Menschenrechtsverletzung von Frauen und Mädchen anerkannt. Die Praxis verletzt auch das Recht einer Person auf Gesundheit, Sicherheit und physische Unversehrtheit, das Recht auf Freiheit von **Folter** und anderer grausamer, unmenschlicher und erniedrigender Behandlung und das Recht auf Leben, wenn die Prozedur mit dem Tod endet. Die Praxis der FGM gilt als Straftat in allen EU-Mitgliedstaaten.

2. Die Richtlinien des **Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen** (UNHCR) stellen klar, dass ein Mädchen oder eine Frau, das/die um **Asyl** nachsucht, da es/sie gezwungen wurde oder es sehr wahrscheinlich ist, dass es/sie Opfer von FGM geworden ist oder wird, **Flüchtlingsstatus** nach der **Genfer Konvention von 1951** erlangen kann. Die UNHR-Richtlinien betrachten FGM als eine Form der **geschlechtsspezifischen Gewalt**, die schwere psychische und physische Schäden zufügt und zu **Verfolgung** ansteigen kann. Weitere Informationen siehe: UNHCR Guidance Note on Refugee Claims relating to Female Genital Mutilation, 2009 (nicht auf Deutsch verfügbar).

3. Art. 10 der **Neufassung der Qualifikationsrichtlinie (Richtlinie 2011/95/EU)** wiederholt, dass weibliche Genitalverstümmelung als einer der fünf existierenden Verfolgungsgründe angesehen werden kann. Rubrum 30 dieser Richtlinie stellt klar, dass bei der Definition einer bestimmten **sozialen Gruppe** „Aspekte im Zusammenhang mit dem Geschlecht des Antragstellers, einschließlich seiner geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung, die mit bestimmten Rechtstraditionen und Bräuchen im Zusammenhang stehen können, wie z. B. Genitalverstümmelungen, Zwangssterilisationen oder erzwungene Schwangerschaftsabbrüche, angemessen zu berücksichtigen sind, soweit sie in Verbindung mit der **begründeten Furcht vor Verfolgung** des Antragstellers stehen“.

Weltforum über Migration und Entwicklung

BG	Глобален форум за миграция и мобилност
CS	Globální fórum k migraci a rozvoji
EL	
EN	Global Forum on Migration and Development
ES	Foro Mundial sobre Migración y Desarrollo
ET	ülemaailmne rände-ja arengupoliitika foorum
FI	Muuttoliikettä ja kehitystä käsittelevä maailmanlaajuinen foorumi
FR	Forum mondial sur la migration et le développement
GA	Fóram Domhanda maidir le hImirce agus Forbairt
HU	Migrációs és Fejlesztési Globális Fórum
IT	Forum Globale su Migrazione e Sviluppo
LT	Pasaulinis migracijos ir vystymosi forumas
LV	Pasaules forums par migrāciju un attīstību
MT	Forum Globali fuq Migrazzjoni u Żvilupp
NL	Globaal Forum omtrent Migratie en Ontwikkeling
PL	Światowe Forum na Rzecz. Migracji i Rozwoju
PT	Forum global sobre migrações e desenvolvimento
RO	Forumul Global cu privire la Migrație și Dezvoltare
SK	Globálne fórum o migrácii a rozvoji
SL	Globalni forum o migraciji in razvoju
SV	Globalt forum för migration och utveckling
NO	Globalt forum for migrasjon og utvikling

Definition(en)

Eine Initiative der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, um sich mit den Verbindungen zwischen **Migration** und Entwicklung in praktischer und aktionsorientierter Art und Weise zu beschäftigen.

Quelle(n)

Webseite des Global Forum on Migration and Development ►
(nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ GFMD

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Cotonou-Abkommen**
- ★ **Dialog über Transitmigration im Mittelmeerraum**
- ★ **Gesamtansatz für Migration und Mobilität**
- ★ **Kooperationsplattform für Migration und Entwicklung**
- ★ **Migrationsprofil**

Verwendungshinweis(e)

1. Die erste Sitzung des Weltforums wurde 2007 gehalten.
2. Das GFMD ist ein freiwilliger, informeller, nichtbindender und regierungsgeführter Prozess, der allen Staaten und Beobachtern der Vereinten Nationen offensteht, um im Verständnis und in der Kooperation in der sich gegenseitig verstärkenden Beziehung zwischen Migration und Entwicklung voranzukommen.
3. Weitere Informationen siehe auf der Webseite des GFMD: www.gfmd.org

Wiedereingliederungshilfe

BG	реинтеграционна подкрепа
CS	reintegrační asistence
EL	
EN	reintegration assistance
ES	
ET	
FI	uudelleenkotouttamistuki
FR	assistance à la réintégration / aide à la réinsertion
GA	cúnamh ath-imeasctha
HU	reintegrációs támogatás
IT	assistenza alla reintegrazione
LT	
LV	reintegrācijas palīdzība
MT	
NL	reintegratiesteun
PL	pomoc reintegracyjna
PT	
RO	
SK	reintegračná pomoc / pomoc pri reintegrácii / reintegračná asistencia
SL	pomoč za reintegracijo
SV	Återetableringsstöd
NO	hjelp til reintegrering

Definition(en)

Unterstützung entweder durch Barzahlung, Sachleistungen oder in Kombination, die ein **Aufnahmeland** einem **Rückkehrer** gewährt mit dem Ziel, dem Rückkehrer ein unabhängiges Leben nach **Rückkehr** zu ermöglichen.

Quelle(n)

Von der EMN REG entwickelt

Oberbegriff(e)

★ **Unterstützte freiwillige Rückkehr**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Reintegration**

★ **Rückkehrprogramm**

Verwendungshinweis(e)

Das Wiedereingliederungspaket besteht häufig in Unterstützung durch Barzahlung oder Sachleistungen (einschließlich Beratung, Verweisung und Betreuung). Die Unterstützung kann vor der Rückkehr gewährt werden (z.B. vorbereitende berufliche Bildung im Aufnahmeland im Hinblick auf die Rückkehr) oder nachher.

Wiedereinreise

BG	
CS	opětovný vstup
EL	
EN	re-entry
ES	re-entrada
ET	taassisenemine, korduv sisenemine
FI	paluu
FR	nouvelle entrée
GA	athiontráil
HU	újbolí belépés
IT	Re-ingresso
LT	pakartotinis atvykimas
LV	atkārtota ieceļošana
MT	dħul mill-ġdid
NL	Het opnieuw toelaten (op het grondgebied van de vreemdeling)
PL	ponowny wjazd; ponowne przekroczenie granicy
PT	reentrada
RO	
SK	opätovný vstup
SL	ponovni vstop
SV	återresa
NO	retur til et EU-/EFTA-land (b) / retur til eit EU-/EFTA-land (n)

Definition(en)

Im Kontext der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscher-richtlinie), die **Rückkehr** eines **Forschers** oder **Studenten** aus einem zweiten EU-Mitgliedstaat, in welchem er/sie sich bis zu 180 Tage aufgehalten hat (unter Berücksichtigung der von dieser Richtlinie zulässigen Bedingungen für die Mobilität) in jenen EU-Mitgliedstaat, in dem er/sie ursprünglich die Genehmigung hatte, sich aufzuhalten, nach dem Entzug oder Ablauf des Zeitraums der Mobilität des zweiten EU-Mitgliedstaats.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Präambel 50 und Art. 28 der Richtlinie 2016/801/EU (Neufassung der Forscherrichtlinie) ►

Verwendungshinweis(e)

1. Wenn die Wiedereinreise zugelassen wird, sollte der erste EU-Mitgliedstaat dem Forscher oder Studenten ein Dokument ausstellen, welches die Wiedereinreise ins Hoheitsgebiet erlaubt.
2. Wenn die Wiedereinreise in den ersten EU-Mitgliedstaat nicht zugelassen wurde, kann der zweite EU-Mitgliedstaat den Forscher oder Studenten in einen **Drittstaat** gemäß der **Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie)** zurückzuführen, ob in freiwilliger oder erzwungener Erfüllung einer Rückkehrverpflichtung.

willkürliche Gewalt

BG	безразборно насилие
CS	svévolné násilí
EL	αδιακρίτως ασκούμενη βία
EN	indiscriminate violence
ES	violencia indiscriminada
ET	juhuslik vägivald
FI	mielivaltaisen väkivalta
FR	violence aveugle
GA	foréigean neamh-idirdhealaitheach
HU	megkülönböztetés nélküli erőszak
IT	Violenza indiscriminata
LT	beatodairiškas smurtas
LV	izplatīta vardarbība
MT	vjolenza indiskriminata
NL	willekeurig geweld
PL	przemoc na masową skalę
PT	violência indiscriminada
RO	
SK	všeobecné násilie / nediskriminačné násilie
SL	vsesplošno nasilje
SV	urskillningslöst våld
NO	vilkårlig vold (b) / vilkårlig vald (n)

Definition(en)

Gewalt im Rahmen eines internationalen oder innerstaatlichen bewaffneten Konflikts, welche eine ernsthafte und individuelle Bedrohung des Lebens einer Zivilperson darstellt.

Quelle(n)

Art. 15 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Oberbegriff(e)

★ **ernsthafter Schaden**

Verwendungshinweis(e)

1. Der Begriff ist relevant zwecks der Bestimmung von **ernsthaftem Schaden** im Kontext der Qualifikation für **subsidiären Schutz** laut Art. 15(c) der Richtlinie 2001/95/EU. Willkürliche Gewalt bezieht sich auf die Quelle einer bestimmten Art von ernsthaftem Schaden identifiziert in Art. 15(c).

2. In seinem Urteil im Fall Elgafaji hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) festgehalten, dass der Begriff „willkürlich“ impliziert, dass sich die Gewalt „unabhängig von ihren persönlichen Umständen auf die Menschen erstrecken kann“. Das Gericht hat hervorgehoben, dass die für Art. 15(c) erforderlichen „außergewöhnlichen Umstände“ auf Zivilisten im Allgemeinen zutreffen. Es verdeutlichte, dass dies dann zutrifft, wenn: “[...] der den bestehenden bewaffneten Konflikt kennzeichnende Grad willkürlicher Gewalt ... ein so hohes Niveau erreicht, dass stichhaltige Gründe für die Annahme bestehen, dass eine Zivilperson bei einer Rückkehr in das betreffende Land oder gegebenenfalls die betroffene Region allein durch ihre Anwesenheit im Gebiet dieses Landes oder dieser Region tatsächlich Gefahr laufe, einer ernsthaften Bedrohung im Sinne des Art. 15 (c) der Richtlinie ausgesetzt zu sein.“ (siehe EuGH C-465/07 Elgafaji gegen Niederlande) <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:62007CJ0465>

3. Der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen** (UNHCR) versteht unter dem Begriff „willkürlich“ „Akte der Gewalt, welche nicht auf spezifische Objekte oder Individuen zielen, sowie Akte der Gewalt, welche auf spezifische Objekte oder Individuen zielen, aber deren Auswirkungen auch anderen schaden können“. (Siehe UNHCR Studie: „Safe at Last? Law and Practice in Selected EU Member States with respect to asylum seekers fleeing indiscriminate violence“ verfügbar unter: <http://www.refworld.org/docid/4e2ee0022.html>).

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Wirtschaftsmigrant

BG	икономически мигрант
CS	ekonomický migrant
EL	οικονομικός μετανάστης
EN	economic migrant
ES	persona migrante por motivos económicos
ET	majandusmigrant
FI	taloudellisten syiden vuoksi muuttava henkilö
FR	migrant économique
GA	imirceach eacnamaíoch
HU	gazdasági migráns
IT	migrante economico
LT	ekonominis migrantas
LV	ekonomiskais migrants
MT	Migrant(a) għal raġunijiet ekonomiċi
NL	economische migrant
PL	migrant ekonomiczny
PT	migrante económico
RO	migrant economic
SK	ekonomický migrant
SL	ekonomski migrant
SV	ekonomisk migrant
NO	økonomisk migrant

Definition(en)

Eine Person, die ihr **Herkunftsland** aus rein wirtschaftlichen Gründen, die in keinem Zusammenhang mit der Flüchtlingsdefinition stehen, verlässt auf der Suche nach materieller Besserstellung in ihrer Lebensgrundlage.

Quelle(n)

UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

- ★ Migrant aus wirtschaftlichen Gründen
- ★ Wirtschaftsflüchtling

Oberbegriff(e)

- ★ **Migrant**

Unterbegriff(e)

- ★ **Arbeitsmigrant**
- ★ **Gastarbeiter**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **gesteuerte Migration**
- ★ **Wirtschaftsmigration**

Verwendungshinweis(e)

1. Wirtschaftsmigranten fallen nicht unter die Kriterien für den **Flüchtlingsstatus**, sie können daher nicht den **internationalen Schutz** als **Flüchtlinge** in Anspruch nehmen.
2. Wirtschaftsmigranten werden manchmal als Wirtschaftsflüchtlinge bezeichnet, dies ist aber ein falscher Gebrauch des Begriffs „Flüchtling“.

Wirtschaftsmigration

BG	икономическа миграция
CS	ekonomická migrace
EL	οικονομική μετατόπιση
EN	economic migration
ES	migración económica
ET	majandusränne
FI	taloudellista syistä tapahtuva maahanmuutto
FR	migration économique
GA	imirce eacnamaíoch
HU	gazdasági (célú) migráció
IT	migrazione economica
LT	ekonominė migracija
LV	ekonomiskā migrācija
MT	Migrazzjoni għal raġunijiet ekonomiċi
NL	economische migratie
PL	migracja ekonomiczna
PT	migração económica
RO	migrație economică
SK	ekonomická migrácia
SL	ekonomska migracija
SV	ekonomisk migration
NO	økonomisk migrasjon

Definition(en)

Migration aus hauptsächlich wirtschaftlichen Gründen oder um materielle Verbesserungen in der Lebensgrundlage zu erreichen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand der Definition von Wirtschaftsmigrant im UNHCR Master Glossary of Terms ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Migration**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **erzwungene Migration**

★ **gesteuerte Migration**

★ **Wirtschaftsmigrant**

Wohnbevölkerung

BG	обычайно живеещо население
CS	obyvatelstvo s obvyklým pobytem
EL	μόνιμος πληθυσμός
EN	usually resident population
ES	población residente
ET	püsielanikkond
FI	henkikirjoitettu väestö / vakainainen väestö
FR	population résidente
GA	daonra gnáthchónaitheach
HU	bejelentett lakcímekkel rendelkező népesség
IT	popolazione abitualmente residente
LT	nuolatiniai gyventojai
LV	pastāvīgie iedzīvotāji
MT	Popolazzjoni ta' residenti
NL	geregistreerde bevolking / werkelijke bevolking
PL	populacja rezydentów
PT	população residente
RO	populație rezidentă
SK	obyvatel'stvo s obvyklým pobytom
SL	običajno rezidentno prebivalstvo
SV	stadigvarande bosatta
NO	fastboende befolkning (b) / fastbuande folkesetnad (n)

Definition(en)

Die Anzahl der Personen, die an einem bestimmten Stichtag ihren **üblichen Aufenthaltsort** in einem bestimmten geographischen Gebiet haben (z.B. nationales, regionales oder lokales Gebiet).

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN anhand von Art.2(d) der Verordnung (EG) Nr. 763/2008 (Verordnung über Volks- und Wohnungszählungen)

► und

Art.2(1) der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Bevölkerungs(be)stand**

Verwendungshinweis(e)

1. Die „Anzahl der Personen“ umfasst sowohl Staatsangehörige als auch **Ausländer** (und kann legal und irregulär aufhältige **Zuwanderer** bezeichnen).

2. In diesem Kontext bezieht sich **„üblicher Aufenthaltsort“** auf den Ort, an dem eine Person normalerweise ihre täglichen Ruhephasen verbringt, ungeachtet vorübergehender Abwesenheit zu Zwecken der Erholung, des Urlaubs, des Besuchs von Freunden und Verwandten, zu geschäftlichen Zwecken, zu medizinischer Behandlung oder religiöser Pilgerfahrt.

3. Nur die nachstehend genannten Personen sind als übliche Einwohner des betreffenden geographischen Gebiets zu betrachten:

a) Personen, die vor dem Stichtag mindestens zwölf Monate ununterbrochen an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort gelebt haben; oder

b) Personen, die während der letzten zwölf Monate vor dem Stichtag an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort mit der Absicht eintrafen, sich dort mindestens ein Jahr aufzuhalten.

BG	страна на дестинация
CS	cílová země
EL	χώρα προορισμού
EN	country of destination
ES	país de destino
ET	sihtriik
FI	kohdema
FR	pays de destination
GA	tír cinn scríbe (iolra: tíortha ceann scríbe)
HU	célország
IT	paese di destinazione
LT	tikslo valstybė
LV	mērķa valsts
MT	Pajjiż fid-destinazzjoni
NL	land van bestemming
PL	kraj docelowy
PT	país de destino
RO	țara de destinație
SK	cieľová krajina
SL	ciljna država
SV	destinationsland
NO	destinasjonsland

Definition(en)

Das Land, das ein Ziel für **Migrationsbewegungen** (reguläre oder irreguläre) darstellt.

Quelle(n)

IOM Glossary on Migration, 2.Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Herkunftsland**

★ **Transitland**

zirkuläre Migration

BG	циркулярна миграция
CS	cirkulární migrace
EL	κυκλική μετανάστευση
EN	circular migration
ES	migración circular
ET	korduvränned
FI	kiertomuutto
FR	migration circulaire
GA	imirce chiorclach
HU	körkörös migráció
IT	migrazione circolare
LT	apykaitinė migracija
LV	cirkulārā migrācija
MT	Migrazzjoni ċirkolari
NL	circulaire migratie
PL	migracja cyrkulacyjna
PT	migração circular
RO	migrație circulară
SK	okružná migrácia / cirkulárna migrácia
SL	krožna migracija
SV	cirkulär migration
NO	sirkulær migrasjon

Definition(en)

Eine wiederholte **legale Migration** durch ein- und dieselbe Person zwischen zwei oder mehr Ländern.

Quelle(n)

Mitteilung der Europäischen Kommission über zirkuläre Migration und Mobilitätspartnerschaften, KOM(2007) 248 endg. ►

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/TXT/?uri=celex:52007DC0248> ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Brain Circulation**
- ★ **Brain Drain**
- ★ **Brain Gain**
- ★ **Diaspora**
- ★ **Mobilitätspartnerschaft**
- ★ **Saisonarbeiter**
- ★ **Vertragsarbeitnehmer**

Verwendungshinweis(e)

1. Die beiden Hauptformen zirkulärer Migration, die im EU-Kontext meistens relevant sind, sind:

a) Zirkuläre Migration von in der EU ansässigen **Drittstaatsangehörigen**; Diese Kategorie der zirkulären Migration bietet Menschen die Möglichkeit zur Ausübung einer Tätigkeit in ihrem **Herkunftsland** (z.B. Geschäftstätigkeit, Berufstätigkeit, Freiwilligentätigkeit) unter Beibehaltung ihres Hauptwohnsitzes in einem EU-Mitgliedstaat. Unter diese Kategorie fallen verschiedene Gruppen wie

- Geschäftsleute, die in der EU arbeiten und sich mit einer Geschäftstätigkeit in ihrem Herkunftsland (oder einem anderen **Drittstaat**) selbständig machen wollen; und

- Ärzte, Professoren und Angehörige anderer Berufsgruppen, die ihr Herkunftsland unterstützen wollen, indem sie einen Teil ihrer Berufstätigkeit dort ausüben.

b) Zirkuläre Migration von in einem Drittstaat aufhältigen Personen; Zirkuläre Migration könnte in einem Drittstaat aufhältigen Personen die Möglichkeit bieten, für einen befristeten Zeitraum zu Arbeits-, Studien-, Ausbildungszwecken oder einer Kombination von diesen in die EU einzureisen und sich dort aufzuhalten, sofern sie nach Ablauf der ihnen gewährten Genehmigung ihren Hauptwohnsitz und ihre Haupttätigkeit in ihr Herkunftsland zurück verlegen. Die zirkuläre Migration kann verstärkt werden, indem in ihr Herkunftsland zurückgekehrten Migranten die Möglichkeit einer privilegierten Mobilität zwischen ihrem Herkunftsland und dem EU-Mitgliedstaat, in dem sie zuvor ihren Wohnsitz hatten, gewährt wird (z.B. in Form von vereinfachten Zulassungsverfahren und Verfahren für eine mehrfache Einreise). Diese Kategorie umfasst eine breite Palette von Situationen, die das gesamte Migrantenspektrum abdecken:

- Drittstaatsangehörige, die befristet in der EU arbeiten möchten (z.B. als saisonale Arbeitskräfte);
- Drittstaatsangehörige, die in Europa studieren oder eine Ausbildung absolvieren wollen, bevor sie in ihr Heimatland zurückkehren;
- Drittstaatsangehörige, die nach Abschluss ihres Studiums in der EU arbeiten möchten (z. B. als Trainee), um Berufserfahrung zu sammeln, bevor sie in ihr Heimatland zurückkehren;
- Drittstaatsangehörige, die als **Forscher** arbeiten und ein Forschungsprojekt in der EU durchführen möchten;
- Drittstaatsangehörige, die an einem interkulturellen Austausch oder anderen kulturellen Veranstaltungen in den Bereichen aktive Bürgerschaft, Bildung und Jugend (z.B. Weiterbildungskurse, Seminare, Studienbesuche, einschlägige Veranstaltungen) teilnehmen möchten;
- Drittstaatsangehörige, die einen unentgeltlichen Freiwilligendienst absolvieren wollen, der den allgemeinen Interessen der EU dient.

zivile Scheinpartnerschaft

BG	no translation
CS	účelové partnerství
EL	εικονικού σχέση συμβίωσης / σχέση συμβίωσης της εύκολα
EN	civil partnership of convenience
ES	unión civil de conveniencia
ET	tsiviilpartnerlus (riigis seadusliku viibimise aluse saamiseks)
FI	harhautustarkoituksessa solmittu rekisteröity parisuhde
FR	partenariat civil de complaisance
GA	páirtnéireacht shibhialta áise
HU	névleges élettársi kapcsolat
IT	unione civile fittizia
LT	fiktyvi registruota partnerystė
LV	fiktīvas partnerattiecības
MT	Šħubija / Unjoni ċivili ta' konvenjenza
NL	schijnpartnerschap
PL	fikcyjny związek partnerski
PT	parceria civil de conveniência (casamento, união de facto ou adoção)
RO	parteneriat (civil) de convenienta
SK	účelové registrované partnerstvo
SL	partnerska skupnost iz koristoljubja
SV	skenpartnerskap
NO	proformapartnerskap (b) / proformapartnarskap (n)

Definition(en)

Eine zivile Partnerschaft, die nur zu dem Zweck geschlossen wurde, um der betreffenden Person die Einreise in einen EU-Mitgliedstaat oder den Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat zu ermöglichen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition von Partnerschaft in Art. 16 (2b) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie) ►

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **falsche Erklärung der Elternschaft**
- ★ **Scheinadoption**
- ★ **Scheinehe**
- ★ **Scheinpartnerschaft**

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Zugang zu medizinischer Versorgung

BG	достъп до здравни грижи
CS	přístup ke zdravotní péči
EL	πρόσβαση στην υγειονομική περίθαλψη
EN	access to healthcare
ES	acceso a la asistencia sanitaria
ET	ligipääs tervishoiule
FI	oikeus terveydenhuoltoon
FR	accès aux soins de santé
GA	Rochtain ar Chúram Sláinte
HU	a migránsok társadalombiztosítási és egészségügyi ellátásokhoz való hozzáférése
IT	accesso all'assistenza sanitaria
LT	sveikatos priežiūros paslaugų prieinamumas
LV	piekļuve veselības aprūpei
MT	Access għas-servizzi tas-saħħa / għall-kura sanitarja
NL	toegang tot gezondheidszorg
PL	dostęp do opieki zdrowotnej
PT	acesso aos cuidados de saúde
RO	acces la îngrijirea sanatații / acces la sistemul medical
SK	přístup k zdravotnej starostlivosti
SL	dostop do zdravstvenega varstva
SV	tillgång till hälso- och sjukvård
NO	tilgang til helsetjenester (b) / tilgang til helsetjenester (n)

Definition(en)

Ansprüche auf medizinische Versorgung, die **Drittstaatsangehörige (Migranten, Antragsteller auf internationalen Schutz und Flüchtlinge)** in EU-Mitgliedstaaten und in ihren **Herkunfts-ländern** genießen.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 11 der Richtlinie 2003/109/EG des Rates (Daueraufenthaltsrichtlinie)  und Art. 30 der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) 

Synonym(e)

- ★ Gesundheitsleistungen
- ★ Gesundheitssozialleistungen
- ★ medizinische Leistungen

Oberbegriff(e)

- ★ **Sozialleistungen**

Verwendungshinweis(e)

1. In EU-Mitgliedstaaten hängt der Umfang der Gesundheitsleistungen, zu denen ein Drittstaatsangehöriger Zugang hat, vom Aufenthalts- oder Beschäftigungsstatus ab. Weitere Informationen siehe: **EMN: Zugang von Migranten zu Sozialleistungen und medizinischer Versorgung: Politik und Verfahren, 2014** (http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/results/2014/index_en.htm).

2. Gemäß **Richtlinie 2003/109/EG (Daueraufenthaltsrichtlinie)** genießen **langfristig Aufenthaltsberechtigte** den gleichen Zugang zu Gesundheitsleistungen wie die eigenen Staatsangehörigen entsprechend der nationalen Gesetze.

3. **Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)** gewährt **Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde**, falls nötig, angemessenen Zugang zu Gesundheitsleistungen einschl. der Behandlung von psychischen Erkrankungen zu den gleichen Anspruchsvoraussetzungen wie den eigenen Staatsangehörigen des EU-Mitgliedstaates, der den Schutz gewährt hat.

4. **Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahme-Richtlinie)** legt Minimumstandards für den Zugang zu Gesundheitsleistungen für Antragsteller auf internationalen Schutz während des Asylverfahrens fest. Sie fordert von EU-Mitgliedstaaten, dass **Asylbewerber** wenigstens Notfallversorgung und notwendige Behandlung von Krankheiten und schweren psychischen Störungen erhalten. Allerdings ist der Anspruch von Asylbewerbern auf Gesundheitsleistungen von der nationalen Gesetzgebung abhängig und ist in den EU-Mitgliedstaaten unterschiedlich. Weitere Informationen sind z.B. in der **EMN-Ad-hoc-Anfrage zu Gesundheitssystemen von Asylbewerbern in EU-Mitgliedstaaten** zu finden.

5. Zugang zum Gesundheitssystem kann auch ein Schlüsselfaktor bei der Entscheidungsfindung über Anträge auf internationalen Schutz sein. **Subsidiärer Schutz** kann gewährt werden, wenn der Asylbewerber behauptet, dass eine **Rückkehr** in das Herkunftsland aus Gesundheitsgründen unmöglich ist, weil die Rückführung einer kranken Person, die häufig mit den medizinischen Standards im Rückkehrland zusammenhängt, eine Verletzung von Art. 3 EMRK begründen könnte. Daher müssen Entscheidende berücksichtigen, ob eine medizinische Behandlung im Herkunftsland verfügbar ist und ob die verfügbare Behandlung auch (z.B. finanziell) für die betroffene Person bei Rückkehr zugänglich ist. Weitere Informationen sind in der Beschreibung des Projektes MedCOI in der **Liste der vom Europäischen Flüchtlingsfond geförderten Projekte für das Jahr 2011** zu finden.

Zugang zum Verfahren auf internationalen Schutz

BG	достъп до производство за международна закрила
CS	přístup k řízení ve věci mezinárodní ochrany
EL	
EN	access to the procedure for international protection
ES	
ET	
FI	pääsy menettelyyn
FR	accès à la procédure d'octroi de la protection internationale
GA	rochtain ar nós imeachta cuí
HU	eljáráshoz való hozzáférés
IT	accesso alla procedura
LT	
LV	piekļuve procedūrai
MT	
NL	toegang tot de procedure
PL	dostęp do procedury
PT	
RO	
SK	přístup ku konaniu o medzinárodnej ochrane
SL	dostop do postopka
SV	Rätt till prövning av ansökan om internationellt skydd
NO	tilgang til søknadsprosedyren for internasjonal beskyttelse (b) / tilgang til søknadsprosedyren for internasjonalt vern (n)

Definition(en)

Die Verpflichtung der EU-Mitgliedstaaten sicherzustellen, dass eine Person, die einen **Antrag auf internationalen Schutz** gestellt hat, tatsächlich die Möglichkeit hat, diesen so bald wie möglich förmlich zu stellen.

Quelle(n)

Art. 6(2) der Richtlinie 2013/32/EU (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie) ►

Unterbegriff(e)

★ **einen förmlichen Antrag auf internationalen Schutz stellen**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **einen Antrag auf internationalen Schutz stellen**

Verwendungshinweis(e)

1. Das Wort „effektiv“ ist ein Schlüsselwort in der Definition und beinhaltet, dass Antragstellenden die Möglichkeit gewährt wird, mit den zuständigen Behörden in einer geeigneten und angemessenen Art und Weise zu kooperieren und zu kommunizieren.

2. Antragstellenden sollte es möglich sein, alle relevanten Tatsachen für ihren Fall darzulegen und ihnen sollten ausreichende **Verfahrensgarantien** in sämtlichen Instanzen des Verfahrens garantiert werden.

Zugewiesenes Wohngebiet

BG	Зададена област на пребиваване
CS	Vymezené území
EL	οριζόμενη περιοχή διαμονής
EN	assigned area of residence
ES	zona asignada
ET	kohtustuslik elukoht
FI	Osoitettu alue
FR	zone attribuée
GA	
HU	kijelölt terület
IT	area assegnata
LT	nustatyta vieta
LV	noteiktais apgabals
MT	żona assenjata
NL	aangewezen gebied
PL	wyznaczony obszar
PT	área fixada
RO	zona stabilită
SK	vyčlenená oblasť
SL	določeno območje
SV	anvisade område
NO	pliktig oppholdssted (b) / pliktig oppholdsstad (n)

Definition(en)

Zuordnung von **Antragstellern auf internationalen Schutz** und/oder **Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde**, zu einem bestimmten Wohnort.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von Art. 7 der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahmerichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ geographische Beschränkung des Wohnsitzes
- ★ Residenzpflicht
- ★ Wohnsitzauflage
- ★ Wohnsitzerfordernis
- ★ Wohnsitzregelung
- ★ Wohnsitzzuweisung

Verwendungshinweis(e)

1. Gemäß Art. 7 der Richtlinie 2013/33/EU (Neufassung der Aufnahmerichtlinie) können Antragsteller auf internationalen Schutz aus Gründen des öffentlichen Interesses, der öffentlichen Ordnung oder, wenn erforderlich, für die rasche Bearbeitung und wirksame **Prüfung ihres Antrags auf internationalen Schutz** einem bestimmten Gebiet zugewiesen werden. Sie dürfen sich innerhalb dieses zugewiesenen Gebietes frei bewegen. Das zugewiesene Gebiet darf die unveräußerliche Privatsphäre nicht beeinträchtigen und muss hinreichend Raum für die Gewährleistung des Zugangs zu allen Vorteilen dieser Richtlinie bieten.

2. Nationale Gesetze und Verwaltungsvorschriften der EU-Mitgliedstaaten können bestimmen, wo Flüchtlinge leben, entweder durch Zuteilung oder Verbot von bestimmten Gebieten. Ziel ist es, die Integration zu erleichtern.

3. Gemäß der Richtlinie 2011/95/EU (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie) müssen EU-Mitgliedstaaten den Personen, denen sie **internationalen Schutz** gewährt haben, die Freizügigkeit innerhalb ihres Hoheitsgebiets unter denselben Bedingungen erlauben, wie sie für andere legal ansässige Nicht-EU-Bürger vorgesehen ist. **Personen, denen subsidiärer Schutz zuerkannt wurde**, können nur in Ausnahmefällen dazu verpflichtet werden, an einem bestimmten Wohnort zu wohnen. Der EuGH hat in seinem Urteil vom 1. März 2016 (verbundene Rechtssachen C-443/14 und C-444/14) entschieden, dass das EU-Recht nicht ausschließt, dass EU-Mitgliedstaaten geografische Beschränkungen für die Aufenthaltsgenehmigung Personen, denen subsidiärer Schutz zuerkannt wurde, die öffentliche Zuwendungen erhalten, zu verhängen, mit dem Ziel, die Integration von **Drittstaatsangehörigen** zu erleichtern. Eine solche Beschränkung ist jedoch aus Gründen der territorialen Aufteilung der Sozialhilfebelastungen nicht gerechtfertigt, wenn national anzuwendende Regelungen die Auferlegung einer solchen Maßnahme für andere Gruppen von Migranten (z.B. Flüchtlinge) nicht vorsehen. Weitere Informationen siehe: <http://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2016-03/cp160022de.pdf>

4. Dies ist ein EU-Konzept und unterscheidet sich vom Konzept des „zugewiesenen Wohnortes“ gemäß Art. 8(4) der Richtlinie 2013/33/EU, der Teil einer **Alternative zur Inhaftierung** im nationalen Kontext sein kann.

Zulassung zum Hoheitsgebiet

BG	допускане на територията
CS	povolení ke vstupu na území
EL	εισδοχής στο έδαφος
EN	admission onto the territory
ES	entrada legal al territorio
ET	riiki lubamine
FI	maahantulon salliminen
FR	admission sur le territoire
GA	cead isteach sa chríoch
HU	egy állam területére történő beutazás
IT	ammissione sul territorio
LT	įleidimas į teritoriją
LV	uzņemšana teritorijā
MT	Dħul fit-territorju
NL	toegang tot het grondgebied
PL	przyjęcie / dopuszczenie na terytorium
PT	entrada no território
RO	admisie pe teritoriu
SK	povolenie vstupu na územie štátu
SL	(zakoniti) vstop na ozemlje
SV	tillstånd att resa in i landet
NO	adgang til riket (b) / tilgjenge til riket (n)

Definition(en)

Die rechtmäßige Einreise eines **Ausländers** in das Hoheitsgebiet eines Staates nach Prüfung und Bewilligung durch eine/n Einwanderungsbeamten/in.

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN von der Definition von „Zulassung“ im IOM Glossary on Migration, 2. Auflage, 2011 [■](#) (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **legale Einreise**

Verwendungshinweis(e)

In Unterzeichnerstaaten des Schengener Abkommens müssen nur Staatsangehörige von Ländern, die keine Unterzeichnerstaaten sind, einen Zulassungsprozess durchlaufen, wobei in Nicht-Schengen-Ländern alle Nicht-Staatsbürger zugelassen werden müssen.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Zusammenführender

BG	спонсор
CS	osoba usilující o sloučení rodiny / nositel oprávnění ke sloučení rodiny
EL	συντηρῶν
EN	sponsor
ES	reagrupante
ET	sponsor
FI	perheenkoaja
FR	regroupant
GA	urraitheoir
HU	családegyesítő (only in context of family reunification)
IT	sponsor
LT	globėjas
LV	galvotājs / garantētājs
MT	Garanti / Sponsor
NL	gezinshereniger / referent, hoofdpersoon
PL	sponsor
PT	requerente de reagrupamento familiar
RO	sponsor
SK	garant
SL	sponzor / pokrovitelj
SV	referensperson
NO	referanseperson / sponsor

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine natürliche oder juristische Person, die sich im Namen eines anderen, einer (rechtlichen, finanziellen oder persönlichen) Vereinbarung, Versprechung oder Verpfändung verpflichtet.

Im EU-Kontext der Familienzusammenführung, ein sich rechtmäßig in einem EU-Mitgliedstaat aufhaltender **Drittstaatsangehöriger**, der oder dessen Familienangehörige einen Antrag auf **Familienzusammenführung** mit ihm stellt bzw. stellen.

Quelle(n)

Globaler Kontext: vom EMN entwickelt 

EU-Kontext: Art. 2(c) der Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Richtlinie zur Familienzusammenführung)

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Familienmitglied**

★ **zuzugberechtigter Familienangehöriger**

Verwendungshinweis(e)

Gemäß dieser Vorstellung hat jeder das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität oder Verwitwung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände. (Art. 25 der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte**)

Zuwanderer

BG	имигрант
CS	přistěhovalec / imigrant
EL	μεταβάτης
EN	immigrant
ES	inmigrante
ET	sisserändaja
FI	maahanmuuttaja
FR	immigrant
GA	inimirceach
HU	bevándorló
IT	immigrato
LT	imigrantas
LV	imigrants
MT	Immigrant(a)
NL	immigrant
PL	imigrant
PT	imigrante
RO	imigrant
SK	přistěhovalec (national law) / imigrant
SL	priseljenc
SV	invandrare
NO	innvandrер (b) / innvandrар (n)

Definition(en)

Im globalen Kontext, eine nichtansässige Person (sowohl national oder ausländisch), die in einem Staat ankommt mit der Absicht, dort länger als ein Jahr zu bleiben.

Im EU-Kontext, eine Person, die ihren **üblichen Aufenthaltsort** für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats verlegt, nachdem sie zuvor ihren üblichen Aufenthaltsort in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem **Drittstaat** hatte.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UN Recommendations on Statistics of International Migration ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art.2(b) und (f) der Verordnung 862/2007/EG (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Einwanderer
- ★ Immigrant

Oberbegriff(e)

- ★ **Migrant**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abwanderer**
- ★ **Kurzfristig aufhältiger Migrant**
- ★ **Zuwanderung**

Zuwanderung

BG	имиграция
CS	přistěhovalectví / imigrace
EL	Имиграция
EN	immigration
ES	inmigración
ET	sisseränne
FI	maahanmuutto
FR	immigration
GA	inimirce
HU	bevándorlás
IT	immigrazione
LT	imigracija
LV	imigrācija
MT	Immigrazzjoni
NL	immigratie
PL	imigracja
PT	imigração
RO	imigrație
SK	přistěhovalectvo (national law) / imigrácia
SL	priseljevanje
SV	invandring
NO	innvandring

Definition(en)

Im globalen Kontext, die Handlung, in einem Staat anzukommen mit der Absicht, dort länger als ein Jahr zu bleiben.

Im EU-Kontext, die Handlung, durch die eine Person ihren **üblichen Aufenthaltsort** für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten bzw. von voraussichtlich mindestens zwölf Monaten in das Hoheitsgebiet eines EU-Mitgliedstaats verlegt, nachdem sie zuvor ihren üblichen Aufenthaltsort in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem **Drittstaat** hatte.

Quelle(n)

Globaler Kontext: UN Recommendations on Statistics of International Migration ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art.2(b) und (f) der Verordnung (EG) Nr. (862/2007/EG (Migrationsstatistik-Verordnung) ►

Synonym(e)

- ★ Einwanderung
- ★ Immigration

Oberbegriff(e)

- ★ **Migration**

Unterbegriff(e)

- ★ **EU-Zuwanderungsportal**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Abwanderung**
- ★ **Zuwanderer**

Zuwanderungsprogramm

BG	имиграционна програма
CS	imigrační program
EL	μεταναστευτικά προγράμματα
EN	immigration programme
ES	programa de inmigración
ET	rändetoetusprogramm
FI	maahanmuutto-ohjelma
FR	programme d'immigration
GA	clár inimirce
HU	bevándorlási programot
IT	programma per l'immigrazione
LT	imigracijos programa
LV	imigrācijas programma
MT	Programm ta' immigrazzjoni
NL	immigratieprogramma
PL	program migracyjny
PT	migração assistida
RO	program de imigrație
SK	program prísťahovalecťva / imigračný program
SL	program priseljevanja
SV	invandringsprogram
NO	program for innvandring

Definition(en)

Programm, das die **Migration**, die mit Hilfe einer Regierung, Regierungen oder einer internationalen Organisation organisiert oder unterstützt wird, erleichtern soll, im Gegensatz zu **spontaner Migration**, die nicht unterstützt wird.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Einwanderungsprogramm

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **spontane Migration**

Zuwanderungsquote

BG	имиграционна квота
CS	imigrační kvóta
EL	μεταναστευτική αναλογία / περίοδος
EN	immigration quota
ES	cuota de inmigración
ET	sisserände piirarv
FI	maahanmuuttokiiintiö
FR	quota d'immigration
GA	cuóta inimirce
HU	bevándorlási kvóta
IT	quota (per immigrati)
LT	imigracijos kvota
LV	imigrācijas kvota
MT	Kwota ta' immigrazzjoni
NL	immigratiequota
PL	kwota migracyjna
PT	quota de imigração
RO	cota de imigrație
SK	prísťahovalecká kvóta / imigračná kvóta
SL	kvota za priseljevanje
SV	invandringskvot
NO	innvandringskvote

Definition(en)

Eine Quote für die Einreise von **Zuwanderern**, die durch und für ein bestimmtes Land festgelegt wird, in der Regel für Zwecke der **Arbeitsmigration**.

Quelle(n)

Vom EMN entwickelt

Synonym(e)

★ Einwanderungsquote

Oberbegriff(e)

★ **Arbeitsmigration**

★ **Quote**

Verwendungshinweis(e)

Im EU-Kontext werden Quoten vorwiegend auf **Drittstaatsangehörige** angewandt.

zuzugberechtigter Familienangehöriger

BG	лице на издръжка
CS	závislá osoba
EL	συντηρούμενο / εξαρτώμενο μέλος
EN	dependant
ES	dependiente
ET	üalpeetav
FI	huollettava
FR	personne à charge
GA	cleithiúnaí
HU	eltartott
IT	persona a carico
LT	išlaikomas asmuo
LV	apgādājama
MT	Persuna dipendenti
NL	afhankelijk gezinslid / persoon ten laste (very narrow)
PL	osoba pozostająca na utrzymaniu
PT	dependente / pessoa a cargo
RO	dependent
SK	závislá osoba
SL	vzdrževanec
SV	anhörig
NO	forsørget person (b) / forsørgd person (n)

Definition(en)

Eine Person, die einen Antrag auf **Familienzusammenführung** gestellt hat und der die Einreise und der Aufenthalt durch einen EU-Mitgliedstaat erlaubt ist, um bei einem legal ansässigen **Familienmitglied** oder einer anderen Person zu bleiben.

Quelle(n)

EMN: Family Reunification of Third-Country Nationals in the EU plus Norway: National Practices, 2016 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ Familienangehöriger, dem Unterhalt gewährt wird

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Familienmitglied**

★ **Zusammenführender**

Verwendungshinweis(e)

Weitere Informationen siehe: **EMN: Family reunification, 2008** und **EMN: Family reunification, 2016**.

Zwangsarbeit

BG	принудителен труд
CS	nucená práce
EL	
EN	forced labour
ES	trabajo forzoso
ET	sunnitöö
FI	pakkotyö
FR	travail forcé
GA	obair éigeantais
HU	kényszermunka
IT	lavoro forzato
LT	priverstinis darbas
LV	piespiedu darbs
MT	Xogħol furzat / ta' bilfors
NL	gedwongen arbeid
PL	praca przymusowa
PT	trabalho forçado
RO	muncă forțată
SK	nútená práca
SL	prisilno delo
SV	tvångsarbete
NO	tvangsarbeid

Definition(en)

Jede Art von Arbeit oder Dienstleistung, die von einer Person unter Androhung irgendeiner Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat.

Quelle(n)

Art. 2(1) des ILO-Übereinkommens Nr. 29, 1930 (ILO-Übereinkommen über Zwangs- oder Pflichtarbeit) ►

Synonym(e)

★ erzwungene Arbeit

★ Pflichtarbeit

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **Ausbeutung**

★ **Kinderarbeit**

Zwangsheirat

BG	брак по принуда
CS	nucený sňatek
EL	εξαναγκασμένος γάμος
EN	forced marriage
ES	matrimonio forzado
ET	sundabielu
FI	pakkoavioliitto
FR	mariage forcé
GA	pósadh éigeantais
HU	kényszerházasság
IT	matrimonio forzato
LT	priverstinė santuoka
LV	piespiedu laulības
MT	Żwieg sfurzat / ta' bilfors
NL	gedwongen huwelijk
PL	wymuszone małżeństwo
PT	casamento forçado
RO	căsătorie forțată
SK	nútené manželstvo
SL	prisilna poroka
SV	tvångsäktenskap
NO	tvangsekteskap

Definition(en)

Die Verbindung von zwei Personen, von denen mindestens eine nicht ihre volle und freie Zustimmung zu der Eheschließung gegeben hat.

Quelle(n)

Art. 4 der Entschließung 1468 (2005) des Europarates  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Zwangsmigrant

BG	мигрант по принуда
CS	nucený migrant
EL	εξαναγκαστική μετανάστευση
EN	forced migrant
ES	migrante forzoso
ET	sundsisserändaja (no usual translation)
FI	pakkomuuttaja
FR	migrant forcé
GA	imirceach éigeantais
HU	kényszermigráns
IT	migrante forzato
LT	priverstinis migrantas
LV	piespiedu migrants
MT	Migrant(a) kostrett(a) / sfurzat(a)
NL	gedwongen migrant
PL	migrant przymusowy
PT	migrante forçado
RO	migrant forțat
SK	nútený migrant
SL	prisilni migrant
SV	tvångsmigrant
NO	tvungen migrant

Definition(en)

Eine Person, die einer Migrationsbewegung, in der ein Element des Zwangs herrscht, ausgesetzt ist, einschließlich der Bedrohung von Leib und Leben, egal ob sie durch naturbedingte oder von Menschen verursachte Gründe entstanden ist (z.B. Wanderungen von **Flüchtlings** und **Binnenvertriebenen** ebenso wie Menschen, die durch Natur- oder Umweltkatastrophen, chemische oder nukleare Katastrophen, Hunger oder Entwicklungsprojekte vertrieben wurden).

Quelle(n)

Abgeleitet vom EMN vom IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011  (nicht auf Deutsch verfügbar)

Oberbegriff(e)

★ **Migrant**

Unterbegriff(e)

★ **Flüchtling**

★ **Vertriebener**

Verwandte(r) Begriff(e)

★ **De-facto-Flüchtling**

★ **erzwungene Migration**

★ **Wirtschaftsmigrant**

Zwangsrückführung

BG	принудително връщане
CS	nucený návrat
EL	αναγκαστική επιστροφή
EN	forced return
ES	retorno forzoso
ET	sunnitud tagasipöördumine
FI	pakkopaluu
FR	obligation de retour
GA	filleadh éigeantach
HU	kötelező visszatérés
IT	Ritorno forzato / Rimpatrio forzato
LT	priverstinis grąžinimas
LV	piespiedu atgriešana (EU acquis) / piespiedu izraidīšana (national)
MT	Ritorn obbligatorju / Ripatrijazzjoni obbligatorja
NL	gedwongen terugkeer
PL	przymusowy powrót
PT	retorno forçado
RO	returnare (fortată)/returnare sub escortă
SK	nútený návrat
SL	obvezno vračanje
SV	återvändande med tvång (tvångsvist återvändande)
NO	tvangsretur

Definition(en)

Im globalen Kontext, die erzwungene **Rückkehr** einer Person in das **Herkunftsland**, Transit- oder Drittland (d.h. **Rückkehrland**) auf Grundlage eines Gerichts- oder Verwaltungsaktes.

Im EU-Kontext, die Rückreise eines **Drittstaatsangehörigen**, entweder in freiwilliger Erfüllung einer Rückkehrverpflichtung oder durch erzwungene Rückführung, in:

- sein Herkunftsland, oder
- ein Transitland gemäß EU- oder bilateralen Rückübernahmeabkommen oder anderen Vereinbarungen; oder
- ein anderes Drittland, in das der betreffende Drittstaatsangehörige freiwillig zurückkehren will und in dem er aufgenommen wird.

Quelle(n)

Globaler Kontext: IOM Glossary on Migration, 2. Aufl., 2011 ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

EU-Kontext: Art. 3(3) der Richtlinie 2008/115/EG (Rückführungsrichtlinie) ►

Synonym(e)

- ★ erzwungene Rückführung
- ★ erzwungene Rückkehr
- ★ zwangsweise Rückführung
- ★ zwangsweise Rückkehr

Oberbegriff(e)

- ★ **Rückkehr**

Unterbegriff(e)

- ★ **Abschiebung**
- ★ **Auslieferung**
- ★ **freiwillige Ausreise**
- ★ **Rückführung**

Verwandte(r) Begriff(e)

- ★ **Rückkehrentscheidung**

Verwendungshinweis(e)

1. Im globalen Kontext ist die zwangsweise Rückführung ein Oberbegriff, der alle Arten von Rückführungen einer Einzelperson in einen Staat umfasst, einschließlich Ausweisung, **Abschiebung**, Auslieferung, Zurückweisung an der Grenze und physische Rückführung.

2. Der Begriff „zwangsweise Rückführung“ wird in der Gesetzgebung der Europäischen Union überhaupt nicht verwendet. Die **Richtlinie 2008/115/EG des Rates (Rückführungsrichtlinie)**, die die Rückführung von Migranten, deren Aufenthalt als irregulär angesehen wird, regelt, bezeichnet eine Rückführung, die auf eine **Rückkehrentscheidung** folgt, als Rückkehr (nicht zwangsweise Rückführung). Um jedoch eine Verwechslung mit dem Begriff „Rückkehr“, die auf dem freien Willen von **Migranten** basiert und ohne Einfluß des Staates erfolgt, zu vermeiden, benutzt das EMN, wenn von Rückkehr in Erfüllung einer Rückkehrentscheidung gesprochen wird, den dafür gebräuchlicheren Begriff „zwangsweise Rückführung“.

3. Wenn im Bereich der Europäischen Union der Begriff „zwangsweise Rückführung“ benutzt wird, wie z.B. bei den Metadaten von Eurostat, wird er als Synonym zu Abschiebung - im Sinne des physischen Transports aus dem Land nach einer Rückkehrentscheidung verstanden.

4. Außerhalb der Gesetzgebung der Europäischen Union wird der Begriff „zwangsweise Rückführung“ häufiger benutzt und als eine Rückkehr, die auf einer Rückkehrentscheidung beruht, verstanden.

Zwischenstaatliche Beratungen über Migration, Asyl und Flüchtlinge

BG	Междуправителствени консултации по миграция, убежище и бежанци
CS	Mezivládní konzultace k migraci, azylu a uprchlictví
EL	
EN	Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees
ES	Consultas Intergubernamentales sobre Asilo, Refugio y Migración
ET	valitsustevahelised konsultatsioonid rände-, varjupaiga- ja pagulasteemal
FI	Euroopan, Pohjois-Amerikan ja Australian turvapaikka-, pakolais- ja siirtolaispolitiikkaa käsittävät hallitustenväliset neuvottelut / IGC
FR	Consultations intergouvernementales sur les politiques d'asile, de réfugiés et de migrations
GA	Comhairliúcháin Idir-Rialtasacha maidir le hImirce, Tearmann agus Dídeanaithe
HU	Kormányközi Tanácskozás / Együttműködés a Migrációról és a Menekültügyről
IT	Consultazioni Inter-Governative in materia di Immigrazione, Asilo e Rifugiati
LT	Tarpyvyriausybines konsultacijos migracijos, prieglobsčio ir pabėgėlių klausimais
LV	Starptautisku konsultāciju par migrācijas, patvēruma un bēgļu jautājumiem
MT	Konsultazzjonijiet Intergovernattivi fuq Migrazzjoni, Azil u Rifugiati
NL	Intergouvernementeel Overleg over migratie, asiel en vluchtelingen / IGC
PL	międzypaństwowe konsultacje nt. migracji, azylu i uchodźców
PT	consultas intergovernamentais sobre migrações, asilo e refugiados
RO	Consultări interministeriale cu privire la migrație, azil și refugiați
SK	Medzivládne konzultácie o migrácii, azyle a utečencoch
SL	Medvladna posvetovanja o migraciji, azilu in beguncih
SV	Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees
NO	Flernasjonal informasjonsutveksling om migrasjons, asyl- og flyktningsspørsmål

Definition(en)

Ein informelles, nicht entscheidungsbefugtes Forum für den zwischenstaatlichen Informationsaustausch und den politischen Diskurs über Fragen, die für das Management internationaler Migrationsströme relevant sind, und das die teilnehmenden Staaten, den **Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen**, die **Internationale Organisation für Migration** und die Europäische Kommission zusammenbringt.

Quelle(n)

Webseite von IGC ► (nicht auf Deutsch verfügbar)

Synonym(e)

★ IGC

Verwendungshinweis(e)

1. Startpunkt für IGC war die Konferenz im Mai 1985 unter der Schirmherrschaft des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR). Während sich IGC zunächst auf Asylthemen konzentrierte, hat sich IGC seit 2006 breiteren Diskussionen und dem Austausch von Daten zur allgemeinen Migrationspolitik angenommen.

2. Weitere Informationen zu den teilnehmenden Staaten etc., siehe Webseite von IGC: <http://www.igc.ch/>

Index der deutschen Synonyme, Akronyme und Abkürzungen

• 5+5-Dialog	147	• Amnestie (im Migrationskontext)	221
• 5+5 Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum,	147	• Änderung des Rechtsstatus	27
• Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft	11	• anerkannter Flüchtling	207
• Aberkennung des Flüchtlingsstatus	11	• Anerkennung ausländischer Qualifikationen	28
• Aberkennung des internationalen Schutzes	11	• Anerkennungsquote für internationalen Schutz	29
• abgelehnter Antragsteller auf internationalen Schutz	12	• Anerkennungsrate (in Verfahren auf internationalen Schutz)	29
• abgewiesener Antragsteller	12	• Anhörung in einem Asylkontext	257
• abgewiesener Antragsteller auf internationalen Schutz	12	• Annahme (von Rechtsakten)	30
• abgewiesener Asylbewerber	12	• Anpassung	30
• Abkommen über die Rechtsstellung von Flüchtlingen von 1951 und Zusatzprotokoll von New York von 1967	156	• Antrag auf Asyl	44
• Abkommen über die Rechtsstellung von Flüchtlingen	156	• Antrag auf internationalen Schutz	31
• Abkommen über Visaerleichterung	360	• Antragsteller auf internationalen Schutz	32
• Abkommen von Cotonou	84	• Antragsteller, der besondere Verfahrensgarantien benötigt	34
• Abschiebung	13	• Antragsteller mit besonderen Bedürfnissen bei der Aufnahme	33
• Abschiebungsanordnung	14	• Anzahl der Einwanderer	35
• Abschiebungshaft	15	• Anzahl der Zuwanderer	35
• Abstammungsprinzip	16	• Arbeitgeber	35
• Abwanderer	17	• Arbeitgebersanktion	36
• Abwanderung	18	• Arbeitnehmer	36
• Acquis	113	• Arbeitskräftemangel	37
• Adaptation	30	• Arbeitsmarkttest	38
• Adoption (eines Kindes)	19	• Arbeitsmigrant	39
• Adoption (von Rechtsakten)	30	• Arbeitsmigrant mit befristetem Vertrag (AT)	354
• AFIS	63	• Arbeitsmigration	40
• Afrika-EU-MME-Partnerschaft	20	• ASEM	41
• Afrika-EU Partnerschaft für Migration, Mobilität und Beschäftigung	20	• Asien-Europa-Treffen	41
• Afrika-EU Partnerschaft in den Bereichen Migration, Mobilität und Beschäftigung	20	• Assimilation	42
• Afrika-Karibik-Pazifik (AKP)-EU-Partnerschaftsabkommen	84	• Asyl	42
• Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	21	• Asylanererkennungsquote	29
• AGK	62	• Asylanhörig	257
• Akkulturation	22	• Asylantrag	44
• AKP	68	• Asylantragsteller	46
• AKP-Beobachtungsstelle für Migration	68	• Asylbegehren	44
• AKP-EU-Partnerschaftsabkommen	84	• Asylbehörde	45
• Akteur, der Schutz bieten kann	23	• Asylbewerber	46
• Akteur, von dem eine Verfolgung oder ein ernsthafter Schaden ausgehen kann	24	• Asylentscheider	291
• alleinstehendes Kind	24	• Asylrecht	271
• Alternative zur Inhaftierung	25	• Asylsachbearbeiter	291
• Alternative zur Inhaftnahme	25	• Asyl-Shopping	43
• Alternative zur Schubhaft (AT)	25	• Asylverfahren	345
• Altersfeststellung	26	• Asylwerber (AT)	46
		• auf Dauer ausgerichtete Migration	218
		• Aufenthaltsdokument	48
		• Aufenthaltspapier	48
		• Aufenthaltsrecht	49
		• Aufenthaltstitel	49
		• Aufenthaltstitel (EU-Acquis)	48
		• Auffgriff	50
		• Aufnahmebedingungen	51

• Aufnahmeeinrichtung	51
• Aufnahmeeinrichtungen	52
• Aufnahmegesellschaft	52
• Aufnahmeland	53
• Aufnahme-Mitgliedstaat	50
• aufnehmende Einrichtung	53
• aufschiebende Wirkung	54
• Aufschub der Abschiebung (LU)	102
• au pair	47
• Ausbeutung	55
• Ausgrenzung	303
• Ausländer	55
• Ausländerfeindlichkeit	56
• ausländische Bevölkerung eines Landes	57
• Ausländischer Arbeitnehmer	39
• Ausrichtung des Profils der Arbeitskräfte auf die Arbeitsmarkterfordernisse	58
• Ausschlussklausel	59
• Ausschuss für Einwanderung und Asyl	60
• Auswanderer	17
• Auswanderung	18
• Ausweisung (DE)	280
• Ausweisungsanordnung (DE)	281
• Ausweisungsentscheidung (DE, LU)	281
• Auszubildender	61
• automatisierte Grenzkontrolle	62
• automatisiertes Fingerabdruckidentifizierungssystem	63
• Automatisiertes Grenzkontrollsystem	62
• Bali-Prozess	64
• Bali-Prozess über die Schleusung von Migranten, den Menschenhandel und verwandte transnationale Verbrechen	64
• Barcelona-Prozess	119
• Bedenkzeit	65
• begründete Furcht vor Verfolgung	66
• Belästigung	67
• Beobachtungsstelle für Migration in Afrika, in der Karibik und im pazifischen Raum	68
• Berufstätigkeit	109
• Beschäftigung	69
• beschleunigtes Asylverfahren	70
• beschleunigtes internationales Schutzverfahren	70
• beschleunigtes Verfahren auf internationalen Schutz	70
• Beschneidung	371
• Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung	71
• bestehende anhängige Verfahren (in Verfahren zur Anerkennung auf internationalen Schutz)	72
• betrügerisches Identitätsdokument	150
• betrügerisches Reisedokument	150
• betrügerisches Reise- oder Identitätsdokument	150
• Bevölkerungs(be)stand	73
• Beweisanforderung	74
• Beweislast	75

• Beweiswürdigung	76
• bezahlter Auszubildender	76
• Binnenflüchtling	77
• Binnenvertriebener	77
• biologisches Geschlecht	78
• biometrische Angaben	78
• biometrische Daten	78
• Blaue Karte EU	79
• Bleiberecht bis zur Entscheidung	54
• Bleiberecht während der Prüfung eines Antrags	54
• Brain Circulation	79
• Brain Drain	80
• Brain Gain	80
• Brain Waste	81
• Brennpunkt-System (EU-Acquis)	180
• Budapest-Prozess	82
• (Bürger-)Kriegsflüchtling	209
• Charta der Grundrechte der Europäischen Union	83
• CIA	60
• CIREFI	188
• Cotonou-Abkommen	84
• Cotonou-Partnerschaftsabkommen	84
• Dauerhafte Lösung	85
• dauerhafte Migration	218
• De-facto-Bevölkerung	85
• De-facto-Flüchtling	86
• De-jure-Bevölkerung	87
• Deportation	13
• Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum (5+5)	147
• Dialog über Transitmigration im Mittelmeerraum	88
• Diaspora	89
• direkte Diskriminierung	339
• doppelte Staatsangehörigkeit	89
• doppelte Staatsbürgerschaft	89
• Drittland	90
• Drittstaat	90
• Drittstaatsangehöriger	91
• Drittstaatsangehöriger, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird	92
• Dubliner Übereinkommen	96
• Dublin-Überstellung	93
• Dublin-Verfahren	94
• Dublin-Verordnung	95
• Duldung (AT, DE)	102
• Durchreise	97
• EAP	251
• EASO	128
• EGMR	125
• Einbürgerung	98
• einen Antrag auf internationalen Schutz stellen	99

• einen förmlichen Antrag auf internationalen Schutz stellen	100
• einheitliches Antragsverfahren	101
• Ein Instrument zur besseren Vergleichbarkeit	5
• Einreiseverbot	101
• Einreiseverbot (DE, LU)	358
• Einreiseverweigerung	358
• einstweilige Aussetzung der Abschiebung	102
• Einwanderer	387
• Einwanderer der zweiten Generation	229
• Einwanderung	388
• Einwanderungsprogramm	389
• Einwanderungsquote	389
• Einzelentscheider	291
• Emigrant	17
• Emigration	18
• eMLRD	62
• EMN	127
• EMRK	123
• ENP	124
• entsandter Arbeiter	103
• entsandter Arbeitnehmer	103
• Entscheider	291
• Entziehung der Flüchtlingseigenschaft	11
• Entziehung des Flüchtlingsstatus	11
• ePass	62
• Ergreifung	50
• Erkennung eines Opfers von Menschenhandel	103
• erniedrigende Behandlung oder Bestrafung	104
• ernsthafter Schaden	105
• Erst-Asylprinzip	106
• erster Asylstaat	106
• erstes Asylland	106
• Erwachsener	107
• Erwerb der Staatsangehörigkeit	108
• Erwerb der Staatsbürgerschaft	108
• Erwerbstätigkeit	109
• erzwungene Arbeit	390
• erzwungene Migration	109
• erzwungene Rückführung	392
• erzwungene Rückkehr	392
• ethnische Säuberung	110
• ethnische Zugehörigkeit	111
• Ethnizität	111
• EU-Außengrenze	112
• EU-Besitzstand	113
• EU-Binnengrenze	114
• EU-Binnenmigration	115
• EU-Binnenmobilität	115
• EU-Bürger	336
• EU-Einwanderungsportal	116
• EuGH	157
• EUIP	116
• EU-Mobilität	115
• Eurasil	117

• Euro-Afrikanische Ministerkonferenz über Migration und Entwicklung	120
• Eurodac	118
• EUROMED	119
• Euro-mediterrane Partnerschaft	119
• Europäisch-afrikanischer Dialog über Migration und Entwicklung	120
• Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache	121
• Europäische Grenz- und Küstenwache	122
• Europäische Grundrechte-Agentur	21
• Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	123
• Europäische Menschenrechtskonvention	123
• Europäische Nachbarschaftspolitik	124
• Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	125
• Europäisches Asylunterstützungsbüro	128
• Europäisches Grenzüberwachungssystem	126
• Europäisches Migrationsnetzwerk	127
• Europäisches Polizeiamt	129
• Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen	128
• Europa-Mittelmeer-Partnerschaft	119
• Europol	129
• Eurostat	130
• EUROSUR	126
• EU-Statistikbehörde	130
• EU-Zuwanderungsportal	116
• Ex-nunc-Prüfung	131
• Exodus	131
• FADO	133
• falsche Elternschaftsangabe	132
• falsche Erklärung der Elternschaft	132
• Falsche und echte Dokumente online	133
• Familienangehöriger	136
• Familienangehöriger, dem Unterhalt gewährt wird	390
• Familienbildung	134
• Familienmigration	135
• Familienmitglied	136
• Familienvereinigung	137
• Familienzusammenführung	137
• Festnahme	50
• Feststellung der Identität in Verfahren auf internationalen Schutz	183
• Feststellung der Identität von Personen in Verfahren auf internationalen Schutz	183
• Feststellung eines Opfers von Menschenhandel	138
• FGM	371
• Fluchtgefahr	138
• Flüchtling	139
• Flüchtling im Orbit	273
• Flüchtling im Übergang	274
• Flüchtlingseigenschaft	141
• Flüchtlingskonvention	156
• Flüchtlingsrecht	141

• Flüchtlingsstatus	141
• Flüchtling sur place (keine gebräuchliche Übersetzung vorhanden)	140
• Folgeantrag auf internationalen Schutz	142
• Folter	143
• Förderungsmaßnahmen zugunsten einer benachteiligten Gruppe	258
• formale Entscheidung	341
• Forscher	144
• FRA	21
• freiwillige Ausreise	145
• freiwillige Repatriierung	146
• freiwillige Rückkehr	146
• Freizügigkeit	115, 270
• Fremdenfeindlichkeit	56
• Fremder (AT)	55
• Fünf plus Fünf Dialog über Migration im Westlichen Mittelmeerraum	147
• G8 Lyon / Rom-Untergruppe von Migrationsexperten, Rom-Lyon-Gruppe	168
• GAM	158
• GAMM	158
• Gastarbeiter	148
• GBV	159
• GDISC	206
• GEAS	154
• Geburtsland	148
• Geburtslandprinzip	329
• gefährliche Weiterwanderung	149
• gefälschtes Identitätsdokument	150
• gefälschtes Reisedokument	150
• gefälschtes Reise- oder Identitätsdokument	150
• Geflüchteter	139
• gegenseitige Anerkennungsvereinbarung	151
• gelinderes Mittel (AT)	25
• Gemeinsame Grundprinzipien	152
• Gemeinsame Grundprinzipien für die Integrationspolitik der Zuwanderer	152
• Gemeinsames Europäisches Asylsystem	154
• Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	153
• Gemeinschaftspräferenz	337
• gemischte Wanderungsbewegung	155
• Genfer Flüchtlingskonvention	156
• Genfer Konvention 1951	156
• Genfer Konvention und Protokoll	156
• Genfer Konvention von 1951 und Protokoll von 1967	156
• Genitalverstümmelung	371
• geographische Beschränkung des Wohnsitzes	384
• Gerichtshof der Europäischen Union	157
• Gesamtansatz für Migration	158
• Gesamtansatz für Migration und Mobilität	158
• gescheiterter Antragsteller auf internationalen Schutz	12
• geschlechtsbezogene Gewalt	159

• Geschlechtsidentität	313
• geschlechtsspezifische Gewalt	159
• geschlechtsspezifischer Schaden	159
• geschlechtsspezifische Verfolgung	348
• gesetzlicher Vertreter (AT, LU)	356
• gesteuerte Migration	160
• gestrandeter Migrant	161
• Gesundheitsleistungen	382
• Gesundheitssozialleistungen	382
• gewöhnlicher Aufenthaltsort	331
• GFK	156
• GFMD	372
• Glaubwürdigkeitsprüfung	162
• Gleichbehandlungsgrundsatz	163
• gleiche Chancen	163
• Globaler Ansatz für Migration und Mobilität	158
• Grenzarbeitnehmer	164
• Grenzbewohner	164
• Grenzgänger	165
• Grenzgebiet	166
• Grenzkontrolle	166
• Grenzübergang	167
• Grenzübergangsstelle	167
• Grenzübertritt	167
• Grundrechte-Agentur	21
• Gruppe der Acht (Rom-Lyon-Gruppe), Untergruppe von Migrationsexperten	168
• Gruppenfeststellung der Flüchtlingseigenschaft	169
• Gruppenverfolgung	170
• GSVP	153
• Haftalternative	25
• Hafteinrichtung	172
• Häftling	171
• Haftzentrum	172
• Herkunftsbestimmung	183
• Herkunftsland	173
• Herkunftsländerinformation	174
• Herkunftsstaat	173
• HKL-Information	174
• HLWG	177
• hochgebildeter Migrant	176
• hochqualifizierte Beschäftigung	175
• hochqualifizierter Migrant	176
• hochqualifizierter Arbeitsmigrant	176
• Hochrangige Arbeitsgruppe Asyl und Einwanderung	177
• Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen	178
• Hotspot-Gebiet	179
• Hotspot-Konzept	180
• humanitärer Schutz	181
• ICONet	187
• identifiziertes Opfer von Menschenhandel	182
• Identitätsfeststellung	183
• IDP	77

• IFA	196
• IGC	393
• illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger	92
• illegal aufhältiger Migrant	92
• illegale Beschäftigung	184
• illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthalt	185
• illegale Beschäftigung eines Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt	186
• illegale Einreise	197
• illegale Einwanderung	198
• illegale Migration	198
• illegaler Aufenthalt	199
• illegaler Migrant	200
• ILO	342
• Immigrant	387
• Immigration	388
• im Rahmen der Aufnahmebedingungen gewährte Vorteile	51
• Im Rückkehrkontext: Person in Abschiebungshaft (DE, LU)	171
• indirekte Diskriminierung	236
• Informations-, Reflexions- und Austauschzentrum für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und der Einwanderung	188
• Informations- und Koordinierungsnetz für die Migrationsbehörden der EU-Mitgliedstaaten	187
• informelle Wirtschaft	189
• Inhaber einer Blauen Karte EU	190
• Inhaltsverzeichnis	3
• Inkulturation	22
• inländische Fluchtalternative	196
• innerbetrieblich versetzte Person	191
• Integration	192
• Interkulturalität	239
• Interkultureller Dialog	193
• internationale Menschenrechtsnormen	193
• Internationale Organisation für Migration	194
• internationaler Schutz	195
• internationales Flüchtlingsrecht	141
• Interne EU/EFTA-Mobilität	115
• Interne EU-Migration	115
• interne Fluchtalternative	196
• interner Schutz	196
• Interne Schutzalternative	196
• Interview in einem Asylkontext	257
• IOM	194
• IPA	196
• irreguläre Einreise	197
• irreguläre Migration	198
• irregulärer Aufenthalt	199
• irregulärer Migrant	200
• irreguläre Sekundärmigration	303

• ius sanguinis	16
• ius soli	329
• jus sanguinis	16
• jus soli	329
• Kernfamilie	201
• Kettenmigration	202
• Kind	203
• Kinderarbeit	204
• Kleiner Grenzverkehr	205
• Klitorisbeschneidung	371
• kombinierte Erlaubnis	205
• Komitee für Einwanderung und Asyl	60
• Konferenz der Generaldirektoren der Einwanderungsbehörden	206
• Kontingentflüchtling	243
• Konvention, die das Schengener Übereinkommen umsetzt	294
• Konventionsflüchtling	207
• Konventionsgründe	349
• Konvention zur Durchführung des Schengener Übereinkommens	294
• Konzept des sicheren Herkunftsstaates	306
• konzernintern entsandter Arbeitnehmer	191
• Kooperationsplattform	208
• Kooperationsplattform für Migration und Entwicklung	208
• Kriegsverbrechen	210
• Kultur	210
• kulturelle Assimilation	42
• Kultureller Pluralismus	212
• kulturelle Vielfalt	211
• Kurzfristig aufhältiger Migrant	213
• kurzfristige Migration	214
• kurzfristige Mobilität	214
• kurzzeitig aufhältiger Migrant	213
• Kurzzeit-Migrant	213
• Kurzzeit-Migration	214
• Kurzzeit-Visum	363
• LADO	317
• Land der Staatsangehörigkeit	215
• Land der Staatsbürgerschaft	215
• Land des ersten Asyls	106
• Länderinformation	174
• langfristig Aufenthaltsberechtigter	216
• langfristig aufhältiger Migrant	217
• langfristige Migration	218
• langfristige Mobilität	219
• langfristig aufhältiger Migrant	217
• Langzeit-Migrant	217
• Langzeit-Migration	218
• Langzeit-Visum	364
• legale Einreise	220
• legale Migration	221
• Legalisierung	221
• LGB	222
• LGBT	222

• LGB(TI)	222
• LGBTQIA	222
• Lissabonner Vertrag	353
• LMT	38
• Maßnahmenpaket Intelligente Grenzen	224
• Mandatsflüchtling	223
• MARRI	275
• Massenzustrom	223
• materielle Aufnahmebedingungen	225
• Mechanismus zur gegenseitigen Information	225
• Mechanismus zur gegenseitigen Information über asyl- und einwanderungspolitische Maßnahmen der EU-Mitgliedstaaten	225
• medizinische Leistungen	382
• mehrfache Staatsangehörigkeit	89
• mehrfache Staatsbürgerschaft	89
• Mehrstaatigkeit	89
• Menschenhandel	226
• Menschenrechte	227
• Migrant	228
• Migrant aus wirtschaftlichen Gründen	376
• Migrant der zweiten Generation	229
• Migrant, dessen illegaler Aufenthalt festgestellt wird	92
• Migrant in einer irregulären Situation	200
• Migrant mit einem irregulären Status	200
• Migrant ohne ausreichende Dokumente	200
• Migrant ohne Papiere	200
• Migration	230
• Migration ohne Papiere	198
• Migrationsbewegung	369
• Migrationsprofil	231
• Migrationsroute	232
• Migrationsrouten-Initiative	232
• Migrationssteuerung	160
• MIM	225
• Minderheit	233
• Minderjähriger	234
• Mindestanforderungen	235
• Mindestnormen	235
• Mindeststandards	235
• mittelbare Diskriminierung	236
• Mitwirkungspflicht	237
• MME-Partnerschaft	20
• Mobilitätspartnerschaft	238
• Mobilität von Drittstaatsangehörigen	115
• MP	238
• MRA	151
• MTM	88
• Multikulturalismus	239
• multiple Staatsangehörigkeit	89
• multiple Staatsbürgerschaft	89
• Nationale Kontaktstellen für Integration	240
• nationaler Kooperationsmechanismus	241
• nationaler Verbindungsbeamter	342
• nationaler Verweismechanismus	241

• Nationalität	111, 319
• NCPI	240
• Nettomigration	242
• Netzwerk für Asylpraktiker der Europäischen Union	117
• neuangesiedelte Person	243
• neuangesiedelter Flüchtling	243
• Neuansiedlung	244
• Neuansiedlungsprogramm	245
• nicht abschiebbare Person	286
• Nicht-EU-Bürger	246
• nicht zurückführbarer irregulärer Migrant	286
• Nichtzurückweisung	247
• Notfallklausel	248
• Notfallsystem	248
• Notfall-Umverteilung	248
• NRM	241
• objektiver Nachfluchtgrund	140
• Öffentliches online-Register echter Identitäts- und Reisedokumente	249
• organisierte Kriminalität	250
• organisierte kriminelle Gruppe	250
• organisierte kriminelle Vereinigung	250
• organisiertes Verbrechen	250
• Östliche Partnerschaft	251
• Palermo-Protokoll	252
• Partnerschaftsabkommen zwischen den Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean und der Europäischen Gemeinschaft	84
• Person, der internationaler Schutz zuerkannt wurde	256
• Person, der subsidiärer Schutz zuerkannt wurde	256
• Person, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten hat	253
• Person in einem Migrationskontext	255
• persönliche Anhörung	257
• persönliche Anhörung zum Antrag auf internationalen Schutz	257
• Person mit Anspruch auf subsidiären Schutz	254
• Person mit Migrantenherkunft	255
• Person mit Migrationshintergrund	255
• Pflichtarbeit	390
• positive Diskriminierung	258
• positives Eingreifen	258
• PRADO	249
• Prager Prozess	259
• Prager Prozess - Aufbau von Migrationspartnerschaften	259
• Prima facie-Feststellung der Flüchtlingseigenschaft	169
• Prima-Facie-Flüchtling	260
• Prinzip der Familieneinheit	268
• Programm von Stockholm	321
• Protokoll von Palermo	252

• Prüfung der Glaubwürdigkeit	162	• Rücknahme eines Antrags auf internationalen Schutz	288
• Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz	261	• Rückübernahmeabkommen	289
• Pull-Faktor	262	• Rücküberweisung	290
• Push-Faktor	262	• Sachbearbeiter in Verfahren auf internationalen Schutz	291
• Push-Pull-Faktor	263	• SAEGA	322
• Quellenverzeichnis	408	• Saisonaler Migrant	292
• Quote	264	• Saisonarbeiter	292
• Rabat-Prozess	120	• Saisonarbeitnehmer	292
• RABIT	308	• Schattenwirtschaft	189
• Rassendiskriminierung	266	• Scheinadoption	292
• Rassismus	265	• Scheinehe	293
• rassistische Diskriminierung	266	• Scheinpartnerschaft	294
• Recht, Asyl zu gewähren	271	• Schengen-Abkommen	297
• Recht, Asyl zu suchen	267	• Schengen-Binnengrenze	114
• Recht auf Asyl	267	• Schengener Abkommen	297
• Recht auf Aufenthalt	49	• Schengener Durchführungsübereinkommen	294
• Recht auf Familieneinheit	268	• Schengener Grenzkodex	295
• Recht auf Familienleben	269	• Schengener Informationssystem	296
• Recht auf Freizügigkeit	270	• Schengener Informationssystem der zweiten Generation	296
• rechtskräftige Entscheidung	272	• Schengener Übereinkommen	297
• rechtswidrige Überschreitung eines befristeten Aufenthalts	253	• Schengener Visakodex	361
• Referent in Verfahren für internationalen Schutz (AT)	291	• Schlepperei	298
• Reformvertrag	353	• Schleppertum	298
• Refugee in orbit (keine gebräuchliche Übersetzung vorhanden)	273	• Schleusung von Migranten	298
• refugee in transit (keine gebräuchliche Übersetzung vorhanden)	274	• Schnellverfahren auf internationalen Schutz	70
• Regionale Migrations-, Asyl- und Flüchtlingsinitiative	275	• Schubhaft (AT)	15
• regionales Schutzprogramm	276	• Schubhäftling (AT)	171
• reguläre Migration	221	• Schüler	299
• Regularisierung	221	• Schutz	300
• Reintegration	276	• schutzbedürftige Person	301
• Reisedokument	277	• Schutzbestimmungsverfahren	345
• Repatriierung	278	• Schutz vor Zurückweisung	247
• Residenzpflicht	384	• Schwarzarbeit	184, 189
• rohe Nettomigrationsrate	279	• Schwarzmarkt	189
• RSD-Verfahren	345	• Schwarzmeersynergie	302
• Rückführung	280	• SCIFA	322
• Rückführungsentscheidung	281	• Segregation	303
• Rückkehr	282	• Sekundärmigrant	303
• Rückkehrentscheidung	283	• Sekundärmigration	303
• Rückkehrer	284	• Sekundärwanderung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	303
• Rückkehrhilfe für Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde	285	• Selbständiger	304
• Rückkehrland	285	• sicherer Drittstaat	305
• Rückkehrmigration	282	• sicherer Herkunftsstaat	306
• Rückkehrpflichtige Person, die nicht zurückgeführt werden kann	286	• sicheres Herkunftsland	306
• Rückkehrprogramm	287	• SIRENE	307
• Rückkehr- und Aufenthaltsverbot (AT)	101	• SIRENE-Büro	307
• Rückkehrunterstützung	285	• SIS	296
		• SIS II	296
		• Söderköping-Prozess	251
		• Soforteinsatzteam für Grenzsicherungszwecke	308
		• Sozialdumping	309
		• soziale Ausgrenzung	309

• soziale Eingliederung	310
• soziale Gruppe	311
• soziales Geschlecht	313
• Soziale Sicherheit	312
• Sozialpartner	314
• Sozialschutzleistungen	315
• spontane Migration	316
• Sprachanalyse zur Bestimmung der Herkunft	317
• Sprach-Text-Analyse	317
• Sprach- und Sprechanalyse zur Bestimmung der Herkunft	317
• Staatendokumentation (AT)	174
• staatenlose Person	318
• Staatenloser	318
• Staatsangehörigkeit	319
• Staatsbürgerschaft	319
• Staatsverbindungsbeamter	342
• Statistisches Amt der Europäischen Union	130
• statutärer Flüchtling	320
• Stellvertreter (DE, LU)	356
• Stockholmer Programm	321
• Strategischer Ausschuss für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen	322
• Strategisches Komitee für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen	322
• Strukturierter Dialog über Migrationsfragen zwischen der EU und den Ländern Lateinamerikas und der Karibik	323
• Student	324
• subsidiärer Schutz	325
• subsidiärer Schutzstatus	326
• tatsächliche Gefahr, einen ernsthaften Schaden zu erleiden	327
• Team zur Unterstützung der Migrationsverwaltung	328
• temporäre Migration	329
• Territorialprinzip	329
• Transitland	330
• Transitvisum	363
• Transportunternehmer	330
• UASC	334
• Überstellungsanordnung	331
• üblicher Aufenthaltsort	331
• UfM	119
• UMF	334
• Umsiedlung (EU-acquis)	332
• Umverteilung	332
• Umweltflüchtling	333
• Umweltmigrant	333
• Umweltvertriebener	333
• unbegleiteter Minderjähriger	334
• unbegleitetes und alleinstehendes Kind	334
• unbegründeter Antrag auf internationalen Schutz	335
• unberechtigte Migration	198
• unberechtigter Migrant	200

• unbezahlter Auszubildender	336
• unerwünschter und nicht zurückführbarer Migrant	286
• UNHCR	178
• Union für das Mittelmeer	119
• Unionsbürger	336
• Unionspräferenz	337
• unmenschliche Behandlung oder Bestrafung	338
• unmittelbare Diskriminierung	339
• Unterbringungszentrum	339
• Unterstützte freiwillige Rückkehr	340
• Untertauchen	340
• unzulässiger Antrag auf internationalen Schutz	341
• Verbindungsbeamter für Einwanderungsfragen	342
• Verbleib im Mitgliedstaat	343
• Verbot der Ausweisung und Zurückweisung	247
• Verbrechen gegen die Menschlichkeit	344
• Verfahren auf internationalen Schutz	345
• Verfahrensgarantien	346
• Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft	345
• Verfolgung	347
• Verfolgung aufgrund des Geschlechts	348
• Verfolgungsgründe	349
• Verfolgungsgründe nach der Genfer Konvention	349
• Verfolgungshandlung	350
• Verlust der Staatsangehörigkeit	351
• Verlust der Staatsbürgerschaft	351
• vermutetes Opfer von Menschenhandel	351
• Verpflichtung des Antragstellers zur Kooperation	237
• Verteilungsschlüssel	352
• Verteilung von Antragstellern auf internationalen Schutz	352
• Vertragsarbeitnehmer	354
• Vertragsarbeitsmigrant	354
• Vertrag von Lissabon	353
• Vertreibung	355
• Vertreter	356
• Vertriebener	357
• Verweigerung der Einreise	358
• Viktimisierung	359
• VIS	359
• Visa-Erleichterungsabkommen	360
• Visaerleichterungsabkommen	360
• Visa-Informationssystem	359
• Visainformationssystem	359
• Visakodex	361
• Visum	362
• Visum für den Flughafentransit	363
• Visum für den kurzfristigen Aufenthalt	363
• Visum für den längerfristigen Aufenthalt	364
• Völkermord	365
• Vollstreckungsmaßnahme	366

• vorläufige Außengrenze	367
• vorübergehende Aussetzung der Abschiebung	102
• vorübergehender Schutz	368
• Wanderarbeiter	39
• Wanderarbeitnehmer	39
• Wanderungsbewegung	369
• Wanderungsbilanz	242
• Wanderungsvolumen	370
• weibliche Genitalverstümmelung	371
• Weltforum über Migration und Entwicklung	372
• Westliches Mittelmeer-Forum	147
• Wiedereingliederung	276
• Wiedereingliederungshilfe	373
• Wiedereinreise	374
• Wiedereinreiseverbot	101
• willkürliche Gewalt	375
• Wirtschaftsflüchtling	376
• Wirtschaftsmigrant	376
• Wirtschaftsmigration	377
• Wohnbevölkerung	378
• Wohnsitzauflage	384
• Wohnsitzerfordernis	384
• Wohnsitzregelung	384
• Wohnsitzzuweisung	384
• Xenophobie	56
• Zielland	379
• zirkuläre Migration	380

• zivile Scheinpartnerschaft	381
• Zugang zu medizinischer Versorgung	382
• Zugang zum Verfahren auf internationalen Schutz	383
• Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe	311
• Zugewiesenes Wohngebiet	384
• Zulassung zum Hoheitsgebiet	385
• Zusammenführender	386
• zuständige Asylbehörde	45
• zuständige Behörde	45
• Zuwanderer	387
• Zuwanderer der zweiten Generation	229
• Zuwanderung	388
• Zuwanderungsbevölkerung	35
• Zuwanderungsprogramm	389
• Zuwanderungsquote	389
• zuzugberechtigter Familienangehöriger	390
• Zwangsarbeit	390
• Zwangsheirat	391
• Zwangsmigrant	391
• Zwangsmigration	109
• Zwangsrückführung	392
• zwangsweise Rückführung	392
• zwangsweise Rückkehr	392
• Zwischenstaatliche Beratungen über Migration, Asyl und Flüchtlinge	393

Index der englischen Begriffe

• 5+5 Dialogue on Migration in the Western Mediterranean	147
• absconding	340
• accelerated international protection procedure	70
• access to healthcare	382
• access to the procedure for international protection	383
• accommodation centre	339
• acculturation	22
• acquisition of citizenship	108
• act of persecution	350
• actor of persecution or serious harm	24
• actor of protection	23
• adaptation	30
• admission onto the territory	385
• adoption (of a child)	19
• adoption of convenience	292
• adoption (of legal acts)	30
• adult	107
• Africa Caribbean Pacific Observatory on Migration	68
• Africa-EU Migration, Mobility and Employment Partnership	20
• age assessment	26
• airport transit visa	363
• alien	55
• alternative to detention	25
• applicant for international protection	32
• applicant in need of special procedural guarantees	34
• applicant with special reception needs	33
• application for asylum	44
• application for international protection	31
• apprehension	50
• Asia-Europe Meeting	41
• assigned area of residence	384
• assimilation	42
• assisted voluntary return	340
• asylum	42
• asylum seeker	46
• asylum shopping	43
• au pair	47
• Automated Border Control	62
• Automated Fingerprint Identification System	63
• Bali Process	64
• beneficiary of international protection	256
• beneficiary of subsidiary protection	256
• biometric data	78
• Black Sea Synergy	302
• border area	166
• border control	166
• border crossing	167

• border crossing point Grenzübergang	167
• border resident	164
• brain circulation	79
• brain drain	80
• brain gain	80
• brain waste	81
• Budapest Process	82
• burden of proof	75
• carrier	330
• case worker in procedures for international protection	291
• Centre for Information, Discussion and Exchange on the Crossing of Frontiers and Immigration	188
• chain migration	202
• change of status	27
• Charter of Fundamental Rights of the European Union	83
• child	203
• child labour	204
• circular migration	380
• citizenship	319
• civil partnership of convenience	381
• (civil) war refugee	209
• Committee on Immigration and Asylum	60
• Common Basic Principles	152
• Common European Asylum System	154
• Common Security and Defence Policy	153
• contract migrant worker	354
• Convention grounds for persecution	349
• Convention refugee	207
• Cooperation Platform on Migration and Development	208
• Cotonou Agreement	84
• country of birth	148
• country of destination	379
• country of nationality	215
• country of origin	173
• country of origin information	174
• country of return	285
• country of transit	330
• Court of Justice of the European Union	157
• credibility assessment	162
• crime against humanity	344
• cross-border worker	165
• crude rate of net migration	279
• cultural diversity	211
• cultural pluralism	212
• culture	210
• de facto population	85
• de facto refugee	86
• degrading treatment or punishment	104

• de jure population	87	• Europol	129
• dependant	390	• Eurostat	130
• detainee	171	• evidence assessment	76
• detection of a victim of trafficking in human beings	103	• examination of an application for international protection	261
• detention	15	• exclusion clause	59
• detention facility	172	• ex-nunc examination	131
• determining authority	45	• exodus	131
• Dialogue on Mediterranean Transit Migration	88	• Experts Sub-Group	168
• diaspora	89	• exploitation	55
• direct discrimination	339	• expulsion	280
• displaced person	357	• expulsion decision	281
• displacement	355	• external EU border	112
• distribution key	352	• False and Authentic Documents Online	133
• dual citizenship	89	• false declaration of parenthood	132
• Dublin Convention	96	• family formation	134
• Dublin procedure	94	• family member	136
• Dublin Regulation	95	• family migration	135
• Dublin transfer	93	• family reunification	137
• durable solutions	85	• female genital mutilation	371
• Eastern Partnership	251	• final decision	272
• economic migrant	376	• first country of asylum	106
• economic migration	377	• forced labour	390
• emergency response system	248	• forced marriage	391
• emigrant	17	• forced migrant	391
• emigration	18	• forced migration	109
• employee	36	• forced return	392
• employer	35	• foreign population of a country	57
• employer sanction	36	• for international protection)	72
• employment	109	• fraudulent travel or identity document	150
• enforcement measure	366	• frontier worker	164
• entry ban	101	• gender	313
• environmentally displaced person	333	• gender-based persecution	348
• establishment of identity	183	• gender-specific violence	159
• ethnic cleansing	110	• General Directors of Immigration Services Conference	206
• ethnic nationality	111	• Geneva Convention of 1951 and Protocol of 1967	156
• EU acquis	113	• genocide	365
• EU Blue Card	79	• Global Approach to Migration and Mobility	158
• EU Blue Card holder	190	• Global Forum on Migration and Development	372
• EU Immigration Portal	116	• group determination of refugee status	169
• EU-LAC Structured Dialogue on Migration	323	• Group of Eight Roma-Lyon Group, Migration	168
• Eurasil	117	• group persecution	170
• Euro-African Dialogue on Migration and Development	120	• guest worker	148
• Eurodac	118	• harassment	67
• Euro-Mediterranean Partnership	119	• harmful onward movement	149
• European Asylum Support Office	128	• High-Level Working Group on Asylum and Migration	177
• European Border and Coast Guard	122	• highly qualified employment	175
• European Border and Coast Guard Agency	121	• highly qualified migrant	176
• European Border Surveillance System	126	• host country	53
• European Convention on Human Rights	123	• host entity	53
• European Court of Human Rights	125	• host Member State	50
• European Migration Network	127	• host society	52
• European Neighbourhood Policy	124	• Hotspot Approach	180
• European Union Agency for Fundamental Rights	21		

• hotspot area	179
• humanitarian protection	181
• human rights	227
• human rights law	193
• identification of a victim of trafficking	138
• identified victim of trafficking in human beings	182
• illegal employment	184
• illegal employment of a legally staying	185
• illegal employment of an illegally staying	186
• immigrant	387
• immigration	388
• Immigration Liaison Officer	342
• immigration programme	389
• immigration quota	389
• inadmissible application for international protection	341
• indirect discrimination	236
• indiscriminate violence	375
• informal economy	189
• Information and Coordination Network for Member States' Migration Management Services	187
• in human beings	138
• inhuman treatment or punishment	338
• integration	192
• intercultural dialogue	193
• Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees	393
• internal EU border	114
• internally displaced person	77
• internal protection	196
• International Organization for Migration	194
• international protection	195
• intra-corporate transferee	191
• intra-EU mobility	115
• irregular entry	197
• irregular migrant	200
• irregular migration	198
• irregular stay	199
• ius sanguinis	16
• ius soli	329
• labour market test	38
• labour matching	58
• labour migration	40
• labour shortage	37
• language analysis for the determination of origin	317
• legal entry	220
• legal migration	221
• LGB(TI)	222
• Lisbon Treaty	353
• local border traffic	205
• lodging an application for international protection	100
• long-stay visa	364

• long-term migrant	217
• long-term migration	218
• long-term mobility	219
• long-term resident	216
• loss of citizenship	351
• making an application for international protection	99
• managed migration	160
• mandate refugee	223
• marriage of convenience	293
• mass influx	223
• material reception conditions	225
• migrant	228
• migrant stock	35
• migrant worker	39
• migration	230
• Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative	275
• migration flow	369
• migration management support team	328
• migration profile	231
• migration route	232
• migration routes initiative	232
• minimum standards	235
• minor	234
• minority	233
• mixed migration flow	155
• mobility partnership	238
• multiculturalism	239
• mutual information mechanism	225
• mutual recognition agreement	151
• National Contact Points on Integration	240
• national referral mechanism	241
• naturalisation	98
• net migration	242
• non-EU national	246
• non-refoulement	247
• non-removable returnee	286
• nuclear family	201
• obligation to cooperate	237
• occupation	69
• organised crime	250
• organised criminal group	250
• overstay(er)	253
• Palermo Protocol	252
• partnership of convenience	294
• persecution	347
• personal interview for international protection	257
• person eligible for subsidiary protection	254
• person with a migratory background	255
• population stock	73
• positive discrimination	258
• posted worker	103
• postponement of removal	102
• Prague Process	259
• presumed victim of trafficking in human beings	351

• prima facie refugee	260
• principle of equal treatment	163
• procedural guarantees	346
• procedure for international protection	345
• protection	300
• Public Register of Authentic Travel and Identity Documents Online	249
• pull factor	262
• push factor	262
• push-pull factor	263
• quota	264
• racial discrimination	266
• racism	265
• Rapid Border Intervention Team	308
• readmission agreement	289
• real risk of suffering serious harm	327
• reception centre	51
• reception conditions	51
• reception facilities	52
• recognition of foreign qualifications	28
• recognition rate (in procedures for international protection)	29
• re-entry	374
• reflection period	65
• refugee	139
• refugee in orbit	273
• refugee in transit	274
• refugee law	141
• refugee status	141
• refugee sur place	140
• refusal of entry	358
• regional protection programme	276
• regularisation	221
• reintegration	276
• reintegration assistance	373
• rejected applicant for international protection	12
• relocation	332
• remain in the Member State	343
• remittance	290
• removal	13
• removal order	14
• remunerated trainee	76
• repatriation	278
• repatriation assistance	285
• representative	356
• researcher	144
• resettled refugee	243
• resettlement	244
• resettlement programme	245
• residence document	48
• residence permit	49
• return	282
• return decision	283
• returnee	284
• return programme	287
• right of asylum	271

• right of residence	49
• right to asylum	267
• right to family life	269
• right to family unity	268
• right to free movement	270
• risk of absconding	138
• safe country of origin	306
• safe third country	305
• Schengen Agreement	297
• Schengen Borders Code	295
• Schengen Convention	294
• Schengen Information System	296
• school pupil	299
• seasonal worker	292
• secondary movement of migrants	303
• second-generation migrant	229
• segregation	303
• self-employed person	304
• separated child	24
• serious harm	105
• sex	78
• short-stay visa	363
• short-term migrant	213
• short-term migration	214
• short-term mobility	214
• single application procedure	101
• single permit	205
• SIRENE Bureau	307
• Smart Borders Package	224
• smuggling of migrants	298
• social dumping	309
• social exclusion	309
• social group	311
• social inclusion	310
• social partners	314
• social protection benefits	315
• social security	312
• sponsor	386
• spontaneous migration	316
• standard of proof	74
• stateless person	318
• statutory refugee	320
• Stockholm Programme	321
• stock of foreigners	71
• stock of pending cases (in procedures)	72
• stranded migrant	161
• Strategic Committee on Immigration, Frontiers and Asylum	322
• student	324
• subsequent application for international protection	142
• subsidiary protection	325
• subsidiary protection status	326
• suspensive effect	54
• temporary external border	367
• temporary migration	329

• temporary protection	368
• third country	90
• third-country national	91
• third-country national	185
• third-country national	186
• third-country national found to be illegally present	92
• torture	143
• total migration	370
• trafficking in human beings	226
• trainee	61
• transfer order	331
• transit	97
• travel document	277
• unaccompanied minor	334
• unfounded application for international protection	335
• union citizen	336
• union preference	337
• United Nations High Commissioner for Refugees	178

• unremunerated trainee	336
• usually resident population	378
• usual residence	331
• victimisation	359
• visa	362
• Visa Code	361
• visa facilitation agreement	360
• Visa Information System	359
• voluntary departure	145
• voluntary return	146
• vulnerable person	301
• war crime	210
• well-founded fear of persecution	66
• withdrawal of an application for international protection	288
• withdrawal of international protection	11
• withdrawal of refugee status	11
• xenophobia	56

Quellenverzeichnis

1. GESETZGEBUNG UND POLITIK DER EUROPÄISCHEN UNION

1.1. VERTRÄGE, PROTOKOLLE UND KONVENTIONEN

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen der Verträge.

- Charta der Grundrechte der Europäischen Union (2012/C 326/02)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:12012P/TXT>
- Dubliner Übereinkommen (97/C 254/01)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=celex%3A41997A0819%2801%29>
- Protokoll über die Bedingungen und Einzelheiten der Aufnahme der Republik Bulgarien und Rumäniens in die Europäische Union
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A120055P>
- Protokoll (Nr. 24) über die Gewährung von Asyl für Staatsangehörige von Mitgliedstaaten der Europäischen Union zum Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (2012/C 326/01), konsolidierte Fassung, 2012
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A12012E%2FTXT>
- Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), Konsolidierte Fassung, 2012 (2012/C 326/01)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:12012E/TXT&from=EN>
- Vertrag von Amsterdam zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte - Schlussakte, 1997 (1997/C 340)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A11997D%2FAFI>
- Vertrag von Lissabon zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (2007/C 306/01)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A12007L%2FTXT>
- Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, konsolidierte Fassung, 2002
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A12002E%2FTXT>

1.2. RICHTLINIEN (EINSCHLIEßLICH VORSCHLÄGEN)

Die Auflistung erfolgt nach Jahren (aufsteigend) und innerhalb nach den Nummern.

- Richtlinie 96/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern)
<http://eur-lex.europa.eu/lexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:31996L0071:de:HTML>

- Richtlinie 2000/43/EG des Rates (Gleichbehandlungsrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/TXT/?uri=CELEX%3A32000L0043>
- Richtlinie 2001/40/EG des Rates (Richtlinie über die gegenseitige Anerkennung von Rückführungsentscheidungen)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:32001L0040>
- Richtlinie 2001/55/EG des Rates (Richtlinie über vorübergehenden Schutz)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32001L0055&from=EN>
- Richtlinie 2003/86/EG des Rates (Familienzusammenführungsrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32003L0086>
- Richtlinie 2003/109/EG des Rates (Daueraufenthaltsrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/ALL/?uri=celex%3A32003L0109>
- Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Freizügigkeitsrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32004L0038>
- Richtlinie 2004/81/EG des Rates (Richtlinie über Aufenthaltstitel für Opfer von Menschenhandel)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32004L0081>
- Richtlinie 2004/82/EG des Rates (Richtlinie über die Verpflichtung von Beförderungsunternehmen)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32004L0082>
- Richtlinie 2004/114/EG des Rates (Studentenrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32004L0114>
- Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie für berufliche Qualifikation)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32005L0036>
- Richtlinie 2005/71/EG des Rates (Forscherrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=celex%3A32005L0071>
- Richtlinie 2008/115/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Rückführungsrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32008L0115>
- Richtlinie 2009/50/EG des Rates (Blaue Karte-Richtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:32009L0050>

- Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Arbeitgebersanktions-Richtlinie)
http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=uriserv:OJ.L_.2009.168.01.0024.01.DEU
- Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Menschenhandel-Richtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/TXT/?uri=CELEX%3A32011L0036>
- Richtlinie 2011/51/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2003/109/EG zur Erweiterung auf Personen, die internationalen Schutz genießen)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32011L0051>
- Richtlinie 2011/95/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Qualifikationsrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32011L0095>
- Richtlinie 2011/98/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie über einen einheitlichen Aufenthaltstitel)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX%3A32011L0098>
- Richtlinie 2013/32/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Asylverfahrensrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/ALL/?uri=celex%3A32013L0032>
- Richtlinie 2013/33/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Aufnahme richtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32013L0033>
- Richtlinie 2014/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Saisonarbeitnehmer-Richtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/ALL/?uri=celex%3A32014L0036>
- Richtlinie 2016/801/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Forscherrichtlinie)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016L0801&from=EN>
- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen einer konzerninternen Entsendung, KOM(2010) 378 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/TXT/?uri=celex%3A52010PC0378>
- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einem bezahlten oder unbezahlten Praktikum, einem Freiwilligendienst oder zur Ausübung einer Au-pair-Beschäftigung (Neufassung der Studentenrichtlinie), KOM(2013) 151 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2013.0151:FIN>

- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Aufdeckung, Untersuchung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr, KOM(2012) 10 endg.
http://eur-lex.europa.eu/procedure/EN/2012_10

1.3. ENTSCHEIDUNGEN, BESCHLÜSSE UND RAHMENBESCHLÜSSE DES RATES DER EUROPÄISCHEN UNION (RATES)

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach Dokumenttypen, innerhalb nach Jahren (aufsteigend) und dann nach den Nummern.

- Beschluss (EU) 2015/1523 des Rates (Beschluss zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland)
http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=OJ:JOL_2015_239_R_0011
- Beschluss (EU) 2015/1601 des Rates (Beschluss zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32015D1601>
- Entscheidung 2004/512/EG des Rates (Entscheidung zur Einrichtung des Visa-Informationssystems (VIS))
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32004D0512>
- Entscheidung 2005/267/EG des Rates (Entscheidung zur Einrichtung eines Informations- und Koordinierungsnetzes für die Migrationsbehörden)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32005D0267>
- Entscheidung 2006/616/EG des Rates (Entscheidung über den Abschluss des VN-Zusatzprotokolls gegen die Schleusung von Migranten)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=LEGISSUM:I3271>
- Entscheidung 2006/688/EG des Rates (Entscheidung über den Mechanismus zur gegenseitigen Information)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32006D0688>
- Entscheidung 2007/573/EG des Rates (Entscheidung zur Einrichtung eines Europäischen Flüchtlingsfonds)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/GA/TXT/?uri=celex:32007D0573>
- Entscheidung 2007/574/EG des Rates (Entscheidung über die Einrichtung des Außengrenzenfonds)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:32007D0574>
- Entscheidung 2007/819/EG des Rates (Entscheidung über den Abschluss des EU-Rückübernahmeabkommens mit Serbien)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32007D0819>

- Rahmenbeschluss 2008/913/JI des Rates zur strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:32008F0913>

1.4. ENTSCHEIDUNGEN UND SCHLUSSFOLGERUNGEN DES RATES DER EUROPÄISCHEN UNION (RATES)

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach Dokumenttypen, innerhalb nach Jahren (aufsteigend) und dann nach den Nummern.

- Council Conclusions on the Global Approach of Migration and Mobility of 29 May 2012 (9417/12)
<http://www.ypes.gr/UserFiles/f0ff9297-f516-40ff-a70e-eca84e2ec9b9/Council-Conc-9417-2005-en.pdf>
- Entschließung des Rates vom 20. Juni 1994 über die Beschränkungen für die Einreise von Staatsangehörigen dritter Länder in die Mitgliedstaaten zur Ausübung einer Beschäftigung
[http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:31996Y0919\(02\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:31996Y0919(02))
- Entschließung 97/C 221/03 des Rates vom 26. Juni 1997 betreffend unbegleitete minderjährige Drittstaatsangehörige
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=URISERV:133041>
- Schlussfolgerungen des Rates über die Ausgestaltung des Informations-, Reflexions- und Austauschentrums für Fragen im Zusammenhang mit dem Überschreiten der Außengrenzen und der Einwanderung (CIREFI), 30. November 1994
[http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:31996Y0919\(15\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:31996Y0919(15))
- Schlussfolgerungen C/98/431 des Rates zur Sondergruppe Asyl und Migration auf der 2148. Sitzung des Rates Allgemeine Angelegenheiten, 6./7. Dezember 1998
http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-98-431_en.htm
- Schlussfolgerungen C/04/321 des Rates auf der 2618. Sitzung des Rates Justiz und Inneres, 19. November 2004
http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-04-321_en.htm?locale=en
- Schlussfolgerungen des Rates zu der neuen Strategie der EU zur Beseitigung des Menschenhandels 2012-2016 auf der 3195. Sitzung des Rates Justiz und Inneres, 25. Oktober 2012
https://ec.europa.eu/anti-trafficking/eu-policy/council-conclusions-new-eu-strategy_en

1.5. MITTEILUNGEN UND BESCHLÜSSE DER KOMMISSION UND ARBEITSDOKUMENTE DER KOMMISSIONSDIENSTSTELLEN

Die Auflistung erfolgt zunächst alphabetisch nach Dokumenttypen, innerhalb nach Jahren (aufsteigend) und dann nach Nummern.

- Europäische Kommission: Durchführungsbeschluss (EU) 2015/219 der Kommission zur Ersetzung des Anhangs zum Durchführungsbeschluss 2013/115/EU über das SIRENE-Handbuch und SIS II
http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2015.044.01.0075.01.ENG
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über regionale Schutzprogramme, KOM(2005) 388 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/ALL/?uri=CELEX:52005DC0388>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über eine Gemeinsame Integrationsagenda, KOM(2005) 389 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:52005DC0389&from=DE>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über Migration und Entwicklung, KOM(2005) 390 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2005:0390:FIN>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission zum Globalen Ansatz für Migration, KOM(2006) 735 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2006:0735:FIN>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über die Schwarzmeersynergie, KOM(2007) 160 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A52007DC0160>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über die Anwendung des Gesamtansatzes für Migration, KOM(2007) 247 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:52007DC0247>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über zirkuläre Migration und Mobilitätspartnerschaften, KOM(2007) 248 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/TXT/?uri=celex:52007DC0248>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über die Vorbereitung der nächsten Schritte für die Grenzverwaltung in der Europäischen Union, KOM(2008) 69 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2008:0069:FIN>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über die künftige Asylstrategie, KOM(2008) 360 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52008DC0360&from=EN>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts im Dienste der Bürger, KOM(2009) 262 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2009:0262:FIN>

- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über den Globalen Ansatz zu Migration und Mobilität, KOM(2011) 743 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM:2011:0743:FIN>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission zur Rückkehrpolitik der EU, KOM(2014) 199 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52014DC0199&from=EN>
- Europäische Kommission: Mitteilung der Kommission über die Reformierung des gemeinsamen europäischen Asylsystems und Erleichterung legaler Wege nach Europa, KOM(2016) 197 endg.
<https://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/1/2016/DE/1-2016-197-DE-F1-1.PDF>
- Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen SEK(2006) 189, Anhang C der Mitteilung der Europäischen Kommission über verstärkte praktische Kooperation, KOM(2006) 67 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:52006SC0189>
- Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen SEK(2008) 2029, ergänzend zur Mitteilung der Europäischen Kommission über die künftige Asylstrategie, KOM(2008) 360 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:52008SC2029>

1.6. VERORDNUNGEN (EINSCHLIEßLICH VORSCHLÄGEN)

Die Auflistung erfolgt nach Jahren (aufsteigend) und innerhalb nach Nummern.

- Verordnung (EG) Nr. 539/2001 des Rates (Visum-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=celex%3A32001R0539>
- Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates (Verordnung über Verbindungsbeamte für Einwanderungsfragen)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:32004R0377>
- Verordnung (EG) Nr. 2007/2004 des Rates (FRONTEX-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32004R2007>
- Verordnung (EG) Nr. 1931/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (Verordnung über den Kleinen Grenzverkehr)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/LSU/?uri=CELEX:32006R1931>
- Verordnung (EG) Nr. 168/2007 des Rates (FRA-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=LEGISUM:l14169>
- Verordnung (EG) Nr. 458/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates (ESSOSS-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32007R0458>
- Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates (Migrationsstatistik-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32007R0862>
- Verordnung (EG) Nr. 863/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates (Verordnung über Soforteinsatzteams für Grenzsicherungszwecke)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32007R0863>
- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (Verordnung über Volks- und Wohnungszählungen)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32008R0763>
- Verordnung (EU) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (Visakodex-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=celex%3A32009R0810>
- Verordnung (EU) Nr. 265/2010 (Langzeitvisa-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:32010R0265>
- Verordnung (EU) Nr. 439/2010 (EASO-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=URISERV:j10022>
- Verordnung (EU) Nr. 493/2011 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 377/2004 (Verordnung über Verbindungsbeamte für Einwanderungsfragen)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32011R0493>
- Verordnung (EU) Nr. 1168/2011 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2007/2004 (FRONTEX-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32011R1168>
- Verordnung (EU) Nr. 465/2012 (Verordnung über die Koordinierung der sozialen Sicherheitssysteme)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:32012R0465>
- Verordnung (EU) Nr. 603/2013 (Eurodac-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32013R0603>
- Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (Dublin-III-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/ALL/?uri=CELEX%3A32013R0604>
- Verordnung (EU) Nr. 610/2013 (Visakodex-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32013R0610&from=DE>
- Verordnung (EU) Nr. 1052/2013 (EUROSUR-Verordnung)
http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2013.295.01.0011.01.ENG
- Verordnung (EU) Nr. 516/2014 (AMIF-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32014R0516>
- Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex)
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32016R0399>
- Verordnung (EU) 2016/1624 (Europäische Grenz- und Küstenwachen-Verordnung)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R1624>

1.7. VEREINBARUNGEN

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen der Vereinbarungen.

- Afrika-Karibik-Pazifik (AKP)-EU-Partnerschaftsabkommen (Cotonou-Abkommen), konsolidierte Fassung vom 25. Juni 2005
[http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:22010A1104\(01\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:22010A1104(01))
- Joint Africa-EU Declaration on Migration and Development (Tripoli Declaration), 2006
https://www.iom.int/jahia/webdav/shared/shared/mainsite/microsites/rcps/igad/african_md_declaration_2006.pdf
- Joint Declaration from Prague Ministerial Conference on the Website of the Prague Process
<https://www.pragueprocess.eu/en/about>
- Rückübernahmeabkommen zwischen der EU und Serbien (2007/819/EG)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32007D0819>

1.8. SONSTIGE POLITISCHE DOKUMENTE

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen der Dokumente.

- Council of the EU: Note from the Presidency to SCIFA on SCIFA's role and working methods, Document 17476/10, December 2010
<http://www.statewatch.org/news/2011/jan/eu-council-scifa-role-17476-10.pdf>
- Council of the EU: Press Release on launching of EU-LAC dialogue, 11577/09 (Presse 201), 30 June 2009
http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/en/misc/108821.pdf
- Europäische Kommission: Bericht der Kommission: Evaluation des Europäischen Jahres des Interkulturellen Dialogs 2008, KOM(2010) 361 endg.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:52010DC0361>
- Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI): Allgemeine Politische Empfehlung Nr. 7 über nationale Gesetzgebung zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung, 13. Dezember 2002
http://www.coe.int/t/dghl/monitoring/ecri/activities/GPR/EN/Recommendation_N7/REC7-2003-8-DEU.pdf
- Gemeinsame konsularische Instruktion über Visa an die diplomatischen Missionen und konsularischen Vertretungen (2005/C 326/01)
http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C_.2005.326.01.0001.01.ENG
- Gemeinsame Maßnahme 98/700/JI vom 3. Dezember 1998 des Rates betreffend die Errichtung eines Europäischen Bildspeicherungssystems (FADO)
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:31998F0700>
- Der Schengen-Besitzstand, 1. Mai 1999
<http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cmsUpload/SCH.ACQUIS-DE.pdf>

2. INTERNATIONALE GESETZGEBUNG UND POLITIK

2.1. INTERNATIONALE VERTRÄGE UND KONVENTIONEN

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen der Verträge.

- Haager Übereinkommen über bestimmte Fragen hinsichtlich des Konflikts von Staatsangehörigkeitsgesetzen, 1930 nicht online verfügbar, englische Fassung «Convention on Certain Questions Relating to the Conflict of Nationality Law, 1930,
<http://www.refworld.org/docid/3ae6b3b00.html>
- Statut des Internationalen Militärgerichtshofs, Anhang zum Londoner Viermächte-Abkommen vom 8. August 1945 (Londoner Abkommen)
<https://www.uni-marburg.de/icwc/dateien/imtcddeutsch.pdf>

2.2. KONVENTIONEN UND RESOLUTIONEN DES EUROPARATES

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen der Verträge.

- Council of Europe: Resolution 1468 (2005), Forced marriages and child marriages
<http://assembly.coe.int/nw/xml/xref/xref-xml2html-en.asp?fileid=17380&lang=en>
- Council of Europe: Resolution 1509 (2006), Human rights of irregular migrants
<http://assembly.coe.int/nw/xml/xref/xref-xml2html-en.asp?fileid=17456&lang=en>
- Europäische Menschenrechtskonvention vom 4. November 1950
- Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit vom 6. November 1997
<https://www.coe.int/en/web/conventions/full-list/-/conventions/rms/090000168007f2e6>
- Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997
<http://www.coe.int/en/web/conventions/full-list/-/conventions/rms/090000168007f2e5>

2.3. KONVENTIONEN UND VERTRÄGE DER VEREINTEN NATIONEN (VN)

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen der Verträge.

- Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 und Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 31. Januar 1967 (Genfer Flüchtlingskonvention)
<https://www.fluechtlingskonvention.de/abkommen-ueber-die-rechtsstellung-der-fluechtlinge-3257/>
- Allgemeine Erklärung der UNESCO zur kulturellen Vielfalt vom 2. November 2001
<https://www.unesco.de/infothek/dokumente/unesco-erklaerungen/erklaerung-vielfalt.html>

- Internationale Arbeitsorganisation: Übereinkommen 29 vom 28. Juni 1930 (ILO-Übereinkommen über Zwangs- oder Pflichtarbeit)
http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---normes/documents/normativeinstrument/wcms_c029_de.htm
- Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen vom 18. Dezember 1990 (UN-Wanderarbeitnehmerkonvention)
<https://www.wanderarbeiterkonvention.de/internationale-konvention-zum-schutz-der-rechte-aller-wanderarbeitnehmer-und-ihrer-familienangehoerigen-3136/>
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (UN-Zivilpakt)
<https://www.zivilpakt.de/internationaler-pakt-ueber-buergerliche-und-politische-rechte-355/>
- Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung vom 21. Dezember 1965 (UN-Rassendiskriminierungskonvention)
<http://www.ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/CERD.aspx>
- Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vom 15. November 2000
<http://www.un.org/Depts/german/uebereinkommen/ar55025anlage1-oebgbl.pdf>
- Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 10. Dezember 1984 (UN-Antifolterkonvention)
<https://www.antifolterkonvention.de/uebereinkommen-gegen-folter-und-andere-grausame-unmenschliche-oder-erniedrigende-behandlung-oder-strafe-3149/>
- Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989 (Kinderrechtskonvention)
<https://www.kinderrechtskonvention.info/uebereinkommen-ueber-die-rechte-des-kindes-370/>
- Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen vom 28. September 1954 (UN-Staatenlosen-Übereinkommen)
www.unhcr.org/.../DE_UNHCR-Rechtsstellung-Staatenlosigkeit-Pocket_2015.pdf
- Übereinkommen über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes vom 9. Dezember 1948 (UN-Völkermordkonvention)
<https://www.voelkermordkonvention.de/uebereinkommen-ueber-die-verhuetung-und-bestrafung-des-voelkermordes-9217/>
- UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen vom 20. Oktober 2005
<http://unesco.de/infotehke/dokumente/uebereinkommen/konvention-kulturelle-vielfalt.html>

2.4. VERFASSUNGEN, RESOLUTIONEN, PROTOKOLLE, SCHLUSSFOLGERUNGEN UND SONSTIGE DOKUMENTE DER VEREINTEN NATIONEN. DIE AUFLISTUNG ERFOLGT ALPHABETISCH NACH DEN NAMEN

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach den Namen.

- African Union: Ouagadougou Declaration and Plan of Action for Promotion of Employment and Poverty Alleviation, September 2004
<https://www.tralac.org/news/article/5987-extraordinary-summit-of-the-african-union-on-employment-poverty-eradication-and-inclusive-development-ouagadougou-burkina-faso.html>
- International Labour Organisation (ILO): Resolution concerning Decent Work and the Informal Economy, 2002
<http://www.ilo.org/public/english/standards/relm/ilc/ilc90/pdf/pr-25res.pdf>
- Internationale Arbeitsorganisation (IAO): Verfassung der IAO, August 2003
http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/@europe/@ro-geneva/@ilo-berlin/documents/genericdocument/wcms_193725.pdf
- Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR), Exekutiv-Komitee: Beschluss Nr. 58 (XL)1989 über das Problem der Flüchtlinge und Asylsuchenden, die in irregulärer Weise von einem Land, indem sie bereits Schutz gefunden hatten, weiterwandern
<http://www.refworld.org/cgi-bin/texis/vtx/rwmain/opensslpdf.pdf?reldoc=y&docid=5864ef1b4>
- League of Nations: Arrangements with regard to Russian and Armenian Refugees of 12 May 1926
<http://www.refworld.org/pdfid/3dd8b5802.pdf>
- League of Nations: Arrangement with regard to Turkish and Assyrian Refugees of 30 June 1928 nicht online verfügbar
- Ouagadougou Action Plan to Combat Trafficking in Human Beings, especially Women and Children, Tripoli, 22-23 November 2006
https://ec.europa.eu/anti-trafficking/sites/antitrafficking/files/ouagadougou_action_plan_to_combat_trafficking_en_1.pdf
- Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. Juli 1998
<http://www.un.org/Depts/german/internatrecht/roemstat1.html>
- United Nations: Constitution of the International Refugee Organization, 15 December 1946
<http://www.refworld.org/docid/3ae6b37810.html>
- United Nations General Assembly: Resolution 47/121, 1992
<http://www.un.org/documents/ga/res/47/a47r121.htm>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Draft Proposal for a Central Mediterranean Sea Initiative: EU solidarity for rescue-at-sea, protection and comprehensive responses, October 2013
<http://www.refworld.org/pdfid/52c172f84.pdf>

- United Nations Security Council: Final Report of the Commission of Experts established Pursuant to Security Council Resolution 780 (1992)
http://www.icty.org/x/file/About/OTP/un_commission_of_experts_report1994_en.pdf
- Vereinte Nationen, Ausschuss über die Rechte des Kindes: Allgemeine Bemerkung Nr. 6 (2005): Behandlung unbegleiteter und von ihren Eltern getrennter Kinder außerhalb ihres Herkunftslandes
http://www.b-umf.de/images/statement/allgemeine_bemerkung_no6.pdf
- Vereinte Nationen, Wirtschafts- und Sozialrat, Menschenrechts-kommission: Leitlinien betreffend Binnenvertreibungen, E/CN.4/1998/53/Add.2, 11. Februar 1998
<http://www.un.org/depts/german/wiso/e-cn4-1998-53-add.2.pdf>
- Zusatzprotokoll gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg in Ergänzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität, (Palermo-Protokoll Schleusung), 2000
<http://www.un.org/Depts/german/uebereinkommen/ar55025anlage3-oebgbl.pdf>
- Zusatzprotokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (Palermo-Protokoll Menschenhandel), 2000
<http://www.un.org/depts/german/uebereinkommen/ar55025anlage2-oebgbl.pdf>

3. NATIONALE GESETZGEBUNG UND POLITIK

IRLAND

- Irish Refugee Act, 1996
<http://www.irishstatutebook.ie/1996/en/act/pub/0017/>

4. RECHTSPRECHUNG

4.1. INTERNATIONALE RECHTSPRECHUNG

- International Tribunal for the Prosecution of Persons Responsible for Serious Violations of International Humanitarian Law Committed in the Territory of Former Yugoslavia since 1991 (ICTY): Trial Chamber Judgment, Krstić, IT-98-33-T, 2 August 2001, para. 562
<http://www.icty.org/x/cases/krstic/tjug/en/krs-tj010802e.pdf>

4.2. EUROPÄISCHE RECHTSPRECHUNG

Die Auflistung erfolgt nach den Namen der Fälle.

- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), Große Kammer: Fall El-Masri gegen die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Antrag Nr. 39630/09
<http://hudoc.echr.coe.int/eng#{«languageisocode»:«GER»},«appno»:«39630/09»},«documentcollectionid2»:«GRANDCHAMBER»},«itemid»:«001-142415»}}>
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), Große Kammer: Fall Kudla gegen Polen, Antrag Nr. 30210/96
<http://hudoc.echr.coe.int/eng#{«fulltext»:«kudla»},«documentcollectionid2»:«GRANDCHAMBER»},«CHAMBER»}}>
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), Große Kammer: Fall M.S.S. gegen Belgien und Griechenland, Antrag Nr. 30696/09
<http://hudoc.echr.coe.int/eng#{«languageisocode»:«GER»},«appno»:«30696/09»},«documentcollectionid2»:«GRANDCHAMBER»},«itemid»:«001-160236»}}>
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), Große Kammer: Fall Svinarenko und Slyadnev gegen Russland, Anträge Nr. 32541/08 und 43441/08
<http://hudoc.echr.coe.int/eng#{«languageisocode»:«GER»},«appno»:«32541/08»},«43441/08»},«documentcollectionid2»:«GRANDCHAMBER»},«itemid»:«001-169633»}}>

4.3. NATIONALE RECHTSPRECHUNG

DEUTSCHLAND

- Bundesverwaltungsgericht: Urteil vom 15. Mai 1990, BVerwG 9 C 17.89
http://www.refworld.org/country,,DEU_BUNDESVERWALT,,deu,,3ae6b73324,0.html

5. WÖRTERBÜCHER UND THESAURI

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach Organisationen und Namen der Wörterbücher.

- Bundeszentrale für politische Bildung (BpB): Migration, Citizenship, Education Glossary of Terms <http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/nece/66852/glossary-of-terms>
- Europäische Agenda für Migration: Glossar, Fakten und Zahlen http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4956_de.htm
- European Union Democracy Observatory on Citizenship: EUDO Glossary on Citizenship and Nationality <http://eudo-citizenship.eu/databases/citizenship-glossary/glossary>
- EuropeAid: Glossary of gender and development terms: Toolkit on mainstreaming gender equality in EC development cooperation https://ec.europa.eu/europeaid/sites/devco/files/toolkit-mainstreaming-gender-introduction_en.pdf
- European Commission, DG Migration and Home Affairs: e-Library Glossary https://ec.europa.eu/home-affairs/e-library/glossary/index_a_en
- European Migration Network (EMN): Asylum and Migration Glossary (online version) https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/glossary/index_a_en
- Eurostat: Concepts and Definitions Database (CODED) http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL_GLOSSARY&StrNom=CODED2&StrLanguageCode=EN
- Eurostat: Glossary on Demographic Statistics <http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/statmanuals/files/KS-CC-03-005-EN.pdf>
- Fundamental Rights Agency (FRA) / European Monitoring Centre on Racism and Xenophobia (EUMC): Open Glossary Das Glossar ist nicht mehr online verfügbar
- International Labour Organisation (ILO): ILO Thesaurus, 6th edition, 2008, <http://www.ilo.org/thesaurus/>
- International Organisation for Migration (IOM): Glossary on Migration, 1st ed., 2004, (International Migration Law, No 23) <http://www.epim.info/wp-content/uploads/2011/01/iom.pdf>
- International Organisation for Migration (IOM): Glossary on Migration, 2nd ed., 2011, (International Migration Law, No 25) <http://www.epim.info/wp-content/uploads/2011/01/iom.pdf>
- Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD): Glossary of Statistical Terms <http://stats.oecd.org/glossary/>
- United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (UNESCO): Glossary of migration related terms <http://www.unesco.org/new/en/social-and-human-sciences/themes/international-migration/glossary/>

- United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (UNESCO): People on the Move, Handbook of selected terms and concepts, version 1.0, July 2008 <http://unesdoc.unesco.org/images/0016/001636/163621e.pdf>
- United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women (UN Women): Concepts and Definitions <http://www.un.org/womenwatch/osagi/conceptsanddefinitions.htm>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): International Thesaurus of Refugee Terminology <http://www.refugeethesaurus.org/hms/home.php?publiclogin=1>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Status Determination and Protection Information Section: Master Glossary of Terms, Rev.1, June 2006 <http://www.refworld.org/docid/42ce7d444.html>

6. WEBSEITEN

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach Organisationen und Namen der Webseiten.

- Africa Caribbean Pacific (ACP) Observatory on Migration: website available on the website of the International Organization of Migration (IOM) <https://www.iom.int/news/new-observatory-migration-africa-caribbean-and-pacific-regions-launched-brussels>
- Africa-EU Partnership: official website <http://www.africa-eu-partnership.org/en/about-us/what-partnership>
- Africa, the Caribbean and the Pacific (ACP)-EU Partnership Agreement: Cotonou Agreement: website available on the website of the European Commission, International cooperation and development https://ec.europa.eu/europeaid/regions/african-caribbean-and-pacific-acp-region/cotonou-agreement_en
- Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA): offizielle Webseite <http://fra.europa.eu/de>
- Asia-Europe Meeting (ASEM): Information Platform, official website <http://www.aseminfoboard.org/>
- Bali Process on People Smuggling, Trafficking in Persons and Related Transnational Crime (Bali Process): official website <http://www.baliprocess.net/>
- Budapest Process, a Silk Routes Partnership for Migration: website available on the Website of the International Centre for Migration and Policy Development (ICMPD) <https://www.budapestprocess.org/>
- CURIA: Beschreibung des Europäischen Gerichtshofs auf der Webseite des CURIA der Europäischen Union http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2_6999/

- Euro-African Dialogue on Migration and Development (Rabat Process): website available on the website of the European Commission, GD Migration and Home Affairs https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/international-affairs/africa_en
- Euro-Mediterranean Partnership (EUROMED): platform <http://euromedp.eupa.org.mt/the-euro-mediterranean-partnership/>
- Europäische Kommission, GD Beschäftigung, Soziales und Integration: Armut und soziale Ausgrenzung: offizielle Webseite <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=751&langId=de>
- Europäische Kommission, GD Beschäftigung, Soziales und Integration: Sozialschutzsysteme – MISSOC: offizielle Webseite <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=815&langId=de>
- Europäische Kommission, GD Inneres und Migration: Europäische Website für Integration <https://ec.europa.eu/migrant-integration/home?lang=de> (teilweise auf Deutsch verfügbar)
- Europäische Kommission, Steuern- und Zollunion: Zusammenfassung, offizielle Webseite https://ec.europa.eu/taxation_customs/home_de
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: offizielle Webseite http://echr.coe.int/Documents/Court_in_brief_DEU.pdf
- Europäisches Parlament: Kurzdarstellung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) auf der Webseite des Europäischen Parlaments http://www.europarl.europa.eu/atyourservice/de/displayFtu.html?ftuId=FTU_6.5.4.html
- European Agency for the Management of Operational Cooperation at the External Borders of the Member States of the European Union (Frontex): official website <http://frontex.europa.eu/>
- European Asylum Support Office: official website <https://www.easo.europa.eu/>
- European Citizens' Information: official website, description of freedom of movement http://www.citizensinformation.ie/en/moving_country/moving_abroad/freedom_of_movement_within_the_eu/freedom_of_movement_in_the_eu.html
- European Commission, Anti-Trafficking Coordinator: official website <http://ec.europa.eu/anti-trafficking/>
- European Commission, DG Justice: Rights of the Child: official website http://ec.europa.eu/justice/fundamental-rights/rights-child/index_en.htm
- European Court of Human Rights: official website http://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=basictexts&c=#n13781175569107338240957_pointer
- European Database of Asylum Law (EDAL): official website <http://www.asylumlawdatabase.eu/de/case-law-search> (teilweise auf Deutsch verfügbar)
- European External Policy Advisors and Eurostep: Webpage on the Lisbon Treaty <http://www.lisbon-treaty.org/wcm/the-lisbon-treaty.html>
- European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions (Eurofound): official website <https://www.eurofound.europa.eu/>
- European Union External Action Services (EEAS): Description of the Security and Defence Policy https://eeas.europa.eu/topics/common-security-and-defence-policy-csdp_en
- European Union External Action (EEAS): Webpage on the Black Sea Synergy https://eeas.europa.eu/diplomatic-network/black-sea-synergy_en
- European Union External Action (EEAS): Webpage on the Eastern Partnership https://eeas.europa.eu/topics/eastern-partnership_en
- European Union External Action (EEAS): Webpage on the European Neighbourhood Policy (ENP) https://eeas.europa.eu/topics/european-neighbourhood-policy-enp_en
- Europol: offizielle Webseite <https://www.europol.europa.eu/de/about-europol>
- Eurostat: offizielle Webseite <http://ec.europa.eu/eurostat/home>
- 5+5 Dialogue on Migration in the Western Mediterranean: website available at the International Organization of Migration (IOM) website <https://www.iom.int/55-dialogue-migration-western-mediterranean>
- General Directors' Immigration Services Conference (GDISC): official website <http://www.gdisc.org/>
- Global Forum on Migration and Development (GFMD): official website <http://www.gfmd.org/process/background>
- Intergovernmental Consultations on migration, asylum and refugees (IGC): official website <https://igc.ch/>
- Internal Displacement Monitoring Centre (IDMC): official website <http://www.internal-displacement.org/about-us>
- International Centre for Migration Policy Development (ICMPD): official website <https://www.icmpd.org/home/>
- International Centre for Migration Policy Development (ICMPD): Description of the Mediterranean Transit Migration (MTM) on the website of ICMPD <http://www.icmpd.org/index.php?id=1558>
- International Labour Organisation (ILO): Webpage on the International Programme on the Elimination of Child Labour (IPEC) <http://www.ilo.org/ipec/facts/lang--en/index.htm>
- International Organisation for Migration (IOM): description of migration profiles on the official website <http://www.iom.int/migration-profiles>

- International Organisation for Migration (IOM): official website
<https://www.iom.int/cms/about-iom>
- La Maddalena to L'Aquila summit 2009 G8: official website
http://www.g8italia2009.it/G8/Home/News/G8-G8_Layout_locale-1199882116809_AppGiustizia.htm
- Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative (MARRI): official website
<http://marri-rc.org.mk/>
- Norwegian Labour Inspection Authority (arbeidstilsynet): webpage on regulations regarding workers from the new EU-countries on the official website
<http://www.arbeidstilsynet.no/fakta.html?tid=78186>
- Prague Process: official website
<https://www.pragueprocess.eu/en/>
- Tech Target Network: Definition of Automated Fingerprint Identification System on the TechTarget website
<http://searchsecurity.techtarget.com/definition/Automated-Fingerprint-Identification-System>
- Union for the Mediterranean (UfM), Euro-Mediterranean Partnership (EUROMED): official website
<http://ufmsecretariat.org/>
- United Nations High Commission for Refugees (UNHCR): official website
<http://www.unhcr.org/> (Länderseite für Deutschland verfügbar)
- United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women (UN Women): official website
<http://www.unwomen.org/en>
- World Association of Public Employment Services (WAPES): Official website
- Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO): Praxisleitfaden Beweiswürdigung, 2015
<https://www.easo.europa.eu/practical-tools>
- Europarat: Weißbuch zum Interkulturellen Dialog "Gleichberechtigt in Würde zusammenleben", Straßburg, 7. Mai 2008
http://www.coe.int/t/dg4/intercultural/Source/Pub_White_Paper/WhitePaper_ID_GermanVersion.pdf
- European Agency for the Management of Operational Cooperation at the External Borders of the Member States of the European Union (FRONTEX): Best Practice Operational Guidelines for Automated Border Control (ABC) Systems, Version 2.0, August 2012
http://frontex.europa.eu/assets/Publications/Research/Best_Practice_Operational_Guidelines_for_Automated_Border_Control.pdf
- European Asylum Support Office (EASO): Background document for Member States on application of Art. 6 of the recast Asylum Procedures Directive, 2015. noch prüfen
- European Asylum Support Office (EASO): Practical Guide on Evidence Assessment, March 2015
<https://www.easo.europa.eu/training-quality/asylum-processes-quality>
- European Asylum Support Office (EASO): Researching the situation of lesbian, gay and bisexual persons (LGB) in countries of origin, 2015
<https://easo.europa.eu/wp-content/uploads/Researching-the-situation-of-LGB-in-countries-of-origin-FINAL-080515.pdf>
- European Commission: The Hotspot approach to managing exceptional migratory flows, 11 September 2015
https://ec.europa.eu/home-affairs/e-library/multimedia/publications/the-hotspot-approach-to-managing-exceptional-migratory-flows_en
- European Commission, DG Home Affairs (DG HOME): List of projects funded by the European Refugee Fund in 2011
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/financing/fundings/migration-asylum/borders/refugee-fund/transnational-actions/docs/erf_ca_2011_call_for_proposals_-_list_of_proposals_selected_for_funding_en.pdf
- European Commission, DG Justice, Freedom and Security (DG JLS): Handbook on Integration for policy-makers and practitioners, 3rd ed., 2010
euinfo.rs/files/biblioteka-srp/06_Vodic_kroz_inegracije.pdf
- European Migration Network (EMN): Ad-Hoc Query on System of medical treatment of asylum seekers in Member States, June 2010
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/ad-hoc-queries/protection/223_emn_ad-hoc_query_system_of_medical_treatment_of_asylum_seekers_in_ms_3may2010_wider_dissemina_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Changes in immigration status and purpose of stay: an overview of EU Member States' approaches, 2015
https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports_en

7. LITERATUR

Die Auflistung erfolgt alphabetisch nach dem Namen der Autoren/der Titel und innerhalb der Autoren nach dem Titel.

- Council of Europe: COMPASS – A Manual on Human Rights Education with Young People, chapter on Discrimination and Xenophobia
http://www.eycb.coe.int/compass/en/chapter_5/5_4.html
- Council of Europe: Guidelines on human rights protection in the context of accelerated asylum procedures, 1 July 2009
https://search.coe.int/cm/Pages/result_details.aspx?ObjectID=09000016805b15d2
- Crawley, Heaven: Gender-Related Persecution and Women's Claims to Asylum
<http://www.refugeelawinformation.org/gender-issues-asylum-claim>
- Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO): Jahresbericht 2014
<https://www.easo.europa.eu/sites/default/files/public/BZAD15001DEN.pdf>
- Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO): Praxis der Altersbestimmung in Europa, 2014
<https://www.easo.europa.eu/practical-tools>

- European Migration Network (EMN): Establishing Identity for International Protection: Challenges and Practices, 2013
https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/establishing-identity/0_emn_id_study_synthesis_migr280_finalversion_2002013_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Family Reunification, 2008
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/family-reunification/emn_family_reunification_synthesis_report_jan08_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Family Reunification of Third-Country Nationals in the EU plus Norway: National Practices, 2016
https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/00_family_reunification_synthesis_report_final_en_print_ready_0.pdf
- European Migration Network (EMN): Identification of victims of trafficking in human beings in international protection and forced return procedures, 2014
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/emn_synthesis_identification_victims_trafficking_final_13march2014.pdf
- European Migration Network (EMN): Migrants access to social security and healthcare: policies and practice, 2014
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/emn_synthesis_report_migrant_access_to_social_security_2014_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Misuse of family reunification, 2012
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/family-reunification/0a_emn_misuse_family_reunification_study_publication_bf_en.pdf
- European Migration Network (EMN): The Organisation of Reception Facilities for Asylum Seekers in different Member States, 2013
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/emn_second_focussedstudy2013_organisation_of_reception_facilities_final_version_28feb2014.pdf
- European Migration Network (EMN): Policies on Reception, Return and Integration Arrangements for, and numbers of, Unaccompanied Minors – an EU comparative study, 2010
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/unaccompanied-minors/0_emn_synthesis_report_unaccompanied_minors_publication_sept10_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Programmes and strategies in the EU Member States fostering assisted return to and reintegration in Third Countries, 2011
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/assisted-return/0_emn_synthesis_report_assisted_return_and_reintegration_final_version_22march2011_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Return Migration, 2007
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/docs/emn-studies/return-migration/0a_emn_return_migration_study_synthesis_report_may07_en.pdf
- European Migration Network (EMN): Use of detention and alternatives to detention in the context of immigration policies, 2014
https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/networks/european_migration_network/reports/studies/results/irregular-migration_en
- European Union Agency for Fundamental Rights (FRA): Developing indicators for the protection, respect and promotion of the rights of the child in the European Union, March 2009
<http://fra.europa.eu/en/publication/2012/developing-indicators-protection-respect-and-promotion-rights-child-european-union>
- European Union Agency for Fundamental Rights (FRA): Study on separated, asylum seeking children in EU Member States, 2010
http://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/1692-SEPAC-comparative-report_EN.pdf
- European University Institute: the Development of the EU Asylum Policy: Revisiting the Venue-shopping Argument
<http://www.eui.eu/Documents/RSCAS/Research/MWG/201011/10-27-Kaunert.pdf>
- Eurostat: Demographic statistics: Definitions and methods of collection in 31 European Countries (Working Papers and Studies, 3/2003/E/no25)
<http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/statmanuals/files/KS-CC-03-005-EN.pdf>
- Eurostat: Trafficking in human beings (Methodologies and Working Papers), 2013
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-RA-13-005/EN/KS-RA-13-005-EN.PDF
- Global Forum on Migration and Development: Repository of Migration Profiles
<http://www.gfmd.org/pfpp/policy-tools/migration-profiles/repository>
- Hoffmann, Eivind: Collecting statistics on imbalances in the demand for labour. - In: Statistical Journal of the United Nations Economic Commission for Europe (ECE), Vol. 16 (1999). Pp 105 - 121.
<http://content.iospress.com/articles/statistical-journal-of-the-united-nations-economic-commission-for-europe/sju00434>

- Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR): Richtlinien zum internationalen Schutz: Geschlechtsspezifische Verfolgung im Zusammenhang mit Artikel 1 A (2) des Abkommens von 1951 bzw. des Protokolls von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, Mai 2002
<http://www.refworld.org/docid/3d5902754.html>
- Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR): Richtlinien zum internationalen Schutz: Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe im Zusammenhang mit Artikel 1 A (2) des Abkommens von 1951 bzw. des Protokolls von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, Mai 2002
<http://www.refworld.org/docid/3d58ff7d4.html>
- International Centre for Migration Policy Development (ICMPD): Regularisations in Europe (REGINE), Study on practices in the area of regularisation of illegally staying third-country nationals in the Member States of the European Union, February 2009
http://research.icmpd.org/fileadmin/Research-Website/Logos/Publications/REGINE_Policy_Brief.pdf
- International Labour Organisation (ILO): ISCO-88, International Standard Classification of Occupations, Geneva 1990
http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/---stat/documents/meetingdocument/wcms_087943.pdf
- International Organisation for Migration (IOM): World Migration Report, 2008
http://publications.iom.int/bookstore/free/WMR_1.pdf
- Malgesini and Giménez: Guía de conceptos sobre migraciones racismo e interculturalidad, 2000
nicht online verfügbar
- Migration Policy Institute: Skilled Immigrants in the Global Economy: Prospects for International Cooperation on Recognition of Foreign Qualifications, 2013
<http://www.migrationpolicy.org/research/international-cooperation-recognition-foreign-qualifications>
- Organisation for Security and Co-operation in Europe (OSCE): National referral mechanism: joining efforts to protect the rights of trafficked persons, 2004
<http://www.osce.org/odihr/13967?download=true>
- Oxford Migration Observatory: Migration Observatory Response to House of Lords EU Home Affairs Subcommittee's inquiry into the European Commission's Communication on a Global Approach to Migration and Mobility, 25 July 2012
<http://migrationobservatory.ox.ac.uk/migration-observatory-response-call-evidence>
- Towards Harmonised European Statistics on International Migration (THESIM) project: official website
<http://www.seemig.eu/downloads/resources/THESIMFinalReport.pdf>
- United Nations: Guiding Principles on Internal Displacement, September 2004
<http://www.unhcr.org/43ce1cff2.html>
- United Nations Economic Commission for Europe: Recommendations for the 2010 Censuses of Population and Housing, 2010
http://www.unece.org/fileadmin/DAM/stats/publications/CES_2010_Census_Recommendations_English.pdf
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Beyond Proof - Credibility Assessment in EU Asylum Systems, 2013
<http://www.unhcr.org/51a8a08a9.html>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Draft Proposal for a Central Mediterranean Sea Initiative: EU solidarity for rescue-at-sea, protection and comprehensive responses, 2013
<http://www.refworld.org/pdfid/52c172f84.pdf>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Note on Burden and Standard of Proof in Refugee Claims, 16 December 1998
<http://www.refworld.org/docid/3ae6b3338.html>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Resettlement Handbook and Country Chapters, Dezember 2016
<http://www.unhcr.org/protection/resettlement/4a2ccf4c6/unhcr-resettlement-handbook-country-chapters.html>
- United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Voluntary Repatriation: International Protection – handbook, 1996
<http://www.refworld.org/docid/3ae6b3510.html>
- United Nations Statistics: Recommendations on Statistics of International Migration
http://unstats.un.org/unsd/publication/SeriesM/SeriesM_58rev1e.pdf
- Varandas, I. and J. Martins: Signalling Identification Integration of Victims of Trafficking for Sexual Exploitation – Construction of a Guide, 2007
nicht online verfügbar
- World Bank: Committee on Payment and Settlement System – General principles for remittances, January 2007
<http://siteresources.worldbank.org/NEWS/Resources/GeneralPrinciplesforIntRemittances.pdf>
- World Health Organisation (WHO): Female genital mutilation, fact sheet, Updated February 2017
<http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs241/en/>

